GC
943
D48.
V.15

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

Gc

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY
3 1833 01806 4128

193

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

ein Deutsches Geschlechterbuch,

V. 15

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungs-Assessor, Mitglied des Kgl. Preuß. Heroldamts,

mit Zeichnungen von
Professor Ad. M. Hildebrandt und Rodo Haken.

Fünfzehnter Band.

1909.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

193

1796496

Genealogisches Handbuch

Bürgerlicher Familien.

Band 15.

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/deutschesgeschle15koer

Paul Wernher,
General der Kavallerie z. D. u. General-Adjutant * 1839, † 1901.

Vorwort zum fünfzehnten Bande.

Magna est vis veritatis et praevalebit.

Es ist dem „Handbuche Bürgerlicher Familien" der Vorwurf gemacht worden, durch die Beigabe von Bildnissen, besonders Noch-Lebender, werde lediglich der Eitelkeit Vorschub geleistet. Der Vorwurf ist nicht gerechtfertigt. Er verkennt auch vollständig die Ziele des Handbuchs und den Zweck solcher Bilder.

Das Handbuch will gerade doch diejenigen Geschlechter in sich vereinigen, die fern von jeder Eitelkeit und jeder Art des Blendens den Wert in sich selbst suchen und ihn nicht abhängig machen von äußeren Auszeichnungen. Das Handbuch will ein Mittelpunkt sein für diejenigen bürgerlichen Familien, die nicht ehrgeizig haschen nach der Gunst des Augenblicks, sondern ihre Zukunft in stetiger, gesunder und ruhiger Fortentwicklung, in ernster zielbewußter Arbeit, in ruhiger Würde und ehrlichem,

kraftvollen Vorwärtsstreben erblicken und die innere Tüchtigkeit und Arbeitskraft höher achten als den äußeren Schein und Flitter.

Bildnisse sind aber auch für unser Buch unentbehrlich: Eigentlich müßten jeder genealogischen Arbeit Schädel- und Körpermessungen und ähnliche anthropologische Feststellungen, wie sie z. B. der „Verein für Rassen-Hygiene und Gesellschafts-Biologie" zu München aufzeichnet, beigegeben werden, um überhaupt die Familien-Identität der einzelnen Personen nachgewiesen zu sehen. Denn wohl auf keinem Gebiete geschahen und geschehen so viel Fälschungen, wie auf dem Gebiete der Genealogie. Will sie wissenschaftlich sein, so muß sie alle Hilfsmittel, die zur Klarstellung der Wahrheit und der tatsächlichen Abstammung der Einzelnen dienen können, verwerten. Bei dem jetzt üblichen Bestreben, durch Fiktionen, wie sie die Einrichtung der Adoptionen, der Namens-Übertragungen, -Änderungen und Verleihungen[1]) schafft, möglichst die wahre Herkunft zu verschleiern oder zu verdunkeln, können oft nur die

---

[1]) Wir möchten hier nur an die jetzige Gepflogenheit der preußischen Regierung in den Ostmarken erinnern, gute deutsche Bürger-Namen wie herrenloses Gut an ehemalige Polen zu verleihen. Sollte es bei dem reichen Schatze unserer deutschen Muttersprache nicht möglich sein, neue Namen zu geben oder zusammenzustellen, oder die so häufig deutsche Herkunft dieser „Polen" genealogisch feststellen zu lassen und ihnen ihren früheren deutschen Namen wieder zugeben? Die Schultze, Schmidt usw. haben doch dasselbe Recht auf Schutz ihres Namens wie die Waldow, Jagow usw. Vor dem Gesetze sind alle Preußen gleich.

körperlichen Eigentümlichkeiten als Ausweis der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Sippe angesehen werden. Nun werden sich aber die meisten nicht gern anthropologischen Messungen unterwerfen, auch würde die Wiedergabe dieser Messungen zu viel Raum einnehmen. Ein — vielleicht recht unvollkommener — Ersatz hierfür aber ist das Porträt, vor allem das Profilbildnis. Wiedergaben von Ölbildern, Miniaturen, Pastells u. dgl. sind für den oben gemeinten Zweck nicht ausreichend, nur die Photographie — und diese wird meist nur von Lebenden oder doch wenigstens Angehörigen der letzten Generationen zu beschaffen sein — kann hier gewissermaßen als vollwertige „Urkunde" angesehen werden. Es wird daher vor allem im genealogischen Interesse die Wiedergabe von photographischen Porträts, wenn möglich von vorn und von der Seite, erwünscht sein.

Es darf ferner nicht unbeachtet bleiben, daß Porträts älterer Vorfahren oft nur in einem oder in wenigen Exemplaren vorhanden und diese bei den einzelnen Familien-Mitgliedern zerstreut sind. Um sie allen Familien-Angehörigen jeder Zeit zugänglich zu machen und um sie vor dem Verlorengehen durch Brand usw. zu sichern, erscheint ihre Sammlung und Wiedergabe in einem in einer großen Zahl von Exemplaren erscheinenden Werke wie dem vorliegenden zweckmäßig.

Ist so die Beigabe von Porträts im genealogisch-fachwissenschaftlichen, wie im Interesse der beteiligten Familien erwünscht, so sollen ferner jene Porträts auch Erinnerungsblätter sein, die allen Gleichgesinnten verständlich sind. Wir haben die Freude, dem fünfzehnten Bande das Bild des Generals der Kavallerie und Generaladjutanten Wernher vorsetzen zu können. Es soll damit nicht seiner Stellung, — die kann das Geschick jedem Günstling verleihen — sondern seines treuen Festhaltens an seiner bürgerlichen Herkunft und seiner vornehmen, edlen Gesinnung ehrende Erwähnung geschehen. Wie viele, die einen niedrigeren Rang, sei es militärisch, sei es sonst einnahmen, hatten nichts Eiligeres zu tun, sobald sie eine gewisse Höhe erreicht hatten, als ihre bürgerliche Herkunft zu vergessen, nicht selten sich ihrer zu schämen. Oft nur durch die Eitelkeit mancher guter bürgerlicher Familien, insbesondere deren weiblichen Teils, erklärt sich das in manchen Kreisen vorherrschende Bestreben nach Nobilitierung, die manchmal den bürgerlichen Kreisen ihre besten Vertreter nimmt. Wie oft sieht man ferner, daß Väter aus soliden, ernst denkenden bürgerlichen Familien, denen jede Hochstapelei fernliegt, ihre Töchter gerade für gut genug halten, um mit deren Mitgift die Schulden des Schwiegersohnes mit hochklingendem — manchmal viel jüngerem — Namen zu decken, der häufig zum Dank

dafür am liebsten seine nunmehrigen bürgerlichen Verwandten verleugnen würde. Andererseits scheinen sich doch viele gute bürgerliche Familien dessen immer mehr bewußt zu werden, daß in ihnen ein gut Teil der Zukunft Deutschlands und der gesunden, Werte schaffenden, nicht nur repräsentierenden und Ansprüche erhebenden, Kraft des Volkes liegt und daß äußere Standesunterschiede innere Werte nicht ersetzen können. Dem objektiv denkenden Genealogen wird es stets eine Freude sein, daß so bekannte Familien wie die Aachener Suermondts, die Dürener Schöller und Hösch, die Mannheimer Bassermann noch im Bürgerstande blühen und nicht denen nacheifern, die sich anscheinend in ihrer gesellschaftlichen Stellung nicht eher sicher fühlen, bis sie die Nobilitierung über jene deutschen Bürgergeschlechter „erhebt".

Wie anders dachte man in anderer Zeit: für moderne Verhältnisse ist es unverständlich, daß in den vornehmsten alten Preußischen Regimentern ehemals bürgerliche Offiziere existierten, daß in den ruhmreichen Regimentern Alt-Hannovers, die bei Waterloo und auf der Pyrenäischen Halbinsel vor Gibraltar Lorbeern ernteten und auch später im Hannoverschen Garde du Corps, den Garde-Husaren usw. Bürgerliche als Offiziere durch Generationen standen. Der Pflege althannöverscher Tradition

in dieser Hinsicht konnte auch dieses Werk mit Freuden dienen.

Gerade die Frage des Offiziersersatzes wird in den letzten Jahren so häufig erörtert. So oft wird von einem „Mangel" in dieser Hinsicht gesprochen. Man wird es aber manchen guten bürgerlichen Familien nicht verdenken können, wenn sie ihre Söhne lieber anderen Berufen zuführen, in denen sie nicht hinter Jüngst-Geadelten, die oft weniger vornehmer, manchmal nicht einmal christlicher Herkunft sind, zurückgesetzt werden, sondern als gleichberechtigt mit allen anderen gelten.

Berlin, N. W. 23, Klopstockstr. 55.
8. Nov. 1908.

Dr. jur. **Bernhard Koerner.**

A. Verzeichnis derjenigen Geschlechter,

deren Stammbaum in den bisher erschienenen Bänden enthalten ist.

Die größeren Zahlen geben den betreffenden Band, die kleineren die Seite an. Stammbäume früherer Bände, die durch neue vollständig ersetzt sind, sind hier fortgelassen.

Abel 9, 1. 10 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 12, 1.
Adami II. 11, 1.
Ambach 2, 2.
Aschenbrenner 13, 1.
von Aspern 4,1. 5,1. 7,3. 9,43.
Baedeker 12, 5.
Badicke 3, 1. 4,,12.
Balck 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5. 12, 25,
Balthazar 10, 25.
Bansa 13, 7, 511.
Barchewitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Barthels 1, 22.
Bartholomeh 8, 1.
Baetcke 3, 11. 4, 13.
Baumann 8, 5.
Bäumer, 2, 9.
Baumgart, 1, 24.
Beckherrn 2, 14.
Beißel 2, 38.
Beitzke 15, 1.
Berchelmann 11, 15.
Berckelmann 11, 30.
Berendt 2, 33.
von Berg 8, 9.
Béringuier 1, 27.
Berndt I. 9, 47.
Berndt II. 10, 39.
Berndt III. 10, 47. 13, 23.
Berns 2, 34.
Bertelsmann 13, 25.
Betcke 12, 35.
Bethe 13, 83.
Bilfinger 10, 59.
Billmayer 9, 53.
Bischoffs 2, 39. 6, 9.
Blumenthal 3, 31.
Boeck I. 5, 3. 7, 7. 10, 111.
Boeck II. 11, 47.
Boeddinghaus 11, 77.

Boehmer I. 6, 107.
Böhmer II. 8, 18. 9, 55.
Bollacher 5, 21.
Bönhof 8, 33.
Bönhoff 5, 31. 8, 29.
Bonhöffer 5, 31. 8, 38.
Bönnhoff 14, 1.
Borggreve 2, 61.
Bork 1, 34.
Borkowski 10, 135.
Bornhak 1, 35.
Boesner 3, 37.
Bossert 14, 3.
Bötzow 5, 79.
Boxberger 1, 36.
Boyssen 10, 115. 11, 107. 12, 623. 14, 7.
Bracht 8, 41.
Branca 14, 19.
Branco 14, 13.
Brandhorst 4, 17.
Braun 12, 53.
Bräutigam 10, 143.
Brockes 2, 63.
Broggia 3, 49.
Bruère 11, 127. 625.
Buch 13, 103.
Bucher 1, 38.
Bürger 13, 115.
Burrowes 3, 53.
Büsing 2, 87.
Bütow 1, 39.
Cappel 8, 65.
Chappuzeau 2, 89.
Colsman 12, 79.
Contag 1, 44.
Coomans, 1, 42.
Coym 10, 331.
Craemer 4, 52.
Delius 10, 631.
Deussen 1, 48.
Dielitz 1, 48.
Dietz 2, 26.
Dimpfel 5, 85.
Doering 11, 159. 637.
Dreger 2, 111.
Dremel, 9, 59.
Dryander 7, 13. 10, 145.
Dürfeld 1, 50.
Dziuba 1, 51. 3, 57.
Ebert 2, 113.
Eckart 4, 27.
Edner 14, 23.
Egen 15, 13.
Eggers I. 14, 33.
Eggers II. 1, 73.
Eggerss = Eggers I.
Ehlerding 13, 147.
Ehrhardt I. 6, 30.
Ehrhardt II. 7, 37.
Eichhorn 9, 109.
Einwaldt 15, 23.
Eisenhart 1, 75.
Elster, 15, 31.
von Elten 4, 33.
Engelbrecht I. 15, 57.
Engelbrecht II. 15, 115.
Engelbrecht III. 15, 125.
Ermeler 4, 43.
Ernst 10, 165.
Feddersen 9, 145.
Fenger 4, 59.
Finster 11, 167.
Fischer I. 4, 63.

Fischer II. 8, 87. 10, 139.
Focke 3, 61. 4, 66.
Fontane 2, 127.
Forsbeck 9, 121.
Fräßdorf 14, 117.
Frederich 10, 173.
Friedrichsen 9, 145.
Frowein I. 7, 47. 8, 97. 13, 161.
Frowein II. 8, 101.
Fürst 7, 73.
Fürth 3, 71. 8, 105.
Gallandi 2, 132.
Gaetke 11, 177.
Gaupp 7, 75.
Geffcken 13, 166.
Geffken 13, 170.
Gensichen 2, 136.
Glaeser 7, 140.
Gleim 8, 107.
Gleser 7, 131.
Gobbin 3, 75.
Goebel I. 2, 142.
Goebel II. 14, 119.
Göring 1, 93.
Gottgetreu 3, 87.
Göttig 1, 95.
Grabner 8, 115. 513.
Greger 3, 125. 10, 181.
Grevel 8, 141.
Grieben 1, 102. 7, 143.
Grimm 8, 181.
Grimmel 8, 189.
Größler 8, 199.
Grotefend 1, 116.
Grube 13, 181.
Gruner 14, 129.
Güssefeld 9, 129.
Haag 1, 128.
Hachtmann 12, 90.
Hagemeister I. 2, 151. 7, 155.
Hagemeister II. 10, 183.
Halbach 13, 191.
Hallensleben 5, 109.
Hansen 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Harmsen 14, 143.
Harnisch 1, 129.
Harteop 12, 109.
Has 1, 130.
Haupt I. 1, 134.
Haupt II. 10, 201.
Hauptmann 2, 180. 4, 67.
Hay 5, 125.
Hecht 2, 186.
Heike 10, 209.
Heil 10, 219.
Heim 2, 217.
Heis 10, 231.
Hertel 8, 211. 9, 117.
Heß 6, 35. 14, 163.
Heusch 1, 135.
Heuschkel 2, 221. 8, 225.
Heuß 13, 201.
Heyden 3, 97.
Heyer 14, 171.
Heyl 13, 207.
Hildebrandt 1, 148.
Hille 2, 232.
Hilliger 13, 233.
Hirth 5, 133.
Hochstetter 10, 239.
Hoffmann 7, 163.
Holbein 10, 295.
Holtzermann 12, 113.

Hoeper 4, 53.
Hörschelmann I. 14, 187.
Hörschelmann II. 14, 219.
Houſſelle 1, 149.
Hoyer 4, 87.
Hübner 12, 125.
Hugo 8, 231.
Hüſer 1, 150.
Huth 9, 181.
Jacobi I. 3, 109.
Jacobi II. 12, 155.
Jaegerſchmid 5, 135.
Jaſſoy 8, 235.
Jecht 13, 273.
Jonathas 1, 154.
Jordan 9, 193.
Junckersdorf 15, 163.
Kaeferſtein 5, 152.
Kahle 7, 177. 8, 263.
Kalliefe 8, 269.
Kauffmann 14, 223.
Kaufmann 6, 51.
Kaumann I. 4. 54.
Kaumann II. 10, 303.
Kayſer 7, 191.
Kayßer 7, 197.
Kees 10, 307, 621.
Keferſtein 5, 145. 6, 69. 10, 317.
Kegel 4, 95. 5, 181.
Keibel 4, 117.
Keſſelkaul 1, 155.
Keſtner 13, 275. 14, 271.
Khull 14, 273.
Kiehne 10, 630.
Kirchner 11, 181.
Kitzmann 3, 125.
Klauder 15, 171.
Kleinſchmidt 10, 319.
Klemm 4, 143.
Knorr 5, 187.
Knudſen 13, 3 3.
Knüsli 8, 275.
Knüsly 8, 275.
Kober 12, 191.
Koch 9, 215.
Kölpin 1, 161.
Konow 7, 241.
Köppen 4, 312.
Kornbuſch 13, 307.
Körner I., Koerner 12, 200. 13, 321. 14, 201.
Körner II. 5, 207. 6, 77.
Körner III. 7, 211.
Körner IV. 11, 185.
Körner V. 11, 199.
Körner VI. 13, 325.
Koy 6, 140. 8, 204.
Koye 6, 140. 8, 293. 12, 221. 15, 181.
Koyen 6, 111. 8, 289. 528. 10, 325. 12, 221. 13, 335.
Kratz 1, 163.
Krauß, 9, 253.
Kreidel 1, 164.
Krethlow 1, 165.
Kretzſchmer 1, 166.
Krieg 8, 207.
Krippendorff 12, 237. 13, 345.
Krönig 1, 168.
Kroſchel 2, 241.
Kruſe 2, 242.
Kubale 1, 170.
Kuhlmeyer 6, 145.
Kuhn I. 1, 171.

Kuhn II. 1, 173.
Kühn 13, 347.
Kurtz 11, 205. 628.
Kurtzwig 11, 281.
Kurz 11, 205.
Langbein 9, 271.
Lange I. 3, 131.
Lange II. 2, 248.
Langemak 1, 175.
Lauckhard 13, 361.
Lauterbach 5, 223.
Leeb 12, 249.
Leidner 12, 261.
Lemp 6, 149.
Lenz 1, 181.
Leo 7, 259.
Lepsius 4, 231. 5, 237. 10, 333.
Licht 3, 135.
Lieboldt 1, 184.
Liersch 1, 184.
Lindersdorff 14, 289.
Lippert 12, 267.
Löber, Loeber 10, 339.
Lodemann 14, 293.
Loeper 11, 36. 15, 185.
Lopitzsch 14, 317.
Lotich 10, 409.
Lotichius 10, 389.
Lottich 10, 414.
Lucas 11, 287.
Lucius 4, 229.
Lutter 2, 252.
Lutteroth 8, 305.
Macco 2, 255.
Mahler 1, 200.
Manitius 10, 417. 12, 271.
Mappes 1, 202.
Martiny 1, 206.
Martius 9, 279.
Matthaei 7, 347, 443.
Mecklenburg 12, 293.
Meier 11, 313.
Meininghaus 14, 335.
Meister I. 3, 141. 4, 252. 5, 239.
Meister II, 9, 331. 14, 345.
Meseberg 2, 265.
Meyberg 12, 299.
Michelet 1, 208.
Milius 15, 301.
Molineus 3, 183.
Moll 1, 217. 2, 268.
Moeller I. 12, 307.
Möller II. 14, 349.
Möllmann 12, 325.
Moennich 3, 171.
Müller 1, 220.
Murhard 8, 371.
Mylius 15, 195.
Nachtigal 9, 343.
Nachtigall 9, 343.
Nagel I. 2, 279.
Nagel II. 8, 381.
Nehring 1, 222.
Nennecke 7, 391.
Niemeier 9, 369.
Niemeyer 9, 363. 10, 469.
Nölle 12, 341.
Nolte 2, 284.
North 14, 361.
Nülle 12, 341.
Oberländer 11, 337.
Oidtmann 2, 292.
Opdenhoff 3, 197. 6, 173.
Oppermann I. 3, 207.

Oppermann II. 4, 267.
Oppermann III. 13, 377.
Oppermann IV. 14, 373. 15, 315.
Orlop 3, 213.
Oetling 3, 189. 14, 367.
Otto 1, 224.
Pahlke 1, 325.
Pann 9, 381.
Pastor 1, 225.
Pauli 9, 325.
Pek 4, 277.
Pelzer 6, 61.
Perdelwitz 10, 489.
Peschel 2, 313.
Peters I. 2, 315.
Peters II. 10, 633.
Peters III. 11, 365.
Petersen 10, 505.
Petersen 9, 419.
Petiscus 15, 317.
Petri 10, 509.
Pielstick 12, 365.
Poten 15, 331.
Preyer 13, 387.
Prietze 9, 431.
Pröhle 1, 248.
Püttner 1, 349.
Pyl 1, 251.
Quistorp 11, 385.
Rahm 8, 383. 10, 523.
Raehmel 10, 525.
Rahts 1, 257.
Rassow 2, 323.
Rehfeldt 6, 181.
Reichert 11, 415.
Reichmann 12, 373.
Reinhold 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Reinholdsen 10, 115. 11, 107.
Rendtorff 12, 377.
Richter 1, 258.
Roeder 14, 379.
Rogge 14, 435.
Röhl 8, 393.
Rohlfs } 2, 323. 3, 219.
Rolffs } 4, 298.
Roemert 13, 407.
Roscher 3, 223. 4, 299.
Rose 7, 399.
Roesler 1, 259. 2, 322.
Rossow 4, 301.
Roßtok 12, 401.
Rottmanner 9, 441.
Rüffershöfer 9, 447.
Rupstein 2, 327.
Sachsse 1, 263.
Sadewasser 2, 331.
Salfeld 6, 169.
Saßnick 9, 455.
Saßning 9, 468.
Schäfer 1, 264.
Schäferling 11, 423.
Schaller 14, 467.
Scharfenberg 5, 299.
Scharnhorst 4, 303.
Schaubode 10. 533. 628.
Schauinsland 1, 265.
Schaumann 8, 399.
Scheferling 11, 423. 15, 351.
Schemmel I. 13, 411.
Schemmel II. 13, 417.
Scheverling 11, 423.
Schimmelbusch 5, 309. 7, 405.

Schindler 2, 337.
Schlunk 1, 268.
Schlüter 1, 266.
Schneidler 15, 361.
Schmid 12, 409.
Schmidt I. 3, 241.
Schmidt II. 7, 409.
Schmölder 1, 277.
Schmula 2, 340.
Schneider 3, 251.
Schnobel 12, 423.
Scholtze 12, 448.
Scholz 14, 474.
Schön 2, 342. 5, 325. 7, 417. 8, 419.
Schoenbeck 2, 349.
Schoepplenberg 3, 257. 6, 213.
Schottmüller 1, 295.
Schröder 1, 296.
Schubert 4, 307.
Schüller 1, 297. 2, 353.
Schultz 8, 425.
Schultz-Glambeck 2, 354.
Schultz-Schultzenstein 1, 299.
Schultze I. 12, 443.
Schultze II. 13, 423.
Schulz I. 1, 300.
Schulz II. 4, 315.
Schulz III. 4, 327.
Schulz IV. 8, 431.
Schulze I. 1, 301. 3, 285.
Schulze II. 4, 347.
Schulze III. 12, 457.
Schütze 11, 435.
Schwanitz 1, 304.
Schwechten 6, 217.
Schweninger 2, 356.
Schwenke 11, 459.
Scultetus 12, 457.
Seelhorst 15, 371.
Seger I. 2, 357.
Seger II. 2, 370.
von Seht 3, 289.
Seibertz 1, 305.
Seyd 2, 383.
Seyler 1, 309.
Siebel 1, 316.
Sommerfeld 11, 463.
Sommerfeldt 8, 441. 11, 463. 14, 493.
Stahn 1, 321.
Stapf 8, 445.
Starke 14, 417.
Stein 15, 393.
Steinbömer 1, 325.
Stephan I. 5, 329. 6, 265.
Stephan II. 15, 427.
Stendner 3, 298.
Stöckel 1, 327.
Strauß 3, 317. 4, 381.
Strücker 12, 471.
Studemund 11, 475.
Stutz 12, 479.
Suse 3, 323. 4, 382.
Taeglichsbeck 8, 459.
Tappen 9, 469. 10, 539.
Thamerus I. 10, 541.
Thamerus II. 10, 573.
Thilemann 5, 341.
Törmer 1, 329.
Trierenberg 13, 437.
Troost 10, 587.
Trüstedt 6, 269.
Tscherning 5, 347. 8, 463.

Unbescheid 12, 493.
Urban 1, 330.
Usener 13, 457.
Venn 13, 471.
Voigt 4, 383.
Volkmann 4, 395.
de Waal 12, 502.
de Wael 12, 509.
Wahnschaffe 1, 331.
de Wal 12, 518.
de Wale 12, 516.
Walther 5, 369.
Walz 1, 332.
Warnecke I. 1, 332.
Warnecke II. 10, 603.
Weber 1, 336.
Wecker 11, 491.
Wegemann 8, 295.
Wehner 4, 411.
Wehr 11, 529.
Weichert 15, 429.
Weisker 11, 543.
Weiß 1, 339.
Weißig 3, 333.
Weißker 11, 543. 12, 523.
Welcker 11, 571.
Wendt 4, 435.
Wentzel 13, 491. 15, 435.
Wenzel 15, 435.
Wernher 15, 444.
Werther 15, 477.
Westerich 12, 523.
Westphal 3, 347.
Wezel 1, 341.
Wichelhaus 13, 495. 15, 480.
Wichmann 14, 509.
Wiggers 15, 481.
Wilckens 5, 373.
Wilhelmi 6, 693. 13, 507. 14, 517.
Winckel 6, 307.
Wintz 7, 419.
Winz 7, 419.
Wirth I. 12, 529.
Wirth II. 12, 585.
Wirth III. 12, 599.
Wolfert 1, 347.
Wolff 1, 348.
Wolfferts 3, 371. 4, 425.
Wülffing 5, 387.
Wülfing 5, 383.
Zickermann 15, 485.
Zinck 4, 429.
Zorn 6, 329. 8, 509.
Zschille 1, 349.

B. Verzeichnis derjenigen geadelten bürgerlichen Geschlechter,

deren Stammbaum oder Vorfahren in Bd. 1—15 enthalten sind:

v. Abel 9, 33.
v. Balthasar 10, 28, 34.
v. Baumann 8, 7.
v. Bethe 13, 90.
v. Bilfinger 10, 72, 74, 94, 95.
v. Bohlen, siehe Halbach.
v. Böhlendorf-Kölpin 1, 162.
v. Boehmer 6, 168.
v. Boesner 3, 39.
v. Brockes 2, 67.
v. Buch 13, 111.
v. Buschenau, s. Kordenbusch.
v. Chappuzeau 2, 91.
Reichsritter v. Dimpfel 5, 95.
v. Eggers 14, 31.
v. Ehrengreif, siehe Mylius.
v. Engelbrecht 15, 132, 138.
v. Engelbrechten 15, 107, 154.
v. Engelbrechten-Ilow 15, 159.
v. Gaupp 7, 81.
v. Gremnitz, s. Kohy.
v. Gruner 14, 129.
v. Hagemeister 10, 186, 194.
v. Bohlen und Halbach, Krupp v. Bohlen u. Halbach 13, 196.
Heinersdorf, s. Schulz.
Heyer v. Rosenfeld 14, 177.
v. Hochstetter 10, 250, 251—253.
Ritter v. Hochstetter 10, 276, 280.
v. Holbein, Reichsritter u. Edle v. Holbeinsberg 10, 299.
v. Jacobi 12, 155.
v. Jaegerschmid 5, 140.
v. Jordan 9, 212.
v. Kahle 7, 188. 8, 265.
v. Kauffmann 14, 223.
v. Koch auf Teublitz 9, 244.
Kohy v. Gremnitz 12, 221.
Kordenbusch v. Buschenau 13, 317.
v. Koye 6, 121. 8, 290, 295.
Krupp v. Bohlen und Halbach, siehe Halbach.
v. Leo 7, 262.
v. Loeper 10, 368.

v. Martius 9, 319.
v. Meier 11, 330.
v. Meister 5, 240.
Meyern v. Urach 11, 315.
Mylius, Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif 15, 236.
v. Nachtigal 9, 358.
v. Oidtmann 2, 300, 311.
v. Pelzer 6, 66.
v. Poten 15, 339.
v. Püttner 1, 251.
v. Quistorp 11, 405.
Ritter u. Edle v. Quistorp 11, 407.
v. Rosenfeld, s. Heyer.
v. Scharnhorst 4, 304.
v. Schaumann 8, 410.
v. Schulz 4, 378.
Schulz v. Heinersdorf 4, 362.
v. Seelhorst 15, 376, 384.
v. Stapf 8, 452, 458.
v. Stein 15, 393.
auf Teublitz, s. v. Koch.
v. Tschirning 5, 356. 8, 376, 490.
v. Urach, s. Meyern.
v. Volkmann 4, 407.
Ritter v. Wecker 11, 503.
v. Wichelhaus 13, 499.
v. Wichmann 14, 511.
v. Winckel 6, 318, 325.

C. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Freiherren,

deren Stammbaum in Bd. 1—15 enthalten ist:

Ballhausen, s. Frh. Lucius v. B.
Frh. v. Bilfinger 10, 94.
Frh. v. Creutz, Herr zu Würth s. Wirth.
Frh. v. Eggers 14, 106.
Frh. v. Gise 9, 247.
Frh. v. Jordan 9, 212.
Frh. Lucius v. Ballhausen 4, 248.
Frh. v. Lutteroth 8, 330.
Frh. v. Mylius 15, 238.
Frh. v. Oberländer 11, 358, 361.
Frh. v. Poten 15, 334.
Frh. v. Stapf 8, 458.
Wirth = Frh. v. Creutz, Herr zu Würth 12, 546.

D. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Grafen,

deren Stammbaum in Bd. 1—15 enthalten ist:

Grfn. v. Winckel 6, 324.

Verzeichnis der Vorausbesteller.*)

Kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek, Straßburg i. E.
Kaiserliche Öffentliche Bibliothek, St. Petersburg.
Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.
Königlich Preußisches Heroldsamt, Berlin W. 64, Wilhelmstr. 73
Königl. u. Provinzial-Bibliothek, Hannover, Am Archive 1.
Königliche und Universitäts-Bibliothek, Königsberg in Preußen.
Königl. Bayrisches Staats-Ministerium des Äußern und des Königl. Hauses, München.
Königl. Sächs. Universitäts-Bibliothek zu Leipzig.
Königl. Württemb. Landes-Bibliothek, Stuttgart.
Großherzogl. Hessische Hof-Bibliothek, Darmstadt.
Großherzogl. Badische Hof- und Landes-Bibliothek in Karlsruhe.
Großherzogl. Badische Universitäts-Bibliothek, Heidelberg.
Großh. Mecklenb.-Schwerin. Geheimes u. Haupt-Archiv, Schwerin.
Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Regierungs-Bibliothek, Schwerin.
Großherzogl. Sächsische Bibliothek, Weimar, Fürstenplatz 1.
Staatsarchiv, Hamburg.

*) Vorausbesteller von mindestens 5 Jahrgängen — Kündigung bei Erscheinen des letztgewünschten Bandes — erhalten das „Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien" zum Vorzugspreise von 6 M. (Ladenpreis 8 M.)

Allerhöchste Kais. u. Kgl. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.
Kaiserl. u. Königl. Kriegsarchiv, Wien.
Landes- und Stadt-Bibliothek, Düsseldorf 82, Friedrichsplatz 7.
Stadt-Bibliothek zu Braunschweig.
Stadt-Bibliothek zu Leipzig.
Bibliothek der Stadt Wien.
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.
Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte, Lübeck.
British Museum, London 19.
„Roland", Verein zur Förderung der Stammkunde; Dresden: 15 Exemplare.
„Roland", Verein zur Förderung der Stammkunde; Ortsgruppe Berlin.
Verein zur Begründung und Erhaltung einer Zentralstelle für deutsche Personen- und Familien-Geschichte, Leipzig.
Bibliothek des Bergischen Geschichtsvereins, Elberfeld.
Offizier-Lese-Verein des Mansfelder Feldartillerie-Rgts. Nr. 75, Halle a. S., Artillerie-Kaserne.
Universitäts-Bibliothek, Tübingen.
Altertumsverein zu Münster in Westfalen.
Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Prag I, Liliengasse.
Amberger, Fritz, Buchdruckereibesitzer, Zürich I, Sihlhofstr. 12.
Bachmann, Professor Dr., Frankfurt a. O., Stiftsplatz 10.
Badicke, Fritz, Rittergutsbesitzer, Schönfeldt bei Bärwalde N.M.
Barich, Fritz, Lehrer, Dortmund.
Bassermann, Ernst, Rechtsanwalt, Mitglied des Reichstages, Mannheim, L. 10, 13.
Bayer, Friedrich, Kommerzienrat, Elberfeld, Königstraße 146.
Béringuier, Richard, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 21.

von Bengheim-Darthausen, Maximilian, Wesel am Nieder-Rhein, Pergamentstraße 515.

Blank, Wilhelm, Elberfeld.

Bollacher, Reinold, Dr. phil., Halensee b. Berlin, Bornstedterstr. 8.

Bothe, Ernst, Oberstleutnant u. Kommandeur des 1. Nassauischen Feldart.-Rgts. (Oranien) Nr. 27, Mainz, Kaiserstr. 69 1/10.

Boettcher, Arno, Amtsgerichtsrat, Frankfurt a. O., Lessingstr. 6.

Boseck, Dr. med., Marine-Stabsarzt, Stolp i. P., Villa Boseck.

Büsing, Franz Ludwig, Dr. jur., Referendar, Schwerin i. M., Alexandrinenstr. 28.

Eggers, Hermann, Oberstleutnant a. D., Lübeck, Cronsforder Allee 31 b.

Engelbrecht, Wilhelm, Major a. D., Göttingen, Geismar-Chaussee 34.

v. Fahrenheid-Beynuhnen, Rittergutsbesitzer, Majoratsherr, Schloß Beynuhnen bei Kunigehlen, Kr. Darkehmen i. Ostpr.

Frowein, August, Präsident der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, Elberfeld, Berlinerstraße 63.

Gelder, Hermann, Apotheker, Berlin W. 50, Augsburgerstr. 12.

Grabner, Carl, Hof in Bayern, Altstadt 33.

Grube, Max, Regierungsbaumeister a. D., Stettin, Birken-Allee 19.

Hähnlein, Karl, Direktor, Pankow bei Berlin, Breitestraße 22a.

Helmes, Hermann, Hauptmann z. D., München, Bürckleinstr. 5.

Hennings, Paul, Rechtsanwalt, Kopenhagen 24, Amagertorv 24.

Hengstmann, Chr., Harburg an der Elbe.

Jassoy, Dr., Direktor, Frankfurt a. M.

v. Jordan, Gustav, Regierungsrat, Straßburg i. Els., Zwingerstraße 7.

Kauffmann, Otto. Mannheim, Beethovenstraße 15.

Kettenbeil, Max, Schöneberg bei Berlin, Mühlenstraße 8.
Khull, Ferdinand, Dr. phil., Professor, Graz, Wielandgasse 2.
Kleinschmidt, Walter, Oberleutnant, Wittenberg, Bez. Halle.
v. Kleist, Bogislaw, Oberst z. D., Gebersdorf bei Dahme i. Mark.
Klinger, Alfred, Dr., München, Pestalozzistraße 4.
Knetsch, Karl, Dr. phil., Archivar, Assistent am Kgl. Staatsarchiv, Marburg in Hessen, Frankfurterstr. 37.
Koehne v. Wranke-Deminski, Erich, Rittmeister u. Eskadron-Chef im 2. Pomm. Ulanen-Rgt. Nr. 9, Demmin i. Pomm.
Koerner, Ludwig, Student der Rechte und Staatswissenschaften, Heidelberg, Neuenheimer Landstr. 36.
Koerner, Otto, Leutnant im 1. Ober-Elsässischen Feldartillerie-Regiment Nr. 15, Straßburg i. Els., Lameystraße 16.
v. Krafft-Ebing, Wien.
Krauß, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Dresden-A., Hähnelstr. 14.
Krickau, Bernhard, Dr. med., prakt. Arzt, Neumünster i. Holstein, Am Teich 4.
Krupp'sche Bücherhalle, Essen an der Ruhr, Limbeckerstr. 100.
Lange, Hermann, Kaufmann, Hamburg, Overbeckstr. 11.
Lehmann, Ernst, Oberstleutnant, Göttingen, Schildweg 16.
Lutteroth, Frau Arthur, geb. Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24; 2 Exemplare.
Lucas, Gustav, Wiesbaden, Kellerstraße 15.
Messow, Benno, Hamburg, Sternwarte.
Moeller, Erich, Fähnrich, Plauen i. V., Kaserne.
Neubauer, Heinrich, Dr. jur., Regierungs-Assessor a. D., Rittergutsbesitzer auf Krosigk im Saalkreise.
Neumann, Direktor, Stargard in Pommern.
Oppermann, Carl, Rittergutsbesitzer, Lehrbach bei Kirtorf, Ober-Hessen.

Pflüger, Fritz, Hauptmann im 2. Grenadier-Rgt., Dresden N., Jägerstraße 16.

Pitzschke, Paul, Rechtsanwalt, Dresden, Grunaerstr. 18.

Plager, Adolf, Kaufmann, Kreuznach.

Rehfeldt, Heinrich, Dr. med., Sanitätsrat, Frankfurt a. Oder.

Roemert, Georg, Dr. med., prakt. Arzt, Berlin S.W., Großbeerenstr. 28d.

Romstöck, Franz Sales, Geistlicher Rat, Lyceal-Professor u. Kustos der Kgl. Bibliothek, Eichstätt.

Roscher, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Hannover, Warmbüchenstr. 10a.

Schemann, Ludwig, Professor, Freiburg im Breisgau, Maximilianstr. 22.

Schmeidler, Ernst, Leutnant im 2. Westpreuß. Feldart.-Rgt. Nr. 36, Berlin W. 10, v. d. Heydtstr. 6.

Schniewind, Werner, Elberfeld, Deweerthstr. 67.

Schniewind, Frau Ww. Julie, geb. Burchard, Elberfeld, Deweerthstraße 67.

Schön, Theodor, Kgl. Württ. Hofrat, Privatgelehrter, Stuttgart, Urbanstraße 36.

Schultze, Robert, Postbeamter, Berlin W. 9, Potsdamer Bahnhof.

Sittig, Carl, Fabrikbesitzer, Ladenburg in Baden.

v. Sommerfeldt, Ernst, Kgl. Preuß. Generalmajor und Kommandant von Neubreisach, Oberelsaß, Kaiserliche Kommandantur.

Staudt, Richard, Berlin W. 10, Tiergartenstr. 9a.

Stein, Gustav, Düren, Bismarckstr. 24.

Tappen, Adolf, Oberstleutnant a. D., Goslar Triftweg 31.

Thamerus, Horst, Pirna, Dohnaischestr.

Voigt, Leberecht, Leutnant im 2. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 28, kommandiert als Adjutant des Bezirks-Kommandos, Bonn a. Rh., Rosenstraße 14.

Vollmöller, Karl, Dr. phil., Professor, Dresden-A., Wienerstr. 9.

Weiß, Richard, Dr. med., Marine-Generaloberarzt a. D., Dessau, Blumenthalstr. 27.

Wentzel, Karl Georg, Rittergutsbesitzer, Ober-Kemnitz bei Kemnitz, Ober-Lausitz.

Zorn, Hermann, Frankfurt a. M., Wiesenau 52.

Bemerkungen.

(Ergänzungen der durch Punkte angedeuteten Lücken, Zusätze, Nachträge und Berichtigungen für künftige Jahrgänge).[1])

[1]) Es empfiehlt sich, alle 10 oder 20 Jahre einen Neudruck der eingesandten Stammfolge zu veranlassen, der Neuergebnisse der Forschungen und die Ereignisse bis zur neuesten Zeit berücksichtigt.

Beitzke,

aus Greifenberg in Pommern.

Wappen (1664)[1]: in Rot ein schrägrechtsgelegtes silbernes Schwert mit goldenem Griff hinter einer schräglinksgelegten silbernen Buche mit goldenem Stamme und vier Wurzeln. Auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und gleicher Decke: die Schildbilder.

Evangelisch. Zu Berlin und Essen an der Ruhr.

Der Name Beitzke erscheint zuerst 1545 mit † Peter I. Beitzke, aus Templin, der damals Bürger von Berlin wurde. Anscheinend dessen Enkel oder Urenkel ist der untengenannte Peter II. Beitzke. Wie die meisten märkischen Namen auf „ke" = „chen" ist der Name Beitzke, vgl. Weitzke = Witteke,[2]) anscheinend germanischen Ursprungs.

---

[1]) Die Farben sind 1907 ergänzt.

[2]) vgl. Widubrecht = Weitbrecht; vgl. ferner Götzke, Gericke, Wilcke, Lüdke, Engelcke, Helmicke, Heincke, Reinicke, Könecke, Köpke, Wernicke, Papke usw.

In Greifenberg findet sich 1601 ein † . . Beitzke, der Bl. 627 des im Stettiner Staatsarchiv befindlichen Greifenberger Stadtbuchs genannt wird. Er ist vielleicht identisch mit einem Grobschmied Beitzke, der 1622 einen Ausstand der Schmiede zu Greifenberg verursachte.[3])

Das Wappen findet sich zuerst auf einem Siegel des Petrus III. Beitzke vom 22. 10. 1664.[4]) Es ist anscheinend entstanden aus dem Notariats-Signet seines Vaters Petrus II., welches ein Schwert und eine Palme gekreuzt zeigt.

Gerade Stammfolge:

I. † Petrus II. Beitzke, * Greifenberg i. Pom. um 1585, † um 1653—1658, Bürgermeister zu Greifenberg, 1603 Student der Theologie zu Frankfurt a. O., 1611 Rektor der Stadtschule zu Greifenberg, 1616 Notar, 1617 Senator, 8. 5. 1627 Stadtkämmerer, 6. 6. 1631 Bürgermeister ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Eva Krüger, verw. Marcus,[5]) * . . ., † . . ., Tochter des † Valentin Krüger, * Greifenberg . . 15 . ., † ebd. 12. 8. 1591, 1543 erster evang. Pfarrer ebd., Schüler Luthers und Melanchthons, u. s. Gem. † Christina Lübbeke.[6]) — b) . . . mit † Katharina Beggerow, * . . ., † Greifenberg 30. 11. 1662, ? Tochter des † Martin Beggerow, Senator, u. s. Gem. † Catharina Tesmar.

---

[3]) vgl. Riemann, Gesch. d. Stadt Greifenberg, S. 152.

[4]) vgl. Greifenberger Depositen im Stettiner Staatsarchiv, Tit. 11, Sekt. 3, Nr. 1.

[5]) Sie war 1. verm. um 1592—1610 mit † Joachim Marcus (Merci), * Greifswald . . 1564, † Greifenberg 24. 9. 1614, Mag., Pastor und Präpositus ebd., Sohn des † Joachim Marcus, Mag., Pastor an St. Nikolai und Prof. zu Greifswald.

[6]) Deren Eltern a, b:

a. † Jakob Lübbeke, Bürgermeister zu Greifenberg.
b. † Katharina Bugenhagen, Schwester des D. Johann Bugenhagen.

Kinder:

1. † Petrus III., s. II.
? 2. † David, * . . ., † . . ., 1652 Student zu Greifswald.
? 3. † Maria, * . . ., † . . .; verm.[7]) um 1670 mit † Matthias (Matthäus) Rudolphi, Rektor und seit 12. 5. 1666 auch Frühprediger zu Greifenberg.

II. † Petrus III. Beitzke, * Greifenberg um 1633, † Baumgarten bei Naugard 29. 3. 1687 (begr. Boeck), Pfarrer[8]) ebd., 14. 6. 1651 Student zu Greifswald, . . . 4. 1658 zu Rostock, 1661 zu Wittenberg, 13. 4. 1661 Rektor der Schule zu Greifenberg, 1664 Pfarrer zu Baumgarten mit Boeck; verm. Baumgarten 12. 2. 1677 mit † Marie Klempin (Clempin), * . . ., † . . ., Tochter des † Martin Klempin, seit 1631 Pfarrer zu Baumgarten, 1676 a. D., u. s. Gem. † Elisabeth Friderich, * . . ., begr. Baumgarten 9. 1. 1676.

Kinder:

1. † Johann David, s. III.
? 2. † Sophia Agnisa, * um 1679, † . . .; verm.[9]) um 1698 mit † Petrus Beling, Apotheker zu Greifenberg.
3. † Anna, * Baumgarten um 1685, † . . . 1711; verm.[10]) um 1710 mit † Martin Rhode, Pfarrer zu Remitz b. Schlawe.
? 4. † Petrus IV., * . . ., † . . ., 15. 6. 1704 Pate zu Greifenberg.

III. † Johann David Beitzke. * Baumgarten 23. 6. 1683, † Stargordt bei Regenwalde 26. 10. 1746, seit 1742 Pfarrer ebd., erhielt seit 1695 Privatunterricht zu Gülzow, besuchte

---

[7]) Sohn Rudolphi, zu Greifenberg geboren:
1. † Petrus, get. 18. 1. 1671, † . . .

[8]) vgl. Moderow, Ev. Geistlichen Pommerns, Tl. 1, S. 320, 401.

[9]) Tochter Beling, zu Greifenberg geboren:
1. † Anna Elisabeth, * 9. 10. 1698, † . . .

[10]) Tochter Rhode, zu . . . geboren:
1. † Anna Elisabeth, * 1. 10. 1711, † . . .; verm. . . . mit † Martin Schulz, zu Schlawe.

seit 1600 das Collegium Groeningianum zu Stargard i. Pom., 20. 6. 1705 Student zu Halle a. S., 1708 Hofmeister bei den Kindern des Bürgermeisters zu Gollnow, 1709 Rektor der Schule ebd., 1721—1742 Pfarrer zu Rützenhagen mit Boltenhagen und Leckow; verm. Gollnow 17. 11. 1717 mit † Beate Woltemat, * Reval in Esthland . . 1693, † Wusterbarth bei Polzin 29. 6. 1770, Tochter des † Heinrich Julius Woltemat, * Hameln . . 1651, † Reval 21. 10. 1696, Professor der Mathematik ebd., u. s. Gem. † Elisabeth Salemann, * Reval . . 1660, † ebd. 1. 10. 1710.

Kinder, 1—2 zu Gollnow, 3—9 zu Rützenhagen geboren:

1. † Johann Heinrich, * . . . 1718, † Gollnow . . . 1719.
2. † Peter V. Johann, s. IV.
3. † Marie Juliane, * . . . 1722, † nach 1784; verm. Rützenhagen . . 1741 mit † . . . Saltzsieder, * . . ., † vor 1784, Pfarrer zu Wusterbarth bei Polzin.
4. † Beate Elisabeth, * . . . 1724, † . . .
5. † Anna Katharina, * 13. 1. 1727, † . . .
6. † Georg Friedrich, * 24. 8. 1728, † Wusterbarth bei Polzin 4. 4. 1753, Kandidat der Theologie; Zwilling mit:
7. † Dorothea Sophie, * 24. 8. 1728, † Rützenhagen 1. 5. 1729.
8. † Dorothea Elisabeth, * 18. 9. 1730, † ebd. 22. 1. 1733.
9. † Martin David, * 7. 4. 1733, † . . .

IV. † Peter V. Johann Beitzke, * Gollnow 22. 7. 1720, † Stargordt bei Regenwalde 11. 10. 1769, seit 1746 Pfarrer ebd., besuchte 1733 die Schule zu Gollnow, 1735 das Lyceum zu Kolberg und 1738 das Collegium Groeningianum zu Stargard i. Pom., 29. 6. 1739 Student zu Halle a. S., 1741 adliger Hofmeister zu Witzmitz, 1745—1746 Adjunkt zu Stargard; verm. Woldenburg 19. 11. 1749 mit † Maria Elisabeth v. Borcke, * . . . 1715, † Alt-Töberitz bei Stargard 12. 3. 1786, 3. Tochter des † Georg Friedrich v. Borcke, Hauptmann, u. s. Gem. † . . . v. der Osten.

Kinder, zu Stargordt bei Regenwalde geboren:

1. † Antoinette Friederike Charlotte, * 22. 11. 1750, † Regenwalde 1. 4. 1803; verm. Stargard 17. 7. 1776 mit † Johann Friedrich Pauli, Apotheker zu Regenwalde.
2. † Johann Georg, s. Va.
3. † Dorothea Clara Luise, * 26. 11. 1753, † Geiglitz bei Regenwalde 26. 7. 1830.
4. † Maria Elisabeth, * 23. 11. 1755, † . . ., geistesschwach.
5. † August Ludwig Friedrich, s. Vb.
6. † Hedwig Wilhelmine Sophie, * 4. 2. 1760, † Stargard 27. 2. 1760.

Va. † Johann Georg Beitzke, * Stargordt bei Regenwalde 17. 3. 1752, † Muttrin bei Polzin 17. 3. 1803, seit 1785 Pfarrer ebd., 30. 3. 1773 Student zu Halle, 1782—1785 Pfarrer zu Büstrin; verm. Kolberg 3. 5. 1785 mit † Regina Charlotte Gley, * ebd. 4. 12. 1759, † Muttrin 8. 7. 1818, Tochter des † Joachim Friedrich Gley, * Kolberg 2. 2. 1727, † ebd. 27. 12. 1792, Bürger und Brauer ebd., u. s. Gem. † Regina Katharina Koch.

Kinder, zu Muttrin bei Polzin geboren:

1. † Johann Christoph Carl, s. VIa, Manower Ast.
2. † Johann August Ludwig, s. VIb, Polziner Ast.
3. † Georg Friedrich Wilhelm, * 12. 8. 1789, † Königsberg i. Pr. 12. 7. 1832, Kgl. Preuß. Intendanturrat ebd., besuchte seit 1802 das Gymnasium zu Stettin, 1808 Hauslehrer zu Polzin, 2. 2. 1809 Student der Theologie zu Frankfurt a. O., 1811 wieder Hauslehrer zu Polzin, . . 5. 1815 Volontär-Expedient beim Oberkriegskommissariat der Armee vom Niederrhein, 4. 1. 1824 Intendantur-Sekretär, 26. 5. 1827 Intendantur-Assessor, 2. 6. 1832 Intendanturrat beim 1. Armee-Korps: unverm.
4. † Ernst Peter Christian, * 8. 10. 1792, † Konitz Wpr. 26. 3. 1873, Apotheken-Provisor ebd.; unverm.

5. † Wilhelmine Luise Charlotte, * 14. 9. 1794, † Bartlin bei Schlawe 19. 4. 1864, Wirtschafterin zu Groß-Soltikow bei Schlawe; unverm.
6. † Heinrich Ludwig, s. VIc, Kolberger Ast.
7. † Johanna Sophie Caroline, * 17. 8. 1800, † Groß-Schwirsen i. Pom. 24. 7. 1842; verm. . . um 1825 mit † Carl Pütter, Gutspächter; 7 Kinder.

Vb. † August Ludwig Friedrich Beitzke, * Stargordt bei Regenwalde 14. 8. 1757, † Kolberg 7. 4. 1799, Stadtgerichts-Assessor ebd., 21. 10. 1776 Student der Rechte zu Halle a. S., später Stadtgerichts-Sekretär, dann Assessor; verm. . . . mit † Sophie Charlotte Ernestine Müller, * . . ., † . . . 3. Tochter des † Johann Carl Müller, Goldschmied.

Sohn, zu Kolberg geboren:

1. † Johann Carl August, * 20. 9. 1790, † . . .

I. Manower Ast.

VIa. † Johann Christoph Carl Beitzke, * Muttrin bei Polzin 14. 2. 1786, † Belgard i. Pom. 2. 10. 1853, seit 1846 Rentner ebd., besuchte das Gymnasium zu Stettin, erlernte die Landwirtschaft, Wirtschaftsbeamter zu Manow bei Köslin; verm. . . . mit † Sophie Klaun, * Remitz bei Schlawe 20. 10. 1800, † Köslin 8. 12. 1883, Tochter des † Johann Gottlieb Klaun, Mühlenbesitzer, u. s. Gem. † Catharina Sophia Hoyer.

Kinder, zu Manow bei Köslin geboren:

1. † Charlotte Friederike Wilhelmine, * 5. 4. 1819, † Belgard i. Pom. 12. 10. 1853; verm. Manow 20. 10. 1840 mit † Karl Franz Friedrich Wilhelm Kunow, Kaufmann zu Belgard.
2. † Hulda Emilie Johanna, * 4. 1. 1821, † Köslin 18. 1. 1888; unverm.
3. † August Carl Christian, s. VIIa.

VIIa. † August Carl Christian Beitzke, * Manow bei Köslin 19. 12. 1823, † Belgard i. Pom. 6. 5. 1878, Landwirt, besuchte das Gymnasium zu Köslin und die Landwirtschaftschule zu Eldena, kaufte 1848 das Gut Ackerhof bei Bublitz und 1853 das Vorwerk Ernsthof, 1870—1877 verwaltete er das Gut seines Schwiegervaters Seeger: verm. Seeger 24. 6. 1849 mit † Maria Wilhelmina Sophia Stoltzenberg, * ebd. 24. 3. 1829, † Köslin 23. 3. 1904, Tochter des † Carl Ludwig Stoltzenberg, * Köslin 7. 12. 1796, † Stolp 28. 9. 1835, Gutsbesitzer auf Seeger, u. s. Gem. † Johanna Wilhelmina Biedermann, * Köslin 9. 4. 1801, † Bublitz 5. 6. 1853.

Kinder, 1—3 zu Ackerhof, 4—7 zu Ernsthof bei Bublitz geboren:

1. † Wilhelmine Adolfine Caroline, * 26. 5. 1851, † Gust bei Bublitz 27. 2. 1886; unverm.
2. † Ernst Julius Carl, s. VIIIa.
3. † Anna Emilie Johanna, * 24. 4. 1854, † Ernsthof 23. 4. 1855.
4. Martha Auguste Sophie, * 23. 4. 1855, lebt zu Köslin.
5. Paul Heinrich Wilhelm, s. VIIIb.
6. Bruno Arthur Friedrich, * 14. 3. 1857, in Amerika verschollen.
7. † Clara Luise Henriette, * 26. 12. 1862, † Köslin 4. 12. 1907.

VIIIa. † Ernst Julius Carl Beitzke, * Ackerhof bei Bublitz 29. 9. 1852, † Stettin 3. 3. 1898, Kaufmann ebd., besuchte das Gymnasium zu Köslin, 1868 Kaufmanns-Lehrling zu Stettin, 1876—1877 zu Leith in Schottland, 1877 Buchhalter zu Stettin, seit 1887 Mitinhaber des Hauses „Wilhelm Koch" ebd.; verm. Stettin 10. 5. 1880 mit Alwine Amalie Bertha Beda, * ebd. 16. 3. 1856, lebt zu Stettin, Tochter des † Wilhelm Julius Beda, * Swinemünde 24. 5. 1830, † Stettin 27. 5. 1893, Rendant, u. s. Gem. † Amalie Fruck, * Stettin 15. 6. 1829, † ebd. 15. 8. 1877.

Kinder, zu Stettin geboren:

1. Ella Amalie Bertha Sophie, * 28. 8. 1881.
2. Robert August Wilhelm, * 14. 11. 1882, Magistrats-Diätar zu Stettin.
3. Ulrich Paul Hermann, * 15. 10. 1887, Eisenbahn-Supernumerar ebd.
4. Fritz Ernst Carl, * 13. 1. 1892.

VIIIb. Paul Heinrich Wilhelm Beitzke, * Ernsthof bei Bublitz 21. 3. 1856, seit 1891 technischer Revisor im Kruppschen Gußstahlwerk zu Essen a. d. Ruhr, besuchte das Gymnasium zu Köslin und Neustettin, 3 Jahr Kaufmanns-Lehrling zu Stettin, trat 1879 nach seinem Heeresdienst beim Fußartillerie-Rgt. Nr. 2 zu Sonderburg ein, 1880—1882 auf der Oberfeuerwerkerschule zu Berlin, 1882 Feuerwerker zu Swinemünde, 1886 zu Deutz bei Cöln a. Rh., 1888—1891 Oberfeuerwerker; verm. Swinemünde 14. 9. 1885 mit Martha Caroline Julie Lucas, * ebd. 14. 11. 1861, Tochter des † Carl Johann Theodor Lucas, * Pritter auf Wollin 4. 12. 1823, † Malaga 26. 3. 1869, Schiffskapitän, u. s. Gem. † Julie Marie Domröse, * Swinemünde 4. 1. 1833, † Essen a. d. Ruhr 16. 8. 1899.

Kinder:

1. Ernst Carl August, * Swinemünde 22. 7. 1886.
2. Conrad Paul Franz, * Deutz bei Cöln 4. 3. 1888.
3. Elisabeth Julie Marie, * Rüttenscheid bei Essen 28. 6. 1892.

II. Polziner Ast.

VIb. † Johann August Ludwig Beitzke, * Muttrin bei Polzin 10. 10. 1787, † Polzin 6. 7. 1847, Pfarrer ebd., besuchte das Gymnasium zu Stettin, 15. 5. 1810 Student der Theologie zu Frankfurt a. O., 1812 zu Greifswald (Greifswalder Pommer); verm . . 14. 5. 1824 mit † Antoinette Friederike Friedrich, * Köslin 6. 12. 1797, † . . ., Tochter des

† Carl Gottlieb Friedrich, * . . 8. 11. 1767, † Köslin 1. 11. 1858, Hofrat, u. s. Gem. † Clara Sophie Caroline Papke, * . . 7. 9. 1771, † . . 21. 12. 1855.

Kinder, zu Polzin geboren:

1. † Rosa Clara Augusta, * 6. 10. 1825, † Köslin 11. 2. 1888; unverm.
2. † Carl Franz Bernhard, s. VIIb.
3. † Agnes Clara Caroline, * 10. 9. 1831, † . . . 1862; unverm.
4. † Anna Clara Maria, * 25. 4. 1837, † Köslin . . 1869; unverm.

VIIb. † Carl Franz Bernhard Beitzke, * Polzin 21. 2. 1827, † Bublitz 10. 11. 1886, Rechtsanwalt und Notar ebd., studierte 20. 10. 1849 die Rechte zu Berlin, 23. 9. 1852 Auskultator; 21. 7. 1854 Referendar, 23. 7. 1859 Assessor, 31. 8. 1862 Rechtsanwalt; verm. . . 27. 9. 1858 mit † Wilhelmine Ernestine Maria Lindenblatt, * Köslin 14. 6. 1835, † . . 30. 4. 1900, Tochter des † Christian Wilhelm Lindenblatt, * Köslin 15. 10. 1789, † ebd. 14. 6. 1845, Dr., Konrektor und Prediger, u. s. Gem. † Juliane Christine Maus, * . . 10. 5. 1801, † Köslin 23. 12. 1846.

Kinder, 2—6 zu Bublitz geboren:

1. † Agnes Wilhelmine Marie, * Berlin 12. 6. 1859, † Bublitz 14. 6. 1903; unverm.
2. † Wilhelmine Ernestine Marie, * 13. 4. 1862, † Bublitz 12. 4. 1865.
3. Rosa Regina, * 5. 6. 1864, Krankenschwester zu Stettin.
4. Anna Clara Marie, * 9. 2. 1866, Lehrerin zu Bublitz.
5. Petrus VI. Augustus, * 26. 8. 1867, Dr. med., seit 1. 1. 1899 prakt. Arzt zu Mewe i. Wpr., studierte 1889 zu Heidelberg Medizin, 1889—1893 zu Greifswald, 1. 4. 1893 Dr. med. ebd., 22. 3. 1894 Staatsexamen ebd., 26. 5. 1905 Physikats-Examen; verm. Schönlanke 31. 5. 1906 mit Elfriede Henke, * auf Kienriege bei Schönlanke

31. 5. 1885, Tochter des Gustav Henke, * ebd. 7. 7. 1836, Gutsbesitzer ebd., u. s. Gem. Emilie Koltermann, * Groß-Wittenberg, Kreis Dt.-Krone, 28. 12. 1840.

6. Viktoria Irene, * 4. 3. 1871, Lehrerin zu Bublitz.

III. Kolberger Ast.

VIc. † Heinrich Ludwig Beitzke, * Muttrin bei Polzin 15. 2. 1798, † Berlin 10. 5. 1867, Dr. phil. h. c., Kgl. Preuß. Major a. D., besuchte das Gymnasium zu Kolberg, 1815 freiwilliger Jäger, 1818 Sekondleutnant, 1831 Premierleutnant, 1839 Hauptmann und Compagnie-Chef im 4. Pomm. Rgt. Nr. 21, 1845 Abschied als char. Major, 1858 Ehrendoktor der Universität Jena, 1858 fortschrittlicher Landtagsabgeordneter, schrieb 1843 „Die Alpen, ein historisch-geographisches Bild", 1854—1855 „Geschichte der deutschen Freiheitskriege", 1862 „Geschichte des russischen Krieges 1812", 1865 „Geschichte des Jahres 1815"; verm. Pyritz 3. 11. 1840 mit † Philippine von Borries, * Danzig 2. 3. 1822, † Münster i. W. 18. 12. 1907, Tochter des † Claus Dietrich von Borries, * Stade 3. 11. 1782, † Münster i. W. 20. 2. 1855, Oberst, u. s. Gem. † Sophie Charlotte Hedwig v. Stoeßer, * Marienburg 1. 12. 1797, † Münster i. W. 30. 10. 1875.

Kinder, zu Kolberg geboren:

1. † Carl Maximilian Dietrich, s. VIIc.
2. † Marie Charlotte Regine, * 7. 3. 1844, † Hannover 19. 2. 1873; verm. Köslin 3. 12. 1867 mit † Hermann von Borries, Regierungspräsident: 1 Tochter.
3. † Anna Franziska Luise, * 16. 6. 1846, † Kolberg 14. 8. 1847.
4. Luise Wilhelmine Amalie, * 5. 9. 1849; verm. Münster i. W. 9. 7. 1872 mit † Lothar Schücking, Landgerichtsrat zu Münster i. W.; 3 Söhne.

VIIc. † Carl Maximilian Dietrich Beitzke, * Kolberg 27. 6. 1842, † Neapel 18. 1. 1905, Kgl. Preuß. Landgerichtspräsident zu Elberfeld, besuchte das Gymnasium zu Köslin,

studierte seit 1863 die Rechte zu Berlin, 1867 Auscultator, 1868 Referendar, 1872 Assessor, 1874 Kreisrichter zu Tecklenburg, 1876 zu Arnsberg, 1880 Landrichter zu Cöln a. Rh., 1888 Landgerichtsrat, 1889 Oberlandesgerichtsrat ebd., 1897 Landgerichtspräsident zu Stendal, 1900 zu Elberfeld: verm. Dortmund 7. 8. 1874 mit Johanne Susanne Sophie Luise Rheinen, * Paderborn 8. 7. 1852, lebt auf Herresberg bei Remagen, Tochter des † Johann Hermann Rheinen, * Barmen 24. 6. 1823, † Meran 19. 3. 1894, Bankherr, u. s. Gem. † Luise Therese Friederike Voß, * Dissen 7. 9. 1825, † Remagen 5. 4. 1904.

Kinder:

1. Hermann Heinrich Wilhelm, s. VIIIc.
2. Marie Luise Sophie, * Remagen 11. 7. 1876; verm. Stendal 11. 12. 1898 mit Alfred Günther, Dr. phil., Chemiker zu Elberfeld; 5 Kinder.
3. Heinrich Ludwig Maximilian, s. VIIId.
4. Maximilian Carl Emil, * Cöln a. Rh. 28. 12. 1880, Referendar zu Coblenz, besuchte die Gymnasien zu Cöln, Stendal und Elberfeld, studierte 1902 die Rechte zu Kiel (Kieler Sachse), Jena und Bonn, 1905 Referendar; verlobt mit Katie Burney, * Union Point, Georgia N.-A., 10. 4. 1887, Tochter des † Tom Jefferson Burney, Kaufmann, u. s. Gem. Franziska Settegast.

VIIIc. Hermann Heinrich Wilhelm Beitzke, * Tecklenburg 21. 6. 1875, Dr. med., Prosektor am Pathologischen Institut zu Berlin, Oberarzt der Reserve, besuchte das Gymnasium zu Cöln a. Rh., studierte Medizin seit 1894 zu Lausanne, Bonn, München, Kiel, Berlin, Kiel, 13. 2. 1899 Staatsexamen ebd., 22. 4. 1899 Dr. med. ebd., Assistent zu Halle, Göttingen und Berlin, 25. 10. 1902 Physikatsexamen, 19. 12. 1905 zu Berlin habilitiert, 1. 10. 1906 Prosektor am Pathologischen Institut ebd.; verm. Deutsch-Wilmersdorf 4. 9. 1905 mit Mathilde Friedrike Magda Irma Krönig, * Berlin 13. 3.

1879, Tochter des Georg Wilhelm Krönig, * Potsdam 1. 4. 1844, Rentner, u. s. Gem. Anna Mathilde Friedrike Brausewetter, * Wagram bei Leobersdorf 9. 2. 1851.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Luise Hedwig Klara Marie, * 24. 5. 1907.

VIIId. Heinrich Ludwig Maximilian Beitzke, * Arnsberg 5. 10. 1877, Kgl. Preuß. Leutnant im Mindenschen Feldartillerie-Rgt. Nr. 58, besuchte das Gymnasium zu Cöln a. Rh., trat 1896 in das Feldartillerie-Rgt. Nr. 22 zu Münster ein, 17. 4. 1897 Leutnant, 1899 zum Rgt. 58 nach Minden versetzt, 1901—1903 zur Artillerie- und Ingenieur-Schule, 1907 zur Kriegsakademie nach Berlin kommandiert; verm. Remagen 2. 4. 1906 mit Minni Pauline Bornhaupt, * Riga 23. 12. 1875, Tochter des Eduard Bornhaupt, * ebd. 1. 2. 1842, Rentner zu Brüssel, u. s. Gem. Minna Behrens, * Riga 12. 3. 1844.

Kinder:

1. Maximilian Heinrich, * Minden 6. 2. 1907.
2. Lony Minka Irma Margarethe, * Berlin 21. 3. 1908.

Egen,

aus Breckerfeld in Westfalen.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Elberfeld.

Das nachfolgend behandelte Geschlecht Egen stammt von einem Gehöft gleichen Namens in der Bauerschaft Epscheid im früheren Amte, jetzigen Gemeinde, Breckerfeld. Breckerfeld ist eine kleine, aber sehr alte Stadt im Kreise Hagen, etwa $1^1/_2$ Meilen südlich der Kreisstadt. Epscheid liegt eine knappe halbe Stunde von Breckerfeld entfernt in nordöstlicher Richtung. Der Name des Gehöfts, der zum Geschlechtsnamen seiner Bewohner wurde, scheint darauf hinzudeuten, daß der Hof „egen", d. h. freies Eigentum seiner Besitzer war. Die ursprüngliche Schreibart war „im Egen" oder „aus dem Egen". Erst 1758 erscheint im Breckerfelder Kirchenbuch die Schreibweise „Egen" (ohne Vorwort). Bereits 1449 erscheint als erster nachweisbarer Träger des Namens † Hans in dem Egen in einem Steuerverzeichnis von Breckerfeld. Zweige des Geschlechts erscheinen später in

der Stadt Breckerfeld, in der Bauerschaft Bossel bei Breckerfeld. Das Geschlecht war zeitweilig recht ausgebreitet. Die nachfolgende Aufstellung beschränkt sich, da sich die zahlreichen, bis 1680 zurückgehenden Einzelangaben nicht zu einer Stammfolge zusammenfassen lassen, auf die Nachkommen des Martin und des Johannes im Egen. Weitere Zusammenstellungen werden durch die häufige Wiederholung der Vornamen erschwert, so wurden in Breckerfeld 1744—1792 13 Egens auf den Vornamen Johann Peter getauft.

A. Älterer Stamm.

Ia. † Martin im Egen, * . . 2. 1690, † . . 19. 12. 1780, wohnte anscheinend zu Epscheid bei Breckerfeld; verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu (? Epscheid bei) Breckerfeld geboren, zu Breckerfeld getauft:

1. † Peter Christoph, get. 4. 9. 1729, † . . .
2. † Johannes Christoph s. IIa.
3. † Nicolaus Peter, get. 17. 10. 1738, † Breckerfeld 30. 9. 1800.

IIa. † Johannes Christoph im Egen (Egen), get. Breckerfeld 15. 6. 1732, † ebd. 6. 12. 1795; verm. . . . mit † Anna Gertrud vom Holte, * . . . 1734, † . . 6. 8. 1778.

Söhne, zu Breckerfeld getauft:

1. † Peter Caspar, s. IIIa.
2. † Johann Peter, get. 18. 3. 1764, † . . .
3. † Johan Jacob, get. 13. 2. 1773, † . . .: verm. Breckerfeld 18. 5. 1798 mit † Maria Catharina Rüggeberg, Tochter des † Johann Caspar Rüggeberg, † vor 1798, Bürger zu Breckerfeld.

IIIa. † Peter Caspar Egen, get. Breckerfeld 15. 2. 1760, † .. 14. 5. 1845; verm. Breckerfeld 11. 6. 1790 mit † Anna Catharina Klaucke, * . . ., † . . ., Tochter des † Jacob Klaucke, Bürger und gewesener Kirchenrat zu Breckerfeld.

Kinder, zu Breckerfeld getauft:

1. † Peter Nicolaus Caspar, s. IVa.
2. † Theodor, * . . ., † . . .
3. † Caroline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Theodor Korthaus, zu Breckerfeld.
4. † Juliane Christiane, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † A . . Carl Wicke, zu Barmen.
5. † Caroline, * . . ., † . . ., verm. . . . mit † Wilhelm Grall, zu Breckerfeld.
6. † Fritz, * . . ., † . . .
7. † Wilhelm, * . . ., † . . ., zog nach Hörde i. Westf.

IVa. † Peter Nicolaus Caspar Egen, * Breckerfeld bei Hagen i. W. 26. 4. 1793, Berlin 24. 8. 1849, Dr. phil., Professor, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat und vortragender Rat im Handelsministerium ebd., besuchte die lateinische Schule zu Breckerfeld, 1810 Lehrer zu Gemarke bei Barmen, Kotthausen bei Voerde und Kronenberg, Ost. 1818 Rektor zu Halver, Ost. 1822 Lehrer der Mathematik am Gymnasium zu Soest, 1830 an der Realschule, dem jetzigen Realgymnasium, zu Elberfeld, deren Organisation sein Werk war. Als Direktor der Realschule war er zugleich Leiter der damit verbundenen Kgl. Provinzial-Gewerbeschule, 1830 von der Universität Halle zum Dr. phil. ernannt, 1832, 1835, 1839 Studienreisen nach England, wo er die erste Eisenbahn kennen lernte, was ihn veranlaßte, für die Anlage von Eisenbahnen in Preußen zu wirken, 1837 Ehrenmitglied der Gesellschaft zur Förderung nützlicher Wissenschaften und Gewerbe zu Aachen, 1848 Geheimer Regierungsrat und vortragender Rat im Handelsministerium, zugleich Direktor des Kgl. Gewerbe-Instituts zu Berlin, er verfaßte zahlreiche Abhandlungen und größere Schriften, 1818 ein Handbuch der Allgem. Arithmetik 2 Bde., erwarb sich besondere Verdienste

um die Weberei und Metall-Industrie[1]); verm. Elberfeld 3. 4. 1841 mit † Johanna Wilhelmina Wolff, * ebd. 29. 12. 1811, † ebd. 12. 10. 1893 (Tochter des † Caspar David Wolff, * . . 19. 3. 1782, † Elberfeld 9. 8. 1847, Kaufmann und Fabrikant ebd.; verm. . . 21. 5. 1811 mit † Marie Catharina Langerfeld, * . . 3. 2. 1790, † Elberfeld 26. 5. 1847).

Töchter, zu Elberfeld geboren:

1. Bertha Wilhelmine, * 17. 4. 1842; verm.[2]) Elberfeld 4. 5. 1870 mit Ernst Rudolf Jäger, * Barmen 23. 11. 1842, Fabrikant und Kaufmann ebd.
2. Anna Emilie, * 17. 8. 1845, lebt zu Barmen.

B. Jüngeren Stamm.

Ib. † Johannes im Egen, * . . . 1711, † Epscheid 6. 8. 1792, ebd.; verm. . . . mit † Maria Catharina Korthaus, * . . . 1708, † Epscheid 16. 1. 1785.

---

[1]) Nachrichten über sein Leben finden sich in der Festschrift zum 50. Jubelfeste des Elberfelder Realgymnasiums 1880 und in der Geschichte des Amtes Breckerfeld vom Pfarrer Anton Meier, ebd. 1900.

[2]) Kinder Jäger, zu Barmen geboren:

1. Emmy, * 5. 5. 1871; verm. Barmen 27. 9. 1894 mit Gustav Friedrich Walter Petersen, * . . 25. 11. 1865, Kaufmann zu Mühlheim a. Rhein.

   Kinder Petersen, zu Mühlheim a. Rhein geboren:

   (1. Gustav Ernst, * 20. 8. 1895.
   (2. Charlotte Louise Bertha, * 10. 7. 1896.
   (3. Lothar Hermann, * 10. 4. 1899.

2. Ernst Jäger, * 28. 7. 1872; 2 mal verm. — a) Barmen 6. 2. 1901 mit † Meta Felicitas Nourney, * Barmen 3. 12. 1880, † ebd. 17. 9. 1902, Tochter des † Otto Nourney u. s. Gem. Maria Caroline Scheibler. — b) Barmen 7. 5. 1908 mit Maria Mathilde Adeline (Ady) Wülfing, * ebd. 9. 9. 1887, Tochter des Gustav Ewald Wülfing, Dr. jur., Fabrikbesitzer, u. s. Gem. Selma Barthels; vgl. Bd. 5, S. 482.

   Tochter Jäger, erster Ehe, zu Barmen geboren:

   (1. Wanda Felicitas, * 17. 8. 1902.

Söhne, zu Epscheid geboren, zu Breckerfeld getauft:

1. † Johann Martin, s. IIb.
?2. † Johann Peter, s. IIc.

IIb. † Johann Martin Egen, * Epscheid, get. Breckerfeld 12. 10. 1738, † Epscheid 5. 9. 1809: verm. . . . mit † Anna Gertrud Schlagmann, * . . 1746, † Epscheid 26. 11. 1793.

Töchter, zu Epscheid geboren, zu Breckerfeld getauft:

1. † . . ., * . . ., † . . .
2. † Anna Catharina, * . . ., † . . .: verm. Breckerfeld 18. 11. 1796 mit † Johann Christoph Egen, * Epscheid 5. 10. 1768, † . . ., Sohn des † Johann Peter Egen, * . . . 1727, † Epscheid 22. 4. 1778, u. s. Gem. † Anna Catharine Beruinghaus, * . . . 1734, † Epscheid 7. 3. 1789[3]).

IIc. † Johann Peter Egen, get. Breckerfeld 22. 8. 1745, † . . .; verm. . . . mit † Anna Elisabeth Knoop, * . . . † . . .

Kinder, zu Epscheid geboren, zu Breckerfeld getauft:

1. † Johann Peter, s. IIIb, Älterer Ast.
2. † Johann Christoph, s. IIIc, Jüngerer Ast.
3. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit dem Witwer[4]) † Leopold Biecker, Besitzer einer Schlosserei und Eisenwarenhandlung zu Barmen, kinderlos.
4. † Johann Caspar, * 29. 1. 1785, † . . .

---

[3]) ein weiterer Sohn dieses Ehepaares war:

1. † Johann Peter Egen, get. Breckerfeld 25. 8. 1763, † . . .; verm. Breckerfeld 27. 2. 1789 mit † Maria Catharina Altena, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Melchior Altena, gewes. Kirchspiel-Vorsteher zu Epscheid.

[4]) Kinder Biecker, erster Ehe:

1. Leopold, * . . .
2. Julius, * . . .
3. Wilhelmine, * . . .; verm. . . . mit . . . Höffken.

1. Älterer Ast.

IIIb. † Johann Peter Egen, * Epscheid 1. 7. 1770, † Elberfeld 11. 7. 1827, Färberei-Besitzer ebd., Zollstr. 1; verm. ebd. 14. 11. 1805 mit † Anna Wilhelmine Besenbruch, * Elberfeld 4. 12. 1780, † ebd. 28. 5. 1839 (Tochter des † Johann Heinrich Besenbruch, get. Elberfeld 3. 4. 1744, † ebd. 14. 2. 1803, Kaufmann; verm. . . 7. 12. 1773 mit † Maria Elisabeth Greef, get. Altena 20. 3. 1742, † Elberfeld 13. 2. 1820); sie 2. verm. Elberfeld 4. 2. 1830 mit † Johann David Bönhoff, * Remscheid 27. 4. 1776, † Elberfeld 2. 3. 1844, Kaufmann und Mitinhaber des Hauses „Bönhoff und Motte", 1815—1835 Stadtrat zu Elberfeld, später Rentner und Verwalter der städt. Sparkasse; vgl. Bd. 5, S. 50.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Wilhelmine, * 13. 8. 1806, † ebd. 31. 5. 1895; verm. Elberfeld 22. 5. 1828 mit † Heinrich Boeddinghaus, * Lüttringhausen 18. 9. 1800, † Elberfeld 14. 4. 1882, Kaufmann und Fabrikant zu Elberfeld (Sohn des † Karl Theodor Boeddinghaus, * Lüttringhausen 21. 2. 1765, † Düsseldorf 27. 12. 1842, ehem. Superintendent der Elberfelder Kreissynode; verm. . . 7. 5. 1793 mit † Johanna Magdalena Susanna Elbers, * . . 6. 5. 1766, † Ronsdorf 17. 2. 1832); vgl. Bd. 11, S. 93.
2. † Johann Peter, get. 25. 4. 1808, † . . ., jung.
3. † Eduard, s. IVb.
4. † Gustav, * . . . 181 ., † . . ., 36 Jahr alt, geistig zurückgeblieben.

IVb. † Eduard Egen, * Elberfeld 7. 2. 1810, † ebd. 17. 8. 1860, Kaufmann, Teilhaber des Tuchgeschäfts „Egen und Lob", wohnte zu Elberfeld, erbaute auf väterlichem Erbgrund das Haus Ripdorf 17, Ecke der Zollstr.; verm. . . . mit † Julie Brinkmann, * Bochum 24. 6. 1816, † Elberfeld 9. 1. 1873, Tochter des † Johann Wilhelm Brinkmann u. s. Gem. † Johanna Christine Wilhelmine Werths.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Richard Wilhelm, * 25. 11. 1838, † ebd. 31. 5. 1841.
2. † Laura Wilhelmine, * 19. 6. 1840, † ebd. 28. 1. 1841.
3. † Richard Wilhelm, s. Vb.
4. † Emil, * 10. 5. 1850, † Wiesbaden 18. 1. 1881; unverm.

Vb. † Richard Wilhelm Egen, * Elberfeld 17. 2. 1842, † ebd. 16. 5. 1877; verm. Elberfeld 3. 11. 1873 mit Elisabeth Friederike Eleonore Freiin v. Hurter[5]), * ebd. 3. 1. 1851, Tochter des † Reinhold Heinrich Frh. v. Hurter, * Düsseldorf 30. 8. 1811, † Elberfeld 17. 5. 1875, Kgl. Preuß. Justizrat, Anwalt, u. s. Gem. † Maria Therese Sausset, * Düsseldorf 8. 12. 1817, † Elberfeld 19. 12. 1872; — sie 2. verm.[6]) . . . 19. 10. 1878 mit † Peter Heinrich Engelbrecht Lipken, * Mörs 14. 12. 1841, † Broich bei Mühlheim a. d. Ruhr 23. 4. 1883, Bergwerksdirektor und Ingenieur; 3. verm.[7]) Düsseldorf 29. 7. 1885 mit Heinrich Gropp, * . . 3. 9. 1844, Kgl. Preuß. Major z. D. zu Waldhausen bei Hannover, Sohn des † August Gropp, Amtsgerichtsrat.

Töchter, zu Elberfeld geboren:

1. Ella, * 9. 1. 1875; verm. Düsseldorf 19. 5. 1894 mit † Sittig Schmidt v. Knobelsdorf, * . . 20. 8. 1862, † Düsseldorf 5. 12. 1898, Hauptmann à la suite des Niederrhein. Füsilier-Rgts. Nr. 39 und Compagnieführer bei der Unteroffizierschule zu Potsdam, Sohn des Heinrich Schmidt v. Knobelsdorf, Generalleutnant, u. s. Gem. Agnes v. Spies.

---

[5]) vgl. Goth. Taschenb. d. Frh. Häuser 1903, S. 338.

[6]) Sohn Lipken, zu Tamaja in Chile geboren:
1. Arthur, * 16. 10. 1880, Leutnant (18. 8. 1900) im 2. Westfäl. Husaren Rgt. Nr. 11 zu Krefeld.

[7]) Kinder Gropp, zu Düsseldorf geboren:
1. Elfriede, * 26. 2. 1887.
2. Curt, * 29. 10. 1889.

2. Clara, * 10. 5. 1877; verm. Düsseldorf 15. 8. 1893 mit Willi von Roden, * . . 15. 12. 1859, aus Hannover, Dr. jur., Sohn des † . . . von Roden, Rittmeister.

2. Jüngerer Ast.

IIIc. † Johann Christoph Egen, * Epscheid 11. 8. 1772, † ebd. 12. 6. 1840, Hufschmied; verm. . . . mit † Maria Gertrud Haßenkamp, * . . . 5. 1773, † Epscheid 15. 6. 1840.

Kinder, zu Epscheid geboren, zu Breckerfeld getauft:

1. † Johann Peter, s. IVc.
2. † Hanna Maria, * . . . 1806, † . . .
3. † Peter Friedrich, * . . . 1808, † . . ., zog nach Essen.

IVc. † Johann Peter Egen, * Epscheid 22. 7. 1804, † ebd. . . . 1880, Hufschmied; verm. Breckerfeld 11. 7. 1834 mit † Helene Friederica Korte, * Wehringhausen bei Hagen i. W. 5. 6. 1804, † Elberfeld . . . 1883, Tochter des † Peter Caspar Korte, Schmied, u. s. Gem. † Maria Elisabeth Heiland, aus Wehringhausen.

Kinder, zu Breckerfeld getauft:

1. Friederike, * 29. 5. 1837, lebt zu Barmen; verm.[8]) Hagen i. W. 10. 11. 1861 mit † Caspar Eppendahl, * Barmen-Wichlinghausen 16. 8. 1833, † Remscheid 25. 7. 1881.

---

[8]) Kinder Eppendahl, 1—3 zu Hagen in W., 5—9 zu Barmen geboren:
1. Peter Caspar, * 25. 8. 1862; verm. mit. Johanna Krummel.
2. Johanna Emilie, * 30. 11. 1863; verm. mit Friedrich Witte.
3. † Friederike Pauline, * 13. 1. 1865, † Hagen i. W. 12. 5. 1878.
4. Ludwig Hermann, * Breckerfeld 28. 8. 1866; verm. mit Emma Becker.
5. Peter Friedrich, * 7. 9. 1868; verm. mit Margarete Burg.
6. Friedrich Carl, * 20. 9. 1870; verm. mit Hedwig Schmidt.
7. Alexander, * 12. 1. 1873; verm. mit Caroline vom Scheidt.
8. Johanne Friederike, * 3. 2. 1875; verm. mit Kuno Brakelmann.
9. Paula, * 27. 8. 1880; verm. mit Gustav Daub.,

2. † Louise, * 23. 9. 1839, † Elberfeld 8. 10. 1898; verm.[9]) . . 7. 11. 1871 mit † Wilhelm Goßen, * . . ., † Elberfeld 9. 12. 1876, Wagenbauer.
3. Emilie, * 11. 8. 1842; verm.[10]) Elberfeld 1. 11. 1872 mit Ernst Otto, * ebd. 27. 10. 1844, Buchbindermeister, Sohn des † Johann Jacob Otto u. s. Gem. Caroline Färber.
4. Sophie, * 10. 12. 1848; verm.[11]) Elberfeld 27. 4. 1880 mit Peter Schmidt, * Götzeroth, Kreis Berncastel, 12. 12. 1847, Schneidermeister, Sohn des † Nicolaus Schmidt u. s. Gem. Elisabetha Margareta Müller.

---

[9]) Kinder Gossen, zu Elberfeld geboren:
1. † Wilhelm, * . . ., † . . .
2. Ernst, * . . .

[10]) Kinder Otto, 2—3 zu Elberfeld geboren:
1. Laura, * Breckerfeld 10. 10. 1874.
2. Ernst, * 18. 10. 1876.
3. Max, * 30. 12. 1880.

[11]) Kinder Schmidt, zu Elberfeld geboren:
1. Emilie, * 10. 4. 1881.
2. Walter, * 13. 4. 1885.
3. Paula, * 25. 10. 1886.

Einwaldt.

Einwaldt,

Einwald,

aus Ölper in Braunschweig.

Wappen: in Silber ein natürlicher Eichbaum mit braunem Stamm und fünf braunen Wurzeln, vor dessen grünem Laub ein schwarzer, goldenbewehrter und -gekrönter, rotbezungter Adler erscheint: auf dem gekrönten Helm mit schwarz-silberner Decke der Adler.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Braunschweig, Berlin und Emmerich am Rhein.

I. † Harmen Einwald, * um 1590, † Ölper im Herzogtum Braunschweig 19. 11. 1665; verm. ebd. . . mit † Margarete Wertmann, * . . 1591, † Ölper 24. 9. 1671.

Kinder:

1. † Tile, s. II.
2. † Katharina, * . . 1631, † Ölper 20. 11. 1701; verm. . . . mit † Hans Blumenberg.

II. † Tile Einwald, * . . . 1628, † Ölper 20. 4. 1681; verm. . . . mit † Dorothea Brandes, * . . . 1634, † Ölper 21. 9. 1714.

Kinder:

1. † Ilse, * . . ., † Ölper 4. 8. 1695; verm. . . 22. 9. 1692 mit † Hans Brandes.
2. † Diedrich, s. IIIa, Braunschweigischer Ast.
3. † Nikolaus, s. IIIb, Kursächsischer Ast.

A. Braunschweigischer Ast.

IIIa. † Diedrich Einwald, * . . . 1655, † Ölper 29. 9. 1728; verm. . . 4. 10. 1687 mit † Ilse Räte, * . . . 1667, † Ölper 23. 10. 1743.

Kinder, zu Ölper in Braunschweig geboren „Einwalt:"

1. † Nikolaus, s. IVa.
2. † Johann Heinrich, s. IVb.
3. † Heinrich, s. IVc.

IVa. † Nikolaus Einwalt, * . . . 1701, † Ölper 30. 3. 1746; verm. . . . mit † Katharina Margaretha Meier, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich Andreas, s. Va.
2. † Dorothea Magdalena, * . . ., † Ölper 20. 7. 1749.

IVb. † Johann Heinrich Einwald, * Ölper 12. 12. 1706, † ebd. 25. 1. 1763; verm. ebd. . . mit † Regine Margarethe Oppermann, * . . . 1714, † . . 25. 3. 1740.

Kinder, zu Ölper in Braunschweig geboren:

1. † Dorothea Sophia, * 8. 9. 1735, † . . 13. 12. 1736.
2. † Johann Heinrich, s. Vb.

IVc. † Heinrich Einwalt, * . . ., † . . .; verm. Ölper 27. 8. 1740 mit † . . . Bosse, * . . ., † . . .

Kinder, zu Ölper geboren:

1. † Matthias Albrecht, * 18. 1. 1743, † . . .
2. † Anna Dorothee, * 6. 3. 1746, † . . 1. 3. 1750.
3. † Anna Sophie Dorothee, } * 8. 1. 1751,
4. † Hans Jürgen, } † Ölper 24. 1. 1751.

Va. † Heinrich Andreas Einwalt, * Ölper 8. 3. 1737, † ebd. 14. 11. 1801; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Ölper in Braunschweig geboren:

1. † Andreas, s. VIa.

Vb. † Johann Heinrich Einwalt, * Ölper 1. 5. 1738, † . . . 1766; 2 mal verm. — a) . . . mit † Dorothea Bosse, * . . ., † . . 13. 6. 1759. — b) . . 24. 1. 1760 mit † Margarethe Thien, * . . ., † . . .

Kinder, zu Ölper geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Ilse Dorothee, * 12. 8. 1753, † Ölper 12. 6. 1813.

zweiter Ehe:

2. † Anna Katharina Margarethe, * 14. 6. 1764, † . . 28. 5. 1766.
3. † Anna Marie Dorothee } * 6. 12. 1766 { † . . 13. 2. 1767.
4. † Maria Margarethe Juliane } { † . . 27. 9. 1767.

IVa. † Andreas Einwalt, * . . ., † Ölper 21. 1. 1794; verm. . . 22. 11. 1764 mit † Ilse Regine Margarethe Werthmann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Ölper geboren:

1. † Heinrich Christoph Andreas, * 25. 9. 1765, † ebd. 12. 7. 1769.
2. † Johanna Katharina Henriette, * 19. 2. 1768, † ebd. 13. 7. 1769.

3. † Johanna Regine Dorothee, * 4. 3. 1770, † ebd. 7. 3. 1770.
4. † Johann Heinrich Andreas, s. VIIa.
5. † Ilse Dorothee Friederike, * 19. 2. 1773, † . . .; verm. . . 12. 11. 1802 mit † Ludwig Konrad Schrader.
6. † Heinrich Julius Konrad, s. VIIb.
7. † Anna Katharina Regine, * 23. 6. 1779, † . . .
8. † Anna Katharina Magdalene, * 16. 8. 1788, † Ölper 11. 3. 1792.

VIIa. † Johann Heinrich Andreas Einwalt, * Ölper 5. 4. 1771, † . . .; verm. . . 1. 11. 1798 mit † Anna Katharina Juliana Bosse, * . . ., † . . .

Sohn, zu Braunschweig geboren:

1. † Johann Heinrich Friedrich, s. VIIIa.

VIIb. † Heinrich Julius Konrad Einwalt, * Ölper 8. 12. 1776, † . . .; verm. . . 21. 10. 1802 mit † Katharina Dorothea Henriette Bosse, * . . ., † . . .

Kinder, zu Ölper geboren:

1. † Anna Katharine Konradine, * 13. 7. 1805, † . . .
2. † Andreas Julius Konrad, * 19. 9. 1809, † . . .

VIIIa. † Johann Heinrich Friedrich Einwald, * Braunschweig (St. Andreas) 23. 5. 1800, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Braunschweig (St. Andreas) geboren:

1. Friedrich, * 23. 7. 1845, 1908 zu Braunschweig.

B. Kursächsischer Ast.

III b. † Nikolaus Einwald, * . . ., † . . ., Ratsbaumeister und Mitglied eines Edlen Ehrenfesten Rats zu Braunschweig; 2 mal verm. — a) . . . mit † Margarethe . . ., * . . .,

† . . ., Tochter des † . . ., Ratsherr zu Hildesheim. — b) . . . mit † Magdalena Lucia Drallen, * . . . 1708, † Braunschweig 13. 1. 1758.

Kinder, zu Braunschweig geboren,

erster Ehe:

1. † Gebhard Heinrich, s. IVd.
2. † August Wilhelm, * 27. 5. 1711, † . . .

zweiter Ehe:

3. † Catharina Emerencia Juliane, * 4. 2. 1725, † Braunschweig 7. 2. 1758.
4. † Johann Daniel, * 29. 7. 1728, † ebd. 17. 12. 1780.

IVd. † Gebhard Heinrich Einwald, * Braunschweig (St. Martini) 21. 4. 1702, † Weltewitz 16. 4. 1765, Dr. phil., Magister, Pfarrer ebd. und zu Wölpern und Gostewitz, besuchte das Gymnasium Martineum zu Braunschweig, 28. 2. 1720 Student der Theologie und Philosophie zu Helmstedt, 1724 Lehrer zu Wolfenbüttel, 25. 6. 1726 Dr. phil. zu Wittenberg, 25. 11. 1726 Pfarrer zu Weltewitz; verm. . . . mit † Sophia Augusta Graefe, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Rudolf Graefe, Magister, Pfarrer zu Weltewitz.

Sohn, zu Weltewitz geboren:

Vc. † Heinrich August Ein Wald, * 11. 6. 1731, † Großzschepa bei Wurzen 25. 8. 1804, seit 1771 Pfarrer ebd., besuchte die Schulen zu Leipzig und Halle, 1746 die Landesschule Pforta, 1767 Pastor Substitutus zu Langenreichenbach und Probsthain; verm. Düben 17. 10. 1768 mit † Johanna Augusta Dietrichs, * ebd. 4. 12. 1749, † Großzschepa 6. 11. 1803, Tochter des † Johann August Dietrichs, Magister, Pfarrer zu Düben.

Kinder, 1—2 zu Langenreichenbach, 3—5 zu Großzschepa bei Wurzen geboren:

1. † Sophia Christiana Augusta, * 10. 10. 1769, † Großzschepa 12. 4. 1778.

2. † Karl Gottlieb Traugott, * 31. 1. 1771, † . . .
3. † Ferdinand Adolph, * 31. 3. 1773, † Großzschepa 13. 8. 1774.
4. † Heinrich Ferdinand Ambrosius, s. VIb.
5. † Henriette Augusta Amalia, * 12. 1. 1781, † . . .

VIb. † Heinrich Ferdinand Ambrosius Ein-Waldt, * Großzschepa 24. 5. 1777, † . . ., Pachtinhaber der Glashütte Friedrichshain i. d. Niederlausitz; verm. Neusalz i. Schles. 6. 1. 1819 mit † Johanna Wilhelmine Christine Hausmann, * Grünberg 10. 9. 1800, † . . ., Tochter des † Johann Andreas Hausmann, zu Grünberg.

Kinder, zu Friedrichshain, Niederlausitz, geboren:

1. † Heinrich Ferdinand Woldemar, s. VIIc.
2. † August Wilhelm Heinrich, * 18. 1. 1821, † Friedrichshain 23. 4. 1826.
3. † Carl Wilhelm Hermann, s. VIId.
4 † Carl August Ambrosius, * 11. 4. 1824, † Friedrichshain 27. 4. 1824.

VIIc. † Heinrich Ferdinand Woldemar Einwaldt, * Friedrichshain N.-L. 22. 1. 1820, † Berlin 19. 7. 1866, . . .; verm. Berlin 8. 5. 1850 mit † Minna Petsch, * Bernau 2. 10. 1821, † Berlin 11. 4. 1888.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Heinrich Wilhelm Hermann, s. VIIIb.
2. Friedrich Theodor Woldemar, s. VIIIc.
3. † Paul, * 8. 5. 1857, † Berlin 15. 12. 1876.

VIId. † Carl Wilhelm Hermann Einwaldt, * Friedrichshain N.-L. 13. 9. 1822, † . . . 1887, . . .; verm. Berlin 20. 6. 1854 mit † Bertha Henriette Alina Petsch, * Bernau 10. 4. 1827, † Berlin 8. 5. 1857.

Kinder:

1. Hermann Eugen, * Bernau 6. 11. 1855, verschollen, 1891 zu San Francisco.
2. † Hans Carl August, s. VIIId.

VIIIb. Heinrich Wilhelm Hermann Einwaldt, * Berlin 5. 2. 1851, . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Sophie Charlotte Louise Elise Willmann, * Berlin 22. 3. 1846, † ebd. 9. 9. 1880. — b) Berlin 30. 6. 1884 mit † Anna Bertha Schulz, * ebd. 16. 12. 1854, † Wiesbaden 21. 5. 1902.

Kinder, zu Berlin geboren,

erster Ehe:

1. Hermann Waldemar Friedrich Wilhelm, * 20. 8. 1879.

zweiter Ehe:

2. Wilhelmine Bertha Charlotte Elisa, * 10. 4. 1885.
3. Max Julius Fritz, * 3. 6. 1886.

VIIIc. Friedrich Theodor Woldemar Einwaldt, * Berlin 24. 3. 1853, . . .; verm. Berlin 11. 10. 1884 mit Martha Sophie Emilie Brämer, * ebd. 11. 7. 1864.

Kinder, 1—2 zu Berlin geboren:

1. Hans Julius Waldemar, * 17. 11. 1885.
2. Margarete Luise Minna, * 22. 12. 1887.
3. Gertrud Martha Friederike, * Pankow bei Berlin 16. 7. 1890.

VIIId. † Hans Carl August Einwaldt, * Berlin 14. 4. 1857, † Düsseldorf 21. 1. 1906, . . .; verm. Emmerich a. Rhein 6. 6. 1885 mit Gisberta Adriane Besler, * ebd. 30. 8 1865.

Kinder, zu Emmerich a. Rhein geboren:

1. † Fritz, * 20. 3. 1886, † ebd. 29. 10. 1886.
2. Charlotte Carola, * 30. 8. 1887.
3. † Elisabeth Theodore, * 4. 5. 1890, † ebd. 9. 6. 1892.
4. Erich Max Wilhelm, * 14. 4. 1896.
5. Curt Ernst August, * 16. 1. 1898.

Elsten

Elster,[1])

aus Niedersachsen.

Wappen: in Blau auf einem, aus grünem Hügel wachsenden zweimal geasteten braunen Baumstumpf sitzende, widersehende weiße Elster mit schwarzem Schnabel, Füßen und Flügel-Schwungfedern. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke die Elster auf dem Baumstamm zwischen offnem, rechts von Blau über Silber, links von Silber über Blau geteiltem Fluge.

Evangelisch und katholisch. Zu Lüneburg, Berlin, München, Marburg, Wittenmoor in der Altmark, Bunlage bei Diepholz, Wilhelmshaven, Nachod in Böhmen, Meriden in Connecticut, Nord-Amerika.

Das Wappen findet sich auf einem alten Petschaft.

I. † . . . Elster, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † (Hans) Heinrich, s. IIa, Aelterer (Braunschweig-Hannoverscher) Stamm.
2. † Heinrich Ernst, s. IIb, Jüngerer (Harzer) Stamm.

[1]) Ergänzungen, vgl. Anhang am Schlusse dieses Bandes.

A. Aelteren (Braunschweig-Hannoverschen) Stamm.

IIa. † (Hans) Heinrich Elster, * . . ., † . . ., 1673—1676 Kapitän und Kompagnie-Chef im Hannoverschen Infanterie-Rgt. Obrist von Mücheln; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg (Jürgen), * . . ., † vor Oudenaarde . . 1708, fiel in der Schlacht, 1685 Fähnrich im kurhannov. Inf.-Rgt. Siegelberg, 1688 Leutnant, 1702 Regiments-Quartiermeister im Rgt. Amstenrodt, 1704 Kapitän im Rgt. Teklenburg.
2. † Friedrich Otto, s. IIIa, Braunschweiger Ast.
3. † Anna Dorothea, * . . ., † . . .
4. † Johann Andreas Heinrich, s. IIIb, Hannoverscher Ast.

a. Braunschweiger Ast.

IIIa. † Friedrich Otto Elster, * . . ., † . . um 1720, 1703 Herzogl. Braunschw. Korporal im 1. Bataillon Garde zu Braunschweig, machte den spanischen Erbfolge-Krieg und 1715 den Feldzug in Mecklenburg mit; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. † Anna Lucia Margareta, * 14. 8. 1704, † . . .
2. † Christian Friedrich, * 10. 7. 1707, † . . .
3. † Johann Daniel Konrad, s. IVa.

IVa. † Johann Daniel Konrad Elster, * Braunschweig . . 9. 1709, † Ilsenburg a. H. 29. 5. 1778, Hüttenschreiber an der Eisenhütte ebd., vorher zu Schierke; 2 mal verm. — a) . . . mit † Catharine Margarete Hüter, * . . ., † . . 28. 3. 1742, aus Nöscherode bei Wernigerode. — b) . . . mit † Anna Elisabeth Braukhoff, * Wernigerode . . 1711, † Ilsenburg 18. 4. 1800.

Kinder, zu Schierke am Harz geboren,

erster Ehe:

1. † Sophia Erneſtine, * 19. 4. 1739, † . . .
2. † Johann Samuel, * 15. 5. 1740, † . . 12. 1. 1742.
3. † Henrietta Sophia, * 6. 2. 1742, † . . 2. 10. 1751.
4. † Johann Jacob, * 24. 2. 1744, † Bilderlah bei Seeſen . . ., Amtsverwalter ebd.; unverm. — Zwilling mit:
5. † Johann Chriſtoph, ſ. Va, Thüringer Zweig.
6. † Georg Samuel, ſ. Vb, Helmſtedter Zweig.
7. † Johann Heinrich Ernſt, * . . . 1746, † . . .
8. † Johann Friedrich Wilhelm, ſ. Vc.
9. † Chriſtian Friedrich, * . . . 1750, † . . .

1. Thüringer Zweig.

Va. † Johann Chriſtoph Elſter, * Schierke a. Harz 24. 2. 1744, † Benshauſen . . ., Beſitzer einer Hammerſchmiede ebd.; verm. . . . mit † Anna Eliſabeth Wild, * . . ., † . . ., aus Salzungen.

Kinder, zu Benshauſen geboren:

1. † Gottlob, ſ. VIa.
2. † Johann Daniel, * 16. 9. 1796, † Wettingen, Kanton Aargau, 19. 12. 1857, Dr. med., Fremdenlegionär, Mitglied des Philhellenen-Bataillons im griechiſchen Freiheitskampfe, Muſiker, Kapellmeiſter, zuletzt Muſikprofeſſor am Seminar zu Wettingen; ſchrieb: Muſikanten-Fahrten, das Philhellenen-Bataillon, verſchiedene Compoſitionen und andere muſikaliſche Schriften.
3. † Friedrich Wilhelm, ſ. VIb.
4. † Chriſtoph Carl, ſ. VIc.

VIa. † Gottlob Elſter, * Benshauſen 14. 11. 1793, † ebd. 20. 1. 1878, Beſitzer der Hammerſchmiede ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Sibilla Margarete Grimm, * . . ., † . . — b) . . . mit † Johanne Margarete Kämpf, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

? erster Ehe:

1. † Christiane, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Keiner, Gastwirt zu Benshausen.
2. † Julius, * 24. 1. 1826, † Benshausen . . 1898, Mechaniker, machte den Amerikan. Sezessionskrieg als Artillerie-Sergeant mit, verarmte.
3. Rosalie, * 19. 8. 1833; verm. . . . mit . . . Simon Schlossermeister zu Benshausen.

? zweiter Ehe:

4. Julie Amalie, * 15. 4. 1842; verm. . . . mit . . . Müller, zu Rochester bei Neu-York.
5. Marie, * 13. 7. 1854; verm. . . . mit Ferdinand Meenk, Schlossermeister zu Benshausen.

VIb. † Friedrich Wilhelm Elster, * Benshausen 8. 12. 1801, † ebd. 21. 2. 1848, Schlossermeister; verm. . . . mit † Anna Dorothea Roßmuth, * . . ., † . . .

Kinder, zu Benshausen geboren:

1. Ernst Alexander, * 17. 3. 1831, Mechaniker, in Südfrankreich verschollen.
2. Josefe, * . . .; verm. . . . mit August Maasberg zu Benshausen.
3. Rosamunde, * 6. 11. 1832; verm. . . . mit . . . Neumann, zu Magdeburg.
4. Dorothea Auguste, * . . . 1833; verm. . . . mit . . . Knöppler, zu Erfurt.

VIc. † Christoph Carl Elster, * Benshausen 21. 10. 1804, † ebd. 5. 8. 1844, Tischlermeister ebd.; verm. . . . mit † Rosine Barbara Kießler, * . . ., † . . .

Kinder, zu Benshausen geboren:

1. † Malwine, * 26. 6. 1829, † . . .
2. † Johanne Christine, * 21. 12. 1831, † . . .

3. Marie Thereſe, * 25. 6. 1833.
4. Helene, * 2. 11. 1839.
5. Otto, ſ. VIIa.

VIIa. Otto Elſter, * Benshauſen 14. 5. 1842, Mechaniker, ſeit 1870 zu Meriden in Connecticut, Nord-Amerika, vorher 1867 zu Hartford Conn.; verm. . . 31. 7. 1869 mit Marie Göckel, * Schmölln in Altenburg . . 1847.

Kinder, zu Meriden, Connecticut, geboren:

1. Bertha Adelheid, * 17. 9. 1870; verm. . . . 1892 mit Karl Glaſenapp, Kaufmann zu Meriden.
2. Albert Daniel, ſ. VIIIa.
3. Otto Berthold, * 11. 10. 1876.

VIIIa. Albert Daniel Elſter, * Meriden, Conn., 22. 9. 1872, . . .; verm. . . . 1892 mit Eliſabeth Smart, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Alberta, * 17. 4. 1896.
2. Viola, * 9. 8. 1899.

1796496

2. Helmſtedter Zweig.

Vb. † Georg Samuel Elſter, * Schierke a. H. 1. 9. 1745, † Helmſtedt 14. 1. 1832, Univerſitäts-Gärtner ebd.; verm. . . . mit † Anna Wilhelmine Dorothea Römer, * Wolfenbüttel 11. 5. 1766, † Braunſchweig 19. 6. 1849.

Kinder, 1—3 zu Hedwigsburg, 5—7 zu Helmſtedt geboren:

1. † Johann Chriſtian Jacob, ſ. VId.
2. † Hedwig Sophia Friederike, * 5. 2. 1792, † Hedwigsburg 4. 2. 1797.
3. † Jacob Ludwig, ſ. VIe.

4. † Henriette Karoline, * Wolfenbüttel 18. 10. 1798, † Braunschweig 18. 6. 1850; verm.[2]) . . . mit † Johann Christian Stegmann, * Magdeburg . . . 1788, † Braunschweig 13. 5. 1863, Oberlehrer a. D., besuchte die Domschule zu Magdeburg, studierte zu Helmstedt, seit 1810 zu Göttingen anfangs Medizin und Philosophie, später Mathematik und Physik, 1815 Freiwilliger im Feldzuge gegen Frankreich, Hauslehrer zu Walkenried, Herbst 1819 Collaborator am Gymnasium zu Helmstedt, 1831 Lehrer der Mathematik am Obergymnasium zu Braunschweig, 1835 Oberlehrer, 1844 bis Ostern 1853 Physiklehrer auch am Realgymnasium, 1853 a. D.
5. † Ernst Arnold, s. VIf.
6. † Carl Julius, s. VIg.
7. † Heinrich Gottlieb Wilhelm, * 29. 1. 1806, † Braunschweig 26. 5. 1846, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium zu Holzminden, besuchte das Gymnasium zu Helmstedt, studierte zu Göttingen und Berlin, Ostern 1829 Hülfslehrer am Gesamtgymnasium zu Braunschweig, Sommer 1853 Subkonrektor zu Holzminden; verm. . . . mit † Auguste Scholz, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Scholz, Kreisgerichtsdirektor zu Holzminden; sie 2. verm. mit Asche v. Campe, a. d. H. Deensen,[3]) Hzgl. Braunschw. Staatsminister.

VId. † Johann Christian Jacob Elster, * Hedwigsburg 16. 4. 1792, † Helmstedt 6. 5. 1854, Dr. phil., Mitleiter des Gymnasiums ebd., Kunstkenner, Dichter, Zeichner, schrieb ein

---

[2]) Kinder Stegmann, zu . . . geboren:
1. Emma, * 11. 10. 1830, lebt zu Braunschweig; unverm.
2. † Rudolf, * 20. 1. 1833, † Dresden 25. 2. 1895, Schauspiel-Dichter und Schriftsteller.
3. † Clara, * 22. 3. 1834, † Blankenburg a. H. 31. 5. 1894; verm. . . . mit † Julius Elster, s. oben VIg.
4. August, * 4. 5. 1840, Bildnis- und Genremaler zu Dresden.

[3]) vgl. Roth. geneal. Taschenb. d. uradl. Häuser 1901.

„Deutsches Lesebuch", „Die Zeichenkunst", „Amor und Psyche" (Heldengedicht) und verschiedene Aufsätze; verm. . . . mit † Henrike Johanne Christiane Scherling, * Helmstedt 27. 4. 1792, † Opperhausen bei Gandersheim . . .

Kinder, zu Helmstedt geboren:

1. † Georg Robert Raphael, s. VIIb.
2. † Alwine, * . . . 1818, † Braunschweig . . 1855; unverm.
3. † Gottfried Rudolf, s. VIIc.
4. † Alfred, s. VIId.

VIe. † Jacob Ludwig Elster, * Hedwigsburg 23. 7. 1796, † Braunschweig 20. 4. 1846, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium zu Braunschweig, besuchte das Pädagogium zu Helmstedt, studierte zu Halle und Göttingen Theologie und Philologie, 1817 außerordentlicher, 1821 ordentlicher Hülfslehrer am Gymnasium Catharineum zu Braunschweig, 15. 1. 1828 Hauptlehrer der 2. Klasse des Obergymnasiums, Lehrer der alten Sprachen, 1835 Oberlehrer, Herbst 1844 a. D.; verm. . . . mit † Luise Schülke, * . . 31. 10. 1796, † . . 5. 3. 1847.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. † Marie Luise Wilhelmine Elisabeth, * 17. 6. 1821, † . . .
2. † Siegmar Konrad Julius Jürgen, s. VIIe.
3. † Luise Johanne Henriette Julie, * 17. 2. 1825, † . . .: verm. . . . mit † Eduard Friedrichs, * . . 24. 9. 1821, † . . 25. 11. 1891, Seminardirektor zu Braunschweig.
4. † Hermann Carl Johann August, * 21. 5. 1827, † . . ., Maschinenbauer.
5. † Otto, s. VIIf.
6. † Bertha, * 12. 11. 1831, † . . 12. 9. 1898.

VIf. † Ernst Arnold Elster, * Helmstedt 10. 2. 1801, † Alt Medingen bei Lüneburg 5. 7. 1877, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Charlotte Marie Henriette Preiser, * . . 18. 1. 1800, † Lüneburg 21. 1. 1879.

Kinder:

1. † Ernst, s. VIIg.
2. † Ida, * Zebelin 20. 8. 1834, † . . .; verm. . . . mit † . . . Junghaus, Herausgeber einer Zeitung zu Kassel.
3. † Julius, * . . . 1836, † . . ., jung.
4. Wilhelm, s. VIIh.
5. † August, s. VIIi.

VIg. † Carl Julius Elster, * Helmstedt 22. 5. 1803, † Blankenburg a. H. . . 1881, Dr. phil., Erzieher zu Alt-Haldensleben und Hundisburg; verm. . . . mit † Clara Stegmann, * . . 22. 3. 1834, † Blankenburg a. H. 31. 5. 1894, Tochter des † Johann Christian Stegmann, u. s. Gem. † Henriette Karoline Elster, s. Vb 4.

Kinder, zu Blankenburg a. Harz geboren:

1. Julius, * 24. 2. 1854, Dr. phil., Professor, zu Wolfenbüttel; verm. . . . mit Clara Fink, * Wolfenbüttel . . .
2. Helene, * 2. 8. 1860, Vorsteherin einer Musikschule zu Blankenburg a. H.

VIIb. † Georg Robert Raphael Elster, * Helmstedt 21. 3. 1817, † Eschershausen in Braunschweig 16. 6. 1876, Dr. med., Amtsarzt ebd.; verm. . . . mit † Anna Friederike Lüntzel, * Almstedt bei Hildesheim 27. 10. 1826, † Braunschweig 30. 4. 1900, Tochter des † Ferdinand Lüntzel, Amtsrat zu Wickensen.

Kinder, zu Eschershausen in Braunschweig geboren:

1. Ferdinand Heinrich Paul, s. VIIIb.
2. Marie Wilhelmine Auguste Johanne, * 15. 1. 1851; verm. . . . mit August Seulke, Dr. med., Sanitätsrat zu Eschershausen
3. Otto Wilhelm Philipp, s. VIIIc.
4. Anna Bertha Luise, * 10. 6. 1854; verm. . . 28. 9. 1905 mit . . . Bühlmann, Dr., Professor, zu Zürich.

5. Nanni Elise Friederike, * 29. 10. 1856; verm. . . . mit Gustav Köhler, * Münster i. Westf. 19. 3. 1852, Kais. Rechnungsrat an der Reichsbank zu Berlin.
6. † Robert Ferdinand Wilhelm, * 7. 10. 1867, † Braunschweig . . . 1907, Rechtsanwalt ebd., studierte 1886 zu Jena die Rechte (Jenenser Sachse);

VIIc. † Gottfried Rudolf Elster, * Helmstedt 5. 4. 1820, † Berlin 11. 11. 1872, Geschichtsmaler ebd.; verm. . . . mit † Margarete Küpper, kath., * Düsseldorf 26. 10. 1840, † Berlin . . . 1903; sie 2. verm. mit O . . Höfel, Eisenbahn-Betriebssekretär zu Berlin.

Kinder, 1—2 zu Düsseldorf geboren:

1. Johannes, s. VIIId.
2. Else, * 21. 4. 1865; verm. . . . mit Franz Schultz, Kaufmann zu Berlin.
3. Gustav, s. VIIIe.

VIId. † Alfred Elster, * Helmstedt 19. 7. 1822, † Opperhausen bei Gandersheim 11. 11. 1877, Pfarrer; verm. . . . mit Bertha Roßmann, * Braunschweig 15. 2. 1844, Tochter des † Johann Heinrich Andreas Roßmann, * Groß-Biewende 19. 2. 1806, † . . 13. 5. 1868, Dr. phil., seit 1831 Lehrer am Progymnasium zu Braunschweig.

Kinder, zu Greene in Braunschweig geboren:

1. Johann Hermann Henrik Richard, * 1. 10. 1861, seit 1. 10. 1890 Gymnasiallehrer am Martino-Katharineum zu Braunschweig, Oberlehrer, besuchte dieses Gymnasium, studierte W.-S. 1882 bis Ostern 1886 zu Jena, Göttingen und Berlin Philosophie, Geschichte und deutsche Literatur, 1887 Hzgl. Staatsexamen, . . 10. 1887—1888 Probekandidat am Mart.-Kath. zu Braunschweig, 1888—1889 Hülfslehrer zu Wolfenbüttel, S.-S. 1889 zu Braunschweig, 18. 10. 1891 Leutnant d. Res. des 2. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 77, 1897 der Landwehr Inf. 1, L. T. 2; verm. . . .

mit Ida Dieckmann, * Veltheim bei Braunschweig 21. 3. 1871.
2. Hedwig, * 31. 8. 1863; verm. . . . mit . . . Reck, Dr. med., zu Braunschweig.
3. Luise, * 6. 10. 1865.
4. Gottlieb, s. VIIIf.
5. Berthold, s. VIIIg.
6. † Anna, * 15. 2. 1872, † . . 25. 1. 1886.
7. Martha, * 10. 4. 1874; verm. . . . mit Hans Friedenthal, Dr. med., zu Nikolassee bei Berlin.

VIIe. † Siegmar Konrad Julius Jürgen Elster, * Braunschweig 27. 5. 1823, † Berlin 21. 3. 1891, Fabrikbesitzer; verm. . . . mit † Caroline Luise Clara Höpfe, * . . 10. 9. 1837, † Berlin 30. 10. 1872.

Kinder, 1—4 zu Berlin geboren:

1. Konrad Otto Ferdinand, s. VIIIh.
2. † Antonie Clara Karoline Luise, * 2. 10. 1858, † . . 6. 11. 1869.
3. Margarete Clara Auguste Ottilie, * 17. 1. 1861; verm. . . . mit Ernst Diestel, * Hamburg 3. 3. 1859, Pfarrer zu Berlin-Moabit.
4. Johannes Ferdinand Sigmar, s. VIIIi.
5. Johanna Agnes Helene Caroline, * Pankow bei Berlin 20. 5. 1864; 2 mal verm. — a) . . . mit † Robert Müller, * . . . 1853, † Berlin 9. 3. 1882. — b) . . . 22. 9. 1888 mit Julius Hermann Paul Friedländer, * Berlin 11. 4. 1858, Kaufmann, 12. 7. 1884 Sekond-Leutnant d. Ref. des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 1, 15. 7. 1893 Oberleutnant, 22. 5. 1900 Hauptmann d. Ref. ebd., 1906 a. D.

VIIf. † Otto Elster, * Braunschweig 2. 4. 1829, † Berlin 15. 3. 1867, Ingenieur; verm. . . . mit Emilie Streichenberg, * Berlin . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ottilie, * 7. 11. 1860: verm. . . . mit Maximilian Roehl, Kgl. Preuß. Generalleutnant (24. 4. 1906) und Kommandeur der 8. Division zu Halle a. S.
2. Marussa, * 7. 12. 1861; verm. . . . mit Carl v.[4]) Frech, Kgl. Württ. Oberst und Kommandeur des 4. Lothring. Feldartill.-Rgts. Nr. 70 zu Metz.

VIIg. † Ernst Elster, * Willingen 10. 2. 1826, † Hoym am Harz . . 1907, Landwirt; verm. . . . mit Marie Wehrenpfennig, * . . 27. 11. 1837.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Meta, * . . .; verm. . . . mit . . . Stoye, Pfarrer.

VIIh. Wilhelm Elster, * Schnackenburg i. Hann. 29. 10. 1840 Lehrer zu Lüneburg, früher Buchhändler; 2 mal verm. — a) . . . mit † Mathilde Charlotte Hillprecht, * Magdeburg 16. 1. 1837, † . . 24. 6. 1895. — b) . . . mit Helene Putensen, * . . 31. 1. 1865.

Kinder, zu Lüneburg geboren,

erster Ehe:

1. Friedrich, * 10. 5. 1889.

zweiter Ehe:

2. Arnold, * 18. 10. 1897.
3. Anna, * 27. 6. 1902.

VIIi. † August Elster, * Schnackenburg 5. 10. 1844, † Hildesheim . . 1896, Kaufmann zu Lüneburg: verm. . . . mit Pauline Tönnies, * . . ., lebt zu Grund am Harz.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Elly, * . . . 1877.

---

[4]) Offizier-Personal-Adel.

2. Clara, * . . . 1878.
3. Gertrud, * . . . 1880.
4. Helene, * . . . 1883.
5. Käthe, * . . . 1885.

VIIIb. Ferdinand Heinrich Paul Elster, * Eschershausen 3. 7. 1849, Gutsverwalter zu Wittenmoor in der Altmark, Leutnant d. Res. a. D.; verm. . . . mit Rosa Appelhaus, kath., * Lüderitz in der Altmark . . .

Kinder, katholisch, zu Wittenmoor in der Altmark geboren:

1. Paula, * 1. 11. 1883.
2. Robert, * 30. 3. 1885, Landwirt.

VIIIc. Otto Wilhelm Philipp Elster, * Eschershausen 11. 11. 1852, Schriftsteller, Prinzl. Schaumburg. Lippescher Archivar auf Schloß Nachod in Böhmen, Oberleutnant a. D., besuchte das Gymnasium zu Holzminden und Wolfenbüttel, 1872 Fahnenjunker im Braunschweig. Inf.-Rgt. Nr. 92, dann Leutnant bis 1883, 1884 Redakteur des Braunschweiger Tageblatts, 1887 des Kreuznacher Tageblatts, schrieb z. T. unter dem Schriftstellernamen von Brueck: 1884 Nunquam retrorsum, 1885 am Biwakfeuer, 1886 Elfriedens Geburtstag Schwank, 1886 die Sozialdemokratie, 1887 Manövertage, 1888 Wessen Schuld? Drama; Goldgräber von Angra Pequena; Denkmäler, Denksteine und Erinnerungszeichen a. d. Herzg. v. Braunschweig; 1890 Prinz Heinrichs Schiffsjunge, Winterreise nach Helgoland, 1891 Ferida, Roman aus Ostafrika; Reichstagsrede, Bilder aus der Kulturgeschichte des deutschen Heeres, 1893 Kriegserinnerungen 1870—1871; Majana; Glückauf; Verkannt; Sohn der Sterne; Z. Sammeln geblasen! Patr. Hausschatz, 1894 a. d. Schlachtfeld d. Lebens, Manövergäste, Venus Imperatrix, 1895 d. Pförtnerssohn v. St. Veit, Zwischen d. Schlacht, Unt. d. Totenkopf, Das Wachtgespenst, Giganten und Zwerge, 1897 im Banne der Freiheit, Werden und Vergehen, Die Welt in Waffen, Mod. Märchen, Unter St. Jürgens Schutz, 1899 Welfenstolz und Welfenliebe,

Geschichte der stehenden Truppen im Hzgt. Braunschweig-Wolfenbüttel 1600—1806, 1900 Quatrebas, 1902 die Piccolomini-Regimenter im 30jähr. Kriege, Prinz Wilh. v. Schaumburg-Lippe, Kgl. Dänischer Danebrog-Orden, Kgl. Griech. Erlöser-O., Hzgl. Anhalt-O. Albrechts des Bären, Schaumbg.-Lippesches Ehrenkreuz, Fürstl. Reuß ä. L. Ehrenkreuz; verm. . . 10. 2. 1886 mit Luise Wechsung, * Braunschweig 12. 5. 1861, Tochter des † Günther Wechsung, * . . 12. 11. 1829, † . . . 1898, Pianoforte-Fabrikant zu Braunschweig, u. s. Gem. Marie Benecke, * Braunschweig 3. 6. 1835.

Kinder:

1. Elfriede Johanne Güntherine Adolfina, * Braunschweig 31. 12. 1886.
2. Hans Martin Christian Eduard, * Deutz bei Cöln 11. 6. 1888, Student, bestand 1908 die Reifeprüfung zu Glatz.
3. Margarete Ida Konradine, * Berlin 9. 8. 1889.
4. Botho Henning Robert, * Steglitz bei Berlin 17. 5. 1894.

VIIId. Johannes Elster, kath., * Düsseldorf 16. 7. 1860, Maler, Zeichenlehrer am Wilhelms-Gymnasium zu Berlin; verm. . . . mit Toni Kutzner, kath., * Berlin 20. 2. 1863.

Kinder, katholisch, zu Berlin geboren:

1. Margarete, * 12. 3. 1884.
2. Alfred, * 9. 4. 1885.
3. Konrad, * 19. 5. 1886.
4. Rudolf, * 23. 12. 1887.
5. Else, * 19. 2. 1889.
6. Johanna, * 24. 6. 1890.
7. Clara, * 12. 10. 1892.

VIIIe. Gustav Elster, ev., * Berlin 10. 5. 1869, Kaiserl. Marine-Ingenieur zu Wilhelmshaven; verm. . . . mit Anna Busch, * Felde bei Kiel . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Frieda, * . . . 1895.
2. Toni, * . . . 1897.

VIIIf. Gottlieb Elster, * Greene in Braunschweig 8. 10. 1867, Bildhauer zu Grunewald bei Berlin; verm. . . . mit Tilly Lorye, * Hamburg 18. 3. 1873.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Kurt, * 23. 2. 1902.
2. Margrit, * 29. 6. 1904.

VIIIg. Berthold Elster, * Greene in Braunschweig 11. 11. 1869, Landwirt zu München; verm. . . . mit Röse Schneck, * Chiemsee 23. 12. 1874.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Bertha, * 13. 11. 1905.

VIIIh. Konrad Otto Ferdinand Elster, * Berlin 16. 8. 1857, Fabrikbesitzer ebd.; verm. . . . mit Elisabeth Fischer, * Berlin . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Marie, * 23. 2. 1890.
2. Siegmar, * 26. 9. 1891.
3. Kurt, * 1. 2. 1892.

VIIIi. Johannes Ferdinand Sigmar Elster, * Berlin 19. 1. 1863, Fabrikbesitzer ebd.; verm. . . . mit Clara Hoepke, * Berlin 16. 10. 1877.

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Hans, * 21. 1. 1899.

b. Hannoverscher Ast.

IIIb. † Johann Andreas Heinrich Elster, * . . um 1670, † Wolfenbüttel . . 1734, Bäckermeister ebd.; 2 mal verm. — a) . . . 1691 mit † Sophia Catharina Lüddecke, * . . ., † . . . 1709. — b) . . . 1710 mit † Dorothea Maria Menecke, * . . ., † . . . 1715.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren,

erster Ehe:

1. † Eva Lieschen, * . . 1691, † . . 1692.
2. † Anna Dorothea, * . . 1694, † . . 1697.
3. † Sophia Lieschen, * . . 1696, † . . 1701.
4. † Magdalena Elisabeth, * . . 1698, † . . .
5. † Johann Friedrich, s. IVb.
6. † Johann Julius August, s. IVc.
7. † Sophia Elisabeth, * . . . 1709, † . . . 1750.

zweiter Ehe:

8. † Franz Berthold, * . . . 1712, † . . . 1712.
9. † Maria Juliana, * . . . 1714, † . . . 1714.
10. † Johann Andreas, * . . . 1715, † . . . 1715.

IVb. † Johann Friedrich Elster, * Wolfenbüttel . . . 1703, † ebd. . . . 1762, Bäckermeister ebd.; verm. . . . mit † Christiane Hedwig Hummel, * . . ., † . . . 1777.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren:

1. † Johann Christian Julius, s. Vc.
2. † Johann Konrad Heinrich, s. Vd.
3. † Johanne Catharina Elisabeth, * . . . 1739, † . . .

IVc. † Johann Julius August Elster, * Wolfenbüttel . . 1706, † ebd. . . 1765, . . .; verm. . . . mit † Anna Maria Vollmer, * . . ., † . . . 1750.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Christian Friedrich, * . . . 1738, † . . .
2. † Johanna Maria, * . . . 1740, † . . .

Vc. † Johann Christian Julius Elster, * Wolfenbüttel . . 1734, † Braunschweig . . ., Wollbinder; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Emerenzia Amalia Giseke, * . . ., † . . . 1772. — b) . . . mit † Dorothea Catharina Braukhof, * . . ., † . . ., aus Seesen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Katharine Justine Friederike, * . . ., † . . .
2. † Johann Anton Wilhelm, s. VIh.
3. † Jacob Heinrich Martin, * 11. 2. 1755, † . . .

Vd. † Johann Konrad Heinrich Elster, * Wolfenbüttel 24. 4. 1737, † Hannover 7. 8. 1812, Bäckermeister, zieht von Wolfenbüttel nach Hannover; verm. . . . 1765 mit † Ilse Margarete Henriette Giesecke, * Wolfenbüttel 18. 11. 1746, † Hannover 15. 10. 1814.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johanne Christina Sophia, * . . . 1766, † . . .
2. † Johanne Catharina Juliane, * . . . 1769, † . . .
3. † Christine Elisabeth Henriette, * . . . 1771, † . . .
4. † Johann Julius Christian, s. VIi.
5. † Johann Friedrich, s. VIk.

VIh. † Johann Anton Wilhelm Elster, * . . ., † . . ., Bürger, Lebensmittel-Händler zu Braunschweig; verm. . . . 1776 mit † Johanne Friederike Borchers, * . . ., † . . .

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. † Juliane Dorothea Christiane, * 29. 8. 1777, † . . .
2. † Johanne Luise Jacobine, * 21. 10. 1778, † . . .
3. † Ernst Heinrich Martin, * 25. 3. 1780, † . . .
4. † Auguste Sophie Conradine, * 25. 4. 1782, † Braunschweig . . 1850.

VIi. † Johann Julius Christian Elster, * . . . 1775, † Hannover . . . 1856, Anwalt und Notar ebd.; verm. . . . mit † . . . Thies, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich, * . . ., † . . ., Bergassessor.
2. † Georg Julius Anton Heinrich, s. VIIi.
3. † Friedrich, s. VIIm.

4. † Carl, s. VII n.
5. † August, * . . ., † . . ., Dr. med., zu Linden bei Hannover.
6. † Marie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Hopkins, Dr. med.
7. † Elise, * . . ., † . . .
8. † Charlotte, * . . ., † . . .
9. † Johanne, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Eduard Stölzer, Kaufmann zu Hamburg.

VIk. † Johann Friedrich Elster, * Hannover . . ., † ebd. . . ., Bäckermeister ebd.; verm. . . . mit † Ernestine Möhlmann, * Diepholz . . ., † . . .

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Heinrich, s. VII o.
2. † Henriette, * . . ., † . . . 1859.
3. † Alexander, s. VII p.
4. † Gustav, * . . . 1822, † Lyon . . 1846.
5. † Carl Heinrich Julius, s. VII q.
6. † Pauline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † August Holekamp, Finanz-Beamter.

VIII. † Georg Julius Anton Heinrich Elster, * . . . 1804, † . . . 1840, Pfarrer zu Stemmen bei Wunstorf; verm. . . . mit † Johanne Elisabeth Knobbe, * . . ., † . . . aus Aurich.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Julius Carl Dietrich Adolf, s. VIII k.
2. † Julie, * . . . 1835, † Zittau . . .; verm. . . . mit † . . . Sonnenkalb, Kaufmann zu Zittau.
3. † Georg, s. VIII l.

VIIm. † Friedrich Elster, * Hannover . . 1805, † . . . 1845, . . .; verm. . . . mit † Johanne Holekamp, * . . ., † . . .

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Adolf, * . . . 1804, † Malaga . . . 1864.
2. † Dora, * . . ., † . . . 1882.

VIIn. † Carl Elster, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Zittau; verm. . . . mit † Bianka Geißler, * . . ., † . . ., aus Görlitz.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Arthur, s. VIIIm.

VIIo. † Heinrich Elster, * Hannover . . 1808, † . . ., Pfarrer zu Ringelheim bei . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . .
2. † Tochter, * . . .
3. † Tochter, * . . .

VIIp. † Alexander Elster, * Hannover 27. 2. 1813, † Berlin . . 1867, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Ottilie Meyerstein, * . . ., † . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Toni, * . . .
2. † Alexander, s. VIIIn.
3. Else, * . . .
4. Margarete, * . . .

VIIq. † Carl Heinrich Julius Elster, * Hannover 17. 7. 1826, † Jena 4. 6. 1902, Dr., Kgl. Hannoversch. Gesandschafts-Sekretär a. D., ehem. zu Frankfurt a. M., Beamter der Vermögens-Verwaltung des Königs Georg V. zu Hietzing bei Wien, 1872 Direktor der Versicherungs-Gesellschaft Teutonia zu Leipzig; verm. . . 18. 5. 1851 mit † Amalie Nolte, * . . 25. 3. 1829, † Jena 20. 8. 1890 (Tochter des † Louis Carl Nolte, * . . 13. 3. 1797, † . . 12. 11. 1879, Kgl. Oberbibliothekar zu Hannover, u. s. Gem. † Charlotte Belleville, * . . 18. 8. 1796, † . . 14. 3. 1869); vgl. Bd. 2, S. 288.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Helene, * 4. 4. 1852, † Jena 9. 5. 1903; verm. . . . mit . . . Detmer, Professor zu Jena.
2. Ludwig, s. VIIIo.
3. Ernst, s. VIIIp.

VIIIk. † Julius Carl Dietrich Adolf Elster, * Stenmen 28. 6. 1833, † ebd. 17. 11. 1905, Superintendent zu Riepe in Ostfriesland; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Helene Juliane Cremer, * Norden 24. 12. 1838, † Riepe in Ostfriesland 10. 3. 1889, aus Norden. — b) . . . mit Wilhelmine Catharine Sophie Berends, *Neiße 31. 8. 1848.

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. Georg Julius Anton Heinrich, s. IX a.
2. Helene, * 29. 4. 1864; verm. . . . mit . . . Happach, Pfarrer zu . . . in Ostfriesland.
3. Johanne Elisabeth, * 15. 9. 1865; verm. . . . mit . . . Klaene, Landwirt.
4. Heinrich, * 14. 1. 1867, Pfarrer zu Jewell in Dacota, Nord-Amerika.
5. Johannes, * 13. 12. 1869, Theologe.
6. Rudolf, * 13. 5. 1871, Theologe.
7. Julius, * 9. 5. 1874, Theologe.
8. Theodor, * 14. 7. 1876, Theologe.

VIIIl. † Georg Elster, * . . . 1839, † . . ., Kaufmann zu Zittau; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu Zittau geboren:

1. Anna, * . . 1868; verm. . . . mit . . . Zücken, zu Grattau.
2. Johannes, * . . . 1872, Kaufmann.

VIIIm. † Arthur Elster, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Malaga; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Tako, * . . .
2. Carmen, * . . .

VIIIn. † Alexander Elster, * Berlin . . . 1843, † ebd. . . . 3. 1899, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Berlin, Stallschreiberstr. 5, Hauptmann der Landwehr-Infanterie 2. Aufg., studierte 1864 zu Zürich (Tigurine), 1872 Leutnant, 1891 Hauptmann der Reserve des 1. Niederschles. Inf.-Rgts. Nr. 46, L. D. 1, Eis. Kreuz 2. Kl.; verm. . . . mit . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. Alexander, * . . .

VIIIo. Ludwig Elster, * Frankfurt a. M. 26. 3. 1856, Dr. phil., Professor, Volkswirtschaft-Forscher, Kgl. Preuß. Geheimer Ober-Regierungsrat und vortragender Rat im Ministerium der geistl. usw. Angelegenheiten zu Berlin W. 50, Bambergerstr. 5, Mitglied der Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte, studierte zu Göttingen, Leipzig und Jena, 1880 Privatdozent an der Universität Halle a. S., 1883 Professor an der technischen Hochschule zu Aachen, 1883 außerordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität Königsberg i. Pr., 1887 ordentl. Professor zu Breslau, 1897 Geheim. Regierungsrat im Kultus-Ministerium, veröffentlichte 1880 „die Lebensversicherung in Deutschland", 1881 „die Postsparkassen", das „Wörterbuch der Volkswirtschaft", 1897—1900 „Staatswissenschaftl. Studien", Mitherausgeber des „Handwörterbuchs der Staatswissenschaften" und 1891—1898 der „Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik"; verm. . . 27. 9. 1881 mit Helene Thöle, * Osnabrück 18. 1. 1859.

Kinder:

1. Karl, * Halle a. S. 19. 9. 1882, Kgl. Preuß. Regierungsreferendar zu Frankfurt a. O.
2. Editha, * Königsberg i. Pr. 28. 4. 1884.
3. † Ernst, * Königsberg i. Pr. 1. 10. 1886, † Frankfurt a. O. 10. 4. 1908, 21. 7. 1904 Leutnant im Grenadier-Rgt. Prinz Carl v. Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12 zu Frankfurt a. O.

4. Helene, * Breslau 12. 8. 1889.
5. Elisabeth, * ebd. 25. 6. 1895.

VIII p. Ernst Elster, * Frankfurt a. M. 26. 4. 1860, Dr. phil., ord. Professor für neuere deutsche Sprache und Literatur an der Universität Marburg a. d. Lahn, Universitätsstr. 56, Leiter der Klassiker-Ausgaben des Bibliograph. Instituts zu Leipzig, studierte 1879—1884 zu Tübingen, Jena, Berlin und Leipzig Germanistik, Neuphilologie und Philosophie, 1886—1888 Lehrer der deutschen Literatur und Sprache an der Universität und dem Queen Margaret College zu Glasgow, 1888 Privatdozent und 1892 außerord. Professor zu Leipzig, 1901 zu Marburg, 1903 Ordinarius für neuere deutsche Sprache und Literatur ebd.; verm. Leipzig 21. 9. 1893 mit Elisabeth Frey, * . . 27. 5. 1873.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Vera, * 20. 7. 1894.
2. Wolfgang, * 5. 4. 1897.
3. Irmgard, * 13. 10. 1900.

IX a. Georg Julius Anton Elster, * Steenfelde 27. 2. 1863, Pfarrer zu Filsum in Ostfriesland; verm. . . . mit Margarete Frerichs, * . . ., aus Emden.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna, * . . . 1893.
2. Albrecht, * . . . 1894.
3. Julius, * . . . 1895.

B. Jüngeren (Harzer) Stamm.

II b. † Heinrich Ernst Elster, * . . . 1642, † Harste bei Göttingen 7. 9. 1696, Pfarrer ebd., Kantor zu Herzberg am Harz, Feldprediger im Braunschw.-Lüneb. Reiter-Rgt. Obrist v. Rauchhaupt, Pfarrer zu Harste; 2 mal verm. — a) . . . mit † Gertrud Elisabeth Thomae, * . . 1. 4. 1646, † . . 7. 9. 1681, Tochter des † . . Thomae, Pfarrer zu Gittelde a. H. — b) . . . mit † Catharina Elisabeth Breithaupt,

* . . ., † . . ., Tochter des † . . . Breithaupt, Superintendent zu Hohnstedt bei Northeim.

Kinder,

erster Ehe, zu Herzberg a. H. geboren:

1. † Maria Elisabeth, * . . . 1671, † . . .; verm. . . 5. 12. 1693 mit † Nicolas Hampe, Pfarrer zu Lenglern.
2. † Justus Andreas, s. IIIc.
3. † Johann Nicolas, * . . 1675, † . . .
4. † Anna Helene, * 17. 6. 1677, † . . .
5. † ungetauft, * 10. 12. 1679, † . . .

zweiter Ehe, zu Harste bei Göttingen geboren:

6. † Anna Margarete, * 17. 6. 1683, † . . .; verm. . . . mit † Ludolf Deichmann.
7. † Christian Ernst Joachim, * 12. 5. 1687, † . . .

IIIc. † Justus Andreas Elster, * Herzberg a. H. . . 1672, † Klausthal um 1740, Kurhannov. Leutnant im Inf.-Rgt. Oberst Cordon, das 1697 aufgelöst wurde; verm. . . . mit † Hedwig Magdalene Möser, * . . ., † . . .

Kinder, zu Gittelde a. H. geboren:

1. † Erich Andreas, s. IVd
2. † Johann Friedrich, * 17. 5. 1693, † Zellerfeld 19. 2. 1731, Ratskeller-Wirt ebd.
3. † Anna Dorothea, * 11. 12. 1695, † . . .
4. † Georg Karl, s. IVe.
5. † Heinrich Julius, * 5. 6. 1701, † . . .
6. † Catharina Margarete, * 29. 11. 1703, † . . .; verm. . . . 1730 mit † Ludolf Johann Sack, Pagen-Hofmeister zu Sondershausen.
7. † Ludwig, * 25. 6. 1710, † . . .
8. † August Wilhelm, s. IVf.

IVd. † Erich Andreas Elster, * Gittelde a. H. 13. 1. 1691, † Klausthal 13. 6. 1740, Handelsmann und Ratskeller-Wirt

zu Zellerfeld; verm. . . . mit † Anna Elisabeth Hempel, * Klausthal . . ., † . . .

Kinder, zu Klausthal geboren:

1. † Johann August Ernst, s. Ve.
2. † Konrad Christian Erich, * 12. 4. 1731, † . . .
3. † Friedrich Justus Christoph, * 27. 8. 1734, † . . .
4. † Julius Konrad, * 13. 5. 1738, † . . .

IVe. † Georg Karl Elster, * Gittelde a. H. 6. 12. 1698, † Klausthal . . ., Schichtmeister ebd., vorher Faktor zu Zellerfeld; verm. . . . mit † Anna Maria Rabius, * Klausthal . . ., † . . .

Kinder, zu Klausthal geboren:

1. † Christoph Erich, * 4. 5. 1728, † . . .
2. † Johann Bernhard, s. Vf.
3. † Konrad Christian, s. Vg.
4. † August Georg, * 28. 7. 1734, † . . .
5. † Georg Friedrich, * 27. 8. 1736, † . . .
6. † Caroline Elisabeth, * 29. 9. 1738, † . . .: verm. . . . mit † Heinrich Friedrich Siegel, Schichtmeister und Faktor zu Zellerfeld.

IVf. † August Wilhelm Elster, * Gittelde a. H. . . 1712, † . . ., Reitender Förster zu Klausthal; verm. . . . mit † Sabine Amalie Hausmann, * Klausthal . . ., † . . .

Kinder, zu Klausthal geboren:

1. † Friedrich Andreas, * 27. 8. 1741, † . . .
2. † Friedrich Wilhelm, * 13. 9. 1745, † . . ., Zollpächter der Grafschaft Hohnstein; verm. . . . mit † Christiane Elisabeth Henriette Nebelung, * Salza . . ., † . . .

Ve. † Johann August Ernst Elster, * Klausthal 26. 1. 1723, † . . um 1760, Kaufmann zu Zellerfeld; verm. . . . mit † Johanne Margarethe Frone, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johanna Christiane, * 8. 5. 1759, † . . .; verm. . . . 1780 mit † Wilhelm Peter Cramer von Clausprich, zu Goslar.
2. † Georg August Ludwig, s. VII.

Vf. † Johann Bernhard Elster, * Klausthal 4. 5. 1728, † . . ., Schichtmeister zu Schulenburg a. H.; verm. . . . mit † Christiane Margarete Henriette Kohler, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Auguste Conradine Caroline, * 24. 1. 1769, † . . .
2. † Heinrich Ludwig, * 1. 11. 1770, † . . .
3. † Johann Ernst Friedrich, * 11. 4. 1773, † . . .
4. † Carl August Wilhelm, s. VIm.

Vg. † Konrad Christian Elster, * Klausthal 19. 3. 1730, † Reichenstein i. Schles. 15. 2. 1773, Oberbergmeister ebd.; verm. . . . mit † Elisabeth Johanne Böttcher, * . . ., † . . ., aus Nordhausen.

Kinder, zu Klausthal geboren:

1. † Johanne Caroline Elisabeth, * 19. 6. 1763, † . . .
2. † Wilhelmine Caroline, * 24. 6. 1766, † . . .

VII. † Georg August Ludwig Elster, * Zellerfeld 16. 12. 1761, † . . ., . . .; verm. . . . mit † Catharina Margarethe Breitkopf, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich August, * 26. 9. 1785, † . . .
2. † Wilhelm Ludwig, * 11. 4. 1787, † . . .
3. † Heinrich August Wilhelm, * 24. 9. 1788, † . . .
4. † Carl Ernst Friedrich, * 11. 6. 1793.

VIm. † Carl August Wilhelm Elster, * . . 11. 12. 17[illegible]1, † . . ., Kamm-Macher zu Braunschweig; verm. . . 18. 4. 1814 mit † Elisabeth Giebel, * Königslutter . . ., † . . .

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. † Carl Heinrich Friedrich Theodor, s. VIIr.
2. † Julius, s. VIIs.

VIIr. † Carl Heinrich Friedrich Theodor Elster, * Braunschweig 18. 11. 1820, † ebd. 25. 12. 1879, Schlossermeister ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Caroline Marie Gans, * . . ., † . . .

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. Alwine Wilhelmine Friederike, * . . .
2. Johann Friedrich Julius, * 11. 6. 1851, Schlosser.

VIIs. † Julius Elster, * Braunschweig . . . 18 . ., † . . ., Schneidermeister zu St. Petersburg; verm. . . . mit . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .

Engelbrecht I

Engelbrecht I,

v. Engelbrechten,
aus Stolberg am Harz.

Wappen A: Hausmarke.

Wappen B (1806): zwischen offnem Fluge ein schwebender rechtsgekehrter Eberkopf; auf dem Helm: das Schildbild.

Wappen C: in Silber ein schwarz-geflügelter Engelskopf: auf dem Helm mit schwarz-silberner Decke ein offner Flug.

Wappen D: in Rot ein silbern-geflügelter Engelskopf: auf dem Helm mit rot-silberner Decke ein offener silberner Flug.

Wappen E (Wien 2. 10. 1727, 10. 11. 1728): über rotem Schildfuße, worin ein goldener (? silberner) Stern, von Gold und Rot schräggeviert, auf der Kreuzung belegt mit einem silbern-geflügelten natürlichen Engelskopf, überhöht von einem dreilätzigen blauen Turnierkragen; auf dem gekrönten Helm mit rot-goldener Decke zwischen zwei von Blau und Silber übereck geteilten Stierhörnern ein rotgekleideter Engel mit ausgebreiteten goldenen Flügeln, mit gefalteten Händen und einem goldenen Kreuzchen auf dem Kopfe.

Evangelisch. Zu Braunschweig, Göttingen, Bremen, Salzwedel, Danzig, Potsdam, Luckenwalde, Meseritz in Posen, Steglitz bei Berlin und in Amerika.

Georg Engelbrecht, Dr. jur., Kurhannov. Ober-Appellations-Rath, VIi, erhielt Wien 2. 10. 1727 eine Kaiserl. Adels-„Erneuerung" in der (offenbar irrigen) Annahme seiner Abstammung aus einen alten

Elsässischen Adelsgeschlecht mit dem Wappen E und dem Namen „v. Engelbrechten". Sein Adel wurde durch Publikation vom 15. 10. 1728 vom Kürfürsten von Hannover anerkannt. Mit dem gleichen Namen und Wappen erhielt sein Bruder Gottlieb Engelbrecht, s. VIk, Wien 10. 11. 1728 eine von Kurhannover durch Publikation vom 14. 8. 1736 anerkannte Adels-„Erneuerung".

I. † Peter I. Engelbrecht, 1483 Ratsherr zu Stolberg i. H., 1487—1492 Ratsmeister ebd.

Sohn:

II. † Peter II. Engelbrecht (Petrus Engelberti), * Stolberg i. H. . . 1490, † . . ., Gräflich Schwarzburgischer Amtsschösser zu Sondershausen, Klingen und Straußburg, Ost. 1509 Student zu Erfurt; verm. . . . mit † Anna Schmedes, Tochter des † Conrad Schmid (Schmedes), Bürgermeister zu Sondershausen.

Kinder:

? 1. † Moritz, s. IIIa, Oschersleb(e)ner Stamm.
2. † Peter III., s. IIIb, Ilsenburger Stamm.
3. † Martin, s. IIIc, Wernigeroder Stamm.
? 4. † Christoph, 1580, 1585 Amtsschösser zu Hohenstein.
? 5. † Engelbert, s. IIId.

IIId. † Engelbert Engelbrecht, * . . ., † Halle a. S. 21. 6. 1639; verm. . . 9. 5. 1637 mit † Anna Maria Eisenschmid, Tochter des † Georg Eisenschmid, Bergfaktor zu Ilmenau.

Tochter, zu Halle a. S. geboren:

1. † Anna Marie, get. 1. 8. 1638, † . . .

A. Oschersleben Stamm.

III a. † Moritz Engelbrecht, * . . 1525, † Oschersleben . . ., Gerichtsschultheiß zu Oschersleben im Stifte Halberstadt; verm. . . . mit † Margaretha Heine.

Sohn, zu Oschersleben geboren:

IV a. † Moritz Engelbrecht, * . . 1579, † Oschersleben 23. 11. 1647, Ratskämmerer ebd.; verm. . . . mit † Catharina Blume, Tochter des † Henning Blume, Bürgermeister zu Oschersleben.

Kinder, zu Oschersleben geboren:

1. † Henning, s. V a.
2. † Carl, get. 7. 11. 1610, † . . .
3. † Simon get. 28. 1. 1613, † . . .
4. † Elisabeth, get. 3. 10. 1619, † . . .
5. † Margarethe, get. 23. 10. 1622, † . . .

V a. † Henning Engelbrecht, * Oschersleben 31. 5. 1607, † Halle a. S. 17. 11. 1652, Magister, 12. 11. 1639 Diakonus an der Marien-Kirche zu Halle a. S., 6. 6. 1651 Archidiakonus an U. L. Frauen ebd., besuchte die Schulen zu Quedlinburg, Goslar und Magdeburg, . 8. 1626 die Universität Rostock, 1628 Helmstedt, 1630 Wittenberg, 1633 Magister ebd., Hauslehrer; verm. . . . 9. 8. 1642 mit † Maria Denner, * . . 3. 2. 1621, † . . 25. 9. 1660 (24. 9. 1677), (Tochter des † Johann Denner, E. E. Rats Kämmerer, Achtmann von St. Moritz und Pfänner, Besitzer der Pulvermühle zu Halle a. S.; verm. . . 1607 mit † Dorothea Mitweide[1]), † 1640); sie war 1. verm. . . 28. 11. 1640 mit † David Wachsmuth d. Jüng., † 1641, Pfänner.

Kinder, zu Halle a. S. geboren:

1. † Dorothea Christiane, * 22. 9. 1643, † ebd. 27. 9. 1643.
2. † Marie Catharine, * 6. 11. 1644, † ebd. 7. 12. 1647.
3. † Anna Margaretha, * 2. 3. 1646, † ebd. 15. 6. 1646.
4. † Gottfried Christian, * 3. 9. 1648, † ebd. 31. 10. 1648.

[1]) Tochter des † Jeremias Mitweide.

B. Ilsenburger Stamm.

III b. † Peter III. Engelbrecht, * Stolberg . . . 1528, † Ilsenburg . . 1598, seit 1550 Messinghändler ebd., Faktor der bedeutenden Eisenhütte ebd., 1. 5. 1580 bis 1. 7. 1597 Verwalter des Klosters Ilsenburg, sein Siegel zeigt als Schildhalter einen Engel, im Schilde eine Hausmarke; verm. . . 1558 mit † Ottilie Breyling, * . . ., † . . .

Kinder, zu Ilsenburg geboren:

1. † Peter IV., * . . . 1559, † Braunschweig 7. 6. 1618, studierte die Rechte, 1594—1597 Unter-Verwalter des Klosters Ilsenburg, schrieb 1588 „Chronologia abbatum Ilsenburgensium", 10. 11. 1601—1604 Syndikus zu Nordhausen, 1612 zu Braunschweig; verm. Nordhausen . . 1609 mit † Ursula Lüders, Tochter des † Christoph Lüders, Dr. jur.
2. † Samuel, * . . ., † . . ., 1585 Schüler zu Ilfeld, 1596—1598 Amtmann zu Harbke, 1601—1612 zu Giebichenstein, 1624 Fürstl. Magdeb. Mollenvogt.
3. † Heinrich, 1594, 1596 Klosterschreiber zu Ilsenburg, 1601 a. T.
4. † Marie; verm. . . . mit † Adam Börner, Faktor des gräfl. Eisenhammers zu Ilsenburg

5. † Ernst, Canonicus am Stift „Unser lieben Frauen" zu Einbeck, 13. 4. 1596 Abgesandter bei der Beisetzung des Herzogs Philipp zu Osterode.
6. † Georg.
? 7. † Christoph, s. IVb.

IVb. † Christoph[2]) Engelbrecht, * . . ., † . . ., war 50 Jahr Beamter der Herren v. Veltheim zu Harbke bei Helmstedt; verm. . . . mit † Margarethe Eimbeck.

Kinder, zu Harbke geboren:

1. † Burchard, s. Vb, Harbker Unterstamm.
2. † Peter V, * . . ., † . . .
? 3. † Wolfgang (? Peter), s. Vc, Braunschweiger Unterstamm.

1. Harbker Unterstamm.

Vb. † Burchard Engelbrecht, * Harbke bei Helmstedt . . 1622, † ebd. 8. 2. 1708, fast 48 Jahre Beamter der v. Veltheim zu Harbke; verm.[3]) . . . mit † . . .

Kinder, zu Harbke bei Helmstedt geboren:

1. † Christoph, s. VIa, Wilsnack-Ellricher Hauptast.
2. † Gertrud Elisabeth, * . . ., † . . ., 1709 Patin zu Wilsnack; verm. . . . mit † . . ., Jäger zu Bleckendorf, Kreis Wanzleben.
3. † Helene, * . . ., † . . .
4. † Johann Friedrich, s. VIb, Gröningenscher Hauptast.
5. † . . .

---

[2]) ? Sohn von II. 5.
[3]) Die Kirchenbücher in Harbke beginnen erst 1708.

6. † Hempo, * nach 1667, † . . ., „Harpeccensis Saxo" 24. 11. 1697 Student zu Greifswald, 1703 Student, 1708 Arrendator zu Jden.

a) Wilsnack-Ellricher Hauptast.

VIa. † Christoph Engelbrecht, * Harbke . . 1663, † Bleckendorf, Kreis Wanzleben. . . 1724, Amtmann ebd., zuerst zu Hohen (?)-Erxleben, 1699—1709 zu Wilsnack; verm. . . . mit † Catharina Elisabeth v. Alemann, * . . ., † . . .

Kinder, 2—5 zu Wilsnack geboren:

1. † Burchard Christoph, s. VIIa.
2. † Christian Ernst, * 1. 6. 1700, † . . 6. 4. 1780, 1760 Premier-Leutnant.
3. † Anna Helene, * 14. 4. 1702, † Magdeburg . . 1782, seit 29. 8. 1742 Oberpräbendatin am Kloster Beatae Mariae Magdalenae ebd.; unverm.
4. † Margarethe Elisabeth, * 10. 7. 1703, † . . .
5. † Marie Eleonore, * 3. 5. 1706, † . . .

VIIa. † Burchard Christoph Engelbrecht, * um 1697, † Ellrich a. H. 8. 3. 1772, Stadtschultheiß in der Engelsburg zu Ellrich, Landsyndikus der Grafschaft Hohnstein, war Wachtmeister unter Kgl. Leibregiment, Accise-Einnehmer und Bürgermeister zu Ellrich, zugleich Landessyndikus, dann Stadtschultheiß. 1759 als Geisel von den Reichstruppen über Prag nach Nürnberg gebracht, legte 1769 sein Amt nieder; verm. . . . mit † Justina Margaretha Conradina Brauer, * Lipprechterode bei Bleicherode, Kreis Nordhausen, 4. 7. 1705, † Ellrich 13. 1. 1784.

Kinder (außer einigen jung verstorbenen), zu . . . geboren:

1. † Anna Sophie, * . . ., † Nordhausen . . . 1761; unverm.
2. † Johann Adolf Samuel Ludwig, s. VIIIa.

VIIIa. † Johann Adolf Samuel Ludwig Engelbrecht, * . . 22. 12. 1731, † . . . 1774, Justizamtmann zu Jerichow, studierte die Rechte, Geheimer Sekretär des Generals v. Kleist,

1769 Hoffiscal zu Groß-Oschersleben, darauf Justizamtmann zu Sandau und Jerichow; verm. . . . mit † Maria Eleonore v. Kleist, * . . ., † Sandau 17. 8. 1774, Witwe des † . . v. Bosse, Hauptmann, Tochter des † . . . v. Kleist, General.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Florentine Justine Eleonore, * Nordhausen 17. 7. 1760, † Ellrich 1. 7. 1818; verm. . . . mit † Johann Leopold Christoph Ilse, Landbaumeister zu Nordhausen, Erbpächter des Vorwerks Schiedungen.
2. † Christoph Wilhelm Ludwig, s. IXa, Neuruppiner Ast.
3. † Adolf Burchard Ullrich, * . . ., † . . ., angeblich Wundarzt zu Magdeburg.
4. † Caroline, * . . . 1767, † Oschersleben . . 1769.
5. † Henriette Dorothea Friederike, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Kleine, Einnehmer zu Nordhausen.
6. † Franz Karl, s. IXb, Heiligenstadter Ast.
7. † Friederike Luise Ferdinande, * Sandau 3. 7. 1773, † . . .; verm. . . . mit † . . Wehmuth, Assessor in der Sachse.
8. † Marie Eleonore, * Sandau 16. 8. 1774, † . . .

1. Neuruppiner Ast.

IXa. † Christoph Wilhelm Ludwig Engelbrecht, * Nordhausen (St. Nikolai) 26. 12. 1761, † . . ., Zoll- und Steuerbeamter zu Neuruppin, besuchte um 1775 die Domschule zu Havelberg, 1784—1792 Hautboist im Rgt. Prinz Ferdinand zu Neu-Ruppin; verm. ebd. um 1790 mit † . . . Linde, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Linde, Verwalter.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Ferdinand Ludwig, s. Xa, Magdeburger Zweig.
2. † Karl Friedrich, s. Xb, Luckenwalder Zweig.
3. † Leopold, s. Xc, Salzwedeler Zweig.
4. † Friederike Albertine, * . . ., † . . 1800.
5. † Luise, * . . . 1800, † . . . 1800.

I. Magdeburger Zweig.

Xa. † Johann Ferdinand Ludwig Engelbrecht, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Magdeburg; verm. . . . mit † Catharina Jocksch, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Auguste, * . . ., † . . .
2. † Wilhelm Ludwig, * 1. 4. 1823, † . . 29. 10. 1884.
3. † Wilhelm, * . . ., † . . .
4. † Hermann, * . . ., † . . .
5. † Theodor, * . . ., † . . .
6. † Carl, * . . ., † . . .

II. Luckenwalder Zweig.

Xb. † Karl Friedrich Engelbrecht, * . . ., † . . ., Tuchmacher zu Luckenwalde; verm. . . . mit † Johanne Friederike Kämmerer, aus Jüterbog.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Friedrich, * Jüterbog 20. 12. 1809, † . . .
2. † Johanna Amalia, * Luckenwalde 29. 7. 1812, † . . .
3. † Carl Wilhelm, * Luckenwalde 27. 7. 1814, † ebd. 27. 8. 1872.
4. † Friedrich Ernst, * Luckenwalde 14. 7. 1816, † . . 1876.

III. Salzwedeler Zweig.

Xc. † Leopold Engelbrecht, * . . ., † . . ., lebte zu Salzwedel; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Tochter, 1890 zu Salzwedel.
2. Tochter, 1890 zu Salzwedel.

2. Heiligenstadter Ast.

IXb. † Franz Karl Engelbrecht, * um 1772, † . . ., Kgl. Bauinspektor zu Heiligenstadt, 1816 Distriktsbaumeister ebd.: 2 mal verm. — a) . . . mit † Johanne Apollonia Jordan, * . . ., † . . . — b) Heiligenstadt 19. 5. 1816 mit † Christine

Charlotte Schmidt, * . . 1792, † . . ., Tochter des † Karl Gottlieb Schmidt, † Fürstenberg vor 1816, Steuereinnehmer, u. s. Gem. † Anna Katharina Lamm, 1816 zu Delbrück.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Friedrich Heinrich } * Heligenstadt {† . . .
2. † Friederike Florentine } 29. 10. 1809 {† . . .
3. † Franz Lorenz Friedrich, * . . 1812, † . . .
4. † Johanne Dorothea Eleonore, * . . 31. 3. 1815, † . . .

zweiter Ehe:

5. † Karl Florentin, * 26. 2. 1817, † . . .
6. † Hermann Heinrich, * 28. 3. 1819, † . . .
7. † Therese Friederike, * 7. 5. 1821, † . . .
8. † Ernestine Auguste, * 21. 2. 1824, † . . .
9. † Friedrich Gustav, * 23. 6. 1832, † . . .

b) Gröningenscher Hauptast.

VIb. † Johann Friedrich Engelbrecht, * Harbke . . . 1667, † Gröningen, Kreis Oschersleben, 10. 8. 1736, Ratsherr und Kämmerer ebd., studierte erst Medizin, dann die Rechte zu Helmstedt und Halle a. S., 1688—1691 im Genuß des v. Veltheim'schen Stipendii, später Verwalter zu Löderburg und Rothmannsdorf, dann bis 1708 Verwalter auf dem Kgl. Preuß. Amte Brumby, 1709 Kämmerer und 1715 Senator zu Gröningen; verm. Gröningen 23. 7. 1709 mit † Ilse Katharina Ölxheim, * . . 1680, † Gröningen 17. 11. 1750.

Kinder, zu Gröningen geboren:

1. † Johann Georg Christoph, get. 28. 4. 1701, † . . .
2. † Sohn, get. 16. 4. 1713, † . . .
3. † Johann Friedrich, get. 4. 6. 1716, † . . .
4. † Anna Christina, get. 16. 7. 1718, † . . .

2. Braunschweiger Unterstamm.

Vc. † Wolfgang (? Peter) Engelbrecht, * Harbke um 1625–1630, † . . ., Pfarrer im Herzogtum Braunschweig; verm. . . . mit † . . . (? = IVd 7).

? Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Wolfgang, s. VIc.
2. † Heinrich Christoph, * . . ., † . . ., 1679 zu Seehausen, Vetter des Burchard Engelbrecht, s. V b, siegelt wie Peter III. Engelbrecht, s. III b, S. 60.
3. † Wilhelm August, * . . ., † . . .

VIc. † Johann Wolfgang Engelbrecht, * um 1660, † nach 1731, Amtmann zu Reetz in der Uckermark, zu Groß-Silber, 1731 zu Stolpe; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Daniel Christian, s. VII b.
2. † Julius Christoph, s. VII c.
? 3. † Friedrich Otto, * . . ., † Gollnow 30. 5. 1749, Kgl. Preuß. Waage-Inspektor und Kontrolleur bei der Accise ebd.; 2 mal verm. — a) Reetz 27. 11. 1732 mit † Marie Elisabeth v. Holle, * . . ., † . . ., Witwe des † Christian Müller.[4]) — b) . . 1739 mit † Dorothea Goltz, * . . . † . . .
4. † Amalie, * . . ., † . . ., 1726 Patin zu Stolpe.
5. † Friedrich Christoph, s. VII d.
6. † Marie Sophie, * . . 1690, † Medow bei Anklam 26. 3. 1788; verm.[5]) um 1722 mit † Joachim Friedrich

---

[4]) dessen Sohn: † Christian Friedrich Müller, * . . ., † Güntersberg, Amt Saatzig, 18. 5. 1730, Pfarrer zu Güntersberg mit Moderow; verm. . . . mit † . . ., † . . 21. 10. 1730.

[5]) Kinder Schröder, zu Medow bei Anklam geboren:

1. † Juliane Sophie, * 10. 2. 1723, † . . .
2. † Margarethe Elisabe, * 27. 1. 1724, † . . 4. 10. 1744; verm. . . . mit † Georg Amtsberg, * . . 2. 1717, † . . ., aus Demmin, seit 18. 7. 1772 Pfarrer zu Stolzenburg bei Pasewalk, 1758 zu Elbena i. Mckbg.-Schw.; er 2. verm. mit † Auguste Sophie Berner.
3. † Friedrich Wilhelm, * 17. 4. 1725, † . . ., 1757 Pfarrer zu Nehringen.
4. † Joachim Friedrich, * 8. 9. 1731, † . . .

Schröder,[6]) * . . ., † Medow 19. 7. 1747, seit 29. 1. 1701 Pfarrer ebd., aus Anklam.

7. † Peter Wolfgang, s. VIIe.

VIIb. † Daniel Christian Engelbrecht, * . . in der Neumark 1692, † . . ., Kgl. Preuß. Oberamtmann, 12. 10. 1712 Student zu Frankfurt a. O., . . 3. 1717 Amtmann zu Stolpe bei Anklam, 1726 Oberamtmann, 1732—1738 Pensionarius zu Groß-Bünzow, 1738—1745 Oberamtmann und Generalpächter zu Pudagla auf Usedom; verm. . . . mit † Justine Elisabeth Schulz, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Schulz, Domänenpächter zu Stolpe bei Anklam.

Söhne, zu Stolpe bei Anklam geboren:

1. † Friedrich Johann, s. VIIIb, Ältester (Kolberger) Hauptst.
2. † Otto Christoph, s. VIIIc, Mittlerer (Wolfenbütteler) Hauptst., Zwilling mit:
3. † Daniel Christian, s. VIIId, Jüngster (Löwitzer) Hauptst.

VIIc. † Julius Christoph Engelbrecht, * . . 16. 2. 1694, † Greifenhagen bei Stettin 26. 4. 1784, Kgl. Preuß. Major im Pommerschen (Stettinschen oder v. Posseckschen) Landwehrregiment, trat 1712 in das Kürassier-Rgt. v. Blankensee ein, 1715 Feldzug gegen Schweden, Belagerung von Stralsund, 1743 Rittmeister im Geßlerschen Rgt., machte den 3. schles. Krieg mit, Abschied als Rittmeister, besaß um 1760 vorübergehend ein Gut in der Neumark, später Major im Pomm. Landwehrrgt.; verm. Pudagla auf Usedom (K. B. Benz) 7. 6. 1743 mit † Margarethe Sophia v. Marwitz, * . . ., † Greifenhagen (St. Nik.) 13. 1. 1792, Tochter des † . . . v. Marwitz, Land-Kavalier.

---

[6]) er war in erster Ehe verm. Medow 31. 7. 1701 mit † Ilsabe Heidemann, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Heidemann, * . . ., † Medow 3. 7. 1700, seit 1673 Pfarrer ebd. u. s. Gem. † Elise v. Stein.

Kinder, zu . . . geboren:[7])

1. † Sohn, * . . ., † . . ., Major im Rgt. Lottum-Dragoner: verm. . . . mit † . . . mit . . . v. Goedecke, * . . ., † . . .; ? Nachkommen.
2. † Heinrich Gottfried Erich, * . . 10. 1745, † bei Krellwitz 17./18. 10. 1806 an den Wunden aus dem Gefecht bei Krellwitz, Kgl. Preuß. Oberst, 1760 im Rgt. v. Brünneck, 28. 5. 1763 Fähnrich i. Inf. Rgt. v. Manteuffel Nr. 17, 8. 5. 1768 Sec.-Lt., 31. 7. 1778 Prem.-Lt., 2. 7. 1786 Stabs-Kapitän, 22. 11. 1787 Wirkl. Kpt., 7. 7. 1793 Major, 12. 10. 1798 Kdr. des Rgts., 15. 6. 1802 Oberstlt., 15. 6. 1804 Oberst, 1800 Ritter des O. pour le mérite: verm. . . . mit † Barbara Magdalena v. Below, † . . . 8. 1743, † Alt-Reblin i. P. 22. 7. 1814.
3. † Friedrich Erdmann, s. VIIIe.
4. † Tochter , * . . ., † . . .: verm. mit † . . v. Goedecke, * . . ., † vor 1792, Hauptmann.

VIId. † Friedrich Christoph Engelbrecht, * . . ., † . . ., Amtmann zu Neuhof bei Anklam; verm. . . . mit † Dorotha Charlotte v. Heyden, * . . ., † . . .

Sohn, zu Neuhof geboren, zu Medow getauft:

1. † Johann Philipp, * 14. 5. 1731, † . . .

VIIe. † Peter Wolfgang Engelbrecht, * . . ., † . . ., Pächter (Arrhendator) des Vorwerks Nerdin bei Anklam; verm. . . . mit † Dorothea Elisabeth Jordan, * . . ., † . . .

Kinder, zu Nordin bei Anklam geboren:

1. † Christian Gottfried, * 3. 12. 1728, † . . .
2. † Johann Jacob, * 24. 3. 1730, † . . .
3. † Marie Loysa, * 16. 9. 1732, † . . .

---

[7]) nannten sich fälschlich „von" Engelbrecht.

VIIIe. † Friedrich Erdmann Engelbrecht, * . . . in Schwed. Pommern . . 1748, † Köslin (?) 17. 4. 1794, Kapitän des v. Klinckowström'schen Depot-Bataillons; verm. . . . mit † . . . v. Borcke, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . v. Borcke, Land-Kavalier.

Töchter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .
2. † . . ., * . . ., † . . .

a) Ältester (Kolberger) Hauptast.

VIIIb. † Friedrich Johann Engelbrecht, * Stolpe bei Anklam 1. 8. 1718, † Kolberg (Marien K.) 3. 4. 1804, Dr. med. Senator und Stadtphysikus a. D. ebd., 1741 zu Berlin, 1741 in den Rat zu Kolberg gewählt und zum Stadtphysikus bestellt, leistete 28. 5. 1742 den Bürgereid, 1761 legte er seine Aemter nieder; 2 mal verm. — a) Benz auf Usedom 20. 6. 1744 mit † Barbara Lucia Lengnicke, * . . ., † Kolberg 20. 3. 1747, jüngste Tochter des † . . . Lengnicke, Kriegsrat und Amtmann auf Kantreck. — b) Wolgast 2. 8. 1748 mit † Johanna Charlotte Zimmermann, * . . . 1730, † Kolberg (Marien K.) 8. 10. 1789, älteste Tochter des † Johann Ernst Zimmermann[8]) * Cammin . . 1692, † . . . 1773, Kaufmann zu Wolgast, Kämmerer, endlich Bürgermeister ebd., u. s. 1. Gem.[9]) † Margarethe Gertrud Diecke.[10])

Kinder, außer Nr. 13 zu Kolberg geboren,

erster Ehe:

1. † totgeb. Sohn, * † 7. 4. 1745.
2. † Daniel Friedrich, * 16. 2. 1746, begr. Kolberg 18. 5. 1747.
3. † Marie Juliane, * 14. 3. 1747, † ebd. 30. 5. 1747.

---

[8]) Sohn des † Sebastian Zimmermann, aus Halberstadt.

[9]) er war 2. verm. mit † Anna Sophie Dinnis, Tochter des † Lorenz Dinnis, Kaufmann, u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Schimmelpfennig.

[10]) Tochter des † Johann Diecke, Weinhändler zu Greifswald.

zweiter Ehe:

4. † Carl Heinrich, * 11. 3. 1750, † . . 1757.
5. † Justine Elisabeth, * 9. 9. 1751, † . . 28. 7. 1827; verm. Kolberg (Marien K.) 29. 10. 1773 mit † Martin Christian Loeper, * . . 29. 4. 1743, † . . 7. 8. 1805, Pfarrer zu Degow und Strippow; vergl. Bd. 10, S. 383.
6. † Karl Heinrich, * 25. 8. 1752, † . . .
7. † Johanne Henriette, * 28. 6. 1753, begr. Kolberg (Marien K.) 8. 1. 1755.
8. † Otto Christian, * 19. 2. 1755, begr. ebd. 5. 2. 1757.
9. † Friedrich Ludwig, * 24. 1. 1756, † . . .
10. † Eleonora Charlotta, * 3. 4. 1757, † Kolberg 22. 3. 1759.
11. † Sophie Ernestine, * 2. 5. 1758, † . . .; verm. Kolberg 10. 9. 1779 mit † Johann Fr . . Weiland, Regiments-Quatiermeister im Rgt. Herzog von Bevern zu Stettin.
12. † Marie Juliane, * 12. 1. 1760, † Stettin 26. 4. 1816; verm. Kolberg (Marien K.) 6. 9. 1781 mit † Christian Gustav Wißmann, * Stettin 30. 3. 1752, † ebd. 21. 3. 1825, 1781 Kgl. Preuß. Kriegsrat, Regimentsquartiermeister im Rgt. v. Haacke zu Stettin, Herr auf Remitz. (Sohn des † Christian Ludwig Wißmann[11]) * Alvensleben 22. 11. 1704, † Köslin 2. 11. 1759, Kgl. Preuß. Kriegs- und Domänen-Rat; 2. verm. Stettin 10. 5. 1746 mit † Dorothea Luise Dames, * ebd. 23. 9. 1722, † Klockow 27. 11. 1773).
13. † Friederika Eleonora, * ? Greifswald . . 1761, † Lassan i. Pom. 28. 6. 1813; verm. Kolberg (K. B. Lassan) 14. 5. 1789 mit † Karl Samuel Cratius (Crazius), Bürgermeister zu Lassan i. Pom., studierte zu Göttingen und Jena, Sohn des † Johann Samuel Crazius, Mecklenburg. Ritterschaftl. Kreissekretär.
14. † Johann Christian, * 8. 5. 1763, † Kolberg (Marien K.) 18. 3. 1767.
15. † Johanne, * 11. 5. 1765, † . . . 26. 12. 1792; unverm.

---

[11]) vergl. Goth. Briefadl. Taschenbuch 1907, S. 825.

16. † Conrad Heinrich, * 30. 1. 1768, † Kolberg (Marien K.) 24. 4. 1768.
17. † Carolina Henrietta, * 6. 3. 1769, † . . .
18. † Dorothea Catharina, * 24. 7. 1770, † Kolberg (Mar. K.) 24. 4. 1771.

b) Mittlerer (Wolfenbütteler) Hauptast.

VIIIc. † Otto Christoph Engelbrecht, * Stolpe bei Anklam 5. 2. 1722, † Wolfenbüttel 14. 2. 1778, Fürstl. Braunschw. weltlicher Konsistorialrat ebd., 1762 Kgl. Preuß. Regiments-Quartiermeister, 16. 8. 1762 Fürstl. Braunschw. Rat, 20. 8. 1764 Direktor der Armenanstalt zu Wolfenbüttel, Besitzer des Hauses Am Schloßplatz Nr. 39, 4. 1. 1765 fünfter Weltlicher Konsistorialrat; verm. . . . mit † Johanne Dorothee Pott, * ? Ratzeburg . . 1740, † Wolfenbüttel 22. 7. 1804, aus Bremen, Tochter des † . . Pott, Oberamtmann.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren:

1. † Sophie Catharina Johanne, * 18. 7. 1762, † ebd. 10. 6. 1766.
2. † Julius Christian Otto, s. XIc, Paramariboer Ast.
3. † Clara Ottilie Magdalena, * 27. 1. 1766, † Groß-Winnigstedt 27. 9. 1840; verm. Wolfenbüttel 10. 6. 1788 mit † August Johann Wilhelm von Hantelmann, Geheimer Kammerrat zu Braunschweig, vorher Kanzlei-Advokat zu Wolfenbüttel, Sohn des † Julius Christoph von Hantelmann, Hofgerichts- und Konsistorial-Sekretär; 6 Kinder.
4. † Juliane Charlotte Friederike, * 15. 7. 1767, † . . 16. 10. 1833; verm. Wolfenbüttel 28. 6. 1792 mit † Heinrich Wilhelm Benjamin Weitenkampf, * . . ., † Wolfenbüttel . . 1841, Kommandeur des Kgl. Hann. Guelfen O., Sohn des † Johann Friedrich Weitenkampf, Pfarrer an St. Magni zu Braunschweig; kinderlos.
5. † Georg Friedrich Gerhard, s. IXd, Wolfenbütteler Ast.
6. † August Otto Anton, s. IXe, Jerxheimer Ast.

7. † Caroline Juliane Christine, * 1. 12. 1772, † Wolfenbüttel 1. 5. 1782.
8. † Regine Juliane Louise, * 17. 9. 1774, † ebd. 27. 3. 1775.
9. † Louise Ernestine Wilhelmine, * 12. 4. 1776, † . . 29. 3. 1807; verm. Wolfenbüttel 8. 11. 1798 mit † Johann August Gottlieb Orth, Senator, vorher Polizeikommissär zu Braunschweig.
10. † Johann Otto, s. IXf, Staufenburger Ast.

1. Paramariborer Ast.

IXc. † Julius Christian Otto Engelbrecht, * Wolfenbüttel 20. 3. 1764, † Paramaribo in Surinam . . ., wanderte 1788 nach Paramaribo aus, Papierhändler ebd.; verm. . . . mit † . . ., einer Mulattin.

Kinder, zu . . . geboren:

1. †
2. † } Söhne, Kaufleute zu Paramaribo.

? Nachkommen.

2. Wolfenbütteler Ast.

Wappen B.

IXd. † Georg Friedrich Gerhard Engelbrecht, * Wolfenbüttel 9. 1. 1769, † ebd. 1. 1. 1847 Prokurator ebd., erbte das Haus Am Schloßplatz Nr. 39, führte 1806 einen Eberkopf zwischen zwei Flügeln im Wappen; verm. . . 23. 8. 1798 mit † Henriette Sophie Friederike Grünwell, * . . 18. 1. 1777, † Wolfenbüttel 26. 4. 1846, Tochter des † Wilhelm Hermann Ernst Grünwell, Dr., zu Berlin.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren:

1. † Alwine Dorette Magdalene, * 27. 5. 1799, † Braunschweig . . 1856; verm. . . . mit † Werner Hartwig Friedrich Heinrich v. Holstein,[12]) * Dargun i. Mkbg. 16. 11. 1784, † Braunschweig 1. 2. 1857, Hzgl. Braunschw. Oberst und Kammerherr.
2. † Carl Ernst Wilhelm, * 17. 5. 1801, † auf der Überfahrt nach Texas . . 1843 (? 1835), besuchte 1813—1817 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, war erst Landwirt, studierte dann 1823—1826 die Rechte, 1824 zu Göttingen (Göttinger Braunschweiger), 1827 Examen zu Wolfenbüttel, Advokat ebd.

3. Jerxheimer Ast.

IXc. † August Otto Anton Engelbrecht, * Wolfenbüttel 18. 4. 1771, † ebd. 12. 8. 1833, Oberamtmann, 1813—1820 zu Salder, 1821—1833 zu Jerxheim; verm. . . . mit † Charlotte Marie Johanne Preyser (Preußer), * . . ., † . . ., aus Nienhagen.

Kinder. zu . . . geboren:

1. † August Carl Friedrich, s. Xd.
2. † Carl Friedrich, s. Xe.
3. † Emma (Charlotte), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Hoyer, 1835 Gutspächter zu . . . bei Paderborn, wanderte vor 1855 nach Amerika aus.
4. † Johanne Friederike Philippine, * . . 1794, † Kochstedt S. 3. 1863; verm. . . . mit † August Lastrop, Oberamtmann zu Kochstedt.
5. † Emilie Auguste Johanne Henriette, * . . 1804, † Lehre 14. 12. 1833; verm. Jerxheim bei Braunschweig (K. B. Söllingen) 22. 6. 1824 mit † Karl Julius Baumgarten, Pastor coll. zu Lesse; 5 Kinder.

---

[12]) vgl. Goth. Uradl. Taschenb. 1904, S. 374.

6. † Luise Elise Mathilde, * Nienhagen . . ., † . . ., lebt 1859 zu Hausberge; 2 mal verm. — a) Jerxheim (K. B. Söllingen) 16. 10. 1828 mit † Carl August Ferdinand Förder, Kgl. Preuß. Regierungsrat. — b) . . .[13]) mit † Karl Johannes, Oberst a. D. zu Hausberge bei Minden, vorher Hauptmann zu Magdeburg.
7. † Otto Carl Christian, s. Xf.

Xd. † August Carl Friedrich Engelbrecht, * Hausleipnitz bei Trossin 2. 4. 1790, † Heinsdorf bei Dahme i. d. Mark 5. 10. 1852, Kgl. Ökonomierat, Rittergutsbesitzer ebd., besaß vorher nacheinander die Rittergüter Hausleipnitz, Lebusa, Dahlenberg bei Torgau, später das Gut Remlitz bei Dahme; verm. Hausleipnitz . . . 1819 mit † Sophie Langenstraßen, * Braunschweig (Kreuzkloster) 8. 1. 1800, † Groß-Blaustein bei Rastenburg (auf der Reise) . . 9. 1857, Tochter des † Johann Wilhelm Ludwig Langenstraßen, Oberamtmann, auf Kreuzkloster, Salder und Lichtenberg, u. s. Gem. † Clara Becker.

Kinder:

1. † August Otto Conrad Richard, s. XIa.
2. † Ida Anna Sophie Catharina Clotilde, * Hausleipnitz bei Trossin (Dahlenberg) 5. 10. 1820, † Heinsdorf 5. 12. 1858; verm. Hausleipnitz 21. 6. 1842 mit † Gustav Wilhelm Schütze, * Gandersheim 24. 5. 1815, † Heinsdorf 11. 2. 1891, Kgl. Oekonomierat, Rittergutsbesitzer ebd.: vgl. Bd. 11, S. 453.

Xe. † Carl Friedrich Engelbrecht[14]) * . . ., Grafschaft Hohnstein, 22. 10. 1793, † Arnsdorf 9. 5. 1863, Gutsbesitzer ebd., Kgl. Preuß. Premierlieutenant a. D., 1810 in der Preuß. Artillerie, 1811 im 2. Westfäl. Kürassier-Rgt., 1813 im braunschw. Heere, 1814 in der Preuß. 4. Artill. Brig de,

[13]) Zwei Söhne, Preuß. Generale, und eine Tochter.
[14]) seine angebliche Erhebung in den sächsischen Adel ist nicht nachgewiesen.

1818 im Inf.-Rgt. Nr. 26, 1825 Prem.-Lt. a. D., 1833 auf Cossa bei Torgau, 1834 Gutspächter auf Lobbese und Görzke bei Zierow, 1837 auf Westheim bei Paderborn, 1845—1846 Gutsherr und Kirchenpatron zu Lichtenberg bei Frankfurt a. O., dann zu Ullersdorf bei Sorau; 2 mal verm. — a) Magdeburg (K. B. Görzke) 7. 4. 1833 mit † Catharina Maria Dorothea Dauchst (Tust), verw. Goerges, * . . ., † Dessau . . . — b) Petkus 11. 8. 1844 mit † Bertha Friederike Karoline v. Lochow, * Räkendorf 14. 5. 1824, † Lublinitz 9. 4. 1876[15]) (Tochter des † Friedrich August Ferdinand v. Lochow, * Lübnitz 18. 10. 1783, † Räkendorf 10. 9. 1825, Herr auf Räkendorf und Küsel; verm. . . . um 1817 mit † Karoline Friederike Charlotte Haseloff * . . 25. 3. 1793, † Potsdam 13. 2. 1831).

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Hedwig Caroline Bertha Charlotte, * Lichtenberg bei Frankfurt a. O. 1. 1. 1846, † . . . 1862.
2. † Carl August Otto, * Ober-Ullersdorf, Kreis Sorau, 24. 11. 1847, † . . . 1866.
3. † Luise, * . . ., † . . .; verm. . . . 1869 mit . . (v.) Normann.

Xf. † Otto Carl Christian Engelbrecht, * . . 18. 1. 1799, † Paderborn 22. 3. 1873, Amtsrat, zuerst Gutspächter auf Dieskau bei Halle a. S., 1829—1869 Gutsverwalter auf Dalheim i. Westf.; 2 mal verm. — a) Schöningen (K. B. Salder) 17. 5. 1820 mit † Emma Wahnschaffe, * . . ., † . . ., Tochter des † Friedrich Christian Wahnschaffe, † Westerburg vor 1820, Oberamtmann. — b) . . . mit † Antoniette Beinecke, * Marienmünster 18. 2. 1812, † Schneidemühl 30. 1. 1892, Tochter des † . . Beinecke, Landwirt

Kinder, 1—5 zu Dieskau bei Halle a. S. geboren, erster Ehe:

1. Mathilde, * 25. 6. 1822, lebte 1904 zu Detmhausen; verm. . . . mit † August Stein, Rechnungsrat.

[15]) vgl. Goth. Taschenb. d. uradl. Häus. 1903, S. 523.

2. Clara Johanna Lina Emma, * 13. 1. 1823; verm. . . . mit † . . Scheringer, * . . ., † . . 1852, Major.
3. Wilhelmine Luise Anna, * 7. 11. 1824; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ernst Delius, * . . ., † . . ., Landwirt. — b) . . .[16]) mit † . . . von Reiche.
4. † Otto Adolph, * 25. 3. 1826, † . . . in Amerika . . 18 . .
5. † Werner, s. XIb.
6. † Bruno, * . . ., † auf See . . . 1861, Marine-Arzt, ging mit dem Preuß. Kriegsschiff „Amazone" in der Nordsee unter, studierte 1851 zu Würzburg (Würzburger Nassauer).
7. † Luise, * . . ., † Wiesbaden . . 1876; verm. . . . mit † Wilhelm Höpker, Rentner, früher Landwirt.
8. Hugo, * Dalheim i. Westf. . . ., Landwirt zu Pinnow in der Altmark, machte die Feldzüge 1866 und 1870–1871 als Offizier mit.
9. Ida, * Dalheim . . 1834, lebte 1904 zu Höxter; verm. . . . mit Wilhelm Orth, Landwirt.
10. † Alvine, * Dalheim . . . mit † Max Lancelle, Bürgermeister zu Jüchteln, Kreis Krefeld.

zweiter Ehe:

11. Otto Ludwig, s. XIc.

XIa. † August Otto Conrad Richard Engelbrecht, * Hans Neindorf 16. 2. 1819, † Wiederau bei Torgau, Kreis Liebenwerda, 1. 3. 1861, Rittergutsbesitzer ebd.; verm. . . . 1848 mit Elise Lombarg, * Ferdinandhof in der Uckermark 27. 12. 1828, lebte 1907 zu Naumburg.

Kinder, zu Wiederau bei Torgau geboren:

1. † August, * 30. 8. 1849, † . . 20. 11. 1871 infolge Verwundung bei Le Bourget, Kriegsfreiwilliger, Student der Rechte.
2. † Tochter, * . . ., † . . ., als Kind.

---

[16]) Tochter von Reiche, zu . . . geboren:
1. . . .; verm. . . . mit . . . Echte, Oberlandesgerichtsrat zu Celle.

3. † Konrad, * 24. 6. 1852, † Heinsdorf 20. 11. 1877, Landwirt.
4. † Helene, * 31. 5. 1854, † Bad Kösen 3. 9. 1879.
5. Lothar, * 5. 6. 1855, in Amerika verschollen.
6. Louise, * 30. 10. (11.) 1856, 1907 zu Naumburg: unverm.

XIb. † Werner Engelbrecht, * Dieskau bei Halle a. S. 30. 5. 1830, † Fulda . . 1884, . . .; verm. . . . mit Amalie Becker, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Amalie, * . . ., zu Nauheim.
2. Emma, * . . .; verm. . . . mit . . . von Gilsa, Landwirt.
3. Martha, * . . .; verm. . . . mit . . . Müller, Dr. med., Arzt zu Nauheim.
4. Werner, * . . 1866, Kaufmann zu Berlin.

XIc. Otto Ludwig Engelbrecht, * Dalheim i. Westf. 27. 5 1850, Kgl Preuß. Landgerichts-Präsident zu Meseritz in Posen trat 1872 in den Justizdienst, 8. 6. 1878 Gerichtsassessor, 15. 2. 1879 Kreisrichter zu Olpe, 1880 Amtsrichter zu Neheim, 1. 8. 1890 Landgerichtsrat, . . 9. 1893 zu Naumburg a. S., 21. 7. 1894 Oberlandesgerichtsrat ebd., . . 8. 1906 Landgerichts-Präsident zu Meseritz; verm. . . . mit Elisabeth Eiber * Wolmirstedt 13. 6. 1857, Tochter des † Albert Eiber, Appellationsgerichtsrat.

Kinder, zu Neheim a. d. R. in Westfalen geboren:

1. Walther, * 19. 8. 1880, 23. 5. 1900 Leutnant im 4. Thüring. Inf.-Rgt. Nr. 72 zu Torgau, 1904 zum 1. Seebataillon nach Kiel versetzt, 1905 in Ostafrika, 190. kommandiert auf S. M. Schulschiff „Moltke".
2. Meta, * 1. 5. 1884.

4. Staufenburger Ast.

Wappen B.

IX f. † Johann Otto Engelbrecht, * Wolfenbüttel 24. 1. 1778, † Staufenburg bei Gittelde am Harz 12. 5. 1822, Herzogl. Braunschweig. Amtmann ebd., zuerst Pächter auf Halchter bei Wolfenbüttel, 1806 zu Monplaisir bei Wolfenbüttel, 1816—1822 der Hzgl. Domäne Staufenburg; 2 mal verm. — a) Groß-Vahlberg 12. 6. 1804 mit † Johanne Friederike Conradine Scherenberg, * Uhry 1. 2. 1781, † Monplaisir 16. 10. 1815, älteste Tochter des † Anton Julius Heinrich Scherenberg, * . . ., † . . 1. 2. 1810, 1780—1795 Amtmann zu Uhry, 1795—1810 zu Groß-Vahlberg, u. s. Gem. † Sophie Dorothea Herrhausen. — b) Wolfenbüttel 8. 8. 1816 mit † Friederike Philippine Bode, * . . ., † . . 1845, älteste Tochter des † Friedrich Franz Ludwig Bode, * . . ., † Wolfenbüttel . . 1797, Dr. med., Land-Physikus, u. s. Gem. † Luise Auguste Farenholz.

Kinder, 2—7 zu Monplaisir bei Wolfenbüttel geboren, erster Ehe:

1. † Justus Otto Julius, s. Xg, Schlaurother Zweig.
2. † August Carl Georg, s. Xh, Wolfenbüttel-Braunschweiger Zweig.
3. † Wilhelm August Theodor, s. Xi, Schliestedter Zweig.
4. † Carl Fritz Ernst, * 18. 5. 1811, † Monplaisir 6. 11. 1812.
5. † Theodor Elias August Benjamin, s. Xk, Braunschweiger Zweig.
6. † Carl Friedrich Philipp, s. Xl, Bremen-Celler Zweig.
7. † Johanne Charlotte Friederike, * 4. 10. 1815, † . . 28. 4. 1840; verm.[17]) . . . mit † Karl Johann Ernst Wilhelm Schulz, * . . 24. 5. 1806, † Braunschweig

---

[17]) Kinder Schulz, zu . . . geboren:
1. Wilhelm, * 22. 8. 1836, Superintendent zu Holle a. Weser; verm. . . . mit Anna Gröning, aus Hannover.

18. 12. 1888, Herzogl. Braunschweig. Staatsminister und Minister-Präsident a. D., studierte zu Göttingen, war zuerst Notar, dann Stadtrat zu Wolfenbüttel, später Oberstaatsanwalt, 1861 Staatsminister, 1876 Minister-Präsident, . . 10. 1883 a. D., Sohn des † . . Schulz, Landpfarrer; er 2. verm. . . . mit † Anna Schädel.

zweiter Ehe:

8. † Hermann Theodor Otto, s. Xm, Wolfenbüttel-Berliner Zweig.
9. † Ludwig (Louis) Friedrich August, * Staufenburg 29. 3. 1821, † . . . in Kalifornien . . . 1863 (1865), besuchte bis 1840 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, studierte 1840 zu Göttingen und Jena die Rechte, 1848 Leutnant im Schleswig-Holstein. 14. Inf.-Bataillon zu Temern, ging 1851 nach Kalifornien.

I) Schlaurother Zweig.

Xg. † Justus Otto Julius Engelbrecht, * Halchter bei Wolfenbüttel 16. 6. 1805, † Charlottenburg 4. 1. 1893, Hzgl. Braunschw. Amtsrat, 1840—1873 Pächter der Hzgl. Domäne Staufenburg, 1873 zu Görlitz, dann zu Charlottenburg; verm. . . . mit † Pauline Krumbhaar, * . . ., † . . . Tochter des † . . . Krumbhaar[18]), Oberamtmann auf der Clus bei Gandersheim, u. s. Gem. † Johanne Degener, aus Braunschweig.

Kinder Schulz, zu . . . geboren:

(1. Anna, * 10. 8. 1873.
(2. Lisbeth, * 23. 6. 1875.
(3. Paula, * 7. 1. 1877.
(4. Willy, * 17. 1. 1880.
(5. Rudolf, * 13. 8. 1883.
(6. Magdalene. * . . .

2. Otto, * 11. 11. 1837, Rentner, früher Kaufmann zu Braunschweig; unverm.
3. Pauline, * 16. 10. 1839, Dame des Klosters Frankenberg.

[18]) Sohn des † . . Krumbhaar, Konsistorialrat zu Wolfenbüttel.

Kinder, zu Stausenburg im Harz geboren:

1. † Elsbeth Helene, * 27. 1. 1842, † . . 13. 7. 1886; 2 mal verm. — a) Stausenburg (K. B. Münchehof a. H.) 16. 6. 1863 mit † Eduard August v. Tzschoppe[19]) * Berlin 24. 8. 1837, † . . 7. 7. 1868, auf Stoßdorf in der Nieder-Lausitz, Sohn des † Gustav Adolf v. Tzschoppe, Kgl. Preuß. Wirkl. Geh. Oberregierungsrat und Direktor der 1. Abteilung des Ministerii des Kgl. Hauses zu Berlin, u. s. Gem. † Isabella Magdalena Friedrichs; — b) . . . mit Emil Jaenicke,[20]) aus Muskau.
2. Otto Moritz Oscar, s. XId.

XId. Otto Moritz Oscar Engelbrecht, * Stausenburg im Harz 4. 3. 1844, lebt zu Steglitz bei Berlin, 1875 Gutsbesitzer zu Schlauroth bei Görlitz, gab später zu Charlottenburg eine landwirtschaftliche Zeitung heraus; 2 mal verm. — a) . . 18. 5. 1874 mit † Hermine v. Dresler, * . . ., † . . 3. 12. 1891, Tochter des † Hermann Georg Josef v. Dresler und Scharfenstein, u. s. Gem. † Agnes v. Axleben, Magnus gen.

Kinder,

erster Ehe:

1. Max, * Schlauroth bei Görlitz 12. 2. 1875, Kgl. Preuß. Regierungs-Assessor bei der Kgl. Regierung zu Oppeln, besuchte die Privatschule zu Görlitz, 1884—1894 das Kaiserin Augusta-Gymnasium zu Charlottenburg, 7. 2. 1894 Reife-Prüfung, studierte 1894—1897 die Rechte zu

---

[19]) Kinder v. Tschoppe, zu . . . geboren:
1. Eduard, * 17. 7. 1865.
2. Margarethe, * . . 10. 1866.

[20]) Kinder Jaenicke, zu . . . geboren:
1. Otto, * 19. 5. 1874.
2. Erich, * . . 8. 1875.
3. Oscar, * . . . 1878.
4. Erna, * . . . 4. 1880.

Berlin, 18. 1. 1898 Referendar, 2. 7. 1902 Gerichts-Assessor, 1. 10. 1902 — 1. 10. 1906 Rechtsanwalt und Notar zu Winzig i. Schles., 1. 10. 1906 Regierungs-Assessor zu Oppeln.

2. Adele, * . . 15. 10. 1877.
3. Gertrud, * . . 29. 6. 1880.
4. Magdalene, * . . 28. 11. 1881.

zweiter Ehe:

5. Margarete, * . . 3. 3. 1896.

II. Wolfenbuttel-Braunschweiger Zweig.

Xb. † August Carl Georg Engelbrecht, * Monplaisir bei Wolfenbüttel 26. 6. 1807, † Wolfenbüttel 13. 6. 1848, Obergerichts-Prokurator und Notar ebd., besuchte 1823—1826 die Prima des Gymnasiums ebd., studierte 1826 zu Göttingen (Göttinger Braunschweiger); verm. . . . mit † Luise Hassel, * . . 13. 10. 1815, † . . 10. 2. 1870, Tochter des † Ludwig Rudolf Philipp Hassel,[21]) u. s. Gem. † Luise Bode.[22])

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren:

1. Rudolf Ludwig Wilhelm, s. XIe.
2. † Marie Luise, * 11. 4. 1841, † Braunschweig 7. 11. 1904; verm.[23]) . . 25. 4. 1865 mit † Hermann Eißfeldt, * . . 26. 8. 1827, † . . . 1885, Direktor der Zuckerfabrik zu Schladen.
3. † Hans Otto Theodor Friedrich, s. XIf.

---

[21]) Sohn des † . . . Hassel, Konsistorialrat zu Wolfenbüttel.

[22]) 3. Tochter des † . . Bode, Dr. med.

[23]) Kinder Eißfeldt, 1—2 zu Söllingen, 3—5 zu Schladen geboren:

1. Franz, * 31. 1. 1866, 1904 Pfarrer zu Wolfenbüttel.
2. Gustav, * 4. 10. 1867, Dr., 1904 Regierungsassessor zu Braunschweig.
3. Otto, * 9. 11. 1872, 1904 Gutsbesitzer zu Schrop, Kreis Deutsch-Krone Wpr.
4. Hermann, * 2. 1. 1875, 1904 Kunstmaler zu München.
5. † Marianne, * 30. 10. 1877, † . . . 1904; verm. . . . mit . . .

4. Sophie Wilhelmine Henriette, * 6. 1. 1845; verm.[24]) . . . mit † Rudolf Lüderssen, * Schöningen 16. 9. 1835, † Braunschweig 31. 8. 1906, Hzgl. Braunschw. Kammerpräsident ebd., 1867 Amtsgerichtssekretär und Assessor zu Königslutter, 1874 Landesökonomieassessor und stimmführendes Mitglied der Landesökonomiekommission, 1877 Landesökonomierat, 1882 im Nebenamte Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Hzgl. Technischen Hochschule, 1892 Geheimer Finanzrat, 1896 Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsgerichtshofes, 1899 Kammerdirektor, 8. 5. 1900 Kammerpräsident.

XI e. Rudolf Ludwig Wilhelm Engelbrecht, * Wolfenbüttel 4. 8. 1839, Hzgl. Braunschw. Oberamtsrichter zu Braunschweig, besuchte bis 1858 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, studierte seit 1858 die Rechte zu Göttingen (Göttinger Braunschweiger), Heidelberg und Berlin, 1. 1. 1870 Kreisgerichtssekretär zu Holzminden, 1871 Assessor zu Braunschweig, 1878 Stadtrichter, 1. 10. 1879 Hzgl. Amtsrichter, später Oberamtsrichter ebd.; verm. Braunschweig (St. Petri) 23. 5. 1868 mit † Anna Geller, * Braunschweig 7. 2. 1840, † ebd. 23. 5. 1906, Tochter des † Franz Geller, Obergerichtsrat ebd., u. s. Gem. † Amalie Hille.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. Franziska Wilhelmine Sophie Elsbeth, * 30. 10. 1874.
2. Marie Friederike Amalie Magda, * 21. 9. 1876.
3. Auguste Pauline Ida Gertrud, * 16. 6. 1879; verm.[25]) Braunschweig 9. 4. 1901 mit Reinhard Hoffmann, Dr. med., ebd.

---

[24]) Kinder Lüderssen, zu . . . geboren:
1. Richard, * 19. 3. 1868, 1891 Second Lieutnant im 2. Hess. Inf.-Rat. Nr. 82 zu Einbeck, 1893 zu Göttingen; verm. . . . mit Flora Henkel.
2. Hermann, * 24. 11. 1869, 1891 Second-Lieutnant i. 2. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 77 zu Celle, 22. 3. 1897 Prem.-Lt. ebd., 18. 4. 1903 Hauptmann und Adjutant der 67. Inf.-Brigade zu Metz, 1908

4. Rudolf Otto Hans, * 23. 1. 1882, Kgl. Preuß. Leutnant im 2. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 77 zu Celle, besuchte bis Ostern 1901 das Neue Gymnasium zu Braunschweig, 10. 1. 1902 Fahnenjunker im Inf.-Rgt. Nr. 77, 2. 8. 1902 — . . 4. 1903 auf der Kriegsschule zu Potsdam, 19. 5. 1903 Leutnant.

XIf. † Hans Otto Theodor Friedrich Engelbrecht, * Wolfenbüttel 25. 12. 1842, † . . . 1904, Rittergutspächter zu Ufhoven bei Langensalza; verm. . . . mit † Marie Balck, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Hermann, * 20. 11. 1877, 1905 Landwirtsch. Beamter zu Nassenheide in Brandenburg; verlobt . . 10. 1905 mit Toni Succo (? Suckow).
2. Rudolf, * 10. 9. 1879.
3. Helene, * 2. 1. 1881; verm. . . 6. 1904 mit Otto Kaufmann, Landwirt zu Sonneborn.
4. Walter, * 12. 1. 1883.
5. Marie, * 18. 12. 1885; verm. mit . . . Koch, Gutspächter.
6. Karl, * 11. 11. 1891.

III. Schliestedter Zweig.

Xi. † Wilhelm August Theodor Engelbrecht, * Monplaisir bei Braunschweig 30. 9. 1809, † Braunschweig 23. 5. 1880, Oberamtmann a. D. ebd., besuchte bis Herbst 1827 das

---

i. 3. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 79 zu Hildesheim; verm. . . . mit Pauline Tilge.

3. Erich, * 18. 11. 1875.

4. Margaritt, * Braunschweig 31. 5. 1882; verlobt . . 3. 1905 mit Wilhelm von Voß, Dr. med., 1905 Assistenzarzt am Marienstift zu Braunschweig.

[25]) Kinder Hoffmann, zu Braunschweig geboren:

1. Rudolf, * 15. 3. 1902.
2. Irmgart, * 24. 8. 1903.
3. . . .

Gymnasium zu Wolfenbüttel, erlernte die Landwirtschaft, 1838—1847 Pächter des Rittergutes Schliestedt, 1847—1865 des Kreuzklosters zu Braunschweig; verm. Wolfenbüttel 22. 7. 1838 mit † Friederike Henriette Justine Kramer, * Wolfenbüttel 3. 11. 1815, † Braunschweig 1. 10. 1888, Tochter des † Gottfried Christian Kramer, Lederfabrikant, u. s. Gem. † Henriette Johanne Auguste Riemann.

Tochter, zu Schliestedt bei . . . geboren:

1. Clara Johanne Friederike, * 17. 3. 1842; 2 mal verm. — a)[26]) . . . mit † Friedrich Spengler, * Blankenburg a. H. 21. 2. 1836, † im Nachtgefecht bei Neuville aux Bois 3. 12. 1870, Prem.-Lt. u. Führer der 1. Comp. d. Braunschw. Inf.-Rgts. Nr. 92. — b) . . . mit † Erich Ribbentrop, * Braunschweig 17. 9. 1834, † Coblenz 8. 4. 1878, Hauptmann; kinderlos.

IV. Braunschweiger Zweig.

Xk. † Theodor Elias August Benjamin Engelbrecht * Monplaisir bei Braunschweig 18. 1. 1813, † Braunschweig 4. 8. 1892, Dr. med., Geheimer Medizinalrat ebd., besuchte bis Herbst 1833 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, studierte bis 1836 zu Göttingen und Zürich Medizin, . . 9. 1836 Dr. med. zu Marburg, bis Ostern 1837 zu Berlin, Sommer 1837 zu Halle a. S., Staatsprüfung zu Braunschweig, besuchte Leyden, Utrecht, Paris, Montpellier, die Universitäten Nord-Italiens und Süddeutschlands, . . 1. 1839 Arzt zu Braunschweig, 1844 Dozent der Physiologie am chirurg. anatom. Institut, 1846 Professor, 1861 Medizinalrat und ordentl. Assessor des Hzgl. Ober-Sanitäts-Kollegiums, 1866 Mitglied des Disciplinarhofes, 1867 Ritter d. O. Heinrichs d. Löw., 1876 Ehren-Ritterkreuz 1. Kl. d. Oldenbg. Haus- u. Verdienst O., 1877 Vorstand d. inn. Abtlg. des hzgl. Krankenhauses zu

[26]) Tochter Spengler, zu . . . geboren:
1. Elsbeth, * 9. 10. 1868; verm. . . . 1892 mit . . . Kramer, dam. Oberamtsrichter zu Krimmitschau i. Sachs.

Braunschweig, 1886 Geheimer Medizinalrat, 1888 Kommandeur 2. Klasse d. Hzgl. Braunschw. O. Heinrichs d. Löwen, 1889 Präsident, 1889 Ehren-Präsident des Deutschen Pomologen Vereins, 1889 Verfasser von „Deutschlands Apfelsorten", schrieb Lebensbeschreibungen berühmter Aerzte, 2 Abhandlungen über Irrenanstalten, über Trichinen-Untersuchungen und Obstbau betreff. Werke; verm. . . . mit † Emma Elisabeth Meyer, * Zellerfeld 10. 10. 1819, † Pfalzburg 28. 7. 1876, Tochter des † . . . Meyer, Kaufmann zu Braunschweig.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. Agnes, * 24. 10. 1849; verm.[27]) Braunschweig . . 186 . mit August Winter, * ebd. 4. 10. 1839, Oberstleutnant a. D. zu Schwerin, zuletzt Bezirkskommandeur ebd.
2. Hermann, s. XIg.
3. † Bruno, * 24. 11. 1861, † Hamburg . . . 1900, Dr. med., Arzt, studierte 1882 zu Freiburg (Freiburger Hessen-Preuße), 1885 zu Halle (Hallenser Westfale); Zwilling mit:
4. † Tochter, * 24. 11. 1861, † Braunschweig . . 11. 1861.

XIg. Hermann Engelbrecht, * Braunschweig 1. 10. 1852, Dr. med., Hofarzt, Medizinalrat ebd., studierte 1872 zu Tübingen (Tübinger Preuße); verm. . . 20. 4. 1880 mit † Emilie Peters, * . . . 15. 9. 1857, † Braunschweig 21. 2.

---

[27]) Kinder Winter, zu . . . geboren:

1. Kurt, * 10. 6. 1870, Dr. phil., Regierungsbaumeister zu Hameln; verm. . . . 1901 mit Marie Roßmann, * . . ., Tochter des A . . Roßmann, Dr. med., Sanitätsrat zu Braunschweig, u. s. Gem. Marie Hartmann.
2. Gertrud, * 18. 6. 1872.
3. Max, * 10. 6. 1874, Oberleutnant (22. 4. 1902) im Braunschw. Inf. Rgt. Nr. 92; verm. . . 29. 9. 1904 mit Edith Franziska Klara Friederike Maria Freiin v. Lyncker, * Berlin 15. 7. 1884, Tochter des Alfred Frhr. v. Lyncker, Oberst u. Kdr. d. Inf. Rgt. 92, s. Goth. Taschenb. 1905, S. 477; verm. Königsberg i. Pr. 29. 12. 1881 mit Anna Franziska Minna Wien, * . . 4. 9. 1841.
4. Emma, * 2. 8. 1877.

1906, Tochter des † Hermann Peters, * . . ., † . . 1890, Justizrat, u. s. Gem. † Ottilie Strümpell, aus Schöppenstedt.

Tochter, zu Braunschweig geboren:

1. Käthe, * 9. 8. 1884; verm. . . . 1906 mit Fritz Neumann, Oberleutnant (17. 2. 1900) im Braunschw. Inf.-Rgt. Nr. 92.

V. Bremen-Celler Zweig.

XI. † Carl Friedrich Philipp Engelbrecht, * Monplaisir bei Wolfenbüttel 4. 10. 1815, † Braunschweig 25. 4. 1877, Obergerichts-Advokat und Notar ebd., besuchte bis 1835 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, studierte die Rechte 1836 zu Göttingen (Göttinger Braunschweiger) und 1837 zu Heidelberg (Heidelberger Westfale); verm. . . 11. 3. 1845 mit † Mathilde Dorothea Beckurts, * Rocklum bei Schöppenstedt 4. 12. 1820, † Braunschweig 19. 9. 1876, 2. Tochter des † Andreas Valentin Beckurts, Dr., zu Rocklum, u. s. Gem. † Johanne Wilhelmine Schäfer.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. Johanne Hermine Auguste Friederike, * 20. 1. 1846, lebt zu Braunschweig; unverm.
2. Otto August Louis Paul, s. XIb.
3. † Luise, * 23. 8. 1848, † Braunschweig 18. 8. 1856.
4. Helene Pauline, * 18. 11. 1849; unverm.
5. † Bertha, * 10. 5. 1851, † Braunschweig 19. 8. 1883; unverm.
6. † August Wilhelm Carl Ferdinand, * 23. 11. 1854, † Sanzibar 30. 12. 1891, ging 1881 nach Afrika, besaß 1881—1891 eine Farm bei Pretoria; unverm.
7. Wilhelm Theodor Carl Hermann, s. XIi.
8. Louis Konrad Erbald, s. XIk.

XIh. Otto August Louis Paul Engelbrecht, * Braunschweig 12. 4. 1847, Kaufmann zu Bremen; verm. . . 1871 mit Franziska Schmidt, * Bremen 17. 4. 1851, Tochter des † Christel Schmidt, * . . 22. 5. 18 . ., † . . . 1890, Direktor zu Bremen, u. s. Gem. † Adolphine Kersten, * . . 12. 9. 18 . . † . . .

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Erna Adolphine Mathilde, * 25. 3. 1872; verm. . . . mit Georg Wrede.
2. † Mathilde, * 22. 3. 1873, † ebd. . . . 1875.
3. Carl Gustav Fritz, s. XII.
4. Charlotte Johanne Bertha, * 5. 9. 1877.
5. Julius Helwig August, * 6. 2. 1879, Kaufmann.
6. Christel Louis Otto, * 15. 12. 1881, Kaufmann zu Wien.

XIi. Wilhelm Theodor Carl Hermann Engelbrecht, * Braunschweig 10. 1. 1856, Kgl. Preuß. Major a. D. zu Göttingen, besuchte bis 1869 die Schule zu Braunschweig, 5. 5. 1869 Kadett zu Plön, . . 5. 1872 auf der Hauptkadetten-Anstalt zu Berlin, 2. 4. 1874 im 2. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 77 zu Celle, 17. 10. 1876 Second-Leutnant ebd., 11. 3. 1886 Premier-Leutnant ebd., 16. 6. 1891 Hauptmann und Compagniechef ebd., 22. 3. 1902 Major aggr. dem Rgt., 11. 9. 1903 Bataillons-Kommandeur im 2. Ermländischen Inf.-Rgt. Nr. 151 zu Allenstein, 1903 a. D. zu Göttingen, Rot. Adl.-L. 4. Kl.; verm. Celle 20. 10. 1885 mit Emma Haarmann, * . . 9. 6. 1863, Tochter des † Carl Haarmann, * . . 31. 10. 1820, † . . 29. 6. 1884, Justizrat, u. s. Gem. † Anna Hoffmann, * . . 27. 2. 1830, ., † . . 4. 1. 1893.

Kinder, zu Celle geboren:

1. Wilhelm Theodor Carl Hermann, * 3. 8. 1886, seit 14. 2. 1906 Leutnant im 2. Kurhessischen Inf.-Rgt. Nr. 82 zu Göttingen.
2. Margarete Marie Mathilde Louise Elisabeth, * 26. 9. 1889.

3. Hans Karl August Georg, * 31. 1. 1898.
4. Anna Luise Gertrud Emma, * 24. 6. 1899.

XIk. Louis Konrad Erbald Engelbrecht, * Braunschweig 5. 9. 1857, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar ebd., besuchte 1863—1866 die Westl.-Bürgerschule, 1866—1875 das Gymnasium zu Braunschweig, studierte Herbst 1875—Ost. 1877 die Rechte zu Göttingen, dann bis Herbst 1877 zu Heidelberg und bis 1878 zu Berlin, 12. 12. 1878 Referendar, 15. 6. 1882 Rechtsanwalt zu Braunschweig, 1890 Notar, 1904 Justizrat, Rot. Adl.-O. 4. Kl., Braunschw. O. H. d. L. 3. Kl.: verm. . . . 29. 8. 1885 mit Auguste Wilhelmine Clara Horst, * . . ., Tochter des † . . . Horst, * . . ., † Braunschweig 18. 3. 1892, Justizrat, u. s. Gem. Bertha Müller.

Kinder, zu Braunschweig geboren:

1. Elisabeth Hermine Marie Johanne, * 6. 6. 1886; verm. ebd. 9. 4. 1907 mit Paul Grote, Rechtsanwalt ebd.
2. Horst Wilhelm Berthold Heinrich, * 19. 8. 1889.
3. Hildegard, * 1. 5. 1893.
4. Marie, * 11. 4. 1897.

XII. Carl Gustav Fritz Engelbrecht, * Bremen 29. 1. 1876, Kaufmann zu Tientsin; verm. . . 30. 12. 1905 mit Maria Harfort, * . . ., Tochter des Richard Harfort d. Jüng. zu Frankfurt a. M.

Tochter, zu Tientsin geboren:

1. . . ., * 21. 3. 1904.

VI. Wolfenbüttel-Berliner Zweig.

Xm. † Hermann Theodor Otto Engelbrecht, * Staufenburg bei Gittelde am Harz 26. 9. 1818, † Wolfenbüttel 13. 1. 1867, Obergerichts-Advokat und Notar ebd., besuchte bis 1836 das Gymnasium ebd., studierte zu Göttingen, Jena und seit 4. 5. 1839 zu Heidelberg die Rechte; verm. . . .

mit Auguste Johanne Briesterfeldt, * Wolfenbüttel 6. 1. 1833, Tochter des † Ernst Theodor Friedrich Briesterfeldt, * ebd. 18. 4. 1804, † ebd. 3. 1. 1858, geistl. Konsistorialrat zu Wolfenbüttel, u. s. Gem. † Elise Grassau.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren:

1. † August Friedrich Wilhelm Ludwig, s. XII.
2. † Fritz, * 18. 2. 1858, † Wolfenbüttel 6. 5. 1864.
3. Carl Louis Otto Paul, s. XIm.

XII. † August Friedrich Wilhelm Ludwig Engelbrecht, * Wolfenbüttel 9. 4. 1856, † Königslutter 29. 12. 1905, Expedierender Sekretär im Reichs-Versicherungsamte zu Berlin a. D., besuchte bis 1876 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, studierte die Rechte zu Leipzig und Göttingen, 1. 7. 1891 im Reichs-Versicherungsamte angestellt, 1903 a. D. zu Königslutter; verm. . . . mit Marie Meyder, * . . ., 1906 zu Charlottenburg, Römerstr. 6.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Hans August Hermann Bruno, * 8. 6. 1898.
2. Charlotte Elise Marie Anna, * 1. 7. 1899.

XIm. Carl Louis Otto Paul Engelbrecht, * Wolfenbüttel 5. 8. 1859, Dr. med., prakt. Arzt ebd., Stabsarzt der Landw. 1. Aufg., besuchte 1869—1879 das Gymnasium zu Wolfenbüttel, 1. 10. 1879 — 31. 3. 1880 Einj.-Freiw. zu Jena, dann bis Herbst 1881 Student ebd. (Jenenser Sachse), 1882 zu Marburg, 1883 zu Berlin, 1883 zu Jena, 7. 6. 1886 Staatsprüfung ebd., 12. 8. 1887 Dr. med. ebd., 1. 8. 1886 —31. 1. 1887 Einj. Arzt zu Braunschweig; verm. . . 7. 11. 1891 mit Elise Eicke, * Lunsen 14. 9. 1867, Tochter des † August Eicke, Oekonom zu Hambühren bei Celle, u. s. Gem. Marie Vogler.

Kinder, zu Wolfenbüttel geboren:

1. Ilse, * 26. 8. 1892.
2. Gertrud, * 20. 11. 1894.
3. Heinz, * 30. 10. 1897.

c. Jüngster (Löwitzer) Hauptast.

Wappen C, D.

VIIId. † Daniel Christian Engelbrecht, * Stolpe bei Anklam 5. 2. 1722, † Anklam nach 1790, 1779—1789 Oberamtmann zu Löwitz, vorher auf dem Rittergut Krinike auf Usedom, 1790 zu Anklam; verm. . . . mit † . . . Zechin, * . . ., † . . ., 2. Tochter des † . . Zechin, Amtmann zu Mellentin auf Usedom.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Otto, * . . ., † . . ., 1796 Garnison-Auditeur a. D. zu Berlin, vorher zu Stettin; unverm.
2. † Erdmann, * . . ., † . . ., 1796 zu Anklam.
3. † Anna Dorothea Charlotte, * . . ., † . . .: verm.[28] . . . mit † Carl Gottlieb Cober, Justizkommissionsrat zu Stettin, Sohn des † Friedrich Andreas Cober, Pfarrer zu Stansdorf.
4. † Ludwig Philipp, s. IXg.
5. † Sophie Johanne Friederike, * . . ., † . . .; verm.[29] Rathebor bei Ducherow i. Pom. 8. 5. 1789 mit † Gottlieb August Clausius, Landschafts-Syndikus.

---

[28]) Tochter Cober, zu . . . geboren:
1. † Charlotte Henriette, * . . 1782, † . . .: verm. Stettin (Jacobi K.) 29. 6. 1805 mit † Gustav Friedrich Hasselbach, * . . 1778, † . . ., Assessor des Seegerichts zu Stettin, Sohn des † Christoph Theophilus Hasselbach, * . . ., † . . 1804, 26. 4. 1772 Diakonus, 1788 Probst zu Anklam, Sohn des † Wilhelm Christoph Hasselbach, * Ellrich in der Gfsch. Hohnstein . . ., † . . 16. 6. 1783, bis 1775 Probst an St. Nikolai zu Anklam.

[29]) Kinder Clausius, zu . . . geboren:
1. † Beate Charlotte Christine, * 1. 5. 1790, † . . .
2. † Ernst Ludwig Friedrich Wilhelm, * 8. 2. 1791, † . . .
3. † Caroline Sophie Wilhelmine Marie Beate Philippine, * 22. 4. 1796, † . . .

Engelbrecht I

IXg. † Ludwig Philipp Engelbrecht,[30]) * (? Morgenitz) auf der Insel Usedom 1. 2. 1758, † Königsberg i. Pr. 4. 9. 1818, Kgl. Preuß. Oberst und Kommandeur der 1. Inf.-Brigade ebd., besuchte das Gymnasium zu Stettin, 1774 Volontär im Ingenieur-Corps und bei den Festungsarbeiten zu Kolberg, 1777 Kondukteur bei den Arbeiten zu Grabow und Graudenz, 1778 Generalquartiermeister des Prinzen Heinrich von Preußen im bayr. Erbfolgekrieg, 1779 zu Berlin, 1783 Leutnant, 1788 an der neuen Ingenieur-Akademie zu Potsdam, bei der Rheinarmee, Belagerungen von Longwy, Verdun, Mainz und Landau, 29. 7. 1793 Orden pour le mérite, 1795 Hauptmann bei der Ingenieur-Akademie zu Potsdam, 1796 bei der Demarkations-Armee in Westfalen, Ingenieur-Offizier vom Platz zu Graudenz, 29. 2. 1805 Major, 9. 7. 1807 auf 400 Tlr. jährl. Halbsold gesetzt, 1808 Brigadier der Festungen in Preußen, 28. 3. — 4. 4. 1813 Belagerung von Thorn, Eis. Kreuz 2. Kl., Russ. Georgs-O. 4. Kl., 1814 Oberstleutnant, 1815 Oberst, Brigadier der Festungen in Preußen zu Königsberg, 27. 3. 1816 Kommandeur der 1. Inf.-Brigade, führte Wappen C.; verm. Rees, Bez. Düsseldorf, 8. 6. 1800 mit † Wilhelmine v. Plettenberg a. d. H. Schwarzenberg, * . . ., † Graudenz . . 5. 1807.

Kinder:

1. † Wilhelm Julius Albert Theodor Dietrich[30]), * Graudenz 18. 10. 1802, † Stargard i. Pom. 24. 1. 1862, Kgl. Preuß. Oberstleutnant im Ingenieur-Corps.
2. † Selma Caroline Luise Augusta, * Egeln bei Magdeburg 10. 6. 1804, † . . .
3. † Eugen Ludwig Eldor Robert, s. Xn.

Xn. † Eugen Ludwig Eldor Robert Engelbrecht[30]), * Graudenz 17. 3. 1806, † Arnheim in Holland 10. 7. 1896, Kgl. Preuß. Major im 17. Landw.-Rgt., 1. 11. 1818 Kadett zu Kulm

---

[30]) nannte sich auch „v." Engelbrecht, eine Berechtigung hierzu (Adelsdiplom) ist nicht bekannt.

Wpr., 2. 1. 1821 zur Haupt-Kadetten-Anstalt; 2 mal verm. — a) . . . 15. 12. 1841 mit † Luise Willer, * Amsterdam . . 1811, † Cöln 6. 6. 1851. — b) . . . 17. 5. 1855 mit † Wilhelmine (Auguste) v. Vieth, * Düsseldorf 18. 8. 1822, † ebd. 1. 3. 1894.

Kinder:

1. Carl Friedrich Julius Eugen, s. XIn.
2. † Eugen Louis Robert, * Wesel 19. 2. 1848, † Wiesbaden 15. 4. 1889, Hauptmann im Inf.-Rgt. Nr. 111; unverm.
3. † Eldor, * Düsseldorf 25. 9. 1856, † ebd. 8. 7. 1901, Major im Hus.-Rgt. Nr. 7, war Leutnant im Ulanen-Rgt. Nr. 5, 1881 kdt. zum Militär-Reit-Institut zu Hannover, 1897 Rittmeister im Ulanen-Rgt. Nr. 5 und Adjutant der 1. Kavallerie-Inspektion.

Sohn:

XIn. Carl Friedrich Julius Engelbrecht[30]), * Wesel 1. 11. 1846, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. zu Bonn, führt Wappen D: verm. Landshut 27. 9. 1879 mit Marie Maximiliane Freiin v. Sinner, * ebd. 28. 8. 1859. † 3. 8. 1917.

Kinder:

1. Harald, * Rom 23. 11. 1884, Kgl. Preuß. Leutnant der Reserve des 1. Garde-Rgt. zu Fuß. † 28. 2. 29.
2. † Tochter, * . . ., † Rom 25. 12. 1894.
2. „ Benvenuta 22. 9. 1887.

C. Wernigeroder Stamm.

IIIc. † Martin Engelbrecht, * . . ., † . . ., Fürstl. Faktor und Bürger zu Wernigerode[31]), angeblich 1558—1591 auch Ratsherr und Bürgermeister ebd.: verm. . . . mit † Elisabeth Röber, * . . ., † . . ., Tochter des † Valentin Röber, Bürgermeister zu Wernigerode (? Osterwieck).

---

[31]) † Martin Engelbrecht, führt in seinem Siegel 1581 eine Gemme (Frauenkopf mit Mauer- oder Bürgerkrone auf dem lockigen Scheitel).

Kinder, zu Wernigerode geboren:

1. † Martin, s. IVc, Einbecker Unterstamm.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Simon Malsius.
3. † Arnold, s. IVd, Hallescher Unterstamm.

a. Einbecker Unterstamm.

IVc. † Martin Engelbrecht, * Wernigerode . . ., † . . . 1617, seit 1592 Burchard v. Veltheims Lehrer zu Harbke, 1600 mit ihm in Paris, später Amtmann zu Harbke; verm. . . . 14. 2. 1602 mit † . . .

Kinder:

1. † Sophia Helena, * . . ., † . . .; verm. mit † Johann Friedrich Stisser, * . . 7. 9. 1605, † . . ., Superintendent und Pfarrer der Neustadt zu Hannover (Sohn des † Chilian Stisser, * . . . 1562, † Halle a. S. 9. 1. 1620, J. U. Dr., auf Neukirchen und Nietleben, Gräfl. Mansfeld. Rat, Stadt-Syndikus zu Halle a. S., später Fürstl. Magdeburg. Geheim. Rat und Kanzler; verm. . . 26. 1. 1589 mit † Margarethe Heil, * . . . 1516, † Halle a. S. 30. 3. 1630; vgl. Bd. 14, S. 79 und Bd. 6. S. 69); vgl. IVd, S. 97.
2. † Anna Margaretha, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Wolf, Professor der Medizin zu Helmstedt.
3. † Burchardt, s. Vd.

Vd. † Burchardt Engelbrecht, * . . ., † . . ., Amtmann zu Brunstein, Hardegsen und Wenningsen; verm. . . . mit † Christiane Crauel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Crauel, Leibarzt zu Herzberg.

Sohn, zu . . . geboren:

VId. † Johann Burchard (Heinrich) Engelbrecht, * . . . 1646 (1650), † . . . 1710, Senior und Kanonikus zu Einbeck; verm. . . . mit † Ilse Marie Hätschel, * . . ., † . . .

Kinder, zu Einbeck geboren:

1. † Johann Heinrich, s. VIIf.
2. † Bodo Heinrich, * . . 1687, † . . .
3. † Georg Christian, * . . 1690, † . . 10. 9. 1691.
4. † Emerentia Catharina, * . . 1691, † . . .
5. † Arnold Burchard, s. VIIg.
6. † Christian Friedrich, * . . 1698, † . . .
7. † Marie Christiane, * . . 1700, † . . .

VIIf. † Johann Heinrich Engelbrecht, get. Einbeck 25. 1. 1685, † . . . 1750, Senior und Kanonikus zu Einbeck; verm. . . . mit † Marie Margarethe Raven, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Raven, Kämmerer, u. s. Gem. † . . . Stisser.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Balthasar Rudolf, s. VIIIf.
2. † Johann Kilian, get. 18. 2. 1714, † . . .
3. † Ernestine Marie, get. 6. 9. 1717, † . . .; verm. mit † Johann Weckenesel, Pfarrer zu Münden.
4. † Wilhelm Christian, get. 7. 10. 1718, † . . .
5. † Dorothea Regina, get. 22. 8. 1722, † . . .; verm. mit † Johann Justus Thorey, Rektor bei der Ratschule zu Einbeck.
6. † Johann Georg, s. VIIIg.

VIIg. † Arnold Burchard Engelbrecht, * . . 1694, † . . ., . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .
2. † . . ., * . . ., † . . .

VIIIf. † Balthasar Rudolf Engelbrecht, get. Einbeck 1. 1. 1713, † Siebolds hausen 16. 8. 1782, 1740—1747 Prediger zu Bühren, Inspektion Münden, 1747—1755 zu Bartholf de, 1755—1782 Pastor in Siebolds hausen, verm. . . . mit † Catharina Hedwig Köster, * . . ., † . . .

Kinder, zu Sieboldshausen geboren:

1. † Johann Georg, s. IXh.
2. † Christoph Gottfried, * 13. 12. 1760, † . . .
3. † Catharina Wilhelmine, * 14. 7. 1763, † . . .
4. † Catharina Margaretha Henriette, * 28. 1. 1768, † . . .
5. † Auguste Louise. * 14. 9. 1770, † . . .

VIIIg. † Johann Georg Engelbrecht, * . . 1737, † Göttingen 19. 3. 1801, Kaufmann ebd.; verm. 16. 4. 1765 . . mit † Marie Margarethe Henriette Bröffel, * . . 1738, † Göttingen 2. 12. 1806, Tochter des † Simon Friedrich Wilhelm Bröffel, Kaufmann zu Göttingen.

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Justus Conrad Rudolf, * 11. 5. 1767, † . . 31. 3. 1774.
2. † Helene Sophie Dorothea, * 5. 2. 1770, † . . 5. 6. 1785.
3. † Georg Heinrich Gottlieb, s. IXi.
4. † Rosine Hedwig, * 16. 1. 1776, † . . 5. 3. 1776.
5. † Justus Gerhardt, * 6. 11. 1777, † . . 17. 8. 1778.

IXh. † Johann Georg Engelbrecht, * Sieboldshausen 27. 11. 1756, † . . ., 1781—1795 Pastor zu Sibbesse; verm. . . 2. 9. 1783 mit † Dorothea Friederike Stahl, * . . ., † . . .

Kinder, zu Sibbesse geboren:

1. † Johann Georg August, * 19. 8. 1784, . . .
2. † Johanne Lucie Dorothea, * 4. 11. 1785, † . . .
3. † Johanne Catharine Marie, * 17. 6. 1788, † . . .
4. † Henriette Wilhelmine Ferdinande Auguste, * 7. 8. 1790, † . . .
5. † Heinrich Wilhelm, * 15. 11. 1792, † . . .

IXi. † Georg Heinrich Gottlieb Engelbrecht, * Göttingen 9. 9. 1772, † . . ., Kaufmann zu Göttingen: verm. . . . mit † Margarethe Elisabeth Bornemann, * . . 12. 7. 1785, † . . 30. 12. 1828.

Kinder, zu Göttingen geboren:

1. † Georg Heinrich Johann, * 18. 12. 1803, † . . 1847, Dr. jur.; kinderlos.
2. † Gottfried Auguſt Ludwig, * 13. 12. 1806, † . . ., Stadtrat zu Zwickau; verm. mit † . . ., * . . ., † . . .
3. † Georg Heinrich Ernſt, ſ. Xo.

Xo. † Georg Heinrich Ernſt Engelbrecht, * Göttingen 23. 6. 1824, † . . 8. 9. 1898, Königl. Domänenpächter zu . . .: verm. . . . mit † Emma Henriette Friederike Nachtigall, * . . 17. 3. 1825, † . . 2. 3. 1882.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friedrich Eduard Rudolf, * 10. 11. 1851.
2. Rudolf Wilhelm, ſ. XIo.
3. Louis Albert Emil, * 12. 5. 1854.

XIo. Rudolf Wilhelm Engelbrecht, * 10. 5. 1853, Poſtdirektor zu Potsdam, Rot. Adl.-O. 4. Kl.: 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Opderbeck, * . . ., † . . ., Tochter des † Franz Leopold Opderbeck, Major a. D. und Rechnungsrat zu Altena in Weſtfalen. — b) . . 1888 mit . . Roſenkranz, Tochter des Rudolf Roſenkranz, Eiſenbahnbauinſpektor.

Kinder, zu . . . geboren,

erſter Ehe:

1. Sohn, * . . .
2. Sohn, * . . .
3. Tochter, * . . .

zweiter Ehe:

4. Sohn, * . . .
5. Sohn, * . . .
6. Tochter, * . . .

b. Hallescher Unterstamm.[32])

IVd. † Arnold Engelbrecht, * Wernigerode . . ., † Wildungen 20. 8. 1638, Dr. jur., Fürstl. Braunschw.-Lüneburg. Geheimer Rat und Kanzler, 1619 Fürstl. Magdebg. Hofrat und Salzgräfe zu Halle, dann Kammer- und Geheimrat ebd., 1627 Kanzler des Herzogs Ulrich von Braunsch.-Wolfenbüttel, 1631 Fürstl. Braunschw. Lünebg. Geheimer Rat, 1635 in fürstl. Braunschw.-Kalenberg. Diensten, erhielt 1632 die Güter Gronau, Voldagsen und Riedsberg zu Lehen; 2 mal verm. — a) . . 2. 3. 1612 mit † Anna Margaretha Stisser, * . . 30. 4. 1594, † . . 3. 11. 1629 (Tochter des † Chilian Stisser. * . . 1562, † Halle a. S. 9. 1. 1620, J. U. D., auf Neukirchen und Nietleben, Fürstl. Magdebg. Geheim. Rat und Kanzler, vordem Gräfl. Mansfeld. Rat und Stadtsyndikus zu Halle a. S.; verm. . . 26. 1. 1589 mit † Margaretha Heil, * . . 1561, † Halle a. S. 30. 3. 1630, vgl. oben IVc 1, S. 93. — b) . . . 1632 mit † Anna Reese, * Chemnitz 10. 8. 1599, † Leipzig . . . 1661, Witwe des † Arnold Preuer, Hofrat zu Magdeburg.

Kinder, 1—11 zu Halle a. S. geboren,

erster Ehe:

1. † Christian Wilhelm, s. Ve, Erster (Hannoverscher) Hauptast.
2. † Marie (Anna) Margaretha, * 20. 8. 1614, † . . 11. 4. 1664; verm. . . 22. 11. 1636 mit † Ferdinand Lüdecke, Rietemeister und Ratsverwandter zu Hildesheim; 4 Söhne, 2 Töchter.
3. † Chilian Arnold, * 15. 2. 1616, † . . .
4. † Dorothea, * 2. 9. 1617, † Celle (Stadt K.) 20. 1. 1682; verm. . . 11. 2. 1640 mit † Dietrich Conerding, Bückeburg 15. 3. 1611, † Celle (Stadt K.) 30. 7. 1684.

---

[32]) vgl. auch v. Dreyhaupt, Beschreib. d. Saalkreises, Geneal. Tabellen. 1750, Taf. 35.

Dr. phil. et. med., Kurf. Brandenbg. Rat, auch Hzgl. Braunschw.-Lünebg. Hof- und Leibmedikus zu Celle, Dechant des Stifts Bardowick.

5. † Julius Arnold, * 7. 11. 1618, † . . .
6. † Chilian, s. Vf, Zweiter (Hallescher) Hauptast.
7. † Martin Wolfgang, * 29. 9. 1621, † . . 1645; ? = Vc.
8. † Maria Elisabeth (Margaretha), * 25. 10. 1623, † . . .
9. † Elisabeth, * 9. 10. 1625, † . . .
10. † Friedrich Ulrich, get. 13. 5. 1628, † . . 1645.

zweiter Ehe:

11. † Julius Arnold, s. Vg, Dritter Wolfenbütteler Hauptast.
12. † Anna Eleonora, * Hannover 24. 6. 1637, † . . 11. 8. 1660; verm. . . 19. 8. 1656 mit † Johann Jacob von Ryssel, Dr. jur.
13. † Georg, s. Vh, Vierter (Geadelter) Hauptast.

A. Erster (Hannoverscher) Hauptast.

Ve. † Christian Wilhelm Engelbrecht, * Halle a. S. 15. 12. 1612, † Einbeck 17. 7. 1675, J. U. Dr., Fürstl. Braunschw.-Kalenbg. Land-Syndikus und Land-Rentmeister, Bürgermeister zu Einbeck, 1628 Student zu Helmstedt, 1637 zu Gröningen und Utrecht, 1660 wegen ½ Hufe 6 Morgen zu Rothenkirchen bei Einbeck lehnspflichtig; 2 mal verm. — a) . . 29. 10. 1639 mit † Catharina Peträus, * Einbeck 31. 12. 1620, † . . 21. 6. 1651, Tochter des † Heinrich Peträus, * . . ., † . . . 1640, Licentiatus Juris, Fürstl. Braunschw. Kalenbg. Landsyndikus zu Einbeck, u. s. Gem. † Ilse Schwarzkopf. — b) . . . 1652 mit † Anna Schrader[33], * Braunschweig 16. 9. 1630, † Plön 11. 12. 1686, Tochter des † Henning Schrader[34], * . . 1605, † . . 1657, Patrizier zu Braunschweig, u. s. Gem. † Hedwig Conerding; vgl. Bd. 8, S. 22.

---

[33]) Wappen Schrader: in Blau ein rechtsgekehrter rotbezungter, gold gekrönter roter Löwenkopf.

[34]) Sohn des † Henning Schrader, Bürgermeister. Die Vorfahren s. Bd. 8, S. 22.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Ilse Dorothea, * . . 3. 6. 1642, † Wienhausen bei Celle 12. 8. 1706; verm. . . . 27. 11. 1661 mit † Georg Michael Baemeister[35]), * . . 24. 1. 1725, † . . 28. 7. 1678, Fürstl. Braunschw. Lüneburg. Hofrat zu Celle; 9 Kinder.
2. † Margarethe Elisabeth, * . . 13. 10. 1643, † . . 13. 1. 1700; verm. . . 13. 10. 1662 mit † Johann Kotzebue, * Quedlinburg 22. 5. 1616, † Hannover (Ägidien K.) 10. 2. 1677, Abt von Loccum, Land- und Schatzrat des Fürstentums Kalenberg, s. Bd. 14, S. 78.
3. † Arnold Heinrich, s. VIe, Helmstedt-Marienseer Ast.
4. † Emerentia Dorothea, * . . ., † . . .; verm. . . 1667 mit † Johann Friedrich Cruel, Hofgerichts-Assessor zu Hannover, 1676 Landsyndikus.
5. † Jobst Heinrich, s. VIf, Gronauer Ast.
6. † Auguste Marianne, get. Einbeck 4. 5. 1649, † . . .
7. † Anna Rosina, get. Einbeck 15. 12. 1650, † vor 1717; verm.[36]) . . . mit † Andreas Gottfried Ammon, * . . 9. 11. 1635, † Wunstorf 9. 8. 1686, 14 Jahre Superintendent an der Stiftskirche ebd.
8. † Sohn, * . . ., † . . .

zweiter Ehe:

9. † Henning Dietrich, s. VIg, Einbeck-Hallescher Ast.
10. † Christian Balthasar, * . . ., † . . ., Klosterrat zu Leipzig, Stifter des Engelbrecht-Erythopel'schen Stipendii, Kalenbergischer Legations-Sekretär, 1677 zu Regensburg; unverm.

---

[35]) vgl. Bd 14. S. 226.

[36]) Kinder Ammon, zu Wunstorf geboren:
1. † Anna Margaretha, * 26. 2. 1675, † . . .
2. † Emerentia Dorothea, * 28. 2. 1676, † . . .

11. † Dorothea Margaretha, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Heinrich Christoph Erythropel[37]), Fürstl. Holstein-Plönscher Leibarzt und Hofrat.
12. † Heinrich Georg (Jürgen), s. VIb, Einbeckscher Ast.
13. † Anna Sophie, get. Einbeck 25. 1. 1662, † . . 14. 11. 1701; verm. . . . 7. 2. 1682 mit † David Rupert Erythropel, 2. Sohn des † David Erythopel[37]), Magister.
? 14. † Martin, * . . ., † . . ., Dr. med. zu Hamburg; verm. . . 7. 10. 1678 mit † Elisabeth Barkhusen.
15. † Tochter, * . . ., † vor 1686.

1. Helmstedt-Marienser'er Ast.

VIe. † Arnold Heinrich Engelbrecht, * Hildesheim . . 1646, † . . . 1710, Fürstl. Braunschw. Lünebg. Hofrat, studierte 1666 zu Helmstedt, 1666 zu Gießen, 1670 Dr. jur. zu Helmstedt, 1688 Dechant des fürstl. Collegii zu Hameln, Licentiat und Consistorialrat zu Hannover, 29. 4. 1690 belehnt; verm. . . . mit † . . .

Kinder, 1—3 zu Hannover (St. Johannis K.) geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. VIIh.
2. † Dorothea Margaretha (Elisabeth), get. 17. 2. 1676, † . . .
3. † Arnold Dietrich, get. 28. 8. 1678, † . . ., Sekretarius zu Hannover, 1699 Dr. zu Gießen.
4. † Georg Ludwig, s. VIIi.
5. † Christine Louise, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Hartung Henning Harding, Superintendent zu Hameln.

VIIh. † Johann Wilhelm Engelbrecht, * Hannover (St. Johannis) 15. 1. 1674, † Helmstedt (St. Stephani Kh.) 12. 9. 1729, Dr. juris, Hofrat, Professor zu Helmstedt, Syndikus des Klosters Loccum, studierte zu Helmstedt und Leipzig, 1699 Magister zu Leipzig, bereiste Ostfriesland und die Niederlande, 1701 Professor moralium, 1705 auch der Rechte zu

[37]) vgl. Bd. 14, S. 76.

Helmstedt, J. U. D. zu Rinteln, dann Professor Codicis zu Helmstedt, 1727 Braunschw. Lüneburg. Hofrat; 2 mal verm. — a) Klausthal 25. 5. 1706 mit † Hedwig Sophia Best, * . . ., † . . . 1722. — b) . . . mit † . . . Mecke, * . . ., † . . .

Kinder, zu Helmstedt geboren,

erster Ehe:

1. † Heinrich August, get. 14. 9. 1708, † ? Hannover . . 1. 1785, Licent-Inspector ebd., 1752 zu Göttingen, 1771 Oberkommissar; verm. . . . mit † Auguste Sophie Stisser, * . . ., † . . .
2. † Dorothea Henriette, get. (St. Stephani) 29. 9. 1710, † . . .; verm. . . 5. 5. 1733 mit † Heinrich Eberhard König, Konsistorialrat zu Hannover.

zweiter Ehe:

3. † Philippine Elise Henriette, * . . . 1724, begr. Helmstedt (Stephani) 17. 4. 1725.
4. † Justus Friedrich Ludwig, s. VIIIh.

VIIi. † Georg Ludwig Engelbrecht, * . . . 15. 11. 1683, † Marienfee 20. 1. 1759, 1728 Amtmann ebd., Provisor im Kloster Loccum; verm. . . . mit † Margarethe Elisabeth Kotzebue, * . . ., † . . 7. 1758, Tochter des † Georg Carl Kotzebue, * . . 26. 8. 1668, † . . 4. 4. 1730, Oberamtmann zu Westen, u. s. Gem. † Anna Katharina Lindinger, * . . 26. 4. 1677, † . . . 1758.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg Arnold, * . . ., † . . ., Kgl. Großbrit. Amtsschreiber, Kanonikus zu Einbeck; verm. Marienfee 24. 2. 1760 mit † Sophie Catharine Caroline Everts, * . . ., † . . ., aus Neustadt a. Rbg.
2. † Carl Wilhelm, * . . ., † . . 25. 1. 1763, Amtsauditor, später Aufseher beim Train, besuchte 1746—1749 die Klosterschule zu Ilfeld.

3. † Marie Louise Charlotte, * . . 18. 9. 1723, † . . nach 1760; verm. . . 9. 1. 1739 mit † Christian Ernst Klippe, * . . ., † vor 1760, Pfarrer zu Jestorf.
4. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Steyerthal, Superintendent zu Gifhorn.

VIII l. † Justus Friedrich Ludwig Engelbrecht, get. Helmstedt 29. 3. 1726, † . . ., Dr. jur., Gerichts-Schultheiß zu Seesen; verm. Wolfenbüttel 6. 2. 1760 mit † Margarete Hedwig Schlüter, * . . ., † . . .

Kinder, zu Seesen geboren:

1. † Heinrich August, * 12. 6. 1761, † . . .
2. † Antoinetta Elisabeth, * 19. 2. 1764, † . . .

2. Gronauer Ast.

VI f. † Jobst Heinrich Engelbrecht, get. Einbeck 4. 5. 1649, † Gronau 7. 5. 1726, Fürstl. Braunschw. Lüneb. Hauptmann, 12. 6. 1712 belehnt; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Heinrich, s. VII k.
2. † . . .

VII k. † Carl Heinrich Engelbrecht, * . . ., † . . ., 1730 Amtmann zu . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Philipp Ludwig, s. VIII m.
2. † Georg Carl, * . . ., † . . . 1768, Hauptmann.
3. † Sophie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Bauermeister, Pfarrer.
4. † Catharina Marlena, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Walbrechtsen, Förster.
5. † Louise, * . . ., † . . .
6. † Anna Elisabeth, * . . ., † . . .

VIIIm. † Philipp Ludwig Engelbrecht, * . . ., † . . ., Cand. juris; verm. . . . mit † . . . Dünhaupt, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Anton Heinrich, * . . ., † . . 31. 1. 1772.
2. † Ferdinand Gottlieb Carl, * . . ., † . . .
3. † Christian Friedrich Conrad, * . . ., † . . .

3. Einbeck-Hallescher Ast.

VIg. † Henning Dietrich Engelbrecht, get. Einbeck 23. 10. 1653, † Halle a. S. 23. 10. 1695, Kurfürstl. Brandenbg. Kammersekretär zu Halle a. S.; verm. . . 26. 4. 1681 mit † Anna Dorothea Plagge, * . . ., † . . ., Tochter des † Rudolph Plagge, Amtmann zu . . . bei Celle.

Kinder, zu Halle a. S. geboren:

1. † Johann Heinrich, s. VIII.
2. † Martha Elisabeth, * 25. 9. 1685, † . . 11. 4. 1740: 2 mal verm. — a) . . . mit † Christian Heinrich Zimmermann, Pastor zu Trebel. — b) . . . mit † Caspar Nicolaus Overbeck, * . . ., † . . . 1748, Superintendent zu Pattensen.
3. † Christiane Elisabeth, * 28. 8. 1688, † . . .
4. † Eleonora Christiana, * 23. 3. 1694, † . . .

VIII. † Johann Heinrich Engelbrecht, * Halle a. S. 23. 1. 1682, † . . ., Kanzlei-Sekretär zu Hannover; verm. . . . mit † Anna Elisabeth Grupe, * . . ., † . . ., Tochter des † Joachim Grupe, Amtmann zu Harburg.

Söhne, zu Hannover (St. Johann) geboren:

1. † David Arenhold Joachim, * 20. 9. 1724, † . . ., 1740—1742 auf der Klosterschule zu Ilfeld.
2. † Albrecht Georg Christian, * 19. 11. 1726, † . . .
3. † Johann Philipp, * 22. 7. 1731, † . . . 1760, 1757 Feldprediger bei dem Königl. Hannov. Jägercorps, 1760 designierter Pastor für Eisfeld in der Inspektion Osterode a. H.

4. Einbeckscher Ast.

VIh. † Heinrich Georg (Jürgen) Engelbrecht, get. Einbeck 15. 5. 1656, † . . 1703, Superintendent zu Harzburg, Probst des Klosters Frankenberg; verm. . . . mit † Elisabeth Sophie Cleve, * . . ., † . . .

Kinder, 1—3, 5—7 zu Einbeck geboren:

1. † Bodo Heinrich, get. 17. 8. 1687, † . . .
2. † Georg Christian, get. 6. 2. 1690, † Einbeck 10. 9. 1691.
3. † Emerentia, get. 10. 9. 1691, † . . .
4. † Arnold Christian, get. Neustadt-Harzburg 7. 2. 1694, † . . .
5. † Arnold Burckard, get. 5. 11. 1694, † . . .
6. † Christian Friedrich, get. 17. 1. 1698, † . . .
7. † Maria Christiana, get. 16. 10. 1700, † . . .

B. Zweiter (Hallescher) Hauptast.

Vf, † Chilian Engelbrecht, * Halle a. S. 19. 1. 1620, † ebd. 9. 1. 1680, J. U. D., Assessor des Schöppenstuhls, Achtmann der Kirche zu U. L. Frauen und Pfänner zu Halle a. S., erhielt Privat Unterricht, 10. 3. 1639–1644 Student zu Helmstedt, adl. Hofmeister ebd., 1653 zu Leipzig, 1656 Juris Utriusque Doctor, 4. 1. 1655 in den Schöppenstuhl gewählt, Mitglied des Kirchen-Kollegii; 2 mal verm. — a) . . 16. 7. 1651 mit † Catharina Elisabeth Grieben, * . . ., † . . 18. 10. 1671, (Tochter des † Jacob Grieben, Assessor des Schöppenstuhls zu Halle; verm. . . 12. 3. 1633 mit † Maria Magdalena Seyfert[38]), * . . 5. 7. 1610, † . . 28. 7. 1682). — b) . . 22. 10. 1672 mit † Anna Rosina Grundmann, * . . 4. 4. 1652, † . . 14. 5. 1682 an der Pest (Tochter des † Johann Grundmann, * . . . 1609,

---

[38]) deren Eltern; verm. . . . 28. 10. 1606:

a. † Andreas Seyfert, * . . 18. 12. 1580, † . . 20. 9. 1633, J. U. D., Ratsmeister und Kirchvater zu St. Ulrich in Halle.
b) † Maria Magdalena Fluth, * . . 3. 4. 1591, † . . 7. 7. 1621.

† . . 1. 10. 1682, Fürstl. Magdeb. Landschafts-Ober-Steuer-Einnehmer zu Halle a. S.; 1. verm. . . 20. 10. 1640 mit † Anna Rosina Henn, * . . ., † . . 24. 7. 1658).

Kinder, zu Halle a. S. geboren,

erster Ehe:

1. † Chilian, * . . ., † . . ., jung.
2. † Rosina Elisabeth, * 6. 9. 1653, † Halle a. S. 2. 10. 1653.
3. † Maria Magdalena, * 20. 7. 1656, † . . .; verm. . . 23. 11. 1675 mit † Johann Philipp Struve, Dr. med., prakt. Arzt zu Jena.
4. † Chilian Arnold, * 10. 4. 1659, † . . .
5. † Albina Elisabeth, * 28. 8. 1660, † . . ., verm. . . 17. 11. 1679 mit † Christfried Beyer, Magister, Diakonus zu Apolda.
6. † Christian Wilhelm, * 13. 9. 1661, † . . ., jung.
7. † Johann Jacob } * 25. 12. } † . . .
8. † Johann Carol } 1662 } † . . .
9. † Anna Eleonora, * 21. 1. 1664, † . . .
10. † Julius Arnold, get. 14. 12. 1665, † Halle a. S. . . 1668.
11. † Sophie Elisabeth, * 8. 11. 1669, † . . .
12. † Melchior Benjamin, * . . . 1671, † . . . 1671.

zweiter Ehe:

13. † Johann Chilian, * 24. 2. 1674, † . . .
14. † Julius Arnold, * 21. 5. 1678, † . . .
15. † Anna Rosina, * 2. 3. 1679, † . . .; verm. . . . 19. 1. 1712 mit † Michael Montag, Pfarrer zu Trotha bei Halle a. S.
16. † August Friedrich, * 11. 6. 1680, † . . .

C. Dritter (Wolfenbütteler) Hauptast.

Vg. † Julius Arnold Engelbrecht, * . . 28. 5. 1635, † Wolfenbüttel (Marien K.) 16. 4. 1675, Dr. jur., Hzgl. Braunschw. Kanzler und Hofrat ebd., 1653 Student zu Helmstedt, zu

Leipzig, 1660 zu Heidelberg, 1660 zu Leipzig, dann zu Halle, 1663 nach Wolfenbüttel als Hzgl. Braunschw. Hofrat verzogen; verm. Leipzig 4. 9. 1660 mit † Dorothee Sybille Küffer (Kuffein) * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Küffer, Kurfürstl. Sächs. Obrist und Commandant von Leipzig.

Kinder, (? 1—3 zu Halle) zu Wolfenbüttel geboren:

1. † Ludmilla Eleonore, * . . ., † Braunschweig (Martini-K.) 14. 9. 1684; verm. . . . mit † Hilmar Deichmann, * Nienburg a. W., 14. 8. 1630, † Braunschweig . . 1686, Kaiserl. Postmeister.
2. † Paul Arnold, * . . ., † . . ., 1675.
3. † Johann Julius, * . . ., † . . ., 1675.
4. † Christoph Friedrich, * 6. 10. 1664, † Wolfenbüttel (Mar. K.) 28. 8. 1666.
5. † Anna Dorothea, * 30. 12. 1668, † . . 29. 2. 1670.
6. † Justina Margaretha, * 21. 10. 1671, † Wolfenbüttel (Haupt K.) 10. 11. 1715; verm. . . . mit † Heinrich Friedrich Lampadius, * . . 10. 2. 1658, † Wolfenbüttel 9. 7. 1715.
7. † Brandan Hartwig, * 2. 1. 1675, † Wolfenbüttel 9. 3. 1677.

D. Vierter (Gradelter) Hauptast.

Vh. † Georg Engelbrecht, * Hildesheim 4. 3. 1638, † Helmstedt 24. 8. 1705, J. U. Dr., Professor zu Helmstedt, Kurf. braunschw. Rat, Senior der Universität, 1665 Dr. jur. zu Helmstedt, bereiste Frankreich und Holland; 2 mal verm. — a) . . 5. 10. 1669 mit † Margaretha Schrader, * . . 1648, † . . 25. 2. 1680, Tochter des † Christoph Schrader, Magister, Probst des Klosters Marienberg, ordentl. Professor zu Helmstedt. — b) . . 29. 11. 1681 mit † Catharina Hedwig Titius, * . . 2. 11. 1651, † Helmstedt (St. Steph.) 27. 12. 1682, Tochter des † Gerhard Titius, * Quedlinburg 14. 12. 1620, † Helmstedt 7. 6. 1681, Professor ebd.

Georg Engelbrecht,

* 1638, † 1705

Dr. jur., Professor der Rechte zu Helmstedt.

Kinder, zu Helmstedt geboren,

erster Ehe:

1. † Arnhold Christoph, 20. 7. 1670, † . . 15. 5. 1715.
2. † Anna Margaretha, get. 16. 8. 1672, † Helmstedt 14. 8. 1678.
3. † Dorothea Elisabeth, get. 3. 7. 1674, † . . 3. 1702; verm. . . . 1698 mit † Georg Theodor Conerding, Fürstl. Braunschw. Amtsrat und Oberamtmann zu Wolfenbüttel, Canonicus senior des Stifts S. Cyriaci, zu Celle.
4. † Maria Eleonora, get. 18. 1. 1676, † . . .
5. † Johann Georg, get. 30. 12. 1677, † . . 3. 1679.
6. † Georg, s. VIi.

zweiter Ehe:

7. † Anna Margaretha, get. 23. 12. 1682, † . . .: verm. . . 6. 6. 1699 mit † Christian Heinrich Rittmeyer, Professor der griechischen Sprache zu Helmstedt.
8. † Gottlieb Ludwig, s. VIk.
9. † Christoph Johann Conrad, * 24. 9. 1690, † . . 20. 10. 1724, öffentl. Professor der Rechte zu Helmstedt, 1715 außerordentl., 1717 ordentl.

VIi. † Georg v. Engelbrechten, get. Helmstedt 30. 1. 1680, † . . 10. 1735, Dr. jur., Professor der Rechte und Philosophie zu Helmstedt, nachher Kgl. Großbritt. und Kurfürstl. Braunschw. Ober-Appellationsrat zu Celle, erhielt: Wien 2. 10. 1727 den Reichsadel mit dem Wappen E und dem Namen „v. Engelbrechten", der 15. 10. 1728 in Kurhannover anerkannt wurde; 2 mal verm. — a) . . 24. 9. 1709 mit †

Elisabeth Marie Conerding,[39]) * . . ., † Helmstedt (Stephan-K.) . . 9. 1711. — b) . . ? mit † . . Avemann, * . . ., † . . 27. 9. 1763, Tochter des † Heinrich Avemann, Hzgl. Braunschw.-Wolfenbütt. Vizekanzler.

Kinder, zu Helmstedt geboren,

erster Ehe:

1. † Catharina Dorothea Elisabeth, get. 11. 7. 1710, † . . . 1749; verm. . . . mit † Gottlieb Ludwig Schrader, * . . ., † . . 1760, Hofrat.
2. † Maria Luise Justina Engelbrecht,[40]) get. 3. 9. 1711, † Helmstedt (Stephan-K.) . . 4. 1712.

zweiter Ehe:

3. † Wilhelmina, * . . ., † . . nach 1760; verm. . . . mit † Otto Conrad Bötticher, * . . ., † . . 22. 10. 1760, Kgl. Großbritt. Justizrat.

VIk. † Gottlieb Ludwig v. Engelbrechten, get. Helmstedt 24. 8. 1689, † . . 12. 5. 1748, Kurbraunschweig. Rat, Hofgerichts-Assessor und Ober-Appellations-Protonotarius, erhielt Wien 10. 11. 1728 eine 14. 8. 1736 in Kur-Hannover durch Publikation anerkannte Adels-„Erneuerung" mit dem Wappen E und dem Namen „v. Engelbrechten"; verm. . . . mit † Sarah Christiane Eleonore Baemeister, * . . ., † . . . 1757, Tochter des † Johann Christian Baemeister,[41]) Kanzleidirektor zu Celle.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Charlotte Margarethe (Barbara), * 21. 6. 1721, † . . .; verm. . . . mit † Friedrich Christian von Wittorf, * . . ., † . . .
2. † Sophie Wilhelmine Henriette, * 1. 11. 1723, † . . .; verm. . . . 1756 mit † Johann Friedrich v. Spilcker, * . . ., † . . ., Amtmann zu Heiligenrode.

---

[39]) vgl. Bd. 10, S. 22—23.

[40]) Erlebte die Adelserhebung ihres Vaters nicht mehr.

[41]) vgl. Bd. 1, S. 13. — Bd. 4, S. 151. — Bd. 5, S. 249. — Bd. 14, S. 226.

3. † Georg Dietrich Karl, * 23. 3. 1728, † Celle 30. 5. 1787, Hof- und Kanzleirat, 1760 Auditor bei der Cellischen Justizkanzlei, 1769 Hofrat, darauf Wirklicher Rat, später Geheimer Justizrat; verm. . . . mit † . . .
4. † Arnold Johann Ludwig, * . . 2. 9. 1730, † Neuhaus im Bremischen 22. 2. 1796, 1759 Amtsschreiber zu Harsefeld, 1764 Amtmann ebd., 1767 Gerichts-Direktor im Lande Hadeln, 1765—1774 Oberamtmann zu Neuhaus; verm. . . . 1766 mit † Marianne Luise Sophie von Staden, * . . ., † Stade . . . 1814, Tochter des † . . von Staden, Kanzleirat zu Stade; kinderlos.
5. † Friedrich Maximilian Hans, s. VIIm.

VIIm. † Friedrich Maximilian Hans v. Engelbrechten, * Bissendorf 23. 8. 1733, † . . 6. 4. 1811, Herr auf Gronau, Drost zu Fallingbostel, 1759 außerord. Amtsschreiber zu Celle, 1762 wirkl. Amtsschreiber zu Eicklingen, 1764 Amtsvoigt ebd., 1769 zu Bissendorf, 1775 zu Fallingbostel; verm. . . . 1769 mit † Dorothea Sophie Elisabeth v. Avemann, * . . ., † . . . 10. 9. 1745, Tochter des † Daniel Heinrich v.[42]) Avemann, Kurhannov. Hof- und Kanzleirat, Oberappellationsgerichtsrat.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . . 1770, † . . ., jung.
2. † Georg Ludwig Friedrich, s. VIIIi.

VIIIi. † Georg Ludwig Friedrich v. Engelbrechten, * . . 26. 2. 1772, † . . 6. 6. 1852, Geheimer Justizrat zu Celle, Herr auf Gronau; 3 mal verm. — a) . . . mit † Clara Eleonora Dorothea v. dem Busche a. d. H. Hünefeld, * . . 12. 3.

---

[42]) Reichsadel Wien 29. 11. 1736; Kurhannov. Bestätigung 10. 3. 1737.

Wappen: in Rot ein aus goldnem Schildfuße, worin ein grüner Zweig mit 5 silbernen Beeren, hervorwachsender nackter, um Haupt und Hüften bekränzter Bogenschütze mit gespanntem Bogen und silbernem Pfeile; auf dem Helm mit rechts rot-silberner, links blau-goldner Decke: der Schütze wachsend. vgl. Gritzner, Standeserhebungen, S. 491.

1780, † . . 1. 5. 1799. — b) . . mit † Erneſtine v. Rauſchenplat, * . . 19. 7. 1777, † . . 6. 1. 1811. — c) . . . mit † Helene v. Schlüter, * . . 22. 10. 1792, † . . 12. 9. 1852.

Kinder, zu . . . geboren,

zweiter Ehe:

1. † Erneſtine, * 17. 3. 1802, † Hannover 14. 6. 1890; verm. . . . mit † . . . Meder, Obergerichtsrat.
2. † Sophie, * 16. 3. 1803, † . . . 189 ., Priorin des Kloſters Wienhauſen bei Celle.
3. † Luiſe, * 25. 8. 1804, † . . .
4. † Antoinette, * 28. 4. 1805, † Hannover 15. 1. 1902; verm. . . . mit † Friedrich Grieſewell, Kriegsrat und Oberſt a. D.
5. † Caroline, * 2. 6. 1806, † Celle 24. 3. 1883; verm. . . . mit † Franz Kuhlmann, Oberſt.
6. † Friedrich Georg Gottfried Ludwig Maximilian, * 6. 8. 1807, † Hannover 16. 4. 1901, Rentner ebd., Herr auf Gronau, Kgl. Hannov. Amtmann a. D., ſtudierte 1827 zu Göttingen (Göttinger Bremenſer), 1828 zu Heidelberg (Heidelberger Weſtfale), Aſſeſſor und ſeit 1861 Kgl. Hannov. Amtmann zu Zeven, 1866 z. D., 1867 a. D., lebte dann zu Friedrichshauſen, Zeven, Bückeburg und Hannover; verm. Friedrichshauſen 25. 3. 1847 mit † Charlotte Erneſtine Henriette Amalie v. Garmiſſen,[43]) * ebd. 7. 10. 1828, † Hildesheim 13. 4. 1848.
7. † Adolf, ſ. IXk.

dritter Ehe:

8. † Julius Friedrich Carl Gerlach, * 5. 2. 1817, † . . 22. 4. 1825.

---

[43]) Hildesheimſcher Uradel; vgl. Goth. Taſchenb. d. uradl. Häuſer 1903, S. 309 und 1908 S. 258.

Wappen: in Silber fünf ſchrägrechts aneinander gereihte rote Rauten; auf dem Helme mit ſilbern roter Decke drei Straußenfedern, eine rote zwiſchen zwei ſilbernen.

9. † Ludwig (Louis), s. IXl.
10. † Karl, s. IXm.

IXk. † Adolf v. Engelbrechten, * . . 24. 12. 1810, † . . ., Kgl. Hannov. Oberst und Kommandeur des 2. Inf.-Rgts. verm. . . 21. 6. 1853 mit † Alma von König, a. d. H. Lochtum, * . . 1. 4. 1833, † . . 22. 2. 1901.

Kinder:

1. Friedrich Arnold, * Goslar 19. 4. 1854, Kgl Preuß. Oberregierungsrat bei der General-Kommission zu Merseburg, Herr auf Gronau; verm. Hannover 28. 4. 1893 mit Adeline Julie Elisabeth Ernestine v. Garmissen, * Friedrichshausen 12. 8. 1871[43]).
2. Ernestine (Erna) Marie Valeska Anna, * Goslar 12. 11. 1855; verm. Bückeburg 27. 11. 1890 mit Karl Heinrich Bartsch v. Kracht,[44]) * Guben (? Buckau) 24. 9. 1839, Kgl. Preuß. Major z. D. zu Hannover.
3. Paul Friedrich Anton, * ebd. 3. 8. 1857, Major z. D. mit Unif. d. 2. Hannov. Ulanen-Rgts. Nr. 14, 11. 9. 1903 Major im selben Rgt. zu St. Avold; verm. . . 28. 9. 1894 mit Elsbeth Sieg, * . . .
4. Adolf Moritz Friedrich, * Celle 16. 4. 1859.

IXl. † Ludwig (Louis) v. Engelbrechten, * Stade 6. 12. 1818, † Hannover . . 6. 1897, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat a. D. ebd., studierte 1838 zu Göttingen (Göttinger Bremenser), 1852 Amtsrichter zu Verdenbrück, 1859 Amtsassessor und Polizeichef zu Celle, 1862 Amtmann ebd., . . 9. 1862 General-Polizeidirektor zu Hannover, 1868 Kgl. Preuß. Amtshauptmann zu Gronau, 1873 Geheimer Regierungsrat, 1890 a. D.: verm. . . 16. 4. 1850 mit † Amalie Ernestine Katharine Gräfin v. Münnich,[45]) * Oldenburg 5. 7. 1824, † . . .

---

[44]) Altmärkischer Uradel, vgl. Goth. Taschenb. d. uradl. Häuser 1908, S. 432.

[45]) Dänischer Adel 24. 5. 1688; Reichsgraf Dresden 4. 2. 1741; vgl. Goth. Taschenb. d. Gräfl. Häuser 1903, S. 584.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Georg Franz, * . . . 1851.
2. † Adolf Wilhelm, * . . . 1852, † . . 1. 5. 1896, Major im Inf.-Rgt. Herwart v. Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13 zu Münster.
3. Helene, * . . . 1854.
4. † Karl Friedrich Maximilian, * . . . 1862, † Hannover 1. 5. 1896, Prem.-Lt. a. D. früher beim Füs.-Rgt. Nr. 73, zuletzt beim Festungsgefängnis zu Straßburg i. Els.

IX m. † Karl v. Engelbrechten, * Stade 24. 9. 1821, † Hildesheim . . 12. 1907, Herr auf Lohne, Kgl. Hannov. Oberstleutnant a. D., ehem. Kommandeur des Kronprinz Dragoner-Rgts., 25. 2. 1839 Second-Leutnant im 1. Regiment Königin-Dragoner zu Stade, 12. 3. 1847 Premier-Leutnant, 1848 in das Regiment Garde du Corps versetzt, 23. 11. 1851 Rittmeister 2. Kl., 1855 Eskadron-Chef ebd., 21. 5. 1860 Major und Stabsoffizier beim Regiment Kronprinz Dragoner, 1865 Kommandeur des Regiments, 22. 5. 1866 Oberstleutnant, führte als solcher das Regiment in der Schlacht bei Langensalza; verm. Stade 20. 2. 1849 mit † Sophie (Louise) v. Hattorf, * . . 11. 5. 1819, † . . ., Tochter des † . . . v. Hattorf, Kgl. Hann. General.

Kinder:

1. Maximilian Georg Friedrich Karl, s. X p.
2. Helene, * . . 1. 5. 1853: verm. Hildesheim 28. 9. 1876 mit Hilmar v. Dobbeler, Regierungsrat.
3. Georg, s. X q.
4. Alma, * Hameln 25. 4. 1857.

X p. Maximilian Georg Friedrich Karl v. Engelbrechten, * Neustadt a. R. 2. 7. 1851, Generalleutnant z. D., Exc., besuchte das Gymnasium zu Hameln und Osnabrück, sowie die Realschule zu Hannover, trat 10. 5. 1869 in das Infanterie-Regiment Nr. 55 ein, im Feldzuge gegen Frankreich wurde er bei Metz schwer verwundet und mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl.

ausgezeichnet, 1879 Premierleutnant, 1885 Hauptmann, 1887 Kompagnie-Chef im Füsilier-Regiment Nr. 39, 1890 im Inf.-Reg. Nr. 140, Adjutant der 4. Division, 1893 Bataillons-Kommandeur im Inf.-Rgt. Nr. 24, 1898 Oberstleutnant im Inf.-Rgt. Nr. 49, 18. 4. 1901 Oberst und Kommandeur des Inf.-Rgt. Nr. 79, 20. 7. 1904 Generalmajor und Kommandeur der 36. Infanterie-Brigade zu Rendsburg, 22. 3. 1906 zu den Offizieren von der Armee versetzt, 1907 unter Verleihung des Charakters als Generalleutnant zur Disposition gestellt; verm. . . 28. 9. 1881 mit Frieda Hesse, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Arnold Friedrich Karl Otto, * 22. 9. 1883.
2. Carola, * 25. 9. 1885.
3. Pauline, * 12. 7. 1889.

Xq. Georg v. Engelbrechten, * Hameln 30. 4. 1855, Oberstleutnant beim Stabe des Grenadier-Rgts. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5 zu Danzig, Hauptmann im 2. Jäger-Bataillon, 18. 8. 1900 Major im Inf.-Rgt. Hamburg, (2. Hanseat.) Nr. 76 zu Hamburg, 16. 2. 1907 Oberstleutnant beim Stabe des Inf.-Rgts. 76; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Georg Julius Carl Maximilian, * 11. 2. 1894.
2. Clärchen, * 14. 5. 1896.

Engelbrecht II,

aus Kolberg in Pommern.

(Anhang zu Engelbrecht I.)

Evangelisch.

I. † Marquard Engelbrecht, * um 1420, † . . ., 1448 Bürger zu Kolberg; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Marquard, s. IIa.
2. † Hinrich, s. IIb.

IIa. † Marquard Engelbrecht, * um 1450, † . . . 1509, 1486 in den Rat zu Stettin gewählt, besaß ein Haus in der Grapengießer-Straße ebd.; verm. . . . mit † . . .

? Sohn:

1. † Mathaeus, * Stettin um 1480, † . . ., 1506 Student zu Frankfurt a. O.

IIb. † Hinrich Engelbrecht, * um 1455, † . . ., 1510 zu Kolberg: verm. . . . mit † . . .

Sohn:

III. † Johann (Henning) Engelbrecht (Engelbertus), * um 1480, † . . ., 1510 Patricius und Sülzverwandter zu Kolberg, 1530 Ratsherr: verm. . . . mit † Margaretha Papendiek, Tochter des † Joachim Papendiek.

? Söhne, zu Kolberg geboren:

1. † Henricus, * ? um 1565, † . . . 1623, Advokat zu Köslin, 1589 Student zu Frankfurt a. O.
2. † Thomas, s. IVa, Älterer Ast.
3. † Mathaeus, s. IVb, Jüngerer Ast.

I. Älterer Ast.

IVa. † Thomas Engelbrecht, * . . ., Gerichtssekretarius zu Kolberg; verm. . . . mit † Elisabeth Jost (Jestin).

Kinder:

1. † Mathaeus, s. Va, Erster Zweig.
2. † Christoph, s. Vb, Zweiter Zweig.

A. Erster Zweig.

Va. † Mathaeus Engelbrecht, * . . ., † Kolberg . . 1620, Stiftischer Landkasten- und Salzschreiber, 1611—1620 Ratsherr zu Kolberg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ursula Hintze (Hintzke), Tochter des † Johann Hintze u. s. Gem. † Barbara Jestin. — b) mit † Elisabeth Colrep, Tochter des † Petrus Colrep, † 27. 9. 1593, Magister, Rektor.

Kinder, zweiter Ehe, zu Kolberg geboren:

1. † Thomas, s. VIa.
2. † Gertrud, * 24. 11. 1588, † . . 11. 3. 1677; 2 mal verm. — a) . . 15. 4. 1611 mit † Friedrich Ledebur, † 1. 3. 1611. — b) . . 1614 mit † Johann Liebehen, der in 1. Ehe verm. war mit † Ursula v. Schliessen, † 1613.

3. † Dorothea, * . . ., † . . ., verm. mit † Benedict Henfel.
4. † Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Arnold Hamel, Bischöfl. Secretarius und Weinhändler zu Köslin, Sohn des † . . . Hamel, Generalsuperintendent.

? 5. † Johannes, * um 1592, † . . ., 30. 5. 1612 Student zu Heidelberg.

VIa. † Thomas Engelbrecht, * Kolberg 23. 12. 1583, † ebd. 29. 8. 1638, Senator ebd.; 3 mal verm. — a) 30. 10. 1607 mit † Elisabeth Berg. — b) 1613 mit † Elisabeth v. Beggerow, Tochter des † Martin v. Beggerow, seit 1591 Bürgermeister zu Greifenberg, u. s. Gem. † Katharina v. Köller[1]). — c) 1629 mit † Margarethe von Braunschweig, † 1637.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Gertrud, * 1608, † 1651; verm. mit † Peter Löffel, zu Königsberg i. Pr.

dritter Ehe:

2. † Johann (Joachim) s. IIIa.
3. † Sohn.
4. † Sohn.

? 5. † Julian, * . . ., † . . .; verm. . . 2. 1. 1682 mit † Gertrud Wittcke (Wilcke), verm. Dovenberg.

VIIa. † Johann (Joachim) Engelbrecht, * Kolberg 17. 6. 1625, † . . 3. 6. 1662; verm. . . 22. 9. 1650 mit † Ursula Panzer, ? † . . 1679.

Kinder, zu Kolberg geboren:

1. † Mathaeus, s. VIIIa.
2. † Joachim, * 3. 6. 1654, ? † Königsberg i. Pr. . . 1703; verm. mit † Regina Langerfeldt.
3. † Catharina, * 15. 12. 1657, † Stargard i. Pomm. . . .

---

[1]) Tochter des † . . . v. Köller, Professor.

VIIIa. † Mathaeus Engelbrecht, * Kolberg 11. 6. 1652, † ebd. 11. 4. 1702, Kauf- und Sülzverwandter ebd.; 2 mal verm. — a) Kolberg (Marien K.) 5. 10. 1685 mit † Catharina Luitgard Schlieffen, Tochter des † Leo Schlieffen, d. Ält., führnehmer Patricius, Kauf- und Sülzverwandter. — b) Kolberg (Marien K.) 27. 11. 1694 mit † Barbara Catharina Krolow, jüngste Tochter des † Andreas Peter Krolow, † vor 1694, gew. Kurfürstl. Postmeister und Bürgermeister zu Köslin.

Kinder, zu Kolberg geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Leo, * 28. 9. 1686, † Königsberg i. Pr. . . .: unverm.
2. † Mathaeus, * 17. 1. 1688, † Kolberg . . 1692.

zweiter Ehe:

3. † Catharina Elisabeth, * 16. 9. 1695, † . . .: 3 mal verm. — a) . . . 1713 mit † Christoph Wille. — b) . . 22. 2. 1734 mit † Martin Henke. — c) . . . 1742 mit † Johann Edelwahr.
4. † Regina, * 18. 6. 1697, † . . .; verm. . . 20. 11. 1731 mit † Peter Friedrich Hill (Arle?)
5. † Joachim, s. IXa.
6. † Mathaeus, * . . . 1702, † . . . 17 . . jung.

IXa. † Joachim Engelbrecht, * Kolberg 13. 5. 1699, † Hamburg 20. 5. 1772, seit 1716 dort wohnhaft; 4 mal verm. — a) . . 4. 12. 1736 mit † Anna Ursula Frahm, * . . ., † . . . 13. 9. 1733. — b) . . 4. 12. 1736 mit † Rebecca Tomon, * . . ., † . . 12. 4. 1738. — c) . . 1739 mit † Anna Marie Fetter, * . . ., † . . 1. 8. 1770. — d) . . 11. 10. 1741 mit † Catharina Prehn, * . . ., † . . 26. 7. 1744.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Andreas, s. Xa.

zweiter Ehe:

2. † Catharina Margaretha, * . . ., † . .

Xa. † Johann Andreas Engelbrecht, * Hamburg 6. 9. 1733, † Bremen 19. 9. 1803; verm. Bremen 5. 5. 17 . . mit † Anna Catharina Brameyer, * . . ., † . . 19. 6. 1775.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. † Anna Catharina, * . . 1762, † . . .
2. † Johanne Marie, * . . . 1763, † . . .
3. † Anna Elisabeth Henriette, * . . 1764, † . . .
4. † Joachim Peter, * . . 1764, † . . .
5. † Marie Sara, * . . 1768, † . . 1769.

B. Zweiter Zweig.

Vb. † Christoph Engelbrecht, * . . ., † . . ., Kaufmann und Bürger zu Kolberg; verm. . . . mit † Anna Heyl, Tochter des † Christoph Heyl[2]), Dr. med., Physikus zu Kolberg.

Sohn:

VIb. † Thomas Engelbrecht, * . . ., † . . ., Ratskämmerer und Provisor der Pfarrkirche zu Köslin; verm. . . . mit † Elisabeth Ducherow, Tochter des † Georg Ducherow, Sülzverwandter zu Kolberg, u. s. Gem. † Elisabeth Knoll.

Kinder, zu Köslin geboren:

1. † Ulrich, s. VIIb.
2. † Margarethe, * 16. 3. 1614, † . . .
3. † Johannes, * 30. 3. 1617, † . . .
4. † Elisabeth, * 22. 6. 1620, † . . 10. 11. 1697; verm.[3]) . . . mit † Jeremias Felbinger, * Brieg in Schlesien 27. 4. 1616, † . . ., 10. 3. 1644 Rektor der Schule zu Köslin.

---

[2]) Heilmandus Heil, Elbingensis, Filius Doctoris Christophori Heil medici, 26. 3. 1560 Student zu Wittenberg.
Christophorus Heyll Colbergensis, S. S. 1569 Student zu Frankfurt a. O.
Christoph Heil, Magister, aus Danzig, 16. 3. 1614 Pate zu Köslin.

VIIb. † Ulrich (Udalricus) Engelbrecht, * Rösslin 19. 7. 1611, † Stettin 6. 9. 1664, Hofgerichts-Advokat und Ratsherr ebd., 1625 Student zu Greifswald; verm. Stettin 28. 11. 1647 mit † Margaretha Kieselbach, Tochter des † Johann Kieselbach, * . . 2. 1578, † . . 12. 11. 1630, Ratsherr zu Stettin, u. s. Gem. † Margarete Werther.

Kinder, zu Stettin (St. Jacobi) geboren:

1. † Margarethe Elisabeth, get. 3. 10. 1648, † . . .
2. † Gertrud, get. 6. 2. 1650, † Stettin 25. 12. 1711; verm. . . . 1650 mit † Daniel Dillies, * . . 14. 12. 1634, † . . 20. 5. 1712, Bürgermeister zu Stettin, Sohn des † Johann Dillies, * . . 22. 8. 1597, † . . 1. 6. 1657, Bürgermeister zu Stettin, u. s. Gem. † Barbara Werther, * . . 26. 9. 1602, † . . 14. 1. 1673; kinderlos.
3. † Johannes, get. 23. 8. 1651, † . . .
4. † Bonaventura, get. 1. 8. 1654, † vor 1658.
5. † Anna Maria, get. 31. 10. 1656, † Stettin 17. 6. 1676; unverm.
6. † Bonaventura, get. 7. 8. 1658, † . . .
7. † Christian Ulrich, get. 16. 8. 1659, † . . .

II. Jüngerer Ast.

IVb. † Mathaeus Engelbrecht, * . . ., † Kolberg 13. 8. 1593, seit 1543 Archidiakonus an St. Marien ebd., 1549 erster evang. Prediger an der Klosterkirche; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

---

s) Tochter Felbinger, zu geboren:

1. † Hedwig; verm. . . mit † Adam Grützmacher, Pfarrer zu Rähringen, vorher Kantor zu Greifswald.

Sohn Grützmacher, zu . . . geboren:

(1. † Samuel Ulrich, † 1745, 3. 5. 1707 Pfarrer zu Glasow und Hohenholtz bei Penkun; 2 mal verm. — a) . . 14. 9. 1707 mit † Anna Elisabeth Bütow, * . . 6. 3. 1681, † . . 4. 10. 1710, Tochter des † Richard Bütow, Pfarrer zu Glasow, u. s. Gem. † Elisabeth Hoppe. — b) . . . mit † Anna Elisabeth Dreist.

Kinder, zu Kolberg geboren:

1. † Jeremias, * . . ., † . . . 1615, 1575—1589 Pastor praepositus zu Körlin, 1589—1615 zu Standemin; verm. . . . mit † . . . Schweder, Tochter des † Dionys Schweder, Präpositus zu Belgard.
2. † Henning (Henricus), * um 1546, † . . ., 1566 Student zu . . ., Patrizius zu Kolberg; verm. . . . mit † Anastasia von Hohenhausen, zu Kolberg.
3. † Josua I., s. Vc.
4. † Joachim, s. Vd.
5. † Matthaeus (Matthes), s. Ve.

Vc. † Josua I. Engelbrecht, * Kolberg um 1555, † Köslin 25. 9. 1626, Fürstl. Pomm. Rat, 1608—1624 Bürgermeister ebd., 20. 9. 1575 Student zu Greifswald; verm. . . . mit † Perpetua v. Podewils, * . . ., † . . .

Kinder, zu Köslin (St. Marien) geboren:

1. † Barbara[4]), get. 2. 11. 1587, † . . .; verm.[5]) . . . mit † Martin Behnke[6]), Sohn des † Martin Behnke, † Köslin 11. 3. 1592, Pfarrer, u. s. Gem. † Barbara Rubach.
2. † Friedrich, get. 23. 9. 1590, † . . .
3. † Elisabeth, get. 14. 3. 1597, † . . .; verm.[7]) . . . mit

---

[4]) Patin: Ehefrau des † Simon Ramel.

[5]) er war 1. verm. mit † Elisabeth v. Schlieffen, Tochter des † Anton v. Schlieffen, Bürgermeister.

[6]) Kinder Behnke, zu Köslin geboren:
1. † Barbara, * . . . 1625, † . . .
2. † Friedrich, * . . . 1630, † . . .

[7]) Kinder Reuter:
1. † Johann, Präpositus zu Bublitz.
2. † Wolfgang Josua, Kämmerer zu Schlage; verm. mit † Anna Verbicke, Tochter des † Paul Verbicke, Rektor, zuletzt Kämmerer zu Schlage.

† George Reuter,[8]) Apothekenbesitzer und Hof-Gerichts-Assessor zu Köslin, Sohn des † Wolfgang Reuter,[9]) Bürgermeister zu Köslin, u. s. Gem. † Ursula Rubach.[10])

Vd. † Joachim Engelbrecht, * . . ., † Köslin . . .; verm. . . . mit † Anna Ledebur, Tochter des † Christoph Ledebur, Seidenhändler zu Köslin.

Kinder, zu Köslin (St. Marien) geboren:

1. † Elisabeth, get. 24. 8. 1597, † . . . 1598.
2. † Friedrich, get. 31. 8. 1599, † . . .
3. † Christoph, get. 25. 1. 1603, † . . .
4. † Anna, * 4. 3. 1610, † . . .; verm. . . . mit † Johann Neuenfeld.

Ve. † Matthäus (Matthes) Engelbrecht, * Kolberg um 1566, † . . ., 25. 7. 1586 Student zu Greifswald, 1602 Sekre-

---

Kinder:

(1. † Paul George, Collega bei der Stadtschule zu Stettin.

(2. † Johann, Geleitseinnehmer zu Schlage.

(3. † Josua, Königl. Preuß. Kapitän unter dem ersten Bataillon Guarde zu Potsdam.

(4. † Christian, Doct. Theol. und Professor am Gymnasio zu Zerbst, zuletzt Hochfürstl. Anhalt-Zerbstischer Konsistorialrat und Superintendent im Jeverlande; verm. mit † Maria Louisa Bandeco, Tochter des † Daniel Bandeco, Archidiakonus zu Berlin.

8 Kinder:

(1.) † Johann Daniel, Juris Consultus, Ratsherr zu Berlin.

(2.) † . . .

[8]) Wappen Reuter: in Silber auf grünem Boden ein Grenadier mit Blechmütze, langem (? rotem) Rock, hohen Reitstiefeln und einem Sponton in der Rechten; auf dem Helm mit rot weißer Decke: wachsendes weißes Ros.

Vgl. George Gottfried Küster, des Alten und Neuen Berlin Vierdte Abtheilung, Berlin 1769. — Geschlechts Register 17. — Taf. 5, Nr. 92.

[9]) Sohn des † Johann Reuter, Fürst Bischöfl. Rat und Landrentmeister zu Köslin, dessen Vorfahren angeblich aus der Pfalz stammen, u. s. Gem. † Elisabeth Husemann.

[10]) Deren Vater † Mauritius Rubach, Bürgermeister zu Köslin.

tarius zu Köslin; verm. . . . mit † Gertrud Teßmar, Tochter des † Ambrosius Teßmar[11]), Patrizius und 1583—1588 Bürgermeister zu Kolberg, u. s. Gem: † Sophie von Targatz[12]).

Kinder, zu Köslin[13]) geboren:

1. † Matthes, * 27. 9. 1598, † . . .
2. † Esther, * 8. 5. 1600, † . . .

Anhang.

Zu diesem Geschlechte scheint zu gehören:

† Johannes Engelbrecht, * ? Marienwerder . . ., † Köslin . . . 1683, Pastor Präpositus ebd., studierte zu Wittenberg, 1662—1663 Subinspektor des Kollegium Albertinum zu Königsberg i. Pr., 9. 10. 1663 Professor der Litteratur am Gymnasium zu Thorn, 1666 Rektor i. Pom., 18. 10. 1672 Pastor zu Naugard, 31. 10. 1675 Probst zu Köslin; verm. . . . mit † Marie Everhard, * . . ., † . . ., sie 2. verm. . . 1685 mit † Ulrich Hensius, Probst zu Köslin.

Kinder, zu Köslin geboren;

1. † Joachim Friedrich, get. 21. 6. 1677, † . . .
2. † Augustinus Gottfried, * 29. 7. 1680, † . . .
3. † Jeremias Petrus, * 6. 5. 1682, † . . .

---

[11]) dessen Eltern:

a. † Nicolaus Teßmar, * Kolberg 1481, † ebd. 1560, 1548—1560 Bürgermeister.
b) † Gertrud Hintze.

[12]) deren Eltern:

c. † Johann von Targatz.
d. † Gertrud von Hove.

[13]) Die Kirchenbücher der Marienkirche zu Köslin beginnen: a) Taufverzeichnisse 1584; es fehlten die Jahrgänge 1603—1609, 1634—1657. — b) Trauverzeichnisse 1736. — c) Sterbelisten 1748.

Engelbrecht III

Engelbrecht III.,

v. Engelbrecht, v. Engelbrechten, aus Greifswald in Pommern.

Wappen A: in Blau drei natürliche silbern-geflügelte Engelsköpfe übereinander. Auf dem Helm mit blau-silberner Decke drei rote Rosen an goldnen Stengeln mit je zwei goldenen Blättern.

Wappen B: in Blau eine silberne runde Burg mit zwei gezinnten silbernen Türmen und gleicher Mauer, zwischen den Türmen eine goldene Lilie. Auf dem Helm mit blau-silberner Decke die Lilie.

Wappen C (17. 3. 1684): in Blau eine silberne runde Burg mit zwei gezinnten Rundtürmen und einer runden goldgezinnten, silbernen Mauer, zwischen den Türmen eine goldene Krone, überhöht von einer goldenen Lilie. Auf dem Helm mit blau-weiß-goldenem Wulst und rechts blau-weißer, links blau-goldner Decke: die Lilie.

Wappen D[1]) (Frankfurt 25. 1. 1744): in Blau übereinander drei natürliche, silbern-geflügelte Engelsköpfe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke eine goldenbesamte rote Rose an zweiblättrigem goldenen Stiel zwischen offnem schwarzen Fluge.

Wappen E (3. 10. 1757):[2]) in Blau eine dreizinnige silberne Mauer mit offnem runden Thor; auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke ein golden-gekleideter und -beflügelter betender Engel wachsend.

Wappen F (21. 6. 1882): gespalten, vorn = C, doch offnes Tor mit herabhängendem schwarzen Gatter, hinten (v. Flow): in von Blau über Gold geteiltem Felde ein mit 4 roten Rosen belegter grüner Kranz; Zwei Helme: rechts = C, Decke: blau-silbern; links (v. Flow): gekrönt mit blau-goldener Decke: eine wachsende Jungfrau, deren Kleid von Gold über Blau geteilt ist, mit einem Rosen-geschmückten Kranze auf dem Haupte, offnem blonden Haar, in den Händen zwei aus dem Helm wachsende gestümmelte natürliche Äste haltend.

Evangelisch. Zu Berlin, Hannover, Köslin i. Pom., Bitsch i. Els. und Nürnberg.

Das Wappen B ist ursprünglich das der Familie Segeberg, vergl. IIb.

† Georg Engelbrecht, Kgl. Schwed. Appellationsrat und Konsistorial-Direktor zu Wismar, erhielt . . 17. 3. 1684 den Schwedischen Adelstand unter dem Namen „v. Engelbrechten" und dem Wappen C. Dessen Nachkomme † Hermann v. Engelbrechten, Kgl. Preuß. Hauptmann im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Rgt.,

[1]) vgl. Gritzner, Standeserhebungen S. 107.

[2]) vgl. ebd. S. 467 und Tyroff, Bayer. Wappenbuch, Bd. 23, S. 15.

erhielt Ems 21. 6. 1882 unter dem Namen „v. Engelbrechten-Flow" einen Namen- und Wappen-Vereinigungsbrief mit dem Wappen F.

† Hermann Heinrich Engelbrecht, s. IXa, Kgl. Schwed. Pommerscher Konsistorialrat und Professor der Rechte zu Greifswald, erhielt Frankfurt 25. 1. 1744 den rittermäßigen Reichsadelstand mit dem Prädikate „von" und dem oben beschriebenen Wappen D.

† Carl Philipp Engelbrecht, s. IXb, Kgl. Dänischer Kapitän, später Accise-Inspektor zu Greifswald, erhielt 3. 10. 1757 den Reichsadel mit dem Wappen E. Sein Enkel Carl Friedrich v. Engelbrecht, s. XIa, früher Kgl. Preuß. Sekondleutnant, später Kgl. Bayr. Translateur zu Nürnberg, erhielt Berlin 31. 12. 1867 vom Kgl. Preuß. Heroldsamt eine Bescheinigung seines Adelstandes und wurde 28. 3. 1868 in die Königlich Bayerische Adelsmatrikel eingetragen.

I. † Wilken Engelbrecht, 1489—1502 Ratsherr zu Greifswald; verm. mit † Cunigunde Gnoyen, Tochter des † Nikolaus Gnoyen u. s. Gem. † Hillecke . . .

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Hans, s. IIa, Aelterer Hauptast.
2. † Jochen, s. IIb, Jüngerer Hauptast.
3. † Ilsabe, * 1455, † 1505; verm. . . . mit † Peter Corswant, 1500—1507 Ratmann zu Greifswald, erhielt 1491 von seinem Schwiegervater ein Haus in der Fischstr.

I. Aelteren Hauptast.

IIa. † Hans (Johann) Engelbrecht, † 1534, Kaufmann und Ratsherr zu Greifswald; 2 mal verm. — a) mit † Anna

Bavemann (Baumann). — b) mit † Anna Erich (? Catharina Saß).

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Jochen, ſ. IIIa.
2. † Chriſtoph, ſ. IIIb.

IIIa. † Jochen Engelbrecht, † 1567, 1561—1566 Ratmann zu Greifswald; 2 mal verm. — a) mit † Catharina Erich, Tochter des † Johann Erich, 1521—1529 Ratsherr zu Greifswald, u. ſ. Gem. † Barbara Quant. — b) mit † Magdalena Apenborg.

Kinder, zu Greifswald geboren,

erſter Ehe:

1. † Johann (Jochen), ſ. IVa.
2. † Anna; verm. mit † Johann Schulz, Fürſtl. Einnehmer zu Wolgaſt.
3. † Barbara; verm. mit † Heinrich Boſtelmann, Bürger und Kaufmann zu Greifswald.
4. † Gertrude; verm. mit † Joachim Roſe, Bürger und Kaufmann zu Greifswald.
5. † Catharina; verm. mit † Chriſtoph Schulz.

zweiter Ehe:

6. † Joachim (Jochen), ſ. IVb.

IIIb. † Chriſtoph Engelbrecht, Kaufmann zu Greifswald: verm. mit † Anna Voß.

Tochter:

1. † Anna, † 4. 5. 1626; 2 mal verm. — a) mit † Johann Schlichtkrull, Kaufmann zu Greifswald. — b) . . 1. 1556 mit † Hermann Roeſte (Roſtius), † ? 1604, Advokat am Pommerſchen Prov.-Gericht zu Wolgaſt.

IVa. † Johann (Jochen) Engelbrecht, Protonotar des Fürſtl. Hofgerichts zu Wolgaſt; verm. mit † Urſula Hufen, Tochter des † Erasmus Hufen, Fürſtl. Rat.

Kinder:

1. † Erasmus, s. Va.
2. † Jochen; unverm.
3. † Marie; verm. mit † Joachim Tessuth, Ratmann zu Wolgast.
4. † Anna; verm. mit † Samuel Marcus, * . . ., † . . 1624, Dr., 1580 Präpositus zu Wolgast, 1599 Pastor, 1604—1624 Hofprediger, Sohn des † Joachim Marcus[3]), Professor zu Greifswald, u. s. Gem. † Judith Krüger.
5. † Catharina; verm. mit † Emanuel Bruwer, Advokat zu Wolgast.
6. † Conrad, s. Vb.

IVb. † Joachim (Jochen) Engelbrecht, * . . 12. 1567, † . . 28. 9. 1632, 1618—1632 Ratmann zu Greifswald, 1618 Beisitzer des Stadtgerichts, Schulherr und Waisenrichter, 1624 Gerichtsvogt, 1626 Provisor des Georg-Hospitals; verm. . . . mit † Margarethe Richter, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Joachim, s. Vc.
2. † Margaretha, * . .. 30. 12. 1603, † . . 4. 2. 1642; verm. . . . mit † Martin Bünsow, * . . . 1597, † . . 27. 6. 1639, Kirchen-Provisor zu Greifswald (Sohn des † Kaspar Bünsow, * . . 1554, † . . 7. 3. 1627, Ratsherr zu Greifswald; verm. . . 1588 mit † Dorothea Völschow).

Va. † Erasmus Engelbrecht, Sekretär der Fürstl. Kammer zu Wolgast; verm. . . . mit † Margarethe Westphal, * . . ., † . . ., Tochter des † Hermann Westphal, Herzogl. Geheimrat und Hofgerichts-Direktor.

Kinder:

1. † Johann, * . . ., † . . .
2. † Ursula; verm. mit † Peter v. Braun.
3. † Margaretha, * . . ., † . . .

---

[3]) vgl. „Beitzke", Anm. 5.

4. † Hermann, s. VIa.
5. † Catharina, * 1619, † 1692; verm. mit † Otto Brödermann.

Vb. † Konrad Engelbrecht, * . . 19. 12. 1584, † . . 20. 1. 1657, 1610 Cand. jur., Sachwalt zu Greifswald; 3 mal verm. — a) . . . 1610 mit † Anna Regina Schmiterlöw, * . . 1601, † . . 5. 1. 1629 (Tochter des † Nikolaus Schmiterlöw, * . . 8. 12. 1548, † . . 20. 5. 1607, 1598—1604 Bürgermeister zu Greifswald; verm. . . 1599 mit † Ilsabe Gruwel, * . . 10. 6. 1577, † . . 13. 4. 1613). — b) . . . mit † Barbara Erich, * . . 2. 12. 1606, † . . 26. 1. 1639. — c) . . . mit † Elisabeth Schlichtkrull.

Söhne, zu Wolgast geboren, erster Ehe:

1. † Johann, * . . ., † . . 1630.
2. † Nicodemus, * . . ., † . . 2. 2. 1625.
3. † Emanuel, get. (St. Nicolai) . . 4. 1625, † . . nach 1657, ging nach Polen (? Danzig), soll dort im Kriegsdienst gefallen sein.
4. † Conrad, * . . ., † . . 1627.
5. † Erasmus, * . . ., † . . vor 1657.

Vc. † Joachim Engelbrecht, * . . 14. 9. 1597, † . . 23. 11. 1629, Pfarrer zu Rostock, 1623—1628 Prediger an St. Jacobi; verm. . . 1624 mit † Katharina Runge.

Kinder:

1. † Sohn.
2—4. † jung.
5. † Katharina, † 1666: 2 mal verm. — a) . . . — b) . . 1630 mit † Stephan Klotz, Dr.

VIa. † Hermann Engelbrecht, * Wolgast . . 1617, † . . . 1685, 1660 Ratmann, 1680 Bürgermeister zu Stralsund, seit 1681 Kgl. Landrat ebd., führt das Wappen A; verm. Stralsund (Nik. K.) 19. 11. 1639 mit † Ilsabe Tessin, * . . ., † . . 13. 5. 1698, Tochter des † Ludwig Tessin, Kaufmann zu Stralsund, u. s. Gem. † Katharina Prütz.

Kinder, zu Stralsund geboren:

1. † Johann, get. (St. Nic.) 26. 12. 1640, † . . .
2. † Joachim, s. VIIa.
3. † Erasmus, get. (St. Mar.) 4. 8. 1644, † . . ., 1704 Schöffe zu Danzig.
4. † Catharina, * . . 1645, † . . 7. 7. 1727; verm. . . . mit † Caspar Hoyer, Landrat; vgl. Bd. 10, S. 27.
5. † Margaretha, * . . ., † . . .
6. † Ilsabe, * . . 1657, † . . 1699.

VIIa. † Joachim Engelbrecht, * Stralsund (St. Mar.) 13. 9. 1642, † . . . 20. 7. 1699, wurde 1677 als Kaufmann Bürger, 1693—1699 Ratsherr, 1693 Provisor der Marienkirche zu Greifswald; verm. . . . mit † Margaretha von Essen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Greifswald (Nicolai-K.) geboren:

1. † Hermann Christoph, s. VIIIa.
2. † Ilsabe Marie, get. 20. 2. 1680, † . . ., als Kind.
3. † Joachim, get. 23. 1. 1682, † . . ., Kaufmann zu Gothenburg.
4. † Johann, get. 18. 12. 1683, † . . ., Kgl. Schwedischer Hauptmann im Horn'schen Rgt., fiel im Nordischen Kriege bei der Belagerung von Stralsund; unverm.
5. † Kasper, get. 15. 4. 1686, † . . ., Kaufmann.
6. † Jürgen Christian, get. 15. 2. 1688, † . . .
7. † Marie, get. 12. 12. 1689, † . . .; verm. . . . mit † Matthäus Heinrich Liebherr, * . . 8. 3. 1664, † . . 12. 11. 1717, Kämmerer zu Stettin.
8. † Jürgen, get. 11. 5. 1693, † . . .

VIIIa. † Hermann Christoph Engelbrecht, get. Greifswald (Nik.-K.) 20. 6. 1678, † . . . 1720, Hofgerichtsrat und Protonotar, später Hofrat zu Greifswald; verm. . . . mit † Margarethe Sophie Hagemeister, * . . 31. 1. 1689, † . . ., Tochter des † Albert Heinrich Hagemeister, * . . 29. 10.

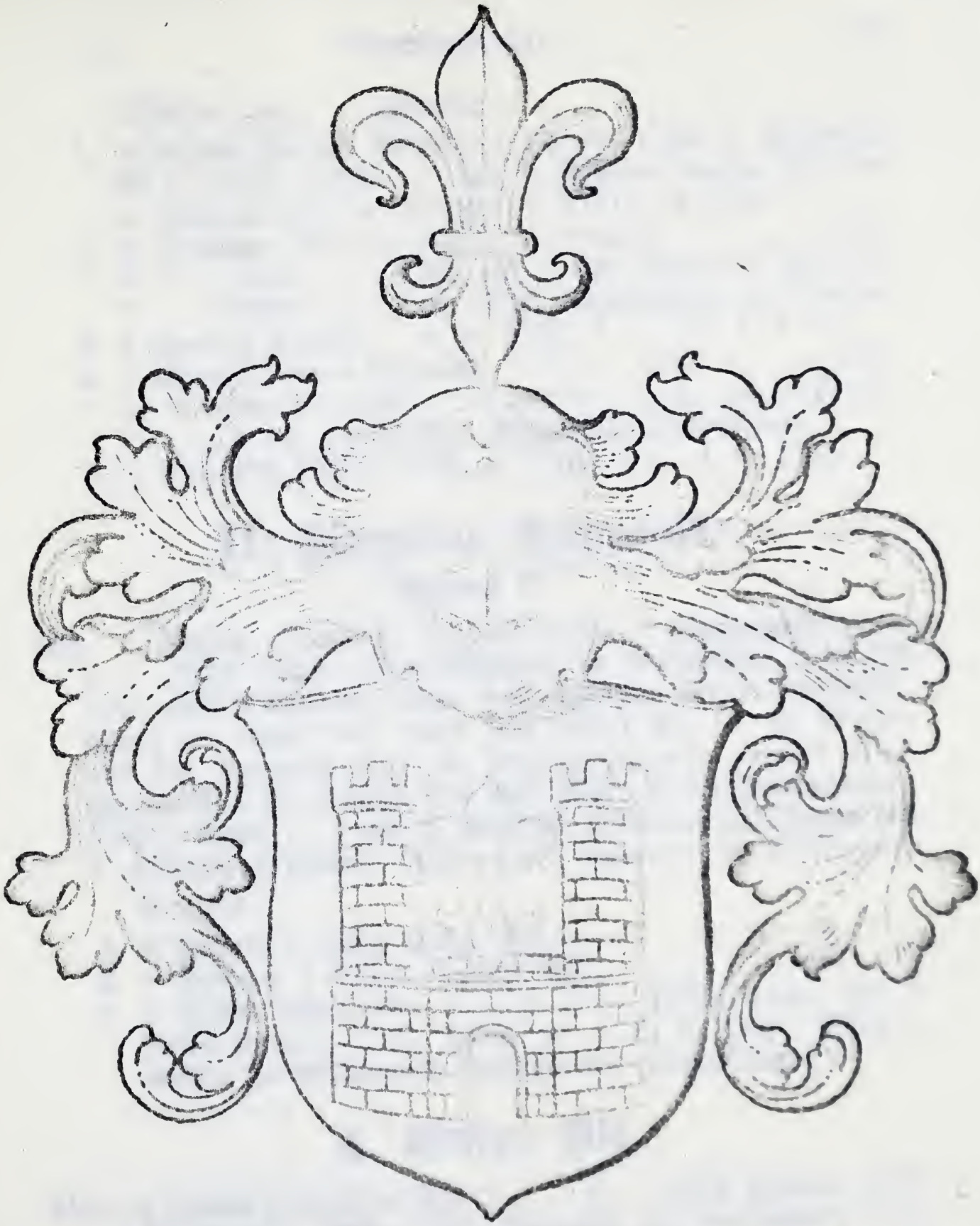
1659, † Wismar 2. 8. 1726, Tribunalsassessor ebd.; verm. . . 8. 5. 1688 mit † Gertrud v. Baumann, * . . 8. 4. 1670, † . . 13. 10. 1702; vgl. Bd. 2, S. 164.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Hermann Heinrich, s. IXa.
2. † Joachim Christoffer, get. 30. 12. 1710, † . . .
3. † Karl Ludwig, * . . 1714, † . . .
4. † Henriette Charlotte, * . . 1716, † . . 1753; verm. Stralsund (St. Nik.) 23. 11. 1741 mit † Karl Nikolaus Eggebrecht, Dr. med. zu Stralsund.
5. † Liboria Eleonora, * . . . 1717, † . . .

IXa. † Hermann Heinrich v. Engelbrecht, * Greifswald (Nik.-K.) 15. 6. 1709, † Wismar 4. 9. 1760, Dr. jur., Kgl. Schwedischer Vicepräsident des hohen Tribunals ebd., besuchte das Gymnasium zu Stralsund, 1725 — 17. 4. 1727 Student der Philosophie und Geschichte zu Greifswald, 1727 zu Halle a. S., besuchte Leipzig, Erfurt, Jena, Helmstedt und Berlin, Hofmeister in Schweden, 1735 Doktor der Rechte zu Greifswald, 1736 Adjunkt der juristischen Fakultät und Syndikus, 1737 ordentlicher Professor der Rechte, 1744 Kgl. Schwedisch-Pomm. Konsistorialrat ebd., später Beisitzer, endlich Vice-Präsident zu Wismar, erhielt Frankfurt 25. 1. 1744 den Reichsadelstand mit dem Wappen D, 1753 Ritter des Schwedischen Nordstern-Ordens; verm. . . . mit † Ulrica Amalia v. Bärenfels, * . . ., † . . ., Tochter des † Adolph v. Bärenfels, Hauptmann zu Rüstow.

Hermann Heinrich v. Engelbrecht,
* 1709, † 1760.
Dr. jur., Kgl. Schwed. Tribunals-Vicepräsident zu Wismar.



Engelbrecht III

Töchter, zu . . . geboren:

1. † Regina Sophia Henrica, * 14. 11. 1745, † Stralsund 26. 1. 1792; verm. . . . mit † Johann Gustav Friedrich v. Engelbrechten, Kanzler, s. VIIIe, S. 156.
2. † Carolina Margaretha Gertrude, * . . . 1747, † . . .; verm. . . . 1769 mit † Karl Julius v. Ferber, * . . . 1720, † . . 1. 6. 1776, Kammerherr zu Thurow.
3. † Henrica Auguste, * 8. 6. 1749, † . . 19. 5. 1753.
4. † Amalia Liboria Ludovika, * 27. 9. 1752, † . . ., 1827 zu Greifswald; verm. . . . mit † . . . v. Schmerfeld, * . . ., † vor 1827, Kgl. Schwedisch. Hauptmann.
5. † Elisabeth Ulrica, * 24. 4. 1755, † . . 9. 5. 1755.

II. Jüngeren Hauptast.

Wappen B.

IIb. † Jochen (Joachim) Engelbrecht, * Greifswald . . ., † . . 1544, 1503—1544 Ratmann zu Greifswald, 1518 bis 1544 auch Kämmerer, nahm das Wappen seines Schwiegervaters an, erhielt das Haus Am Markt Nr. 11 als Mitgift und das Patronat über die Brigitten-Kapelle, erwarb 1514 ein Haus in der Fischstr. und fünf Buden in der Stremelower straße; verm. . . . mit † Gertrude Segeberg, Tochter des † Heinrich Segeberg, 1467—1497 Ratsherr zu Greifswald.

Kinder:

1. † Jochen, s. IIIc, Erster Ast.
2. † Johann, s. IIId, Zweiter Ast.
3. † Ilsabe (Elisabeth), * . . ., † . . 1576; verm. mit † Peter Krull, * . . 1505, † . . 9. 9. 1577, Bürgermeister zu Greifswald, Gründer der „Krullstiftung".

A. Ersten Ast.

IIIc. † Jochen Engelbrecht, * . . ., † . . 1573, studierte 1539 zu Greifswald, 1545—1573 Ratmann zu Greifswald, 1545 Beisitzer des Stadtgerichts und Provisor des Georg-Hospitals,

1560 Kämmerer; 2 mal verm. — a) mit † Catharina Töller, aus Anklam. — b) mit † Christina Gruel, Tochter des † Peter Gruel (Gruvel), Bürgermeister zu Greifswald.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Regina; verm. mit † Martin Völschow.

zweiter Ehe:

2. † Martin, s. IVc, Aeltester (Martinscher) Unterast.
3. † Peter, s. IVd, Kolberger Unterast.
4. † Georg; unverm.
5. † Christoph, s. IVe, Jüngster (Christophscher) Unterast.
6. † Ilsabe; verm. mit † Christoph Erich, 1573—1607 Ratmann zu Greifswald.
7. † Anna; 2 mal verm. — a) mit † Johann Nürnberg, Kaufmann zu Greifswald. — b) mit † Joachim Stubbe, 1607—1620 Ratmann zu Greifswald.

a) Aeltester (Martinscher) Unterast.

IVc. † Martin Engelbrecht, * . . ., † . . 1578; verm. mit † Gertrude Gleving.

Kinder:

1. † Katharina, * . . . 1574, † . . 18. 9. 1638; 2 mal verm. — a) . . . mit † Walter Eske, Kaufmann zu Greifswald. — b) . . 1564 mit † Martin Ribow, * . . 1561, † . . 30. 7. 1612, Universitäts-Prokurator zu Greifswald.
2. † Georg, s. Vc.

Vc. † Georg Engelbrecht, * . . . 5. 8. 1580, † . . . 8. 11. 1617, Sachwalt zu Greifswald, 1610 Cand. jur.; verm . . . 1610 mit † Anna Völschow, * . . 21. 5. 1592, † . . 11. 9. 1641.

Kinder:

1. † Martin, * . . . 12. 12. 1612, † . . . 13. 9. 1630.
2. † Georg, * . . ., † . . ., jung.
3. † Catharina, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Bernhard Dieckmann, Herzogl. Croy'scher Rentmeister. — b) . . . mit † Claus Jürgen Schmiterlöw (Smitterlow), Bürgermeister zu Greifswald.

b) Kolberger Unterast.

IVd. † Peter Engelbrecht, * . . 1539, † . . 26. 10. 1619, Kaufmann und Sachwalt zu Greifswald; verm. . . . mit † Magdalena Voß, * . . 23. 2. 1550, † . . 17. 5. 1629.

Kinder:

1. † Anna, * . . 24. 6. 1565, † . . 30. 10. 1639; 2 mal verm. — a) . . 1594 mit † Jakob Wendt, Organist an St. Marien zu Greifswald. — b) . . 1599 mit † Peter Dargatz, * . . 11. 3. 1566, † . . 27. 4. 1631, Bürgermeister zu Greifswald.
2. † Peter, s. Vd.
3. † Johann, * Greifswald 21. 6. 1584, † ebd. 3. 9. 1638, Kaufmann; verm. . . . mit † Anna Gertrude Hagemeister, * . . ., † . . .
4. † Emerentia, * . . ., † . . .; verm. . . . 1609 mit † Johann Marquard, * . . 2. 1. 1565, † . . 12. 2. 1630, 1607—1630 Ratsherr zu Greifswald.

Vd. † Peter Engelbrecht, lebte zu Stargard[4]); verm. ? mit † Anna Meisterknecht.

? Sohn:

VIb. † Thomas Engelbrecht, Sekretär zu Kolberg; verm. mit † Elisabeth Jost.

---

[4]) zu Stargard i. Pom. haben zu dieser Zeit keine Engelbrecht gelebt, zu Stargard i. Mtbg. sind die Kirchenbücher Mitte des 18. Jahrh. verbrannt.

? Sohn:

VIIb. † Christoph Engelbrecht, Kaufmann zu Kolberg; verm. mit † Anna Heyl. (vgl. „Engelbrecht II" unter Vb).

c. Jüngster (Christophscher) Unterast.

IVe. † Christoph Engelbrecht, * . . . 1550, † . . 1. 1636, 1588 Ratmann zu Greifswald, 1613 Bürgermeister und Landrat ebd.; verm. . . . mit † Gertrude Schumacher, * . . 3. 4. 1564, † . . . 4. 1626.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Christina, * . . 1583, † . . . 1651; verm. . . . 1603 mit † Erich Schlichtkrull, d. J., * . . 1577, † . . 8. 9. 1630, seit 1603 Bürger zu Greifswald, Kaufmann.
2. † Joachim, s. Ve.
3. † Regina, * . . . 24. 9. 1592, † . . . 13. 7. 1631; verm. . . . mit † Nikolaus Buckow,[5]) * 24. 8. 1570, † 4. 4. 1646, Hofmeister und Kammerherrn am Wolgaster Hof, Sohn des † Balthasar Buckow, u. s. Gem. † Katharina v. Kahlden.
4. † Ilsabe (Elisabeth), * 6. 6. 1596, † . . 7. 2. 1632; verm. . . . 1624 mit[6]) † Christian Schwartz, Kaufmann und Ratmann zu Greifswald; er 2. verm. mit † Emerentia Engelbrecht, s. IVg 3, S. 153.
5. † Gertrude, * . . 1598, † . . 16. 10. 1628; verm.[7]) . . . mit † Balthasar Nürnberg, * . . . 1583, † . . . 1657, 1626 Gerichtsvogt und Provisor des Hl. Geist-Hospitals, führte die Aufsicht über Petershagen und Wackerow, 1643 Kämmerer, 1655 Hausvogt.
6. † Christoph, * 9. 1. 1601, † . . 22. 8. 1630.

---

[5]) er war 1. verm. mit † Anna v. d. Marwitz, † 1615.

[6]) Tochter Schwartz:
1. † Gertrud, * . . ., † . . .

[7]) Kinder Nürnberg:
1. † Christoph, 1672—1675 Bürgermeister.
2. † Elisabeth; verm. mit † Bernhard Dieckmann.

7. † Georg, s. Vf.
8. † Catharina, * . . 4. 1605, † . . 2. 10. 1646; 2 mal verm. — a) . . mit † Jakob Runge, Professor der Rechte zu Greifswald. — b) . . . mit † Peter Sager.

Ve. † Joachim Engelbrecht, * Greifswald 19. 10. 1585, † . . 15. 4. 1631, Bürger und Kaufmann zu Greifswald; verm. . . . mit † Katharina Tiede, * . . 3. 1598, † . . 17. 3. 1666.

Kinder:

1. † Christina, * . . ., † . . .
2. † Christoph, * . . ., † . . 1664, Stadtkammersekretär zu Greifswald.
3. † Gertrude, * . . ., † . . .
4. † Catharina, * . . ., † . . .
5. † Regina, * . . ., † . . .

Vf. † Georg Engelbrecht, * Greifswald . . 1602, † ebd. . . 4. 1640, Kaufmann zu Greifswald; verm. . . . mit † Ilsabe Millies, * . . ., † . . ., Tochter des † Heinrich Millies, Kaufmann zu Lübeck, u. s. Gem. † Ilsabe Balemann.

Sohn:

VIc. † Georg Engelbrecht, * . . ., † . . . 1675, Schwedischer General-Auditeur und Hofgerichts-Fiskal; verm. . . . 1660 mit † Anna Maria Braun-Johann, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Braun-Johann, Protonotar.

Kinder, zu Greifswald (St. Nicolai) geboren:

1. † Johann Heinrich, s. VIIc, Erster (1757 geadelter) Zweig.
2. † Jürgen Christoph, s. VIId, Zweiter (Demminer) Zweig.
3. † Catharina Ilsabe, * . . ., † . . .
4. † Regina Elisabeth, * . . ., † . . .

1. Erster Zweig.

Reichsadel vom 3. 10. 1757.

VIIc. † Johann Heinrich Engelbrecht, * Greifswald (St. Nikolai) 17. 7. 1661, † ebd. 20. 7. 1728, 1697—1708 Ratmann zu Greifswald, dann Hofgerichts-Fiskal; 3 mal verm. — a) . .

27. 8. 1697 mit † Catharina Dieckmann, * . . ., † . . 16. 5. 1710. — b) . . 3. 6. 1712 mit † Maria Sophie von Treskow, * . . ., † . . 1718. — c) mit † Margarethe Elisabeth von Sichtern, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Bernhardt Georg, s. VIIIb.
2. † Johann Carl, * . . ., † . . .
3. † Johann Heinrich, * . . ., † . . ., ging in Dänischen Heerdienst.

VIIIb. † Bernhardt Georg Engelbrecht, * . . 25. 8. 1698, † . . 30. 3. 1745, Advokat, Referendar und Fiskal am Hofgericht zu Greifswald: verm. . . . mit † Christina Sophia von Böning, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Carl Philipp, s. IXb.
2. † Dorothea Elisabeth, * . . . 1734, † . . .
3. † Catharina Sophia, * . . . 1735, † . . .; verm. . . . mit † Martin Friedrich Lange, Sekretär bei der Packkammer zu Stralsund.
4. † Georg Franz, * . . ., † . . vor 1745.

IXb. † Carl Philipp v. Engelbrecht, * . . 1730, † . . ., Kgl. Dänischer Kapitän, später Accise-Inspektor zu Greifswald, Reichsadelstand . . 3. 10. 1757; verm. . . . mit † Anna Maria von Angern, verw. von Rimpsch, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Rudolf Carl, * . . ., † . . ., als Kind.
2. † Carl Ernst Friedrich, s. Xa.
3. † Christina Sophia Maria,

* . . . 1761, † . . .; verm. . . . mit † . . . von Aminhoff, Major in Finnland.
4. † Ulrica Sophia Ernestina, * . . . 1763, † . . .; unverm.
5. † Carolina Sophia, * . . . 1764, † . . .
6. † Friedrich Philipp, s. Xb.

Xa. † Carl Ernst Friedrich v. Engelbrecht, * . . . 1760, † . . ., lebte zu Grabow in Mecklenburg; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . .

Xb. † Friedrich Philipp v. Engelbrecht, * Nienhagen bei Triebsees, Reg.-Bez. Stralsund, 2.4.1767, † Berlin (Inval.-Kh.) 19. 7. 1834, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D., zuletzt Premier-Kapitän in der Westpreußischen Gendarmerie-Brigade zu Flatow; verm. . . . 11. 1. 1816 mit † Friederike Wilhelmine Knopff, * . . . 1788, † Berlin 6. 9. 1837, älteste Tochter des † . . . Knopff, Kreis-Wundarzt zu Flatow.

Kinder:

1. † Carl Friedrich Hermann, s. XIa.
2. † Adelheid, * . . 25. 2. 1820.
3. † Arthur, * . . ., † Reibnitz i. Schles. 20. 7. 1846.

XIa. † Carl Friedrich Hermann v. Engelbrecht, * Flatow Wpr. 3. 4. 1818, † . . . 1896, 7. 9. 1829 Kadett zu Kulm Wpr., 5. 8. 1832 zur Hauptkadetten-Anstalt, Kgl. Preuß. Sekondleutnant a. D., bis 19. 5. 1841 im Inf.-Rgt. Nr. 28, dann Translateur an den Kgl. Bayr. Gerichten und Behörden zu Nürnberg, erhielt Berlin 31. 12. 1867 vom Kgl. Heroldsamt eine Bescheinigung seines Adelstandes und wurde 28. 3. 1868 in die Kgl. Bayr. Adelsmatrikel eingetragen; verm. . . . 1857 mit † Jeannette Pfeiffer, verw. Vaillez, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Theodor, * . . ., Kaufmann in Mexiko.
2. Karl Johann David, s. XIIa.

XIIa. Karl Johann David v. Engelbrecht, * . . ., Fabrikbesitzer zu Nürnberg: verm. . . . mit Elisabeth Laura Stutzenbacher, * . . .

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. Sohn, * 18. 10. 1894.
2. † Johanna Olga, * 5. 10. 1897, † ebd. 9. 3. 1898.
3. Anna Hedwig, * 5. 10. 1897.

2. Zweiter (Demminer) Zweig.

Wappen B.

VIId. † Jürgen Christoph Engelbrecht, get. Greifswald (St. Nikolai) 4. 5. 1666, † . . ., Kaufmann und Senator zu Demmin i. Pom., später angeblich Kaufmann zu Bergen auf Rügen: 3 mal verm. — a) Demmin 8. 11. 1693 mit † Elisabeth Ludendorff, * . . ., † . . 18. 12. 1712. — b) Wismar (St. Nikolai) 16. 5. 1715 mit † Elisabeth Margaretha Jörcke,[8] * . . ., † . . . — c) Usedom 30. 9. 1728 mit † Katharina Elisabeth Hoyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Demmin geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, s. VIIIc.
2. † Marie Elisabeth, get. 21. 5. 1696, † . . .
3. † Juliane Eleonore, get. 27. 11. 1698, † . . .: verm. Demmin . . 1715 mit † Johann Schimmelmann.
4. † Jürgen (Georg) Christoffer, s. VIIId.
5. † Barbara Isabe, get. 5. 3. 1704, † . . .

zweiter Ehe:

6. † Sophie Dorothee, get. 3. 3. 1716, † . . .
7. † Mathias Christoph, * . . ., † . . ., jung.

---

[8]) Wappen Jörcke: gespalten, vorn eine halbe Lilie am Spalt, hinten geteilt, oben drei fächerförmig verwachsende Kleeblätter, unten ein Schwan; auf dem Helm: zwei gebärmischte Arme, die Kleeblätter haltend.

8. † Johann Jürgen, * 16. 12. 1719, † . . .
9. † Mathias Dietrich, get. 26. 2. 1721, † . . .

dritter Ehe:

10. † Ester Friederika, get. 27. 10. 1729, † . . .
11. † Sophie Ester, * 3. 11. 1731, † . . .

VIIIc. † Johann Friedrich Engelbrecht, get. Demmin 4. 10. 1694, † ebd. 27. 5. 1757, vornehmer Bürger, Kaufmann und Senator zu Demmin; 2 mal verm. — a) Demmin 17. 2. 1719 mit † Marie Elisabeth Schütt, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Schütt, Kaufmann. — b) Demmin (K. B. Stettin Schloßk.) . . . 1727 mit † Katharina Elisabeth Hoyer, * . . 18. 2. 1711, † . . 18. 2. 1757, Tochter des † . . . Hoyer, gewes. Schwed. Major.

Kinder, zu Demmin geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Christoffer, s. IXc. Stettiner Unterzweig.
2. † Liese Gertrud, get. 3. 2. 1721, † . . .
3. † Ilsabe Ester, get. 12. 5. 1722, † Demmin 4. 1. 1728.
4. † Juliane Margaretha, get. 3. 7. 1724, † . . .
5. † Marie Eleonore, get. 5. 9. 1725, † . . .
6. † Ephraim, get. 3. 11. 1726, † . . .

zweiter Ehe:

7. † Sophie Catharina, get. 6. 6. 1728, † Stettin 2. 3. 1776; verm.[9]) . . 27. 6. 1743 mit † Heinrich Amandus Wüstenberg, * Zwielipp bei Kolberg 26. 12. 1709,

---

[9]) Tochter Wüstenberg, zu Stettin (St. Nikolai) geboren:

1. † Friederike Henriette, * 14. 4. 1744, † . . 30. 12. 1802; verm. Stettin 2. 2. 1769 mit † Christoph Friedrich Herwig, * Köslin 30. 12. 1737, † Stettin (St. Jacobi) 7. 4. 1807, Pastor primarius ebd., wirkl. Konsistorialrat, studierte zu Halle a. S., 19. 6. 1763 Prediger am Zucht- und Arbeitshause zu Stettin, 2. 11. 1766 Diakonus an St. Jacobi ebd., 22. 4. 1787 Pastor primarius ebd., 1793 Mitglied der Examinations-Kommission für Pommern, 1796 wirkl. Konsistorialrat, Sohn des † Friedrich Herwig, Bürger und Stadtkoch zu Köslin, u. s. Gem. † Marie Elisabeth Wolffgram.

† Stettin (St. Jacobi) 27. 4. 1787, Erster Pfarrer ebd. und Senior Ministerii, wohnte 1767 in der Oderstraße zu Stettin, Mitglied der deutschen Gesellschaft zu Greifswald, 1. 10. 1739 Subrektor, 1741 Diakonus an St. Jacobi zu Stettin, 3. 12. 1741 an St. Nikolai ebd., 1767 Pastor primarius ebd., 1773 an St. Jacobi, Sohn des † Heinrich Wüstenberg, Pfarrer zu Zwielipp bei Kolberg, u. s. Gem. † Regine Amanda Hering.

8. † Caroline Louise, get. 20. 10. 1729, † . . .
9. † Jürgen Carl, get. 31. 12. 1731, † Demmin 14. 1. 1733.
10. † Otto Heinrich, s. IXd, Stralsunder Unterzweig.
11. † Peter Jacob, * 4. 11. 1733, † Demmin 1. 4. 1739.
12. † Samuel Karl, s. IXe, Aelterer Demminer Unterzweig.
13. † Magdalena Christina, get. 19. 12. 1735, † . . .
14. † Agnes Elisabeth, get. 17. 2. 1738, † . . .
15. † Marie Friederike, get. 25. 3. 1739, † . . .
16. † Johann Friedrich, get. 12. 3. 1741, † . . .
17. † Karl Jacob, * 21. 12. 1742, † . . .
18. † Dietrich Wilhelm, s. IXf, Jüngerer Demminer Unterzweig.

VIIId. † Jürgen (Georg) Christoffer Engelbrecht, get. Demmin 18. 4. 1701, † . . ., . . .; verm. . . . mit † Anna Ilsabe Tiedeböhl, * . . ., † . . .

Tochter, zu Demmin geboren:

1. † Elies Gertrud, get. 28. 2. 1728, † . . .

a) Stettiner Unterzweig.

IXc. † Johann Christoffer Engelbrecht, get. Demmin 13. 11. 1719, † . . ., Kaufmann und Seidenhändler, Altermann der löbl. Kramer-Kompagnie zu Stettin: 4 mal verm. — a) . . . mit † Ilsabe Margarethe Posselius, * . . ., † . . ., 2. Tochter des † Jakob Posselius, * Anklam . . ., † Hohen-Vollentin bei Demmin 15. 1. 1755, seit 1708

Pfarrer ebd., studierte zu Greifswald, u. s. Gem. † Susanna Dorothea Bose.[10]) — b) . . . 1756 mit † Juliane Catharina Posselius, * . . ., † . . ., 5. Tochter des † Jakob Posselius, s. o. — c) . . . mit † Wilhelmine Albertine Engel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Gottlieb Engel, Senator und Stadtsekretär zu Bützow a. E., u. s. Gem. † Catharina Haupt.[11]) — d) Stettin (St. Jacobi) 27. 10. 1763 mit † Dorothea Elisabeth Rosock, * . . ., † . . ., Tochter des † Joachim Rosock, Bürger und Kaufmann zu Anklam.

Kinder, zu Stettin (St. Jacobi) geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Jacob, get. 28. 5. 1754, † . . .
2. † Sophie Elisabeth, * 21. 8. 1755, † . . .; verm. . . . 1780 mit † Johann Daniel Woldermann, Kgl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat, Excellenz, Kammergerichts-Präsident, Ritter des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler.

zweiter Ehe:

3. † Hermine Juliane, * 25. 3. 1757, † . . .
4. † Maria Juliane, * 3. 6. 1758, † . . .
5. † Christoph Friedrich, * 17. 7. 1759, † . . .
6. † Friederica Lovisa, * 11. 10. 1761, † . . .
7. † Johann Christoph, * 25. 10. 1762, † . . .

dritter Ehe:

8. † Johann Wilhelm, * 11. 10. 1767, † . . .
9. † Caroline Wilhelmine, * 23. 9. 1768, † . . .

b) Stralsunder Unterzweig.

IX d. † Otto Heinrich Engelbrecht, get. Demmin 21. 11. 1732 † . . ., Kaufmann zu Stralsund; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

---

[10]) Deren Eltern:
(a) † Martin Friedrich Bose, Postinspektor zu Demmin.
(b) † Cordula Eleonore Illies.

[11]) Deren Vater:
† Christian Haupt, Pfarrer zu Teschin in Mecklenburg.

Kinder, zu Stralsund (St. Jacobi) geboren:

1. † Otto Hyronymus, get. 7. 8. 1761, † ebd. 15. 6. 1782.
2. † Juliane Charlotte Hermine, get. 26. 12. 1762. † . . .
3. † Ulrike Johanne, get. 25. 11. 1764, † Stralsund 16. 6. 1788.
4. † Adolf Friedrich, get. 6. 9. 1767, † . . .

c) Älterer Demminer Unterzweig.

IXe. † Samuel Karl Engelbrecht, get. Demmin 19. 11. 1734, † ebd. 4. 12. 1778, Kirchenprovisor zu Demmin; verm. . . . mit † Barbara (nicht: Margarethe) Elisabeth Luhde, * . . ., † . . 20. 1. 1816, 4. Tochter des † Christoph Luhde, * . . ., † . . . 1782, Haus- und Festbäcker, seit 1723 Bürger zu Greifswald, u. s. Gem. † Elisabeth Stenzler, * . . . † . . 1782.

Kinder, zu Demmin geboren:

1. † Johann Friedrich, get. 10. 1. 1764. † ebd. 27. 4. 1774.
2. † Ulrike Wilhelmine, get. 10. 9. 1766, † . . .
3. † Marie Wilhelmine, * 17. 11. 1768, † . . . 1823; verm. . . . mit † Karl Friedrich Duncker, * . . ., † . . . 1821, Kaufmann zu Anklam; 9 Kinder.
4. † Karl Wilhelm, s. Xc.
5. † August Gotthilf, * 29. 3. 1773, † Demmin 20. 11. 1783.
6. † Sophie Elisabeth, * 30. 5. 1775, † ebd. 19. 1. 1777.

Xc. † Karl Wilhelm Engelbrecht, * Demmin 5. 12. 1770, † Stettin (St. Jacobi) 6. 3. 1824, Pächter des Rathsholzhofes, Kaufmann zu Stettin; 2 mal verm. — a) Stettin (St. Jacobi) 3. 6. 1798 mit † Henriette Friederike Eleonore Braun, * . . 1783, † . . .; geschieden. — b) Stettin (St. Jacobi) 11. 4. 1799 mit † Amalie Charlotte Wilhelmine Braun, * . . . 1781, † . . ., Schwester der 1. Frau, Tochter des † Johann Christian Braun[12]), Mahler zu Stettin, u. s. Gem. † Henriette Charlotte Sophie Schulz.

---

[12]) dessen Vater: † Johann Braun, Appreteur zu Berlin.

Kinder, zweiter Ehe, zu Stettin geboren:

1. † Albert, * . . . 1801. † . . ., Handlungsgehülfe zu Stettin.
2. † Sohn, * . . ., † . . .

d) Jüngerer Demminer Unterzweig.

IX f. † Dietrich Wilhelm Engelbrecht, get. Demmin 8. 12. 1752, † ebd. 23. 8. 1824, Kaufmann zu Demmin; 2 mal verm. — a) . . . mit † Regina Marie Rohde, * Anklam . . 1751, † Demmin 18. 1. 1787, Tochter des † Benjamin August Rohde, Kaufmann zu Anklam, u. s. Gem. † Barbara Elisabeth Bähr. — b) Demmin 24. 10. 1787 mit † Juliane Sophie Ludendorff, * . . . 1743, † Demmin 1. 3. 1833, 2. Tochter des † Heinrich Friedrich Ludendorff, Kaufmann zu Demmin, u. s. Gem. † Margaretha Juliana Spiegelberg[13]).

Kinder, zu Demmin geboren,

erster Ehe:

1. † Friederika Elisabeth, * 20. 9. 1779, † ebd. 24. 9. 1779.
2. † Karl Wilhelm, * 23. 7. 1782, † . . .
3. † Marie Karoline, * 12. 6. 1784, † . . .
4. † Henrica Sophie, * 5. 2. 1786, † Demmin 12. 3. 1837; unverm.
5. † Johann Friedrich, s. Xd.

zweiter Ehe:

6. † Otto Heinrich, * 8. 8. 1788, † Demmin 17. 6. 1801.
7. † Wilhelmina Juliana Sophia, * 9. 12. 1792, † ebd. 9. 4. 1864; unverm.

---

[13]) deren Eltern a, b:

a. † Bernhard Gustav Spiegelberg, * . . ., † Beggerow bei Demmin . . 1748, 1724 Adjunkt und 1729 Pfarrer ebd.; Sohn des † Helmut Spiegelberg, † 1729, seit 1687 Pfarrer zu Beggerow.
b. † Margarethe Juliane Voje; deren Eltern A, B:
A. † Martin Friedrich Voje, Postmeister zu Demmin.
B. † Juliane Sophie Engelbrecht, s. ? S. 143.

8. † Ernst Ludwig, s. Xe.
9. † Charlotte Louise, * 27. 11. 1797, † Demmin 21. 1. 1849; unverm.

Xd. † Johann Friedrich Engelbrecht, * Demmin 14. 1. 1787, † Bärwalde i. Pom. 19. 6. 1862, Gutsbesitzer auf Glasewitz bei Güstrow in Mecklenburg-Schwerin, pachtete um 1815 Glasewitz, besaß später bis 1845 das Rittergut Groß-Ridserow, 1845 auf Breitenfelde bei Daber i. Pom., zugleich Pächter der Rittergüter Reckow und Groß-Borkenhagen bei Labes i. Pom., verkaufte 1855 Breitenfelde, Rentner zu Stargard i. Pom.; verm. Rostock 21. 7. 1815 mit † Marie Sophie Charlotte Michaels, * Rostock 4. 4. 1794, † Breitenfelde bei Daber 16. 8. 1854, Tochter des † Nicolaus Michaels (Michaelsen), Kaufmann zu Rostock, u. s. Gem. † Marie Elisabeth Ludendorf, aus Demmin.

Kinder, 1—3 zu Glasewitz bei Güstrow geboren:

1. † Nicolaus Friedrich Wilhelm, s. XIb.
2. † Johann (Hans) Friedrich, s. XIc.
3. † Marie Juliane Friederike, * Glasewitz 28. 11. 1820, † Schwerin i. Mckbg. 21. 2. 1889; verm. Breitenfelde 24. 10. 1845 mit † August Carl Christian Glaevecke, * Parkentin bei Doberan 25. 3. 1813, † Wittenberg 31. 10. 1865, Bürgermeister ebd., vorher Anwalt zu Stavenhagen, Sohn des † Johann Martin Glaevecke, * . . ., † Parkentin . . ., Pfarrer ebd.
4. † Caroline, * Ritzmer i. Mckbg. 24. 12. 1822, † Friedrichshof bei Neustettin 31. 12. 1855; verm. . . . mit † Adolf Frederich, * Hannover 30. 12. 1817, † Berlin 17. 3. 1891, zuerst Kaufmann zu Gera, dann Gutsbesitzer, endlich Hotelbesitzer zu Berlin; vgl. Bd. 10, S. 177.

Xe. † Ernst Ludwig Engelbrecht, * Demmin 1. 6. 1774, † ebd. 18. 9. 1840, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Karoline Henriette Bach, * . . 19. 5. 1820, † . . 11. 12. 1868.

Kinder, zu Demmin geboren:

1. Johanne Pauline Sophie, * 19. 12. 1820, † . . 16. 7. 1844; verm. . . 27. 3. 1840 mit † . . . Rudolphy, Konsul.
2. † Karl Wilhelm, * 3. 1. 1822, † . . ., Landwirt zu Loitz i. Pom.; verm. . . . 1866 mit † Sophie Elisabeth Reimer, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Reimer, zu Demmin.
3. † Ernst Otto, s. XId.
4. † Ludwig Eduard, * 3. 9. 1824, † nach 1896, Rentner zu Demmin; unverm.
5. † Emma Rosalie, * 8. 10. 1829, † Demmin nach 1897, verm. . . 20. 6. 1853 mit † Friedrich Wilhelm Theodor Harder, † vor 1897, Kaufmann.
6. Dietrich Wilhelm, * 26. 9. 1833, verzog nach Havre in Frankreich.

XIb. † Nicolaus Friedrich Wilhelm Engelbrecht, * Glasewitz 26. 7. 1817, † . . . 1864, Gutsbesitzer zu Bärwalde in Hinterpommern; verm. . . . mit † . . . Kaiser.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna, * . . .; verm. . . . mit . . . Reinke, Pfarrer zu Coprieben i. Pom.
2. Hans, * . . ., 1898 Amtsrichter zu Bütow i. Pom., Dienstalter 11. 1. 1892.
3. Marie, * . . .; verm. . . . mit † . . . Hohensee, Dr. med. zu Bärwalde.

XIc. † Johann (Hans) Friedrich Engelbrecht, * Glasewitz bei Güstrow i. Mkbg.-Schw. 25. 11. 1818, † Schivelbein 28. 12. 1867, Rittergutsbesitzer auf Boltenhagen, Kreis Schivelbein, erlernte die Landwirtschaft, . . 4. 1846—1864 Pächter von Reckow und Groß-Borkenhagen, Kreis Regenwalde i. Pom., kaufte Boltenhagen bei Schivelbein; verm. Stargard 26. 11. 1846 mit Franziska Marie Luise Pieper, * Dorow, Kreis Regenwalde, 21. 12. 1828, lebte 1906 zu Berlin, Tochter des † Wilhelm Pieper, Gutspächter zu Molstow, Kreis Regenwalde, u. s. Gem. † Friederike Bonin.

Kinder, zu Reckow, Kreis Regenwalde i. Pom., geboren:

1. Marie Johanne Charlotte, * 30. 8. 1847, lebt zu Schöneberg bei Berlin, Prinz Georgstr. 1; verm.[14]) . . 8. 5. 1868 † Paul Franz Albert Gottschalk, * . . . 1842, † Berlin . . 1886, Rittergutsbesitzer.
2. Wilhelm Karl, s. XIIb.
3. Hans Hugo Carl, s. XIIc.
4. Fritz Carl Emil, s. XIId.
5. Tochter, * . . .; verm. . . . mit . . . Pieper, 19. 9. 1901 Major, 1907 im Ulanen-Rgt. Nr. 8 zu Gumbinnen.

XId. † Ernst Otto Engelbrecht, * Demmin 31. 3. 1823, † ebd. 22. 1. 1887, Kaufmann zu Demmin; verm. Stralsund (Marien K.) 26. 9. 1865 mit † Marie Luise Schmidt, * . . . 1841, † . . 29. 8. 1880.

Kinder, zu Demmin geboren,:

1. Anna Luise Karoline, * 24. 7. 1866; verm. . . . mit ihrem Vetter . . . Harder, Amtsrichter.
2. Nelly Margarethe, * 10. 6. 1868; verm. . . . mit . . . Haas, Sekretär des Fürsten zu Putbus.

XIIb. Wilhelm Karl Engelbrecht, * Reckow i. Pom. 12. 2. 1849, Direktor der Loose-Vertriebsgesellschaft, Berlin C., Kommandantenstr. 45, verkaufte 1888 das Gut Boltenhagen, war Teilhaber eines Bankgeschäfts zu Berlin, Hauptmann der Landwehr a. D., wohnt zu Friedenau bei Berlin, besuchte 1859—1867 das Gymnasium zu Kolberg, erlernte die Landwirtschaft zu Boltenhagen und Schmorow, 1. 4. 1870 Einj.-Freiw. im 2. Garde-Rgt. z. F., Feldzug gegen Frankreich, Schlachten bei St. Privat und Sedan, 17. 9. 1872 Secondleutnant d. Res. des 7. Pomm. Inf.-Rgts. Nr. 54 zu Kolberg, 1877 zur Landwehr versetzt, 13. 11. 1888 Hauptmann

---

[14]) Kinder Gottschalk, zu Schmorow geboren:
1. Elisabeth, * . . . 1870.
2. Marie, * . . 1871; unverm.
3. Ewald, * . . 1875, Kaufmann; verm. . . . mit . . .

der Landwehr-Inf., 17. 9. 1890 Dienstauszeichnung 1. Kl., 18. 8. 1892 Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armee-Unif., 1871—1873 Verwalter des Gutes Boltenhagen bei Schievelbein, 1873—1887 Pächter ebd., Amtsvorsteher, Standesbeamter und Gutsvorsteher ebd., zog nach Berlin, besaß 1889 — . . 3. 1894 ein Speditions-Geschäft ebd., 1894 zu Friedenau bei Berlin Vertreter größerer Fabriken und Walzwerke, 21. 5. 1891 bei der Johannis-Loge „Urania zur Unsterblichkeit" als Freimaurer aufgenommen; verm. Kolberg (Ref. K.) 20. 6. 1873 mit Elisabeth Munkel, * Rügenwalde i. Pomm. 19. 3. 1850, Tochter des † Carl Munkel, Besitzer der Ratsapotheke zu Kolberg, u. s. Gem. Auguste Berger.

Kinder, zu Boltenhagen bei Schievelbein i. Pomm. geboren:

1. Hans Friedrich Carl, s. VIIIa.
2. Walter Paul Wilhelm, * 5. 5. 1875, Leutnant a. D., Kaufmann zu Charlottenburg, besuchte das Gymnasium zu Kolberg, das Friedrichs-, später das Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin, 16. 9. 1895 Abiturient ebd., 26. 9. 1895 Junker im Inf.-Rgt. 128 zu Danzig, besuchte die Kriegsschule zu Neiße, 27. 1. 1897 Leutnant; verm. . . . mit . . ., * . . .
3. Willy Paul Hermann, s. VIIIb.
4. Kurt Fritz Paul, * 19. 8. 1883, Student der Theologie zu Berlin, besuchte seit 1890 das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium zu Berlin.

XIIc. Hans Hugo Carl Engelbrecht, * Reckow 22. 4. 1854, 1907 Kgl. Preuß. Oberst und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Hannover, war Kadett, 1870—1871 Degenjähnrich im Inf.-Rgt. Nr. 42, Belagerung von Metz, 18. 11. 1870 Sekond-Leutnant, 18. 11. 1872—15. 11. 1877 zum See-bataillon versetzt, 16. 11. 1877—1. 4. 1881 im Gren. Rgt. Nr. 6, 22. 3. 1880 Premier-Leutnant, 1. 4. 1881 zum Inf.-Rgt. Nr. 128, 22. 3. 1887 Hauptmann und Komp. Chef, 15. 12. 1895 Major, 28. 3. 1897 Bataillons-Kommandeur ebd.,

22. 4. 1905 Oberst und Kommandeur des Schlesw. Holst. Inf.-Rgt. Nr. 84 zu Schleswig; verm. Berlin (Garn. K.) 28. 11. 1881 mit Clara Pauline Emma Emmeline Schwenk, verw. Moschner, * . . . 1852, Tochter des † . . . Schwenk, Kaufmann zu Landeshut.

Kinder, zu Danzig geboren:

1. † Hans Waldemar, * 28. 7. 1882, † . . 9. 6. 1885.
2. Kurt Edgar, * 20. 8. 1883, 18. 8. 1903 Leutnant im Eisenbahn-Rgt. Nr. 2 zu Berlin, Herbertstr. 11.
3. Hellmuth Manfred, * 26. 11. 1885, 21. 4. 1900 Kadett zu Kulm Wpr., 1. 4. 1902 zur Hauptkadetten-Anstalt, 18. 8. 1905 Leutnant im 5. Westfäl. Inf.-Rgt. Nr. 35 zu Cöln a. Rh.

XII d. Fritz Carl Emil Engelbrecht, * Reckow i. Pom. 21. 5. 1856, Kgl. Preuß. Oberregierungsrat zu Köslin i. Pom., besuchte 1868—1874 das Gymnasium zu Kolberg, studierte 1874 die Rechte zu Leipzig (Leipziger Lausitzer), 1875 zu Berlin, 1878 Gerichts-Referendar zu Schievelbein, Belgard, Schweidnitz und Köslin, 1. 10. 1878—1879 Einj.-Freiw. im Drag.-Rgt. v. Wedel (2. Pomm.) Nr. 11, 16. 8. 1881 Leutnant der Res., 1881—1884 Regierungs-Referendar zu Köslin, 15. 11. 1884 Regierungsassessor, 1884—1885 bei der Regierung zu Oppeln, 1886—1887 bei der Ansiedelungs-Kommission zu Posen, 1. 10. 1887 Landratsamtsverwalter des Kreises Jarotschin, 28. 6. 1888 Landrat ebd., 19. 9. 1891 Premier-Leutnant der Landwehr-Kavallerie, 1901 a. D., 29. 1. 1902 Regierungsrat bei der Kgl. Regierung zu Frankfurt a. O., 1905 ebd., Rot. Adl. 4. Kl., Russ. Stanislaus-O. 2. Kl.; verm. . . . 10. 11. 1890 mit Marie Auguste Johanne Pratsch, * . . ., Tochter des Julius Pratsch, Amtsrat, u. s. Gem. † Elisabeth von Lekow.

Kinder:

1. Elisabeth (Ilse), * Jarotschin i. Pos. 20. 4. 1892.

XIIIa. Hans Friedrich Carl Engelbrecht, * Boltenhagen, Kreis Schivelbein i. Pom., 28. 3. 1874, Dr. med., pratt. Arzt, Stabsarzt a. D. zu Bitsch i. Elsaß, besuchte 1887 das Gymnasium zu Kolberg, 1887 bis 18. 3. 1893 das Friedrichs-Gymnasium zu Berlin, studierte ebd. Medizin, S. S. 1895 Einj. Freiw. im 3. Garde-Regt. zu Fuß, 6. 8. 1897 Dr. med. zu . . ., 18. 6. 1898 Staatsexamen, 1. 4. 1898 Einj.-Freiw. Arzt im Garde-Füs.-Rgt., 9. 4. 1898 im 1. Garde Ulanen-Rgt. zu Potsdam, 7. 5. 1898 Unterarzt im Inf.-Rgt. 132 zu Straßburg i. Els., 27. 9. 1898 Assistenzarzt, . . 10. 1898 nach Hagenau versetzt, 1. 10. 1899 zum Feldart.-Rgt. Nr. 67 zu Bischweiler; verm. . . . mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . 1902.
2. . . ., * . . 1904.

XIIIb. Willy Paul Hermann Engelbrecht, * Boltenhagen, Kreis Schivelbein i. Pom., 29. 6. 1876, Kaufmann zu Berlin, besuchte das Gymnasium zu Kolberg, das Friedrichs-, später das Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin, erlernte die Kaufmannschaft im Bankhause von Heinrich Reibel zu Berlin, 1. 10. 1897 Briefschreiber in einem Versandhause Fr. E. Heimann zu Hamburg, 1. 4. 1899 im Einfuhrgeschäft für Japanwaren Winkler zu Hamburg, 1. 8. 1899 im Hause Engesström und Jaeppelt zu Malmö in Schweden; verm. . . . mit . . ., * . . .

Kind, zu geboren:

1. . . ., * . . . 1905.

B. Zweiter Ast.

IIId. † Johann Engelbrecht, * . . ., † . . . 1598, Bürgermeister zu Greifswald, 1578—1580 Ratmann ebd.; verm. . . mit † Gertrude Groenenberg, * . . ., † . . 1587 (?), Tochter des † Johann Groenenberg, Ratmann zu Greifswald.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Emerentia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Christof Bünsow, ? * . . 1556, † . . 5. 4. 1626, Ratsherr zu Greifswald.
2. † Joachim, s. IVf.
3. † Jürgen, s. IVg.
4. † Gertrude, * 17. 3. 1554, † . . 14. 1. 1620; verm. . . . mit † Martin Voelschow, * . . 16. 1. 1546, † . . 20. 7. 1613, Ratmann, später 1588—1613 Bürgermeister zu Greifswald.

IVf. † Joachim Engelbrecht, * . . . 1549, † . . . 11. 5. 1620, Ratsherr zu Greifswald; verm. . . . mit † Anna Hope, * . . ., † . . ., Tochter des † Jochen Hope, Bürgermeister zu Demmin.

Kinder:

1. † Johann, * . . ., † . . . 1619, ging nach Rußland.
2. † Eva, * . . ., † . . .; unverm.
3. † Jochen, * . . . ? 1586, † . . . ? 1641, 1620 im Heeres-Dienst.
4. † Gertrude, ? * . . . 1598, † . . . ? 16. 10. 1628; ? verm. . . . mit † Balthasar Nürnberg, Steuereinnehmer zur Torgelow.

IVg. † Jürgen (Georg) Engelbrecht, * . . 27. 12. 1551, † . . 23. 3. 1631, Kaufmann zu Greifswald; verm. . . . mit † Emerentia Buensow, * . . 1569, † . . 8. 1655, Tochter Tochter des † Christoph Bünsow.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. † Christoph, s. Vg.
2. † Georg, s. Vh, Älterer (1684 geadelter) Unter-Ast „v. Engelbrechten".

3. † Emerentia, * . . ., † . . .; verm.[15]) . . . mit † Christian Schwartz, Kaufmann, Witwer der † Ilsabe Engelbrecht, s. IVe, S. 136.
4. † Johann, s. Vi, Jüngerer (bürgerlicher) Unter-Ast.

Vg. † Christoph Engelbrecht, * Greifswald . . 1595, † . . . 1675, Ratmann zu Greifswald; verm. . . . mit † Elisabeth Völschow, * . . ., † . . ., Tochter des † Martin Völschow, u. s. Gem. † Elisabeth Bünsow.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Emerentia, * 24. 9. 1619, † . . . 10. 11. 1630.
2. † Regina, * . . ., † . . . 1660.

a) Älterer (1684 geadelter) Unter-Ast v. Engelbrechten.

Vh. † Georg (Jürgen) Engelbrecht, * . . 1592, † . . 1668, Patrizier, wurde 1624 als Kaufmann Bürger zu Greifswald, Kirchenprovisor ebd.; verm. . . . mit † Catharina Erich, * . . 6. 8. 1603, † . . 6. 8. 1603, † . . 3. 1. 1641, Tochter des † Raphael Erich, * . . 19. 4. 1573, † . . 5. 7. 1644, Ratsherr und Kämmerer zu Greifswald, u. s. Gem. † Elisabeth (Ilsabe) Tessin, * . . 16. 1. 1582, † . . 17. 2. 1641.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Emerentia, * 9. 2. 1631, † . . 1650; verm. . . 1647 mit † Kaspar Hoyer, damal. Ratmann, spät. Bürgermeister und Kgl. Landrat zu Greifswald, vgl. S. 131.
2. † Georg, s. VId.
3. † Joachim, * . . ., † . . .

---

[15]) Kinder Schwartz:
1. † Emerentia, * . . ., † . . 1683; verm. . . 1677 mit † Johann Engelbrecht, s. VIf, S. 160.
2. † Anna, * . . ., † . . .
3. † Catharina, * . . ., † . . .

VId. † Georg v. Engelbrechten, * Greifswald 6.1.1626, † Wismar 12.10.1693, Dr. jur., Kgl. Schwedischer Appellationsrat und Konsistorial-Direktor ebd., erhielt 17. 3. 1684 den Schwedischen Adel unter dem Namen „v. Engelbrechten" und dem Wappen C, 1643—1645 Student zu Rostock, 1645 bis 1647 zu Königsberg i. Pr. und Greifswald, 1647 zu Leyden, bereiste 1648—1649 die Schweiz, Italien und Sicilien, wurde beim Besuch des Vesuvs von Banditen beraubt, 1650 zu Paris, 1651 zu Greifswald, 1652 Dr. jur. ebd., besuchte 1653 Regensburg und Wien, 1653 außerordentlicher Professor der Rechte zu Greifswald, 1660 ordentl. Professor, 1663 Hofrat, 1664 Tribunalsrat zu Wismar, 1675—1680 zu Lübeck, 1680 wieder zu Wismar, 1681 Direktor des Kgl. Schwed. Konsistoriums ebd.; 2 mal verm. — a) Stralsund (Nikolai K.) 6. 2. 1655 mit † Barbara Wulfradt, * . . 20. 3. 1640, † . . 30. 4. 1660. — b) . . . 1663 mit † Elisabeth Mevius, * . . 1644, † . . . 1680, Tochter des † David Mevius, * . . 6. 12. 1609, † . . 14. 8. 1670, Professor der Rechte zu Greifswald, später Vicepräsident des Tribunals zu Wismar, u. s. Gem. † Judith Tamcke.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Barbara Katharina, * . . . 1656, † . . .; verm. . . . 1674 mit † Joachim Christian Koch, Dr. jur., Appellationsrat zu Wismar.
2. † Georg Bernhardt, s. VIIe.

zweiter Ehe:

3. † Maria Emerentia, * . . ., † . . ., 1714 zu Greifswald; verm. . . . 1690 mit † Joachim v. Klinckowſtroem, * . . ., † vor 1714.
4. † Margaretha Gertrud, * . . ., † . . ., 1714 zu Greifswald; unverm.
5. † David Heinrich, * . . ., † . . . 1741, Oberſt.
6. † Johann (Joachim) Friedrich, ſ. VII f.

VII e. † Georg Bernhardt v. Engelbrechten, * Greifswald 18. 4. 1658, † Bremen . . . 1718, Kgl. Schwed. Kanzler ebd., beigeſetzt im Bleikeller, 25. 5. 1674 Student zu Frankfurt a. O. und Greifswald, 1677 zu Lübeck und Altdorf, 1680 zu Leyden, ging über den Haag und Brüſſel nach Paris, wo er 15 Monate blieb, bereiſte London, England und Holland, 1681 zu Stockholm, . . 9. 1682 außerordentl. Juſtizrat zu Stade, 1688 ordentl. Juſtizrat ebd., 1693 Vicedirektor, 1702 Regierungsrat, ſpäter Kanzler zu Bremen; verm. . . . mit † Maria Mevius, * . . ., † . . ., jüngerer Schweſter ſeiner Stief-Mutter.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg David, * ? Stade . . . 1686, † . . . 1727, Kgl. Schwed. Major im Rgt. d. Frh. Leutrum v. Ertringen; unverm.
2. † Joachim Friedrich, * . . ., † . . . 1711, Kgl. Schwed. Kapitän; unverm.
3. † Sophie Marie, * . . ., † . . .: 2 mal verm. — a) . . . mit † Georg Joachim v. Klinckowſtroem, Hofgerichtsaſſeſſor. — b) . . . mit † Magnus v. Wulffenna, Rittmeiſter.
4. † Barbara Clementina, * . . ., † . . .
5. † Margaretha Beata, * . . . 1691, † . . . 1738; verm. Bremen . . . 1720 mit † Georg v. Koch, Juſtizrat.
6. † Maria Eliſabeth, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Jeremias v. Haſſel, Landrat zu Bremen.

VIIf. † Johann (Joachim) Friedrich v. Engelbrechten, * ... 1670, † ... 1740, 1702–1720 Stadtsyndikus zu Stralsund, 1720—1740 Regierungsrat ebd., Erbherr auf Wendisch-Baggendorf bei Grimmen i. Pom.; verm. ... mit † Margaretha v. Corswant, * ..., † ...

Kinder, zu Stralsund (St. Nikolai) geboren:

1. † Liboria Elisabeth, * 25. 2. 1720, † .. 2. 3. 1731.
2. † Brigitta Beata, get. 5. 12. 1723, † ... 1785; verm. ... mit † Carl Friedrich v. Corswant, * ... 1714, † ... 1784, Protonotar, Assessor des Kgl. Hofgerichts zu Greifswald.
3. † Margaretha Amalia Regina, get. 29. 5. 1726, † ...
4. † Ulrica Charlotte, get. 26. 7. 1727, † ...
5. † Johann Gustav Friedrich, s. VIIIe.

VIIIe. † Johann Gustav Friedrich v. Engelbrechten, get. Stralsund (St. Nikolai) 29. 11. 1733, † ... 1793, 1763 Assessor des Tribunals zu Wismar, 1775 Kanzler der Regierung zu Stralsund; verm. ... mit † Regina Sophia Henrica v. Engelbrecht, * .. 14. 11. 1745, † Stralsund 26. 1. 1792, s. IXa 1, S. 133.

Kinder, zu ... geboren:

1. † Hermann Fredrik Christian, s. IXg.
2. † Friedrica Amalie Liboria, * .. 8. 10. 1768, † ...: verm. ... mit † ... (? Graf) Hard, * ... 1748, † ... 1803, Kgl. Schwed. Oberst.
3. † Carl Christian, * Wendisch-Baggendorf 2. 9. 1772, † ..., angebl. Preuß. Leutnant.
4. † Adolf Ludwig Gustav, s. IXh.
5. † Malte Johann Ulrich, get. Stralsund 26. 5. 1780, † Sköne in Schweden .. 1826, Kgl. Schwed. Major a. D., 1785 Fourier bei der Kgl. Schwed. Garde, 21. 4. 1785 Stabsfähnrich beim Leib-Regiment der Königin, 26. 10. 1786 Leutnant bei der Kgl. Götha Garde, 8. 11. 1802

Stabskapitän, 18. 1. 1809 Kapitän bei dem Kgl. Upländischen Rgt., 19. 4. 1809 Major in der Armee, 23. 2. 1813 Abschied.

6. † Sophie Louise Wilhelmine, * Stralsund 26. 3. 1782, † ebd. 31. 3. 1862; verm. . . . ? 1804 mit † Karl Friedrich Georg v. der Lancken,[16]) * Lancken 15. 7. 1781, † Lanckensburg 18. 5. 1850, Herr auf Lanckensburg, Kgl. Schwed. Hauptmann a. D.
7. † Wilhelmine Louise, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Samuel Adolph v. Baerenfels, * . . ., † . . ., Kgl. Schwed. Hauptmann a. D., Gutsbesitzer auf Rüstow, Sohn des † . . . v. Baerenfels, Hofgerichtsassessor, u. s. Gem. † Margarethe Eleonore Crazius.
8. † Carolina, * . . ., † . . ., Priorin des Klosters Barth.

IX g. † Hermann Fredrik Christian v. Engelbrechten, * Wismar 12. 12. 1765, † Christianstadt 5. 4. 1818, Kgl. Preuß. Generalleutnant, 1774 Kgl. Schwed. Volontär im Leib-Regiment der Königin, 7. 2. 1779 Fähnrich, 17. 1. 1787 Leutnant, 17. 5. 1789 Kapitän und Kompagnie-Chef, 1791 zur Kgl. Götha-Garde, 6. 5. 1792 Major in der Armee, 1. 7. 1793 in der Garde, 15. 6. 1795 Generalflügeladjutant, 3. 2. 1796 Premier-Major, 6. 5. 1796 Oberstleutnant im Kgl. Pfilanderhjelmschen Rgt., 12. 5. 1796 Oberst, 22. 5. 1796 Generaladjutant bei Sr. Maj. dem König, 19. 10. 1796 Oberst und Chef des Rgts. „v. Engelbrechten" (früher Pfilanderhjelm), 16. 11. 1799 Ritter des Kgl. Schwed. Schwert-Ordens, 27. 12. 1804 Sekondchef bei dem Kgl. Götha-Garde-Rgt. mit Beibehaltung seines bisher. Rgts., 3. 7. 1809 Komthur des Kgl. Schwert-Ordens, 14. 1. 1812 Generalmajor in der Armee, 27. 6. 1814 Komthur des Großkreuzes des Schwert-Ordens, 27. 6. 1815 Generalleutnant in der Armee, mit dem Uebergang Pommerns an Preußen: Kgl. Preuß. Generalleutnant; ? verm. . . . ? mit † Carolina v. Behr, * . . ., † . . .

---

[16]) vgl. Goth. Geneal. Taschenb. der uradl. Häuser, 1903, S. 478.

Kinder:

1. † Gustav Carl Ludwig, * Wendisch-Baggendorf . . . 1788, † Stralsund 19. 4. 1802.
2. † Hermann Moritz, s. Xf.

IXh. † Adolf Ludwig Gustav v. Engelbrechten, get. Stralsund (St. Nikolai) 27. 10. 1776, † . . ., Kgl. Schwed. Oberstleutnant; 2 mal verm. — a) . . . mit † Elisabeth Röper, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Charlotte von Windblatt, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Charlotta, * . . ., † . . .
2. † Paulina, * . . ., † . . .
3. † Caecilie Emilie, * . . ., † . . .
4. † Emilie Marie, * . . ., † . . .
5. † Mathilde Eleonore, * . . ., † . . .

zweiter Ehe:

6. † Klos, * . . ., † . . .
7. † Knuth, * . . ., † . . ., Kauffahrtei-Schiffskapitän; verm. . . . 1851 mit † Friederike Josephine Lahr, * . . ., † . . .
8. † Hermann, * . . ., † . . . 1841, Gastwirt.
9. † Wilhelmina, * . . ., † . . .; verm. . . . 1837 mit † Adolf v. Ehrenheim, Kapitän.

Xf. † Hermann Moritz v. Engelbrechten, * . . . 1800, † . . . 5. 2. 1842, Kgl. Preuß. Hauptmann im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Rgt. zu Berlin; verm. . . . mit † . . . Medini, * . . . 1812, † Doberan 27. 3. 1894.

Sohn, zu Berlin geboren:

XIe. † Hermann Malte Karl v. Engelbrechten-Ilow, * 12. 12. 1840, † Potsdam 21. 1. 1901, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D., trat 1. 4. 1860 in das Alexander Garde-Gren.-Rgt., 19. 9. 1860 Portepeefähnrich, 18. 6. 1861 Sekondleutnant, 1866 Feldzug in Böhmen, 18. 6. 1869 Premier-Leutnant, 1870—1871 Krieg gegen Frankreich, 1. 1. 1873 Hauptmann und Kompagnie-Chef, 1891 z. D. und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Wiesbaden, 1893 a. D., erhielt Ems 21. 6. 1882 unter dem Namen „v. Engelbrechten-Ilow" einen Namens- und Wappenvereinigungs-Brief 1882 Kgl. Hauptmann im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 1 zu Berlin; verm. . . . 1876 mit † Clara v. Ilow, * . . ., † . . ., älteste Tochter des † . . v. Ilow, * . . ., † . . 5. 2. 1866, Major a. D., früher im Drag.-Rgt. 3, u. s. Gem. † . . . v. Bülow, * . . ., † Berlin 13. 5. 1881.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Else, * . . .
2. Hermann Malte Karl Ernst * . . . 1878.
3. Olga, * . . .

b) Jüngerer (Bürgerlicher) Unterast.

Vi. † Johann Engelbrecht, * . . ., † . . ., Ratsherr, wurde 1616 als Kaufmann Bürger zu Greifswald; verm. . . . mit † Regina Schlichtkrull, * . . ., † . . ., Tochter des † Erich Schlichtkrull u. s. Gem. † Christina Engelbrecht, s. IVe 1.

Kinder:

1. † Regina, * . . ., † . . .; verm. . . 1661 mit † Arnold (Arndt) Brunst, Kaufmann zu Greifswald.
2. † Erich, s. VIe.
3. † Johann, s. VIf.
4. † Ilsabe (Elisabeth), * . . ., † . . .; verm. . . . 1663 mit † Jakob Balthasar, * Anklam 10. 7. 1618, † Greifswald 21. 11. 1691, Prediger an St. Marien ebd.; vgl. Bd. 10, S. 15.

VIe. † Erich Engelbrecht, * . . 17. 7. 1636, † . . 14. 1. 1715, Ratsherr und Kämmerer a. D. zu Greifswald, 1664 Kammersekretär, 1671—1675 Ratssekretär, 1675 Ratsherr, 1712 a. D.; verm. . . . 1672 mit † Ilsabe Kempe, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Kempe, Apotheker zu Stralsund.

Kinder, zu Greifswald (St. Nikolai) geboren:

1. † Anna Regina, get. 22. 6. 1676, † . . .; verm. . . . mit † Georg Bünsow, Ratssekretär, dann 1715—1740 Ratmann zu Greifswald.
2. † Christina Emerentia, get. 26. 2. 1678, † . . .; verm. . . . mit † Johann Pfenningsdorf, Kaufmann zu Greifswald.

VIf. † Johann Engelbrecht, * . . . 3. 6. 1639, † . . 3. 2. 1708, wurde 1670 als Kaufmann Bürger zu Greifswald; 2 mal verm. — a) . . . 1677 mit † Emerentia Schwartz, * . . ., † . . . 1683, vgl. oben IVg 3; kinderlos. — b) . . . 1685 mit † Emerentia Koeppen, * . . 19. 9. 1662, † . . 18. 10. 1713.

Kinder, zweiter Ehe, zu Greifswald (St. Nikolai) geboren:

1. † Johann, s. VIIg.
2. † Emanuel, s. VIIb.
3. † Regina Emerentia, * 20. 9. 1689, † . . 28. 9. 1753; verm. . . . † Christoph Helwig, Professor der Medizin zu Greifswald.

VII g. † Johann Engelbrecht, get. Greifswald (St. Nikolai) 2. 10. 1685, † . . ., Dr. phil., 1725—1745 Rektor der Stadtschule zu Greifswald, 1714—1725 Konrektor ebd., 1732 Dr. phil. ebd.; verm. . . . mit † Ilsabe Regina Neuerans, * . . ., † . . .

Sohn, zu Greifswald geboren:

1. † Johann Brandanus, * 8. 3. 1717, † . . 8. 7. 1765, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität Greifswald, studierte zu Greifswald und Helmstedt, 1741 Dr. jur., 1742 Adjunkt der juristischen Fakultät und Syndikus der Universität zu Greifswald, 1758 ordentl. Professor ebd.; verm. . . . mit † Maria Margarethe Pyl, * . . . 1726, † . . . 1788, Tochter des † Christoph Pyl, * Greifswald . . 1678, † . . 20. 9. 1739, Dr. phil., Magister, Gymnasialrektor zu Stralsund, 16. 7. 1704 Student der Theologie zu Rostock, 1705 Dr. phil. zu Greifswald, u. s. Gem. † Anna Catharina Brandenburg; kinderlos; vgl. Bd. 1, S. 255.

VII h. † Emanuel Engelbrecht, get. Greifswald (St. Nikolai) 10. 2. 1687, † . . . 1750, seit 1739 Bürgermeister zu Greifswald, wurde 1716 als Kaufmann Bürger ebd., 1732—1739 Ratmann ebd.; verm. . . . mit † Maria Elisabeth Völschow, * . . ., † . . ., Tochter des † Daniel Völschow,[17]) zu Strausdorf, u. s. Gem. † Anna Rhau.

---

[17]) Dessen Eltern a, b; verm. . . . 1631:

a) † Mävius Völschow, * . . 7. 5. 1588, † . . 8. 7. 1658, Dr. theol., Professor der Theologie und General-Superintendent zu Greifswald, besuchte 1604 die Stadtschule zu Stralsund, 1606 das Pädagogium zu Stettin, 1608 Student zu Greifswald, 1610 zu Wittenberg, später zu Leipzig, Jena, Marburg und Rostock, 1612—1615 Professor der Mathematik zu Greifswald, 1615 Pastor und Präpositus zu Bergen auf Rügen, 1622—1642 desgl. zu Demmin, 1626 Dr. theol. zu Greifswald, 1642 Professor und Vice-Generalsuperintendent zu Greifswald, 22. 3. 1646 wirkl. Generalsuperintendent; Dessen Eltern A, B:

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Katharina Ilsabe, * 2. 3. 1724, † . . 28. 10. 1779; verm. . . . mit † Bogislaw Eberhardt Lasius, Ratsherr zu Greifswald.
2. † Regina Maria, * . . ., † . . .; verm.[18]) . . . mit † Johann Friedrich Grave, Pfarrer zu Wotenik.

| A. † Joachim Völschow, Ratsherr und Provisor an St. Jakobi zu Greifswald.
| B. † Sibylla Macvius (Mevius), * . . 14. 12. 1562, † . . 1. 7. 1630.
| b. † Ilsabe v. Krakevitz, * . . ., † . . .; Deren Eltern C, D:
| C. † Barthold v. Krakevitz, * . . 17. 2. 1582, † . . 7. 11. 1642, Dr. theol., Professor der Theologie und Generalsuperintendent zu Greifswald, Pfarrer an St. Nikolai ebd.
| D. † Margarete Jäger.

[18]) Kinder Grave, zu . . . geboren:

1. † Emanuel Andreas Friedrich, * . . ., † . . . 1778.
2. † Johann Casimir Heinrich, * . . . 1750, † . . . 1810.

Junckenzdonff

Junkersdorf,

Junkersdorf,
aus Roisdorf bei Bonn im Rheinland.

Wappen: in Gold ein schwarzer, rotbewehrter springender Eber mit rotem Kamm; auf dem Helm mit schwarz-goldener Decke ein mit einem schwarzen Hufeisen belegter geschlossener goldener Adlerflug.

Katholisch. Zu Bonn, Cöln am Rhein, Dresden, Hamburg und Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin.

Das Wappen ist überliefert. Ein Zusammenhang mit den im Anhang genannten Namensträgern ist bisher nicht erwiesen.

I. † Martin Junckersdorf, * Roisdorf bei Bonn vor 1618, † . . .; verm. vor 1643 mit † Catharina Engels, * . . . † . . .

Kinder, zu Alfter getauft:

1 † Johann, * 1. 11. 1643, † Alfter 20. 10. 1706.
2. † Catharina, * 9. 9. 1646, † . . .
3. † Johann Georg, * 28. 1. 1648, † . . .

4. † Conrad, * 23. 6. 1649, † . . .
5. † Wilhelm, * 19. 2. 1651, † . . .
6. † Franz, s. IIa.
7. † Gereon, * 11. 6. 1655, † . . .
8. † Christian, s. IIb.
9. † Adam, * 15. 11. 1662, † . . .

IIa. † Franz Junckersdorf, * Alfter 8. 12. 1652, † . . 20. 1. 1701; verm. . . . mit † Gertrud Dick, * . . ., † . . .

Kinder, zu Alfter getauft:

1. † Maria, * 5. 3. 1689, † . . .
2. † Maria, * 5. 2. 1690, † Alfter 10. 9. 1752; verm. . . . mit † Christian Lützenkirchen.
3. † Jacob, * 19. 7. 1693, † . . .; verm. Alfter 7. 2. 1720 mit † Margarete Deutsch.
4. † Christian, * 21. 6. 1699, † . . .

IIb. † Christian Junckersdorf, * Alfter 9. 10. 1658, † . . 29. 9. 1741; verm. Alfter 16. 11. 1683 mit † Maria Venn (?), get. Alfter 19. 4. 1655, † . . .

Kinder, zu Alfter getauft:

1. † Gertrud, * 13. 11. 1685, † . . .; verm. . . 20. 1. 1709 mit † Johann Reuter.
2. † Sibilla, * 16. 5. 1688, † Alfter 4. 9. 1759; verm. . . . mit † Johann Pinsdorff.
3. † Gerhard, s. IIIa, Aelterer Ast.
4. † Christine, * 19. 3. 1693, † Alfter 26. 10. 1719.
5. † Mathias, * 23. 1. 1695, † . . .
6. † Anna, * 20. 7. 1698, † . . .; verm. . . . mit † Jacob Müller (?).
7. † Adam, s. IIIb, Jüngerer Ast.
8. † Margareta, * 15. 1. 1704, † . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † Conrad Pinsdorf. — b) . . 10. 5. 1746 mit † Mathias Herter, zu Alfter.
9. † Elisabeth, * 12. 7. 1705, † . . .

A. Aelterer Ast.

IIIa. † Gerhard Junckersdorf, * . . 8. 4. 1691, † . . 18. 1. 1754; 2 mal verm. — a) . . 19. 11. 1720 mit † Anna Gertrud Nelles, * . . ., † . . . — b) . . 18. 1. 1728 mit † Anna Maria Lobben, get. Alfter 28. 12. 1699, † . . .

Kinder, 1—2 zu Alfter, 3—7 zu Lessenich geboren,

erster Ehe:

1. † Margarete, * 15. 4. 1721, † Alfter 16. 11. 1756: verm. . . 7. 1. 1756 mit † Heinrich Weiler, zu Alfter.
2. † Maria, * 6. 8. 1724, † . . .
3. † Joseph Adam, s. IVa.

zweiter Ehe:

4. † Christian, * 11. 12. 1728, † . . 20. 9. 1741 (?).
5. † Jodocus Heinrich, s. IVb.
6. † Johann, s. IVc.
7. † Maria Angela, * 20. 4. 1740, † . . .; verm. . . 23. 1. 1762 mit † Heinrich Tönnes, * . . ., † . . 9. 1. 1807, zu Lessenich.

IVa. † Joseph Adam Junckersdorf, get. Lessenich 2. 9. 1726, † Alfter 20. 12. 1792; verm. . . 9. 2. 1762 mit † Catharina Fechters, * . . ., † . . .

Kinder, zu Lessenich getauft:

1. † Franz, get. 16. 11. 1762, † . . .
2. † Jodocus, s. Va.

IVb. † Jodocus Heinrich Junckersdorf, get. Lessenich 16. 6. 1731, † . . 21. 9. 1812; 2 mal verm. — a) . . . mit † Petronella Arcks, * . . ., † Lessenich 24. 4. 1789. — b) . . . mit † Agnes Auguste Piel, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Maria, * 19. 11. 1758, † . . .; verm. . . . mit † Martin Schneider (?).
2. † Anna Catharina, * 29. 10. 1761, † . . 19. 4. 1790,

zweiter Ehe:

3. † Anna Maria, * 18. 3. 1791, † . . .
4. † Catharina, * 10. 3. 1793, † . . .
5. † Jacob, s. Vb.
6. † Irmgard, * Duisdorf 8. 3. 1798, † . . .
7. † Peter, * 25. 4. 1803, † . . .
8. † Jodocus, s. Vc.

IVc. † Johann Junckersdorf, get. Lessenich 25. 8. 1733, † . . .; verm. . . 10. 6. 1757 mit † Maria Hennes, zu Alfter.

Kinder, zu Lessenich geboren:

1. † Anna Maria, * 25. 5. 1758, † . . .
2. † Maria Catharina, * 1. 6. 1760, † Lessenich 2. 5. 1789; verm. . . . mit † Lambert Dreesen.
3. † Maria Franziska, * 3. 2. 1762, † . . .
4. † Mathias, s. Vd.
5. † Elisabeth, * 21. 1. 1768, † . . .
6. † Petronella, * 15. 2. 1770, † Gielsdorf 13. 11. 1775.
7. † Edmund Johann, s. Ve.
8. † Jodocus, * 1. 11. 1774, † . . .

Va. † Jodocus Junckersdorf, * Lessenich 1. 11. 1765, † . . .; verm. Lessenich 7. 9. 1790 mit † Anna Christine Rettekoven, * . . ., † . . .

Tochter, zu Lessenich geboren:

1. † Helene, * 29. 7. 1792, † . . .

Vb. † Jacob Junckersdorf, * Duisdorf bei Bonn 3. 4. 1795, † . . 8. 8. 1863; verm. . . . mit † Gertrud Kastenholz, * . . ., † Bonn . . 1869.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Peter, * . . ., † . . . 1902.
2. † Jacob, s. VIa.
3. † Johann, s. VIb.

Vc. † Jodocus Junckersdorf, * Duisdorf bei Bonn 20. 11. 1805, † Cöln a. Rh. 27. 7. 1878; verm. . . . mit † Gertrud Elfgang, * Bonn . ., † Cöln 16. 10. 1839.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Amalie, * . . ., † . . .
2. † Jodocus, * . . ., † . . .
3. † Heinrich, s. VIc.

Vd. † Mathias Junckersdorf, * Lessenich 23. 3. 1765, † . . 13. 3. 1814; verm. . . 10. 2. 1795 mit † Marie Clemenz, * . . ., † . . 31. 3. 1845.

1. † Marie, * 23. 7. 1795, † . . .
2. † Elise, * . . ., † . . 6. 4. 1804.

Ve. † Edmund Johann Junckersdorf, * Lessenich 17. 5. 1772, † Alster 15. 11. 1800; verm. Alster 19. 4. 1796 mit † Sibilla Hennes, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich, * 7. 1. 1800, † . . 5. 1. 1803.
2. † Gertrud, * . . ., † . . .; verm. . . 8. 1. 1822 mit † Theodor Fink, aus Schwadorf.

VIa. † Jacob Junckersdorf, * Bonn 6. 12. 1836, † ebd. 9. 3. 1888; verm. Bonn 4. 6. 1864 mit Maria Walpurgis (Wally) Wilhelmine Fritz, * Königswinter 8. 4. 1842, Tochter des † Martin Fritz, * Oberlahnstein 12. 1. 1788, † Königswinter 8. 2. 1853, Posthalter und Weingutsbesitzer ebd.; verm. ebd. . . . mit † Henriette Stehling, * Königswinter 15. 3. 1811, † ebd. 3. 7. 1852.

Kinder, zu Bonn geboren:

1. † Franz Carl Heinrich, s. VIIa.
2. Maria, * 25. 8. 1866.
3. Albert, * 7. 11. 1867.
4. Elisabeth, * 8. 5. 1873.
5. Karl Matthias, * 25. 4. 1880.

VIb. Johann Junckersdorf, * . . ., . . .; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Peter, * . . .
2. Christine, * . . .

VIc. Heinrich Junckersdorf, * Cöln a. Rh. 14 12. 1838, Bäcker zu Cöln, Röhrergasse 14; verm. Cöln 22. 8. 1874 mit Catharina Steinmann, kath., * Cöln 20. 10. 1847, Tochter des † Wilhelm Steinmann, * Bühne i. Westf. . . ., † Cöln a. Rh. 28. 12. 1861, u. s. Gem. † Margarethe Schieffer, * Cöln a. Rh. . . . 1811, † ebd. . . . 1891.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Margaretha, * 4. 2. 1876.
2. Heinrich, * 22. 2. 1877, Bautechniker zu Cöln a. Rh.; verm. ebd. 29. 6. 1907 mit . . ., * . . .
3. Elisabeth, * 14. 5. 1878; verm. Cöln 25. 6. 1907 mit . . ., * . . .
4. Sophie, * 4. 6. 1881.
5. Wilhelm, * 28. 3. 1885, Bäcker.
6. Agnes, * 9. 11. 1886, Buchhalterin.
7. Mathilde, * 9. 4. 1889, Buchhalterin.

VIIa. Franz Carl Heinrich Junckersdorf, * Bonn a. Rh. 10. 3. 1865, Kaufmann zu Dresden; verm. . . 1. 8. 1897 mit Selma Elisabeth Laube, * Gleuchau . . .

Sohn, zu Dresden geboren:

1. Heinrich Reinhard, * 26. 4. 1900.

B. Jüngere Alt.

IIIb. † Adam Junckersdorf, get. Alster 25. 8. 1701, † ebd. 5. 5. 1754; verm. . . . mit † Clara Fuß, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Maria Veronica, * 21. 9. 1741, † . . . 7. 7. 1788: 2 mal verm. — a) . . . mit † Adam Soëst, * . . ., † . . . — b) . . . mit † . . . Hennes.

2. † Catharina, * 8. 1. 1743, † . . .
3. † Heinrich, * 27. 8. 1744, † . . .
4. † Sibilla, * 20. 4. 1746, † . . .
5. † Clara, * 5. 4. 1748, † . . .; verm. . . . mit † Heinrich Dietz, * . . ., † Birrekoven 19. 3. 1840.
6. † Wilhelm, s. IVd.
7. † Helene, * 28. 8. 1751, † . . .
8. † Anna, * 24. 6. 1753, † . . .

IVd. † Wilhelm Junkersdorf, * Roisdorf 27. 1. 1749, † Alfter 28. 8. 1797, Ackerer; verm. . . . mit † Margaretha Reintgen, * . . ., † . . .

Sohn, zu Cöln a. Rh. geboren:

Vf. † Mathias Junkersdorf, * . . . 1794, † Cöln 28. 3. 1854; verm. . . . vor 1824 mit † Marie Louise Elisabeth Pohl, * . . ., † Cöln . . 2. 1864.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Catharina, * 18. 5. 1824.
2. Heribert, s. VId.
3. † Friedrich Everhard Josef, * 17. 5. 1829, † . . 14. 1. 1842; unverm.
4. † Caspar Josef, * 27. 1. 1831, † . . 14. 2. 1872; unverm.

VId. Heribert Junkersdorf, * Cöln a. Rh. 29. 7. 1827, . . .; verm. . . . mit Gertrud Mohr, * Heimersheim 16. 7. 1831.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Martin Severin, s. VIIb.
2. Theodor, * 8. 6. 1857; unverm.
3. Josef Heinrich, s. VIIc.
4. Margaretha, * . . . 1868; verm. . . . mit Anton Vieten, zu Cöln.
5. Maria, * . . . 1870; verm. . . . mit Josef Crombach.

VIIb. † Martin Severin Junkersdorf, * Cöln a. Rh. 25. 11. 1855, † . . 1. 4. 1904, Bildhauer; verm. Cöln 7. 10. 1887 mit Catharina Becker, * . . 9. 1. 1861.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Heribert, * 8. 10. 1888, † . . 21. 9. 1900.
2. Gertrud, * 20. 10. 1889.
3. Martin, * 11. 3. 1894..

VIIc. Josef Heinrich Junkersdorf, * Cöln a. Rh. 4. 1. 1864, Bildhauer zu Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin; verm. Cöln 14. 5. 1901 mit Sophie Crombach, * . . 13. 10. 1867.

Kinder, 2—5 zu Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin geboren:

1. Johannes Heribertus Josef, * Charlottenburg 1. 11. 1892.
2. Heribert Hubert Josef, * 19. 5. 1895.
3. Josef Heinrich, * 26. 9. 1896.
4. Wilhelm Hubert Josef, * 27. 1. 1900.
5. Caecilie Josefine Hubertine, * 17. 9. 1903.

Anhang.

Aus früherer Zeit werden genannt:

1431 31. 12. † Johann Guntersdorf, Schöffe im Brühl bei Cöln a. Rh.

1496. † Johann Guntersdorf, Schöffe ebd.

1520. Johan Gundestorp, im Brühl.

Klauder,

aus Pößneck in Thüringen.

Wappen[1]: in Rot ein von zwei einwärtsgekehrten goldgekrönten, silbernen Schlangen umwundenes goldenes Krückenkreuz, auf dem eine von einem goldenen Stern überhöhte silberne Taube sitzt; auf dem Helm mit rot-silberner Decke die Taube, darüber der Stern, zwischen zwei roten Büffelhörnern.

Evangelisch. Zu Pößneck, Dresden, Ulhstädt in Sachsen, Düsseldorf, Neumünster und Rüllschau bei Flensburg.

---

[1]) vgl. Neuer Siebmacher V 5 S. 10, Taf. 12, aus den handschriftl. Nachträgen zum Alten Siebmacher. Das Wappen wurde wahrscheinlich um 1[illegible] von dem † Gabriel Clauder, Herzogl. Sächs. Leibarzt zu Altenburg geführt und ist von Arno Klauder, vgl. XI c, angenommen worden. Anstelle der im Siebmacher gegebenen Schildfarbe Blau wurde hier Rot gesetzt, um nicht in die Rechte einer vielleicht nicht verwandten Familie einzugreifen, ebenso wurde der Stern hinzugefügt.

In den Kirchenbüchern zu Pößneck finden sich die Schreibweisen Klauder und Clauder. Es begegnen uns zu Pößneck ohne nachweisbaren Zusammenhang:

† Cuntz (Curt) Klauder, * . . ., † Pößneck . . 1578; verm. Pößneck 30. 9. 1577 mit † Catharina Andersmann.

Sohn:

1. † Marten, * . . ., † Pößneck . . 1578.

† Nikolaus Klauder, * . . ., † Pößneck . . 1575; verm. . . . mit † . . ., † Pößneck . . 1592.

Gerade Stammfolge:

I. † Christoph Klauder, * . . ., † Pößneck . . 1607; verm. . . . mit † . . ., † Pößneck . . 1610.

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. † Andreas, * 10. 7. 1575, † . . .; verm. Pößneck 13. 2. 1604 mit † Agnes Lemrich.
2. † Agnes, * 19. 8. 1578, † . . .
3. † Hans, s. II.

II. † Hans Klauder, * Pößneck 30. 9. 1581, † . . .; verm. Pößneck 22. 11. 1612 mit † Sabina Guldemund, * . . ., † . . .

? Sohn:

III. † Andreas Klauder, * . . ., † . . .; verm. Pößneck 10. 1. 1631 mit † Elisabeth Fischer, * . . ., † . . .

Sohn, zu Pößneck geboren:

IV. † Hans Georg Klauder, * 6. 4. 1635, † . . ., Tuchmacher und Walkmüller zu Pößneck; verm. ebd. 10. 10. 1660 mit † Susanne Bischof, * . . ., † . . .

Sohn, zu Pößneck geboren:

V. † Hans Nikol (Johannes Nikolaus) Klauder, * 7. 11. 1660, † . . ., Tuchmacher zu Pößneck; verm. ebd. 9. 11. 1686 mit † Marie Magdalene Schweinitz, * . . ., † . . .

Söhne, zu Pößneck geboren:

1. † Johann Nicolaus, s. VIa, Erster Zweig.
2. † Sohn, * . . ., † . . .
3. † Johann Andreas, s. VIb, Zweiter Zweig.

A. Erster Zweig.

VIa. † Johann Nicolaus Klauder, * Pößneck 4. 6. 1694, † ebd. vor 1753, Tuchmacher zu Pößneck; verm. ebd. 20. 10. 1722 mit † Susanne Marie Thalmann, * Pößneck 4. 1. 1697, † ebd. 20. 4. 1761, Tochter des † Hans Thalmann, Tuchmacher ebd.

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. † Johann Friedrich, * 9. 7. 1723, † . . .
2. † Johann Nicolaus, s. VIIa.
3. † Susanne Marie, * 8. 5. 1727, † . . .
4. † Elisabeth Marie, * 11. 8. 1730, † . . .
5. † Johann Christoph, * 12. 7. 1733, † . . .

VIIa. † Johann Nicolaus Klauder, * Pößneck 24. 12. 1724, † ebd. 10. 8. 1811, Tuchmacher zu Pößneck; 2 mal verm. — a) ebd. 17. 1. 1753 mit † Anne Marie Müller, * Pößneck 11. 5. 1731, † ebd. 4. 3. 1769, Tochter des † Johann Andreas Müller, * ebd. . . ., † . . ., Brautnecht. — b) Wernburg bei Pößneck 21. 11. 1769 mit † Marie Magdalene Mell, * Wernburg . . 1742, † . . ., Tochter des † Johann Georg Mell, * Wernburg . . ., † ebd. . . .

Kinder, zu Pößneck geboren,

erster Ehe:

1. † Katharine Elisabetta, * 7. 10. 1753, † . . .
2. † Maria Magdalena, * 20. 9. 1755, † . . .

3. † Susanna Dorothea, * 16. 11. 1756, † . . .
4. † Marie Rosine, * 22. 7. 1759, † . . .
5. † Marie Elisabethe, * 28. 9. 1761, † . . .
6. † Johann Michael } Zwillinge { † . . .
7. † Anna Magdalene } * 6. 10. 1763 { † . . .
8. † Johann Georg, s. VIII a.

zweiter Ehe:

9. † Johann Christoph, * 24. 10. 1770, † . . .
10. † Johann Samuel, * 13. 9. 1771, † . . .
11. † Marie Magdalene, * 8. 3. 1774, † . . .
12. † Dorothea Elise, * 9. 3. 1776, † . . .
13. † Johann Friedrich, * 17. 3. 1777, † . . .

VIII a. † Johann Georg Klauder, * Pößneck 22. 11. 1766 (18. 1. 1778), † ebd. 19. 1. 1844 (24. 1. 1843), Tuchmacher zu Pößneck; 2 mal verm. — a) ebd. 29. 4. 1789 mit † Marie Elisabeth Sänger, * ebd. 1. 3. 1761, † ebd. 26. 12. 1805, Tochter des † Johann Wilhelm Sänger, Lohgerber. — b) Pößneck 20. 6. 1806 mit † Marie Sophie Thalmann, * ebd. 14. 4. 1779, † ebd. 14. 1. 1815, Tochter des † Johann David Thalmann, Tuchmacher zu Pößneck.

Kinder, zu Pößneck geboren,

erster Ehe:

1. † Johann August, * 27. 1. 1790, † . . .
2. † Georg Andreas, * 19. 8. 1791, † . . .
3. † Johann Michael, * 2. 3. 1793, † . . .
4. † Johann Christoph, * 19. 3. 1795, † . . .
5. † Christoph Ernst, * 3. 9. 1797, † . . .
6. † Johann Friedrich Michael, s. IX a, Pößnecker Haus.

zweiter Ehe:

7. † Christian David, s. IX b, Neumünster-Rüllschauer Haus.
8. † Georg August, s. IX c, Pößneck-Aumaer Haus.

a. Pößnecker Haus.

IXa. † Johann Friedrich Michael Klauder, * Pößneck 23. 3. 1800, † ebd. . . ., Tuchmacher zu Pößneck; verm. ebd. 26. 8. 1827 mit † Christiane Magdalene Diesel, * ebd. . . . † . . .

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. Friederike, * 5. 5. 1828.
2. † Hermann, * 4. 2. 1832, † ebd. 18. 11. 1895.
3. Christian Friedrich Bernhard, s. Xa.
4. † Pauline, * 30. 8. 1836, † ebd. 10. 2. 1906; verm. ebd. . . . mit August Kind, * Parchim . . .
5. Hulda, * 21. 10. 1840; verm. ebd. . . . mit Th. . . Lienkämper.

Xa. Christian Friedrich Bernhard Klauder, * Pößneck 14. 7. 1833, Tuchmacher ebd.; verm. ebd. 26. 8. 1864 mit Minna Streitberger, * . . 24. 1. 1840.

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. † Bernhard, * 11. 2. 1865, † Shreveport La. 8. 11. 1902.
2. Lina, * 29. 5. 1867.
3. † Franz, * 4. 3. 1869, † Shreveport La. . 5. 1900.
4. Emil Hermann Hugo, s. XIa.
5. Otto, * 21. 6. 1873.

XIa. Emil Hermann Hugo Klauder, * Pößneck 15. 8. 1871, . . . zu Pößneck in Sachsen; verm. ebd. 22. 7. 1899 mit Rosa Büttner, * Pausa 30. 9. 1875.

Kinder, zu Pößneck geboren:

1. Alfred, * 6. 6. 1900.
2. † Rudolf, * 20. 12. 1901, † . . 1. 1. 1902.
3. Helene, * 11. 1. 1905.

b. Neumünster-Rüllschauer Haus.

IXb. † Christian David Klauder, * Pößneck 19. 2. 1807, † . . 21. 6. 1863, Tuchmachermeister zu Pößneck; verm. . . . mit † Sophie Henriette Emilie Hickethier, * Saalfeld a. Saale . . ., † . . .

Sohn, zu Pößneck geboren:

Xb. Friedrich Emil Klauder, * 15. 4. 1838, Buchhalter zu Neumünster; verm. . . . mit † Dorothea Ottilie Riemann, * Gaßwitz, Kreis Ziegenrück bei Erfurt, . . ., † . . 10. 8. 1899.

Sohn, zu Pößneck geboren:

XIb. Heinrich Bernhard Otto Klauder, * 2. 2. 1866, Pfarrer zu Rüllschau bei Flensburg; verm. Sommerland 2. 8. 1892 mit Christine Cäcilie Albertine Holst, * . . .

Kinder, zu Rüllschau bei Flensburg geboren:

1. Gottlieb Emil Albert, * 22. 5. 1893.
2. Emil Otto Jakob, * 6. 3. 1896.
3. Alfred Johannes Paul, * 6. 9. 1897.
4. Marie Emilie Clementine, * 11. 12. 1898.
5. Max Paul Heinrich, * 6. 2. 1901.
6. Magdalene Therese Bertha, * 24. 4. 1902.
7. Ottilie Ida Hermine, * 17. 19. 1903.
8. Heinrich Bernhard Otto, * 16. 2. 1905.

c. Pößneck-Aumaer Haus.

IXc. † Georg August Klauder, * Pößneck 11. 2. 1810, † ebd. 26. 10. 1882, Weißbäckermeister zu Pößneck; verm. Zikra bei Auma . . 1832 mit † Christiane Dorothea Liebold, * ebd. 11. 11. 1811, † Pößneck 1. 9. 1878, Tochter des † . . . Liebold, Richter und Kirchenvorsteher zu Zikra, u. s. Gem. † . . . Patz.

Kinder, 1—8 zu Pößneck, 9—12 zu Auma geboren:

1. † Marie Friederike Therese, * 2. 2. 1833, † . . .
2. † Wilhelmine Bernhardine Hulda, * 8. 4. 1836, † . . .: verm. . . . mit Hermann Rounneberger.
3. † Johanne Wilhelmine, * 14. 4. 1838, † . . .: verm. . . . mit August Schmidt.
4. † Auguste Therese Alwine, * 13. 4. 1840, † . . .: verm. . . . mit . . .

5. † Christian Albrecht Richard, * 1. 2. 1843, † . . .
6. † Christiane Emilie Hedwig, * 21. 1. 1845, † . . .: verm. . . . mit Oswald Müller, zu Dresden-Übigau.
7. † Christian Georg Ferdinand, s. Xc.
8. † Karl Friedrich August, * 30. 1. 1848, † . . .
9. † Therese Amalie Anna, * 15. 4. 1850, † . . .; verm. . . . mit Richard Herder, zu Pößneck.
10. † Alma Thekla Bertha, * 28. 3. 1851, † Pößneck 3. 1. 1869; unverm.
11. † Luise Bertha Agnes, * 2. 8. 1853, † . . .; verm. — a) . . . mit † . . Rußmann. — b) . . . mit † . . Scholz, zu Hamburg.
12. † Wilhelm Emil Arno, * 24. 7. 1856, † Pößneck 30. 11. 1857.

Xc. † Christian Georg Ferdinand Klauder, * Pößneck 14. 8. 1846, † Zeutsch bei Orlamünde 3. 7. 1901, Porzellan-Maler ebd.; verm. Ilmenau 14. 6. 1869 mit † Therese Friederike Henriette Auguste Magdalene Bucklitsch, * Ilmenau 14. 3. 1850 (Tochter des † Friedrich Bucklitsch, * Ilmenau 16. 6. 1811, † ebd. 15. 2. 1861, Ziegelbrenner ebd.; verm. Ilmenau . . . mit † Gottlibine Friederike Baumeister, * ebd. 28. 7. 1815, † ebd. 19. 8. 1890).

Kinder, 1—3 zu Pößneck, 4—10 zu Zeutsch bei Orlamünde geboren:

1. Hermann August Emil Arno, s. XIc.
2. Auguste Rosalie Helene Anna, * 19. 5. 1872; verm. Zeutsch 15. 4. 1894 mit † Max Nitzsche, * . . ., † Rudolstadt 16. 4. 1908, Landgerichtsdiener ebd.
3. Ottilie Emma Agnes, * 1. 2. 1874; verm. Leipzig-Sellerhausen 8. 3. 1902 mit Arthur Kritz, Buchbinder zu Leipzig.
4. Hedwig Thekla Ottilie, * 4. 2. 1876; verm. Leipzig 2. 4. 1898 mit Ernst Schiemann zu Kleinkrossen bei Uhlstädt; Zwilling mit:
5. † Helene, * 4. 2. 1876, † Zeutsch 1. 9. 1876.

6. Emilie Clara, * 14. 3. 1878; verm. Leipzig 3. 3. 1903 mit Theodor Pfau, Schlosser zu Leipzig.
7. Ernestine Minna Fanny, * 1. 7. 1880; verm. Zeutsch 16. 2. 1902 mit Otto Schönherr, ebd.
8. Helene Lydia, * 21. 7. 1883; verm. Cumbach bei Rudolstadt 31. 12. 1903 mit Otto Eberhardt, zu Cumbach.
9. Alfred Adolf Arthur, * 17. 6. 1885.
10. Emil Oscar, * 22. 4. 1888.

XIc. Hermann August Emil Arno Klauder, * Pößneck 19. 6. 1870, Prokurist der Porzellan-Fabrik Carl Alberti zu Uhlstädt; verm. ebd. 14. 10. 1894 mit Friederike Anna Bertha Hennig, * Kleinkrossen bei Uhlstädt 23. 2. 1873 (Tochter des Johann Christoph Hennig, * Kleinkrossen 23. 8. 1832, Zimmermann; verm. ebd. . . . mit † Wilhelmine Dorothea Werner, * Uhlstädt 2. 3. 1836, † Kleinkrossen 6. 3. 1897).

Kinder, 1—3 zu Uhlstädt geboren:

1. Albert Paul, * 2. 3. 1895.
2. † totgeb. Sohn, * † 6. 4. 1900.
3. Erna Vera, * 1. 7. 1901.
4. Johannes Ferdinand Rudolf, * Kleinkrossen 4. 11. 1903.

B. Zweiter Zweig.

VIb. † Johann Andreas Klauder, * Pößneck 29. 11. 1699, † . . ., Tuchmacher zu Pößneck; verm. ebd. 29. 10. 1726 mit † Rosine Dorothea Hanemann, * . . 1. 4. 1707, † . . .

erster Sohn, zu Pößneck geboren:

VIIb. † Johann Heinrich Klauder, * 9. 1. 1728, † . . ., Tuchmacher zu Pößneck; verm. ebd. 23. 11. 1756 mit † Elisabethe Marie Erhardt, * . . 12. 6. 1735, † . . .

dritter Sohn, zu Pößneck geboren:

VIIIb. † Christoph Heinrich Klauder, * 18. 10. 1762, † . . ., Tuchmacher zu Pößneck; verm. ebd. 16. 11. 1790 mit † Elisabethe Margarethe Diesel, * . . 7. 10. 1771, † . . .

dritter Sohn, zu Pößneck geboren:

IXd. † Christoph Georg Alexander Klauder, * 10. 12. 1793, † Saalfeld i. Thür. 25. 10. 1857, Tuchmacher ebd.; verm. Saalfeld 31. 3. 1819 mit † Marie Sophie Ziener, * ebd. . . 1792, † . . .

Sohn, zu Saalfeld a. d. Saale geboren:

Xd. † Johann Christoph Christian Klauder, * 22. 12. 1821, † ebd. 8. 3. 1902, Bürger und Tuchmacher-Obermeister ebd.; verm. Saalfeld 26. 8. 1849 mit † Wilhelmine Schenk, * ebd. 12. 3. 1828, † ebd. 13. 5. 1884, Tochter des † Johann Wilhelm Friedrich Schenk, * Saalfeld . . ., † . . ., Fuhrherr ebd., u. s. Gem. † Karoline Gotthardine Munsche, * Caulsdorf . . ., † Saalfeld . .

Kinder, zu Saalfeld a. d. Saale geboren:

1. Christoph Karl Hermann, s. XId.
2. Hieronymus Paul Gustav, s. XIe.
3. Christian Theodor Ernst, s. XIf.
4. Tochter, * . . .
5. Tochter, * . . .
6. Tochter, * . . .

XId. Christoph Karl Hermann Klauder, * Saalfeld a. d. Saale 12. 5. 1850, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Dresden; verm. Olbernhau 26. 5. 1874 mit Auguste Minna Höpfner, * ebd. 27. 5. 1846, Tochter des † Friedrich Gustav Höpfner, * Olbernhau . . ., † ebd. . . . 1873, u. s. Gem. † Auguste Minna Thürmer, * Lengefeld i. Erzgeb. . . ., † Dresden . . 1889.

Kinder, zu Olbernhau geboren:

1. Christoph Hermann Karl, * 25. 7. 1875, Kaufmann zu Dresden.
2. Ernst Reinhard Hugo, * 1. 9. 1876, Ingenieur zu Dresden.

XI e. Hieronymus Paul Gustav Klauder, * Saalfeld i. Thür. 11. 3. 1856, Fabrikbesitzer zu Dresden-Löbtau; verm. Weißenfels a. S. 9. 4. 1881 mit Minna Kretzschmar, * ebd. 2. 5. 1852, Tochter des † Carl Kretzschmar, u. s. Gem. † Wilhelmine Schmidt.

Sohn, zu Lure in Frankreich geboren:

1. Charles, * 22. 9. 1885, Kgl. Fähnrich.

XI f. Christian Theodor Ernst Klauder, * Saalfeld i. Thür. 4. 12. 1859, Kaufmann zu Düsseldorf, Friedenstr. 7; verm. Düsseldorf 8. 8. 1891 mit Antonie Henriette Braun, evang., * Cöln a. Rh. 27. 11. 1872 (Tochter des † Anton Braun, kath., * Cöln a. Rh. 18. 9. 1836, † Düsseldorf 1. 7. 1894, Kgl. Eisenbahn-Lokomotivführer; verm. Cöln a. Rh. 18. 4. 1870 mit Henriette Christiane Müllensiefen, ev., * Steimel im Westerwald 15. 5. 1847).

Kinder, zu Düsseldorf a. Rh. geboren:

1. Hermann Erich Tillmann Ernst, * 7. 11. 1895.
2. Therese Emilie Henriette, * 24. 8. 1897.
3. Alfred Karl Anton Christian, * 23. 3. 1899.
4. Elisabeth Frida Wilhelmine, * 23. 2. 1901.

Koyen.

Nachträge zu Bd. 6, S. 111 fg.

L.

Koye,
in Dänemark.

Wappen: im Schildhaupte drei (2:1) Sterne. Auf dem Helm: eine Straußenfeder.

I. † Johann Koye, * . . . 1666, † Kopenhagen (Garnison-K.) 6. 8. 1736, Kgl. Dänischer Wachtmeister-Leutnant ebd., kam 1688 nach Dänemark, besaß zu Kopenhagen das Haus Friedrichsborgstr. Nr. 82, das 1728 abbrannte; verm. (? Kopenhagen St. Petri) . . . mit † Anne Marie Sengebusch, * . . ., † . . 19. 7. 1723.

Sohn, zu Kopenhagen geboren:

II. † Valentin v.[1]) Koye, * Kopenhagen . . . 1710, begr. Kopenhagen (Garnison-K.) 10. 7. 1789, Kgl. Dän. Major a. D., trat 1730 in den Heeresdienst, 18. 11. 1733 Fähnrich

---

[1]) Dänischer Offizier-Personal-Adel.

réformé in Schachs geworbenem Infanterie-Rgt., 12. 3. 1734 wirklicher Fähnrich, 1744 Leutnant im Laalandschen Regiment zu Kopenhagen, 1750, 1752 Kapitän ebd., 1. 7. 1774 auf Wartegeld gesetzt, dann Amtsverwalter auf Möen; verm. Rendsburg . . . mit † Sophia Cathrina Ramecke (Ramke), * . . . 1716, begr. Kopenhagen (Garnison-K.) 3. 6. 1780.

Kinder, 3-6 zu Kopenhagen geboren, in der Garnison-K. getauft:

1—2. † . ., * ? Rendsburg . . ., † nach 1786.
3. † Johann Gottfried, s. III.
4. † Margaretha, get. 21. 1. 1746, † Kopenhagen (Garn.-K.) 21. 3. 1825; unverm.
5. † Elisabeth Maria, get. 21. 12. 1750, † vor 1789 ? nach 1786.
6. † Barbara Tugendreich, get. 27. 12. 1752, † . . ., 1789 unverm.
7. † Dorothea Sophia, * (? Nyborg) . . ., † vor 1789 (? nach 1786); verm. . . . mit † Friedrich Carl Baudiß, Major; 6 Kinder.
8. † Volrath Valentin, * Nyborg 26. 8. 1755, † . . ., 14. 3. 1772 Landkadett, 31. 7. 1776 Fähnrich im Schleswigschen Infanterie-Rgt., 1787 desertiert, 1. 6. 1787 zur Degradation und Enthauptung durch das Schwert verurteilt.

III. † Johann Gottfried v.[1]) Koye, get. Kopenhagen (Garnison-K.) 1. 9. 1744, † Stege auf der Insel Möen 7. 2. 1819, Kgl. Dän. Oberstleutnant und Consumptions-Inspektor ebd., 1781 Kammerrat ebd., 1788 Major ebd., 1803 auch Zoll-Inspektor, 1819 Oberstleutnant und Consumptions-Inspektor; verm. . . . mit † (Henriette) Gustava Dorothea Michaelsen, * . . 1756, † Stege 14. 9. 1803.

Kinder, zu Stege auf der Insel Möen geboren:

1. † Friedrich Valentin Peter Gottfried, s. IV.
2. † Elsebet (Lise) Amalie, * 1. 8. 1788, † Kopenhagen 17. 2. 1868, 1818, 1823 zu Rendsburg; unverm.

3. † Anton Gustav, * 13. 7. 1795, † Rendsburg 26. 7. 1823, Kgl. Dän. Premier-Leutnant in des Königs Leibregiment, 1818 Sekondleutnant ebd.

IV. † Friedrich Valentin Peter Gottfried v.[1]) Koye, * Stege auf der Insel Möen 12. 6. 1781, † Kopenhagen (Garnison-K.) 11. 1. 1863, Kgl. Dän. Oberst, 1818, 1823 Kapitän im Artilleriekorps zu Rendsburg; verm. . . . mit † Caroline Friboe, * . . ., † . . . 19. 3. 1865.

Kinder:

1. † Anna Gustavine (Gusta) Engelline Vildenradine, * . . ., † Kopenhagen 29. 5. 1887; verm. vor 1865 mit † Johann Peter Baggesen, * . . . 1800, † . . 21. 9. 1853, Kgl. Dän. Major in der Artillerie-Brigade; 3 Söhne, 2 Töchter.

Loeper,

v. Loeper,

aus Hausfelde bei Stargard in Pommern.

Wappen A: in Rot auf goldenem Dreiberg ein silbernes Windspiel mit goldenem Halsband. Auf dem Helme mit rot-silbernem Wulste und gleicher Decke das Windspiel wachsend.

Ergänzungen und Berichtigungen zu Bd. 10, S. 361 fg.

S. 361: Wappen B: Die Halbmonde oben sind gesichtet.

S. 363: III. † Martin Loeper, Kaufmann und Senator zu Stargard i. Pom.: 2 mal verm. — a) mit Anna Leveke. — b) mit † Dorothea Schacht, Tochter des † Adam Schacht, * . . ., † Stargard i. Pom. . . 1625, Magister, seit 1614 Archidiakonus ebd.

S. 364: IVa. † Joachim Loeper, * Stargard i. Pom. 21. 5. 1625, † Werben am Madüe-See i. Pom. 14. 1. 1698, Pfarrer ebd., Präpositus der Colbatzer Synode, studierte zu Rostock, 13. 5. 1652 Magister ebd., 25. 6. 1655 Pfarrer zu Werben, 11. 5. 1667 auch Präpositus der Colbatzer Synode: verm. . . . mit † Regina Schultz, * . . ., † . . 2. 5. 1702, Tochter des † David Schultz, Ratsherrn zu Arnswalde, u. s. Gem. † Barbara Treder.

Kinder: . . .

3. † Anna Barbara, * . . ., † . . .; verm. Werben . . 1692 mit † Immanuel Bernd (Behrend), * Stargard i. Pom. . . 1665, † Werben 27. 11. 1728, Magister, seit 1692 Pfarrer ebd. und Senior der Colbatzer Synode, Sohn des † Johann Bernd, Hof-Sekretär zu Stargard.

Vb. † Joachim Loeper, * . . 1668, † Daberkow bei Anklam 31. 7. 1741, Pfarrer ebd., besuchte die Schule zu Stargard i. Pom., 1691 die Universität Wittenberg, 7 Jahre die zu Leipzig, 16. 6. 1700 Pfarrer zu Daberkow; verm. ebd. 16. 7. 1700 mit † Sophia Juliane Rhete, * ebd. . . 1681, † ebd. 23. 1. 1738, Tochter des † Christian Rhete, * Plathe i. Pom. . . ., † Daberkow 24. 8. 1698, Pfarrer ebd., u. s. Gem. † Sophie Bering.

S. 365: Kinder, zu Daberkow geboren:

2. † Regina Sophia, get. 13. 11. 1702, † . . .; verm.[1]) Daberkow 24. 1. 1730 mit † Johann Paul Adelung, * Berlin 5. 5. 1702, † Putzar bei Anklam 24. 1. 1759, Pfarrer von Putzar und Boltikow, 16. 6. 1725 Kgl. Preuß. Gesandtschaftsarzt zu Warschau, 1729 Pfarrer zu Spantekow, 1744 zu Boltikow und Putzar, Sohn des † Johann

---

[1]) Kinder Adelung:

1. † Johann Christoph, * Spantekow 8. 8. 1732, † Dresden 10. 9. 1806, Sprachforscher und Lexikograph, seit 1787 Oberbibliothekar zu Dresden.
2. † Anna Margaretha Juliana, * Spantekow 23. 12. 1734, † . . .; verm. . . . mit † Conrad Hiltebrand Buntebart, get. Bahn i. Pom. 14. 3. 1720, † Kirchbaggendorf 24. 5. 1786, Pfarrer ebd.
   12. Kinder Buntebart, darunter:
      (9. † Charlotte Dorothea Juliane, * Kirchbaggendorf 21. 12. 1772, vgl. Bd. 13, S. 433. Anm. 15.
3. † Friedrich Wilhelm, * . . 1741, † Stettin 11. 7. 1810, Justiz-Kommissions-Rat ebd.
4. † Christiane Sophie, * . . ., † . . .; verm. Putzar 10. 3. 1760 mit † Joachim Friedrich Sprengel, * Brandenburg a. H. 20. 2. 1726, † . . 1810, Magister, Pfarrer zu Putzar.

Paul Adelung, Pfarrer zu Schwanebeck in der Mittelmark, u. s. Gem. † Margarete Fritsch.

5. † Charlotte Margarete, * . . 1708, † . . 30. 9. 1790; verm. . . 20. 4. 1746 mit † Joachim Daniel Loeper, s. VId, Bd. 10, S. 371.
6. † Engel Agnes, * 26. 10. 1710, † . . .: verm. Taberkow bei Anklam 1. 6. 1742 mit † Georg Andreas Stock, * Querfurth 12. 1. 1717, † Neubrandenburg 13. 1. 1789, 1742 Pfarrer zu Taberkow, 1761 zu Neubrandenburg, Sohn des † Andreas Stock, Wundarzt zu Querfurth, u. s. Gem. † Eva Magdalena Bick, aus Mansfeld.

? 9. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Hoyer, aus Köslin.

IVb. † Martin Loeper, * Stargard i. Pom. 12. 5. 1625, † ebd. 23. 8. 1678, Magister, seit 1658 Pfarrer an der Heil. Geist-Kirche zu Stargard i. Pom.; 2 mal verm. — a) Stargard i. Pom. 23. 8. 1658 mit † Ilse Sophie Engelken, * ebd. 19. 2. 1641, † ebd. 8. 9. 1667 (Tochter des † Wilhelm Engelken, * Kremzow 23. 11. 1608, † Stettin 18. 10. 1683, Vize-Superintendent, Präpositus an St. Marien zu Stettin; verm. ebd. 18. 11. 1639 mit † Sophie Regast, verw. Betke, * . . 5. 1613, † Stettin 8. 4. 1681). — b) . . 11. 2. 1669 mit † Rosine Ottilie Wernicke, * . . 8. 7. 1650, † . . ., Tochter des † Valentin Wernicke, kurfürstl. Kammerschreiber zu Küstrin, später Amtmann zu Carzig, u. s. Gem. † Anna Ottilie Hoffmann v. Greiffenpfeil.

S. 366: Ve. † Peter Loeper, * . . 30. 9. 1672, † Cammin i. Pom. . . 1714, Archidiakonus ebd., besuchte die Schule zu Treptow an der Rega und Stargard, 1690 die Universität zu Leipzig, 1692 zu Greifswald, 27. 4. 1700 Rektor der Kathedral-Kirche zu Cammin, 1704 Adjunkt ebd.; verm. . . . mit † Sophie Juliane Pahl, * . . ., † . . 4. 1734 (sie 2. verm. Cammin 6. 2. 1716 mit † Johann Georg Günther, Archidiakonus zu Cammin).

S. 370: VI. † Martin Christian Loeper, . . . Kammer-Kommissarius, vorher Steuersekretarius zu Parchim.

Vm. † Johann Wilhelm Loeper, * Stargard i. Pom. 17. 9. 1680, † Stralsund 10. 1. 1752, . . ., besuchte das Gröningsche Kollegium zu Stargard, 1698 die Universität Leipzig, 19. 12. 1701 Prediger im Rgt. des Markgrafen Philipp Wilhelm zu Cöln a. Rh., machte den spanischen Erbfolgekrieg mit, 1703 in Bayern, 1704, 1706 in Italien, 1707 in Toulon, 4. 4. 1709 Pfarrer und Präpositus zu Bublitz, 1725 Archidiakonus an der Marienstiftskirche und Professor ebd., 1738 Superintendent der Stralsunder Kirchen, Präses des geistl. Konsistoriums, Professor der Theologie, Scholarch des Gymnasiums, Pfarrer an St. Nikolai zu Stralsund, 15. 7. 1739 Dr. theol. zu Greifswald; verm. . . 3. 10. 1709 mit † Anna v. Schack, . . ., jüngste Tochter des † Jakob v. Schack, ehem. Brandenb. Leutnant und Pfandgesessener zu Megow, u. s. Gem. † Anna Schütte.

VIc. 3. † Christiane, * Schwerin 30. 9. 1755, † . . .; verm. Schwerin 4. 6. 1779 mit † Friedrich August v. Rudloff, * Rostock 6. 2. 1751, † Schwerin 14. 5. 1822, Ghzgl. Mecklenb. Schwerin. Regierungsrat, Legationsrat und Erster Geheimsekretär, Kreistagsabgesandter, Erbherr auf Moisall und Moorhagen in Mecklbg., erhielt Wien 1. 9. 1817 den österreichischen Adel[2]) (Sohn des † Ernst August Rudloff,[3]) * Magdeburg 20. 7. 1712, † Moisall i. Mcklbg. 12. 2. 1775, Erbherr auf Moisall und Moorhagen, ehem. Landsyndikus zu Rostock; verm. ebd. 12. 1. 1742 mit † Anna Ilsebe Prehn, * ebd. 31. 8. 1719, † Bützow 23. 11. 1788); kinderlos.

---

[2]) Ghzgl. Mklbg. Schwer. Anerkennung . . . 19. 2. 1818.

Wappen v. Rudloff (1817): von Rot über Gold schräglinks geteilt, oben silberner Löwe nach links, unten 3 grüne Lorbeerkränze schrägaufwärts hintereinander. Auf dem gekrönten Helme mit rechts rot-silberner, links schwarz goldener Decke 2 grüne Lorbeerblätter, um welche sich in der Mitte ein wagerechtliegender grüner Lorbeerkranz schlingt.

vgl. Gritzner, Deutsche Standeserhebungen, S. 590.

[3]) vgl. v. Dreyhaupt, Geschlechts-Register der Geschlechter zu Halle a. S., ebd. 1750, S. 135, Spalte 2, Nr. 60.

S. 371: VId. † Joachim Daniel Loeper, * Parchim 3. 6. 1710, † Stettin 7. 10. 1773, Prediger an St. Petri ebd., besuchte die Schule zu Parchim, 1720 das Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, 1730 Student zu Halle a. S., 1738 Pfarrer zu Woltersdorf bei Colbatz, 20. 3. 1743 Diakonus an St. Peter und Paul zu Stettin, 1750 Pfarrer ebd.; 2 mal verm. — a) Woltersdorf 20. 10. 1739 mit † Beate Elisabeth Ruccius, * . . ., † . . . (jüngste Tochter des † Jakob Ruccius, * ? Wartenberg . . ., † Woltersdorf 28. 12. 1736, Pfarrer ebd.; verm. ebd. . . . mit † Susanne Sophie Schnecker, * Woltersdorf 23. 3. 1681, † . . 28. 8. 1789).

S. 372: VIIc. 7. ? Heinrich, studierte 1811 die Rechte zu Jena (Jenenser Vandale).

VIId. 1. † Auguste, . . .; verm. . . . mit † Friedrich Johann Gottlieb Sternberg, * Gartz . . ., † Selchow, Kr. Greifenhagen, 27. 5. 1839, Pfarrer ebd., vorher Archidiakonus und Rektor zu Schwedt.

S. 373: 2. † Bertha, . . .; verm. . . . mit † Karl Ernst Eduard Bindemann, * . . ., † . . 4. 12. 1855, seit 7. 1. 1827 Pfarrer zu Liebenow, Kr. Greifenhagen, Sohn des † Karl Christoph Bindemann, Pfarrer zu Neuendorf bei Bahn, vorher Diakonus zu Schwedt.

VIIId. 2. † Georg, * Neu-Brandenburg um 1835, † Stettin . . 1902, Advokat und jr. Syndikus der Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin, studierte 1857 die Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Vandale).

S. 374: VIIIg. † Otto Hermann Friedrich Loeper, . . .: verm. . . . mit † Lina Maria Johanna Gothenbeutel.

S. 375: Kinder:

5. † Editha Wilhelmine, * Liebenow 26. 1. 1858; verm. ebd. 26. 5. 1879 mit Friedrich (Fritz) Wilhelm Karl

Anton v. Lewinski,[4]) * Groß-Glogau 27. 1. 1854, 1880 Second-Leutnant, 1891, 1893 Hauptmann im 6. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 68 zu Coblenz, 27. 1. 1900 Major und Kommandeur der Unteroffizierschule zu Wohlau, 1902 Bat.-Kdr. i. 4. Brdbg. Inf.-Rgt. Nr. 24 zu Neu-Ruppin, 1903 zur Disposition gestellt, m. U. d. Gren.-R. 7, 1905 Kommandeur des Landwehr-Bezirks Kottbus, 10. 4. 1906 char. Oberstleutnant ebd. (Sohn des † Maximilian Friedrich Wilhelm Alexander v. Lewinski, * Münster i. W. 16. 7. 1823, † Berlin 30. 3. 1868, Hauptmann a. D., zuletzt im 7. Inf.-Rgt.; verm. Groß-Glogau 10. 3. 1853 mit † Friederike Antoinette Clara v. Mauschwitz, * Krotoschin um 1823, † Jauer 24. 10. 1880).

IX f. † Moritz . . Loeper, . . studierte 1851 zu Göttingen (Göttinger Bremenser) . . .

S. 376: IXg. † Felix Loeper, . . studierte 1852 zu Göttingen (Göttinger Bremenser) . . .

IXi. † Richard Wilhelm Loeper, * . . ., † Wilhelmsfelde i. Pom. 17. 5. 1905.

S. 377: Vn. † Georg Wilhelm Loeper, . . .; verm. . . . mit † Dorothea Sophia Leistikow.

Kinder, zu Stargard i. P. geboren:

1. † Johanna Juliane, * 7. 5. 1717, † Werben 28. 11. 1748; verm.[5]) Stargard 10. 9. 1739 mit † Christian Wilhelm Zierold, * Stargard 7. 8. 1701, † Werben

---

[4]) Wappen: in Rot ein säbelschwingender Löwe; auf dem bewulsteten Helm fünf Straußenfedern.

[5]) Tochter Zierold, zu . . . geboren:

1. † Johanna Sophie, * . . ., † . . .; verm. . . 3. 5. 1768 mit † Otto Friedrich Gottlob Vogel, * . . 6. 1. 1736, † Stettin 16. 3. 1797, Konsistorialrat ebd., bis 1775 Archidiakonus der St. Marienstifts-Kirche ebd. und Professor am Marienstifts-Gymnasium zu

1. 2. 1780, Pfarrer und Präpositus ebd. (Sohn des † Johann Wilhelm Zierold, * Obervieſenthal bei Annaberg i. Sachſ. 14. 5. 1669, † Stargard 12. 12. 1713, Dr. theol., Konſiſtorialrat ebd.; verm. Stargard i. Pom. 9. 10. 1689 mit † Urſula Chriſtine Haberſack).

S. 378: 10. † Wilhelmine Sophia, . . .; verm. . . mit † Johann Peter Mundt, * Stargard i. Pom. 11. 3. 1727, † Brietzig bei Pyritz 22. 7. 1802, Pfarrer zu Pagenkopf, ſeit 1773 zu Brietzig, Sohn des † Chriſtian Mundt, Bürger und Schuhmachermeiſter zu Stargard i. Pom.

Vo. † Joachim Chriſtian Loeper, . . ., Kgl. Preuß. Hofgerichtsſekretär und Stadtgerichts-Advokat zu Stargard i. Pom., älteſter Kaiſerl. Notarius in Vor- und Hinterpommern; verm. . . . mit † Eliſabeth von Rhöden, aus Winningen bei Wangerin.

Kinder, zu . . . geboren:

4. † Marie Eleonore, * . . 1717, † . . .; verm. . . 29. 10. 1744 mit † Georg Chriſtlieb Meyer, * . . 1681, † Seefeld bei Stargard 17. 8. 1757, Pfarrer ebd., Sohn des † David Meyer, Pfarrer zu Rützow.

Stettin, 1775 Adjunctus des Praepositus zu Werben, 1790 Schulrat und Inſpektor der Landſchulen der Werbenſchen, Colbatzſchen, Pyritzſchen, Bahnſchen und Greifenhagenſchen Synode, 1792 Konſiſtorialrat im Konſiſtorium zu Stettin.

Tochter Vogel, zu . . . geboren:

1. † Johanna Wilhelmine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Philipp Wandam, * Arnswalde N.-M. 26. 9. 1758, † Werben i. Pom. 1. 1. 1832, Probſt ebd., beſuchte die große Ratsſchule und das Gymnaſium zu Stettin, ſtudierte 2 Jahre zu Halle, 5 Jahre Hauslehrer bei ſeinem ſpäteren Schwiegervater, 2. 4. 1786 Prediger zu Schellin und Verchland, 15. 7. 1798 zu Werben, ſeit 1823 Superintendent a. T., Sohn des † Abraham Wandam, Bürger und Gerber zu Arnswalde, u. ſ. Gem. † Marie Eliſabeth Garpke.

S. 379: VIg. † Ernst Balthasar Loeper, * Stargard i. Pom. 10. 9. 1726, † Belkow bei Colbatz i. Pom. 24. 2. 1802, Pfarrer ebd., besuchte die lateinische Stadtschule zu Schivelbein, das Gröningsche Gymnasium zu Stargard i. Pom., studierte zu Halle a. S., Hauslehrer zu Coldemantz bei Greiffenberg i. Pom. und Ückermünde, 1755 Adjunkt zu Seefeld, 4. 6. 1757 Pfarrer zu Belkow; verm. Neumark 11. 5. 1757 mit † Dorothea Marie Küsel, * . . ., † . . . (Tochter des † Martin Christian Küsel, * Stargard . . ., † Klein-Schönfeld bei Colbatz 23. 10. 1739, Pfarrer ebd., studierte zu Halle a. S., 27. 6. 1717 Pfarrer zu Klein-Schönfeld; verm. . . . 1717 mit † Barbara Marie Meyen, * Colbatz . . 1699, † Belkow 7. 12. 1772).

Kinder:

1. † Christine Marie Henriette, * 1. 4. 1761, † . . .; verm. . . 17. 4. 1787 mit † Johann Friedrich Krüger, Ökonomierat in Posen, bis 1801 Pfarr-Adjunkt zu Belkow bei Colbatz i. Pom., kaufte 8. 3. 1800 das Gut Ramlow, später Amtmann zu Schroda i. Pos., Sohn des † . . Krüger, Pächter.

S. 381: IVh. † Christian Loeper, . . ., Kaufmann und Gewandschneider zu Stargard i. Pom.; verm. . . . mit † Sophie Ursinus, . . .

Vp. † Christian Loeper, * Stargard i. Pom. 3. 5. 1679, † Zarben bei Treptow a. R. 18. 1. 1726, Pfarrer ebd., besuchte 1693 das Gröningsche Kollegium zu Stargard i. P., 1694 das Gymnasium zu Danzig, 1697 die Universität Leipzig, 14. 4. 1701 Pfarrer zu Zarben; verm. ebd. 29. 11. 1701 mit † Sophie Elisabeth Eberhardi, * . . ., † . . . (Tochter des † Martin Eberhardi, * Kolberg . . ., † Zarben 21. 4. 1700, Pfarrer ebd.; 2. verm. . . 1678 mit † Sophie Birckholz, * Hoff 3. 2. 1653, † . . .)

Kinder:

S. 382: 6. † Sophie Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. Zarben . . . mit † Jakob Gottlieb Pröhl, * . . 26. 6. 1698, † Zarben 7. 3. 1730, seit 1727 Pfarrer ebd.

Vq. 6. † Dorothea Louise, . . .; verm. . . . mit † Ernst Friedrich Piper . . .

8. † Johann Samuel, * . . . 1729, † Vollentin bei Treptow a. d. Tollense 23. 3. 1781, Pfarrer ebd., studierte zu Halle a. S., Rektor zu Usedom, 1. 10. 1766 Pfarrer zu Vollentin; verm. . . . mit † . . . Thilo, * . . ., † Klatzow bei Treptow a. d. T. . . 12. 1782, Tochter des † August Thilow, * . . ., † 18. 4. 1748, 7. 10. 1714 Pfarrer zu Liepen bei Anklam, 23. 1. 1727 zu Kagenow.

S. 383: VII. † Christian Siegfried Loeper, * Daber 2. 9. 1744, † Stettin 29. 11. 1813, Pfarrer an St. Johannes ebd., 1764—1766 Student zu Halle a. S., 25. 11. 1775 Diakonus an St. Johann zu Stettin, 1810 Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Sophie Magdalene Hedwig Piper, * . . ., † . . ., Tochter des † Ernst Friedrich Piper, Kämmerer zu Stargard i. P., u. s. Gem. † Dorothea Louise Loeper, s. Vq. 6.

S. 385: IVi. † Johann Loeper, . . ., Dr. jur., Assessor des Königl. Preuß. Schöppenstuhls in Hinterpommern und Hofgerichtsadvokat . . .; verm. . . . mit † Anna Maria Brüsewitz, . . .

S. 386: Vs. † Jacob Andreas Loeper, * Stargard i. Pom. 22. 7. 1697, † Stettin (St. Marien) 29. 8. 1748, Professor der Theologie und Philosophie am Marienstifts-Gymnasium ebd., studierte 1714 zu Jena und Halle a. S., 1719 Feld- und Garnison-Prediger bei dem hochfürstl. Anhalt-Zerbstischen Inf.-Rgt. zu Stargard i. Pom., 1723 Pfarrer an der Heil. Geist-Kirche ebd., 1725 Pfarrer an St. Johannis ebd., Professor der Philosophie und Geschichte am Gröningschen Gymnasium zu Stargard i. Pom., 8. 8. 1726 auch Professor der Theologie, 1726 Konsistorialrat, 1732 Pfarrer an St. Marien zu Stettin, 9. 6. 1732 Professor am Marienstifts-Gymnasium, . . .; verm. Stargard i. Pom. . . .

S. 387: VIm. 1. † Dorothea Elisabeth, * Nestin 13. 7. 1753, . . .; verm. Nestin 6. 2. 1779 mit † Otto Albrecht

v. Arnim,[6]) * Werbelow 22. 11. 1751, † Plantikow 17. 6. 1803, Kgl. Preuß. Landrat a. D., Herr auf Plantikow (Sohn des † Georg Heinrich v. Arnim,. * Kröchlendorf 27. 1. 1717, † Werbelow 21. 2. 1793, Herr auf Werbelow, Milow, Schwaneberg und Reckfee, Feuersozietäts-Direktor; verm. Wolfsburg 21. 10. 1746 mit † Marie Albertine Gräfin v. der Schulenburg, * Wolfsburg 27. 3. 1726, † Schermeisel bei Landsberg a. W. 9. 7. 1793).

Anscheinend verwandt:

. . . Löper, 1903 Forstmeister zu Erkner bei Berlin.

---

[6]) Goth. Taschenb. d. uradl. Häuser 1903, S. 64.

Mylius

Mylius,

Mylius-Benzon, Milius, Mylius Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif, Freih. v. Mylius, aus Schleiz in Thüringen.

Wappen (16. Jahrh.) A: in Silber drei rote Rosenzweige mit 4 roten Blättern und 3 Blüten mit goldenem Samen, die aus einem halben blauen Mühlrade hervorwachsen. Auf dem gekrönten Helme mit rot-silberner Decke ein wachsender goldenbewehrter roter Greif, der in den Fängen ein silbernes „Mühlgetriebe" (Radnabe) hält.

Wappen B (Wien 17. 2. 1565): von Blau über Rot geteilt, oben ein fliegender silberner, goldgekrönter Schwan nach links, begleitet unten von 2 goldenen Sternen, unten in einem schwarzen „Thal" 2 Hände hervorwachsend, die eine silberne Gartenlilie an grünem Stengel halten, auf dem Helm mit rechts blau-goldner, links rot-silberner Decke: der Schwan.

Wappen C: von Rot (? Gold) und Schwarz geviert, im 1. und 4. Felde ein aufrechter schwarzer Bär mit goldenem Halsband, im 2. und 3. Felde ein silbernes Lamm das eine mit einem roten Kreuz bezeichnete silberne Fahne trägt; auf dem gekrönten Helm mit schwarz-silbern-rot gemischter Decke der Bär wachsend zwischen schwarzem offnen Fluge.

Evangelisch. Zu Berlin, Hamburg, Leipzig, Weißenfels, Merseburg, Oschatz, Kiel, Rathenow, Charlottenburg, Cöln a. Rh., Braunschweig, Stolp i. Pom., Rawitsch in Posen, Buttstädt bei Weimar, auf Langlingen bei Celle, Lobstädt bei Borna, St. Gangloff bei Gera, Sonneberg i. Sachs.-Mein., auf Rehringswalde bei Wreschen in Posen, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Danzig-Langfuhr, in England, zu Rönninge-Sögaard und Arhuus in Dänemark, Nord-Amerika, Halifax in Kanada und in Finnland.

Im Jahre 1751 und 1752 gab Magister Johann Christoph Mylius,* Buttstädt 27. 7. 1710, Universitätsbibliothekar und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena ein Werk in 3 Bänden heraus: „Historia Myliana. vel de variis Myliorum Familiis earum ortu et progessu usw." Diese Geschichte wurde 1895 übersetzt und bis zur Gegenwart ergänzt von Johann Carl Mylius, Apotheker zu Buttstädt, als „Geschichte der Familien Mylius", ebd. 1895. Nachrichten über die Familie finden sich auch bei J. C. v. Dreyhaupt, Geschlechts-Register der Geschlechter zu Halle, 1750, Taf. 99.

I. † David I. Gering (Göring), * . . ., † . . ., um 1500 Erbauer der Davidsmühle zu Schleiz, Besitzer der Greifenmühle zu Krimmitschau, genannt „der reiche Möller" oder der „Davidsmöller"; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

II. † David II. Möller, der Jüngere, * . . ., † . . ., Besitzer der Davidsmühle zu Schleiz und der Greifenmühle zu Krimmitschau; verm. . . . mit † . . .

Söhne:

1. † . . ., s. IIIa, Schleizer Hauptast.
2. † . . ., s. IIIb, Krimmitschauer Hauptast.

A. Schleizer Hauptast.

IIIa. † . . . Möller, * . . ., † . . ., Besitzer der Davidsmühle zu Schleiz; verm. . . . mit † . . .

Söhne:

1. † Balthasar, s. IVa, Älterer Greizer Ast.
2. † Martin[1]), * . . ., † . . .
3. † Johannes (Hans) s. IVb, Prochaer Ast.
4. † Matthaeus, * . . ., † . . .
5. † Andreas, s. IVc, Jüngerer Greizer Ast.

I. Älterer Greizer Ast.

Wappen B.

IVa. † Balthasar Möller, * . . ., † . . ., Bürger und Böttcher zu Greiz; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

Va. † Valentin Möller (Mylius), * . . ., † Liebenrode 23. 10. 1562.

Kinder, zu Liebenrode geboren „Mylius“:

1. † Johannes, * . . ., † Jena 3. 7. 1575, Dr. phil. et utr. jur., ordentl. Professor ebd., besuchte die Schule zu

---

[1]) Die „Historia Myliana“ nennt als seine Nachkommen die von der Myle in Belgien. Diese gehören jedoch nicht hierher, sondern zu dem Geschlecht der Freiherrn v. Mylius zu Cöln. Griechisch μύλος = Müller.

Ilfeld, 11. 7. 1567 Student zu Wittenberg, . . 2. 1568 zu Jena, Doctor der Philosophie und beider Rechte, 1568 außerordentl. Professor der griech. Sprache zu Jena, 1573 ordentl. Professor, erhielt Wien 17. 2. 1565 von Kaiser Maximilian II. das Wappen B verliehen; verm. . . . mit † Catharina Monner, * . . ., † . . ., Tochter des † Basilius Monner, * . . ., † . . . 6. 1. 1536, Dr. jur., Professor zu Jena; sie 2. verm. . . . mit † Jacob Flach, * . . 4. 11. 1537, † . . 21. 7. 1611, Dr. med., Professor; kinderlos.

II. Prochaer Ast.

Wappen C.

IVb. † Johannes Möller (Müller), genannt Gering, * . . ., † . . ., Bürger zu Procha; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

Vb. † Wolfgang Möller (Müller), * . . ., † Augsburg . . ., Bürger, Tischler, später Gastwirt in der freien Reichsstadt Augsburg; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Augsburg geboren „Mylius“:

1. † Georg I., s. VIa.
2. † Wolfgang, s. VIb.

VIa. † Georg I. Mylius (früher: Müller), * Augsburg . . 1548, † Wittenberg 28. 5. 1607, Professor der Theologie und General-Superintendent ebd., 1566 Student zu Tübingen, 8. 5. 1571 Magister der Philosophie zu Marburg, studierte auch zu Straßburg Theologie, Philosophie und Philologie, 1572 Diaton der Kirche zum heiligen Kreuz zu Augsburg, 1579 Pfarrer an St. Anna ebd., 1579 Dr. theol. zu Tübingen „magna cum laude“, Superintendent der evangelischen Kirchen und Rektor des evangelischen Collegs zu Augsburg, 28. 5. 1584 von den Papisten aus Augsburg vertrieben, lebte dann zu Ulm, 1585 Professor der Theologie und Superintendent

zu Wittenberg, . . 3. 1589 desgl. zu Jena, 1589, 1595, 1601, 1602 Rector Magnificus ebd., 1603 erster Prof. der Theol. und General-Superintendent zu Wittenberg; 2 mal verm. — a) . . 1572 (1573) mit † Barbara Grundler, * . . ., † Augsburg 26. 5. 1584. — b) Ulm 16. 3. 1585 mit † Veronica Weiß,[2]), * Augsburg . . 1563, † (? Bautzen) . . ., Tochter des † Anton Weiß, Patrizier zu Augsburg; sie 2. verm. . . 1608 mit † Martin Jonius, Dr. jur., Rechtsgelehrter zu Magdeburg, später Domprobst zu Bautzen.

Kinder,

erster Ehe, zu Augsburg geboren:

1. † Hieronymus, * 11. 3. 1574, † ebd. 4. 3. 1575.
2. † Georg II., * 19. 2. 1575, † ebd. 21. 2. 1575.
3. † Barbara, * 1. 7. 1578, † Jena 15. 5. 1637; verm. Jena 20. 10. 1595 mit dem Witwer † Ortolph Fomann, d. Ält., * . . ., † . . 19. 5. 1634, Dr. jur., Professor zu Jena; 1 Tochter, 3 Söhne.[3])
4. † Dorothea, * 6. 2. 1580, † Augsburg 31. 7. 1580.
5. † Gabriel, * 26. 11. 1581, † Wittenberg 11. 3. 1601, 1593 Student zu Jena, 4. 7. 1597 Baccalaureus der Philosophie, 1599 Magister der Philosophie.
6. † Katharina, * 18. 1. 1583, † Jena 26. 8. 1635; verm. . . . 1600 mit † Georg Müller (Mylius), * . . ., † . . 1627, aus Erfurt, Stadtschreiber und Syndikus zu Herzberg a. d. Elster.

zweiter Ehe:

7. † Georg III., s. VII a.
8. † Salome, * Wittenberg 8. 3. 1587, † ebd. 29. 3. 1587.

---

[2]) Wappen der Weiß: in Rot auf grünem Dreiberg ein stehender goldener Löwe, dem anstelle des Kopfes eine natürliche gekrönte Jungfrau mit grünen Drachenflügeln statt der Arme entwächst. Auf dem gekrönten Helm mit rot-goldner Decke: die geflügelte Jungfrau wachsend. Vgl. Alt. Siebm. 3. Taf. 1[illegible]

[3]) unter ihnen:

1. † Ortolph Fomann, d. Jüng., * . . ., † Jena 12. 5. 1[illegible], Prof. der Rechte.
2. † Jacob, * . . ., † Jena 17. 2. 1637, Hof Gerichtsadvokat ebd.

9. † Polycarpus I., * ebd. 2. 5. 1588, † Jena 20. 5. 1589.
10. † Polycarpus II., s. VII b.
11. † Judith, * Jena 22. 12. 1591, † Kranichfeld . . 1636; verm. Magdeburg 24. 10. 1608 mit † Simon Wiprecht, * . . ., † Jena 18. 2. 1653, Advokat zu Magdeburg, später Doctor beider Rechte und Hofgerichts-Advokat zu Jena.
12. † Antonius, s. VII c.
13. † Regina, * Wogau (?) bei Jena . . ., † Merseburg 15. 9. 1633 an der Pest; verm. . . . 1623 mit † Lorenz Andreae, * . . ., † Merseburg 17. 9. 1633 an der Pest, Dr. theol., Superintendent ebd., (Sohn des † Elias Andreae, * . . 29. 7. 1561, † . . 10. 2. 1617, Mag., Pfarrer an St. Moritz zu Halle; verm. . . 1587 mit † Benigna Host, aus Frankfurt a. O.)
14. † Veronica, * . . 16. 9. 1597, † Merseburg . . 1633 an der Pest; unverm.
15. † Ludwig, * Jena 8. 9. 1599, † ebd. . . 1601.
16. † Immanuel, s. VII d.
17. † Euphrosyne, * Wittenberg 14. 10. 1604, † ebd. 7. 5. 1605.

VI b. † Wolfgang Müller (Mylius), * . . ., † . . ., 1584 Diener des Stadtpflegers zu Augsburg, 1589—1604 Amtsschreiber zu Jena; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Philipp, * . . ., † . . ., 1602 Student zu Jena.

VII a. † Georg III. Mylius (Müller), * Wittenberg 1. 2. 1586, † Jena 7. 8. 1687, J. U. D., Fürstl. Anhalt. Rat ebd., . . 1. 1596 Student zu Jena, dann zu Wittenberg, 1609 Doktor beider Rechte zu Jena, 1612 Ober-Hof-Gerichts-Advokat und Erster Syndikus der Universität ebd., 1625 Dritter Assessor des Schöppenstuhls der Stadt Halle a. S., 20. 12. 1627 Bürger und Pfänner ebd., Scabinus senior ebd., 1630 Rat der Fürstin Anna Sophie von Anhalt zu Jena; 3 mal

verm. — a) Jena 28. 8. 1609 mit † Anna Margarethe Hoffmann, * Jena 14. 11. 1591, † ebd. 16. 12. 1612, älteste Tochter des † Liborius Hoffmann, † vor 1609, Dr. jur., Professor zu Jena. — b) Zeitz 10. 5. 1614 mit † Dorothea Timaeus, * Leipzig 1. 9. 1595, † Halle 4. 7. 1630, Tochter des † Johann Timaeus, * . . 13. 2. 1569, † Dresden 2. 2. 1627, Dr., Kurfürstl. Sächs. Geh. Rat und Appellationsrat und Kanzler zu Zeitz, comes Caesareus Palatinus, Fürstl. Magdeb. Kanzler zu Halle, dann zu Dresden u. s. Gem. † Elisabeth Schilter. — c) Jena 4. 6. 1632 mit † Katharine Marie Denhard, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Denhard, Dr., Syndicus Primarius zu Magdeburg, später Herzogl. Sachsen-Eisenach'scher Kanzler: sie 2. verm. . . 1640 mit † Salomon Glaß, * . . 20. 5. 1593, † . . 27. 7. 1656, Dr., Professor der Theologie zu Jena, später General-Superintendent von Sachsen-Gotha.

Kinder, 1—6, 8—10, 12 zu Jena geboren,

zweiter Ehe:

1. † Johann Christian, * 2. 2. 1617, † Jena 15. 6. 1635 an Lungenentzündung, S. S. 1632 Student zu Jena.
2. † Veronica Elisabeth, * 24. 1. 1620, † Jena 27. 4. 1620.
3. † Johann Georg, s. VIIIa.
4. † Dorothea Maria, * 22. 12. 1623, † Dresden 17. 5. 1632.
5. † Anna Elisabeth, * 16. 12. 1625, † Suhl (?) . . 1660: verm. . . . mit † Martin Bauer, Pfarrer zu Heinrichs im Lüneburgischen, später Rektor zu Suhl.
6. † Friedrich, * 3. 7. 1627, † Zeitz 12. 9. 1636.
7. † Veronica, * Halle a. S. 29. 1. 1630, † ebd. 30. 1. 1630.

dritter Ehe:

8. † Johann Carl, * 1. 4. 1633, † Jena 14. 3. 1636.
9. † Anton Günther, * 8. (? 12.) 8. 1634, † ebd. 23. 4. 1636.
10. † Dorothea Marie, * 10. 4. 1635, † ebd. 11. 4. 1636.

11. † Christian Carl, * Tautenburg 17. 8. 1636, † Köthen in Anhalt 16. 4. 1663, Dr. jur., Syndikus und Advokat zu Magdeburg, besuchte das Gymnasium zu Gotha, 1654 Student zu Leipzig, 3. 8. 1658 Magister der Philosophie zu Jena, 1658 Student zu Leipzig, 1659 zu Jena, 1661 Advokat zu Magdeburg, 1662 Syndikus ebd., 1663 Doktor beider Rechte zu Jena.
12. † Gabriel, * u. † Jena 23. 5. 1637.

VIIb. † Polycarpus II. Mylius, * Jena 26. 10. 1589, † Regensburg 21. 3. 1626, Apotheker ebd., 1602 Student zu Jena, später Apotheker, sowie am Stadtgericht der freien Reichsstadt Regensburg; verm. ebd. 15. 11. 1613 mit † Walpurgis Sponfelder, * Regensburg 13. 9. 1585, † ebd. 25. 5. 1649, Tochter des † Andreas Sponfelder[4]), Innerer Geheimer Rat und Almosenamts-Direktor.

Kinder, zu Regensburg geboren:

1. † Johann Georg, s. VIIIb.
2. † Johann Wolfgang, * 17. 3. 1616, † ebd. 28. 3. 1616.
3. † Eva, * . . 1617, † ebd. 17. 8. 1623.

VIIc. † Antonius Mylius, * Jena 3. 3. 1593, † Kranichfeld 10. 2. 1655, Fürstl. Anhalt. und Gräfl. Schwarzburg. Wittums-Hofprediger zu Kranichfeld und Könitz, besuchte die Stadtschule zu Jena, 1603 die zu Wittenberg, 1607 Student zu Wittenberg (1602 immatrikuliert), 1615 Magister der Philosophie, 1616 Adjunkt der philosoph. Fakultät ebd., 1617 zu Leipzig und Dresden, 1619 Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena, 1621 Diakonus zu Kelbra, 6. 5. 1625 Hofrat, Superintendent und Konsistorial-Assessor zu Rudolstadt, 18. 11. 1631 Fürstl. Anhalt. und Gräfl. Schwarzburg. Wittums-Hofprediger zu Kranichfeld und Könitz, 1640 Superintendent zu Kranichfeld;

---

[4]) Wappen der Sponfelder: in Gold auf weißem Dreiberge ein sitzender, gekrönter Affe, der ein schräggerichtetes Pfeileisen vor sich hält; auf dem gekrönten Helm mit rot-weißer Decke: der Affe mit dem ungefiederten Pfeile. Alt. Siebm. 5, 225.

2 mal verm. — a) Gera 14. 2. 1632 mit † Regina Gebhard, gen. Wesener, * . . 21. 8. 1610, † Kranichfeld 5. 6. 1640, Tochter des † Heinrich Gebhard, gen. Wesener, Kanzler und Gräfl. Reuß-Plauen., später Altenburg. Geh. Rat, Erbherr auf Sölmnitz. — b) Arnstadt 27. 9. 1648 mit † Anna Sabina Gerhard, * . . ., † Arnstedt . . 4. 1681, Tochter des Andreas Gerhard, † vor 1648, Dr., Fürstl. Sächs. Rat und Gräfl. Schwarzb. Geh. Rat; kinderlos.

Kinder, zu Kranichfeld geboren:

1. † Anna Sophie, * . . 1632, † . . .; verm. . . 4. 5. 1657 mit † Johann Breithaupt, Fürstl. Sächs. Land-Rentmeister, Ober-Steuereinnehmer und Amtsverweser zu Gotha.
2. † Ernst Günther, * 16. 7. 1636, † Regensburg . . 9. 1669, Herzogl. Sachsen-Gotha. Gesandschafts- und Lehns-Sekretär ebd., 26. 9. 1650 Schüler zu Arnstadt, 1. 7. 1653 Student zu Jena (1648 immatrikuliert), 1658 bis 26. 5. 1659 zu Marburg, bereiste Westfriesland, Holland, England und Frankreich, 1663 Herzogl. Sachsen-Gotha. Gesandschafts- und Lehns-Sekretär beim Reichstag zu Regensburg.
3. † totgeb. Tochter, * † . . 1639.
4. † Elisabeth Veronica, * 28. 5. 1640, † Kranichfeld 14. 7. 1640.

VIId. † Immanuel Mylius, * Jena 25. 12. 1601, † . . ., Dr. med. zu Würzburg; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Würzburg geboren:

1. † Otto Christoph, * . . ., † . . ., W. S. 1648 Student der Medizin zu Jena.

VIIIa. † Johann Georg Mylius, * Jena 2. 7. 1621, † Riechheim . . 1686, Pfarrer ebd., 1637 Schüler zu Arnstadt, . . 8. 1639 Student zu Jena, 1640 zu Halle, 1645 zu Leipzig, 1651 Pfarrer zu Riechheim und Gügleben bei Kranichfeld;

verm. Kranichfeld 20. 1. 1652 mit † Anna Dorothea Schmid, * . . ., † . . ., Kammerjungfer der Fürstin Anna Sophie von Schwarzburg, Tochter des † Veit Georg Schmid, Dr. med., „berühmter" Physikus.

Kinder, zu Riechheim geboren:

1. † Anna Katharina, * 20. 10. 1652, † ebd. . . 1678; unverm.
2. † Anna Dorothea, * 19. 5. 1655, † . . .
3. † Johann Anton, s. IXa.
4. † Agnese Dorothee, * 26. 2. 1660, † . . .; verm. . . . mit † August Günther, Pfarr-Substitut zu Riechheim, 1688 Pfarrer zu Achelstädt.
5. † Johann Benjamin, * 14. 4. 1662, † Nürnberg 27. 8. 1676 an der Ruhr, Schüler der Stadtschule ebd.

VIIIb. † Johann Georg Mylius, * Regensburg 31. 12. 1614, † ebd. 27. 12. 1646, Arzt ebd., S. S. 1632 Student zu Jena, Magister der Philosophie, 28. 7. 1639 Doctor der Philosophie und Medizin zu Padua; verm. Regensburg 25. 8. 1640 mit † Eva Cordula Gichtl, * Regensburg 29. 10. 1623, † ebd. 26. 12. 1652; sie 2. verm. Regensburg 27. 11. 1649 mit † Johann Laurentius Mann, Apotheker ebd.

Kinder, zu Regensburg geboren:

1. † Isabella Cordula, * 9. 10. 1642, † ebd. 1. 4. 1669; verm. ebd. 19. 10. 1663 mit † Wolfgang Christoph Memminger,[5]) * . . ., † Regensburg 8. 10. 1707, Mitglied des Inneren Rats ebd.
2. † Isabella Jacobe, * 21. 8. 1646, † (? Nürnberg) 19. 10. 1692; 2 mal verm. — a) . . 21. 6. 16 . . mit † Johann

[5]) Wappen der Memminger: in Schwarz eine vierblättrige weiße Rose mit goldnen Kelchblättern; auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helm mit gleicher Decke ein wie der Schild bezeichneter, geschlossener Flug; vergl. Alt. Siebm. 5, 226.

Jacob Kerscher,[6]) * . . ., † . . 15. 12. 1683, Mitglied des Inneren Geheimbden Rates und des Almosen-Amts zu Regensburg. — b) . . 11. 11. 1684 mit † Andreas Elias Harsdörfer,[7]) Patrizier zu Nürnberg; kinderlos.

IX a. † Johann Anton Mylius, * Riechheim bei Kranichfeld 1. 9. 1657, † Buttstädt bei Weimar 4. 5. 1724, Superintendent ebd., besuchte die Schule zu Riechheim, 1667 zu Arnstadt, 1669 zu Halle, — 1677 die Stadtschule zu Naumburg, 1677 das Gymnasium zu Erfurt, Student zu Erfurt, 28. 4. 1681 Magister der Philosophie ebd., 5. 7. 1682 Student zu Leipzig, Diakonus an St. Andreas zu Erfurt, 16. 3. 1690 Dekan zu Nieder-Roßla in Sachsen-Weimar, 1694 Superintendent ebd., 1698 Erster Pfarrer und Superintendent zu Buttstädt; 2 mal verm. — a) Weimar 5. 9. 1687 mit † Eleonore Sophie von der Lage, * . . 1673, † Buttstädt 24. 3. 1706, Tochter des † Conrad von der Lage, Hofprediger, Konsistorial- und Kirchenrat, auch Superintendent zu Weimar. — b) Buttstädt 14. 5. 1709 mit † Elisabeth Marie Prätorius, * Neustadt a. d. Orla 23. 10. 1670, † Buttstädt . . 6. 1737, Witwe des † Kaspar David Bauer, Apotheker und Kirchenvorsteher zu Kahla, Tochter des † Johann Christoph Prätorius, Apotheker und Stadtrichter zu Neustadt a. d. Orla.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Konrad August, * Erfurt 25. 11. 1688, begr. Weimar 27. 8. 1756; unverm.

---

[6]) Wappen der Kerscher: in Blau ein goldner Greif, der einen Zweig mit fünf roten Kirschen in der rechten Klaue hält; auf dem Helm mit blau goldener Decke zwischen zwei von Gold über Blau übereck geteilten Stierhörnern ein wachsender blaugekleideter Mann mit goldner Mütze, der in der Rechten eine rote Lilie hält, die Linke in die Seite stemmt. ebd. 5, Taf. 229.

[7]) Wappen der Harsdörfer: in Rot auf goldnem Dreiberg ein weißer Turm mit spitzem goldnen Dach und oben angebauten gleichen zwei Türmchen; auf dem Helm mit rot silberner Decke das Schildbild; vgl. Alt. Siebm. 1, 20[illegible].

2. † Wilhelmine Christiane, * Weimar 17. 4. 1690, † Buttstädt 22. 2. 1708; unverm.
3. † Susanne Christiane, * Nieder-Roßla 3. 7. 1691, † . . .; verm. . . 11. 1718 mit dem Witwer † Friedrich Philipp Poppert, * . . ., † . . 6. 1743, Bildhauer zu Jena.
4. † Rosina Elisabeth, * Nieder-Roßla 20. 5. 1693, † Rastenberg bei Buttstädt . . .: verm. . . . mit † . . . Brückner, Bürger und Posamentier zu Rastenberg; kinderlos.
5. † Johann Gottfried, s. Xa.
6. † Katharina Viktoria, * Nieder-Roßla 17. 7. 1697, † . . .; verm. . . . mit † . . ., Bürger und Perruquier zu Buttstädt.
7. † Maria Magdalena, * Buttstädt 2. 9. 1699, † Wiehe . . 1727; verm. . . . 1721 (1722) mit † Christian August Weihrauch, Gerichtsaktuar der Frh. v. Werthern zu Lossa und Rothenberga, später Gerichtsdirektor ebd.

zweiter Ehe, zu Buttstädt geboren:

8. † Johann Christoph, * 29. 7. 1710, † Jena . . 1756, Adjunkt der philosophischen Fakultät ebd., besuchte die Schule zu Buttstädt, 1724 Alumnus des Gymnasiums zu Weimar, . . 10. 1729 Student zu Jena, 1734 Magister der Philosophie, 1738 Universitätsbibliothekar zu Jena, 1740 Adjunkt der philos. Fakultät ebd., hielt Vorlesungen über lateinische, griechische, hebräische, chaldäische und syrische Sprache; verm. . . 17. 4. 1746 mit † Sophie Magdalena Hertel, * . . ., † . . ., jüngste Tochter des † Johann Friedrich Hertel, * . . ., † . . 12. 1. 1743, Dr., Professor der Rechte und Assessor am Universitätsgerichtshof zu Jena.

Xa. † Johann Gottfried Mylius, * Nieder-Roßla 9. 3. 1695, † Hannover (St. Egidien) 9. 2. 1748, Prediger ebd., besuchte die Schule zu Buttstädt, 28. 4. 1716 Student der Theologie zu Jena, 1722—1735 Hauslehrer bei Frh. v. Werthern zu Lossa und Rothenberga und an andern Orten, 1735 luth. Prediger zu Carlshafen in Hessen, 1741 Prediger an St. Egidien zu Hannover; verm. . . 10. 1736 mit † Katharina

Gertrud Hansemann, * Hannover 5. 1. 1718, † Grone bei Göttingen 30. 9. 1782, Tochter des † Eberhard Heinrich Hansemann, Pfarrer zu Groß-Schneen bei Göttingen.

Kinder, 1—3 zu Carlshafen, 4—5 zu Hannover geboren:

1. † Ludwig Eberhard, s. XIa.
2. † Magdalena Margarethe, * 26. 9. 1739, † Burgdorf bei Hannover vor 1779; verm. . . . 1761 mit † Johann Friedrich Mackensen, Diaconus zu Burgdorf.
3. † Christoph Philipp Barthold, * 1. 9. 1741, † Celle . ., Posthalter ebd., vorher 1768 Postsekretär zu Göttingen; unverm.
4. † Christoph Anton Ulrich, * 1. 6. 1773, † nach 1777.
5. † Marie Charlotte Juliane, * 9. 8. 1746, † Hannover . . 6. (7.) 1747.

XIa. † Ludwig Eberhard Mylius, * Carlshafen in Hessen 27. 6. 1737, † Grone bei Göttingen 9. 2. 1800, 1763—1800 Pfarrer ebd.; verm. . . 8. 3. 1764 mit † Marie Juliane Eggeling, * . . ., † . . ., zweite Tochter des † Anton Hartwig Eggeling, Stiftssenior am Stift St. Alexandri zu Einbeck.

Kinder, zu Grone bei Göttingen geboren:

1. † Katharina Sophie Louise, * 13. 12. 1764, † . . .
2. † Anton Wilhelm Ludwig, s. XIIa, Celler Zweig.
3. † Dorothee Philippine Christine, * 20. 11. 1768, † . . .
4. † Wilhelmine Auguste, * 1. 12. 1770, † Langlingen . . .: unverm.
5. † Margarethe Sophie Henriette, * 5. 1. 1773, † . . .: verm.[8]) . . 2. 6. 1795 mit † Carl Gustav Frh. v. Vogten, * Nieder-Schönau . . 1771, † Hirschberg 27. 6. 1844, Kgl. Preuß. Landrat ebd., Herr auf Alt-Schönau und Mockau.

---

[8]) Sohn Frh. v. Vogten, zu Alt-Schönau geboren:
1. † Rudolph, * 7. 8. 1807, † . . 21. 8. 1832; kinderlos.

6. † Christiane Juliane, * 9. 3. 1775, † Grone 2. 4. 1787.
7. † Henriette Ulrike, * 3. 4. 1777, † . . .
8. † Franz Georg, s. XIIb, Warpker Zweig.
9. † Johann Justus, s. XIIc, Banneiker Zweig.
10. † Marie Magdalene, * 5. 2. 1785, † Grone 10. 2. 1785.

a) Celler Zweig.

XIIa. † Anton Wilhelm Ludwig Mylius, * Grone bei Göttingen 22. 10. 1766, † Langlingen bei Celle 27. 11. 1839, Rittergutsbesitzer ebd., studierte zuerst Theologie zu Göttingen, später Landwirtschaft, Posthalter zu Celle, kaufte 1826 das Rittergut Langlingen mit dem Vorwerk Neuhaus, beides gab er 1832 seinen Söhnen; verm. Göttingen 26. 11. 1799 mit † Catharine Christiane Friederike Rink, * . . ., † . . .

Kinder, zu Celle geboren:

1. † Louise Sophie Auguste Friederike Juliane Henriette Katharine, * 21. 1. 1801, † . . 23. 3. 1868; 2 mal verm.; — a) . . 16. 1. 1817 mit † Carl Franz August Joseph Ader, aus Hannover, Dr. med.; — b) . . 1822 mit † Theodor v. Quisdorp.
2. † Philipp Wilhelm Heinrich Ferdinand, s. XIIIa.
3. † Sophie Dorothea, * 3. 3. 1804, † . . .; verm. . . 4. 8. 1830 mit † Ernst Ottens.
4. † Gustav Adolf, * 2. 7. 1806, † . . 23. 5. 1872; verm. . . 2. 12. 1842 mit Jenny Riemeyer[9]), * . . ., 1894 zu Hannover; kinderlos.
5. † Auguste, * 18. 6. 1808, † . . .; verm. . . 1. 4. 1834 mit † . . . Oldendorp, Landes-Ökonomie-Kommissarius.
6. † Charlotte Amalie, * 15. 7. 1810, † . . .; verm. . . 31. 5. 1841 mit † Joachim Christian Kerstens, Gutsverwalter zu Weyhe.
7. † Emma Ludowika, * 19. 8. 1812, † Celle 2. 5. 1813.

---

[9]) Deren Bruder:
F. . Riemeyer, 1894 Geh. Justizrat zu Hannover, s. Nr. 11.

8. † Marie Thereſe, * 2. 7. 1814, † . . .; verm. . . 9. 6. 1842 mit † Ernſt Heinrich Hantelmann, * Hannover . . 1806, † . . ., Anwalt.
9. † Johanne Adelaide Bertha, * 8. 8. 1816, † Celle 5. 6. 1819.
10. † Joſephe Katharine, * 27. 12. 1818, † Langlingen . . 3. 1868; unverm.
11. † Eliſe Charlotte, * 6. 8. 1822, † Hannover 1. 9. 1876; verm. . . 27. 4. 1847 mit † F. . Niemeyer, 1894 Geh. Juſtizrat zu Hannover.

XIIIa. † Philipp Wilhelm Heinrich Ferdinand Mylius, * Celle 21. 6. 1802, † Langlingen bei Celle 16. 6. 1877, Kgl. Hannov. Amtmann, Rittergutsbeſitzer ebd. auch auf Poſade und Ahnsbeck, pachtete 1823 das Gut Molzen bei Ülzen, erhielt 1832 vom Vater Langlingen, pachtete 1844 die Domäne Schladen am Harz, einer der tüchtigſten Landwirte Hannovers, Mitglied des Zentralausſchuſſes der Kgl. Landwirtſchaftl. Geſellſchaft, Mitbegründer des landwirtſch. Provinzialvereins für den Reg.=Bez. Lüneburg zu Ülzen, Präſident und Begründer des Lokal=Vereins zu Goslar; verm. Carrow in Mecklenburg . . . mit † Dorothea Auguſte Caroline Louiſe Cleve, * Fredesloh bei Göttingen 30. 10. 1812, † Langlingen 27. 9. 1887.

Kinder, 1—6 zu Molzen bei Ülzen geboren:

1. † Louiſe Friederike Henriette, * 11. 10. 1832, † . . 16. 8. 1892; verm. . . 5. 1861 mit † . . . Heinrich), Pfarrer zu Gielde.
2. Artemiſe Juliane Auguſte, * 20. 7. 1834, 1894 Witwe zu Hannover; verm. . . 11. 10. 1855 mit † Carl Auguſt Wilhelm Wyneken, * . . ., † . . 24. 4. 1893, Amtshauptmann zu Gielde.
3. † Marie Thereſe, * 29. 12. 1835, † . . 8. 8. 1868; unverm.
4. Theodora Wilhelmine Charlotte, * 25. 7. 1837; verm. Schladen, Kr. Goslar, 21. 7. 1864 mit Karl Friedrich

v. Werſebe,[10]) * Celle 7. 12. 1835, Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat und Schatzrat a. D., Herr auf Caſſebruch (250 ha), Kr. Geeſtemünde (Sohn des † Anton Dietrich v. Werſebe, * Caſſebruch 10. 2. 1793, † Celle 11. 10. 1855, Oberappellations-Gerichts-Rat, Herr auf Meyenburg; verm. Celle 14. 7. 1826 mit † Friederike Wilhelmine Charlotte Amalie v. Beulwitz, * Celle 17. 11. 1809, † ebd. 30. 4. 1858).

5. Adelheid Auguſte, * 7. 5. 1841, 1894 unverm. zu Hannover.
6. Otto Carl Adolf Wilhelm, ſ. XIVa.
7. Johann Friedrich Wilhelm, ſ. XIVb.

XIVa. † Otto Carl Adolf Wilhelm Mylius, * Molzen, Kreis Ülzen, 30. 1. 1843, † . . 21. 11. 1897, Rittergutsbeſitzer auf Langlingen und Poſade bei Celle, beſuchte das Gymnaſium zu Lüneburg, erlernte die Landwirtſchaft zu Höckelheim und Beverbeck, zweiter Verwalter zu Nortenhof bei Wolfenbüttel, ſtudierte zu Hohenheim und Berlin, erbte 1877 Langlingen und Poſade, 1894 Mitglied des Provinzial-Landtages, des Kreistages, des Kreisausſchuſſes, Vorſitzender des Vorſtandes der Kreisſparkaſſe, des Landwirtſchaftlichen Vereins zu Langlingen uſw.; verm. . . 30. 5. 1876 mit Anna Sophie Mylius, * Kemme bei Hildesheim 29. 11. 1855 (Tochter des † Hermann Gottfried Mylius, * Vöhrum 22. 10. 1814, † Hildesheim 10. 1. 1894, Pfarrer a. D., früher zu Kemme; verm. . . 2. 8. 1842 mit Johanne Caroline Amalie Gleimann, * Rautenberg 30. 8. 1820, 1894 zu Hildesheim) aus dem Gernroder Geſchlecht Mylius.

Kinder, zu Langlingen bei Celle geboren:

1. Otto Hermann Wilhelm, * 19. 4. 1877, 1894 Oberprimaner zu Hildesheim; verm. . . ., mit Luiſe Struckmann, * . . .
2. † Margarethe Karoline Eliſabeth, * 3. 6. 1878, † Langlingen 25. 1. 1885.
3. Marie Adelheid Emma, * 30. 7. 1879.
4. Wilhelm Louis Rudolf, * 25. 12. 1881.

[10]) vgl. Goth. Geneal. Taſchenb. d. uradl. Häuſer 1907, S. 823.

5. Fritz August Albert, * 25. 8. 1884.
6. Gertrud Marie Helene, * 20. 7. 1887.
7. Anna Louise Pauline Marie, * 19. 8. 1889.
8. Auguste Anna Karoline, * 7. 10. 1892.

XIVb. Johann Friedrich Wilhelm Mylius, * Schladen, Kreis Goslar, 11. 8. 1846, Herzogl. Braunschw. Oberamtmann a. D. zu Braunschweig, früher auf Bevern, Kreis Holzminden, 1872—1878 Pächter der Domäne Polle an der Weser, seit 1878 Pächter der hzgl. Braunschw. Domäne Bevern, 1908 wohnhaft in Braunschweig; 2 mal verm. — a) . . 16. 4. 1873 mit † Elise Anna Margarethe Hetzer, * Hildesheim 14. 1. 1850, † Bevern 21. 2. 1885, Tochter des † Daniel Hetzer, Oberstleutnant. — b) . . 4. 9. 1888 mit Anna Johanna Louise Siemens, * Celle 26. 2. 1856, Tochter des † Theodor Siemens, Amtsgerichtsrat.

Kinder, 2–6 zu Bevern, Kr. Holzminden, geboren,

erster Ehe:

1. † Wilhelm, * Polle an der Weser 3. 3. 1874, † ebd. 11. 12. 1877.
2. Georg Hermann Gustav, * 13. 12. 1878.

zweiter Ehe:

3. Franz Karl Moritz Bruno, * 13. 12. 1889.
4. Elisabeth Auguste Louise, * 15. 5. 1891.
5. Wilma Bertha Adele Gertrud } * 25. 3.
6. Walther August Adolph Friedrich } 1893.

b. Warpker Zweig.

XIIb. † Franz Georg Mylius, * Grone bei Göttingen 4. 10. 1779, † Kühlitz bei Warpke . . 3. 1849, Gutsbesitzer ebd., studierte zu Göttingen Staatswissenschaft, lernte die Landwirtschaft, 1809 Domänenpächter zu Warpke, kaufte 2 Güter zu Kühlitz; verm. . . . 1809 mit † Marie Charlotte Rühne, * . . 22. 10. 1785, † . . ., Tochter des † . . . Rühne, Domänenpächter zu Warpke, Rittergutspächter zu Schnega.

Kinder, zu Warpke geboren:

1. † Ernst Wilhelm August, * 7. 1. 1811, † . . ., jung.
2. † Juliane Dorothee Charlotte, * 13. 11. 1812, † Lüchow, Hannover, . . 2. 1837: verm. . . . 1836 mit † Friedrich Helms, Dr., Archidiakonus zu Lüchow.
3. † Friederike Charlotte Louise, * 18. 7. 1816, † . . .; unverm.
4. † Auguste Sophie Charlotte, * 14. 6. 1819, † . . .; unverm.
5. † Johann Georg Wilhelm, s. XIIIb.
6. † Franz Gustav, s. XIIIc.

XIIIb. † Johann Georg Wilhelm Mylius, * Warpke 23. 1. 1821, † . . ., Gutsbesitzer zu . . . in Finnland; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Franziska, * . . .
2. Johanne, * . . .
3. . . .

XIIIc. † Franz Gustav Mylius, * Warpke 20. 2. 1823, † . . ., Druckerei-Besitzer und Inhaber einer Papierhandlung zu Leipzig „F. G. Mylius", lernte 1837 fg. die Kaufmannschaft, Geschäftsführer zu Ülzen i. Hann. und Gittelde am Harz, 1849 Geschäftsreisender des Hauses J. C. König u. Ebhardt zu Hannover, 1. 8. 1854—1858 mit Bruno Zuckschwerdt Inhaber des Hauses Zuckschwerdt u. Mylius zu Leipzig, gründete eine Papier- und Kontorbedarfs-Handlung und Gelegenheits-Druckerei ebd., zog sich 1. 8. 1884 zurück; verm. . . 1. 8. 1854 mit † Auguste Louise Ackermann, * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Seydel; kinderlos.

Angenommene Tochter:

1. . . ., * . . .; verm. . . . mit Albert Eisfelder (Eisfelder-Mylius), Mitinhaber von „F. G. Mylius" zu Leipzig.

c. Banneiker Zweig.

XII c. † Johann Justus Mylius, * Grone bei Göttingen 2. 10. 1782, † Garlsdorf bei Blankede 5. 5. 1851, Gutspächter auf dem Kammergut Banneik (jetzt Königshorst) bei Wustrow i. Hann., später auf Barnstedt bei Lüneburg; verm. . . . 1815 mit † Clara Sarnighausen, * Müden bei Celle . . ., † ebd. . . .

Kinder, zu Banneik bei Wustrow i. Hann. geboren:

1. † Marie Louise Wilhelmine, * 8. 10. 1816, † Braunschweig 8. 3. 1896; verm. . . 5. 4. 1842 mit † Ernst Ludwig Fritz Eichhorn, * Sandringhausen bei Hannover 19. 1. 1808, † Ebstorf 5. 3. 1885, 1840 Pfarrer zu Garlsdorf, 1862 zu Wechold, 1870—1884 zu Riede i. Hann., Sohn des † Daniel Alexander Eichhorn, get. Pyrmont 8. 1. 1758, † . . 21. 12. 1833, Pfarrer zu Sandringhausen, u. s. Gem. † . . . Loeber; vgl. Bd. 9, S. 115.
2. † Johann Friedrich Wilhelm Ferdinand, s. XIII d.
3. † Georg Gustav Ludwig August, * 20. 11. 1819, † Naidupetta bei Madras in Indien 21. 5. 1887, Propst und Missionar der Hermannsburger Mission ebd., besuchte das Gymnasium zu Lüneburg, studierte zu Göttingen Theologie, Hauslehrer im Hzgt. Lauenburg, 1846 Missionar der Leipziger Mission in Vorderindien, 1851 Austritt aus der Leipziger Mission, Seelsorger am Friederikenstift zu Hannover, Gefängnis-Geistlicher ebd., 1864 Missionar der Hermannsburger Mission bei den Telugu zu Radschamandri in Vorderindien, 1865 zu Naidupetta, 1867 Propst der 10 Missionen bei Naidupetta; unverm.
4. Sophie Louise Auguste, * 1. 6. 1821, 1894 zu Frankfurt a. M.; verm. . . . 3. 1849 mit † Heinrich Cordes, * Betzendorf bei Lüneburg 21. 3. 1813, † Niederlößnitz bei Dresden 9. 3. 1892, seit 1870 Senior der Leipziger Mission, vordem zu Tranquebar in Ostindien.

XIIId. † Johann Friedrich Wilhelm Ferdinand Mylius, * Bannekk (jetzt Königshorst) bei Wustrow i. Hann. 1. 4. 1818, † Sieke bei Dahlenburg 27. 2. 1876, Gutspächter ebd., erst Pächter zu Barnstedt bei Lüneburg, dann Besitzer zu Heilshoop bei Lübeck, 1872 Pächter zu Sieke; verm. . . . mit Louise Lüllemann, * . . ., 1894 zu Lüneburg.

Kinder, 1—4 zu Barnstedt bei Lüneburg geboren:

1. Clara Elisabeth Bertha, * 1. 9. 1852; verm. . . . 5. 10. 1883 mit . . . Koch, zu Hoya a. d. Weser.
2. Caroline Marie, * 7. 11. 1855, 1894 Oberin im Stefans-Stift zu Hannover.
3. Friedrich August, * 10. 2. 1857, 1894 Ingenieur der Reismühlen zu Rangoon in Britisch Burmah, besuchte die Großheinsche Realschule zu Lübeck, das Technikum zu Eimbeck, 1881 Ingenieur der Reismühlen zu Rangoon; verm. . . . in Deutschland 10. 11. 1893 mit seiner Base Elly Lüllemann, * . . .
4. † Johannes Friedrich Bernhard, * 16. 10. 1859, † Sieke bei Dahlenburg 9. 1. 1873.
5. † Anna Clara Auguste Wilhelmine, * Heilshoop bei Lübeck 21. 9. 1861, † Ebstorf 20. 4. 1884.

III. Jüngeren Greizer Ast.

IVc. † Andreas Möller (Müller), * . . ., † Greiz 24. 2. 1559, Bürger und Böttcher ebd.; verm. . . . mit † Magdalene Zahn, * Elsterberg . . ., † Greiz 18. 3. 1557.

Kinder, zu Greiz geboren:

1. † Balthasar, s. Vc, Balthasarscher Unter-Ast.
2. † Barthold, s. Vd, Bartholdscher Unter-Ast.

1. Balthasarscher Unter-Ast.

Vc. † Balthasar Möller (Mylius) * Greiz . . . 1529, † Schleiz 15. 10. 1596, Mag., Gräfl. Reuß-Plauenscher Kirchenrat, Superintendent und Hofprediger ebd., 30. 10. 1549 Student

d. Theol. zu Wittenberg, 1554 Magister d. Phil. ebd. unter Melanchthon, 1555 Pfarrer zu Mindlingen bei Öttingen in Franken, 1559 Hofprediger zu Greiz, 1560 Stadtprediger zu Schleiz, Superintendent der vogtländ. Herrschaften Schleiz, Lobenstein und Pausa, Hofprediger zu Schleiz; 3 mal verm. — a) Nördlingen . . . mit † Katharine Meyer, * . . ., † Schleiz 15. 8. 1573, Tochter des † Ganghelf Meyer, Pfarrer. — b) . . . mit † Anna Schaller, * . . ., † Schleiz 13. 9. 1580, Tochter des † Heinrich Schaller, Bürger ebd. — c) Schleiz 1. 5. 1581 mit † Ottilie Ferber, * Jena . . . 1561, † . . ., Tochter des † Caspar Ferber, Pfarrer zu Saalburg; sie 2. verm. mit † Paul Wirth, d. Ält., Stadtvogt und später Bürgermeister zu Plauen.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Katharina, * . . ., † . . .; verm.[11]) . . . mit † Sebastian (? Thomas) Opitz, Fleischer zu Bunzlau, Sohn des † Martin Opitz, Fleischer und Stadtvogt ebd.; vgl. Bd. 8, S. 480.
2. † Marie, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Paul Oller (? Oettel), Pfarrer zu Kürbitz.
3. † Ursula, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johann Weiskorn, † nach 1661, Ratsherr zu Schleiz. — b) . . . mit † Clemens Seidel, Bürgermeister zu Schleiz; vgl. Bd. 11, S. 549, Anm. 8.
4. † Magdalene, * . . ., † nach 1596; verm. . . . mit † . . . Wolf, Korporal, Adjutant.
5. † Marie Katharine, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Drummer, Bürgermeister (? zu Schleiz).

6—11. † sechs Söhne.

zweiter Ehe:

12—13. † zwei jung verstorb. Söhne.

14. † Anna, * . . ., † nach 1596; verm. . . . mit † Erhard Ferber.

15. † Anna, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Bartholomäus Kraus, Pfarrer zu Greiz; Kinder.

---

11) ? Sohn: † Martin Opitz v. Boberfeld, der bekannte Dichter.

16. † Magdalene, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Nikolaus Rösner, Tuchhändler zu Plauen.

dritter Ehe:

17. † Johannes, s. VIc, Plauener Hauptzweig.
18—21. † drei Söhne, eine Tochter, die jung starben.
22. † Joachim Friedrich, s. VId, Elsterberg-Ahornberger Hauptzweig.
23. † Maria, * . . ., † nach 1673; verm. . . . mit † Nikolaus Schnauder, * . . 1569, † . . ., Rektor und 1629 Bürgermeister zu Ölsnitz.

A. Plauener Hauptzweig.

VIc. † Johannes Mylius, * Schleiz um 1582, † . . ., Stadtsyndikus und Ratsherr zu Plauen i. V., 25. 3. 1602 Student zu Wittenberg, S. S. 1603 zu Jena: verm. . . . mit † Anna Marie Möstel, * . . ., † . . ., Tochter des † Caspar Möstel, * . . ., † . . 1586, Stadtverordneter zu Plauen.

Kinder, zu Plauen geboren:

1. † Dorothea, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Thomas Beutler (Beuler), Notar und Stadtrichter zu Plauen; kinderlos.
2. † Ernst Friedrich, d. Ält., s. VIIe, Älterer Plauener (Eilenburger) Zweig.
3. † Johann Balthasar, * 3. 12. 1617, † Plauen 21. 10. 1694, Syndikus und Zweiter Bürgermeister ebd., 1639 Student zu Jena, schenkte 1000 Speciesthaler zum Bau der Gottesackerkirche zu Plauen; verm. . . . 1659 mit † Marie Elisabeth Adam, * . . ., † . . 12. 3. 1693; kinderlos.
4. † Barbara Regina, * 19. 9. 1620, † . . ., als Kind.
5. † Wolfgang Caspar, s. VIIf, Jüngerer Plauener Zweig.
6. † Johann Georg, s. VIIg, Loderslebener Zweig.
7. † Andreas, s. VIIh, Zwickauer Zweig.

a. Älterer Plauener (Eilenburger) Zweig.

VIIe. † Ernst Friedrich Mylius, d. Ält., * Plauen 10. 2. 1615, † ebd. 4. 1. 1693, Stadtvogt, Steuereinnehmer und Hospitalverwalter ebd.; 2 mal verm. — a) . . 1644 mit † Anna Magdalena Fürgang, * . . ., † . . ., Tochter des † Sebastian Fürgang, * . . ., † . . 1650, 1635—1650 Archidiakonus und Stadtprediger zu Plauen, 1629—1635 Rektor ebd., vorher desgl. zu Eger. — b) . . 1673 mit † Christiane . . ., vw. Walther, * . . ., † . . .

Kinder, zu Plauen geboren:

1. † Anna Marie, * 13. 8. 1645, † . . .; verm. . . . mit † . . . Struve, Apotheker.
2. † Eva Dorothea, * 2. 8. 1646, † Plauen 11. 9. 1718; verm. . . 1666 mit † Johann Schwanberger (Schwanenberger).
3. † Rosine Barbara, * 12. 12. 1647, † . . ., als Kind.
4. † Johann Ernst, * 16. 9. 1649, † . . ., als Kind.
5. † Johanna Katharina, * 12. 10. 1651, † . . ., als Kind.
6. † Johann Ludwig, * 3. 8. 1653, † . . ., als Kind.
7. † Johann Balthasar, s. VIIIc.
8. † Johann Sebastian, * 2. 2. 1657, † Augsburg 13. 9. 1727, bekannter Goldschmied ebd., lernte 1674 die Kunst bei Johann Rothenburger zu Ulm; verm. . . 20. 10. 1692 mit † Anna Lydia Hopfner, * . . 4. 11. 1644, † Augsburg 19. 3. 1728, Tochter des † Magnus Hopfner, Bürger und Silberarbeiter ebd., Witwe (verm. 18. 4. 1667) des † Andreas Reinhard,[12]) † Leipzig 16. 4. 1673, Kaufmann zu Augsburg, und des (verm. 18. 9. 1679) † Johann Abraham Jordan, Bürger und Goldarbeiter: kinderlos.
9. † Johann Andreas, s. VIIId.
10. † Ernst Friedrich, d. Mittl., s. VIIIe.

---

[12]) aus dieser Ehe: Tochter Reinhard:

1. † Anna Lydia; verm. . . 15. 5. 1713 mit dem vw. † Johann Georg Michel, Apotheker und Kirchenpfleger.

11. † Susanne Rosine, * 13. 9. 1662, † . . .; verm. Plauen 28. 2. 1682 mit † Paul Schneider, Ratskämmerer ebd.
12. † Marie Elisabeth, * 21. 8. 1664, † . . .; verm. Plauen 17. 11. 1686 mit † Theodor Leißner, * . . ., † . . 1723, 1689—1723 Erster Stadtdiakon zu Plauen, 1686 bis 1689 Substitut ebd., Sohn des † Christian Leißner, † 1689, 1645 Rektor, 1649 Erster Stadtdiakon zu Plauen.
13. † Anna Sophie, * 26. 8. 1666, † . . ., als Kind.
14. † Johann Gottfried, * 4. 5. 1668, † . . ., als Kind.

VIIIc. † Johann Balthasar Mylius, * Plauen 31. 7. 1654, † ebd. 14. 10. 1717, Zweiter Bürgermeister und Stadtsyndikus ebd., besuchte die lateinische Schule, seit 1. 9. 1671 das Gymnasium zu Gera, 5. 5. 1676 Student der Rechte und der Philosophie zu Leipzig, 1677 Gehülfe des Dr. Engelbert von der Burgk, 23. 5. 1683 Zweiter Bürgermeister und Stadtsyndikus zu Plauen; verm. . . 23. 10. 1699 mit † Johanna Margarethe von der Burgk, * Leipzig 27. 5. 1677, † Plauen 17. 3. 1790 (?), Tochter des † Engelbert von der Burgk, * . . ., † Leipzig 18. 7. 1719, Dr., Appellationsrat zu Stötteritz bei Leipzig; sie 2. verm. Plauen 8. 5. 1719 mit † . . Leucht, Bürgermeister ebd.

Kinder, zu Plauen geboren:

1. † Friedrich Engelbert, * 17. 2. 1701, † . . .
2. † Christian Gottlieb, * 9. 2. 1702, † . . .
3. † Christiane Dorothea, * 29. 8. 1704, † . . .
4. † Johanna Sophia, * 3. 5. 1711, † Plauen 27. 9. 1711.

VIIId. † Johann Andreas Mylius, * Plauen 17. 9. 1658, † ebd. 6. 6. 1695, Advokat und Ratsherr ebd., 27. 7. 1674 bis 15. 4. 1680 Schüler zu Pforta, 21. 12. 1680 Student zu Jena; verm. Plauen . . 1693 mit † Euphrosyne Weidlich, * . . ., † . . .

Tochter, zu Plauen geboren:

1. † Christiane Sophie, * 2. 4. 1695, † . . .; verm. . . 1715 mit † Johann Christian Horn, Diakon zu . . .

VIIIe. † Ernst Friedrich Mylius, d. Mittl., * Plauen 13. 3. 1660, † Eilenburg 29. 4. 1729, Bürgermeister ebd., 7. 7. 1680 Student zu Jena, Kurf. Sächs. Auditeur im Rgt. Gf. Zinzendorf, Stadtschreiber, Ratsherr, Bürgermeister zu Eilenburg; verm. ebd. 31. 7. 1688 mit † Barbara Christiane Vörkel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Georg Vörkel, Bürgermeister zu Eilenburg.

Kinder, zu Eilenburg geboren:

1. † Erdmutha, * 30. 7. 1689, † . . .: verm. . . 1712 mit † David Henschel, Prokurator am Ober-Hof-Gericht, Advokat und Rechtsanwalt zu Leipzig.
2. † Ernst Friedrich, s. IXb.
3. † Friedrich Wilhelm, * 9. 2. 1691, † . . in Italien . . 1717, Leutnant, 27. 3. 1705 — 25. 2. 1711 Schüler zu Pforta.
4. † Adolph Friedrich, * 11. 7. 1693, † Wurzen 1. 1. 1755, Konrektor an der Lateinschule ebd., 5. 7. 1706 — 19. 4. 1712 Schüler zu Pforta, 1725 Magister der Philosophie, Hauslehrer in Sachsen und Schlesien, 1738 Konrektor zu Wurzen; verm. . . . mit † . . .: finderlos.
5. † Ottilie Christiane, * 27. 4. 1695, † Eilenburg 10. 6. 1696.
6. † Friedrich August, * 27. 9. 1697, † ebd. 2. 3. 1698.
7. † Friedrich Lebrecht, s. IXc.

IXb. † Ernst Friedrich Mylius, d. Jüng., * Eilenburg 5. 7. 1690, † ebd. 27. 12. 1746, Stadtschreiber ebd., besuchte 1705 das Gymnasium zu Görlitz, 1710 Student zu Leipzig, 1714 Stadtschreiber-Gehülfe zu Eilenburg, 1724 Stadtschreiber ebd.: verm. Freiberg i. S. . . 1725 mit † Charlotte Magdalene Herrmann, * . . ., † . . ., einz. Tochter 3. Ehe des † Christian Gottfried Herrmann, Kreissteuer-Einnehmer und Ratsherr zu Freiberg.

Kinder, zu Eilenburg geboren:

1. † Ernestine Charlotte, * 16. 7. 1726, † ebd. 23. 7. 1750; unverm.

2. † Ernst Friedrich, * 30. 9. 1727, † ebd. 13. 5. 1748, Student der Rechte, 10. 10. 1739 — 17. 9. 1745 auf der Landesschule zu Meißen, 1745—1747 Student zu Leipzig.
3. † Eleonore Friederike, * 20. 12. 1728, † Eilenburg 1. 1. 1747; unverm.
4. † Gustav Ludwig, * 28. 9. 1730, † . . ., 4. 4. 1746 — Herbst 1751 auf der Landesschule zu Grimma, dann Student der Rechte zu Leipzig.
5. † Wilhelmine Sophie, * 29. 2. 1732, † Eilenburg 23. 7. 1750.
6. † Friedrich August, s. Xb.
7. † Carl Heinrich, * 6. 4. 1735, † ebd. 11. 6. 1737.
8. † Louise Christiane, * 8. 6. 1736, † ebd. 17. 8. 1758.

IXc. † Friedrich Lebrecht Mylius, * Eilenburg 17. 9. 1701, † Leipzig vor 1758, Accis-Assistent ebd., Kandidat der Rechte; verm. Leipzig . . 5. 1726 mit † Maria Regina Ackermann, * . . ., † Leipzig 1. 2. 1758, Tochter des † Andreas Ackermann, Oberpostbeamter ebd.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Ernst Lebrecht, * . . ., † . . .
2. † August Lebrecht, * . . ., † . . ., Seidenwirker zu Leipzig; verm. ebd. 13. 10. 1755 mit † Marie Sophie Reichmann, * . . ., † . . .

5—8. † zwei Töchter, zwei Söhne, † jung.

Xb. † Friedrich August Mylius, * Eilenburg 26. 11. 1733, † Bleicherode am Harz . . 1802, Kreis-Wundarzt ebd., 5. 11. 1749 — 16. 11. 1753 auf der Landesschule zu Pforta, studierte Medizin; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . ., Steuer-Beamter zu Frankfurt a. O.
2. † Gottfried Friedrich, s. XIb.

XIb. † Gottfried Friedrich Mylius, * . . 1780, † . . ., . . 4. 1814 — 1. 5. 1817 Bürgermeister zu Müllrose, studierte zu

Frankfurt a. O., Universitäts-Kanzlist ebd.; verm. Frankfurt a. O. 2. 12. 1805 mit † Louise Sophie Wandel, * . . 1784, † Müllrose 2. 5. 1818, Tochter des † Michael Friedrich Wandel, Accise-Direktor zu Frankfurt a. O.

Kinder:

1. † Hans Robert, s. XIIb.
2. † Auguste Louise, * Frankfurt a. O. . . 1810, † Müllrose 27. 3. 1818.
3. † Amalie Charlotte Ulrike, * Müllrose 24. 8. 1815, † ebd. 6. 3. 1818.
4. † Beate Rosine, * ebd. 30. 7. 1816, † . . .
5. † Edmund Gottfried, * ebd. 21. 10. 1817, † . . .

XIId. † Hans Robert Mylius, * Frankfurt a. O. . . ., † . . ., Besitzer einer Möbelfabrik zu Frankfurt a. O.; verm. . . . mit † Karoline Bursch, * Neuzelle . . ., † . . .

Kinder, zu Frankfurt a. O. geboren:

1. Adolph, * . . ., Besitzer einer Möbelfabrik zu Stargard.
2. † Robert, * . . ., † . . .; kinderlos.
3. Albert, s. XIIIe.
4. † Hermann, * . . ., † Frankfurt a. O. . . 1891, erbte die Möbelfabrik des Vaters.
5. Bertha, * . . .; unverm.
6. Emilie, * . . .; verm. . . . mit † . . Kühl, † vor 1894.

XIIIe. Albert Mylius, * Frankfurt a. O. . . ., 1894 Rentner zu Berlin, früher Kaufmann zu Frankfurt a. O.; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu Frankfurt a. O. geboren:

1. Albert Erhardt Max, * 11. 1. 1874, Oberleutnant; verm. . . 8. 2. 1905 mit Alice Finke, * . . 23. 8. 1881.
2. Curt, * 2. 7. 1887, Leutnant.

b. Jüngerer Plauener Zweig.

VIIf. † Wolfgang Caspar Mylius, * Plauen 2. 10. 1622, † ebd. 22. 3. 1674, Bürger und Goldschmied ebd.; verm. . . . 1652 mit † Katharine Klauß, * . . ., † . . 16. 11. 1701.

Kinder, zu Plauen geboren:

1. † Anna Marie, * 17. 9. 1654, † . . .
2. † Christian August, * 2. 8. 1656, † . . ., S. S. 1678 Student zu Jena.
3. † Johann Caspar, * 22. 2. 1658, † . . .
4. † Anna Dorothea, * 22. 12. 1659, † . . .
5. † Marie Katharine, * 1. 2. 1667, † . . .; verm. Plauen 11. 1. 1682 mit † Georg Peter Leucht, Bürger und Goldarbeiter ebd.

c. Lodersleb ener Zweig.

VIIg. † Johann Georg Mylius, * Plauen 8. 4. 1625, † Lodersleben 26. 7. 1669, seit 1664 Pfarrer ebd., um 1663 Conventual des Klosters Bergen; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Lodersleben geboren:

1. † Johanna, * 7. 3. 1664, † . . .
2. † Johann Georg, * 23. 4. 1665, † . . .
3. † Johann Balthasar, * 11. 9. 1667, † . . .

d. Zwickauer Zweig.

VIIh. † Andreas Mylius, * Plauen 17. 7. 1627, † ebd. 5. 11. 1693, Bürger und Kaufmann zu Zwickau; verm. . . . 1657 mit † Anna . . ., vw. Vollstädt, * . . ., † . . 1. 1. 1716, aus Zwickau.

Kinder:

1. † Andreas, * Zwickau . . 1658, † . . ., Kaufmann zu Zwickau; verm. Gera 13. 4. 1684 mit † Marie Elisabet, Moser, * . . ., † . . ., Tochter des † Samuel Moser, Regierungs-Sekretär.

2. † Tochter, * . . ., † . . .
3. † Tochter, * . . ., † . . .

B. Elsterberg-Ahornberger Hauptzweig.

VId. † Joachim Friedrich Mylius, * Schleiz 15. 2. 1591, † Ahornberg bei Münchberg in Franken 17. 1. 1669, Pfarrer ebd., Senior des Münchberger Kapitels, Adjunkt der Diöcese Hof, zu Plauen erzogen, 8. 9. 1610 Student der Theologie zu Wittenberg, 7. 4. 1613 Diakonus zu Elsterberg, 1620 Zweiter Landdiakon zu Plauen, Diakonus zu Hohendorf und Steindorf bei Hof und zu Straßberg, sowie Ober- und Nieder-Losa bei Plauen, 1623 Pfarrer zu Kürbitz bei Plauen, 1627 zu Töpen bei Hof, 1632 Feldprediger im Rgt. des Hans Christoph Muffel, Obersten u. Fürstl. Brandenb. Kommandanten der Plassenburg, dann im Brandsteinschen Kav.-Rgt., Marsch durch Thüringen, Franken, Schwaben, Bayern und Oberpfalz, 1633 Pfarrer zu Joditz in Franken, 1642 zu Ahornberg; 3 mal verm. — a) Elsterberg . . 1613 mit † Christina Hertzog, * . . ., † . . 30. 12. 1643, Tochter des † Christoph Hertzog, Faktor und Buchhalter zu Leipzig. — b) Münchberg 29. 10. 1645 mit † Anna Elisabeth Dämer, * . . ., † Münchberg 11. 6. 1665, Witwe des † Nikolaus Spengler, Ratsherr und Gastwirt zu Nürnberg, Tochter des † Wilhelm Dämer, Gerät- und Wagenmeister zu Ulm. — c) Münchberg 14. 11. 1666 mit † Margaretha Gertraud Leßner, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Heinrich Leßner, Pfarrer zu Schauenstein, später zu Beyersdorf in Franken; 2. u. 3. Ehe kinderlos.

Kinder, erster Ehe, 1—4 zu Elsterberg geboren:

1. † Benjamin Friedrich (Milius), * 16. 7. 1616, † Naumburg a. S. . . 1629, 29. 7. 1628 auf der Landesschule zu Pforta.
2. † Balthasar, s. VIIi. } Zwillinge.
3. † Christoph, s. VIIk. }
4. † Andreas, s. VIII, Eilenburger Zweig.

5. † Maria, * Plauen 1. 1. 1622, † . . .; verm. . . . mit † Gottfried Heinrich Eberlein, Pfarrer zu Gerthenrode in Franken.
6. † Ottilie, * Kürbitz 16. 2. 1624, † Jodiz 14. 2. 1634.
7. † Joachim, * Kürbitz 23. 3. 1626, † Ahornberg 2. 1. 1643.
8. † Johann Gottfried, * Kürbitz 28. 5. 1628, † Jodiz . . 1633.
9. † Heinrich Otto, s. VII m, Halle-Leipziger Zweig.
10. † Magdalena, * Jodiz 9. 8. 1636, † nach 1662; verm. . . . mit † Johann Eichelkraut (Eigelkraut), † vor 1662, Kantor zu Münchberg, später Pfarrer zu Harsdorf.
11. † totgeb. Sohn, * † Jodiz 16. 4. 1638.

VII i. † Balthasar Mylius, * Elsterberg 22. 10. 1617, † Frankenberg i. Sachs. 17. 4. 1685, Pfarrer ebd., 1641 Kantor zu Elsterberg, 1647 Diakonus ebd., 1672 Archidiakonus, 1684 Pfarrer ebd.; verm. Mitweida 14. 2. 1643 mit † Sibylla Jahn, * Frankenberg 29. 4. 1618, † ebd. 18. 5. 1683, jüngste Tochter des † Noah Jahn (Janus), * Chemnitz . . 1564, † Frankenberg . . 1622, Magister, 1600—1622 Pfarrer ebd., 1581 Schüler zu Pforta.

Kinder, zu Frankenberg i. Sachs. geboren:

1. † Anna Christine, * . . 1644, † . . nach 1703; verm. . . 5. 6. 1664 mit † Johann Zachäus Macht, * Frankenberg . . 1640, † Chemnitz (St. Nikolai) . . 1703, Pfarrer ebd. und zugl. zu Alt-Chemnitz, 1655 zu Grimma, Wittenberger Magister, 1663 Substitut zu Frankenberg, 1665 Pfarrer zu Chemnitz, Sohn des † Michael Macht,[13]) * Zeitz . . 1594, † Frankenberg . . . 1664, Pfarrer ebd., 1609 zu Pforta, Magister, 1619 Pfarrer zu Sesitz in Böhmen, 1624 vertrieben, 1625 Archidiakonus zu Frankenberg, 1626 Pfarrer ebd.
2. † Friedrich Noah, * 4. 12. 1646, † ebd. 7. 9. 1672, seit 1672 Pfarrsubstitut zu Rossau bei Frankenberg, besuchte die Stadtschule zu Frankenberg, 1660 das Gymnasium zu Halle a. S., 1665—1669 die Universität Leipzig; unverm.

[13]) Sohn des † . . . Macht, Schmiedemeister zu Zeitz.

3. † Anna Sibylle, * . . ., † . . .; verm. Frankenberg 17. 6. 1676 mit † Adam Fritzsche, * Penig . . 1641, † Frankenberg . . 1716, seit 1685 Archidiakonus ebd., 1675 Pfarrsubstitut ebd., 1681 Diakonus ebd., Sohn des † . . Fritzsche, Bäcker zu Penig.
4. † Anna Sabina, * . . ., † . . ., verm. . . 20. 2. 1677 mit † Johann Samuel Hoffmann, * . . ., † Coswig bei Meißen . . 1694, seit 167 . Pfarrer ebd., 1666 Substitut ebd.
5. † Anna Marie, * . . ., † Frankenberg . . ., 1 Tag alt
6. † Anna Magdalene, * . . ., † ebd. . . ., 11 Tage alt
7. † Anna Magdalene } * . . ., { Zwillinge, lebten
8. † Balthasar } † . . . { nur wenige Stunden.
9. † totgeb. Tochter, * † . . .

VIIk. † Christoph Mylius, * Elsterberg 22. 10. 1617, † Halle a. S. 16. 11. 1679, Fürstl. Magdeburg. Kommissionssekretär und Archivar, auch Buchdrucker und -händler ebd., 1641 Student zu Leipzig, 1642 Hauslehrer und Gehülfe des Conrad Carpzow zu Halle, 1645 als Kanzlist der Fürstl. Magdeburg. Gesandtschaft bei den Friedensverhandlungen zu Osnabrück, 1651 Anwärter der Magdeb. Regierung zu Halle, 1652 Adjunkt ebd., 1657 Rentkammer-Sekretär, später Kommissions-Sekretär und Archivar, besaß eine Buchdruckerei und Buchhandlung zu Halle; verm. ebd. 11. 10. 1648 mit † Elise Christina von Halle, * . . 8. 1. 1628, † Halle a. S. 27. 9. 1682, trat ebd. zum luth. Bekenntnis über, Tochter des † Friedrich von Halle, Kais. Adjutant beim Leibregiment, 1648 zu Halle.

Kinder, zu Halle a. S. geboren:

1. † Christina Elisabeth, * 27. 7. 1649, † . . .; verm. Halle 24. 11. 1668 mit † Johann Melchior Hoffmann,[13a]

[13a]) Wappen Hoffmann: in von Silber über Rot geteiltem Schilde eine hängende, abgeschnittene blaue Traube mit 2 grünen Blättern; auf dem rot weiß bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsendes silbern-rot geteiltes Einhorn mit goldnem Horn und Halsband die Traube mit Blättern im Maule tragend.

* . . 22. 11. 1637, † . . 3. 10. 1708, Worthalter und Pfänner, sowie Kirchenvorsteher an der Frauenkirche zu Halle, übernahm die Buchhandlung seines Schwiegervaters (Sohn des † Melchior Hoffmann; * . . 27. 8. 1586, † . . 9. 3. 1662, Fürstl. Magdeb. Schultheiß und Pfänner zu Halle; verm. . . 21. 1. 1621 mit † Clara Hahn, * . . . 1595, † . . 28. 5. 1629).

2. † Christian Friedrich, * 23. 11. 1652, † Halle 23. 6. 1687, Magdeb. Regierungs-Archivar und Pfänner zu Halle; verm. ebd. . . . mit † Regina Schaaf, * . . ., † . . 20. 10. 1698; kinderlos.
3. † Johann Christoph, * 20. 9. 1663, † Halle 26. 6. 1664.

4—5. † zwei Töchter, † als Kinder.

1. Eilenburger Zweig.

VIII. † Andreas Mylius, * Elsterberg 27. 11. 1619, † Eilenburg 28. 8. 1763, Bürgermeister ebd., 1635 Hauslehrer zu Dresden, 1639 Kammerjunker des Herrn v. Musler zu Regensburg, 1640 zu Joditz, 1642 zu Dahlen, 1646—1651 Gerichts- und Hausverwalter zu Zscheplin bei Eilenburg, 1657 Ratsmitglied, 1665 Ratskämmerer, 1667 Stadtrat und 1669 Bürgermeister zu Eilenburg; verm. . . 6. 5. 1645 mit † Margarethe Gey, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Gey, † vor 1645, Kastenvorsteher zu Torgau.

Kinder, 2—4 zu Eilenburg geboren:

1. † Andreas, s. VIIIf.
2. † Abraham, * 16. 9. 1653, † Eilenburg 25. 9. 1653.
3. † Friedrich, s. VIIIg.
4. † Katharina Elisabeth, * 5. 10. 1659, † Eilenburg 2. 11. 1659.

VIIIf. † Andreas Mylius, * Zscheplin bei Eilenburg 12. 4. 1649, † Leipzig 6. 6. 1702, J. U. D. (Juris Utriusque Doctor), Professor der Institutionen, Universitätssyndikus und Assessor der Juristenfakultät ebd., besuchte das Lyceum zu Torgau, 1667 die Universität Wittenberg, 1669 zu Leipzig, 24. 10.

1678 Licentiat, 6. 11. 1679 Dr. jur. ebd., 1680 Professor der Rechte („tituli") zu Leipzig, . . 2. 1684 der Institutionen, 1683, 1695 Rector magnificus, 1686 Universitäts-Syndikus, 1688 Assessor der Juristen-Fakultät; verm. . . . 1677 mit † Elisabeth Friedrich, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Georg Friedrich (Friederici), ehem. Bürgermeister zu Eilenburg.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Christiane Elisabeth, * 24. 10. 1678, † ebd. 9. 11. 1678.
2. † Sophie Elisabeth, * 3. 6. 1680, † ebd. 11. 4. 1686.
3. † Andreas Friedrich, * 5. 2. 1683, † ebd. 22. 3. 1740, Dr. jur., Assessor des Oberhofgerichts zu Leipzig, studierte zu Leipzig und Jena, 4. 11. 1704 Anwalt, 1706 Dr. der Rechte zu Jena, 1721 Syndikus der Leipziger Hochschule, als deren Vertreter 1722, 1728, 1731, 1734, 1737 auf den Landtagen zu Dresden, 1734 Assessor des Obergerichtshofes zu Leipzig; verm. . . 8. 7. 1710 mit † Maria Dorothea Neumayer, verw. Back, * . . ., † . . .; kinderlos.
4. † Johanna Elisabeth, * 1. 3. 1686, † Leipzig 17. 5. 1751; unverm.
5. † Sophie Elisabeth, * 8. 6. 1689, † eb. 24. 8. 1751; unverm.

VIIIg. † Friedrich Mylius, * Eilenburg 5. 2. 1655, † ebd. 6. 6. 1722, Bürgermeister und Kirchenvorsteher ebd., 5. 7. 1670 bis 21. 3. 1672 auf der Fürstenschule zu Grimma; verm. . . 27. 5. 1677 mit † Barbara Katharina Buxbaum, * . . . 1663, † Eilenburg 19. 11. 1725, Tochter des † Gottfried Buxbaum, Dr. med., Physikus an der Fürstenschule zu Grimma.

Kinder, zu Eilenburg geboren:

1. † Christian Friedrich, * 12. 3. 1679, † ebd. 16. 1. 1683.
2. † Andreas, * 28. 3. 1680, † ebd. 2. 7. 1680.

3. † Sophie Elisabeth, * 12. 8. 1681, † . . .; verm.[14]) . . . mit † . . . Ackermann, Magister, Pfarrer zu Frankenleben.
4. † Anna Margarethe, 22. 8. 1682, † Eilenburg 16. 1. 1683.
5. † Barbara Katharina, * 20. 11. 1683, † ebd. 1. 11. 1689.
6. † Anna Helene, * 11. 2. 1686, † . . .; verm. . . . mit † Georg Friedrich Hammer, * Eilenburg . . 1694, † Rabenau bei Dresden . . 1751, seit 1751 Pfarrer ebd., Magister zu Wittenberg, 1727 Diakonus zu Elsterwerda, Sohn des † . . . Hammer, Diakonus an der Bergkirche zu . . .
7. † Christiane Elisabeth, * 26. 8. 1687, † um 1740; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Schwartz, Arzt zu Eilenburg. — b) . . . mit † . . . Eckhard, Leutnant zu Eilenburg.
8. † Andreas Friedrich, s. IXd.
9. † Anna Margarethe, * 22. 10. 1692, † . . .; 2 mal verm.; — a) . . . mit † Christian Nathan, * . . ., † . . ., Bürgermeister zu Eilenburg. — b) . . 1729 mit † Ernst Christoph Rischius, * . . ., † . . 1745, Kgl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Kammerkommissarius; kinderlos.

IXd. † Andreas Friedrich Mylius, * Eilenburg 11. 8. 1689, † ebd. 7. 6. 1750, Bürgermeister ebd., Rechtsanwalt und Notar ebd., 1720 Ratsherr, 1722 Beigeordneter des Stadt- und Gerichtsschreibers, 1743 Bürgermeister ebd.; verm. . . 25. 5. 1716 mit † Anna Marie Kühn, vw. Elstermann, * . . ., † Eilenburg 26. 8. 1757.

Kinder, zu Eilenburg geboren:

1. † Johanna Christiane, * 28. 2. 1717, † . . .; 2 mal verm. — a) . . .[15]) 1740 mit † Ernst Christoph Rischius,

[14]) 3 Söhne, 2 Töchter, darunter: † Johann Friedrich Ackermann, * 1707, Arzt zu Leipzig.

[15]) Sohn Rischius: † Ernst Christoph, * . . .

Kammerkommissarius und Rittergutsbesitzer zu Eilenburg, s. VIIIg 9. — b) . . . mit † Christian Ludwig Liscovius, Kgl. Poln. und Kurfürstl. Sächs. Kriegsrat zu Dresden.

2. † Friedrich Adolph, * 18. 10. 1718, † Eilenburg 27. 7. 1786, Anwalt und Notar ebd., 25. 8. 1732—1736 Fürstenschüler zu Grimma; unverm.
3. † Ferdinand, s. Xc.
4. † Friedrich Rudolph, * 7. 3. 1731, † . . ., Kgl. Preuß. Wachtmeister.
6. † Friedrich Ernst, s. Xd.

Xc. † Friedrich Ferdinand Mylius, * Eilenburg 15. 8. 1723, † Scholitz bei Lindenhayn 18. 5. 1769, Pfarrer zu Lindenhayn bei Eilenburg, 1736 Fürstenschüler zu Grimma, Student zu Leipzig, 1744 Magister zu Wittenberg, Hauslehrer, 1746 Pfarrer zu Lindenhayn; 2 mal verm. — a) . . 3. 5. 1746 mit † Christiane Elisabeth Körner[16]), * . . 23. 9. 1720, † . . 7. 12. 1753, Tochter des † Karl August Körner,[17]) † vor 1720, 1713 General-Accise-Einnehmer zu Leipzig. — b) . . . mit † . . . Zimmermann, * . . ., † . . .; kinderlos.

Tochter, erster Ehe, zu Lindenhayn bei Eilenburg geboren:

1. † Christiana Maria, * 1. 11. 1747, † . . .: verm. Lindenhayn 12. 1. 1768 mit † Johann Gottfried Wachsmuth, Magister, Archidiakonus zu Kemberg.

Xd. † Friedrich Ernst Mylius, * Eilenburg 28. 2. 1736, † Pretzsch a. Elbe . . 1801, Kurfürstl. Sächs. Flußkommissar und Holzhändler ebd., besuchte 15. 11. 1743 die Fürstenschule zu Halle, dann das Pädagogium zu Halle; verm. . . 21. 11.

---

[16]) deren Großvater: † Christian Körner, 1683 Fürstl. Anhalt. Amtsschreiber zu Coswig.

? dessen Vater:

† Christian Körner, * Freiberg i. Sachs. 16. 1. 1631, † Dresden 23. 4. 1679, Kurfürstl. Sächs. Münzschreiber ebd.

[17]) dessen Bruder: † Johann Gottfried Körner, * Coswig 30. 8. 16-3. † . . .

1769 mit † Christiane Dorothea Lippold, * . . ., † . . ., Witwe des † . . . Kohlschütter, Sächs. Hofkommissarius.

Kinder, zu Pretzsch a. d. Elbe geboren:

1. † Wilhelmine, * 8. 2. 1773, † Niemegk bei Bitterfeld . . .; verm. . . . mit † . . Schmidt, Magister, Pfarrer zu Niemegk.
2. † Friedrich Ludwig, s. XIc.

XIc. † Friedrich Ludwig Mylius, * Pretzsch a. d. Elbe 22. 4. 1775, † Niemegk bei Bitterfeld 27. 10. 1840, Magister, Pfarrer ebd., 30. 4. 1788—14. 9. 1793 Fürstenschüler zu Grimma, Student zu Wittenberg, 1796 Magister ebd., 1804 Vierter Diakonus zu Wittenberg, 1809 Pfarrer zu Niemegk; verm. . . . mit † Charlotte Amalie Richter, * Wiehe 1. 9. 1786, † . . 2. 3. 1865.

Kinder, zu Niemegk bei Bitterfeld geboren:

1. † Friedrich Ludwig Ernst, s XIIe.
2. † Friedrich Carl, s. XIIf.

XIIe. † Friedrich Ludwig Ernst Mylius, * Niemegk 30. 9. 1819, † nach 1894, Dr. phil., Pfarrer a. D. zu Leipzig-Gohlis, besuchte 3. 10. 1831—30. 9. 1839 die Landesschule Pforta, 1844 Dr. phil., Hauslehrer, 1848 im Kgl. Preuß. Prediger-Seminar zu Wittenberg, 1848 Pfarrer zu Paupitzsch im Kreise Delitzsch, 1. 10. 1889 a. D., zog nach Leipzig-Gohlis, 1889 Rot. Adl.-O. 4. Kl.; verm. . . . mit Minna Holzmann, * Köthen in Anhalt 28. 4. 1821.

Kinder, zu Paupitzsch, Kr. Delitzsch, geboren:

1. Ernestine Wilhelmine Louise, * 7. 1. 1850; verm.[18]) . . . 30. 9. 1873 mit † Ernst Kümmel, Dr. med., prakt. Arzt zu Aken a. Elbe.
2. Caroline Amalie Marie, * 20. 6. 1852, 1894 zu Leipzig-Gohlis.

---

[18]) deren Sohn: Theodor Kümmel, * . . 19. 8. 1876; vgl. übrigens Bd. 5, S. 14.

3. † Charlotte Martha, * 10. 9. 1854, † . . 28. 1. 1879; unverm.
4. Franziska Johanna, * 26. 5. 1862; verm. . . 29. 11. 1885 mit Eugen Max Rönnecke, Pfarrer zu Atgendorf, Reg.-Bez. Magdeburg, früher Stadtpfarrer und Kreisschulinspektor zu Mogilno in Posen, vordem Pfarrer an St. Johann zu Lissa, Rot. Adl.-O. 4. Kl.

XIIf. † Friedrich Carl Mylius, * Niemegk bei Bitterfeld 9. 7. 1821, † Wittenberg 4. 9. 1854, Papierhändler und Buchbindereibesitzer ebd.; verm. . . 30. 8. 1845 mit Rosalie Hermann, * Köttichau bei Zeitz 7. 2. 1824, 1894 zu Wittenberg.

Kinder, zu Wittenberg geboren:

1. † Anna Rosalie, * 17. 11. 1846, † Niemegk 26. 4. 1848.
2. † Friedrich Wilhelm Otto, * 28. 2. 1848, † Wittenberg 27. 6. 1848.
3. † Friedrich Ludwig Carl, * 11. 8. 1850, † . . 1897, Kgl. Preuß. Zahlmeister im Inf.-Rgt. Nr. 151 zu Wittenberg, 1891, 1894 im Inf.-Rgt. Graf Tauentzien v. Wittenberg, (3. Brandenburg.) Nr. 20, zu Wittenberg, Dienstauszeichnung 2. Kl.; verm. . . 27. 9. 1881 mit Marie Kalkoff, * . . 11. 6. 1851, aus Dessau.
4. † Minna Charlotte Amalie, * 11. 2. 1855, † Wittenberg 28. 6. 1855.

2. Halle-Leipziger Zweig.

VIIm. † Heinrich Otto Mylius, * Jodiz in Franken 20. 12. 1635, † Halle a. S. 14. 12. 1703, Hochfürstl. Erzstiftl. Magdeburg. Kammermeister ebd., zunächst Cancellist der Magd. Regierung, später Geheimer Kanzleischreiber, 1657 Rent-Kammerschreiber, 1675 Kammermeister zu Halle, später zu Weißenfels; verm. Halle a. S. 23. 11. 1658 mit † Clara Elisabeth Stisser,[19]) * ebd. 18. 6. 1642, † Halle a. S.

[19]) vgl. Bd. 6, S. 69.

25. 5. 1708, (Tochter des † Bruno Stisser, * Halle a. S. 13. 4. 1593, † Braunschweig 31. 7. 1646, Dr. der Rechte, Ältester des Magdeburg. Schöffenstuhls, Kirchen-Vorsteher an Unf. Lieb. Frauen zu Halle a. S., Fürstl. Anhalt-Zerbst. Rat, Fürstl. Braunschw.-Lüneburg. Hofgerichts-Assessor; verm. . . 21. 2. 1632 mit † Elisabeth Hoffmann, * . . 21. 2. 1614, † . . 2. 5. 1675, deren Bruder Johann Melchior H., s. VIIk 1.)

Kinder, zu Halle a. S. geboren:

1. † Johann Heinrich, d. Ält., s. VIIh.
2. † Melchior Friedrich, * 19. 8. 1661, † Halle 28. 4. 1663.
3. † Dorothea Elisabeth, * 27. 2. 1664, † ebd. 20. 4. 1664.
4. † Johann Friedrich, * 22. 12. 1665, † ebd. 25. 12. 1665.
5. † Dorothea Sophie, * 28. 3. 1669, † ebd. 9. 2. 1685.
6. † Clara Elisabeth, * 11. 3. 1672, † . . .; verm. Halle 25. 10. 1692 mit † Johann Georg Francke, * . . 19. 1. 1669, † . . 29. 1. 1747, Kgl. Preuß. Konsistorialrat, Inspektor der Kirchen- und Schulen, Ober-Pfarrer und Archidiakonus an der Frauenkirche zu Halle.
7. † Gottlieb Friedrich, * 7. 4. 1675, † Leipzig 6. 8. 1726, Advokat beider Rechte, Ober-Aktuarius oder Schöppen-Schreiber bei dem Kurf. Sächs. Gerichtshof zu Leipzig, Sekretär des Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen, er veröffentlichte verschiedene Schriften zur Gestein- und Versteinerungskunde; verm. . . . 1700 mit † Johanna Christiana Scipio, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Friedrich Scipio, Dr., Erbherr auf Zwei-Naundorf bei Leipzig; kinderlos.
8. † Christian Otto, * 21. 9. 1678, † Berlin 11. 1. 1760, Dr. jur., Kgl. Preuß. Geheimer Justizrat und General-auditeur ebd., studierte zu Halle Philosophie und die Rechte, 1698 zu Leipzig, 1699 Dr. jur. zu Halle, 1706 Syndikus und Schulherr beim Magistrat ebd., 1716 Ratsmeister und Beisitzer des Schöppenstuhls ebd., 1717 Kriegsrat bei dem Militärdepartement und Kriminalrat bei dem Kriminal-

kollegium zu Berlin, Auditeur bei den Gensdarmes ebd., 1718 Stellv. Direktor des Kriegs-, Hof- u. Kriminalgerichts ebd., 1720 Mitglied des Geheimen Justizrates und Oberappellationsgerichts, 1723 Generalauditeur-Lieutenant, 1739 bis 1760 Generalauditeur zu Berlin, er gab 1736 fg. das „Corpus constitutionum Marchicarum" heraus; 2 mal verm. — a) Halle a. S. 22. 5. 1703 mit † Elisabeth Charlotta Bastineller,[20]) * . . 24. 11. 1684, † . . 24. 6. 1726 (Tochter des † Andreas Bastineller, * . . 11. 3. 1650, † . . 20. 3. 1724, Dr. jur., Kgl. Preuß. Kriegsrat und Oberbürgermeister zu Halle a. S., Inspektor der Kämmerei und Achtmann von St. Ulrich ebd.; verm. . . 16. 9. 1679 mit † Barbara Dorothea Freystein, * Leipzig 16. 9. 1679, † . . 7. 2. 1712). — b) . . 7. 10. 1626 mit deren jüngerer Schwester † Christiana Rosina Bastineller, * . . 4. 6. 1696, † . . .; kinderlos.

9. † Anna Sophie, * 8. 6. 1682, † Halle S. S. 1684.
10. † Philipp Heinrich, s. VIIIi.

VIIIh. † Johann Heinrich Mylius, der Ält., * Halle a. S. S. 9. 1659, † Leipzig 2. 11. 1722, J. V. D. (= Juris utriusque Doctor), Kgl. Poln. u. kurfürstl. sächs. Appellationsgerichtsrat ebd., Gerichts- und Lehnsherr von Gohlis, Möckern und Groß-Lehna, 1676 Student der Rechte zu Leipzig, . . 9. 1679 Baccalaureus der Rechte zu Erfurt, 1680 Reise nach Holland, 1681 Anwalt, 1699 Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig, 1709 Ältester der Fakultät und des Schöppenstuhles ebd., 1712 kurf. Sächs. Appellationsgerichtsrat; verm. . . 26. 11. 1682 mit † Maria Magdalena Horn, * . . ., † Leipzig . . 1732, einz. Tochter 2. Ehe des † Michael Heinrich Horn, * . . ., † . . 1681, Professor, Sächs. Leibarzt, Gerichts- und Lehnsherr von Gohlis, Möckern und Groß Lehna.

---

[20]) Wappen Bastineller: in Rot ein zweischwänziger goldner Löwe nach links, der in den Pranken einen natürlichen Nelkenzweig mit weißer Blüte hält; auf dem gekrönten Helm mit rot-goldner Decke der Löwe mit Zweig wachsend.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Johanna Henriette, * 9. 10. 1683, † ebd. 3. 12. 1719; 2 mal verm. — a) . . 1704 mit † Sebastian Konrad Kregel, Kaufmann zu Leipzig. — b) . . 1719 mit † Johann Albrecht, Kaufmann zu Leipzig.
2. † Gustav Heinrich, s. IXe.
3. † Maria Rosina, * 11. 11. 1685, † Leipzig 21. 3. 1686.
4. † Johann Heinrich, * 12. 3. 1687, † ebd. 30. 4. 1691.
5. † Dorothea Sophie, * 11. 7. 1688, † ebd. 3 12. 1709; verm. . . 1708 mit † Johann Jacob Bose, Doctor beider Rechte, Advokat am Ober-Hofgericht zu Leipzig.
6. † Adolph Heinrich, s. IXf.
7. † Beata Elisabeth, * 25. 8. 1692, † Leipzig 6. 4. 1693.
8. † Christoph Heinrich, * 14. 4. 1694, † ebd. 9. 6. 1703.
9. † Heinrich, * 14. 7. 1695, † ebd. 9. 6. 1703.
10. † Leonhard Heinrich, * 15. 10. 1696, † ebd. 4. 2. 1721, Dr. med., 1. 6. 1715 Baccalaureus der Philosophie zu Leipzig, 14. 2. 1716 Magister der Philosophie, 1716 Baccalaureus der Medizin, 22. 10. 1717 Licentiat der Medizin, 28. 10. 1717 Dr. med.; unverm.
11. † Quirinus Heinrich, * 25. 10. 1701, † Leipzig 17. 8. 1706.
12. † Carl Heinrich, * 5. 5. 1703, † ebd. 12. 5. 1706.
13. † Otto Heinrich, * 13. 1. 1706, † ebd. 12. 6. 1706.

VIIIi. † Philipp Heinrich Mylius, * Halle a. S. 15. 3. 1686, † ebd. 22. 8. 1744, Kämmerei-Sekretär ebd.; verm. Halle 29. 10. 1708 mit † Anna Magdalena Lehmann, * . . ., † . . ., Tochter des † August Lehmann, Kämmerer zu Halle.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sophia Charlotta, * . . ., † Halle . . 1734; verm.[21]) . . . 1728 mit † Johann Gottgetreu Müller, * Calbe

[21]) Tochter Müller, zu . . . geboren:
1. † . . .; verm. . . . mit † . . . Stelzner, Frühprediger und Rektor zu Suhl.

. . 1701, † . . 16. 8. 1787, Magister, Zuchthausprediger zu Halle, 1739 Pfarrer an der Kreuzkirche zu Suhl und dann zu Schleusingen; er 2. verm. mit † Anna Katharina Elisabeth Heß.

2. † Rahel Henrietta, * . . ., † . . .; verm. Halle 25. 4. 1736 mit † Johann Gottfried Tauft, 3. Lehrer am Gymnasium zu Halle.

IXe. † Gustav Heinrich Mylius, * Leipzig 21. 10. 1684, † ebd. . . . 1765, Dr. jur., Appellationsgerichtsrat ebd., studierte zu Leipzig, Halle und Utrecht, bereiste Holland und England, 3. 11. 1707 Dr. jur. zu Leipzig, 1722 Beisitzer der Juristen-Fakultät ebd., 1725 Beisitzer bei dem sächs. Oberhofgericht und Sächs.-Weißenfels. Hofrat, 1744 Appellationsgerichtsrat, 1748 Senior der Juristenfakultät zu Leipzig; 2 mal verm. — a) . . . mit † Marie Regine Küßner, * . . ., † . . 1749, Tochter des † Johann Philipp Küßner, Kaufherr zu Leipzig. — b) . . 12. 7. 1750 mit † Johanna Eleonore . . ., * . . ., † . . .; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Leipzig geboren:

1. † Johann Heinrich, d. Jüng., * 21. 3. 1710, † Berlin 21 (29). 6. 1733, Dr. jur., studierte zu Leipzig, 1730 zu Wittenberg und Frankfurt a. O., 1731 Magister der Philosophie zu Halle, 11. 5. 1733 Doktor beider Rechte; unverm.
2. † Gustav Heinrich, * 20. 5. 1711, † Leipzig 1. 8. 1747, Dr. jur., Assessor am Schöppenstuhl ebd., besuchte 13. 3. 1728—24. 2. 1730 die Landesschule zu Meißen, 1732 Kaiserl. Notar, 30. 12. 1734 Doktor beider Rechte zu Leipzig, Advokat des Leipziger Ober-Hofgerichts und Konsistoriums, 1743 Assessor am Schöppenstuhl ebd.; unverm.
3. † Philipp Heinrich, * 24. 7. 1713, † Leipzig 2. 10. 1722.
4. † Ernst Heinrich, s. Xe.
5. † Sophie Henriette, * 29. 12. 1719, † Leipzig 18. 8. 1723.

6. † Henriette Regine, * 27. 7. 1723, † . . .
7. † Friedrich Heinrich, * 24. 12. 1725, † Leipzig 13. 6. 1779, Dr. jur., Subsenior der Juristen-Fakultät ebd., besuchte 29. 1. 1740—9. 11. 1742 die Schule von St. Afra zu Meißen, 1750 Baccalaureus juris und Notarius Caesareus Publicus, 17. 2. 1752 Dr. jur. und Advocatus extraordin. beim Oberhofgericht zu Leipzig, 1760 Assessor substitut., 1765 Assessor ordin. bei der Jurist. Fakultät, Advokat des Konsistoriums, 1779 Subsenior der Jur.-Fakultät; unverm.

IX f. † Adolph Heinrich Mylius, * Leipzig 11. 2. 1690, † ebd. 12. 9. 1763, Dr. jur., Ober-Hof-Gerichts-Advokat ebd., 1712 Notar, 12. 12. 1712 Doctor beider Rechte zu Halle, 1717 Ober-Hof-Gerichts-Advokat; 2 mal verm. — a) . . . 1719 mit † Maria Dorothea Erffurt (Erfurt), * Weißenfels . ., † . . ., Tochter des † Paul Benjamin Erfurt, F. Sächs. Amtmann. — b) . . 1722 mit † Johanna Charlotta Mangold, * . . . 1695, † Leipzig 7. 1. 1762, Witwe des † Johann Georg Siegel, angesehn. Kaufmann zu Leipzig.

Kinder, zweiter Ehe, zu Leipzig geboren:

1. † Johann Heinrich, * . . . 1724, † ebd. . . ., jung.
2. † Johanna Dorothea, * 31. 12. 1725, † ebd. . . ., jung.
3. † Johanna Carolina, * 16. 12. 1728, † ebd. . . ., jung.
4. † Johann Adolph, * . . 173 ., † . . ., 1751 Student der Rechte und Weltweisheit zu Leipzig.

X e. † Ernst Heinrich Mylius Reichsritter und Edler v. Ehrengreif, * Leipzig 14. 10. 1716, † Stuttgart 20. 1. 1781, Dr. jur., Herzogl. Württemb. Wirklicher Geheimrat und Kreis-Direktorial Gesandter, 1730 Alumnus der Fürstenschule zu Meißen, 1734 Kandidat der Rechte zu Leipzig, 1737 zu Wittenberg, 1738 Baccalaureus zu Leipzig, 2. 4. 1739 Doktor beider Rechte, 1741 Privatlehrer der Rechts- und Staatswissenschaft bei drei württemb. Prinzen zu Berlin, 1744 Mitglied der herzogl. württemb. Regierung zu Stuttgart,

1745 gelehrter Beisitzer des Hofgerichts zu Tübingen, Kriegsrat, Regierungsbevollmächtigter beim Oberhofmarschallamte und Wittumsrat der Herzogin Witwe, 1759 Wirkl. Geheimrat, 1760 Geheimer Legationsrat, später Kreis-Direktorialgesandter, 28. 6. 1768 wurde ihm von Kaiser Joseph der erbl. Reichsritter- und Adelstand als „Edler v. Ehrengreif" verliehen, unter Hinzufügung eines 2. Helms mit Adlerflügel; verm. Stuttgart 26. 5. 1744 mit † Benedikte Elisabeth Böhm, * Stuttgart 19. 5. 1726, † ebd. 2. 6. 1792 (Tochter des † Egidius Böhm, * Stuttgart 1. 2. 1685, † . . 1758, Hof-Kammerexpeditionsrat und Bürgermeister ebd.; verm. Stuttgart 5. 6. 1717 mit † Agnes Elisabethe Spittler, * . . 23. 4. 1692, † . . 8. 6. 1732).

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Caroline Auguste Henriette, * 16. 3. 1745, † . . .; verm. . . 11. 9. 1760 mit † Johann Friedrich Renz, * . . 30. 5. 1730, † . . ., Regierungsrat, Geheimer sowie Kreis-Sekretär zu Stuttgart (Sohn des † Tobias Conrad Renz, * . . 1704, † . . . 1779, Regierungs-Rat und Hofgerichts-Assessor, Geheimer Rat zu Stuttgart; verm. Kirchheim 29. 5. 1729 mit † Christine Friederike v. Rhaw, * Eßlingen 7. 8. 1711, † . . .).
2. † Carl Heinrich, * 21. 8. 1746, † Stuttgart 7. 4. 1780, Badischer Hauptmann bei dem Kreis-Regiment zu Durlach.
3. † Gustav Heinrich, s. XI d.
4. † Ernst Albert Heinrich, s. XI e.
5. † Christian Heinrich, * 20. 5. 1749, † . . ., Oberfinanzrat zu Stuttgart, 1770 Student der Theologie zu Erlangen, 1772 Expeditionsrat zu Stuttgart, 1792 Hof- und Kirchenrat.
6. † Eberhard Egidius Heinrich, * 14. 2. 1753, † . . ., zunächst französ. Leutnant, dann 1777 Württ. Leutnant im Inf.-Rgt. Württemberg, 1782 in Ceylon.
7. † Regina Elisabeth Henriette, * 26. 4. 1754, † . . .; verm. . . . mit † Gottlieb Christian Lang, * Bebenhausen 15. 8. 1751, † . . 1808, Geheimer Rat zu Stuttgart

(Sohn des † Gottlieb Friedrich Lang, * . . 9. 7. 1726, † . . 1777, Expeditions-Rat und Kloster-Verwalter zu Bebenhausen; verm. Tübingen 8. 7. 1749 mit † Rosine Dorothea Hummel, * . . 4. 8. 1729, † . . . 1798).

8. † Friederike Henriette, * 21. 1. 1756, † . . .; verm. . . 18. 6. 1795 mit † Immanuel Christoph Kapf, Sekretär bei der Hzgl. Kreis-Kanzlei.
9. † Friedrich Heinrich, s. XIf.
10. † Ernst Heinrich, * 9. 4. 1765, † Stuttgart 27. 7. 1767.

XId. † Gustav Heinrich Freiherr v. Mylius, * Stuttgart 23. 2. 1748, † Berlin 13. 3. 1806, Herzogl. Württemb. Generalleutnant und außerordentl. bevollmächt. Gesandter zu Berlin, Hauptmann bei der Kreis-Artillerie, 28. 3. 1769 char. Major, 12. 7. 1770 Flügeladjutant und kommand. zum Generalstabe, 11. 2. 1780 Oberstleutnant, 13. 4. 1791 Oberst, 23. 6. 1796 char. Generalmajor, 12. 9. 1798 Chef des 1. Musketier-Bataillons v. Mylius des Kreis-Inf.-Rgts. (jetzt Inf.-Rgt. 119), 1. 1. 1799 General-Quartiermeister bei den Herzogl. Württemb. Truppen, 12. 4. 1803 Brigadier, 9. 9. 1803 General-Leutnant und außerord. bevollmächt. Gesandter zu Berlin und Dresden, Ritter des Württ. St. Carls-Ord., erhielt Wien 1. 4. 1789 den erbländ. österr. Freiherrnstand unter Hinzufügung eines mittleren 3. Helmes mit 3 Rosen; verm. . . . mit † Auguste Louise v. Herzberg, * . . ., † . . .

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Carl Franz Joseph Heinrich, * 6. 1. 1783, † Kirchheim u. T. 18. 8. 1832, Hzgl. Württ. Generalmajor, Hofkavalier bei Ihrer Hoheit der verw. Frau Herzogin Henriette von Württemberg, Kadett, 5. 2. 1799 Leutnant bei der Garde du Corps, 9. 9. 1803 Stabs-Rittmeister beim Chevaurlegers-Rgt., 4. 4. 1806 Rittmeister bei der Garde du Corps, 23. 3. 1807 Major und Flügeladjutant des Hzg. Louis v. Wttbg., 5. 11. 1808 Oberstleutnant, 19. 8. 1809 Oberst

und Kommandeur des Leib-Chevauxlegers-Rgt., 16. 12. 1810 à la suite des Jäger-Rgt. Herzog Louis, 6. 11. 1815 Generalmajor; unverm.

2. † Maximilian Heinrich, s. XIIg.
3. † Franziska Therese Adelheid, * 1. 1. 1789, † . . 8. 3. 1864; verm.[22]) . . 5. 4. 1812 mit † Ernst Moritz Wilhelm Friedrich Philipp Freiherr v. Berschner, * Rothenburg a. d. Fulda 3. 3. 1787, † . . 6. 6. 1860, Fürstl. Fürstenbg. Ober-Jägermeister und Hofmarschall (Sohn des † Karl Wilhelm Friedrich Freiherr v. Berschner, * . . 13. 8. 1758, † . . 12. 5. 1822, landgräfl. Hess. Ober-Forstmeister; verm. . . 20. 5. 1786 mit † Charlotte Johanne v. Biesenrodt, * . . 30. 6. 1768, † . . 1. 5. 1836).

XIe. † Ernst Albert Heinrich Mylius Reichsritter u. Edler v. Ehrengreif, * Stuttgart 8. 5. 1759, † nach 1792, Württ. Hauptmann der Artillerie, 20. 3. 1771 Stabs-Hauptmann, 1. 10. 1774 Hauptmann mit Compagnie, 1. 5. 1777 mit Hptm.-Sold bei dem Nicolai'schen Artill.-Rgt. zu Ludwigsburg bei Stuttgart, 15. 3. 1790 Abschied, um französ. Dienste zu nehmen; verm. Stuttgart 19. 11. 1771 mit † Regine Friederike Rößlin, * . . ., † Stuttgart 5. 8. 1785, Tochter des † Christoph Samuel Rößlin, Bürgermeister zu Vaihingen.

Kinder, zu Ludwigsburg geboren.

1. † Elisabethe Louise Henriette, * 17. 9. 1773, † . . .
2. † Ernst Friedrich Heinrich, * 22. 12. 1774, † . . .
3. † Caroline Friederike Heinrike, * 29. 5. 1776, † Hochberg 5. 10. 1851; verm. . . . mit † . . Comte de Marpalu, Fränzös. Dragoner-Oberst.
4. † Juliane Elisabeth Heinrike, * 23. 7. 1777, † . . .
5. † Carl Heinrich Benjamin, * 4. 10. 1778, † Ludwigsburg 17. 5. 1779.
6. † Benedicte Caroline Heinrike, * 14. 2. 1780, † . . .

---

[22]) vgl. Goth. Freih. Kal. 1903, S. 1840.

7. † Ferdinand Friedrich Heinrich (Henry), * 6. 2. 1784, † Paris 23. 4. 1866, Kais. Französ. Brigade-General.

XIf. † Friedrich Heinrich Mylius Reichsritter u. Edler v. Ehrengreif, * Stuttgart 20. 5. 1762, † Matura auf Ceylon 14. 8. 1807, engl. Richter des Provincial-Gerichtshofes ebd., hzgl. Württ. Geheimrat und Stabs-Hauptmann a. D., besuchte die Militär-Akademie, 14. 12. 1779 Leutnant im Artill.-Rgt., 30. 8. 1780 im von Bouvinghausen. Husaren-Rgt., 16. 12. 1786 Premier-Lieutenant im Inf.-Rgt. Württemberg, 4. 3. 1788 Stabs-Hauptmann; verm. . . . mit † Agnes Clara van de Graaff, * . . ., † . . ., vom Kap der guten Hoffnung.

Kinder:

1. † Henry Jacob Anne Theobald, * . . ., † . . ., als Kind.
2. † Louise Francoise Georgina Frederica, * . . ., † . . ., als Kind.
3. † Alfred, s. XIIh.
4. † Adriana Sophia, * . . 24. 6. 1794, † . . .; verm. . . . mit † . . . Dick, Kapitän.
5. † Carl August Etienne, * Celle i. Hannov. 27. 8. 1795, † . . .; verm. . . . mit † . . .
6. † Henrietta Maria Wilhelmina, * . . 28. 1. 1797, † . . .; unverm.
7. † John Christian Theodore, * . . 27. 5. 1798, † . . . 1843; unverm.
8. † Frederica Aletta Theodore, * . . 1. 3. 1800, † . . .; verm. . . . mit † . . . Macdonald, General.
9. † Jacomina Clara, * . . 2. 10. 1801, † . . .; verm. . . . mit † W . . Canington.
10. † George Frederick Anne, * . . 18. 5. 1803, † . . .; verm. . . . mit † . . .; kinderlos.
11. † Robert Deshisay Rodney, s. XIIi.
12. † Lambert Twisleton, * 10. 4. 1806, † . . .; unverm.

XIIg. † Maximilian Heinrich Freiherr v. Mylius, * Stuttgart 5. 4. 1787, † Cannstadt 21. 1. 1846, Kgl. Württ. Oberst a. D. und Gestütsverwalter zu Güterstein bei Urach, Leibpage, 10. 10. 1805 Leutnant im Leib-Jäger-Corps, 16. 9. 1807 im Chevauxlegers-Rgt., 14. 4. 1808 im Leib-Chevauxlegers-Rgt., 17. 4. 1808 Stabs-Rittmeister, 10. 1. 1810 beim Garde-Rgt., 2. 6. 1810 Major, 6. 11. 1811 Oberst-Lieutenant im selb. Rgt., 19. 5. 1813 Kommandeur des Jäger-Kavall.-Rgts. Nr. 4 „König", 7. 9. 1813 Oberst ebd., 17. 11. 1813 Kommandeur des Kav.-Rgt. Nr. 5 Jäger, 29. 10. 1813 Ritter d. Kgl. Militär-Verdienst-Ord., 14. 5. 1814 Abschied; verm. Aldingen, Oberamt Spaichingen, 13. 5. 1834 mit † Katharine Schafhäutte, kath., * Krumbach in Baden 19. 11. 1803, † . . 2. 12. 1845, Tochter des † Joseph Schafhäutte, Lehrer.

Tochter, zu Tübingen geboren:

1. Caroline Elisabeth Henriette Pauline Ernestine, * 17. 3. 1838.

XIIh. † Alfred Mylius Reichsritter u. Edler v. Ehrengreif, * Frankfurt a. M. 8. 3. 1793, † Colombo auf Ceylon 10. 4. 1829, Kapitän zu Ceylon-Rifles, vorher Seekadett in der Kgl. engl. Flotte; verm. . . . 8. 1827 mit † Sarah Swinburne, * . . ., † . . ., Tochter des † Joseph Swinburne, Oberst.

Sohn, zu Kandy auf Ceylon geboren:

1. † Frederick Henry, s. XIIIf.

XIIi. † Robert Deshisay Rodney Mylius Reichsritter u. Edler v. Ehrengreif, * 1. 6. 1804, † . . .; 3 mal verm. — a) . . . — b) . . . — c) . . .

Söhne, zu . . . geboren:

1. . . .

XIIIf. † Frederick Henry Mylius Reichsritter und Edler v. Ehrengreif, * Kandy auf Ceylon 12. 6. 1828, † Elmdon bei Birmingham, Warwickshire, 8. 1. 1890, Geistlicher und Rektor ebd., vorher engl. Offizier im 15. u. 17. Rgt.; verm. Ceylon Rifles 3. 9. 1857 mit Jenny Bonstead, * . . ., 1894 zu . . ., Tochter des † Johann Bonstead, Esquire.

Kinder, 3—7 zu Elmdon bei Birmingham geboren:

1. † Alfred, * . . 24. 5. 1858, † . . ., als Kind.
2. Frederick John, * Edgbaston, Grafschaft Warwick, 18. 12. 1859, besuchte das Worcester-College, 22. 11. 1879 Student der Theologie zu Oxford.
3. † John Bonstead, * 17. 2. 1861, † London 15. 1. 1894, Pfarrer an „All Saints" ebd., studierte auf dem Trinity-College zu Cambridge, Master of Arts ebd., 1887 Hülfsprediger an der Allerheiligen-Kirche in Hatcham-Park London S. E., 1890 Rektor zu Elmdon, 1891 Pfarrer an All Saints zu London; unverm.
4. Mary Ledie, * 1. 6. 1862; verm. . . 20. 10. 1887 mit Richard Swinburne, Sohn des † . . Swinburne, General.
5. Rodney, * 8. 11. 1863; 1894 unverm.
6. Edward Lillingston, * 17. 10. 1865; verm. . . 4. 8. 1892 mit Isabel Kingsford, * . . ., Tochter des Hamilton Kingsford, Prediger.
7. Augusta Jenny, * 20. 9. 1869; 1894 unverm.

2. Barthold'scher Unterast.

Vd. † Barthold Möller (Müller), * Greiz . . ., † . . ., rechtschaffener und frommer Bürger ebd.; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Greiz geboren:

VIe. † Andreas Möller (Mylius), * Greiz . . 1560, † . . ., Pfarrer, . . 5. 1578 Student zu Wittenberg, 1592 Stellvertreter des Schulmeisters zu Greiz, 1596 Schulmeister ebd., 1607—1619 Pfarrer zu Pöllwitz in Reuß, 1619—1629 zu

Reinsdorf bei Greiz; verm. . . . mit † Margarethe Ocker, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Ocker, Amtsschösser zu Weimar.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Katharina, * . . ., † Reinsdorf bei Greiz 11. 3. 1633; verm. . . . mit † Johann Lehr, * . . 1585, † Reinsdorf 2. 2. 1640, 1629—1640 Pfarrer ebd., aus Greiz.
2. † Andreas, s. VIIn.

VIIn. † Andreas Mylius, * . . ., † . . ., Bürgermeister zu Greiz, vordem Sammetweber zu Elsterberg; verm. . . . mit † Sibylle Hempel, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Hempel, Gerichtsverwalter zu Elsterberg.

Kinder:

1. † Andreas, s. VIIIk.
2. † Georg, s. VIIIl.

VIIIk. † Andreas Mylius, * Elsterberg 18. 8. 1612, † Fraureuth in Reuß 14. 10. 1687, Pfarrer ebd., 1631 Student zu Jena, 1634—1640 Lehrer und Kantor zu Greiz, 1640 bis 1687 Pfarrer zu Fraureuth; verm. . . 22. 11. 1640 mit † Sibylle Böhme,[23]) * Zwickau 27. 4. 1625, † Fraureuth 3. 2. 1701, Tochter des † Eusebius Böhme (Böhm), * Zwickau . . 1561, † ebd. . . 1631, Magister, Archidiakonus an St. Marien zu Zwickau.

Kinder, zu Fraureuth in Reuß geboren:

1. † Nathanael, s. IXg, Camburger Zweig.
2. † Andreas, * 8. 7. 1650, † Leipzig . . 1728, Kaiserl. Rat, Rechtsanwalt ebd., vorher Amtmann zu Greiz; 2

---

[23]) deren Brüder:

1. † Petrus Böhme, war angeblich Kommandant von Venedig und soll in den Grafenstand erhoben sein.
2. † Eusebius, * Zwickau . . 1591. † ebd. . . 1630, Lic. theol., Pfarrer an St. Marien ebd.

mal verm. — a) . . . mit † Anna Magdalena Baumann, * Quedlinburg 22. 9. 1662, † Greiz . . 1685, Tochter des † Paul Baumann, Bürgermeister zu Greiz, vorh. Rechtsanwalt, Canonicus von Magdeburg. — b) . . . mit † Dorothea Eleonore Leonhard (Lehnert), * . . 1681, † Leipzig 28. 5. 1755, Tochter des † . . Leonhart, Ratsherr zu Halberstadt; kinderlos.

3. † Eusebius, s. IXh, Leipziger Zweig.
4. † Marie Elisabeth. * 13. 8. 1654, † . . .; verm. . . . mit † . . Hall, Pfarrer zu Küchbug (?)
5. † Johann Jakob, s. IXi, Dänischer (Slagelser) Zweig.
6. † David, * 20. 10. 1658, † Fraureuth 21. 10. 1658.
7. † Johann Michael, s. IXk.
8. † David, * 10. 1. 1661, † Fraureuth . . 1661.
9. † Samuel, s. IXl.
10. † Sibylle, * 18. 8. 1665, † . . .; verm. . . . mit † Johann Christoph Baumgärtel, Schullehrer zu Fraureuth; 6 Kinder.
11. † Anna Barbara, * 4. 9. 1667, † . . .; verm. . . . mit † Christian Graulich, Gastwirt zu Schönfels.

VIIIl. † Georg Mylius, * Greiz . . ., † Ursprung bei Glauchau . . 1701, Magister, Pfarrer und Beisitzer des Erblehngerichts ebd., 1650 Student zu Jena, Pfarrer zu Erlbach bei Oberlungwitz i. Sachs., 1666 zu Ursprung; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Andreas, * . . ., † . . ., Advokat zu Dresden.
2. † Johann Georg, * . . ., † . . ., Kandidat der Theologie.
3. † Johann Jakob, * . . ., † . . ., Wundarzt.
4. † Katharina Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Samuel Wolf, * Jöhstädt . . ., † Ursprung bei Glauchau . . 1736, seit 1701 Pfarrer ebd., 1696—1701 Substitut ebd., 1702 Magister zu Wittenberg.

1. Camburger Zweig.

IXg. † Nathanael Mylius, * Fraureuth in Reuß . . 9. 1648, † Camburg 19. 1. 1729, Pfarrer und Inspektor der Diöcese zu Camburg, besuchte 9 Jahre die Schule zu Zeitz, studierte zu Leipzig, 25. 4. 1674 Baccalaureus, 4. 2. 1675 Magister der Philosophie, 26. 2. 1678 Feldprediger im v. Stange'schen Kavallerie-Rgt. des Johann Georg von Sachsen-Eisenach, 1679 zu Eisenach, 1679 Pfarrer zu Oberlödla bei Altenburg, 26. 2. 1684 Adjunkt zu Korbussen bei Nonneburg, 23. 5. 1688 Pfarrer und Adjunkt zu Camburg, 1708 Inspektor der Diöcese zu Camburg; 2 mal verm. — a) . . 1680 mit † Christine Amalie Morgner, * Quedlinburg 31. 3. 1657, † Camburg 11. 4. 1690, Tochter des † Johann Morgner, Magister, Pfarrer und Fürstl. Reuß. Hofprediger zu Greiz. — b) Camburg 22. 10. 1691 mit † Sibylle Justina Ilgen, * . . . 1669, † Camburg 22. 8. 1753, Tochter des † Jacob Ilgen, Notarius Publ. Caes. und Bürgermeister zu Camburg.

Kinder, 5—12 zu Camburg geboren,

erster Ehe:

1. † Christian Dorothea, * Oberlödla 13. 12. 1681, † . . .; verm. . . . mit † Christoph Stock, Mitglied des städt. Rates zu Camburg; Kinder.
2. † Christian Nathanael, * Oberlödla 7. 8. 1683, † Camburg . . 1749, Apotheker und Fürstl. Sächs.-Altenburg. Steuereinnehmer ebd.; verm. Camburg . . . mit † Johanna Susanna Ilgen, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Jakob Ilgen, Stadtrichter zu Camburg, kinderlos.
3. † Johann Christian, * Korbussen S.-A. 22. 6. 1685, † ebd. 28. 6. 1686.
4. † Christian Andreas, * ebd. . . 1687, † Camburg 12. 5. 1692.
5. † Christiane Friederike, * u. † . . 1689.
6. † Christiane Sibylle, * 4. 4. 1690, † . . . 1690.

zweiter Ehe:

7. † Heinrich Leberecht Christian, s. Xf.
8. † Rebekka Sibylle Justina, * (1)3. 7. 1694, † . . 31. 7. 1723; verm. . . . 1712 mit † Johann Christian Reyher, Substitut zu Löbschütz bei Jena, Sohn des † . . . Reyher, Pfarrer ebd.
9. † Jakob Friedrich, * Camburg 22. 3. 1698, † ebd. 10. 7. 1698.
10. † Nathanael Friedrich, * 15. 9. 1699, † ebd. 12. 2. 1764, Notarius Caesar. Publicus und Amtsadvokat zu Camburg;
11. † Charlotte Amalia, * 7. 7. 1706, † Alt-Löbnitz 1. 12. 1748; verm. . . . mit † Johann Weis, Magister, Pfarrer zu Alt-Löbnitz, einz. Sohn des † . . . Weis, Archidiakonus zu Naumburg; 4 Kinder.
12. † unget. Tochter, * 28. 12, 1712, † Camburg 28. 12. 1712.

Xf. † Heinrich Leberecht Christian Mylius, * Camburg 23. 9. 1692, † ebd. 23. 8. 1751, Privatmann ebd., 1715 Magister der Philosophie zu Jena, bereiste Ober- und Unter-Sachsen, Franken, Bayern, Österreich, Böhmen und Dänemark, gab Musikstunden und beschäftigte sich mit Gartenbau; verm. Camburg . . 1745 mit † Rudolphine Friederike Eusebia Pistorius, * . . . 1723, † Camburg 17. 9. 1750, Tochter des † Rudolph Ludwig Pistorius, Kurfürstl. Sächs. Kavallerie-Offizier.

Kinder, zu Camburg geboren:

1. † Friederike Sibylle Aemilia Johanna, * 25. 3. 1746, † . . .
2. † Friederike Christiane Eusebia, * 13. 3. 1748, † Camburg 26. 9. 1750.

2. Leipziger Zweig.

IXh. † Eusebius Mylius, * Fraureuth 11. 6. 1652, † Leipzig 11. 11. 1698, bekannter und rechtschaffener Kaufherr ebd.: verm. ebd. 4. 6. 1683 mit † Maria Magdalena Plitzner,

* Leipzig 27. 4. 1663, † ebd. 4. 1. 1733, älteste Tochter des † Johann Jakob Plitzner, Kaufherr zu Leipzig; sie 2. verm. mit † . . . Clausnitzer, Kaufmann zu Leipzig.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Johann Andreas, * 30. 8. 1685, † ebd. 1. 9. 1726, Rechtsanwalt ebd.; unverm.
2. † Eusebius, * 3. 3. 1689, † Borna 2. 1. 1731, Advokat ebd., vordem zu Leipzig; unverm.
3. † Gottfried, * 2. 2. 1691, † ebd. 1. 5. 1756, Kaufmann und Agent ebd.; unverm.
4. † Johanna Christiane, * 20. 11. 1693, † ebd. 2. 2. 1700.
5. † Christian, * 10. 5. 1695, † Amsterdam 2. 2. 1745, Schiffsmeister ebd., Barbier und Wundarzt.
6. † Marie Sophie, * 17. 11. 1696, † Leipzig 10. 9. 1723: verm.[24]) . . . mit † . . . Crusius, Advokat zu Leipzig.

3. Dänischer (Slagelser) Zweig.

IXi. † Johann Jakob Mylius, * Fraureuth in Reuß 24. 7. 1656, † Slagelse auf Seeland, Dänemark, 28. 4. 1691, seit 1. 6. 1682 Kgl. Dän. Privileg. Apotheker ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Dorothea Roth, * . . 22. 10. 1665, † Slagelse 24. 11. 1687, Tochter des † Henrik Roth, Apotheker zu Helsingör. — b) . . 2. 4. 1688 mit † Sophie von Stöcken, * . . ., † . . ., Tochter des † Volmar von Stöcken, Kgl. Dän. Amtsverwalter auf Laaland, Witwe 1. des † Peter Brun, Dr., Amtsverwalter auf dem Kgl. Schloß Antverhassen, und 2. des † Peter Benzon, Magister, Rektor zu Slagelse; sie 4. verm. . . 21. 9. 1692 mit † Johann Caspar Nickels, Apotheker.

Kinder, zu Slagelse auf Seeland geboren,

erster Ehe:

1. † Sibylle, * 16. 6. 1684, † Stenn in Sachsen . . 1716: verm. . . 1706 mit † Johann Christian Martius,

---

[24]) Tochter Crusius, zu . . . geboren:
1. † Sophie Amalie, * 10. 11. 1722, † . . .

* Beiersdorf 17. 9. 1673, † . . 1746, Magister, 1706 Pfarrer zu Stenn, 1728 zu Neumark, Sohn des † Johann Heinrich Martius, * . . 6. 8. 1644, † . . 30. 3. 1714, Pfarrer zu Beiersdorf, u. s. Gem. † . . . Hast, aus Greiz; er 2. verm. mit † Christiane Rosine Loesch, aus Planitz, vgl. Bd. 9, S. 310.

2. † Dorothea, * u. † 21. 3. 1686.
3. † Johann Gottfried, s. Xg. } Zwillinge.
4. † Dorothea, * 4. 9. 1687, † ebd. 6. 6. 1689.

zweiter Ehe:

5. † Peter Benzon, s. Xh.
6. † Dorothea Sophie, * 12. 2. 1690, † . . .; 2 mal verm. — a) Slagelse 7. 5. 1714 mit † Thomas Brun, Kgl. Dän. Postmeister ebd. — b) . . . mit † . . Wandalin, Dr., Professor der Theologie zu Kopenhagen, später Praepositus zu Thurnby bei Kopenhagen.
7. † Eusebius, * 25. 2. 1691, † . . ., adl. Hofmeister zu Ulricaberg auf Laaland, Baccalaureus und Magister der Philosophie der Universität Kopenhagen.

Xg. † Johann Gottfried Mylius, * Slagelse 21. 3. 1686, † . . ., seit 1712 Schneidermeister zu Quedlinburg, vordem zu Leipzig; verm. . . . mit † Johanna Elisabeth Rudolph * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Johann Philipp, s. XIg.
2. † Joachim Andreas, * Quedlinburg 27. 10. 1712, † . . .
3. † Jakob Christian, * ebd. 13. 6. 1715, † . . .

Xh. † Peter Benzon Mylius, * Slagelse 4. 6. 1689, † Kopenhagen 2. 3. 1745, Kgl. Dän. Justizrat und Assessor am Obergericht ebd., Baccalaureus, später Magister der Weltweisheit zu Kopenhagen, bereiste als adliger Hofmeister Europa, Kgl. Kanzleisekretär, Landrichter über Gotland und Möen, endlich Kgl. Justizrat und Assessor zu Kopenhagen; verm. ebd. 19. 11. 1721 mit † Magdalene Margarethe Hollmann, * . . ., † . . ., vornehme Hofdame.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. † Christian Carl, * 15. 1. 1723, † ebd. . . 1738.
2. † Sophie Hedwig, * 6. 12. 1724, † . . . 1800.
3. † Charlotte Amalie, * 2. 3. 1726, † . . . 1800.
4. † Johann Jakob, s. VIh.
5. † Elisabeth Sophie, * 12. 3. 1729, † Kopenhagen 14. 4. 1729.
6. † Elisabeth Sophie, * 8. 5. 1730, † . . 11. 2. 1767; verm. . . 5. 12. 1759 mit † Andreas Brunn, Staatsrat.
7. † Nathanael, * 7. 4. 1733, † Kopenhagen 3. 2. 1737.

XIg. † Johann Philipp Mylius, * Leipzig 25. 8. 1711, † . . ., Schneider zu Quedlinburg; verm. . . 13. 9. 1737 mit † Wilhelmine Sophie Göbel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Melchior Göbel, Kontroleur bei der Accisekasse zu Brandenburg.

Sohn, zu Quedlinburg geboren:

1. † Georg Friedrich, s. XIIk.

XIh. † Johann Jakob de Mylius, * Kopenhagen 6. 4. 1727, † . . 24. 8. 1803, Kanzleirat, Landrichter über Fünen und Langeland, Erbherr zu Lindred auf Fünen; 2 mal verm. — a) . . . 1770 mit † Johanna Maria Heitmann, * . . 4. 5. 1744, † . . 24. 12. 1773; kinderlos. — b) . . 13. 10. 1774 mit † Ulrica Katharina Rasch, * . . 14. 2. 1748, † . . 7. 8. 1831, Besitzerin des Stammhauses Rönningesögaard auf Fünen und des Gutes Kattrup (Raschenberg) auf Seeland, Tochter des † Johann Caspar Rasch, Herr zu Rönningesögaard und Biskopstorb.

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Peter Benzon, * Odense 11. 10. 1775, † ebd. 18. 7. 1790.
2. † Johann Caspar, s. XIIl.
3. † Sophie Magdalene, * 17. 9. 1777, † . . 12. 6. 178[illegible].
4. † Theodosius Ernst Frederik, * 14. 2. 1779, † . . 30. 3. 1790.

5. † Wolff Veith Christoph, * 8. 6. 1780, † . . 25. 5. 1830, Major der Artillerie, Erbherr auf Estruplund; unverm.
6. † Sophie Charlotte, * 22. 5. 1785, † . . 7. 9. 1832; verm. . . 9. 6. 1815 mit † Hans Peter v. Linde-Friedenreich, * . . 5. 8. 1789, † . . 9. 10. 1835, Hofjägermeister und Oberförster zu Schleswig.

XIIk. † Georg Friedrich Mylius, * Quedlinburg 28. 5. 1738, † . . ., Schneidermeister zu Brandenburg a. H.; verm. ebd. 14. 10. 1766 mit † Marie Sophie Damköhler, * . . . 1744, † . . .

Kinder, zu Brandenburg a. H. geboren:

1. † Philipp Wilhelm, s. XIIIg.
2. † August Friedrich, * 5. 8. 1769, † . . .

XIII. † Johann Caspar v. Mylius, * Odense 22. 10. 1776, † . . 15. 9. 1852, Majoratsherr auf Rönningesögaard, Herr zu Kattrup, Lystrup, Mylenberg, Mylenfeldt, Aarupgaard, Estruplund, Villestrup, Björnsholm, Lundgaard, Padsjar usw., Kgl. Dän. Kammerherr, Hauptmann der Artillerie a. D., Abgeordneter der Provinz-Ständeversammlung zu Viborg, 14. 10. 1840 dem dänischen Adel eingegliedert, erhielt zugleich die Erlaubnis, das Rasch'sche und Munck'sche Wappen dem seinen beizufügen; verm. . . . 9. 5. 1815 mit † Wilhelmine Christiane Ulrica v. Holstein,[25]) * Kopenhagen 1. 6. 1784, † ebd. 12. 6. 1861 (Tochter des † Christian Frederik v. Holstein, * Lystrup 19. 5. 1758, † Jomfruensegede 18. 1. 1828, Fideikommißherr auf Brunsparken mit Lystrup und Jomfruensegede, Herr des Stammhauses Rathlousdal, Kgl. Dän. Geheimrat, Kammerherr und Hofjägermeister; verm. . . . 18. 10. 1782 mit † Christiane Katharina Gräfin v. Wedel, * . . 11. 6. 1757, † . . 17. 3. 1813.

---

[25]) Goth. Taschenb. uradl. Häuser 1904, S. 364.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Jakob, * 1. 6. 1816, † Frankfurt a. M. 3. 12. 1857, Majoratsherr zu Rönningesögaard, Herr zu Lystrup, Kgl. Dän. Hofjägermeister.
2. † Christiane Ulrika Catharina, * Lystrup, Seeland, 6. 7. 1817, † Kattrup 24. 11. 1874, Fideikommißherrin des Mylius-Raschenbergschen Fideikommisses; verm.[26]) Lystrup 23. 9. 1846 mit † Friedrich Emil Hermann Graf v. Bernstorff-Gyldensteen, * Frederiksborg 20. 4. 1818, † Kattrup 30. 10. 1894, Kgl. Dän Hofjägermeister, Herr auf Kattrup (Sohn des † Erich Andreas Ernst Heinrich Graf v. Bernstorff-Gyldensteen, * Kopenhagen 26. 7. 1791, † Odense 4. 10. 1837, Herr der Lehnsgrafschaft Gyldensteen usw., Kgl. Dän. Hofjägermeister und Landrat; verm. Frederiksborg 25. 1. 1813 mit † Anna Alette Christiane Arctander, * Kopenhagen 12. 10. 1792, † Wotersen 10. 2. 1825).
3. † Christiane Frederikke, * 20. 2. 1819, † . . 10. 8. 1860, Besitzerin des Mylius-Aarupgaard-Fideikommisses, Stiftsdame im Kloster Vallö.
4. † Cäcilie Christiane, * 17. 11. 1821, † . . 27. 11. 1821.
5. † Sigismund Wolff Veith, s. XIIIh.
6. † Frederik Wilhelm, * 30. 5. 1826, † . . 6. 5. 1832.

XIIIg. † Philipp Wilhelm Mylius, * Brandenburg a. H. 18. 8. 1767, † Verchesar bei Brandenburg 3. 7. 1834, Bürger und Zinngießer zu Schleusingen, verarmte wie alle Zinngießer, als das Zinn durch das Porzellan verdrängt wurde; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johanne Marie Büttner, verw. Heß, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Elisabeth Judith . . ., * . . ., † . . .

---

[26]) Deren Kinder führen infolge Kgl. Dän. Namen- und Wappenvereinigung d. d. Kopenhagen 18. 4. 1876 den Namen „Graf v. Bernstorff-Mylius"; vgl. Goth. Taschenb. d. Gräfl. Häuser 1907, S. 95.

Kinder:

1. † Friedrich Christian, * Schleusingen 26. 2. 1792, † ebd. 20. 1. 1795.
2. † Johann Daniel, s. XIVc.
3. † Christiane Johanna, * Brandenburg a. H. 4. 5. 1804, † . . .

XIIIh. † Sigismund Wolff Veith v. Mylius, * . . 12. 9. 1823, † . . 2. 6. 1885, Majoratsherr auf Rönningesögaard, Herr zu Nörlund, Thygeslund, Estruplund, Thorstedlund und Mylenberg in Jütland, Lystrup in Seeland und Bydärma in Schleswig, 1848—1850 Abteilungsführer der 2. Escadron des jütländischen freiwilligen berittenen Scharfschützencorps, Hofjunker, Kammerjunker, Kammerherr; verm. . . 1. 6. 1850 mit † Anna Maria Elisabeth v. Benzon, * . . 12. 9. 1829, † . . ., erbte 1893 das Stammhaus Benzon bei Grenau in Jütland, durch Allerhöchst. Beschluß wurde ihr 11. 11. 1893 gestattet, den Namen „Mylius-Benzon", sowie das mit dem Mylius'schen vereinigte Benzon'sche Wappen zu führen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Albert Sigismund Caspar, s. XIVd.
2. Einar Wolff Veith Johann Ernst, * 18. 3. 1852, Kais. Russ. Hauptmann und Comp.-Chef zu Kronstadt, nahm 1877—1878 am russisch-türkischen Kriege teil, Ritter des St. Anna und Stanislaus-O. und des Rumän. Eisenkreuzes, lebt jetzt in Kopenhagen; verm. . . . mit . . .: 2 Kinder.
3. Inca Frederikke Christiane Sigismunda, * 9. 11. 1853; verm. . . 6. 11. 1882 mit Christian Frederik Scheller, * . . 16. 4. 1849, Kapitän der Flotte, Unterzeugmeister, Adjutant Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Ritter des Danebrog, der französ. Ehrenlegion, d. Österr. Franz-Joseph-O. und des Schwed. Schwertordens.
4. Anna Marie Elisabeth, * 17. 4. 1855, Klosterdame zu Vemmetofte.
5. † Sigismund Wolff Veith Christoph, s. XIVe.

6. Hertha Ulrikka Charlotte Amalie, * 14. 8. 1864; verm. . . 22. 10. 1889 mit † Peter Gregers von Juel, * . . ., † . . 27. 4. 1894, Kammerjunker, Pächter von Benzon.

XIVc. † Johann Daniel Mylius, * Schleusingen 20. 1. 1799, † Schmergow bei Brandenburg 11. 8. 1871, seit 1842 Pfarrer ebd., studierte zu Halle und Leipzig Theologie, dann Lehrer der Ritterakademie zu Brandenburg a. H., 1826—1842 Pfarrer zu Verchesar bei Brandenburg a. H.; verm. . . . mit † Albertine Friederike Kreutzmann, * . . ., † . . ., aus Görlitz.

Kinder, zu Verchesar bei Brandenburg a. H. geboren:

1. Albert Oskar, s. XVa.
2. Alwine Emma, * 30. 8. 1831; verm.[27]) . . . mit . . . Typke, Dr. med., Sanitätsrat zu Werder a. d. H.
3. Pauline Rosalie, * 8. 9. 1833; verm. . . . mit . . . Gerlach, Pfarrer zu Oederstedt bei Eisleben.
4. † Gustav Albert Wilhelm, s. XVb.
5. Theodor Bernhard Reinhold, s. XVc.

XIVd. Albert Sigismund Caspar Mylius-Benzon, * . . 19. 6. 1851, Majoratsherr auf Rönningesögaard, Stammherr zu Benzon; verm. . . 1. 12. 1874 mit Alexandra Cochrane, * . . 27. 3. 1848; geschieden 1886.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sigismund Ernst, * 8. 9. 1875, Stammherr zu Rönningesögaard und Benzon.
2. † Cochrane Adam, * 24. 9. 1877, † . . 15. 4. 1879.
3. Otto Christian Albert, * 6. 9. 1880.
4. Gustav, * 23. 11. 1882.

---

[27]) ? Sohn Typke, zu Berlin geboren:
1. Karl, * 28. 6. 1866, Amtsrichter zu Friedeberg N. M., Oberleutnant der Landwehr-Inf., L. D. 1., 18. 2. 1892 Leutnant d. Res.

XIVe. † Sigismund Wolff Veith Christoph Mylius, * . . 24. 9. 1858, † Roeskilde . . 7. 1907, Zollamts-Assistent zu Aarhuus; verm. . . 4. 11. 1889 mit Clara Wilhelmine Marie Rörup, * . . 11. 6. 1860.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ulrika Wilhelmine Eina Anna Maria Sigismunda, * 24. 3. 1891.
2. Anna Clarette Louise Caroline Hertha, * 8. 4. 1892.

XVa. Albert Oskar Mylius, * Verchesar bei Brandenburg a. H. 7. 2. 1829, Dr. med. et chirurg, Kgl. Preuß. Sanitätsrat, prakt. Arzt zu Rathenow, 1842—1850 auf dem Gymnasium zu Brandinburg a. H., 1850—1854 auf der Universität Berlin, 23. 8. 1854 Dr. med. et chirurg. ebd., 1855 einj.-freiw. Unterarzt an der Charité zu Berlin, 26. 5. 1855 Staats-Examen, . . 11. 1855 prakt. Arzt zu Rathenow, 1870—1871 begleitender Arzt der Verwundeten-Beförderungen, 1883 Sanitätsrat, Rot. Adl.-O. 4; verm. . . 27. 11. 1856 mit Louise Henriette Zwanziger, * . . 28. 2. 1834, Tochter des † E . . Zwanziger, Fabrikbesitzer zu Peterswaldau i. Schl.

Kinder, zu Rathenow geboren:

1. Alexander Richard Hans Max, * 21. 6. 1859, 1894 Inhaber eines Patentbureaus zu Berlin, 1. 10. 1877 Kais. Deutsch. Seekadett, dann Student der Rechte, Einj.-Freiw. zu Breslau, längere Zeit in einem Patentgeschäft zu Wien.
2. Georg Paul, s. XVIa.
3. Marie Louise, * 4. 2. 1863; verm. . . 24. 6. 1884 mit Adolph Paul Richard Schlacke, Dr. med., 1893, 1894 Stabsarzt im 2. Niederschles. Inf.-Rgt. Nr. 47 zu Posen, 1897 Oberstabsarzt im Inf.-Rgt. v. der Goltz (7. Pomm.) Nr. 54 zu Kolberg, 28. 3. 1899 1. Klasse, 18. 8. 1903 Generaloberarzt und Divisionsarzt der 37. Division zu Allenstein, 1907 ebd.
4. Oscar Bruno, * 28. 6. 1867, 1894 Inhaber eines Agenturgeschäfts zu Hamburg, besuchte das Pädagogium zu Ostrowo bei Filehne, Einj.-Freiw. i. Inf.-Rgt. Nr. 20 zu Posen, Lehrling in Hamburger Versandt-Geschäften.

5. Olga Margarethe, * 3. 8. 1871.
6. Martha, * 2. 1. 1878.

XVb. † Gustav Albert Wilhelm Mylius, * Verchesar bei Brandenburg a. H. 26. 6. 1835, † . . 15. 5. 1902, seit 1. 10. 1875 Pfarrer zu Kade bei Genthin, seit 1846 auf dem Gymnasium zu Brandenburg, 1851—1856 auf der Klosterschule zu Zerbst in Anhalt. 1856 Reifeprüfung zu Brandenburg, 1857 Student der Theologie zu Halle (Hallenser Preuße), 1860 zu Berlin, 1862 1. theol. Examen und Examen pro schola, 1862 Erzieher am Civilwaisenhause zu Potsdam, 1864 2. theol. Examen, 1. 1. 1865 Diakonus und Rektor zu Werder, 1867 Examen pro rectoratu; verm. Werder 18. 10. 1867 mit Anna Lange, * . . ., Tochter des . . . Lange, Pfarrer zu Werder.

Kinder, zu Werder geboren:

1. Elise Anna Auguste, * 14. 9. 1868.
2. Marie Therese Rosalie Gertrud, * 28. 11. 1873.

XVc. Theodor Bernhard Reinhold Mylius, * Verchesar bei Brandenburg a. H. 6. 2. 1838, Baurat a. D. zu Berlin N. W., Scharnhorststr. 7, seit 1849 auf dem Gymnasium zu Brandenburg, 1852 Klosterschule zu Zerbst, Bauschüler zu Brandenburg und Wittstock, W.-S. 1859 auf der Bau-Akademie zu Berlin, 1861—1862 Einj.-Freiw. im 2. Garde-Rgt. z. F., 1862 Bauführer, Feldmesser zu Rathenow, . . 5. 1870 Baumeister, beim Bau der Berlin-Hannoverschen Bahnen zu Spandau, Stendal und Berlin tätig, seit . . 6. 1873 Stadtbauinspektor zu Berlin; verm. . . 5. 6. 1872 mit Clara Friederike Dorothea Ernst, * Berlin 25. 10. 1847.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Wilhelm Bernhard Georg Erdmann, * 26. 2. 1873, Elektro-Techniker, besuchte das Leibniz- und Humboldt-Gymnasium zu Berlin, das Pädagogium zu Ostrowo bei Filehne, Ostern 1893 Reife-Prüfung ebd.

2. Theodor Felix Alexander, * 29. 4. 1874, Kaufmann zu Berlin, besuchte das Leibniz-Gymnasium zu Berlin und das Pädagogium zu Lähn i. Schles.
3. Eva Dorothea Margarethe, * 19. 1. 1879.

XVIa. Georg Paul Mylius, * Rathenow 5. 8. 1860, Marine-Ingenieur zu Kiel, besuchte die Provinzial-Gewerbeschule zu Potsdam, Volontär i. d. Schiffsmaschinen-Fabrik zu Tegel, einj.-freiw. Maschinen-Applikant in der Kais. Marine, 1894 Obermaschinist auf S. M. S. „Bayern"; verm. . . . mit Elise Laute, * . . ., aus Berlin.

Kinder, zu Kiel geboren:

1. Elsa, * 20. 2. 1892.
2. Martha, * 28. 8. 1893.

B. Krimmitschauer Hauptast.

IIIb. † . . . Müller, * . . ., † . . ., Besitzer der Greifenmühle zu Krimmitschau; verm. . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Simon, s. IVd, Glauchauer Ast.
2. † Fabian, s. IVe.
3. † Caspar, s. IVf, Krimmitschauer Ast.

IVe † Fabian Müller, * . . . 1509, † . . 5. 5. 1590, Bürgermeister von Krimmitschau, 45 Jahre im Rat; verm. . . . mit † . . ., lebten 55 Jahr in der Ehe.

Kinder, zu . . . geboren:

1—6. † Söhne, . . .
7—12. † Töchter, . . .

I. Glauchauer Ast.

IVd. † Simon Müller, * . . ., † . . ., Schullehrer zu Glauchau; verm. . . . mit † . . . Kollräder, * . . ., † . . .

Kinder, zu Glauchau geboren:

1. † Johannes, s. Ve.
2. † Simon, s. Vf.

Ve. † Johannes Müller (Molitor, Mylius), * Glauchau . . . 1540, † Lobsdorf bei Glauchau . . 1593, Pfarrer ebd., 1562 Diakonus zu Lößnitz bei Schneeberg, 1563 Pfarrer zu Lobsdorf mit Nieder-Lungwitz; verm. . . . mit † Dorothea Helwig, * . . ., † ? Penig nach 1593, Tochter des † Ilgen Helwig, Bäcker zu Glauchau.

Kinder, zu Lobsdorf geboren „Mylius“:

1. † Andreas, * . . . 1563, † Arnoldsgrün bei Ölsnitz . . 1635, Pfarrer ebd., 1586 Diakonus zu Lichtenstein bei Glauchau, 1588 Pfarrer zu Arnoldsgrün; verm. . . . 1586 mit † Sabina . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † Paul Scheffler, Bürgermeister zu Lichtenstein.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . 1587 mit † Johann Scheubner, * Stollberg . . 1559, † Penig . . 1632, Magister, Superintendent ebd., 1587 Pfarrer zu Marienei, 1593 Diakonus zu Ölsnitz, 1598 Superintendent zu Penig.
3. † Johannes, s. VIf.
4. † Magdalene, * . . ., † . . .; verm.[28]) . . . 1592 mit † Isaak Löscher, * . . . 1562, † Markneukirchen . . 1625, 1592 Kantor zu Werdau, Rektor zu Ölsnitz, 1595 Diakonus zu Markneukirchen.

---

[28]) 9 Kinder Löscher, darunter:

1. † Martin, * Markneukirchen . . 1595, † . . 1677, 1620 Magister zu Straßburg, 1621 Rektor zu Schlackenwald in Böhmen, 1634 zugleich Feldprediger, 1635 Pfarrer zu Rabenstein bei Chemnitz.

Söhne:

(1. † Johann Martin, * Markneukirchen . . 1627, † . . 1694, 1660—1694 Pfarrer zu Conradsdorf bei Freiberg.

Sohn, zu Conradsdorf bei Freiberg geboren:

a. † Israel, *. . . 1664, † ebd. . . 1739, 1693 Substitut, 1694 Pfarrer ebd., 1676 Gymnas. zu Freiberg i. Sachs.

5. † Susanna, * . . 1584, † Weimar 24. 4. 1631, Kammerjungfer des Gfn. v. Wildenfels; verm.[29]) Penig 23. 9. 1605 mit † Michael Hackspan, Verwalter des fürstl. Vorwerks Bachstedt bei Weimar.

Vf. † Simon Müller (1581 Mylius, Molitor), * Glauchau . . 1559, † Zwönitz 8. 10. 1620, Pfarrer ebd., 23. 12. 1581 Student der Theologie zu Wittenberg, 1585 Schullehrer zu Annaberg, 1592 Pfarrer zu Grünstädtel bei Schwarzenberg,

---

(2. † Benjamin, * Rabenstein bei Chemnitz . . 1645, † ebd. . . 1689, Magister, 1667 Substitut, 1677 Pfarrer ebd.

Kinder, zu Rabenstein geboren:

a. † Martin Benjamin, * . . . 1678, † Wiederau . . . 1745, 1701 Substitut zu Topfseifersdorf bei Rochlitz, 1715 Pfarrer ebd., 1716 zu Claußnitz, 1732 zu Wiederau bei Mittweida.

Söhne:

(a. † Johann Immanuel, * Topfseifersdorf . . 1711, † Wiederau . . 1791, 1734 Substitut, 1745 Pfarrer ebd., Gymnas. zu Chemnitz.

(b. † Johann Samuel, * Topfseifersdorf . . 1715, † . . 1777, 1730 Gymnas. zu Chemnitz, 1741 Feldprediger, 1743 Diakonus zu Auma, 1746 Wittenberger Magister, 1744 Pfarrer zu Zettlitz bei Rochlitz, 1754 zu Zschirla.

b. † Samuel Jacob, * . . 1685, † Erbisdorf bei Freiberg i. Sachs. . . 1755, Magister, 1726 Diakonus, 1746 Pfarrer ebd., Gymnas. zu Chemnitz.

Sohn, zu Erbisdorf geboren:

(a. † Ephraim Gottlob, * . . ., † Rittersgrün bei Schneeberg . . 1793, Pfarrer ebd., Gymnasiast zu Freiberg.

2. † Isaak, Pfarrer.

3. † Jodocus, Pfarrer.

? 4. † Johann, * Markneukirchen (? Plauen) . . ., † Plauen . . 1667, 1608 Gymnas. zu Halle a. S., 1610 zu Plauen, 1612 zu Schneeberg, 1614 zu Hagenau, Magister, 1623 Pfarrer zu Rodersdorf bei Plauen, 1624 zu Syrau, 1651 Archidiakonus und Stadtprediger zu Plauen.

[29]) Kinder Hackspan, 9 Söhne, 4 Töchter, davon 3 Söhne vor 1631 verstorben:

1. † Johannes, 1631 Amtsschreiber zu Reinhartsbrunn.
2. † Theodor, 1631 Student zu Jena und Altdorf, Prof. d. Theol. ebd.

1611 zu Zwönitz; verm. . . . mit † Barbara von Solchau (Sulgau, Solga), * . . ., † . . ., Tochter des † Jakob von Solchau, Stadtfähndrich zu Annaberg.

Kinder, 1—2 zu Annaberg, 3—8 zu Grünstädtel geboren:

1. † Johannes, s. VIg.
2. † David, * um 1588, † . . ., 1608 Student zu Erfurt, S. S. 1613 zu Jena.
3. † Jakob, * 16. 3. 1594, † . . ., als Kind.
4. † Dorothea, * 26. 4. 1597, † . . ., als Kind.
5. † Daniel, s. VIh, Nerkewitzer Zweig.
6. † Christoph, s. VIi, Zwönitzer Zweig.
7. † . . .
8. † Maria, * 5. 2. 1609, † . . .

VIf. † Johannes Mylius, * Lobsdorf um 1565, † Falkenau in Böhmen um 1618, Pfarrer ebd.; verm. Leipzig 20. 1. 1591 mit † Barbara Christ, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Johann Adam, * . . ., † Markneukirchen . . 1640, Pfarrer zu Kühnitzsch mit Müglenz bei Wurzen, zu Markneukirchen erzogen, 1635 Konrektor der Schule zu Annaberg, 8. 3. 1638 Pfarrer zu Kühnitzsch.

VIg. † Johannes Mylius, * Annaberg . . 1587, † Weimar . . ., regierender Bürgermeister ebd., S. S. 1606 Student der Rechte zu Jena, später wohlverdienter herrschaftl. Diener, 1627—1631 Sachsen-Weimar. Geheimer Sekretär, Inspector Balivatus (= Balley) von Thüringen, 1653—1665 Bürgermeister zu Weimar; verm. . . . 1611 mit † Barbara Hentzelmann,[30] * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Hentzelmann, Ratskämmerer zu Weimar, u. s. Gem. † . . . Kuhnold.[31]

[30] Deren Bruder: † Johann Hentzelmann, Magister, Diakonus zu Weimar.
[31] Tochter des † Sebastian Kuhnold, Bürgermeister zu Weimar.

Kinder, zu Weimar geboren:

1. † Johann Ernst, * 23. 12. 1612, † Fürstenau 2. 3. 1663, begr. Michelstadt, Juris Consultus, Gräfl. Erbach'scher Regierungsrat und Kanzlei-Direktor, besuchte die Schule zu Langensalza, 1631 Student zu Jena, 1634 zu Marburg, 1640 Hohenlohe'scher Hofmeister zu Schillingsfürst, 1643 Hofrat zu Erbach, endlich Regierungsrat und Kanzlei-Direktor; unverm.
2. † Adam Sigismund, * . . ., † . . ., 1642 Student zu Jena.

1. Nerkewitzer Unterast.

VIh. † Daniel Mylius, * Grünstädtel bei Schwarzenberg 17. 10. 1599, begr. Nerkewitz bei Jena 17. 11. 1670, Pfarrer ebd, besuchte 2 Jahre die Schule zu Braunschweig, 5 Jahre die zu Eisleben, 3 Jahre zu Halle, 3 Jahre Student zu Jena, 20 5. 1636 — 1670 Pfarrer zu Nerkewitz, lebte 1638—1642 hauptsächlich zu Jena, 1642—1650 zu Dornburg; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . 20. 11. 1654 mit † Margarethe . . ., Witwe des † Johann Heinrich Schoberts, Pfarrer zu Wohlsborn.

Kinder:

1. † David, * Jena 3. 8. 1638, † . . .
2. † Johann Christian, s. VIIo.
3. † Anna Barbara, * Dornburg 3. 5. 1643, † . . .
4. † Johann Christoph, * ebd. 26. 4. 1644. † . . .
5. † Dorothea, * ebd. 21. 3. 1646, † . . .
6. † Daniel Heinrich, * Nerkewitz 14. 11. 1650, † . . .
7. † Katharina, * ebd. 14. 9. 1653, † . . .

VIIo. † Johann Christian Mylius, * Jena 12. 1. 1640, † Blankenhain . . 1685, ehem. Amtsschreiber, 1. 6. 1654 — 3. 5. 1660 auf der Landesschule zu Pforta, studierte die Rechte, 1667—1672 Amtsschreiber zu Zwätzen und Lehesten, 1672 zu Blankenhain; verm. . . . 1672 mit † Anna Dorothea Hochschild, * . . 9. 7. 1642, † Jena . . . 1708, Witwe des †

Johann Bertusch, * . . ., † . . 4. 2. 1670, privil. Apotheker zu Blankenhain, Tochter des † Joseph Hochschild, berühmt. Arzt zu Erfurt, Leibarzt der Fürstin-Witwe Anna Sophie von Anhalt zu Ober-Kranichfeld, u. s. Gem. † Anna Dorothea Wittich;[32]) sie noch 2 mal verm.

Söhne:

1. † Johann Christian, * Blankenhain 26. 8. 1672, † Jena 13. 4. 1756, Fürstl. Sächs. Amts-Wundarzt ebd., vorher Wundarzt der Universität ebd.; 2 mal verm. — a) . . 1693 mit † Maria Petzold, * . . ., † . . 1718, Tochter des † Adam Petzold, Barbier und Chirurg zu Jena. — b) . . 1720 mit † Anna Elisabeth Weickmann, * . . ., † . . ., einz. Tochter des † Paul Weickmann, Lohgerber zu Jena; beide Ehen kinderlos.

2—9. † Söhne, jung verstorben.

2. Zwönitzer Unterast.

VIi. † Christoph Mylius, * Grünstädtel bei Schwarzenberg 8. 11. 1603, † Zwönitz 4. 1. 1663, angesehener, reicher und berühmter Kauf- und Handelsmann, sowie Rats- und Gerichts-Verwandter ebd., besuchte 1620 die Stadtschule zu Weimar, dann die zu Olmütz, Breslau und 2 Jahr zu Görlitz, 1624 Spitzenhändler, 1624—1625 im Lippischen Rgt. unter Hauptmann Stöcker, später Kaufmann zu Zwönitz; 2 mal verm. — a) . . 9. 11. 1629 mit † Anna Korn, * . . ., † Zschopau 8. 7. 1658, Tochter des † Georg Korn, Herrschaftl. Schönburg. Förster über den Streitwald. — b) . . 7. 11. 1659 mit † Anna Marie Hartmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Andreas Hartmann, ev., Organist und Stadtschreiber zu Gottesgabe, dort vertrieben und Bürger und Schichtmeister zum Tiefen-Gläser-Stollen zu Wiesenthal; sie 2. verm. . . 1668 mit † Martin Wirth, vornehmer Bürger und Handelsmann zu Wiesenthal.

---

[32]) Deren Vater: † Dietrich Wittich, ev., * Erfurt . . ., † . . ., Sekretär der Fürsten von Lichtenstein zu Prag, floh von dort, u. s. Gem. † Marie . . ., * . . ., † . . . 1640.

Kinder, zu Zwönitz geboren,

erster Ehe:

1. † Israel, s. VIIp.
2. † Dorothea, * . . 1633, † . . .; verm. . . 1654 mit † Johann Christoph Fischer, zu Wiesenthal.
3—5. † drei Söhne, † jung.
6. † Georg, s. VIIq.
7. † Theophilus, * 4. 11. 1642, † . . ., als Kind.
8. † Sohn, * . . 1644, † . . ., als Kind.
9. † Anna, * 11. 9. 1646, † . . .; verm. . . 10. 5. 1671 mit † Christoph Fleischer, Bürger und Tuchbereiter zu Zschopau.
10. † Theophilus, * 11. 10. 1647, † . . ., jung.
11. † Christoph, * . . ., † . . ., Bortenhändler zu Zwönitz; 2 mal verm. — a) ebd. 11. 2. 1678 mit † Marie Gräfner, * . . ., † . . ., Tochter des † Wolf Gräfner, Bürger zu Zwönitz. — b) . . 1685 mit † Justina Keyl, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Keyl, zu Zwönitz.

zweiter Ehe:

12. † toter Sohn, * † . . 1660.

VIIp. † Israel Mylius, * Zwönitz . . 1631, † . . ., Kaufmann zu Zschopau; verm. Zschopau 7. 6. 1658 mit † Justina Gensel (Gänßel), * . . 1636, † Zschopau 23. 5. 1670, Tochter des † Lorentz Gensel, Ratsherr und Handelsherr zu Zschopau.

Kinder, zu Zschopau geboren:

1. † Johann Wilhelm, * 17. 5. 1659, † ebd. . . ., als Kind.
2. † Anna Sibylla, * 24. 9. 1660, † . . .
3. † Sophie, * 4. 1. 1662, † Zschopau 6. 4. 1662.
4. † Israel, * 22. 5. 1663, † ebd. . . ., als Kind.
5. † Justine, * 3. 7. 1665, † . . .
6. † Rosine, * 17. 5. 1667, † Zschopau 2. 10. 1684.
7. † Anna Magdalene, * 3. 12. 1669, † ebd. 5. 2. 1670.

VIIq. † Georg Mylius, * Zwönitz . . 1641, † begr. ebd, 25. 7. 1675, Bürger, Spitzenhändler und Malzherr ebd., ertrank im Utewitzer Teich bei Komotau in Böhmen; verm. . . 23. 1. 1665 mit seiner Stiefschwester † Benigna Hartmann, * . . . 1643, † Zwönitz 4. 12. 1679, Tochter des † Andreas Hartmann, ehem. Ratskämmerer und Organist zu Gottesgabe.

Sohn:

VIIIm. † Johann Moses Mylius, * Zwönitz . . ., † Weißenfels . . ., Bürger und Weißgerbermeister ebd.; verm. ebd. 22. 10. 1695 mit † Rosina Schirmer, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Schirmer, Bäckermeister zu Weißenfels.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Eva Elisabeth, * 2. 3. 1697, † . . .
2. † Tochter, * 31. 5. 1700, † . . .
3. † Gottfried, * 7. 4. 1702, † Zeitz 12. 12. 1770, Bürger und Stadtwachtmeister, Weiß- und Sehmischgerbermeister ebd., vorher Bürger und Weißgerbermeister zu Weißenfels.
4. † Johann Christian, s. IXm.

IXm. † Johann Christian Mylius, * Weißenfels 20. 3. 1709, † ebd. . . 1759, Bürger und Weißgerbermeister ebd.; verm. . . . 1732 mit † Christiane Neuber, * . . ., † nach 1759, Tochter des † Johann Christian Neuber, Bürger und Sattlermeister zu Laucha.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Johann Christian, * 28. 9. 1734, † . . ., jung.
2. † Johann Gottfried, * 23. 4. 1738, † . . ., jung.
3. † Johann Gottlob, s. Xi.
4. † Johann Joseph, s. Xk.
5. † Rosina, * 23. 5. 1751, † . . .
6. † Johann Gottfried Leberecht, s. XI.

Xi. † Johann Gottlob Mylius, * Weißenfels 2. 8. 1743, † ebd. . . 1782, 2. 3. 1763 Weißgerbermeister und Bürger zu Weißenfels; verm. . . 19. 1. 1768 mit † Christiane Marie

Zeipschel, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Jakob Zeipschel, Bürger und Fleischermeister zu Naumburg: sie 2. verm. mit † Jakob Otto, Weißgerbermeister zu Weißenfels.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Christian Gottlob, s. XIi.
2. † Johann Friedrich August, * 19. 6. 1770, † . . 1782.
3. † Johann Christian, * 30. 4. 1774, † vor 1782.
4. † Johann Gottfried, s. XIk.
5. † Christiane Friederike, * 6. 7. 1780, † . . .

Xk. † Johann Joseph Mylius, * Weißenfels 26. 3. 1747, † ebd. . . . 1808, 22. 7. 1767 Weißgerbermeister und Bürger ebd.; verm. Weißenfels 8. 5. 1768 mit † Dorothea Elisabeth Kirms, * . . ., † . . ., Tochter des † Melchior Kirms, Bürger und Weißbäcker zu Weißenfels.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Johann Gottfried Carl, s. XIl.
2. † Johann Joseph, s. XIm.
3. † Johanna Sophie, * 18. 5. 1773, † . . .
4. † Rosina Sophie, * 25. 4. 1779, † . . .
5. † Johann Gottfried August, * 16. 8. 1786, † . . .

XI. † Johann Gottfried Leberecht Mylius, * Weißenfels 21. 8. 1756, † . . ., Lohgerber zu Wolfenbüttel, vordem zu Weißenfels; 2 mal verm. — a) . . 26. 1. 1779 mit † Marie Dorothea Späther, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Späther, Lohgerbermeister zu Laucha. — b) . . . mit † Dorothea Butterbrodt, * . . ., † . . .

Kinder, zweiter Ehe, zu Wolfenbüttel geboren:

1. † Carl August Friedrich, * 23. 8. 1801, † ebd. 26. 9. 1802.
2. † Johann Gottfried Theodor, s. XIn.
3. † Johann Konrad Braudaus, * 30. 3. 1806, † ebd. 18. 4. 1806.

XIi. † Christian Gottlob Mylius, * Weißenfels 10. 3. 1769, † . . ., 4. 9. 1790 Weißgerbermeister und 24. 9. 1790 Bürger zu Weißenfels; verm. ebd. 15. 5. 1792 mit † Johanne Christiane Keil, * . . ., † . . ., zweite Tochter des † Johann Christoph Keil, Fleischermeister zu Weißenfels.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Christian Samuel Gottlob, s. XIIm.
2. † Christiane Friederike Amalie, * 23. 4. 1800, † . . .

XIk. † Johann Gottfried Mylius, * Weißenfels 21. 5. 1777, † ebd. . . . 1824, 17. 12. 1801 Weißgerbermeister und Bürger zu Weißenfels; verm. . . . mit † Johanna Dorothea Köhler, * . . ., † . . .

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Christiane Louise, * 2. 2. 1805, † . . .
2. † Augusta Amalie, * 4. 3. 1806, † Weißenfels 27. 12. 1823.
3. † Rosette Juliane, * 19. 3. 1811, † . . .
4. † Franz Joseph, * 6. 3. 1817, † Weißenfels 28. 5. 1817.

XIl. † Johann Gottfried Carl Mylius, * Weißenfels 22. 1. 1769, † ebd. 27. 4. 1846, 14. 5. 1790 Weißgerbermeister und Bürger ebd.; verm. . . . mit † Johanna Sophie Schreyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Sophia Rosina, * 21. 10. 1792, † . . .
2. † Johanna Christiane, * 14. 12. 1793, † . . .
3. † Johanna Rosina, * 1. 2. 1796, † . . .
4. † Christiane Wilhelmine, * 2. 4. 1802, † . . .
5. † Carl August, * 8. 3. 1807, † Weißenfels 2. 6. 1811.

XIm. † Johann Joseph Mylius, * Weißenfels 24. 8. 1770, † ebd. 30. 3. 1823, Bürger und Lohgerbermeister ebd.; verm. . . 1. 11. 1795 mit † Marie Elisabeth Langrock, * . . ., † . . ., einzige Tochter des † Christoph Langrock, Einwohner zu Groß-Corbetha.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. † Johanne Christiane Rosine, * 30. 7. 1796, † . . .
2. † Friedrich August, * 1. 10. 1799, † Weißenfels 29. 8. 1818.

XIn. † Johann Gottfried Theodor Mylius, * Wolfenbüttel 24. 8. 1803, † Schkeuditz bei Leipzig . . 1881, Lohgerbermeister ebd.; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Wilhelm, * . . ., Lohgerbermeister zu Merseburg; kinderlos.
2. Theodor, s. XIIn.
3. Friedrich, * . . ., Kaufmann zu Delitzsch; kinderlos.

XIIm. † Christian Samuel Gottlob Mylius, * Weißenfels 7. 12. 1793, † ebd. 12. 3. 1838, 1. 7. 1823 Weißgerbermeister ebd.; verm. . . . mit † Christiane Friederike Windisch, * . . ., † . . .

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. Marie Friederike Amalie, * 13. 11. 1824; verm. . . 5. 4. 1850 mit Gottlob Schurig, Rektor a. D. zu Wernigerode a. H., Lindenbergstr. 7, aus Merseburg. 1895 Stadtrektor zu Wernigerode a. H., Rot. Adl.- u. Kron.-O. 4.
2. Johann Carl Gottlob, s. XIIIi.
3. Amalie Louise Mathilde, * 17. 4. 1828; verm. . . 23. 3. 1858 mit Eduard Kamm, Buchhalter.
4. † Hermann Gottlob Gustav, * 10. 2. 1830, † Weißenfels 28. 2. 1831.
5. Hermann Gottlob, s. XIIIk.
6. Amalie, * 20. 5. 1833; verm. . . 25. 6. 1861 mit Johannes Michael Kruch, * Gerlingen i. Württbg. 21. 3. 1827, 1895 Lederfabrikant zu Schkeuditz bei Leipzig.
7. Hermann Moritz, s. XIIIl.
8. Bernhard August, * 18. 12. 1836, Dr. med., prakt. Arzt zu Berlin, 25. 4. 1851 — 15. 9. 1857 auf der Landesschule zu Pforta, studierte zu Berlin, Halle, Greifswald

und Würzburg Medizin, 4. 5. 1867 Dr. med. ebd., 1867—1879 prakt. Arzt zu Neu-York, dann zu Berlin; verm. Neu-York . . . 1862 mit Cornelia K. . . Gillig, * . . .; kinderlos.

XIIn. Theodor Mylius, * . . ., Besitzer einer Lederzurichterei zu Leipzig; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Sohn, * . . .
2. Tochter, * . . .

XIIIi. Johann Carl Gottlob Mylius, * Weißenfels 20. 10. 1826, 1895 Weißgerbermeister ebd.; verm. . . . mit Auguste Zimmermann, * . . ., aus Burgwerben.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. Hermann, * 24. 11. 1866.
2. Klara, * 5. 11. 1868.
3. Paul, * 25. 6. 1870.

XIIIk. Hermann Gottlob Mylius, * Weißenfels 3. 2. 1831, seit 1860 Besitzer einer Lederfabrik zu Merseburg; 2 mal verm. — a) Göhrendorf bei Querfurt . . 6. 1864 mit † Hermine Lasse, * . . ., † . . . — b) Kötzschen bei Merseburg 10. 11. 1868 mit Johanne Karoline Schäfer, * . . .

Kinder,

erster Ehe, zu Göhrendorf geboren:

1. Gottlob Gottfried Eduard Paul, s. XIVf.

zweiter Ehe, zu Merseburg geboren:

2. Gottlob August Ernst Arthur, * 20. 8. 1869, 1894 Buchhalter in der Fabrik des Vaters.
3. Gustav Bernhard, * 4. 9. 1871.
4. Anna Lina Frieda, * 17. 1. 1873.
5. Marie Selma Martha, * 24. 12. 1873.
6. Jenny Meta Klara, * 16. 4. 1875.

7. Elisabeth Helene, * 26. 4. 1876.
8. Irma Cornelia Lina, * 19. 1. 1878.
9. Cornelia Irma Thekla, * 16. 2. 1883.
10. Selma Agnes, * 30. 12. 1888.

XIIIf. Hermann Moritz Mylius, * Weißenfels 2. 5. 1834, 1894 Rentner zu Berlin, Schönhauser Allee 104, besuchte bis 1854 das Lehrerseminar zu Weißenfels, 1854—1856 zu Torgau, 1856—1860 zu Berlin, 1860—1888 zu Leipzig, seit 1888 a. D. zu Berlin; verm. . . . 1870 mit Anna Müller, * . . ., aus Berlin.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Anna, * 1. 5. 1871.
2. Brunhilde, * 22. 12. 1874.

XIVf. Gottlob Gottfried Eduard Paul Mylius, * Göhrendorf bei Querfurt 26. 3. 1865, Besitzer einer Lederfabrik zu Oschatz; verm. ebd. 21. 6. 1869 mit Auguste Friederike Bertha Burmann, * Wien 16. 5. 1867.

Sohn, zu Oschatz geboren:

1. Hermann Paul, * 25. 9. 1891.

II. Krimmitschauer Ast.

Vf. † Caspar Müller (Muller, Molitor), * Neukirchen bei Krimmitschau, Diöc. Werdau, . . 1515, † Thurm bei Glauchau 18. 2. 1591, Pfarrer ebd., W. S. 1536 Student zu Wittenberg, 28. 4. 1538 Baccalaureus der Philosophie ebd., Magister, Schulmeister zu Krimmitschau, 1576 als erster Pfarrer zu Thurm; verm. . . . mit † Susanna Friedrich, * . . ., † . . ., Tochter des † Vincenz Friedrich (Friedericus), * Nonneburg . . ., † Neukirchen . . 1557, Pfarrer ebd., bis 1546 Rektor zu Krimmitschau, 1546—1548 Diakonus ebd., 1548 Pfarrer zu Neukirchen.

Kinder, zu Krimmitschau geboren:

1. † Susanne, * . . ., † . . ., 1584 unverm. zu Thurm.
2. † Caspar, s. Vg.

Vg. † Caspar Müller (seit 1580 Mylius), * Krimmitschau . . 1550, † Schönfels bei Zwickau 29. 5. 1608, Pfarrer ebd., Magister, 1576—1598 Pfarrer zu Lichtentanne bei Stenn, . . 10. 1598 Pfarrer zu Schönfels; verm. . . . 1577 mit † Barbara Peschmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Bartholomäus Peschmann, * . . ., † Frohburg bei Borna . . 1578, Magister, gekrönter Dichter, 1563 Pfarrer zu Marienthal bei Zwickau, 1571 zu Frohburg.

Kinder, 1—11 zu Lichtentanne, 12—13 zu Schönfels geboren:

1. † Johannes, s. VIk, Zipsendorfer Unterast.
2. † Sabina, * . . 1580, † . . .; verm. . . 6. 2. 1604 mit † Thomas Vogel, * Pausa 24. 2. 1576, † Zwönitz 10. 12. 1639, Magister, 1598 Konrektor zu Dorpat, 1603 Archidiakon zu Auerbach i. V., 1609 Pfarrer zu Stenn, 1617 an St. Katharinen zu Zwickau, 1617 zu Schönfels, 1635 zu Zwönitz.
3. † Maria, * 17. 1. 1582, † . . ., jung.
4. † Theodor, s. VII, Schönfelser Unterast.
5. † Katharine, * 17. 11. 1585, † . . .
6. † Abraham, * 20. 12. 1586, † . . ., jung.
7. † Margarethe, * 13. 7. 1588, † . . ., jung.
8. † Susanne, * 13. 9. 1589, † . . ., jung.
9. † Christoph, * 4. 12. 1590, † . . ., jung.
10. † Anna, * 25. 7. 1594, † . . . vor 1627; verm. . . . mit † Tobias Friedrich, gen. Kreideweiß, * . . . † Zipsendorf 9. 12. 1627, zu Zipsendorf.
11. † Christina, * 19. 3. 1596, † . . ., jung.
12. † Magdalene, * 5. 4. 1600, † . . .
13. † Salome, * 1. 5. 1604, † . . .

1. Zipsendorfer Unterast.

VIk. † Johannes Mylius, * Lichtentanne 19. 6. 1579, † Zipsendorf bei Zeitz 3. 8. 1648, Pfarrer ebd., Magister der Philosophie, 13. 1. 1607—1611 Pfarrer zu Oberreißen bei Buttstädt, 1611 zu Zipsendorf, 1612 zu Prossen; verm. . . .

mit † Justina Bronner, * . . ., † . . ., Tochter des † Valentin Bronner, * Joachimsthal . . 1542, † Koyna bei Naumburg 13. 1. 1619, 1581—1619 Pfarrer ebd.

Kinder, 2—10 zu Zipsendorf geboren:

1. † Johann Theodor, s. VIIr.
2. † Justina, * 17. 5. 1612, † . . .; verm. . . 6. 2. 1630 mit † Theodor Illing, * Zwickau . . ., † . . ., 1630 Konrektor der Stadtschule zu Zeitz, 1634 Pfarrer zu Oberaltersdorf bei Werdau, Sohn des † Simon Illing, * Geyer . . 1577, † Zwickau . . 1633, Pfarrer an St. Marien ebd., Gymnas. Zwickau, 1601 Kantor zu Elterlein, 1604 Oberkantor zu Zwickau, 1608 Pfarrer an St. Moritz ebd., 1612 Diakon an St. Katharinen und 1615 an St. Marien ebd., Sohn des † . . Illing, Nagelschmied.
3. † Christian, * 15. 5. 1614, † . . ., jung.
4. † Margarethe, * 15. 9. 1616, † . . ., jung.
5. † Johann Caspar, * 25. 10. 1618, † Altenburg 29. 9. 1637, Schüler der 1. Klasse ebd.
6. † Heinrich, * 22. 8. 1621, † Pegau 18. 2. 1650, Sattler.
7. † Susanna Elisabeth, * 7. 1. 1624, † . . ., jung.
8. † toter Sohn, * † 2. 10. 1625.
9. † Gottfried, * 10. 5. 1627, † . . ., jung.
10. † Johann Wilhelm, s. VIIs.

VIIr. † Johann Theodor Mylius, * Oberreißen bei Buttstädt . . 1609, † Rehnsdorf bei Zeitz 28. 9. 1640, Pfarrer ebd. seit 1634, Magister der Philosophie; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Johannes, * Zipsendorf 9. 1. 1635, † Rehnsdorf 2. 6. 1636.
2. † Johann Theodor, * Rehnsdorf 5. 5. 1636, † ebd. 17. 6. 1637.
3. † Heinrich, * ebd. 7. 12. 1637, † ebd. 11. 10. 1640.
4. † Elisabeth, * Zeitz 31. 12. 1639, † . . ., jung.

VIIs. † Johann Wilhelm Mylius, * Zipsendorf 24. 5. 1631, † Regis 10. 4. 1688, herrschaftl. Amtsrichter im Amt Breitingen, zuerst Bürger zu Zeitz, dann v. Bose'scher Amtsrichter zu Lobstädt bei Borna; verm. Zeitz 10. 6. 1658 mit † Anna Katharina Ehewaldt, * ebd. 22. 8. 1636, † Regis . . 1686, Tochter des † Johann Christian Ehewaldt, † vor 1658, Schwed. Leutnant im Vitzlaff'schen Rgt.

Kinder:

1. † Agnes Justina, * Zeitz 31. 5. 1659, † . . .
2. † Johann Christian, s. VIIIn.
3. † Heinrich, * Lobstädt bei Borna . . . 1662, † Regis . . ., Seiler ebd.; unverm.
4. † August, * Lobstädt . . 1663, † . . ., Kammerdiener des General v. Hopffgarten, Kommandanten der Pleißenburg zu Leipzig.
5. † Gottfried, * Regis 11. 10. 1664, † . . ., als Kind.
6. † Gottfried, s. VIIIo.
7. † Caspar, * Regis . . 1671, † ebd. . . 1672.
8. † Johann Caspar, * ebd. 5. 4. 1677, † . . ., jung.

VIIIn. † Johann Christian Mylius, * Lobstädt bei Borna . . 1660, † ebd. . . ., Seiler ebd.; verm. . . . mit † . .

Kinder: . . .

— (Nachkommen 1895 zu Lobstädt).

VIIIo. † Gottfried Mylius, * Regis bei Borna 3. 10. 1666, † Laucha 2. 12. 1738, Bader ebd., auch Hzgl. Sachsen-Weißenfels. Jagd-Barbier im Amt Querfurt, früh. Kgl. Poln. u. Kurf. Sächs. Regiments-Feldscheer, 1697 zu Großenhain, 1700 auf dem Marsche nach Livland, kaufte 1702 die „Bade-Stube" vom Rate zu Laucha, 19. 7. 1708 Hzgl. Weißenf. Jagd-Barbier; verm. . . . 1694 mit † Anna Sibylla Hannemann, * Laucha 22. 4. 1671, † ebd. 13. 12. 1738, 2. Tochter des † Christian Hannemann, Bürger und Kaufmann zu Laucha.

Kinder:

1. † Christian Ernst, s. IXn.
2. † Johann Ernst, * Großenhain 24. 6. 1697, † Dirschau 29. 6. 1700.
3. † Anna Sophia, * im Lager bei Marienburg Wpr. 6. 7. 1700, † . . .; verm.[33]) . . . mit † Johann Heinrich Schildbach (Schelbach), * . . ., † . . .. Herzogl. Sachsen-Gothaischer Maler zu Eisenberg.
4. † Ernst, * Laucha 6. 11. 1701, † ebd. 25. 11. 1701.

IXn. † Christian Ernst Mylius, * Laucha 13. 10. 1695, † ebd. 1. 10. 1756, Rats-Organist ebd., auch Kgl. Poln. und Kurf. Sächs. General-Steuer-Einnehmer ebd., lernte 1713 Klavierspielen zu Schafstädt, später beim Hofkapellmeister Schmidt zu Dresden, 11. 6. 1720 Organist zu Laucha, 1722 Gen.-Steuereinnehmer ebd.; verm. . . 6. 5. 1731 mit † Johanne Wilhelmine Fuhrmann, * . . ., † nach 1751, jüngste Tochter des † Johann Jakob Fuhrmann, Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Rodameuschel bei Camburg.

Kinder, zu Laucha geboren:

1. † Christian Gottlob Ludwig, * 13. 3. 1732, † ebd. 3. 7. 1734.
2. † Friedrich Wilhelm, * 22. 1. 1734, † ebd. 2. 5. 1734.
3. † Christian Wilhelm, * 17. 2. 1735, † . . ., 1749 bis 1750 auf der Stadtschule zu Naumburg, 10. 9. 1750 „Theologiae Studiosus" auf dem Gymnasium illustre zu Weißenfels.
4. † Friederike Louise, * 1. 1. 1738, † Laucha 17. 2. 1739.
5. † Wilhelmine Louise, * 13. 6. 1741, † ebd. 9. 8. 1743.

---

[33]) Sohn Schildbach, zu Eisenberg, Sachsen Gotha, geboren:
1. † August Heinrich, * 18. 7. 1733, † Rasephas, Sachs.-Altbg., 17. 8. 1793, Pfarrer ebd., gründlicher Kenner der arabischen Sprache.

2. Schönfelser Unterast.

VII. † Theodor Mylius, * Lichtentanne 30. 9. 1584, † Neumark . . 1635, Pfarrer ebd., 1609—28. 8. 1617 zu Schönfels, 1617 zu Neumark; verm. . . 1608 mit † Sibylle . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Schönfels geboren:

1. † Sabine, * 21. 8. 1609, † . . .
2. † Anna Marie, * 15. 6. 1610, † Schönfels 24. 1. 1612.
3. † Johannes Caspar, s. VIIt, Schönfelser Zweig.
4. † Anna Maria, * 17. 11. 1613, † . . .
5. † Justina, * 29. 7. 1617, † . . ., jung
6. † Wilhelm, s. VIIu, Badischer Zweig.
7. † Johannes, s. VIIv, Reichenbacher Zweig.

a. Schönfelser Zweig.

VIIt. † Johannes Caspar Mylius, * Schönfels 1. 1. 1612, † ebd., begr. 24. 10. 1697, seit 1635 Pfarrer ebd., Magister; verm. . . 24. 11. 1635 mit † Elisabeth Cuno, * . . ., begr. Schönfels 31. 10. 1697. Tochter des † Tobias Cuno, * Chemnitz . . 1580, † Grünberg bei Werdau . . 1629, seit 1607 Pfarrer ebd., besuchte die Schule zu Pforta, Magister, vor 1607 Kantor zu Chemnitz.

Kinder, zu Schönfels geboren:

1. † Johannes Caspar, * 8. 9. 1636, † ebd. 23. 5. 1647.
2. † Anna Sibylle, * 12. 12. 1637, † ebd. 27. 11. 1640.
3. † Anna Dorothea, * 28. 9. 1639, † . . .; verm. . . 13. 4. 1659 mit † Georg Merkel, Bürger und Tuchscherermeister zu Reichenbach i. V.
4. † Balthasar Christoph, s. VIIIp.
5. † Rosina, * 29. 9. 1643, † . . .; verm. . . 18. 11. 1662 mit † Simon Vulpius, Stadt- und Gerichtsschreiber zu Kirchberg i. S., später Landrichter zu Werdau.
6. † Theodor, s. VIIIq.
7. † Johannes Caspar, s. VIIIr.
8. † Julius, s. VIIIs.

9. † Gottfried, * 19. 8. 1652, † Schönfels 11. 1. 1643.
10. † Elisabeth, * 28. 8. 1654, † Jena 4. 8. 1724; verm.[34]) . . 24. 4. 1677 mit † Heinrich Scherff, * Krimmitschau 24. 8. 1642, † Gera 19. 12. 1700, hochgräfl. Hofprediger und Diakonus zu Greiz.
11. † Sophie, * 15. 5. 1658, † . . .; verm. . . . mit † . . . Hoefer, Bergschreiber zu Gera.

VIII p. † Balthasar Christoph Mylius, * Schönfels 31. 8. 1641, † Reust bei Ronneburg, Sachsen-Altenburg, 9. 4. 1684, Pfarrer ebd., 20. 10. 1670 Hülfsprediger zu Gölnitz bei Dobitschen S.-A., 13. 8. 1676 Pfarrer zu Reust; verm. Gölnitz 28. 11. 1671 mit † Regina Zeisold, * . . ., † . . ., 3. Tochter des † Philipp Zeisold, * . . ., † Gölnitz 9. 12. 1675, Magister, Pfarrer und Adjunkt ebd.

Kinder, 1—3 zu Gölnitz, 4—7 zu Reust geboren:

1. † Carl Christlieb, * 10. 9. 1672, † . . .
2. † Regina Elisabeth, * 1. 10. 1673, † . . .
3. † Carl Gottlieb, * 10. 1. 1675, † . . .
4. † Apollonia Sophie, * 23. 11. 1676, † . . .
5. † Balthasar Christoph, * 6. 1. 1678, † Reust . . 1678.
6. † Balthasar Christoph, * 8. 3. 1679, † . . ., Schneider, verschollen.
7. † Carl Julius, * 11. 4. 1681, † . . ., studierte zu Halle Theologie, machte sich um die Erforschung des Geschlechtes Mylius sehr verdient.

VIII q. † Theodor Mylius, * Schönfels 12. 2. 1646, † Untermhaus bei Gera 24. 5. 1697, Fürstl. Reuß. Ober-Hof-Verwalter zu Gera, vordem 1674 Kammerschreiber ebd.; verm. . . . mit † Sophie Elisabeth Brager, * . . ., † Gera 23. 1. 1737, Tochter des † Heinrich Julius Brager, * . . 1618, † . . 1699, Magister, Superintendent zu Ronneburg.

---

[34]) von 6 Söhnen, 5 Töchtern überlebten sie 2 Töchter, deren eine verm. mit † Christian Stock, Magister, Professor der Philosophie zu Jena.

Kinder, außer Nr. 5, zu Gera geboren:

1. † Sophie Eleonore, * 13. 6. 1681, † ebd. 4. 2. 1683.
2. † Heinrich Theodor, * 8. 4. 1684, † ebd. 19. 6. 1712, Kandidat.
3. † Heinrich Johannes, * 9. 5. 1686, † ebd. 6. 11. 1729, Kurf. Sächs. Wachtmeister; verm. Gera 19. 9. 1720 mit † Anna Katharina Gröber, * . . ., † . . .
4. † Elisabeth Eleonore, * 24. 4. 1688, † ebd. 30. 5. 1689.
5. † Heinrich Christian, s. IXo.
6. † Elisabeth Christiane, * 1. 11. 1692, † . . .; verm. . . . mit † . . . Nitsche, Dr. med., zu Ronneburg.

VIIIr. † Johannes Caspar Mylius, * Schönfels 4. 6. 1648, † ebd., begr. 16. 6. 1700, Pfarrer ebd., 1673—1682 Kantor zu Greiz, 1682 Substitut zu Schönfels, 1697 Pfarrer ebd.: verm. Greiz 9. 11. 1675 mit † Amalie Sophie Mayer, * . . ., † Schönfels, begr. 2. 4. 1697, mittl. Tochter des † Joachim Christoph Mayer, * . . ., † vor 1675, Apotheker zu Greiz.

Kinder, 1—4 zu Greiz, 5—9 zu Schönfels geboren:

1. † Johann Caspar, * . . 1676, † Greiz 24. 8. 1676.
2. † Carl Gottlob, s. IXp.
3. † Eleonore Sophie, * . . 1679, † Berga . . 1748; verm. . . . mit † Michael Stein, Bürgermeister und Stadtrichter zu Berga.
4. † Johann Christoph, * . . 1682, † . . ., als Kind.
5. † Clara Elisabeth, * 21. 7. 1684, † Schönfels . . . 1704; unverm.
6. † Johann Caspar, s. IXq.
7. † Heinrich Julius, * 11. 2. 1689, † Makranstädt bei Leipzig . . 3. 1720, Steuereinnehmer ebd.; unverm.
8. † Tochter, * † 5. 3. 1691.
9. † Juliane Sophie, * 23. 9. 1692, † . . .; verm. . . . mit † Georg Andreas Laurentius, * . . ., † Kauern S.-A. . . 1762, 1711—1762 Lehrer ebd.

VIIIs. † Julius Mylius, * Schönfels 13. 2. 1650, † Gera 25. 9. 1712, Hof-Kantor ebd., studierte Theologie, 1676 Kantor zu Annaberg, 1692 Schullehrer im Untermhaus zu Gera, seit 1696 Hof-Kantor zu Gera; 2 mal verm. — a) . . 11. 6. 1678 mit † Marie Elisabeth Dittrich, * . . ., † . . ., jüngste Tochter des † Georg Dittrich, Kurf. Bürgermeister zu Scheibenberg. — b) Gera 10. 1. 1699 mit seiner Base † Maria Mylius, * Reichenbach i. V. 3. 12. 1670, † Gera 1. 4. 1749; vgl. VIIt 9.

Kinder, 1—3 zu Annaberg, 4—8 zu Gera geboren,

erster Ehe:

1. † Tochter, * . . ., † Annaberg vor 1692.
2. † Sophie Elisabeth, * 24. 5. 1686, † Jena 20. 12. 1769; verm. . . . 5. 1729 mit verw. † Johann Christoph Lobenstein, Fürstl. Sächs. Leutnant bei der Stadt- und Landmiliz und Kaufmann zu Jena; vgl. IXq.
3. † Tochter, * . . ., † Gera 21. 3. 1700.

zweiter Ehe:

4. † Christian Heinrich, * 10. 7. 1701, † Gera 25. 5. 1703.
5. † Johann Gottlob, * 29. 10. 1702, † vor 1750.
6. † Heinrich Gottlieb, * 4. 4. 1704, † Gera 29. 1. 1705.
7. † Clara Sophie, * 14. 6. 1706, † ebd. 5. 6. 1727; unverm.
8. † Carl Gottfried, * 6. 5. 1708, † ebd. 17. 8. 1709.

IXo. † Heinrich Christian Mylius, * Schloß Osterstein bei Gera 23. 3. 1690, † Jena 27. 4. 1750, Fürstl. Schwarzburg Rat ebd., bis 1708 auf dem Gymnasium zu Gera, S. S. 1708 Student zu Leipzig, S. S. 1709 zu Jena, 1714 Hzgl. Sachs.-Eisenach. Commissions-Sekretär, 1727 Vicar. Com. Palat. Caesar., 1730 Zweiter Bürgermeister und Stadtrichter zu Jena, 1739 Comes Palatinus Caesareus und Fürstl. Schwarzburg. Rat ebd.: verm. . . 28. 4. 1716 mit † Marie Elisabeth Straus, * . . ., † Jena 25. 7. 1750, Tochter des † Johann Georg Straus, Fürstl. Reuß. Kanzleischreiber zu Jena, u. s. Gem. † . . . Amelung.

Kinder, zu Jena geboren:

1. † Heinrich Christian Lebrecht, * 18. 11. 1718, † . . . 1718.
2. † totgeb. Sohn, * † . . . 1719.
3. † Christian Gustav Justus, s. Xm.
4. † Johann Heinrich Maximilian, s. Xn.
5. † Sophie Johannette Friederike, * 19. 6. 1723, † Jena . . 1724.
6. † Ernst Wilhelm Georg, * 1. 8. 1724, † ebd. . . . 1729.
7. † Carl Adolph Lebrecht, * 10. 6. 1726, † Jena 1. 6. 1741, Student der Arznei- und Heilkunde.
8. † totgeb. Sohn, * † . . . 1730.
9. † Christiane Johannette Friederike Louise, * 24. 11. 1735, † . . ., ging 1751 nach Livland: 2 mal verm. — a) Dorpat 14. 12. 1759 mit † Carl Christoph Scharlow,[35]) * . . ., † . . 27. 11. 1760, Postmeister. — b) Lais 25. 9. 1767 mit † Ernst Wilde, Dr. med.

IX p. † Carl Gottlob Mylius, * Greiz . . 12. 1677, † Berga a. Elster 30. 9. 1733, seit . 5. 1724 Diakonus ebd., vorher Lehrer zu Greiz; verm. Greiz . . . mit † Anna Barbara Engelmann, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Philipp Engelmann, Hochfürstl. Brandenburg. Landrechnungsführer und Küchenschreiber zu Bayreuth.

Kinder, 1—3 zu Greiz, 4—7 zu Berga geboren:

1. † Carl Gottlob, * . . ., † Greiz . . 4. 1719.
2. † Johanna Sophie, * . . ., † . . ., 1751 unverm. zu Chemnitz.
3. † Caroline, * . . ., † . . .; verm. Schönfels . . . mit † . . .
4. † Eleonore Amalie, * 12. 8. 1724, † Berga 9. 11. 1725.
5. † Carl Gottlob, * 5. 2. 1727, † . . ., 1751 Student der Theologie zu Wittenberg.

---

[35]) Sohn Scharlow, zu . . . geboren:
1. † Carl Christian, * 28. 11. 1760, † . . 28. 4. 1761.

6. † Dorothea Christiane, * 27. 8. 1729, † . . ., jung.
7. † Theodor Gottlob, * 27. 8. 1729, † . . ., 1751 Kaufmann im Ausland.

IXq. † Johann Caspar Mylius, * Schönfels 28. 3. 1687, † Eisenberg 3. 2. 1757, Apotheker, Besitzer der Stadtapotheke ebd. und der Apotheke zu Bürgel; 2 mal verm. — a) . . . mit † Eleonore Charlotte Lobenstein, * . . ., † . . ., jüngste Tochter 1. Ehe des † Johann Christoph Lobenstein, Stadt-Leutnant und Kaufmann zu Jena, s. VIIIs 2; kinderlos. — b) . . . 1737 mit † Johanna Justina Heiland, * . . 24. 10. 1715, † Eisenberg 6. 5. 1757, jüngste Tochter des † . . Heiland, Kämmerer ebd.

Kinder, zu Eisenberg geboren:

1. † Johann Carl, * 21. 2. 1738, † ebd. 30. 4. 1738.
2. † Johanna Sophie, * 16. 3. 1739, † . . .; verm. . . 28. 6. 1757 mit † Johann Gottfried Huschke, * . . ., † Bürgel 25. 7. 1800, Apotheker ebd.
3. † Johann Friedrich, * 8. 9. 1740, † Eisenberg 25. 11. 1740.
4. † Johann Christoph, s. Xo.
5. † Johann Carl Friedrich, * 4. 4. 1744, † Eisenberg 9. 3. 1749.
6. † Johann Gottfried, s. Xp.
7. † Johann Caspar, s. Xq.

Xm. † Christian Gustav Justus Mylius, * Jena 19. 10. 1720, † Dorpat (St. Joh. K.) 18. 4. 1766, Advokat und öffentl. Notar ebd., besuchte die Schule und 1740 die Universität Jena, bereiste Deutschland und Frankreich, 1741 Lehrer zu Dresden, 1742—1745 in Livland, 18. 8. 1745 Advokat und öffentl. Notar zu Dorpat; 2 mal verm. — a) Dorpat 22. 6. 1749 mit † Anna Dorothea von Krabbe, * . . 8. 11. 1731, † . . 28. 4. 1763. — b) . . 28. 12. 1763 mit † Katharina Charlotte Scheffler, * . . ., † Dorpat 3. 6. 1784, Witwe des † . . Vogt, Notar, Tochter des † . . . Scheffler, Rentmeister.

Kinder, zu Dorpat in Livland geboren,

erster Ehe:

1. † Katharina Elisabeth, * 11. 7. 1750, † um 1786; 2 mal verm. — a) Dorpat 26. 11. 1769 mit † Jakob Johann Heinemann[36]), * . . ., † . . 10. 9. 1778, Bürger und Kaufmann zu Dorpat. — b) . . 10. 8. 1780 mit † Johann Casimir Volkner[37]), * . . . 1734, † . . 6. 7. 1807, Kgl. Poln. Hofrat und Wundarzt.
2. † Anna Dorothea, * 30. 10. 1751, † . . .; verm. Dorpat 26. 11. 1769 mit † Jakob Ewald Buschhund, Gutspächter auf Kolliken, Tappik und Großköllitz, Kreis Werro.
3. † Friederike Juliane, * 10. 5. 1758, † . . .; verm. . . . mit † . . . Bohl, Kaufmann.
4. † Christiane Charlotte, * 9. 2. 1760, † Dorpat 12. 12. 1760.
5. † Christine Luise, * 5. 5. 1761, † ebd. 17. 1. 1762.
6. † Christine Wilhelmine, * 20. 3. 1763, † ebd. 10. 7. 1763.

zweiter Ehe:

7. † Christiane Charlotte, * 16. 11. 1764, † . . .
8. † Juliane Wilhelmine, * 7. 10. 1765, † um 1840; verm.[38]) . . 1. 5. 1786 mit † Christian Heinrich Nilsen, Sekretär der Nieder-Gerichte.

Xn. † Johann Heinrich Maximilian Mylius, * Jena 27. 10. 1721, † Lais in Nordlivland 9. 5. 1779, Pfarrer ebd., bis 1739 auf der Stadtschule zu Jena, 1739, 1745 Student ebd., 1745—1747 Hauslehrer in Livland, 1748 zu Petersburg, 1750 zu Sarenhof bei Dorpat, lernte dort Esthnisch, Pfarrer

---

[36]) Sohn Heinemann, zu Dorpat geboren:
1. † Gustav Johann, * 23. 6. 1772, † . . .

[37]) Töchter Volkmer, zu . . . geboren:
1. † Katharine Johannette, * 17. 6. 1781, † . . .
2. † Katharine Elisabeth, * 26. 4. 1783, † . . .

[38]) 3 Söhne, 6 Töchter, davon 2 Söhne 1 Tochter jung verstorben.

zu Waiwara in Esthland, . . 1. 1754 zu Lais; verm. . . 1753 mit † Louetta Sophie Laamann, * . . 1736, † Lais 24. 1. 1777.

Kinder, zu Lais in Nordlivland geboren:

1. † Magnus Johann, s. XIo.
2. † Helene Christiane, * 13. 11. 1755, † . . .; verm. . . 22. 9. 1776 mit † Franz Friedrich Gotthelf Asvorus, Pfarrer zu Torma.
3. † Gustav Maximilian, * 9. 11. 1756, † Lais 5. 12. 1757.
4. † Gustav Alexander, * 16. 5. 1759, † ebd. 21. 1. 1763.
5. † Otto Maximilian, * 19. 9. 1760, † ebd. 13. 8. 1763.
6. † Friederike Amalie, * 31. 5. 1762, † . . .; verm. . . . mit † . . . Waldmann, Pfarrer.
7. † Carl Gottlieb, * 16. 3. 1767, † . . ., Dr. med., 21. 10. 1785 Student zu Jena, 12. 5. 1789 Dr. med. ebd.
8. † Antonette Auguste, * 21. 12. 1769, † . . .
9. † Juliane Charlotte, * 13. 1. 1771, † . . .

Xo. † Johann Christoph Mylius, * Eisenberg 29. 8. 1742, † Wurzbach 4. 8. 1795, Dr. med., Erb-, Lehn- und Gerichtsherr zu Hüttensteinach und Friedrichsthal bei Steinau, sowie Besitzer der Hammerwerke Brennersgrün und Schußgrün, 5. 3. 1760 Student der Medizin zu Jena, 11. 2. 1765 zu Erlangen, . . 2. 1765 Dr. med. ebd., prakt. Arzt zu Neustadt, bei Koburg, 1780 zu Wurzbach bei Lobenstein; verm. . . . 1766 mit † Juliane Friederike Katharine Baumann, * . . ., † Hüttensteinach . . 1813, Besitzerin der Porzellanfabrik zu Hüttensteinach, Mitbesitzerin der vorgenannten Hammerwerke, Tochter des † Johann Heinrich Julius Baumann,[39]) * . . ., † . . 1809.

Kinder, 1—4 u. 6 zu Neustadt bei Koburg geboren:

1. † Christiane Margarethe Marie, * 21. 9. 1766, † . . .
2. † Johanna Sophie Friederike, * 1. 12. 1771, † . . .; verm. . . . mit † . . Braunschmidt, Pfarrer zu . . . bei Römhild.

[39]) Sohn des † Johann Christoph Baumann, zu Friedrichsthal.

3. † Anna Marie, * 11. 6. 1773, † Wurzbach 14. 9. 1791; unverm.
4. † Ludwig Wilhelm Christoph, * 14. 1. 1775, † Hasenthal bei Steinach 6. 1. 1836, Vorwerksbesitzer ebd., 16. 4. 1793 Student der Rechte zu Erlangen, 5. 5. 1795 zu Jena, übernahm 1811 Hasenthal; unverm.
5. † Louise Christiane Marie, * Hüttensteinach bei Sonneberg 23. 12. 1776, † Flössen 28. 4. 1863; 2 mal verm. — a) [40]) . . 24. 7. 1796 mit † Johann Christian Erdmann Hölzer, * . . ., † Ruppersdorf, Reuß j. L., 24. 1. 1814, seit 1811 Pfarrer ebd., vorher Rektor zu Lobenstein. — b) . . . 1834 mit verw. † Johann Julius Georg Greiner, * . . ., † . . 25. 2. 1848, Pfarrer zu Heinersdorf bei Sonneberg.
6. † Johann Wilhelm, s. XIp.
7. † Johann Heinrich Carl, s. XIq.
8. † Gottlieb Wilhelm Christoph, s. XIr.

Xp. † Johann Gottfried Mylius, * Eisenberg 2. 8. 1746, † . . ., Apotheker zu Reichenbach, verarmt, besaß vorher 2 Jahr die Apotheke zu Osterfeld; verm. Osterfeld 30. 11. 1769 mit † Regina Magdalena Prüfer, * . . ., † . . ., älteste Tochter 1. Ehe des † Johann Tobias Prüfer, Kantor zu Schkölen.

Kinder, zu . . . geboren:

1—3. † . . .

Xq. † Johann Caspar Mylius, * Eisenberg 27. 9. 1750, † St. Gangloff bei Gera 9. 11. 1783, 1775 Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Johanna Wilhelmine Bergner, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Bergner, Sattlermeister zu Eisenberg; sie 2. verm. . . 22. 11. 1790 mit † Johann Christian Reinicke, Bürger und Leinwandfabrikant zu Mücheln.

---

[40]) Kinder Hölzer, zu . . . geboren:
1. † Emma Katharina; verm. mit † Ferdinand Braungardt, Pfarrer zu Rohra.
2. † Julius Erdmann Traugott, * (nachgeb.) 16. 3. 1814, † . . 29. 4. 1876, Pfarrer zu Flössen.

Kinder, zu St. Gangloff bei Gera geboren:

1. † Carl Friedrich, s. XIs.
2. † Anton Leberecht, s. XIt.

XIo. † Magnus Johann Mylius, * (? Lais in Nordlivland) . . . 1754, † . . ., Kaufmann zu Dorpat; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Luhha, * . . ., † . . ., Pflegetochter des † . . Oldekopp, Pfarrer. — b) Dorpat . . . mit † Johannson, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1—4. † . . ., † jung.

zweiter Ehe:

5—11. † . . ., † jung.
12—13. † nach dem Vater.
14. † Tochter, * . . ., † . . ., verm. . . . mit † . . . Karischkowski, Steuer-Beamter.

XIp. † Johann Wilhelm Mylius, * Neustadt bei Koburg 13. 10. 1778, † Sonneberg i. Sachs.-Mein. 24. 3. 1838, Postverwalter ebd., 9. 5. 1798 Student zu Jena; verm. . . 26. 6. 1810 mit † Johanna Elisabeth Fleischmann, * . . 26. 3. 1793, † Koburg 27. 1. 1876, Tochter des † Johann Nicol Fleischmann, Bäckermeister zu Sonneberg.

Kinder, zu Sonneberg geboren:

1. † Carl Anton, s. XIIo.
2. † Friedrich Ludwig, s. XIIp.
3. † Emma Christiane, * 10. 8. 1815, † Meiningen 10. 5. 1862; verm. . . 8. 5. 1832 mit † Christian Schmidt, * . . 30. 9. 1807, † . . 1. 1. 1871, Ministerial-Registrator und Archivar zu Meiningen.
4. † Ida Louise, * 24. 2. 1819, † . . 26. 4. 1889; verm. . . 23. 11. 1837 mit † Gustav Fromm, Appellations-gerichtsrat zu Hildburghausen.

5. † Georgine Elisabethe Caroline Clotilde, * 22. 7. 1827, † Sonneberg 1. 5. 1893; verm. ebd. 28. 5. 1846 mit † Ernst Heubach, * . . 7. 5. 1813. † Sonneberg 14. 9. 1870, Kaufmann ebd.

XIq. † Johann Heinrich Carl Mylius, * Wurzbach 30. 6. 1780, † Friedrichsthal bei Steinach 15. 11. 1847, Gerichtsherr und Besitzer des Hammerwerks Friedrichsthal; verm. . . . mit † Margarethe Christiane Greiner, * . . 25. 12. 1787, † . . 19. 7. 1853, Tochter des † . . . Greiner, Porzellanfabrik-Besitzer zu Tettau.

Kinder, zu Friedrichsthal bei Steinach geboren:

1. † Carl, * 5. 5. 1810, † . . . in Amerika 27. 10. 1870, wanderte 10. 7. 1835 aus.
2. † Fridolin, * 18. 3. 1814, † . . in Amerika 25. 2. 18 . ., wanderte 28. 11. 1845 aus.
3. † Dorothea, * 13. 3. 1816, † . . 17. 7. 1859; verm. . . 24. 2. 1857 mit † Heinrich Greiner, * . . ., † . . . 1892, Porzellanfabrik-Besitzer zu Schauberg in Bayern.
4. † Friederike, * 12. 4. 1818, † Friedrichsthal bei Steinach 19. 8. 1892; verm. . . . mit † . . . Engelhardt, Oberförster aus Steinbach bei Sonneberg.
5. † Therese, * 30. 11. 1819, † Martinlamitz bei Hof in Bayern nach 1895; verm. . . 9. 6. 1840 mit † Heinrich Anspach, * Wimweiler i. d. Pfalz 5. 12. 1812, † Martinlamitz 1. 8. 1874, seit 5. 5. 1856 Mitbesitzer der Eisengießerei ebd., 1840 Faktor des Eisenwerkes Georgshütte zu Hüttensteinach bei Sonneberg.
6. Hervine, * 19. 3. 1822, 1895 unverm. zu Hasenthal bei Sonneberg.
7. † Sidonie, * 1. 12. 1825, † Wasungen Sachs.-Mein. 15. 2. 1856; unverm.
8. Marie, * 6. 4. 1828, 1895 zu Friedrichsthal; verm. . . 18. 10. 1860 mit † Bernhard Abesser, † . . 186 ., Landwirt; 1 Tochter.
9. † Wilhelm, * 5. 6. 1830, † . . in Amerika 1864, wanderte 1848 aus.

XIr. † Gottlieb Wilhelm Christoph Mylius, * Wurzbach 24. 12. 1783, † Themar 20. 2. 1845, Floß-Kontroleur ebd., war Mitbesitzer des Hammerwerkes, sowie Erb-, Lehn- und Gerichtsherr zu Friedrichsthal, ließ sich zu Schleusingen, dann zu Themar als Kaufmann nieder, endlich Floß-Kontroleur ebd.; verm. Themar 22. 11. 1812 mit † Dorothea Elisabeth Eisbrückner, * . . 1788, † Themar 26. 2. 1858, älteste Tochter des † Johann Heinrich Eisbrückner, † vor 1812, Floßfaktor und angesehener Beinhändler zu Themar.

Kinder, 5—9 zu Themar geboren:

1. † Kind, * . . 1813, † vor 1819.
2. † Julie, * Marienthal bei Steinach 1. 11. 1814, † Themar 16. 2. 1889; unverm.
3. † Heinrich, * . . . 1816, † . . ., war Mechanikus zu Themar, wanderte 184 . nach Amerika aus.
4. † Christiane Auguste Friederike, * Schleusingen 7. 8. 1817, † Themar 7. 11. 1821.
5. † Ludwig Wilhelm Heinrich, * 12. 3. 1819, † . . .
6. † Julie Auguste Wilhelmine, * 23. 1. 1821, † . . .
7. † Johann Wilhelm Gottlieb, * 20. 2. 1823, † Themar 4. 4. 1824.
8. † Ida Dorothea, * 13. 3. 1825, † . . .
9. † Emma Friederika, * 18. 5. 1828, † Themar 10. 8. 1828.

XIs. † Carl Friedrich Mylius, * St. Gangloff bei Gera 29. 10. 1776, † Mücheln . . 1849, seit 1805 Bürger ebd.; verm. . . . mit † Dorothea Friederike . . ., verw. Mildner, * . . ., † . . ., aus Freiburg.

Kinder, zu . . . geboren:

. . . — (Nachkommen 1895 zu Mücheln).

XIt. † Anton Lebrecht Mylius, * St. Gangloff bei Gera 5. 10. 1780, † ebd. . . . 1858, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Friederike Charlotte Wahl, * Rösen . . ., † St. Gangloff . . 1856, seit 1854 erblindet.

Kinder, zu St. Gangloff bei Gera geboren:

1. † Friedrich Robert Ferdinand. s. XIIq.
2. † Ludwig Sigismund, * 12. 12. 1809, † St. Gangloff . . . 1814.
3. † Gustav Wilhelm, s. XIIr.
4. † Bernhard Anton, * 18. 5. 1813, † ebd. . . 1814.
5. † Christiane Auguste Wilhelmine, * 24. 12. 1816, † . . .; verm. . . . mit † . . . Ziegler, † Göschnitz bei Schleiz . . ., Pfarrer ebd., vorher zu Saalburg.

XIIo. † Carl Anton Mylius, * Sonneberg 4. 4. 1811, † ebd. 17. 6. 1870, Buchhändler und Besitzer der Stein- und Buchdruckerei C. A. Mylius ebd., besuchte die Schule zu Sonneberg, seit 23. 8. 1824—Ost. 1826 das Gymnasium zu Schleusingen, dann bis Ost. 1827 das zu Koburg, 26. 5. 1835 Buchhalter in der Sinner'schen Hofbuchhandlung zu Koburg, gründete 26. 10. 1836 zu Sonneberg die Buchhandlung C. A. Mylius, am 18. 10. 1837 eine Steindruckerei und . . 3. 1840 eine Buchdruckerei ebd.; verm. . . 20. 9. 1840 mit † Helene Florenze Dressel, * . . 24. 4. 1818, † . . 27. 4. 1893, Tochter des † Friedrich Dressel, Kaufmann zu Sonneberg.

Kinder, zu Sonneberg geboren:

1. † Mathilde Anna Elisabethe Friederike, * 21. 2. 1842, † ebd. 24. 2. 1842.
2. Amalie Friederike Clotilde Clara, * 7. 8. 1843, 1845 zu Gotha; 2 mal verm. — a) . . 4. 9 1862 mit Wilhelm Wolfrum, Kaufmann zu Hof in Bayern. — b) . . 19. 1. 1882 mit verw. Louis Soller, Brauereibesitzer zu Gotha.
3. † Friedrich Ludwig Christian Edmund, * 14. 2. 1845, † Sonneberg 22. 1. 1849.
4. Hans Edmund Hermann, s. XIIIm.
5. † Gustav Heinrich, * 10. 5. 1851, † Sonneberg 25. 7. 1852.
6. † Franz Gustav, * 15. 11. 1853, † ebd. 15. 1. 1854.
7. Carl Adolf, s. XIIIn.

XII p. † Friedrich Ludwig Mylius, * Sonneberg 7. 3. 1813, † Koburg 30. 3. 1872, Postdirektor a. D. ebd., besuchte die Bürgerschule zu Sonneberg, Ost. 1828—Ost. 1830 das Gymnasium zu Schleusingen, Postverwalter zu Sonneberg, zu Saalfeld; verm. . . 10. 5. 1848 mit Lyda Bodack, * . . 27. 7. 1829, 1895 zu Berlin, Tochter des † Carl Friedrich August Bodack, Kgl. Studienlehrer zu Hof in Bayern.

Sohn, zu Sonneberg geboren:

1. Johann Carl Ottokar, * 4. 3. 1849, 1895 Besitzer eines Broncefarbengeschäfts zu Berlin; verm. . . . mit Asta Kohl Edle v. Kohlenegg, * Meiningen . . . (Tochter des † Leopold Dithmar Karl Kohl Edlen v. Kohlenegg,[41]) * Wien (St. Michael) 13. 12. 1831, † Saalfeld a. Saale . . ., k. k. Österr. Offizier a. D. und Schriftsteller, u. s. Gem. † Fanny König, * . . ., † Berlin . . ., die 2. verm. mit † . . Dyckerhoff, Fabrikbesitzer.)

XII q. † Friedrich Robert Ferdinand Mylius, * St. Gangloff bei Gera 23. 8. 1808, † . . 18. 7. 1892, Herzogl. Sachs.-Altenb. Oberförster, 1855 Hzgl. Förster des Fasanen-Geheges Ronneburg, 29. 9. 1877 Oberförster; verm. Mörsdorf bei Roda 11. 11. 1841 mit † Henriette Werter, * Uhlstädt 8. 1. 1818, † . . ., Pflegetochter des † . . Roth, Oberförster.

---

[41]) Dessen Eltern a, b:

a. † Lorenz Kohl Edler v. Kohlenegg, 1829 k. k. österr. Hauptmann im Inf.-Rgt. Nr. 15, Österr. Adel mit „Edler v. Kohlenegg" Wien 2. 12. 1829, 1831 k. k. pens. Major u. Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste.
Dessen Eltern A, B:
A. † Lorenz Kohl, Professor der Zeichenkunde am k. k. Hofe zu Wien.
B. † Marie Anna Locatelli.

b. † Henriette Königsberg, kath.
Deren Eltern C, D:
C. † Karl Königsberg, Großhändler.
D. † Karoline Edle v. Herz.

Kinder:

1. Bernhard, * Mörsdorf 23. 12. 1842, Landwirt und Farmbesitzer in Amerika; verm. . . . mit . . ., * . . in Amerika . . .
2. Otto Reinhold, s. XIIIo.
3. Wally, * Bobeck 19. 7. 1846; verm. . . 5. 2. 1871 mit Franz Meinhardt, Färbereibesitzer zu Ronneburg.
4. † Eduard Hermann, s. XIIIp.
5. Emil, * Ronneburg 12. 12. 1854, Kaufmann; 1894 unverm.
6. Clara, * Friedrichsheide bei Ronneburg 5. 12. 1857; verm. . . . mit Bruno Werner, Musiker zu Gera.

XIIr. † Gustav Wilhelm Mylius, * St. Gangloff bei Gera 10. 5. 1811, † ebd. 18. 9. 1899, übernahm das väterliche Geschäft; verm. . . . 9. 6. 1840 mit † Sophie Marianne Charlotte Golloz, * Payerne i. d. Schweiz 24. 1. 1811, † St. Gangloff 2. 10. 1875.

Kinder, zu St. Gangloff bei Gera geboren:

1. Hugo Anton, s. XIIIq.
2. † Agnes Rosalie, * 11. 3. 1844, † St. Gangloff 20. 11. 1856.
3. Maria Lina, * 26. 7. 1845; verm. . . . mit Carl Weidner, Landwirt und Gutspächter zu Ober-Zschokken bei Ölsnitz i. S.
4. † Bertha Clementine, * 28. 3. 1848, † Groß-Stöbnitz 30. 12. 1877, verm. . . . mit Friedrich Fuchs, * Einborn bei Roda . . ., Lehrer zu Groß-Stöbnitz.

XIIIm. Hans Edmund Hermann Mylius, * Sonneberg, Sachs.-Mein., 28. 4. 1849, Inhaber der Buchdruckerei C. A. Mylius ebd., besuchte die Bürgerschule ebd., 4. 4. 1864 bis 15. 8. 1865 die Kgl. Gewerbeschule zu Hof in Bayern, lernte 1865 die Handlung zu Schweinfurt und Nürnberg, 1. 4. 1868—1. 4. 1869 Einj. Freiw. im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 2 zu Berlin, 1870 Feldzug in Frankreich, erlernte 1871 die Buchdruckerkunst zu Hannover, 1873

Kaufmann zu Frankfurt a. M., Hanau und als Buchdrucker bei dem „Neuen Wiener Tageblatt“ zu Wien, übernahm 9. 9. 1892 die Buchdruckerei „C. A. Mylius“ zu Sonneberg; verm. . . 19. 8. 1880 mit Clara Soller, * . . 21. 10. 1861, Tochter des Louis Soller, Brauereibesitzer zu Gotha.

Kinder:

1. † totgeb. Sohn, * † . . 1. 9. 1882.
2. † Toni, * . . 18. 7. 1883, † . . 22. 2. 1884.
3. Louis Adolf Erich, * Sonneberg 14. 1. 1885, 1895 Realschüler ebd.

XIIIn. Carl Adolf Mylius, * Sonneberg 28. 11. 1854, Verleger des „Sonneberger Tageblatt“ ebd., besuchte die Bürgerschule ebd., Ost. 1868 das Gymnasium zu Koburg, Ost. 1871—Ost. 1875 die Realschule zu Meiningen, trat . . 4. 1875 in das väterl. Geschäft, 1. 10. 1876—1. 10. 1877 Einjähr. Freiw. im 2. Kgl. Sächs. Grenadier-Rgt. zu Dresden, . . 6. 1879 Leutnant d. Res., übernahm 9. 9. 1882 den Verlag des „Sonneberger Tageblatt“; verm. . . 8. 9. 1891 mit Alice Schäfer, * . . 7. 10. 1864, Tochter des Friedrich Schäfer, Hofapotheker zu Sonneberg.

Tochter, zu Sonneberg geboren:

1. Elisabeth, * 15. 7. 1892.

XIIIo. Otto Reinhold Mylius, * Bobeck bei Bürgel 10. 7. 1843, 1894 Agent zu Gera, erlernte 1862—1865 die Kaufmannschaft zu Weida; verm. Gera 30. 6. 1874 mit Louise Marie Jäger, * . . 27. 4. 1845, Tochter des † . . . Jäger, Fleischermeister zu Gera.

Kinder, zu Gera geboren:

1. Paul, * 29. 7. 1875.
2. Werner, * 7. 11. 1881.
3. Rudolph, * 26. 9. 1883.

XIIIp. † Eduard Hermann Mylius, * Groß-Bockedra bei Roda 6. 2. 1847, † Hartroda 1. 1. 1889, Lehrer ebd., besuchte das Lehrer-Seminar zu Altenburg, Lehrer zu Schmölln, zu Hartroda; 2 mal verm. — a) Hartroda 22. 5. 1873 mit † Clara Nese, * . . ., † . . 1875. — b) . . 1876 mit deren Schwester Helene Nese, * . . .; kinderlos.

Sohn, erster Ehe, zu Hartroda geboren:

1. Conrad, * 5. 1. 1874.

XIIIq. Hugo Anton Mylius, * St. Gangloff bei Gera 30. 7. 1842, Kaufmann und Postagent ebd.; verm. . . 27. 9. 1868 mit Emilie Wittig, * Plauen 1. 9. 1843.

Kinder, zu St. Gangloff bei Gera geboren:

1. Marie Elisabeth, * 11. 7. 1869.
2. Johanna Charlotte, * 30. 8. 1876.
3. Camilla Margarethe, * 9. 1. 1879.
4. † Walther, * 4. 8. 1880, † St. Gangloff 8. 1. 1881.

b) Badischer Zweig.

VIIu. † Wilhelm Mylius, * Neumark bei Plauen um 1620, † Sinsheim in Baden . . ., Tuchmacher ebd.; verm. ebd. . . . mit † . . .

Kinder, zu Sinsheim in Baden geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. VIIIt.
2. † Marie Elisabeth, * . . 6. 1662, † Lahr 20. 11. 1737; verm. . . . mit † Philipp Moritz Winther, * . . ., † vor 1737, Markgräfl. Baden-Durchlach. Landschreiber.
3. † Anna Katharine, * . . ., † . . .; verm. Sinsheim . . 12. 1692 mit † Wilhelm . . ., Pfarrer zu Epfenbach (?).
4. † Johann Friedrich, s. VIIIu.

VIIIt. † Johann Wilhelm Mylius, * Sinsheim . . ., † . . ., Bürger und Tuchmacher zu Sinsheim; verm. . . . mit † Barbara . . .

Kinder, zu Sinsheim geboren:

1. † Anna Elisabeth, * 11. 1. 1692, † ebd. . . 1. 1692.
2. † Margarethe, * 28. 8. 1693, † . . .

VIII u. † Johann Friedrich Mylius, * Sinsheim . . 1667, † Lahr 3. 5. 1723, seit 1699 Amtsschreiber der Herrschaft Lahr; verm. . . . mit † Katharine Elisabeth Riegger, * . . ., † . . .

Kinder, zu Lahr geboren:

1. † Margarethe Elisabeth, * 4. 9. 1701, † Lahr 23. 3. 1720; unverm.
2. † Johann Friedrich, s. IXr.
3. † Christoph Ambrosius, * 26. 5. 1706, † . . .
4. † Marie Katharine, * 16. 3. 1708, † . . .
5. † Johann Wilhelm, s. IXs.

IXr. † Johann Friedrich Mylius, * Lahr 26. 10. 1704, † Nieder-Emmendingen 23. 9. 1773, Pfarrer a. D. ebd., 1728—1733 prinzl. bad. Durlach. Reiseprediger, 16. 4. 1733 bis 13. 6. 1742 Pfarrer zu Sexau, 1742—1752 zu Vörsteken, 1751—1771 zu Mundingen, 1771 a. D. zu Nieder-Emmendingen; verm. . . . mit † Anna Eleonore Ludovici, gen. Louis, * . . ., † Nieder-Emmendingen . . 1787, Tochter des † Nikolaus Ludovici, aus Mömpelgard, Spezial-Superintendent zu Emmendingen.

Kinder, 1—3 zu Sexau bei Emmendingen geboren:

1. † Nikolaus Friedrich, s. Xr.
2. † Sibylle Elisabeth, * 31. 8. 1736, † . . .; verm. . . 15. 6. 1758 mit † Johann Christoph Volz, Amtsschultheiß und Rentamtmann zu Sulzburg.
3. † Anna Eleonore, * 22. 11. 1737, † . . .; verm. . . . mit † Carl Johann Bouginé, Professor zu Karlsruhe, Verfasser einer Schriftsteller-Geschichte.
4. † Wilhelm Erhard, * Emmendingen 7. 3. 1744, † Kippenheim 30. 9. 1805, seit 1787 Pfarrer ebd., bis 1787 Diakonus zu Emmendingen.

IXs. † Johann Wilhelm Mylius, * Lahr 25. 5. 1710, † vor 1765, Knopfmachermeister und Handelsmann zu Lahr; verm. Colmar i. Els. 12. 6. 1730 mit † Marie Magdalene Dietz, * . . ., † . . ., Tochter des † Franz Dietz, Knopfmacher zu Colmar.

Kinder, zu Lahr geboren:

1. † Johann Friedrich, * 1. 4. 1731, † . . .
2. † Johann Wilhelm, s. Xs.
3. † Johann Christoph, s. Xt.
4. † Carl Friedrich, * 3. 6. 1737, † . . ., Strumpfwebermeister zu Lahr; verm. ebd. 8. 6. 1774 mit † Christine Barbara Schober, * . . 1748, † Lahr 10. 11. 1771, Tochter des † Ernst Schober, Säcklermeister zu Lahr.
5. † Katharine Elisabeth, * 17. 7. 1739, † . . .
6. † Marie Magdalene, * . . ., † . . .; verm. . . 24. 6. 1769 mit † Johann Friedrich Pfäfflin, Pfarrer zu Diersburg.

Xr. † Nikolaus Friedrich Mylius, * Sexau bei Emmendingen 3. 1. 1735, † Ellmendingen . . 1772, Pfarrer ebd., 1759 bis 1767 zu Prechthal in Baden, 1767 Hof- und Stadtvikar zu Karlsruhe, 1767—1772 Pfarrer zu Ellmendingen; verm. . . . mit † Anna Christiane Trampler, * . . ., † . . ., verzog nach 1772 nach Ottoschwanden.

Sohn, zu Prechthal in Baden geboren:

1. † Christian Friederich, s. XIu.

Xs. † Johann Wilhelm Mylius, * Lahr 4. 4. 1733, † . . ., Goldschmied zu Lahr; verm. ebd. 8. 6. 1761 mit † Eva Dorothea Vetterle, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Bernhard Vetterle, † vor 1761, Pfarrer zu Bötzingen.

Kinder, zu Lahr geboren:

1. † Johann Wilhelm, s. XIv.
2. † Johann Georg, * 5. 2. 1767, † . . .

3. † Christian, * 20. 12. 1769, † . . ., Goldschmied zu Lahr; verm. . . . mit † Elisabeth Neßler, * . . ., † . . .
4. † Christian Carl, * 13. 7. 1772, † Lahr 9. 8. 1850.

Xt. † Johann Christoph Mylius, * Lahr 5. 5. 1735, † . . ., Bürger und Knopfmachermeister zu Lahr; verm. . . 8. 6. 1774 mit † Marie Magdalene Bucherer, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1—6. † 6 Söhne.

7—8. † 2 Töchter.

XIu. † Christian Friedrich Mylius, * Prechthal in Baden 26. 7. 1762, † Karlsruhe 11. 9. 1841, Pfarrer a. D. ebd., 15. 4. 1782 Student der Theologie zu Jena, 1794 Pfarrkandidat zu Karlsruhe, 1795—1802 Lehrer am Lyceum ebd., 1. 4. 1802 Pfarrer zu Kirchen bei Efringen in Baden, wanderte 10. 5. 1812 zu Fuß über Doubs,- Saone und Rhone zum Mittelmeer, Genua, Bocchetta, Turin, Aosta, Groß. St. Bernhard und die Schweiz zurück, 1817 Pfarrer zu Grünwettersbach, 1835 a. D. zu Karlsruhe; verm. Karlsruhe 8. 10. 1797 mit † Henriette Philippine Schorer, * Winterburg a. d. Hundsrück 14. 6. 1780, † Tübingen 14. 3. 1862, Tochter des † . . . Schorer, Pfarrer zu . . . a. d. Hundsrück.

Tochter, zu Karlsruhe geboren:

1. † Helene Christine Henriette, * 29. 3. 1799, † . . .; verm. Grünwettersbach 19. 1. 1826 mit † Wilhelm Ludwig Volz, * . . 11. 3. 1799, † . . ., Professor, Sohn des † Wilhelm Ludwig Volz, Propst zu Karlsruhe.

XIv. † Johann Wilhelm Mylius, * Lahr 1. 5. 1762, † Karlsruhe 10. 2. 1831, Dr. med., Kurfürst. Badischer Medizinalrat, vor 1804 Stadt- und Amts-Physikus zu Lahr, 1804 Medizinalrat, später zu Kaub a. Rh.; verm. . . . 18. 5. 1794 mit † Johannette Elisabeth Wölfinger, * . . 17. 12. 1776, † Kaub a. Rh. . . 1825.

Kinder, zu Lahr geboren:

1. † August, * 6. 5. 1795, † ebd. . . ., als Kind.
2. † Ferdinand, * 3. 12. 1796, † ebd. . . ., als Kind.
3. † Carl Wilhelm, s. XIIs.
4. † Dorothea Charlotte, * 28. 6. 1802, † Wiesbaden . . 1871.
5. † August Friedrich, * 24. 1. 1805, † auf Java . . 1830; unverm.
6. † Sohn, † jung.
7—10. † 4 Töchter, † jung.

XIIs. † Carl Wilhelm Mylius, * Lahr 14. 9. 1800, † Königstein im Taunus . . 1873, Hzgl. Nassau. Hofkammerrat a. D. ebd, 1818—1821 Student der Philosophie und Naturwissenschaft zu Freiburg i. Br., Hzgl. Nassau. Hauptzollamts-Kontroleur zu Höchst a. M., zu Biebrich, Kaub, Herborn und Kronberg im Taunus, Kammerrat, 6. 1. 1866 Hzgl. Nassau. Hofkammerrat, 1867 a. D.; verm. . . 15. 1. 1832 mit † Ida Christiane Pauline Friederike Louise Thudichum, * . . 26. 2. 1816, † Biebrich a. Rh. 26. 8. 1842, aus Freiensee.

Kinder:

1. † Johann Hermann Carl Christian, * Dietz a. Lahn 13. 11. 1832, † ebd. . . 1869; verm. . . . mit † . . .; kinderlos.
2. † Amalie Charlotte Wilhelmine Johanne, * . . ., † Kaub . . .; verm. . . . mit † G . . Erlenbach.
3. † Auguste Louise Ernstine Hilda, * . . ., † Frankfurt a. M. . . .; unverm.
4. † Franziska Julie Frieda, * . . ., † Kaub . . .; verm. . . . mit † D . . Erlenbach.
5. † Ida Hermine Emilie, * Höchst a. M. 18. 6. 1839, † Oberhausen . . .; verm. Kronberg 20. 9. 1864 mit † Rudolph Philipp Bingel, Direktor der Zeche Erin bei Castrop, 1864 Techniker an der Cöln-Gießener Eisenbahn, aus Deutz, Sohn des † Karl Bingel, Amtssekretär zu Greifenstein.

6. Mathilde Amalie Louise Johanna Georgine, * Biebrich a. Rh. 17. 9. 1841; verm. Kronberg 30. 3. 1869 mit Georg Christian Abbis, * Michelstadt 5. 9. 1833, Kassenverwalter, 1894 Kaufmann zu Deutz, Kron.-O. 4.

c) Reichenbacher Zweig.

VII v. † Johannes Mylius, * Neumark 8. 10. 1627, † Reichenbach i. V. 5. 5. 1683, Bürger, Tuchscherer und Kastenvorsteher ebd.; verm. Beiersdorf bei Neumark 5. 10. 1658 mit † Sibylle Magdalene Martius, * ebd. 5. 11. 1640, † . . ., Tochter des † Georg Martius, * Asch in Böhmen 26. 7. 1597, † Beiersdorf 23. 11. 1679, Pfarrer ebd., Kais. gekrönter Dichter, u. s. 3. Gem. † Anna Salome Dressel; vgl. Bd. 9, S. 303.

Kinder, zu Reichenbach i. V. geboren:

1. † Gottfried, s. VIII v.
2. † Christian, * 12. 7. 1661, † . . ., jung.
3. † Christine, * . . 1662, † nach 1683.
4. † Rosine, * 3. 7. 1663, † . . ., jung.
5. † Sophie, * 7. 6. 1665, † . . .
6. † Rosine, * 3. 10. 1667, † . . .
7. † Maria } * 6. 11. 1669 } † bald nach der Geburt.
8. † Christian }
9. † Maria, * 3. 12. 1670, † Gera 1. 4. 1749; verm. Gera 10. 1. 1699 mit ihrem Vetter † Julius Mylius, * Schönfels 13. 2. 1650, † Gera 25. 9. 1712, Hof-Kantor ebd.; s. VIII s.
10. † Christfried, s. VIII w.
11. † Johannes, * 28. 10. 1677, † . . ., jung.

VIII v. † Gottfried Mylius, * Reichenbach 1. 9. 1659, † Gera 27. 12. 1731, Lehrer a. D., studierte Theologie, war Kantor zu Kirchberg bei Zwickau, 1694 4. Lehrer zu Reichenbach, 1709 3. Lehrer ebd.; verm. . . . 1685 mit † Elisabeth Dorothea Heintz, * . . ., † . . ., Tochter des † Gabriel Heintz, Kunst-Hofmaler zu Greiz.

Kinder, 1—2, 7—14 zu Reichenbach i. V., 3—6 zu Kirchberg geboren:

1. † Juliane Dorothea, * 20. 10. 1686, † . . .
2. † Carl Gottfried, * . . ., † Reichenbach 25. 4. 1725, Student der Theologie, 1722 zu Hamburg.
3. † Johanna Charlotte, * 13. 9. 1688, † . . .
4. † Carl Friedrich, * 1. 8. 1690, † . . .
5. † Tochter, * . . . 1691, † . . .
6. † Johann Gottfried, * . . . 1693, † Kirchberg 21. 5. 1693.
7. † Johann Andreas, * 20. 7. 1694, † . . .
8. † Christiane Elisabeth, * 22. 10. 1696, † . . .
9. † Clara Sophie, * 18. 8. 1698, † . . .
10. † Amalie Sophie, * 20. 10. 1699, † . . .
11. † Sybille Juliane, * 23. 9. 1701, † . . .; verm. . . . mit † Johann Friedrich Zeißler, zu Gera.
12. † Carl Gottlob, * 6. 6. 1703, † . . .
13. † Carl Gabriel, * 8. 5. 1705, † . . .
14. † Clara Dorothea, * 26. 10. 1707, † . . .

VIII w. † Christfried Mylius, * Reichenbach i. V. 29. 11. 1672, † Barmstedt bei Elmshorn in Holstein vor 1739, Kgl. Dän. Premier-Leutnant a. D., 1690 Soldat im Kgl. Poln. und Kurf. Sächs. Heere, 1703 im 4. Dänischen Inf.-Rgt., focht in Italien unter Prinz Eugen, kämpfte in Ungarn, Proviantmeister, 24. 7. 1706 Fähnrich, 4. 11. 1709 Premier-Leutnant in Dänemark, 1714 im Callenbergschen Rgt., 4. 7. 1714 auf Antrag verabschiedet, ließ sich 1717 zu Barmstedt nieder; verm. . . . mit † Maria Elisabeth Krolle, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Krolle, Pfarrer zu Uetersen. (?)

Kinder, zu Barmstedt in Holstein geboren:

1. † Johann Friedrich, s. IX t.
2. † Maria, * . . ., † . . .
3. † Tochter, * . . ., † . . .
4. † Carl Gottlob, * . . ., † . . .
5. † Otto Carl, s. IX u.

IXt. † Johann Friedrich Mylius, * Barmstedt in Holstein 15. 2. 1714, † Schönberg bei Bensheim 22. 3. 1778, Gräfl. Erbach-Schönberg. Kammersekretär ebd., um 1740 Küchenschreiber und Zuckerbäcker zu Gedern in Oberhessen, . . 2. 1750 Erbach. Rentschreiber zu Schönberg, 20. 2. 1777 Kammersekretär; 3 mal verm. — a) Gedern 6. 12. 1739 mit † Katharina Lucretia Metzler, * Gießen 2. 9. 1699, † Schönberg 2. 2. 1756, Tochter des † Wolfgang Emrich Metzler, Bürger und Barbier zu Gießen. — b) . . 6. 9. 1756 mit † Clara Louise Leutwein, * Waldenburg . . ., † . . ., Tochter des † . . . Leutwein, Pfarrer zu Speyer. — c) . . 1. 10. 1772 mit † Maria Wilhelmine Sophie Adolph, * Gießen 6. 2. 1732, † Frankfurt a. M. 8. 4. 1799, Tochter des † . . Adolph, Bürger und Gegenschreiber zu Gießen; sie 2. verm. Schönberg 26. 2. 1782 mit † Carl Wilhelm Lösch, Bürger und Seidenhändler zu Frankfurt a. M.

Kinder,

erster Ehe, zu Gedern geboren:

1 † Sophie Albertine Elisabeth, * 9. 1. 1741, † Reichelsheim 17. 1. 1818; verm. . . . mit † Albert Christian Zahn, Pfarrer zu Reichelsheim.

2. † Christian Wilhelm Moritz, * 8. 9. 1742, † . . ., Kgl. Preuß. Regierungs-Kanzleidiener zu Posen; verm. . . . mit † Louise Lust, * . . ., † Posen 12. 5. 1801.

zweiter Ehe, zu Schönberg geboren:

3 † Christiane Louise Katharine, * 24. 7. 1757, † ebd. 1. 6. 1765.

4. † Sophie Wilhelmine Christine, * 26. 3. 1759, † Saalfeld . . 1822; verm. . . . mit † . . . Leibe, Kaufmann zu Saalfeld.

5. † Johanne Sophie, * 11. 1. 1761, † . . ., jung.

6. † Heinrich Christian Wilhelm, s. Xu.

7. † Christiane Marie Ernestine Caroline, * 24. 3. 1765, † Liegnitz . . . 1825; unverm.

8. † Christian Philipp, s. Xv.
9. † Christian Ludwig, s. Xw.

dritter Ehe, zu Schönberg geboren:

10. † Carl Friedrich, s. Xx.

IXu. † Otto Carl Mylius, * Barmstedt in Holstein 9. 9. 1722, † . . ., 19. 12. 1742 im jütischen Werbe-Rgt., 1736 Sergeant; verm. . . . mit † Marie Rebecca . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Rendsburg geboren:

1. † Carl Georg Friedrich, s. Xy.

Xu. † Heinrich Christian Wilhelm Mylius, * Schönberg bei Bensheim 12. 12. 1762, † Hamburg 1. 2. 1835, erlernte die Buchdruckerei, Faktor in der Spenerschen Druckerei zu Berlin, Wirt der musikalischen Ressource ebd., 1805 zu Küstrin, 31. 12. 1807 Bürger zu Küstrin „auf Neu-Bleyen", Pächter der Schankwirtschaft „Pappelhorst" ebd.; 2 mal verm. — a) Berlin 6. 1. 1791 mit † Marie Friederike Hedwig Bratfisch, * . . ., † nach 1801. — b) Berlin 12. 7. 1807 mit † Johanna Magdalene Millner, * . . ., † . . ., jüngste Tochter des † Johann Millner, Hof-Wundarzt und Wachtmeister zu Schönberg in der Grafschaft Erbach.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Johann Friedrich, s. XIw.
2. † Heinrich Christian Wilhelm, * 9. 3. 1794, † Petersburg 5. 9. 1864, taubstumm, seit 17. 9. 1830 Bildnismaler zu Petersburg.
3. † Clara Louise, * 16. 5. 1796, † Zehden a. O. . . 1834; verm. . . . mit † . . . Spießbart, Dr. med. zu Zehden.
4. † Amalie, * 24. 3. 1801, † Zehden 16. 11. 1880: unverm.

Carl Georg Friedrich Mylius,
* 1756, † 1821
Kgl. Dän. Oberstleutnant.

Xv. † Christian Philipp Mylius (Milius), * Schönberg bei Bensheim 11. 2. 1767, † Versailles 14. 5. 1840, nannte sich seit 1793 „Milius", bis 1. 1. 1830 Inhaber eines Farbwarengeschäfts, seit 21. 1. 1793 zu Paris, zog 1834 nach Versailles; verm. Paris 30. 3. 1796 mit † Margarethe Schlösing, * Bergenhausen, Schleswig, 4. 6. 1774, † . . .

Kinder, zu Paris geboren „Milius":

1. † Louise, * . . . 1796, † . . 1861; verm. . . . mit † Jean Baptiste Japuis.
2. † Emilie, * . . . 1798, † . . 1881; verm. . . . mit † . . . Brelay, Bankherr zu Rochefort; Sohn: Ernst.
3. † Christian Frédéric, s. XIx.
4. † Charles Frédéric, s. XIy.
5. † Cornélie Cecilie, * 20. 9. 1807, † Paris nach 1895; verm. . . 6. 1827 mit † Louis Victor Desain.
6. † Eduard Cornélius, s. XIz.
7. † Lucie Coralie, * 24. 12. 1817, † Marseille 19. 8. 1884; verm. . . . mit ihrem Vetter † Cornélius Frédéric Schloesing.

Xw. † Christian Ludwig Mylius, * Schönberg bei Bensheim 23. 2. 1768, † Berlin 1. 6. 1845, Großhändler in Goldborten und Tressen ebd., erlernte 1778 zu Frankfurt a. M. das Knopfmacher-Handwerk, 1. 7. 1786 — 26. 1. 1788 bei Martin Friedel ebd. tätig, bis 26. 5. 1789 zu Straßburg i. Els., bis 24. 5. 1790 zu Basel, bis 15. 10. 1792 zu München, gründete zu Berlin an der Jungfernbrücke ein Knopfmacher-Geschäft, das durch die Lieferung von Goldborten und Tressen an das preußische und französische Heer bald große Ausdehnung gewann, wohnte später Breitestr. 30; verm. . . 2. 8. 1800 mit † Dorothea Louise Gerhardt, * . . ., † Berlin 27. 3. 1844, Tochter des † Christian Ludwig Gerhardt, Knopfmachermeister zu Pritzwalk.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Friedrich Ludwig, s. XIza.
2. † Louise Amalie, * 21. 3. 1805, † . . 18. 4. 1855; verm. . . 18. 10. 1828 mit † Carl August Dahms, * Mentz bei Oranienburg 3. 4. 1796, † . . 12. 4. 1866, Kaufmann zu Berlin.
3. † August Robert, * 17. 12. 1807, † Pirna 3. 2. 1871, Kammergerichts-Referendar a. D., geisteskrank.
4. † Carl Wilhelm Ernst, s. XIzb.
5. † Dorothea Clara Mathilde, * 4. 5. 1811, † Berlin 20. 5. 1840 an Schwindsucht; unverm.

Xx. † Carl Friedrich Mylius, * Schönberg bei Bensheim 9. 8. 1773, † Frankfurt a. M. 16. 3. 1845, Fürstl. Hofuhrmacher ebd., Uhrmacher-Lehrling zu Kirchheim-Bolanden, 1802 Uhrmacher zu Frankfurt a. M., 12. 9. 1804 Bürger ebd., 4. 4. 1809 Fürstl. Hofuhrmacher; 2 mal verm. — a) Frankfurt a. M. 1. 10. 1804 mit † Sophie Eleonore Margarethe Galand, * ebd. 29. 9. 1776, † ebd. 8. 4. 1819, Tochter des † Johann Pechthold Galand, Bürger und Bierbrauer. — b) . . 19. 8. 1822 mit † Anna Maria Weiler, * St. Goar 2. 3. 1799, † Frankfurt a. M. 14. 3. 1832, Tochter des † Peter Weiler, † vor 1822, zu St. Goar.

Kinder, 2—7 zu Frankfurt a. M. geboren,

erster Ehe:

1. † Friedrich Maximilian, s. XIzc.
2. † Johanna Wilhelmine, * 3. 6. 1808, † Frankfurt 6. 9. 1810.
3. † Caroline Christine, * 2. 8. 1810, † ebd. 30. 4. 1811.
4. † Marie Elisabeth, * 27. 4. 1816, † ebd. 11. 6. 1845; unverm.

zweiter Ehe:

5. † Peter Joseph, * 13. 12. 1822, † ebd. 14. 1. 1827.
6. † Anna Maria, * 30. 12. 1824, † Felda 24. 4. 1891: verm. . . . mit † Georg Carl Steuernagel, * . . 20. 4. 1822, † . . .
7. † Carl Friedrich, s. XIzd.

Carl August Mylius
† 1864.

Xy. † Carl Georg Friedrich Mylius, * Rendsburg 5. 11. 1756, † Viborg in Jütland . . . 1821, Kgl. Dän. Oberstleutnant, 1812 Major im 2. jütischen Inf.-Rgt. zu Kopenhagen, stand längere Zeit in Frankreich; 3 mal verm. — a) . . . — b) . . . — c) . . . mit † Lucie Emerence Lafrentz, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Johann Martin Christoffer, s. XIze.
2. † Carl August, * . . ., † Hamburg . . . 1864, Kaufmann ebd.
3. † Friedrich Ferdinand, s. XIzf.
4. † Friederike, * . . ., † . . .
5. † Henriette, * . . ., † . . .

6 usw. † . . .

XIw. † Johann Friedrich Mylius, * Berlin 10. 4. 1792, † Hamburg 15. 10. 1839, erst Seidenfärber zu Berlin, Unter den Linden 60, später zu Hamburg, Voglerswall (jetzt Neuerwall) 78, erblindet; 2 mal verm. — a) Berlin 21. 2. 1813 mit † Friederike Wilhelmine Ziege, * . . . 1792, † . . . — b) Hamburg 5. 12. 1824 mit † Anna Katharina Margaretha Reinbeck, * . . . 1799, † . . .

Kinder,

erster Ehe, zu Berlin geboren:

1. † Friedrich Wilhelm Ludwig, s. XIIt.
2. † Heinrich Christian Wilhelm, s. XIIu.
3. † Carl Friedrich, * . . 3. 1819, † Berlin 7. 9. 1819.
4. † Wilhelmine Friederike Henriette, * 12. 5. 1820, † Hamburg 3. 11. 1858; verm. ebd. 5. 11. 1845 mit † Johann Heinrich Ludwig Hamester; kinderlos.

zweiter Ehe, zu Hamburg geboren:

5. † Katharine Sophie Wilhelmine, * 19. 12. 1825, † Ems 27. 5. 1850; verm. Hamburg 14. 5. 1848 mit † Georg Friedrich Eisenberg, * Lüneburg 17. 7. 1819, † . . .

6. † Bellamine Bernhardine Marie, * 21. 10. 1827, † Hamburg nach 1886; verm. . . 19. 5. 1850 mit † Heinrich Speyer, * Kassel 27. 12. 1818, † . . 4. 12. 1886, ältest. Sohn des † Wilhelm Speyer, Kriegs-Ministerial-Sekretär.

XIx. † Christian Frédérik Milius, * Paris . . 1802, † Marseille . . . 1863; verm. . . 3. 1830 mit † Laura Segond, * . . ., † . . .

Kinder, zu Paris geboren:

1. † Mathilde Julie, * . . . 1834, † Paris 6. 7. 1891.
2. † Alfred Louis Joseph, s. XIIv.

XIy. † Charles Frédéric Milius, * Paris 4. 10. 1805, † Marseille 6. 2. 1880; verm. . . 12. 8. 1830 mit † Elisabeth Marie Adélaide Plurinet, * . . ., † . . ., Tochter des † Pierre François Plurinet, Kaufmann, u. s. Gem. † Therese Elisabeth Congourdan.

Kinder, 1—3 zu Paris, 4—5 zu Marseille geboren:

1. Alphonse Emile, * 17. 5. 1831, ehem. Fabrikant chemischer Erzeugnisse zu Marseille; verm. ebd. 19. 3. 1873 mit Marie Sellier, * . . ., Tochter des † . . Sellier, Telegraphen-Inspektor zu Marseille.
2. † Paul Alexis, * . . . 1833, † . . ., jung.
3. † Alexis Adolphe, * 27. 11. 1834, Rentner zu Paris, war Direktor der „Société Algérienne" zu Marseille und „Administrateur délégué" des „Crédit du Nord" zu Lille; verm. . . 16. 5. 1870 mit Amélie Blaize, * . . .; kinderlos.
4. † Félix Augustin, s. XIIw.
5. Marie Amelie, * 3. 1. 1848; verm. . . 26. 10. 1875 mit Henry Lepreux.

XIz. † Eduard Cornélius Milius, * Paris 2. 7. 1810, † Marseille 16. 4. 1890; 2 mal verm. — a) . . 23. 11. 1837 mit † Marie Louise Juliette Brelay, * . . ., † . . 27. 5.

1841. — b) . . 23. 3. 1843 mit † Louise Suzanne Cherpillond, * . . ., † . . 25. 8. 1884.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. Henriette, * . . .; verm. . . . mit . . .; kinderlos.
2. Jeanne, * . . .; verm. . . . mit Emile Portal.

zweiter Ehe:

3. Laura, * 1. 3. 1844; verm. . . 27. 7. 1867 mit Frédéric Schloesing, Kaufmann zu Marseille.

XIza. † Friedrich Ludwig Mylius, * Berlin 12. 3. 1803, † . . ., Kaufmann, 1830—1835 Inhaber des väterlichen Bortenwaren-Geschäfts, 1835—1840 Besitzer einer Papiermühle am Gollenberge zwischen Köslin und Zahnow; verm. . . 24. 1. 1829 mit † Emilie Caroline Muquardt, * . . 18. 10. 1811, † Friedrichshagen bei Berlin 2. 5. 1882, lebte 1840 bis 1862 zu Köslin, bis 1866 zu Stolp, bis 1874 zu Nieder-Schöneweide, seitdem zu Friedrichshagen.

Kinder, 1—3 zu Berlin, 4—5 Papiermühle am Gollenberge geboren:

1. Hermann, s. XIIx.
2. Adolph, * 20. 7. 1831, Landwirt, Posthalter zu Groß-Leuthen bei Lübben; unverm.
3. † Anna, * . . . 1834, † Köslin . . 1862; unverm.
4. † Wilhelm Albert, s. XIIy.
5. † Gustav. * 17. 10. 1838, † Eberswalde 31. 7. 1889, Buchhändler ebd.

XIzb. † Carl Wilhelm Ernst Mylius, * Berlin 12. 3. 1810, † Soldin 1. 6. 1880, Apotheken-Besitzer ebd., besuchte das Gymnasium zu Berlin, 1. 4. 1826 Apothekerlehrling ebd., 30. 12. 1829—1. 4. 1830 Gehülfe ebd., 1. 4. 1830 zu Danzig, 1. 4. 1830 zu Elbing, 1. 10. 1831 zu Memel, 1. 4. 1833 Militär-Apotheker zu Soldin; verm. . . 2. 6. 1850 mit †

Bertha Auguste Rosa Keller, * . . 3. 2. 1823, † . . 10. 1. 1890, Tochter des † Gottlob Keller, Ökonomie-Kommissionsrat a. D. zu Soldin.

Kinder, zu Soldin geboren:

1. Ernst Ludwig Johann, s. XIIz.
2. Emma Louise Friederike, * 20. 10. 1847, 1895 zu Berlin; unverm.
3. Julius Hermann Friedrich, s. XIIza.
4. Max Robert Gottlob, s. XIIzb.
5. Hermann August Paul, s. XIIzc.
6. Laura Charlotte, * 4. 4. 1853; verm. Soldin 17. 7. 1878 mit August Otto Max Contag, * Aumaiten, Kr. Angerburg Ostpr., 4. 6. 1852, Kgl. Preuß. Regierungs-Baumeister, Mitinhaber der Werkstatt für Hochbau „Havestadt u. Contag" Berlin, Voßstr. 33, 1891 Second-Leutnant der Eisenbahn-Brigade, 1893 a. D. (Sohn des Johann Otto Contag, * Heinrichswalde 11. 12. 1822, Prem.-Lieutenant a. D.; verm Berlin 28. 5. 1851 mit Alma Clotilde Dahms, * Berlin 7. 9. 1830, seit 1850 Rittergutsbesitzerin auf Aumaiten, Tochter des † Carl August Dahms, Kaufmann zu Berlin, vgl. Xw 2); vgl. Bd. 1. S. 42.
7. Franz Benno, s. XIIzd.
8. Anna Bertha, * 6. 9. 1680; verm. . . . 26. 8. 1882 mit Hans Zeigermann, Gutsbesitzer zu Woltersdorf bei Soldin.
9. Johann Carl, s. XIIze.

XIzc. † Friedrich Maximilian Mylius, * Rüdesheim 12. 10. 1803, † Frankfurt a. M. 27. 6. 1858, Uhrmacher ebd.; verm. . . 26. 6. 1826 mit † Henriette Elise Auguste Schury, * Frankfurt a. M. 7. 1. 1798, † Basel . . . 1864.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Jeannette Sophie, * 27. 7. 1829, † . . .; verm. . . . mit † . . . Thevenot.

2. † Carl Friedrich, * 9. 6. 1831, † Frankfurt a. M. 1. 1. 1870; verm. . . . mit Johanna Friedlin, * . . 24. 8. 1837.

XIzd. Carl Friedrich Mylius, * Frankfurt a. M. 10. 1. 1827, Rentner ebd., 1. 4. 1841 bis 1846 Lehrling in der Steindruck-Anstalt von Dondorf zu Frankfurt a. M., 1846 Steinzeichner zu Karlsruhe, 1847 bei C. A. Mylius zu Sonneberg, 1847 zu Nürnberg, 1848 zu Wien, 1850 Photograph zu Nürnberg, 1854 zu Frankfurt a. M., 1890 Rentner ebd.; verm. Nürnberg 2. 2. 1851 mit Sophie Magdalene Schultheiß, * . . 26. 9. 1828, Tochter des † Wolfgang Conrad Schultheiß, Lehrer zu Nürnberg.

Kinder, 1—2 zu Nürnberg, 3—5 zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Wolfgang Albert, * 11. 7. 1852, † Frankfurt a. M. 6. 9. 1855.
2. Johanne (Jenny) Sophie Elisabeth, * 15. 11. 1853, 1894 unverm. zu Frankfurt a. M.
3. † Ludwig Curt, s. XIIzf.
4. † Meta Albertine, * 10. 2. 1858, † Frankfurt a. M. 9. 4. 1858.
5. † Carl Friedrich Wolfgang, * 16. 8. 1869, † Frankfurt a. M. 2. 1. 1874, früh. Kaufmann, eifriger Familienforscher.

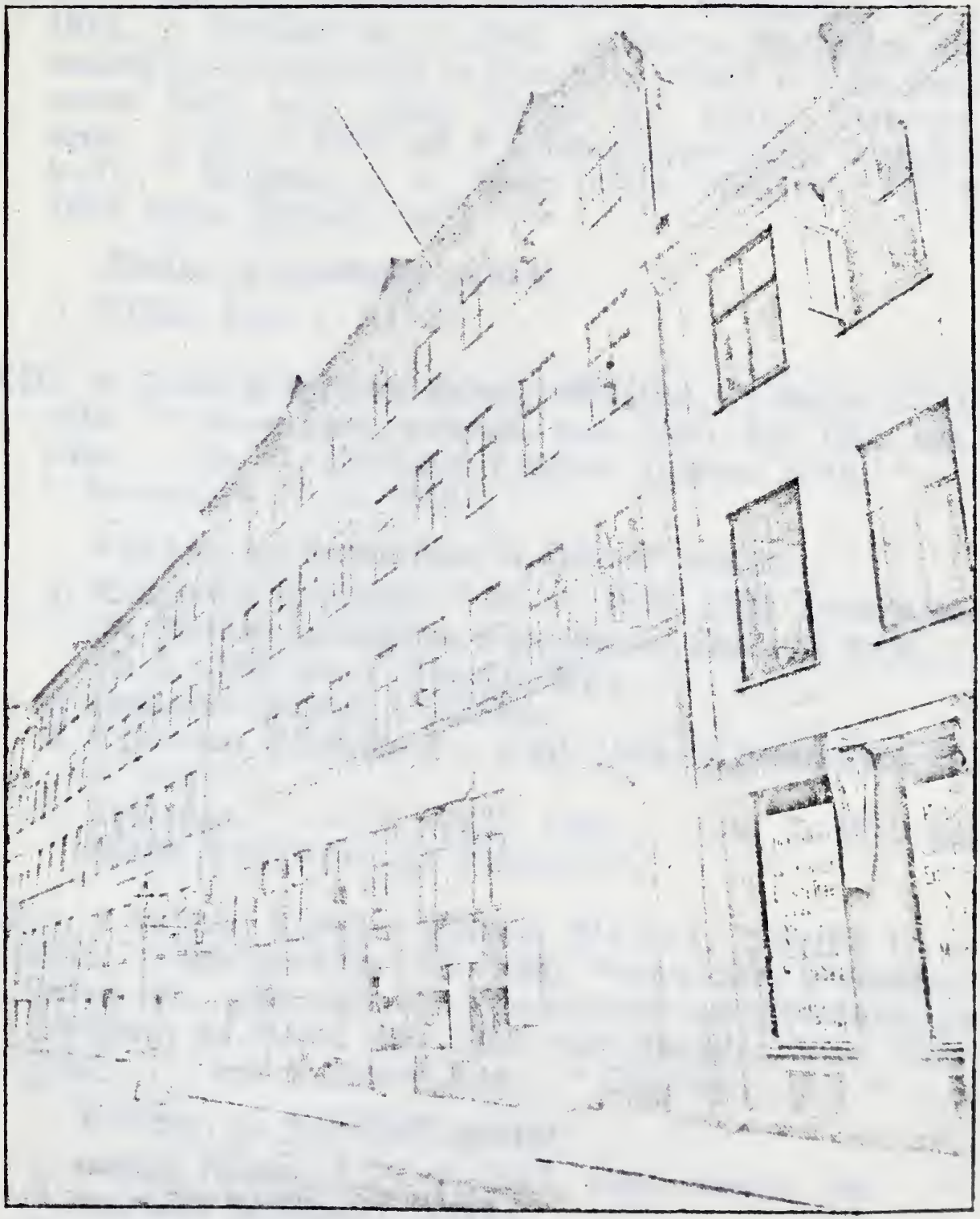
XIze. † Johann Martin Christoffer Mylius, * Rendsburg 22. 10. 1797, † Kjöge, Dänemark, 30. 8. 1854; verm. . . . mit † Karen Holm Roll, * Skagen 28. 10. 1804, † Kjöge 29. 11. 1844.

Kinder, zu Kjöge in Dänemark geboren:

1. Carl Nicolai, s. XIIzg.
2. Louise Henriette Georgine, * 17. 9. 1836.
3. † Waldemar Emil, s. XIIzh.
4. † Alfred Newton William, * . . 4. 1842, † . . 7. 1842.
5. Ida Marie Camilla, * 20. 8. 1844.

Friedrich Ferdinand Mylius, (um 1869.)
* 1812, † 1883.

Eleonore Henriette Mylius,
geb. v. Roggenbuke, (um 1863)
* 1799, † 1876.



Geburtshaus Friedrich Ferdinand Nylius 1812,
Kopenhagen, Peter Hoitfeldtsstr. 6.

XIzf. † Friedrich Ferdinand Mylius, * Kopenhagen 26. 9. 1812, † Hamburg 24. 8. 1883, kaufmänn. Buchhalter ebd., vordem Handlungsgehülfe zu Flensburg, Lübeck und Hamburg, verlor 1842 beim großen Brande sein ganzes Vermögen; verm. . . 23. 2. 1840 mit † Eleonore Henriette v. Roggenbuke, * Nienburg a. d. Weser 13. 4. 1799, † . . 11. 3. 1876, verw. Framheim[42]).

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. Arthur Carl, s. XIIzi.

XIIt. † Friedrich Wilhelm Ludwig Mylius, * Berlin 23. 6. 1813, † Leeuwarden, Holland, nach 1895, seit 1835 ebd.; verm. . . 25. 11. 1838 mit † Elzina Johanna Raß, * . . ., † Leeuwarden 11. 6. 1875.

Kinder, zu Leeuwarden in Holland geboren:

1. Wilhelmine Catharine, * 18. 9. 1839, 1895 Leiterin des St. Catharina-Gasthauses zu Gouda, Holland; verm. . . 27. 5. 1876 mit † Cornelis Ros.
2. Johannes Fredrik, s. XIIIr.
3. † Johann Friedrich. * . . 10. 1845, † Leeuwarden 19. 7. 1849.
4. Catharina, * 14. 9. 1853; verm. . . 10. 5. 1879 mit Rünrd Loshuyer, zu Leeuwarden.

XIIu. † Heinrich Christian Wilhelm Mylius, * Berlin 17. 1. 1816, † Neu-York 28. 12. 1886, Besitzer einer Pianoforte-Fabrik ebd., ging 1834 als Tischlergeselle nach Frankreich, zu Offenburg in Baden, floh 1848 nach Amerika; verm. Neu-York . . . mit † Fanny Kern, * Offenburg . . ., † . . .

Kinder, zu Neu-York geboren:

1. Gustav Adolph, * 18. 6. 1851; 1894 unverm. ebd.
2. Friedrich Wilhelm, s. XIIIs.
3. † Emil, * 27. 8. 1861, † Neu-York 28. 6. 1684.

---

[42]) 3 Kinder Framheim: Otto, Heinrich, Heinrich Christian Theodor.

XII v. † Alfred Louis Joseph Milius, * Paris 3. 9. 1838, † . . . 1894, Farb-Großhändler in Indigo, Cochenille usw.; verm. . . 6. 2. 1869 mit Louise Lafaye, * . . .

Kinder, zu Paris geboren:

1. Jean Ernest, * 14. 6. 1871, Ingenieur civil des arts or manufactures zu Paris, Leutnant der Reserve der Artillerie.
2. Marguerite Anna, * 31. 10. 1876.

XII w. † Felix Augustin Milius, * Marseille 6. 2. 1843, † Clamart, Seine, 9. 2. 1894, Kunstmaler und Graveur; verm. . . 14. 12. 1872 mit Annette Péo, * . . .

Sohn, zu Marseille geboren:

1. Edouard Charles, * 27. 10. 1874, 1894 Schüler der Kunstschule zu Paris.

XII x. Hermann Mylius, * Berlin 30. 4. 1830, Professor, Oberlehrer a. D. zu Stolp i. Pom., früher Lehrer der neueren Sprachen am ev. Gymnasium zu Stolp, Rot. Adl.-O. 4; verm. . . . mit Mathilde Wentzel, * Wolgast i. Pom. . . ., † . . . 1876.

Sohn, zu . . . geboren:

1. Albert, * . . . 1863.

XII y. † Wilhelm Albrecht Mylius, * Papiermühle am Gollenberge bei Zahnow 25. 12. 1836, † Friedrichshagen bei Berlin 27. 12. 1881, Kaufmann und Angestellter des Gold- und Silberwaarengeschäfts Vollgold u. Sohn zu Berlin, seit 1871 Grundstück- und Landhaus-Besitzer zu Friedrichshagen; verm. . . . mit † Auguste Anna Hermine Rößler, * Potsdam . . 1843, † Friedrichshagen 11. 1. 1880.

Kinder, 1—3 zu Berlin, 4—8 zu Friedrichshagen geboren:

1. Clara Agnes Gertrud, * 15. 4. 1867; verm. . . 29. 9. 1890 mit Emil Zimmer, Photograph zu Köslin.

2. Albert Hermann Willi, * 16. 8. 1868, Kaufmann.
3. Anna Caroline Hermine, * 21. 9. 1870.
4. Hans Albert Franz, * 7. 5. 1872, 1895 Sergeant im Füsel.-Rgt. Prinz Heinrich von Preußen Nr. 35 zu Brandenburg a. H.
5. † Sohn, * 30. 6. 1873, † Friedrichshagen 12. 7. 1873.
6. † Selma Marie Caroline Margarethe, * 4. 8. 1874, † ebd. 21. 11. 1874.
7. Max Carl Gustav, * 28. 1. 1876.
8. † Bruno Albert, * 16. 6. 1878, † Friedrichshagen 2. 4. 1883.

XIIz. Ernst Ludwig Johann Mylius, * Soldin 15. 3. 1846, Dr. phil., Besitzer der Engel-Apotheke am Markt zu Leipzig, besuchte die Schule zu Soldin, 1857 das Gymnasium zu Guben, 1862 Apothekerlehrling zu Berlin, 1865 Gehülfe zu Soldin und Angermünde, studierte zu Berlin, 1868—1869 Militär-Apotheker beim Garnison-Lazarett zu Potsdam, 25. 10. 1870 Staatsexamen, 8. 4. 1873 Dr. phil. zu Göttingen, 1874 Betriebs-Chemiker der badischen Anilin- und Sodafabrik zu Ludwigshafen a. Rh., kaufte 1876 die Elefanten-Apotheke zu Freiberg i. Sachs., 1885 die Engel-Apotheke zu Leipzig; verm. . . 24. 9. 1874 mit Marianne Elisabeth Nies, * Soldin 26. 10. 1846.

Kinder, zu Freiberg i. S. geboren:

1. Else Anna Bertha, * 6. 3. 1879.
2. Hermann Rudolph Georg, * 26. 10. 1882.
3. Georg Heinrich, * 29. 7. 1884.

XIIza. Julius Hermann Friedrich Mylius, * Soldin 20. 10. 1848, Besitzer des Gutes Rehringswalde, (255,57 ha), Kreis Wreschen in Posen, besuchte die Stadtschule zu Soldin, 1860 das Kölnische Gymnasium zu Berlin, erlernte 1. 4. 1866—1. 4. 1868 die Landwirtschaft zu Tempelhof bei Soldin, 1. 10. 1868 Einj. Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 48, 1870 Feldzug gegen Frankreich in dies. Rgt., bei Spichern verwundet, Vicefeldwebel, 1872—1874 Student der Landwirtschaft zu Halle a. S., 1874 Wirtschaftsbeamter, kaufte 1876 Rehringswalde,

1889 Vorsitzender des landwirtschaftl. Kreisvereins Wreschen, Rot. Adl.-O. 4; verm. . . 29. 8. 1876 mit Martha Keller, * . . 3. 1. 1851, Tochter des Julius Keller, Kgl. Steuereinnehmer zu Guben.

Kinder, zu Rehringswalde, Kreis Wreschen geboren:

1. † Carl Julius Hans, * 17. 6. 1877, † ebd. 14. 7. 1892.
2. Max Hermann Waldemar, * 29. 11. 1878.
3. Friedrich Walther, * 1. 1. 1881.
4. Bertha Valesca Frieda, * 6. 12. 1884.
5. Martha Emma Marie Anna Elisabeth, * 12. 9. 1889.
6. Franz Paul Ernst, * 25. 1. 1891.

XII zb. Max Robert Gottlob Mylius, * Soldin 29. 3. 1850, Dr. phil., Professor, Lehrer am Kgl. Realgymnasium zu Rawitsch in Posen, Leutnant d. Res. a. D., besuchte die Stadtschule zu Soldin, 1861 das Gymnasium zu Guben, 1869 Student der Mathematik und Naturwissenschaften zu Berlin, 30. 6. 1870 im Inf.-Rgt. 48, studierte je ein Jahr zu Leipzig und Halle, 19. 1. 1875 Prüfung betr. Lehrfähigkeit zu Berlin, Hülfslehrer zu Landsberg a. W., Königsberg i. Pr., Rothenburg O.-L., Ost. 1877 Lehrer am Realgymnasium zu Rawitsch, 14. 10. 1880 Leutnant, 22. 7. 1882 Dr. phil. zu Kiel, 15. 2. 1890 Leutnant a. D.; 2 mal verm. — a) . . 7. 7. 1878 mit † Anna Mathilde Henriette Dorn, * . . ., † Osterode 20. 4. 1879, Tochter des † . . . Dorn, Kaufmann zu Gumbinnen. — b) . . 12. 7. 1883 mit deren Schwester Emma Anna Clara Dorn, * . . .

Kinder, 2—4 zu Rawitsch in Posen geboren,

erster Ehe:

1. † Gertrud, * Osterode 18. 4. 1879, † ebd. 29. 4. 1879.

zweiter Ehe:

2. Charlotte Emma, * 24. 10. 1884.
3. Anna Elisabeth, * 2. 9. 1886.
4. Helene Bertha, * 20. 1. 1888.

XII zc. Hermann August Paul Mylius, * Soldin 4. 5. 1851, Kgl. Wasserbau-Inspektor zu Cöln a. Rh., Premier-Lieutenant d. Lw. a. D., besuchte die Stadtschule zu Soldin, 1862 das Gymnasium zu Guben, . . . 4. 1870 Reife-Prüfung, 1. 5. 1870 bis 1. 10. 1870 Bauschüler beim Bau des Potsdamer Bahnhofs zu Berlin, 1870 Einj. Freiw. im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Rgt. Nr. 2, Belagerung von Paris, . . 10. 1871 bis . . 10. 1874 Studierender an der Bauakademie zu Berlin, 6. 2. 1875 Bauführer zu Wittlich beim Bau der Moselbahn, zu Kiel bei den Hafenbauten d. Kais. Flotte, 5. 4. 1879 Regierungsbaumeister, 1879—1883 bei d. Verbesserung des Finow-Kanals zu Eberswalde, 1883—1889 bei Regulierung der Havel zu Rathenow, 11. 12. 1888 Wasserbau-Inspektor, 21. 7. 1889 Abschied als Premier-Leutnant, 1889 zu Cochem, 9. 4. 1892 zu Coblenz, 1. 5. 1895 zu Cöln a. Rh.; verm. . . 5. 3. 1881 mit Martha Caroline Friederike Adelheid v. Schütz, * Schneidemühl 16. 6. 1856 (Tochter des † Wilhelm Ferdinand Karl Julius Emil Hermann v. Schütz,[43]) ev., * Groß-Lublow bei Osseckeu, Kreis Lauenburg i. Pom., 4. 5. 1831, 1880 Bahnhofs-Inspektor zu Eberswalde, Kreis Ober-Barnim, 1896 als Kgl. Stations-Vorsteher 1. Kl. pens.; verm. . . 19. 6. 1855 mit † Mathilde Goltz, * Schneidemühl 25. 8. 1837, † . . 18. 10. 1901).

Kinder:

1. Walther Paul Carl Wilhelm, * Eberswalde 31. 12. 1881.
2. Gertrud Bertha Mathilde, * ebd. 23. 12. 1882.
3. Bruno Wilhelm Otto, * Rathenow 10. 12. 1883.

---

[43]) Kais. Wappenbrief Frankfurt a. M. 8. 2. 1486. Wappen: in Gold ein schräglinksgelegter schwarzer Bogen mit aufgelegtem schrägrechtsgelegtem schwarzen Bolzen. Auf dem Helm mit golden-schwarzer Decke ein golden gekleideter Mohr mit abfliegender goldner Stirnbinde und gespanntem Bogen und Bolzen. — Vgl. Alt. Siebm. 2, 158.

Reichsadel Toledo 15. 2. 1539 mit Wappenänderung: Von Gold über Blau geteilt, oben ein schwarzer Adler mit rotem Heiligenschein, unten schreitender zweischwänziger goldner Löwe; auf dem gekrönten Helm mit schwarz golden blau gemischter Decke ein schwarz gekleideter Mann mit goldner abfliegender Stirnbinde mit Bogen und Bolzen. Alt. Siebm. 5, 141.

4. Hedwig Martha Antonie, * ebd. 1. 1. 1885.
5. † Bernhard, * Cochem 16. 7. 1881, † ebd. 5. 1. 1892.
6. † Anna, * Coblenz 13. 12. 1883, † ebd. 14. 7. 1894.

XII zd. Franz Benno Mylius, * Soldin 27. 5. 1854, Dr. phil., Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat, Professor, Chemiker, Mitglied der physikalisch-technischen Reichsanstalt zu Charlottenburg, Ober-Apotheker a. D., Charlottenburg, Leibnizstr. 12, besuchte die Stadtschule zu Soldin, 1867 das Gymnasium zu Guben, Ost. 1871 Lehrling in der Apotheke des Vaters, 1874 Apotheker-Gehülfe zu Cassel, Überlingen am Bodensee und Bonn, seit Ost. 1877 Student zu Berlin, . . 10. 1878 Staatsexamen als Apotheker, 1879—1880 Militär-Apotheker, 1. 10. 1880—1. 4. 1881 Verwalter der Apotheke zu Soldin, Assistent von Professor v. Hofmann zu Berlin, . . 5. 1883 Dr. phil. ebd., 1883 Assistent zu Freiburg i. Br., 1885 Privatdozent der philos. Fakultät ebd., 1887 Chemiker an d. phys.-techn. Reichsanstalt zu Charlottenburg, 1889 Mitglied dieser Anstalt, 1. 4. 1883 Professor ebd., Rot. Adl.- u. Kron.-O. 4. Kl.; verm. . . 6. 4. 1886 mit Antonie (Toni) Ida Henriette Wilhelmine v. Schütz, * Schievelbein i. Pom. 10. 9. 1864, vollbürtige Schwester s. XII zc.

Kinder, zu Charlottenburg geboren:

1. Werner Carl Wilhelm, * 25. 2. 1890.
2. Curt Willi Ernst, * 19. 8. 1893.

XII ze. Johann Carl Mylius, * Soldin 21. 9. 1864, Apothekenbesitzer zu Buttstädt, Sachsen-Weimar, besuchte die Stadtschule zu Soldin, Ost. 1876 das Kgl. Friedrichsgymnasium zu Frankfurt a. O., 6. 5. 1882 Lehrling in der Elefanten-Apotheke zu Freiberg i. S., 24. 3. 1885 Gehülfen-Prüfung zu Dresden, Gehülfe zu Golßen N. L., Baruth i. d. Mark und in der Engelapotheke zu Leipzig, 1. 4. 1887—1. 4. 1888 Einj. Freiw. im Leib-Gren.-Rgt. Nr. 8 zu Frankfurt a. O., Student zu Breslau, Staatsexamen ebd., 15. 11. 1890 Approbation als Chemiker, 1. 10. 1892 kaufte er von J. Löber, vgl. Bd.

Carl Nicolai Mylius, 1906.
* 11. 4. 1834.

Natalie Hedwig Mylius,
geb. Frydenlund,
* 1837, † 1907.

10, S. 349, die Apotheke zu Buttstädt; verm. Wilmersdorf bei Berlin 19. 5 1891 mit Amalie Ida Elisabeth Contag, * Bartossen bei Lyck Ostpr. 21. 5. 1862, Schwester des Max Contag, s. XIzb 6.

Sohn, zu Buttstädt, Sachsen-Weimar, geboren:

1. Carl Otto Curt, * 23. 8. 1893.

XIIzf. † Ludwig Curt Mylius, * Frankfurt a. M. 3. 5. 1855, † Neu-York 25. 3. 1887, Bildhauer ebd.; verm. . . . mit Dora Lüderitz, * . . ., aus Hannover; sie 2. verm. . . . mit . . . Walther, 1894 zu Buenos Ayres.

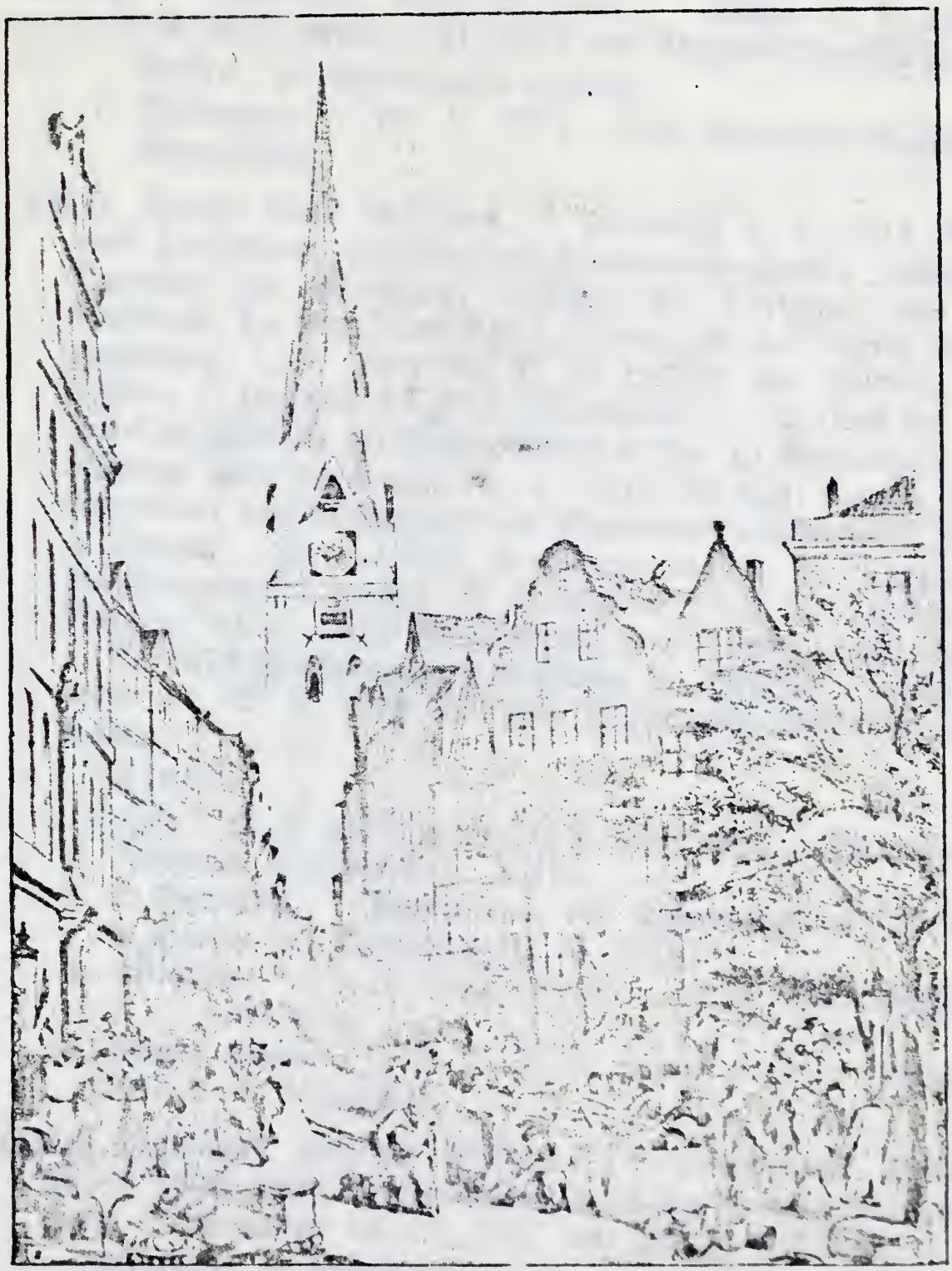
Kinder:

1. Jenny, * Neu-York 25. 4. 1885.
2. † Hans Curt, * Frankfurt a. M. 16. 7. 1887, † ebd. 4. 8. 1887.

XIIzg. Carl Nicolai Mylius, * Kjöge in Dänemark 11. 4. 1834, früher Dampfschiff-Führer zu Halifax in Kanada, jetzt Rentner daselbst; verm. . . 22. 11. 1857 mit † Natalie Hedwig Frydenlund, * Nykjöbing, Seeland, 4. 1. 1837, † Halifax 21. 8. 1907.

Kinder, 1—3 zu Kopenhagen geboren:

1. Mariana Martine Thomasine, * 12. 12. 1858; verm. . . . mit . . .
2. Peter Emil, * 10. 1. 1860; verm. . . 7. 4. 1885 mit Celia Ruhland.
3. Charles Nicholas, * 13. 2. 1862.
4. Louis Emil, s. XIIIt.
5. † Natalie Hedwig, * West-Hartlepool, England, 14. 1. 1864, † ebd. 3. 5. 1864.
6. Emilie Natalie, * Aarhuus, Dänemark, 16. 5. 1866; verm. Halifax 23. 12. 1886 mit W . . Dunn.
7. Fanny Alexandra, * Liverpool 12. 1. 1868; verm. Halifax 13. 9. 1889 mit † James Bague Hattie, * . . ., † . . 1. 3. 1906.
8. † Albert, * Liverpool 17. 11. 1871, † ebd. 6. 9. 1872.



× Geburtshaus von Arthur Carl Mylius,
Hamburg, Fischmarkt 7.

XIIza. † Waldemar Emil Mylius, * Kjöge 1. 7. 1839, † . . 3. 3. 1877; verm. . . . 11. 1872 mit Augusta Camilla Galberg.

Sohn, zu Kopenhagen geboren:

1. Waldemar, * 10. 1. 1874; 1908 Apotheken-Provisor in Kopenhagen.

XIIzi. Arthur Carl Mylius, * Hamburg 4. 4. 1841, Bürger und Kaufmann, Inhaber des Kaufmanns-Hauses „Mylius u. Hartwig" zu Hamburg, besuchte die Vorschule von Elise Averdieck, die Realschule des Johanneums ebd., lernte ebd. die Handlung 1. 3. 1856 bei L. F. Lorent, am Ende u. Cie., 1858— . . 6. 1864 bei Carl Woermann, . . 6. 1864 bis 1866 Handlungsgehilfe bei Viktor Lynen u. Co. zu Antwerpen, 1867 Rückkehr nach Hamburg, 10. 4. 1867 mit Carl August Schultz Begründer und Mitinhaber des Agentur-Geschäfts von „Mylius u. Schultz", 25. 3. 1873 Trennung von C. A. Schultz und Begründung des Hauses „A. C. Mylius", 7. 3. 1873 Hamburger Bürger, 10. 6. 1874 Verbindung mit Eduard Hartwig, seit 1. 10. 1875 Veränderung der Firma in „Mylius u. Hartwig," verm. . . 22. 5. 1869 mit Ida Wilhelmine Elisabeth Ockelmann, * . . .

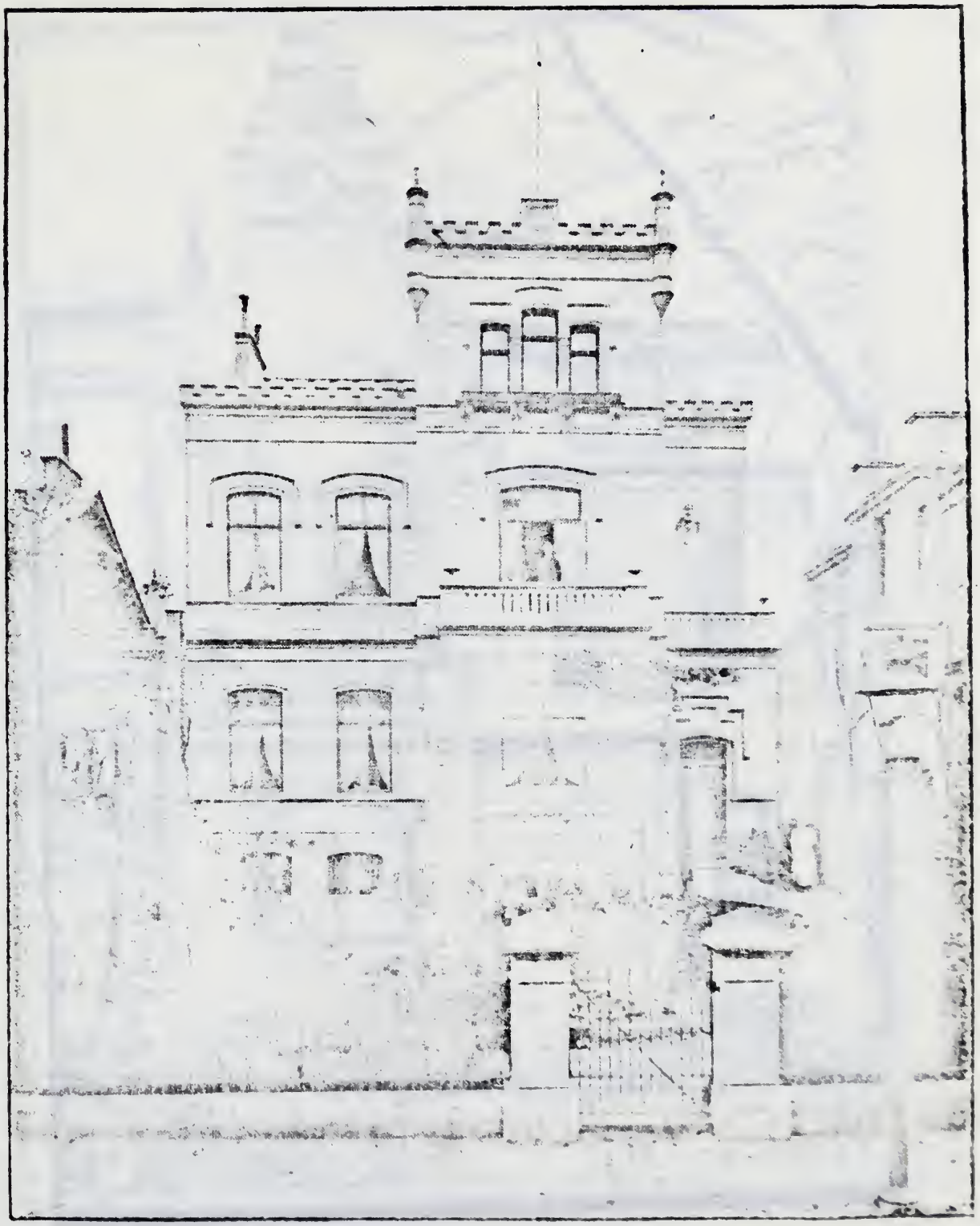
Kinder:

1. Ida, * 29. 5. 1870; verm. 20. 9. 1898 mit L . . W . . Nagel.
2. Friedrich Ferdinand, s. XIIIu.
3. † Henriette, * Marienthal bei Wandsbeck 14. 2. 1874, † Hamm bei Hamburg 10. 9. 1876.
4. Elisabeth, * 10. 11. 1875; verm. . . 1. 9. 1896 mit Viktor L . . Friedburg.
5. Emma Sophie, * 16. 7. 1879; verm. . . 9. 8. 1904 mit Rudolf E. Lehmann.

XIIIr. Johannes Fredrick Mylius, * Leeuwarden, Holland, 25. 3. 1842, 1894 Ajunct-Commis ter Secretarie (Buchhalter); verm. Leeuwarden 14. 11. 1867 mit Bartje Bilyam, * . . .

Kinder, zu Leeuwarden geboren:

1. Fredrik Willem Lodewyk, * 9. 8. 1868.
2. Aaltje, * 9. 2. 1871.



Wohnhaus Arthur Carl Nylius 1884—1898,
Hamm bei Hamburg, Schwarzestr. 30.

Wohnhaus von Arthur Carl Nylius seit 1. Juli 1901.
Hamburg, Abteistr. 12.

Geschäftshaus, in welchem die Firma Mylius & Schultz
10. 4. 1867 errichtet wurde,
Hamburg, Hopfensack 7, I.

Geburtshaus von Friedrich Ferdinand Möllins 1871,
Hamm bei Hamburg, Ritterstr.

Friedrich Ferdinand Herbert Ernst Arthur
Mylius 1906.

3. Elsina Johanna, * 6. 2. 1873.
4. Wilhelmina Catharina, * 5. 6. 1876.
5. Wybe, * 13. 5. 1878.

XIIIs. Friedrich Wilhelm Mylius, * Neu-York 23. 4. 1853, Besitzer einer Pianoforte-Fabrik ebd.; verm. Neu-York 27. 3. 1879 mit Emma Gaubner, * . . .

Sohn, zu Neu-York geboren:

1. Rudolph, * 22. 6. 1880.

XIIIt. Louis Emil Mylius, * West-Hartlepool, England, 14. 1. 1864, Mitinhaber der Apotheke und Drogenhandlung „Hattie u. Mylius" zu Halifax in Kanada; verm. ebd. 5. 6. 1888 mit Grace Dunn, * . . .

Kinder, zu Halifax geboren:

1. Charles Dunn, * 16. 3. 1889.
2. Louis Aubrey, * 1. 11. 1890.
3. Arthur, * 1. 4. 1898.
4. Ruth, * . . 1906.

XIIIu. Friedrich Ferdinand Mylius, * Hamm bei Hamburg 2. 6. 1871, Kaufmann ebd., besuchte das Realgymnasium des Johanneums ebd., . . 10. 1888—Ost. 1890 Lehrling bei Hengstenberg u. Co. zu Hamburg, Volontär bei „Mylius u. Hartwig" ebd., 1. 10. 1891—1. 10. 1892 Einj.-Freiw. im 1. Sächs. Feldart.-Rgt. Nr. 12 zu Dresden, . . 10. 1891 bis . . 3. 1894 bei E. u. H. Oldendorf zu London, 1. 3. 1905 Übernahme der Firma Otto Wick u. Co. zusammen mit Jac F. Dietrich); verm. Hamburg (Petri K.) 22. 10. 1898 mit Erna Kathinka Elisabeth Jorre, * Hamburg 23. 5. 1877, Tochter des Ernst Heinrich Jorre u. s. Gem. Amanda Florentine Amalie Christiane Thörl.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Herbert Ernst Arthur, * 11. 9. 1899.
2. Friedrich Ferdinand, * 11. 3. 1901.

Oppermann IV.,

aus Bodenfelde in Hannover.

Wappen: in von Blau über Silber geteiltem Felde oben eine silberne Taube mit ausgebreiteten Flügeln und drei goldenen Eicheln im Schnabel, unten eine gestürzte blaue Pfeilspitze; auf dem Helme mit blau-silberner Decke die Taube wie im Schilde.

Berichtigungen zu Bd. 14, S. 373 fg.

S. 373. Der Geburtsort der Kinder des † Cord Oppermann hat sich bisher nicht ermitteln lassen. Die Kirchenbücher in Bodenfelde geben hierüber keinen Aufschluß.

S. 374. III. † Ernst Montzenbuhr u. s. Gem. † Christina Elisabeth Henrich (nicht „Heinrich").

S. 375. 6. † Justine Charlotte Eleonore, * 17. 1. 1772 (nicht „1272").

Petiscus,

aus Dessau in Anhalt.

Wappen: in Blau auf grünem Dreiberg ein weißes Osterlamm, das eine goldene Fahne mit rotem schwebendem Kreuze an brauner Stange trägt. Auf dem Helme mit blau-silberner Decke das Lamm mit der Fahne.

Evangelisch-reformiert. Zu Halberstadt, Oppeln und Lyck.

Das Wappen findet sich seit 1663 (auch mit wachsendem Lamm als Helmzier) auf Siegeln des Rechenrates † Philipp Jacob Petiscus,[1]) s. III. — Die 3 Brüder † Simon, Valentin und David Petsch erscheinen 1587 unter dem latinisierten Namen Petischius zu Wittenberg, 1592 als Petiscus zu Heidelberg als Studenten.

[1]) Die Familie Pitiscus, latinisiert aus Pitschke, Pitischke, stammt aus Schlesien und ist nicht verwandt.

I. † . . . Petsch, um 1570 zu Dessau in Anhalt.

Söhne, zu Dessau geboren:

1. † Simon, s. II.
2. † Valentin Petiscus, * 1576, † . . ., 1603 Diakon zu Kirchberg, 1613 Pfarrer zu Bubenheim.
3. † Daniel Petiscus, sonst Petsch, * 12. 1. 1584, † Neuhofen 10. 10. 1608, ref. Pfarrer ebd., 1606 Diakon zu Germersheim.

II. † Simon Petiscus, sonst Petsch, * Dessau . . 1574, † Heidelberg 16. 6. 1608, Dr. phil. et med., Professor der Mathematik ebd., 1606 Prorektor der Universität; verm. Heidelberg 26. 8. 1600 mit † Rosina Catharina Ott, * . . ., † nach 1625.

Kinder, zu Heidelberg geboren:

1. † Ludovicus Daniel, * 26. 8. 1601, † . . ., jung.
2. † Johannes Simon, * 29. 12. 1602, † bald nach 1606.
3. † Philipp Jacob, s. III.

III. † Philipp Jacob Petiscus, * Heidelberg . . 160 . ., † Durlach . . 1678, seit 1673 Baden-Durlachischer Rechenrat ebd., 1635 Hofgerichts-Adjunkt zu Frankenthal, 1645 Gerichts-Prokurator zu Hanau, 1656—1673 Rechenrat zu Heidelberg; verm. Frankenthal 7. 7. 1635 mit † Anna Catharina Aichbrunn, * . . ., † nach 1683, verkauft 1683 ihr Haus zu Heidelberg.

Kinder, 1—4 zu Frankenthal, 7—11 zu Heidelberg geboren:

1. † Agnes Rosina, * 25. 8. 1639, † . . .
2. † Philipp Jacob, * 8. 7. 1641, † . . .
3. † Philipp Daniel, * 6. 7. 1643, † . . .
4. † Johann Jacob, s. IVa, Weinheimer Ast.
5. † Johann Daniel, s. IVb, Hamburger Ast.
6. † Philipp Ludwig, * Hanau 24. 12. 1648, † . . .
7. † Maria Christiana, * 1. 6. 1651, † . . .
8. † Matthias Adam, * 15. 5. 1653, † . . .

9. † Elisabeth Catharina, * 3. 12. 1654, † . . .; verm. Oppenheim 3. 5. 1681 mit † Heinrich Johann Widder, kurf. pfälz. Beseher.
10. † Johann Christoph, * 7. 6. 1657, † . . .
11. † Hieronymus Christoph, * 15. 1. 1659, † . . .

I. Weinheimer Ast.

IVa. † Johann Jacob Petiscus, * Frankenthal 20. 8. 1644, † Heiligenroda 10. 4. 1725, Rektor zu Oppenheim, 1681 ev.-ref. Pfarrer zu Weinheim, 1687 katholisch und Hofbibliothekar zu Heidelberg, 1694 wieder ev.-ref. und Pfarrer zu Heiligenroda; verm. Weinheim . . . 1680 mit † Anna Rosina . . ., * . . 3. 4. 1649, † Heiligenroda 2. 12. 1701.

Kinder, ? zu Weinheim geboren:

1. † Johanna Margaretha, * . . 1681, † . . .
2. † Johann Hartmann, s. Va.

Va. † Johann Hartmann Petiscus, * Weinheim 12. 11. 1683, † Kassel 13. 11. 1752, Wundarzt; verm. Kassel 16. 5. 1712 mit † Maria Catharina Stromberg, * ebd. . . 1690, † ebd. 11. 6. 1750.

Kinder, zu Kassel geboren:

1. † Anna Marie, * 2. 4. 1713, † ebd. 25. 9. 1782; verm. Kassel . . . mit † Jeremias Boesing, herrschaftl. Wollwieger ebd.
2. † Johann Jacob, * 16. 9. 1714, † Kassel 10. 7. 1715.
3. † Dorothea Sophie, * 31. 8. 1716, † ebd. 29. 7. 1746.
4. † Johanna Rosina, * 12. 5. 1718, † Kassel nach 1791; verm. ebd. 22. 4. 1756 mit † Wilhelm Schaumann,[2] * Wien . . ., † Kassel . . ., Goldsticker ebd; 1 Tochter.

[2] Vgl. auch Bd. 8, S. 401.

5. † Anna Catharina, * 22. 3. 1720, † . . .; 2 mal verm. — a) Kassel . . . mit dem verw.[3]) † . . . Petri, Hofsischer. — b) . . . mit † . . . Rosenpflänzer, Gärtner zu Kassel.
6. † Johann Bernhard, * . . . 1722, † . . ., in Hessen, ? Arzt oder Offizier.
7. † Johann Christoph, s. VIa.
8. † Charlotte Christine, * 14. 1. 1727, † Kassel 9. 4. 1731.
9. † Gertraud Elisabeth, * 28. 1. 1729, † ebd. 2. 3. 1738.
10. † Conrad, s. VIb.

VIa. † Johann Christoph Petiscus, * Kassel 7. 12. 1724, † Berlin 13. 2. 1779, Zinngießer ebd., seit 27. 10. 1750 Bürger ebd.: 3 mal verm. — a) Berlin 4. 3. 1751 mit † Maria Catharina Spalholtz, verw. Schmidt, * . . ., † Berlin . . 1751. — b) ebd. 25. 11. 1751 mit † Louise Dorothea Meesen, * Spandau . . 1722, † Berlin 30. 11. 1761. — c) ebd. 11. 5. 1762 mit † Marie Louise Rexrodt, * Berlin . . 3. 1741, † edd. 21. 9. 1805.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Johann Christoph, * 30. 8. 1752, † ebd. 13. 8. 1757.
2. † Johann Conrad, * 16. 9. 1754, † ebd. 17. 9. 1754.
3. † Louise Dorothea, * 28. 5. 1757, † ebd. 12. 9. 1758.
4. † Catharina Johanna Marie, * 20. 8. 1760, † ebd. 10. 5. 1761.
5. † Justus Christoph, * 15. 1. 1763, † ebd. 20. 1. 1763.
6. † Tochter, * u. † 2. 11. 1763.
7. † Maria Henrietta, * 2. 4. 1765, † ebd. 26. 4. 1814; verm. Berlin 19. 6. 1791 mit † Carl Friedrich Willmann, * Berlin . . 1764, † . . ., Goldschmied zu Berlin; 3 Kinder.
8. † Johanna Wilhelmine, * 17. 3. 1767, † Berlin 10. 9. 1768.
9. † Charlotte Friederike, * 10. 12. 1768, † ebd. 5. 5. 1770.

[3]) 2 Kinder Petri erster Ehe.

10. † Dorothea Wilhelmine, * 19. 12. 1770, † . . .; 3 mal verm. — a) Berlin 30. 8. 1791 mit † Johann Friedrich Wilhelm Burich, * ebd. . . 1767, † . . . 18 . ., Getreidehändler. — b) Berlin 23. 7. 1809 mit † Carl Otto Leonhard Tarnovius, Geheim. Sekretär; geschieden. — c) . . 6. 3. 1814 wieder mit dem 2. Ehemanne.
11. † Catharina Philippine, * 9. 2. 1773, † . . .; verm. Berlin 10. 11. 1795 mit † Peter Daniel Hüot, * . . ., † . . ., Geheim. Sekretär zu Berlin.
12. † Johann Christoph Hartmann, s. VIIa.
13. † Magdalene Charlotte, * 27. 10. 1775, † Berlin 21. 9. 1804; verm. ebd. 10. 10. 1797 mit † Friedrich Wilhelm Köppen, * Berlin . . 1766, † . . ., Kaufmann.
14. † Caroline Louise, * 24. 4. 1777, † Berlin 10. 9. 1778.

VIb. † Conrad Petiscus, * Kassel 7. 3. 1733, † Neuruppin 31. 8. 1795, Goldsticker zu Berlin, 1770 Goldsticker und Taxator zu Neuruppin; verm. Berlin . . 2. 1762 mit † Johanna Elisabeth Krüger, * Berlin . . . 1745, † Brandenburg a. H. 18. 2. 1799.

Kinder, 1—5 zu Berlin, 6—11 zu Neuruppin geboren:

1. † Johann Conrad Wilhelm, s. VIIb.
2. † Christoph Friedrich, * 22. 7. 1765, † Berlin 11. 5. 1770.
3. † Johanna Sophie Margarethe, * 14. 4. 1767, † Berlin vor 1838; verm.[4]) ebd. 30. 9. 1787 mit † Jacob Cronier, Lohnlakai.
4. † Siegismund Ferdinand, s. VIIc.
5. † Carl Ludwig, * 29. 4. 1770, † Charlottenburg 7. 7. 1770.

---

[4]) Tochter Cronier, zu Berlin geboren:
1. † Henriette, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Sorge, zu Militsch.

6. † Elisabeth Wilhelmine, * 11. 8. 1771, † Berlin nach 1838; 2 mal verm. — a)[5]) . . . mit † . . . Hänsel, Lakai. — b) Berlin . . . mit † . . . Salzwedel, Tischler zu Berlin.
7. † Philipp Ernst, * 22. 8. 1773, † Berlin 7. 2. 1774.
8. † Caroline Catharina, * 22. 7. 1775, † Berlin nach 1838; verm.[6]) nach 1795 mit † . . Say, Tischlermeister zu Berlin.
9. † Dorothea Friederike, * 6. 12. 1777, † Neuruppin 17. 9. 1796; verm. ebd. 12. 1. 1796 mit † Christian Friedrich Willmann, Goldschmied zu Neuruppin.
10. † August Heinrich, s. VIId.
11. † Johann Georg Philipp, * 24. 6. 1783, † Neuruppin 27. 5. 1784.

VIIa. † Johann Christoph Hartmann Petiscus, * Berlin 30. 7. 1774, † Reinerz 22. 8. 1822, ging 1797 nach Warschau, Kgl. General-Lotterie-Pächter ebd.; verm. Warschau 8. 10. 1800 mit † Marie Elisabeth Schultz, * . . . 1786, † Warschau 1. 1. 1838.

Kinder, zu Warschau geboren und gestorben:

1. † Alexander Ludwig, * 12. 11. 1801, † 5. 11. 1802.
2. † Anetta Philippina, * 31. 11. 1802, † 25. 12. 1803.
3. † Julius Theodor, * 24. 7. 1804, † vor 1822.
4. † Isabella Philippina, * 11. 10. 1805, † 20. 5. 1806.
5. † Victor Ludwig, * . . . 1806, † 20. 8. 1816.
6. † Johann Christoph Theophil, * . . . 1808, † 11. 1. 1818.
7. † Karolina, * . . . 1809, † 9. 8. 1822.
8. † Katharina, * . . . 1810, † 17. 3. 1823.
9. † Adolf, * . . . 1811, † 8. 2. 1836.
10. † Alexander Friedrich, * . . . 1817, † vor 1822.
11. † Elisabetha Paulina, * . . . 1819, † 6. 10. 1820.

---

[5]) Tochter Hänsel, zu Berlin geboren:
1. † Wilhelmine, * . . ., † . . .

[6]) Tochter Say, zu . . . geboren:
1. † Bertha, * . . ., † . . .

12. † Emilia Adelaida, * . . . 1821, † 4. 10. 1896; verm. Warschau 6. 7. 1838 mit † Julius Wilhelm Brunwey, * ebd. . . ., † . . .

VIIb. † Johann Conrad Wilhelm Petiscus, * Berlin 28. 12. 1763, † Neiße 29. 8. 1825, seit 1822 ev.-ref. Prediger, bis 1800 zu Brandenburg a. H., 1800—1815 zu Leipzig, 1816—1822 zu Breslau, Musik-Schriftsteller; verm. Plaue 10. 8. 1794 mit † Johanna Friederike Wilhelmine Wagner, * Brandenburg 20. 9. 1773, † Breslau 23. 1. 1821 (Tochter des † Joachim Friedrich Wilhelm Wagner,[7]) * Carow 19. 6. 1727, † Brandenburg 2. 2. 1794, Besitzer einer Parchentfabrik ebd.; verm.[8]) ebd. 10. 4. 1764 mit † Johanna Marie Fischer,[9]) * Neuruppin 13. 11. 1741, † Brandenburg 29. 10. 1810.)

Kinder, 1—3 zu Brandenburg a. H. geboren:

1. † Franz Albert, s. VIII.
2. † Immanuel Leopold, * 1. 3. 1797, † Leipzig 27. 8. 1806.
3. † Erneſtine Louiſe, * 8. 7. 1799, † Berlin 19. 2. 1872; verm.[10]) Breslau 10. 10. 1818 mit † Auguſt Wilhelm Foerſter, * Breslau 10. 10. 1790, † ebd. 27. 11. 1826, Dr. jur., Profeſſor der Rechte ebd.
4. † Anton Moritz, * Leipzig 18. 11. 1800, † ebd. 15. 3. 1802.

---

[7]) Aus alter Pfarrer-Familie.

[8]) 7 Kinder; Nachkommen ſind Gründer und Inhaber der Farben- und Tintenfabrik Günther Wagner zu Hannover und Wien.

[9]) Tochter des † . . . Fiſcher, Kommerzienrat.

[10]) Kinder Foerſter, zu Breslau geboren:

1. † Franz, * 7. 7. 1819, † Berlin 8. 8. 1878, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat und Direktor im Kultusminiſterium; verm. Breslau 5. 10. 1850 mit Clara Gaupp, * ebd. 14. 8. 1828; 4 Kinder; vgl. Bd. 7, S. 115.
2. † Clara, * 23. 12. 1821, † Trebnitz 10. 1. 1848; verm. . . 23. 10. 1842 mit † Julius Wentzel, * Breslau 18. 5. 1808, † Berlin 1. 6. 1901, Obertribunals-Vice-Präſident.
3. † Paul, * 21. 1. 1823, † Berlin 20. 9. 1849, Dr. phil.
4. † Anna, * 12. 10. 1826, † Berlin 9. 3. 1894.

VIIc. † Siegismund Ferdinand Petiscus, * Berlin 24. 12. 1768, † ebd. 20. 4. 1843, Steuerrat und Obersteuerinspektor a. D., vor 1805 Goldsticker, 1805 Feld-Proviant-Kommissar, 1806 kriegsgefangen, 1807 Feld-Kassenrendant im Blücherschen Korps, 1813 Hauptmann der Landwehr 4. Kurmärk. Brigade, Schlachten bei Großbeeren, Hagelsberg, Venlo, 1833 Steuerrat zu Hoyerswerda; 2 mal verm. — a) Berlin 11. 4. 1793 mit † Johanna Christine Fendler, * . . ., † . . .; geschieden Berlin 29. 12. 1800. — b) Burg 9. 11. 1814 mit † Dorothea Sophie Charlotte Clausewitz,[11]) * Burg 12. 7. 1778, † Hoyerswerda 16. 11. 1833, Tochter des † Friedrich Gabriel Clauswitz, * Halle a. S. 13. 2. 1740, † Burg . . 1802, Kgl. Preuß. Accise-Einnehmer ebd., u. s. Gem. † Friederike Dorothee Charlotte Schmidt, * . . 20. 5. 1746, † Burg 20. 11. 1811.

Kinder, zu Berlin geboren,

erster Ehe:

1. † Philippine, * . . 1794, † Posen 14. 5. 1822; verm. ebd. . . . 1816 mit † . . Reymann, Kgl. Preuß. Regierungs-Sekretär.
2. † Conrad Wilhelm Ferdinand, * . . . 1795, † Sveaborg 20. 8. 1832, Dr. med., Militär-Arzt.
3. † Rudolf Hermann, * 30. 10. 1796, † Cöln a. Rh. 22. 5. 1830, Steuerbeamter, 1813 Lützow'scher Jäger, Schlachten bei Laon und Laferre, 1814—1825 Leutnant i. Inf.-Rgt. 17.
4. † Ernst Philipp, * . . 1798, † Berlin . . 1798.

zweiter Ehe:

5. † Carl Otto, * 5. 12. 1815, † Hoyerswerda 17. 12, 1890, Major a. D., 1835 Sek.-Leutnant im Feldart.-Rgt. 6 zu Breslau, 1848 Prem.-Lt. der Festungs-Artill. zu Saarlouis, 1852 Hauptmann im Feldart.-Rgt. 7, 1859 Abschied als char. Major, 1848 Denkmünze für Kombattanten.

---

[11]) Schwester des † Karl v. Clausewitz, Gen.-Major, bekannter Militär-Schriftsteller; Preuß. Adel A. C. D. 30. 1. 1827; vgl. Goth. Briefadl. Taschenb. 1908, S. 169.

VIIe. † August Heinrich Petiscus, * Neuruppin 26. 7. 1780, † Berlin 30. 9. 1846, 1807 Prediger, 1811 Professor der Geschichte und Geographie, 1812 ev. Prediger der Parochialkirche zu Berlin, Schriftsteller, 1820 Verfasser der Mythologie „Olymp"; verm. Berlin 24. 10. 1818 mit † Charlotte Caroline Hoffmann, * Berlin 12. 12. 1784, † . . .

Tochter, zu Berlin geboren:

1. † Anna, * 27. 7. 1828, † ? Paris . . .

VIII. † Franz Albert Petiscus, * Brandenburg a. H. 27. 5. 1795, † Öls 18. 3. 1874, Kgl. Preuß. Geh. Justizrat und Korpsauditeur a. D. ebd., 1820 Referendar zu Breslau, 1821 Garnison-Auditeur zu Neiße, 1841 Divisions-Auditeur zu Breslau, 1845 Justizrat, 1869 Geheimer Justizrat und Korpsauditeur, Kronen-O. 3. Kl.; 2 mal verm. — a) Breslau 10. 4. 1822 mit † Charlotte Henriette Pauline Volcke, * Landeshut 18. 10. 1802, † Neiße 21. 7. 1832. — b) Neiße 10. 8. 1835 mit † Agnes Amalie Fischer, * Charlottenbrunn 5. 4. 1800, † Neiße 18. 8. 1836.

Kinder, zu Neiße geboren:

1. † Clara Friederike, * 21. 5. 1823, † Charlottenbrunn 18. 6. 1897; verm. Breslau 9. 6. 1854 mit dem 2 mal verwitw. † Franz Leopold Eduard Fitzau,[12]) * Graudenz 7. 11. 1800, † Breslau 12. 10. 1862, Stadtgerichtsrat ebd., Sohn des † Ludwig Fitzau, Justiz-Direktor zu Graudenz, u. s. Gem. † Wilhelmine Kraatz.

---

[12]) Söhne Fitzau, zu Breslau geboren, dritter Ehe:

1. † Albert, * 17. 5. 1855, † Wüstewaltersdorf 3. 2. 1908, Postmeister ebd.; verm. Potsdam 12. 5. 1888 mit † Gertrud Reichhelm, * Berlin 5. 8. 1866, † Friedenau bei Berlin 27. 6. 1898.
2. Hugo, * 24. 4. 1857, Ober-Bahnhofvorsteher 1. Kl.; verm. Schweidnitz 14. 5. 1892 mit Emma Aust, * Reinerz 27. 1. 1871.

Kinder Fitzau, zu Charlottenbrunn geboren:

(1. † Elisabeth, * . . ., † . . .
(2. Gertrud, * 14. 7. 1895.
(3. Dora, * 3. 4. 1897.

3. † Friedrich, * 27. 9. 1859, † . . . 1860.

2. † Ernst Conrad Leopold, * 2. 3. 1825, † Neiße 24. 4. 1825.
3. † Anna Pauline Ernestine, * 24. 12. 1826, † Öls 13. 4. 1886.
4. † Paul Albert, s. IXa.
5. † Ernst Theodor Adolf, s. IXb.
6. † Louise Albertine, * 12. 11. 1831, † Breslau 14. 9. 1843.
7. † Rudolf Otto, * 8. 8. 1836, † Breslau 19. 5. 1843, Bureau-Diätar.

IXa. † Paul Albert Petiscus, * Neiße 27. 7. 1828, † Breslau 10. 6. 1907, seit 1880 Justizrat und seit 1864 Rechtsanwalt und Notar ebd., 1852 Referendar, 1855 Assessor, Kot. Adl.-O. 3. Kl. m. Schl.; verm. Leipzig 4. 10. 1865 mit † Johanna Christiane Sophie Lucius, * Dresden 23. 9. 1843, † Breslau 6. 7. 1894 (Tochter des † Friedrich Salomo Lucius,[13]) * Leipzig 4. 7. 1796, † ebd. 21. 1. 1869, Geheim. Regierungsrat; verm.[14]) Dresden 21. 11. 1842 mit † Adolphine Braunsdorf, * Dresden 9. 7. 1818, † Leipzig 21. 4. 1884.)

Kinder, zu Breslau geboren:

1. Marie Pauline Adolphine, * 29. 3. 1867, lebt zu Berlin.
2. Helene Ernestine, * 19. 4. 1869; verm.[15]) Breslau 25. 6. 1895 mit Ernst Alfred Barth, * Baruthe 1. 8. 1863, Dr. med., Oberstabsarzt a. D. (Sohn des † Ernst Barth, * Strehlitz 27. 9. 1824, † Breslau 12. 5. 1887, Lehrer

---

[13]) Aus alter Pfarrer-Familie; vgl. Bd. 4, S. 231, Abs. 2.

[14]) 6 Kinder Lucius; der jüngste Sohn:

1. Felix, * Leipzig 4. 12. 1856, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 23. 7. 1889 mit Auguste Bühl, * Wittenberg 29. 1. 1864.

Kinder Lucius, zu Hamburg geboren:

(1. Albert, * 16. 6. 1890.
(2. Johanna, * 26. 6. 1891.
(3. Irma, * 17. 12. 1892.

[15]) Kinder Barth:

1. Walter Paul Otto, * Köslin 15. 4. 1896.
2. Hermann Ernst Max, * Brieg 11. 9. 1899.

zu Baruthe; verm. Öls 4. 10. 1855 mit † Pauline Grünig, * Spahlitz 31. 7. 1833, † Breslau 19. 5. 1892.)

3. Max Paul, * 26. 6. 1873, Oberleutnant und Führer der Maschinengewehr-Kompagnie im 2. Magdebg. Inf.-Rgt. Nr. 27 zu Halberstadt, 1893 Second-Leutnant im Inf.-Rgt. Nr. 22 zu Gleiwitz, 1897 kdt. beim Pionier-Bataillon Nr. 6 zu Neisse, 1898—1902 Erzieher am Kadettenhause zu Karlsruhe i. Bad., 18. 2. 1902 Oblt. Inf.-Rgt. 27; verm. Karlsruhe i. B. 29. 10. 1902 mit Frida Elisabeth v. Strube, * Berlin 30. 4. 1880 (Tochter des † Otto Carl v. Strube, * Sargstedt 17. 1. 1838, † Halensee bei Berlin 5. 9. 1904, Korps-General-Arzt zu Karlsruhe i. B.; verm.[16]) Coldemanz 31. 7. 1868 mit † Anna Mathilde Agnes Gloxin, * ebd. 8. 3. 1847, † ebd. 24. 1. 1903.)

4. Franz Adolf, * 20. 12. 1875, Oberleutnant und Rgts.-Adjutant des 2. Masurischen Inf.-Rgts. Nr. 147 zu Lyck, 18. 8. 1895 Second-Leutnant Inf.-Rgt. 51 zu Breslau, 1897 zum Inf.-Rgt. 147 nach Gumbinnen, 1898 zu Insterburg, 1899 beim Inf.-Lehr-Bataillon zu Potsdam, 1900 Bat.-Adj. zu Lyck, 1903 Bezirks-Adjutant zu Lötzen,

---

[16]) Kinder v. Strube:

1. Gertrud, * Stettin 4. 6. 1869; verm. Groß-Lichterfelde 16. 3. 1904 mit Walter Henze, * Berlin 1. 2. 1869, Dr. phil., Leiter des Reform-Real-Gymnasiums zu Mariendorf bei Berlin.

   Kinder Henze, zu Halensee bei Berlin geboren:

   (1. Irmgard, * 13. 1. 1905.
   (2. Helmuth, * 14. 12. 1906.

2. Walter, * Coldemanz 26. 9. 1870, Hptm. i. Inf.-Rgt. 50 zu Rawitsch; verm. Schweidnitz 28. 9. 1898 mit Catharina Reinhold, * Grottkau 14. 6. 1876.

   Kinder v. Strube, zu Schweidnitz geboren:

   (1. Hildegard, * 17. 8. 1899.
   (2. Ursula, * 29. 9. 1902.

3. † Hildegard, * Demmin 4. 5. 1872, † Oranienstein 18. 1. 1876.
4. Erwin, * Alt-Ristow 31. 5. 1876, Oberleutnant im Gren.-Rgt. 10 zu Schweidnitz, kommandiert zum Generalstabe in Berlin.
5. Frieda Elisabeth, siehe oben.

18. 5. 1905 Oberleutnant, 1907 Rettungs-Medaille und Kriegsdenkmünze für Nicht-Kombattanten für Süd-West-Afrika, 1907 Regiments-Adjutant; verm. Prenzlau 31. 1. 1908 mit Margarete Frieda Lotte Franziska du Plessis, * Rostock 28. 7. 1883 (Tochter des Leo Friedrich Karl Ludwig Armand du Plessis,[17]) * Mainz 5. 6. 1854, Oberst z. D.[18]) und Bezirks-Kdr. ebd.; verm.[19]) Todendorf bei Teterow i. M. 3. 10. 1882 mit Elfriede Dorothea Erna Lotte Rahmmacher, * ebd. 29. 5. 1860.)

---

[17]) Dessen Vorfahren:

I. † Abraham Boullay du Plessis, * Alençon in der Normandie . . ., † . . ., 41 Jahre Pfarrer der franzöf. Gemeinde zu Königsberg i. Pr.; verm. ebd. 23. 6. 1687 mit † Marie Tiphagen.

Sohn, zu Königsberg i. Pr. geboren:

II. † Johann Ernst Boullay du Plessis, * 30. 11. 1693, † . . ., D. theol., 1717, 1736 Pfarrer der franzöf. Gemeinde zu Königsberg i. Pr.; verm. . . . mit † Madeleine Sarrys.

Sohn, zu Königsberg i. Pr. geboren:

III. † Frédéric Guillaume du Plessis, * 11. 7. 1736, † nach 1802, 1767 Lt. i. Inf.-Rgt. v. Dieringshofen zu Königsberg und Werbe-Offizier in der Reichsstadt Bieberach, Zolleinnehmer, endlich Postmeister zu Königswusterhausen; verm. Ober-Holtzheim bei Bieberach 23. 8. 1767 mit † Rosine Dieterich, aus Bieberach.

Sohn, zu Königswusterhausen geboren:

IV. † Philipp Ludwig August du Plessis, * 6. 12. 1773, † ebd. 29. 12. 1842, Gendarmerie-Rpt. a. D., 26. 5. 1790 Fähnrich bei Prinz Friedrich v. Braunschweig Rgt. Nr. 19, 1794 Sec.-Lt., 1804 Prem.-Lt., 1810 Stabs-Rpt., 1813 zur Gendarmerie, 1814 wirkl. Rpt., 1818 a. D.; verm. . . . mit † Caroline Friederike Wilhelmine Graeff, † Berlin 19. 1. 1859.

Sohn, zu Mittenwalde geboren:

V. † Friedrich Wilhelm Ludwig du Plessis, * 27. 3. 1820, † Erfurt 2. 9. 1886, 15. 9. 1874 Generalmajor z. D., vorh. Oberst u. Kdr. d. Inf.-Rgt. 35, ehem. Lt. i. Inf.-Rgt. 37; verm. . . 21. 4. 1849 mit † Franziska von Loesen.

Sohn: Leo, siehe oben.

Wappen du Plessis: 3 gegengezinnte Schrägrechtsbalken; auf d. Helm: wachs. Windhund mit Halsband; Schildhalter: 2 widersehende Windhunde mit Halsbändern.

[18]) char. 14. 4. 1907; 1872 Sec.-Lt. i. Gren.-Rgt. 90.

[19]) 3 Kinder: Margarete s. o., Thekla, Leo.

IXb. † Ernst Theodor Adolf Petiscus, * Neiße 28. 2. 1830, † Öls 23. 8. 1906, 1852 Referendar, 1855 Assessor, 1859 Rechtsanwalt und Notar zu Öls, 1880 Justizrat, Rechtsbeistand der Braunschw. Kammer und der Kgl. Sächs. Regierung, Ehrenmitglied der Loge zu Öls, Ehrenbürger der Stadt Öls, Rot. Adl.-O. 3. Kl. m. Schl., Ritterkr. 1. Kl. d. Kgl. Sächs. Albr.-O.; verm. Breslau 15. 8. 1859 mit Emma Clara Marie Schluckwerder, * Ohlau 1. 4. 1840, lebt zu Brieg (Tochter des † Carl Benjamin Schluckwerder, * Ohlau 20. 12. 1808, † ebd. 5. 5. 1877, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 31. 10. 1837 mit † Dorothea Kolbe, * Ohlau 6. 1. 1820, † ebd. 26. 9. 1866.)

Kinder, zu Öls geboren:

1. † Conrad Karl Albert, * 29. 1. 1861, † ebd. 28. 2. 1862.
2. Gertrud Helene Emma, * 31. 5. 1865; verm. Öls 22. 4. 1889 mit Karl Heinrich Ludwig Franz Wenzel, * Lippehne 20. 5. 1854, Landgerichtsrat zu Brieg a. D. (Sohn des † Heinrich Wenzel, * Frankfurt a. O. 7. 10. 1822, † Görlitz 13. 12. 1895, Baumeister und Stadtrat ebd.; verm. Görlitz . . 1853 mit † Laura Thorer, * ebd. 25. 12. 1828, † ebd. 25. 10. 1856.)
3. † Karl Albert, s. Xa.
4. Erich Friedrich Victor, s. Xb.

Xa. † Karl Albert Petiscus, * Öls 18. 7. 1866, † Hildesheim 29. 5. 1907, Hauptmann ebd., 1888 Sec.-Lt. i. Inf.-Rgt. 72 zu Torgau, 1890 Bezirks-Adjutant zu Naumburg, 1894 Rgts.-Adjutant Inf.-Rgt. 72, 1895 Prem.-Lt., 1900 als Rgts.-Adj. des 3. Ostasiatischen Inf.-Rgts. nach China, 8. 8. 1901 Hauptmann i. Inf.-Rgt. 79 zu Hildesheim, Kron.-O. 4. Kl. m. Schw., China Erinnerungs- und Feldzugs-Medaille, Ritterkr. des Ital. St. Mauritius- und Lazarus-O.; verm. Naumburg 7. 10. 1896 mit Margarethe Eleonore Elisabeth Mahr, * ebd. 4. 5. 1876, lebt als Witwe zu Naumburg, Tochter des Julius Mahr, Kommerzienrat ebd.

Tochter, zu Torgau geboren:

1. Margarethe Emma Gertrud Ilse, * 27. 6. 1897.

Xb. Erich Friedrich Victor Petiscus, * Öls 23. 8. 1867, seit 27. 1. 1904 Hauptmann im Inf.-Rgt. 63 zu Oppeln, 1889 Sec.-Lt. i. Inf.-Rgt. 132 zu Straßburg i. Els., 1. 9. 1896 Oberlt. ebd.; verm. Dresden 15. 5. 1893 mit Martha Henriette Friedrich, * Dresden 24. 10. 1872 (Tochter des † . . . Friedrich, * Lößnitz 9. 3. 1837, † Dresden 6. 4. 1886, Kgl. Sächs. Oberstlt.; verm. Dresden 5. 9. 1868 mit Helene Anger, * ebd. 9. 11. 1843.)

Tochter, zu Straßburg i. Els. geboren:

1. Erika Helene Emma, * 23. 7. 1894.

II. Hamburger Ast.

IVb. † Johann Daniel Petiscus, * Hanau 12. 11. 1646, † Hamburg 30. 3. 1691, Kgl. Großbrit. Legations-Sekretär und Englischer Konsul zu Amsterdam und Hamburg; verm. Hamburg 6. 10. 1684 mit † Catharina Schröder, * ebd. 6. 10. 1663, † . . .

Sohn, zu Hamburg geboren:

Vb. † Johann Daniel Petiscus, * . . . 1685, † ebd. um 1728, Weinhändler und Meister der Weinverlasser ebd.; 2 mal verm. — a) Hamburg 6. 3. 1715 mit † Anna Elisabeth Fritz, * . . ., † . . . — b) Hamburg 8. 5. 1721 mit † Lucia Metta Clausen, * Ütersen 5. 9. 1686, † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Catharina Elisabeth, * 2. 8. 1717. † . . .
2. † Georg Daniel Petiscus gen. Petitt, * 28. 12. 1718, † . . ., Advokat zu Celle.
3. † Martin Friedrich Petiscus gen. Pitiscus, * 25. 9. 1722, † Hamburg 12. 11. 1794, Professor der orientalischen Sprachen, evang. Pfarrer und Erster Bibliothekar zu Hamburg; verm. ebd. 26. 9. 1769 mit † Maria Johanna Luttmann, * ebd. 14. 3. 1745, † ebd. 17. 4. 1809.

Posen

Poten,

v. Poten, Frh. v. Poten, aus Northeim in Hannover.

Wappen A: in Blau ein nach rechts gebogenes silbernes Pferde-Vorderbein (Pfote) mit schwarzem Hufe; auf dem gekrönten Helme mit blau-silberner Decke ein wachsender geharnischter Arm mit silbernem, goldbegrifftem Schwerte.

Wappen B 1827, 1832, 1848, 1894, 1899, 1905, 1906 = A.

Evangelisch und katholisch. Zu Berlin, Bückeburg, Hannover, Minden in Westfalen, Kassel, Neiße, Wiesbaden, Freiberg i. Sachs., Wien, Pola, Rittersfeld in Oberösterreich und auf Blazow bei Sambor in Galizien.

Ein Familienverband, vereinigt mit einer Familienstiftung, ist 16. 1. 1897 begründet.

Das Wappen wurde bereits im 18. Jahrhundert von der Familie geführt.

Friedrich Bernhard Heinrich Poten, s. IIb 1, Kgl. Hannov. Oberstleutnant, wurde von Ludwig I.

Großherzog von Baden, Karlsruhe 30. 3. 1827, in den erblichen Freiherrenstand erhoben. Diese Erhebung wurde 27. 9. 1832 vom Könige von Hannover anerkannt. Friedrich stiftete letztwillig, da er kinderlos starb, ein Geldfideikommiß von 30000 rth., welches auf seine Brüder und ihre männlichen Nachkommen, zunächst aber auf seinen Neffen Georg, IV d, übergehen sollte.

König Ernst August von Hannover übertrug, Hannover 16. 10. 1848, den 1827 verliehenen Freiherrenstand, der von nun an an die durch jene letztwillige Verfügung geregelte Erstgeburtsfolge und den Besitz des vorgenannten Fideikommisses auf Georg Poten. Dieser, sowie der ihm folgende Bruder Hanach starben ohne männliche Nachkommen, worauf Freiherrentitel und Geldfideikommiß auf den jüngsten Bruder William übergingen.

Karl Georg Heinrich Bernhard Poten, s. IV l., Kgl. Preuß. Oberst z. D. zu Berlin, erhielt den Preuß. Adel Berlin 24. 1. 1899[1]) durch Königliche Gnade, ohne darum gebeten zu haben, gelegentlich der Übertragung der Pflege der althannoverschen militärischen Überlieferungen an die jetzigen Hannoverschen Regimenter und Bataillone.

Die Brüder Ernst und Otto Poten, s. V a u. b, erhielten, der erstere am 21. 9. 1894, der zweite am 17. 9. 1906, nach dreißig- bezw. vierzigjähriger Zugehörigkeit zum k. u. k. österreichisch-ungarischen Heere den österreichischen Adel.

---

[1]) Vgl. Goth. Taschenb. d. Freih. u. Briefadl. Häuser.

Die Kinder des August William Frh. v. Poten, William, August und Frieda Poten erhielten d. d. Potsdam 27. 12. 1899 den preußischen Adel.

Emmeline v. Alten, geb. Poten, erhielt d. d. Berlin 30. 1. 1905 den preuß. Adel hinsichtlich ihres Mädchen-Namens.

I. † Heinrich Christoph Poten, * . . ., † . . 1762, 1739 Camerarius und Senator der Stadt Northeim im Fürstentume Göttingen in Hannover, 1757—1762 emeritus; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Söhne, zu Northeim geboren:

1. † Johann Gideon Ludwig, s. IIa, Älterer Ast.
2. † Johann Heinrich, s. IIb., Jüngerer Ast.

I. Älterer Ast.

IIa. † Johann Gideon Ludwig Poten, * . . ., † . . in der Zeit zwischen 1803 und 1817, 1757 Rektor der lateinischen Schule zu Northeim; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Northeim geboren:

1. † Johann Caspar, * 9. 9. 1786, † Moringen im Fürstentume Göttingen 12. 2. 1868, Senator ebd.; verm. . . . mit † . . .; kinderlos.
2. † Karl, s. IIIa.

IIIa. † Karl Poten, * . . . 1796, † Einbeck 11. 11. 1847, Kgl. Hannov. Kapitän a. D., 10. 7. 1810 Fähnrich in englischen Diensten im 7. Linien-Bataillone von des Königs Deutscher Legion, diente auf der pyrenäischen Halbinsel, in Sizilien und in den Niederlanden, schied 1836 aus dem Dienste; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Dora, * Emden 7. 4. 1829, † Hildesheim . . 2. 1887; verm. . . . mit † . . . Wehmann, Amtshauptmann zu Verden.
2. † Rudolf, s. IVa.

IVa. † Rudolf Poten, * Einbeck 23. 3. 1834, † Wickershausen bei Einbeck 29. 1. 1875, Gutsbesitzer ebd.; verm. . . . mit Emilie Kortry, * . . ., lebt zu Hannover.

Kinder, zu Moringen in Hannover geboren:

1. Hugo, * 8. 5. 1861, lebt zu Hannover..
2. Martha Friederike Auguste, * 6. 5. 1864; verm. Hannover 11. 10. 1884 mit Kasimir Romanus Longinus v. der Osten,[2]) kath., * Gnesen 10. 9. 1846, Kgl. Preuß. Major a. D. zu Hannover.

II. Jüngerer Ast.

IIb. † Johann Henrich Poten, * Northeim 8. 8. 1733, † Wunstorf 25. 1. 1806, Kurfürstl. Hannov. Oberstleutnant ebd., machte 1757 — 1763 im Hannov. Husaren-Regimente Luckner den 7jähr. Krieg, 1793 — 1795 im 10. Regimente Prinz von Wallis leichte Dragoner den in den Niederlanden mit, 1803 Oberstleutnant und Kommandeur des Rgts.; verm. Barsinghausen 21. 11. 1775 mit † Friederike Christine Sander, * . . ., † Burgwedel bei Hannover 11. 6. 1809.

Kinder:

1. † Julie, * Groß-Munzel bei Wunstorf 26. 12. 1777, † Polle an der Weser 6. 6. 1822; verm. . . . mit † Georg Friedrich Deichmann, * . . ., † . . 22. 3. 1827, Zollverwalter zu Polle.
2. † Friedrich Bernhard Heinrich 1. Frh. v. Poten, * Groß-Munzel bei Wunstorf 22. 11. 1779, † Osnabrück 26. 10. 1845, Kgl. Hannov. Generalmajor a. D., erhielt

[2]) Vgl. Goth. Geneal. Taschenb. der uradl. Häuser 1908, S. 525.

Karlsruhe 30. 3. 1827 den badischen Freiherrnstand und 27. 9. 1832 die Kgl. Hannov. Anerkennung, 19. 1. 1795 Hannov. Seconde-Lieutenant im 10. Dragoner-Rgt., nach Auflösung des Heeres 1803 im engl. 1. Husaren-Rgt. von des Königs Deutscher Legion, 1811 Adjutant Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland (seit 1837 König Ernst August von Hannover), mit dem er meist zu Berlin lebte, 25. 2. 1816 als Major wieder im Hannov. Dienste, 1827 Oberstleutnant, 1833 Kommandeur des 1. Regiments Königs-Dragoner zu Verden, schied . . 9. 1845 als Generalmajor und Brigade-Kommandeur zu Osnabrück aus; verm. Berlin . . 1835 mit † Luise Sophie v. Bardeleben, * Soldin 12. 10. 1797, † Celle 3. 2. 1883 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Carl Leopold v. Bardeleben, * Berlin 30. 6. 1747, † ebd. 29. 4. 1812, Kgl. Preuß. Oberst im Rgt. Prinz Heinrich Nr. 35; verm. Spandau 27. 8. 1785 mit † Caroline Friederike v. Schlieben, * . . 18. 5. 1766, † Berlin 18. 1. 18..1) kinderlos.

3. † Charlotte, * Groß-Munzel 6. 3. 1782, † Celle 10. 1. 1851, Vice-Domina des Klosters Heiligenrode, Grafschaft Hoya.

4. † Ernst, s. IIIb, Erster (z. T. freiherrlicher und adliger) Zweig.

5. † Karl, * Barrigsen bei Wunstorf 21. 8. 1786, † Hannover 28. 2. 1857, Kgl. Hannov. Oberst a. D., 15. 9. 1802 Fähnrich im 6. Kurhannov. Inf.-Rgt., 1803 in englischen Diensten im 8. Linien-Bataillone von des Königs Deutscher Legion, kämpfte auf der pyrenäischen Halbinsel, in Italien und den Niederlanden, 1816 als Kapitän wieder im Hannov. Dienste, schied 1851 als Oberst und Kommandeur des Leibregiments aus; verm. . . . mit † Charlotte Scheller, * . . , † . . ., Tochter des † . . . Scheller, Prof., Arzt zu Celle; geschieden.

6. † August, s. IIIc, Zweiter Zweig.

7. † Erneſtine, * Wunſtorf 4. 6. 1791, † Kloſter Wülfinghauſen bei Hannover 20. 8. 1867, Chanoineſſe ebd.
8. † Conrad, ſ. IIId, Dritter Zweig.
9. † Georg Friedrich Konrad, ſ. IIIe, Vierter Zweig.

a. Erſter (z. T. freiherrlicher und adliger) Zweig.

IIIb. † Ernſt Poten, * Barrigſen bei Wunſtorf 13. 5. 1785, † Göttingen 24. 6. 1838, Kgl. Hannov. Oberſtleutnant und Platzkommandant von Göttingen, 23. 6. 1802 Fähnrich im 8. Hannov. Dragoner-Rgt., 1804 Kornett in engliſchen Dienſten im 1. Huſaren-Rgt. von des Königs Deutſcher Legion, kämpfte in Seeland und auf der pyrenäiſchen Halbinſel, nahm als Schwadronchef 25. 9. 1811 am Gefechte bei El Boden hervorragenden Anteil und verlor den rechten Arm, machte trotzdem die Feldzüge in Spanien, Frankreich und den Niederlanden mit, 1816 a. D., kaufte das Gut Neuhof (= Potenhof) bei Lübeck, 1830 als Platzkommandant von Göttingen wieder angeſtellt; verm. Bordenau bei Neuſtadt a. Rbge. 17. 8. 1816 mit † Friederike Deichmann, * Poggenhagen bei Neuſtadt a. R. 21. 1. 1796, † Hannover 18. 4. 1884, Tochter des † . . . Deichmann, Amtmann.

Kinder:

1. † Friedrich, ſ. IVb.
2. † Karl, ſ. IVc.
3. † Georg Jakob Friedrich, ſ. IVd.
4. † Charlotte, * . . ., † Hannover 1899, Chanoineſſe des Kloſters Marienwerder.
5. † Karoline, * . . .; verm. . . . mit † . . . Allershauſen, * . . ., † . . 3. 1864, Gutsbeſitzer zu Hohnſtorf bei Bienenbüttel; kinderlos.
6. † Hanach Ernſt Konrad, ſ. IVe.
7. † Auguſt William, ſ. IVf.

IVb. † Friedrich Poten, * Döhren bei Hannover 21. 5. 1817, † Lemberg 14. 7. 1895, Rentner ebd., Kadett im Hannov. Rgt. der Garde du Corps, bis 1842 Leutnant im K. K.

Husaren-Rgt. König von Württemberg Nr. 6, 1842 a. D., übernahm das Gut Lahodow bei Lemberg, besaß um 1850 daneben eine Zeit lang das Gut Marzhausen bei Witzenhausen; verm. . . 2. 8. 1842 mit † Ottilie Hausner, * . . 2. 8. 1824, † . . 9. 2. 1886, Tochter des † . . . Hausner, Großhändler zu Lemberg, Besitzer von Lahodow.

Kinder, katholisch:

1. Ernst, s. Va.
2. Otto, s. Vb.

IVc. † Karl Poten, * Lübeck . . 1819, † Olezanka bei Lemberg 23. 12. 1893, Gutsbesitzer ebd., 10. 12. 1838 Kgl. Hannov. Seconde-Lieutenant im 4. Inf.-Rgt., schied 18. 6. 1844 aus dem Dienste, ging zu seinem Bruder nach Galizien; verm. . . . mit Helene v. Rzewuski, * . . 18. 8. 1830.

Kinder, zu . . . geboren, katholisch:

1. † Karl, * . . . 1853, † . . 4. 10. 1895; unverm.
2. Viktor, s. Vc.

IVd. † Georg Jakob Friedrich 2. Freiherr v. Poten, * Neuhof bei Lübeck 30. 10. 1824, † Bad Rehburg 1. 8. 1856, erhielt 16. 10. 1848 die Hannov. Übertragung des Freiherrenstandes, 1848—1856 Fideikommißherr, Hannov. Kadett beim 3. Rgt. Herzog von Cambridge-Dragoner, 1. 1. 1843 Seconde-Lieutenant im 1. Rgt. Königs-Dragoner, 1848 Feldzug gegen Dänemark, Kgl. Hannov. Premier-Leutnant im Königin Husaren-Rgt. zu Lüneburg; verm. Schwinge bei Stade 7. 6. 1853 mit Dorothee Eleonore Henriette Charlotte v. der Decken,[3]) * Bremervörde 18. 12. 1830, lebt zu Hannover.

Tochter, zu Lüneburg geboren:

1. Luise Cäcilie Friederike Poten, * 13. 3. 1854.

---

[3]) Vgl. Goth. Geneal. Taschenb. d. uradl. Häuser 1908, S. 176.

IVc. † Hanach Ernst Konrad 3. Freiherr[4]) v. Poten, * Göttingen 11. 7. 1831, † Hamburg 26. 1. 1899, 1856 bis 1899 Fideikommißherr, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D., zuletzt Major und Bat.-Kdr. im 2. Thüring. Inf.-Rgt. Nr. 32, Rechtsritter[5]) des Johanniter-Ordens, studierte 1852—1855 zu Göttingen die Rechte, 1856 Freiherr, 11. 3. 1856 — 31. 10. 1856 Kgl. Engl. Seconde-Lieutenant im Husaren-Rgt. der General v. Stutterheimschen Legion, 22. 12. 1859 Kgl. Preuß. Seconde-Lieutenant im Inf.-Rgt. Nr. 15 mit Patent vom 20. 8. 1856, 8. 8. 1863 Premier-Lieutenant, nahm 1866 als Divisions-Adjutant unter General von Goeben an der Besitzergreifung Hannovers und am Mainfeldzuge teil, 5. 3. 1867 zum 7. Pomm. Inf.-Rgt. Nr. 54 versetzt, 25. 9. 1867 Hauptmann und Kompagniechef ebd., 1870—1871 Feldzug gegen Frankreich; verm. Hamburg 16. 10. 1883 mit Louise Staegemann, * ebd. 10. 7. 1856, Tochter des † Carl August Staegemann, * . . ., † Hamburg . . 186 ., Kgl. Preuß. General-Konsul und Kaufmann ebd., u. s. Gem. † Auguste Louise Dorothea v. Loeben,[6]) * Limburg 21. 5. 1820, † Hamburg 15. 7. 1856.

Tochter, zu Hamburg (St. A. 3) geboren:

1. Emmeline (Emmy) Friedrike Auguste Louise Charlotte v. Poten, (Preuß. Adelstand d. d. Berlin 30. 1. 1905) * 31. 7. 1884; verm. Hamburg 19. 1. 1905 mit Siegfried Ernst Karl Julius v. Alten,[7]) * Hannover 7. 11. 1870, Kgl. Preuß. Rittmeister und Escadron-Chef im Königs-Ulanen-Rgt. Nr. 13 zu Hannover (Sohn des † Georg Julius v. Alten, * Hannover 3. 12. 1832, Herr auf Postholz, 240 ha, Kreis Hameln, Schiffskapitän und Reeder, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; 1. verm. Hannover 17. 6. 1860 mit † Auguste Karoline Reischauer, * ebd. 8. 8. 1831, † ebd. 1. 9. 1883.)

---

[4]) Bescheinigung des Kgl. Heroldsamts, Berlin 31. 3. 1860.
[5]) Obgleich bürgerlich geboren.
[6]) Vgl. Goth. Genealog. Hdb. d. uradl. Häuser 1905, S. 463.
[7]) Vgl. ebd. 1907, S. 13.

IVf. † August William 4. Freiherr v. Posen, * Göttingen 1. 1. 1835, seit 1899 Fideikommißherr, Kgl. Preuß. Oberpräsidialrat a. D. zu Kassel, 23. 11. 1857 Kgl. Hannov. Amts-Auditor bei dem Amtsgerichte zu Peine, später zu Winsen a. d. Luhe, 12. 2. 1862 Amtsassessor und Hülfsbeamter des Amts Reinhausen, 28. 3. 1863 kommissarischer Bürgermeister zu Wunstorf und Hülfsbeamter beim Amte Neustadt a. Rbg., 8. 5. 1868 Kgl. Preuß. Regierungs-Assessor ebd., 1872 zur Regierung nach Köslin versetzt, 18. 7. 1874 Regierungsrat ebd., 1877 zu Danzig, 1880 Oberpräsidialrat zu Kassel, 1. 4. 1900 a. D.; verm. . . . 16. 9. 1866 mit Helene Amalie Wilhelmine Ida Chappuzeau, * . . 31. 12. 1843, Tochter des † August Friedrich Wilhelm Chappuzeau, * . . 20. 2. 1807, † . . 7. 5. 1880, Rechtsanwalt zu Ülzen, verm. . . 19. 7. 1836 mit † Minna Helring, * . . . 1818, † . . . 1845; vgl. Bd. 2, S. 95.

Kinder „v. Posen" (Preuß. Adel d. d. Potsdam 27. 12. 1899):

1. William Burchard Friedrich, s. Vd.
2. Ernst Carl August, * Wunstorf 13. 5. 1870, Kgl. Preuß. Hauptmann im Westfäl. Jäger-Bataillone Nr. 7 zu Bückeburg, war Kadett, 22. 3. 1888 Fähnrich im Jäger-Bat. 7, 21. 9. 1889 Leutnant, 10. 9. 1897 Oberleutnant ebd., 18. 4. 1903 Hauptmann und Adjutant der 20. Inf.-Brigade zu Posen, 1906 im Jäg.-Bat. Nr. 7; verm. Bückeburg 5. 10. 1900 mit Bertha von Borries, * Haus Beck bei Löhne i. W. 19. 7. 1881, Tochter des † . . . von Borries, Rittergutsbesitzer.
3. Frieda Anna Charlotte Emilie Hannah, * Danzig 29. 11. 1877; verm. . . 19. 4. 1900 mit Carl Liman, Kgl. Preuß. Hauptmann (18. 4. 1903) und Platzmajor zu Posen, 1907 im 2. Masurischen Inf.-Rgt. Nr. 147 zu Lötzen bei Lyck i. Ostpr.

Va. Ernst v. Posen, * Lahodow bei Lemberg 3. 9. 1846, K. u. K. Österr.-Ung. Feldmarschall-Leutnant d. R., lebt zu Schloß Rittersfeld bei Traismauer in Nieder-Österreich, 1864 Kadett

im k. k. Ulanen-Rgt. Kaiser Alexander von Rußland Nr. 11, nahm 1866 als Leutnant am Kriege in Böhmen teil, später Flügel-Adjutant Sr. M. des Kaisers, 21. 9. 1894 nach dreißigjähr. Zugehörigkeit zum Heere geadelt, 1903 General-Major und Kommandant der 10. Kavallerie-Brigade, dann der Kavallerie-Truppen-Division zu Wien, zuletzt zugeteilt dem General-Inspektor der Kavallerie; verm. . . 28. 11. 1874 mit Sofie Lang, * Prusinaw in Galizien 15. 5. 1854, Tochter des † . . Lang, Gutsbesitzer.

Kinder (v. Poten), katholisch:

1. Friedrich, * Lahodow bei Lemberg 20. 8. 1875, K. u. K. Linienschiffs-Leutnant; verm. Pola 3. 10. 1908 mit Luise Hannah Maria Freiin v. Wüllerstorf und Urbair, * . . 19. 8. 1884 (Tochter des Carl Patrick Leopold Frh.[8]) v. Wüllerstorf und Urbair, * . . 17. 7. 1848, K. u. K. Linienschiffs-Kapitän a. D.; verm. . . . 27. 1. 1878 mit Maria Josepha Pincini, * . . 1. 9. 1857).
2. Rudolf, * Miasty Wielkie in Galizien 25. 12. 1876, Oberleutnant im K. u. K. Inf.-Rgt. Nr. 28 zu Budweis in Böhmen, 3. 4. 1908 zu Prag.
3. Guido, * Lemberg 27. 8. 1879, Oberleutnant im K. u. K. Ulanen-Rgt. Kaiser Nr. 4 zu Zolkiew in Galizien.
4. Hermine, * Siedliska in Galizien 29. 3. 1881.
5. Sofie, * Wien 8. 5. 1886.
6. Ernst, * Stockerau bei Wien 3. 3. 1888, K. u. K. Leutnant im Feld-Kanonen-Rgt. Nr. 8 zu Görz, vordem Zögling der K. u. K. Technischen Militär-Akademie zu Mödling bei Wien.

Vb. Otto v. Poten, * Lahodow bei Lemberg 7. 5. 1851, K. u. K. General-Major d. R. zu Wien, trat 1866 als Kadett in das k. k. Ulanen-Regiment Kaiser Alexander von Rußland

---

[8]) Erbländ. Österr. Adel für Leopold Hörmann, mähr. Kreis-Schulkommissär, 7. 10. 1791 mit dem Namen „Edler v. Wüllerstorf und Urbair"; Österr. Frh. Wien 13. 2. 1860; vgl. Goth. Taschenb. d. Frh. Häuser 1903, S. 908.

Nr. 11 ein, wurde nach 40jähriger Dienstzeit 17. 9. 1906 geadelt, 1903 Oberst und Kommandeur des Dragoner-Rgts. Nr. 11 zu Stockerau, schied 1908 als Kommandeur der 9. Kavallerie-Brigade zu Pardubitz in Böhmen aus dem Dienste; verm. Teplitz in Böhmen 1. 6. 1878 mit Leopoldine Peschka, * . . ., Tochter des J.. W.. Peschka, Industrieller.

Kinder (v. Poten), katholisch:

1. Valerie, * Lemberg 21. 4. 1879; verm. . . 21. 4. 1903 mit Julius Melzer, Oberleutnant im k. u. k. Inf.-Rgt. Nr. 81 zu Iglau.
2. Gustav, * Zolkiew in Galizien 21. 6. 1882, Forstingenieur; verm. Wien 25. 10. 1906 mit Idy v. Szabó, Tochter des . . v. Szabó, Major in der Kgl. Ungar. Leibgarde.
3. Margarete, * Teplitz 28. 8. 1884; verm. . . 18. 2. 1905 mit Julius Peter, Chef des Hauses J. Peter zu Aussig a. Elbe.

Vc. Victor Poten, * . . . 1858, Gutsbesitzer auf Blazow bei Sambor in Galizien; verm. . . . mit Bronislawa v. Kranzy, * . . .

Sohn, katholisch, zu . . . geboren:

1. Witold, * . . .

Vd. William Burchard Friedrich v. Poten, * Wunstorf 31. 5. 1867, Kgl. Preuß. Hauptmann und Batterie-Chef im Feldart.-Rgt. Nr. 58 zu Minden i. W., im Kadetten-Korps erzogen, 22. 3. 1887 Fähnrich im 1. Hannov. Feldart.-Rgt. Nr. 10, 19. 9. 1888 Leutnant, 14. 9. 1893 zum Feldart.-Rgt. 15 versetzt, 15. 11. 1894 Oberleutnant, 18. 4. 1903 Hauptmann; verm. Berlin 12. 10. 1895 mit Margarethe Hermine Hentz, * ebd. 11. 3. 1874, 2. Tochter des Karl Hentz, Rentner und Stadtverordneter ebd., u. s. Gem. . . . Müller.

Kinder (v. Poten), evangelisch:

1. Herbert William Hanach Alexander Fritz, * Straßburg i. Els. 23. 7. 1896.
2. Lonie, * Minden i. W. 8. 8. 1901.
3. Carola-Margarete, * Minden 11. 2. 1906.

b. Zweiter Zweig.

III c. † August Poten, * Wunstorf 1. 10. 1789, † Hannover 4. 3. 1867, Kgl. Hannov. General-Leutnant a. D., trat 1805 als engl. Kadett in das 2. Dragoner-Rgt. von des Königs deutscher Legion, 16. 5. 1806 Kornett, nahm an den Feldzügen auf der pyrenäischen Halbinsel, in Südfrankreich und den Niederlanden teil, kam 25. 2. 1816 als Rittmeister und Schwadron-Chef in das Hannov. spätere Garde-Kürassier-Rgt., 1845 Kommandeur des 2. Drag.-Rgts., 1849 im Kriege gegen Dänemark des Rgts. Kronprinz-Dragoner, 23. 5. 1851 der Landgendarmerie, schied 20. 12. 1858 als General-Leutnant aus; 2 mal verm. — a) Leer 15. 1. 1818 mit † Meta Schröder, * ebd. 15. 1. 1797, † Aurich 3. 4. 1833, Tochter des † . . . Schröder, Kaufmann. — b) . . . mit † Artemise geb. Cleve, * . . ., † Osnabrück 31. 10. 1849, Witwe des † Georg Cleve, * . . ., † Northeim 19. 6. 1831, Premier-Leutnant im 3. Husaren-Rgt.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Elise, * . . 6. 11. 1818, † Kloster Wülfinghausen bei Hannover 26. 7. 1898, Chanoinesse ebd.
2. † Adolf, s. IV f.
3. † Mathilde, * Aurich 26. 1. 1821, † Eisenach 28. 2. 1903; verm.[9]) Drage bei Itzehoe 16. 10. 1851 mit † August v. Hinüber, * . . ., † . . 26. 6. 1862, Besitzer des Gutes Drage, Kgl. Hannov. Prem.-Lt. a. D.

---

[9]) Tochter v. Hinüber, zu Drage bei Itzehoe geboren:
1. Amalie, * . . 1854, lebt zu Eisenach.

4. † George Ernst Hanach, s. IVg.
5. † Davide, * Aurich 2. 11. 1827, † Quakenbrück 24. 12. 1858; verm. . . . 1852 mit † Adolf Biermann, Dr. med., Assistenzarzt im Hannov. Rgt. Kronprinz-Dragoner.
6. † August, s. IVh.

zweiter Ehe:

7. † Arthur, s. IVi.

IVf. † Adolf Poten, * Aurich 1. 12. 1819, † Hannover 5. 12. 1865, Kaufmann, Kgl. Preuß. Konsul in Portorico, wohnte später zu Hannover; verm. Ponce auf Portorico 27. 11. 1851 mit † Anna Rosa Pieretti, kath., * ebd. 22. 7. 1832, † Goslar 11. 9. 1907.

Kinder, 1—5 zu Ponce auf Portorico geboren, katholisch:

1. † August, * 24. 11. 1852, † Hamburg 22. 4. 1896, Kaufmann; unverm.
2. † Emmanuel, * 1. 1. 1854, † Worpswede, Kreis Osterholz, 24. 3. 1890, Kaufmann; unverm.
3. † Johann, s. Ve.
4. Luis, * 2. 7. 1857, Kaufmann, z. Zt. in einer Heil- und Pflegeanstalt zu Lüneburg.
5. Wilhelm, s. Vf.
6. Louise, * Hannover 17. 5. 1865; verm. Bremen 5. 5. 1883 mit Harry Schlüsser, Rentner zu Goslar.

IVg. † George Ernst Hanach Poten, * Aurich 22. 10. 1822, † Trier 17. 9. 1870, Kgl. Preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Ulanen-Rgt. Nr. 5, 3. 8. 1840 Kgl. Hannov. Seconde-Lieutenant im Garde-Kürassier-Rgt., machte 1866 als Rittmeister und Schwadron-Chef den Feldzug in Thüringen mit, trat 15. 3. 1867 in das Preuß. Ulanen-Rgt. Nr. 5, starb an einer in der Schlacht bei Noisseville erhaltenen Schußwunde; verm. Northeim . . 1858 mit † Ulla von Goeben, * Verden 6. 10. 1832, † Kloster Wülfinghausen bei Hannover . . 7. 1905, Tochter des † Johann Friedrich Engelbert von Goeben, Major im 3. Inf.-Rgt.

Kinder:

1. George, * Northeim 14. 8. 1859, 27. 1. 1904 Major im 2. Oberschles. Inf.-Rgt. Nr. 23 zu Neiße, 1. 5. 1875 Kadett, 14. 9. 1893 Hauptmann im 3. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 79 zu Hildesheim; verm. St. Petersburg 10. 5. 1890 mit Emmuschka Wenzel, * ebd. 6. 6. 1862, Tochter des . . . Wenzel, Kaufmann zu St. Petersburg.
2. Ella, * Northeim 2. 2. 1864, Oberin des Klosters Wülfinghausen bei Hannover.
3. Marie, * Düsseldorf 7. 3. 1869; verm. . . 8. 4. 1904 mit . . . Feiges, Dr., zu . . . in England.

IVb. August Poten, * Aurich 6. 1. 1829, † St. Louis in Nord-Amerika 5. 4. 1883, 1865 Oberst im Nordstaaten-Heere: verm. . . . mit † Lavina Jane Pennrose of Penn, * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. Rosetta Elisabeth, * . . 1868; verm. . . . mit August Kotter, zu St. Louis.

IVi. † Arthur Poten, * Northeim 15. 3. 1842, † Hannover 11. 4. 1896, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D., Kadett zu Hannover, 4. 5. 1859 zum Hannov. Garde Kürassier-Rgt. versetzt, 28. 5. 1860 Seconde-Lieutenant ebd., 27. 5. 1865 Premierlieutenant, 1866 Feldzug in Thüringen, 9. 3. 1867 Kgl. Preuß. Premierleutnant im Drag. Rgt. Nr. 16 zu Northeim, 8. 5. 1869 Rittm. und Esk. Chef in diesem Rgt., nahm am Feldzuge 1870 1871 teil, schied 15. 2. 1887 als Major und etatsmäß. Stabsoffizier im Schlesw.-Holst. Husaren-Regt. Nr. 16 aus dem Dienste; verm. Lauenbrück, Kr. Harburg, 6. 9. 1871 mit Mathilde Henriette Therese Freiin v. Bothmer,[10]) * ebd. 11. 1. 1852, sie 2. verm. Berlin 6. 2. 1902 mit † Ewald Bellingrath, * . . ., † Dresden 22. 8. 1903, Dr. ing. h. c., General-Direktor a. D.

[10]) Vgl. Goth. genealog. Taschenb. d. gräfl. Häuser 1907, S. 134.

3. verm. Cöln a. Rh. 14. 10 1904 mit Emil Scheib, Ingenieur zu Hannover (Tochter des † Hans Christian Karl Klemens Wilhelm Theodor Freiherr v. Bothmer, * Monplaisir bei Bayreuth 2. 9. 1798, † Lauenbrück 24. 6. 1878, Kgl. Hannov. Oberst; verm. Münden 28. 6. 1848 † Ottilie Sophie Auguste Reichard, * Hann. Münden 20. 5. 1814, † Lauenbrück 16. 3. 1884).

Kinder, zu Lüneburg geboren:

1. Alfred, * 12. 12. 1873, Hauptmann und Batteriechef im 2. Oberelsäss. Feldart.-Rgt. Nr. 67 zu Hagenau, Kadett, 22. 3. 1892 Leutnant im Feldart.-Rgt. Nr. 27, 14. 9. 1900 Oberleutnant, 27. 1. 1908 Hauptmann.
2. Irmgard, * 17. 6. 1875; 2 mal verm. — a) Hannover 5. 10. 1899 mit Rudolf Friedrich Karl Frh. v. Heim, Hauptmann im 1. Brandenbg. Feldart.-Rgt. Nr. 3; geschieden. — b) Dresden 4. 10. 1902 mit Paul Mudlack, * Berlin 29. 6. 1840, Geheim. Hofrat, Major der Landwehr a. D., Bureau-Vorsteher im Geheim. Zivilkabinett Sr. Maj. d. Kaisers und Königs zu Berlin.

Ve. † Johann Poten, kath., * Ponce auf Portorico 3. 12. 1855, † Leon in Nicaragua . . 1905, Kaufmann; verm. Bremen 14. 9. 1887 mit Marie Elisa Schmidt, kath, * Vera Cruz in Mexiko 17. 5. 1866, lebt zu Bremen.

Tochter, kath., zu Leon in Nicaragua geboren:

1. Petra, * 7. 6. 1888.

Vf. Wilhelm Poten, kath. * Ponce auf Portorico 21. 11. 1859, Dr. med., Sanitätsrat, Direktor der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Hannover; verm. ebd. 20. 6. 1888 mit Margarete Dammann, evang., * Proskau Ober-Schl. 8. 9. 1865, Tochter des † . . Dammann, Dr. med., Professor, Geheim. Medizinalrat.

Kinder, evangelisch:

1. Rose, * Hannover 2. 12. 1889.
2. Wolfgang, * Celle 14. 2. 1893.
3. Eberhard, * ebd. 18. 6. 1895.
4. Ilse, * Hannover 31. 7. 1898.

c. Dritter Zweig.

IIId. † Conrad Poten, * Wunstorf 14. 10. 1792, † Hannover 29. 6. 1863, Kgl. Hannov. Generalleutnant a. D. und Kommandant der Residenzstadt Hannover, 16. 6. 1807 engl. Kadett im 1. Husaren-Rgt. von des Königs Deutscher Legion, 16. 3. 1810 Kornett, nahm 1809—1814 am Kriege auf der pyrenäischen Halbinsel, in Südfrankreich (10. 4. 1814 in der Schlacht von Toulouse durch einen Säbelhieb verwundet) 1815 in den Niederlanden teil, 25. 2. 1816 Kgl. Hannov. Stabsrittmeister im Leib-Kürassier-Regt., 1831 Schwadronchef im 3., dann im Garde-Husaren-Rgt., 1840 Major im 3. Drag.-Regt. Herzog von Cambridge, 1847 Oberstleutnant und Kommandeur des 4. Drag.-Regts. Kronprinz zu Lüneburg, machte 1848 den Feldzug gegen Dänemark mit, dann Oberstlt. und Kdr. des Königin-Husaren-Regt., 27. 5. 1855 Generalmajor und Kommandeur der 1. Kavallerie-Brigade, 26. 5. 1858 Generalleutnant, 5. 5. 1859 a. D. und Kommandant der Stadt Hannover; verm. Göttingen 10. 10. 1832 mit † Nenny Rehberg, * . . ., † Hannover 26. 3. 1867, Tochter des † August Wilhelm Rehberg, Geheim. Kabinetsrat.

Kinder, 1—3 zu Nienburg geboren:

1. † Marie, * 8. 6. 1834, † Hannover 11. 5. 1895, Chanoinesse des Klosters Marienfee, Kreis Neustadt a. R.
2. † Charlotte, * 11. 5. 1835, † Hannover . . 1871.
3. Friedrich (Fritz) Carl Ernst * 15. 2. 1837, Kgl. Sächs. Major z. D. zu Wiesbaden, Kadett, 1855 in das Rgt. Herzog von Cambridge Dragoner versetzt, 13. 2. 1856 Sec.-Leutnant, 1861 zum Generalstabe kdt., 1865 Prem.-Lt. bei Cambridge Dragoner, machte 1866 als

Adjutant des Chefs des Generalstabes Oberst Cordemann den Feldzug in Thüringen mit, 1867 Kgl. Sächs. Rittmeister im 2. Ulanen-Regt., nahm 1870—1871 am Kriege gegen Frankreich teil, schied 24. 6. 1882 als Major und etatsmäß. Stabsoffizier im Karabinier-Rgt. aus dem Dienste; verm. Brandenburg a. H. 9. 8. 1882 mit Ida Freiin v. Barnekow,[11]) verw. v. Hake, * Sißow auf Rügen 18. 8. 1843, Tochter der † Ulrich Frh. v. Barnekow, Kgl. Preuß. Generalmajor.

4. Carl August Wilhelm, s. IVk.

IVk. † Carl August Wilhelm Poten, * Celle 11. 8. 1845, † Leipzig 12. 6. 1905, Kgl. Sächs. Generalleutnant a. D., Kadett, 1864 zum Rgt. Herzog von Cambridge Dragoner, 17. 11. 1864 Sek.-Leutnant, machte 1866 den Feldzug in Thüringen als Ordonanz-Offizier des kommandierenden Generals v. Arentschildt mit, 1867 Kgl. Sächs. Second-Leutn. im 1. Reiter-Rgt. (dann 1. Husaren-Rgt. Nr. 18), nahm 1870—1871 am Kriege gegen Frankreich teil, später Kommandeur des 2. Ulanen-Rgts. Nr. 18, schied 28. 6. 1899 als Generalleutnant und Kdr. der 24. Kavallerie-Brigade aus dem Dienste; verm. Dresden 22. 6. 1875 mit Sidonie Jaenichen, * Hof i. B. 16. 2. 1855, lebt zu Leipzig, Tochter des † . . Jaenichen, Rentner.

Kinder:

1. Aenny, * Großenhain 5. 8. 1881.
2. Hans Carl, * Grimma 4. 9. 1884, 16. 4. 1904 Leutnant im Kgl. Sächs. 1. Jäger-Bat. Nr. 12 zu Freiberg, 6. 4. 1904 Abiturient.
3. Helene, * Rochlitz 5. 1. 1887.

d. Vierter Zweig.

IIIe. † Georg Friedrich Konrad Poten, * Wunstorf 15. 4. 1799, † Ellrich am Harz 24. 2. 1882, Kgl. Hannov. Major a. D., trat 1813 in das Hannov. Husaren-Regt. Bremen

[11]) Vgl. Goth. geneal. Taschenb. der frhl. Häus. 1902, S. 13.

und Verden ein, nahm in ihm 1813—1814 am Kriege an der Nieder-Elbe und in Holstein teil, 28. 8. 1813 engl. Kornett im 1. Leichten Dragoner-Rgt. von des Königs Deutscher Legion, 1815 Feldzug in den Niederlanden, 25. 2. 1816 Kgl. Hannov. Premier-Lieutenant im Garde-Kürassier-Regt., später im Garde du Corps, 1828 Rittmeister ebd., 1838 Schwadronchef im 3. Rgt. Herzog von Cambridge Dragoner, schied . 1. 1848 als Major in diesem aus dem Dienste; 2 mal verm. — a) Celle . . 9. 1825 mit † Juliane Dorothea Kannengießer, * ebd. 29. 2. 1804, † ebd. 9. 3. 1841, Tochter des † Karl Kannengießer, Assessor. — b) . . 1854 mit † Minna Schwarzkopf, * Braunschweig 13. 11. 1815, † Bremen . 7. 1875; kinderlos.

Kinder, 1—3, 5 zu Celle geboren, erster Ehe:

1. † Sophie Marie, * 23. 10. 1826, † Hannover 24. 4. 1865; verm. Lehrte 29. 7. 1853 mit † Gerhard Ernst Eugen v. Voigt[12]), * Harste 3. 9. 1822, † Hannover 3. 6. 1907, Kgl. Hannov. Hauptmann a. D. (Sohn des † Heinrich Ferdinand v. Voigt, * Bursfelde 14. 9. 1778, † Göttingen 29. 1. 1852, Amtmann zu Lauenau; verm. Reckershausen 17. 12. 1811 mit † Marie Theodore Sophie Collmann, * Niedergandern 27. 6. 1793, † Göttingen 6. 2. 1865).
2. Karl Georg Heinrich Bernhard, s. IVl.
3. † Georg Carl Heinrich Ernst, s. IVm.
4. Aenny, * Northeim 1. 5. 1836, lebt zu Hannover; verm. 6. 3. 1858 mit † Heinrich Lachwitz, * . . ., † . . 6. 7. 1881, Apothekenbesitzer zu Herzberg a. H.
5. Louise, * 15. 10. 1838, lebt zu Hannover.

IVl. Carl Georg Heinrich Bernhard v. Poten, * Celle (Garn. K.) 8. 8. 1828, Preuß. Adelstand Berlin 24. 1. 1899, Kgl. Preuß. Oberst z. D. zu Berlin, Schellingstr. 7, bekannter Militär-Schriftsteller, besuchte das Gymnasium zu Celle, 1844 im Kadettenhause zu Hannover, 6. 4. 1847 Portepee-Fähnrich im

[12]) Vgl. Goth. geneal. Taschenb. d. briefadl. Häuser 1907, S. 788.

3. Hann. Dragoner-Rgt. Herzog von Cambridge, 2. 11. 1847 Seconde-Lieutenant im 1. Rgt. Königs-Dragoner, 9. 11. 1848 zum Regt. Kronprinz-Dragoner, 1848—1849 Feldzüge gegen Dänemark, 1852—1857 zum Generalstabe kommandiert, 31. 5. 1854 Premierlieutenant, 1857—1859 Rgts.-Adjutant, 2. 12. 1859 Rittmeister, 1859—1861 Brigade-Adj., 1863—1864 mit dem Rgt. bei den Bundes-Exekutionstruppen in Holstein, 1865 Rittmeister u. Schwad.-Chef im Königin Husaren-Rgt., 1866 Feldzug in Thüringen, 9. 3. 1867 Kgl. Preuß. Rittm. und Esk.-Chef im 1. Schles. Hus.-Rgt. Nr. 4 zu Strehlen, 12. 4. 1870 Major ebd., 1870—1871 Feldzug gegen Frankreich, 12. 5. 1874 à la suite d. Rgts. und Adjutant der General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens, 18. 1. 1875 Oberstleutnant, 18. 4. 1878 Oberst, 5. 11. 1884 z. D.; verm. Celle 17. 9. 1861 mit † Anna Sophia Elisabeth Behncke, * Hildesheim 4. 6. 1837, † Berlin 6. 2. 1905, Tochter des † Wilhelm Behncke, * Nienburg a. W. 8. 2. 1808, † Berlin 31. 3. 1881, Obertribunalsrat a. D.

Sohn, zu Celle geboren:

1. Heinrich Georg Wilhelm Alexander, * 31. 12. 1863, Kgl. Preuß. Major und Adj. des Gen.-Kds. des IX. Armee-Korps m. U. d. Thüring. Hus.-Rgt. Nr. 12 zu Altona, Abiturient, 16. 9. 1885 Sek.-Lt. i. Drag.-Rgt. v. Wedel (Pomm.) Nr. 11, 1894 Oberleutnant im Drag.-Rgt. Nr. 6, 1897 Adjutant des Militär-Reitinstituts zu Hannover, 27. 1. 1899 Rittmeister im 2. Bad. Drag.-Rgt. Nr. 21, 1900 Esk.-Chef im Hus.-Rgt. Nr. 12, 1906 Adjutant des General-Kommandos des IX. Armeekorps, 27. 1. 1907 Major.

IV m. † Georg Carl Heinrich Ernst Poten, * Celle 16. 2. 1832, † Charlottenburg 6. 12. 1895, Chilenischer Konsul, 1852 bis 1873 Kaufmann zu Valparaiso in Chile; 2 mal verm. — a) Werden a. R. 11. 1. 1881 mit Lina Hempel, * ebd. 27. 12. 1858, † Berlin 24. 12. 1881, Tochter des † . . Hempel, Superintendent zu Werden. — b) Hameln 25. 4. 1883

mit Sofie Kirchhoff, * Nerzen bei Hameln 14. 1. 1858, Tochter des † Hermann Kirchhoff, Amtsgerichtsrat zu Hameln; sie 2. verm. Berlin 10. 4. 1900 mit Paul le Juge, * Mohrungen 8. 10. 1853, Oberstleutnant a. D. zu Berlin.

Kinder, zu Berlin geboren:

erster Ehe:

1. Georg, * 14. 2. 1881, Abiturient 28. 1. 1902, Leutnant im Ulanen-Regt. Nr. 8.

zweiter Ehe:

2. Hans, * 20. 2. 1884, Abiturient, 19. 8. 1903 Leutnant im Husaren-Regt. Nr. 16.
3. Margarete, * 4. 3. 1885; verm. Insterburg 7. 10. 1905 mit Walter Freiwald, Oberleutnant im Feldart.-Rgt. Nr. 37.
4. Werner, * 23. 7. 1888, Abiturient, 22. 7. 1906 Leutnant im Husaren-Regt. Nr. 16.

Scheferling,

Schäferling, Scheverling, aus Colshorn bei Burgdorf in Hannover.

Wappen (1903): von Rot über Silber schrägrechts geteilt, oben eine abgehauene linke goldene Hand mit einem silbernen Schäferstab, unten drei (1:2) achtstrahlige rote Stern: auf dem rot-silbern bewulsteten Helm mit gleicher Decke ein offener, rechts von Rot über Silber, links von Silber über Rot geteilter Flug.

Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 11, S. 423 fg.

S. 425. IIb. † . . Scheverling,[1]) * . . ., † . . ., verm. . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Jürgen Karsten, * 15. 9. 1653, † . . .
2. † Margarethe Rebekka, * . . . 1655, † . . .
3. † Heinrich, * 19. 10. 1657, † . . .

---

[1]) Zu Ackel in Belgien lebt ein katholischer Pfarrer Karl Scheiberling. Da auch obengenannte Familie vielfach Scheiberling niederdeutsch genannt wurde, ist ein gemeinsamer Ursprung beider Familien nicht ausgeschlossen.

IId. † Hennig Scheverling, * Colshorn . . 1636, † Anderten . . 1693, Ackerbauer ebd.; verm. . . . mi † Lina Mönckmeyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Anderten geboren:

1. † Katharina, * . . . 1665, † . . 1720.
2. † Barbara, * . . . 1667, † . . .
3. † Maria, * . . . 1668, † . . .
4. † Anna Ilse, * . . . 1671, † . . .

I. Ältesten (Colshorner) Hauptast.

S. 426. IIa. † Lendre Heinecke Scheverling, * . . . 1633, † . . ., Hofbesitzer; verm. . . ., mit † . . .

IVb. † Jochen (Joachim) Scheverling, * Colshorn 17. 12. 1693, † Höver . . .; verm. . . . mit † Anna Margarethe Heuer, * . . ., † . . .

Tochter, zu Höver geboren:

1. † Katharina Dorothea, * . . . 1735, † Dachtmissen 30. 5. 1815; verm. . . . mit † Hans Schaubode,[2]) Brinkbesitzer zu Dachtmissen.

A. Ältester (Colshorner) Ast.

IVa † Christoph Ludolf Heinecke Scheverling, * Colshorn 15. 12. 1686, † . . ., Hofbesitzer zu Colshorn; verm. . . . mit † Anna Ilse Herbst, * . . ., † . . ., aus Hülptingsen.

Kinder, zu Colshorn geboren:

1. † Heinecke Lüdecke, s. Va.
2. † Anne, * . . ., † Colshorn 10. 1. 1752; verm. . . . mit † Hans Buchholz, zu Colshorn.
3. † Ilse Margarethe, * 16. 8 1737, † Colshorn 22. 1. 1809; verm. . . . mit † Johann Hennig Buchholz, zu Colshorn.
4. † Lüdecke, 30. 12. 1738, † ebd. 17. 9. 1797.
5. † Christan, * . . . 1741, † 21. 1. 1813; unverm.

[2]) Vgl. Bd. 10, S. 533 fg.

Va. † Heinecke Lüdecke Scheverling, * Colshorn 24. 7. 1735, † ebd. 13. 11. 1778, Hofbesitzer ebd.; verm. . . . mit † Ilse Derothee Backmann, * . . ., † . . .

S. 427. Kinder, zu Colshorn geboren:

1. † Heinecke Christoph, s. VIa.
2. † Ilse Katharina, * 28. 3. 1771, † . . : mit † Heinrich Herbst, Hofbesitzer zu Tönse.
3. † Ilse Dorothee, * 11. 2. 1767, † Colshorn 1. 2. 1839; verm. . . . mit † Christoph Buchholz, Hofbesitzer zu Colshorn.
4. † Hans Hennig, * . . . 1778, † . . .

VIa. † Heinecke Christoph Scheferlin, . . .

Kinder, zu Colshorn geboren:

2. † Heinrich Christoph, * . . . 1796, † . . ., wohnte erst zu Oberkirchen, wanderte dann nach Amerika aus.
3. † Heinrich Christoph, * . . . 1801, † Colshorn (begr. Burgdorf) 28. 1. 1804.

VIIIc. Heinrich Scheferling, * Rammlingen 2. 1. 1840; . . . mit Minna Buchholz, * . . .

Kinder, zu Rammlingen geboren:

1. Frieda, * . . . 1873.
2. Mathilde, * . . . 1877.
3. Minna, * . . . 1881.
4. Alma, * . . . 1887.

a. Älterer Zweig.

S. 428. VIIIa. † Heinrich Friedrich Scheferling, . . .: verm. . . 18. 6. 1869 mit † Dorothee Elisabeth Kolshorn, * Colshorn 31. 1. 1836, † ebd. 1. 11. 1888, Tochter des † . . Kolshorn, Hofbesitzer.

Kinder, zu Colshorn geboren:

1. Friedrich Wilhelm Heinrich, s. IXa.
2. Wilhelm Gustav, s. IXb.
3. Wilhelm Adolf, . . .; verm. . . 1. 4. 1898 mit † Christine Emma Denecke, * Röddensen 14. 7. 1871, † . . 5. 6. 1904, Witwe des † Otto Ahnstedt, Tochter des † . . Denecke, Hofbesitzer zu Röddensen.

S. 429. IXa. Friedrich Wilhelm Heinrich Scheferling, * Colshorn . . .; verm. . . 14. 5. 1897 mit Lina Sophie Dorothee Ruhkopf, * Alligse, Hannover 15. 11. 1875, 15. 11. 1875, Tochter des . . . Ruhkopf, Landwirts zu Alligse.

Kinder: . . .

IXb. Wilhelm Gustav Scheferling, . . ., Inhaber des Hauses „Metz u. Scheferling" zu Berlin; verm. . . 22. 2. 1906 mit Elsa Margarethe Ranke, * Berlin 7. 2. 1887, Tochter des † . . . Ranke u. s. Gem. . . ., verw. Thalecke, zu Berlin.

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Heinrich Gustav Wilhelm, * 25. 11. 1906.

VIIIb. Friedrich August Scheferling, . . .; verm. . . 8. 5. 1873 mit Sophie Wilhelmine Marie Helene Wrede, * Ritscherschleuse bei Rehdingen 30. 10. 1853, Tochter † Carl Wrede, Hauptzollamtsassistent.

S. 430. Kinder, zu Bremen geboren:

1. Friedrich Heinrich Karl, s. IXc.
2. Georg Otto, s. IXd.
3. Friedrich (Fritz) Wilhelm, fuhr 1904—1905 mehrfach als See-Postbeamter auf dem Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm II." nach Amerika, bestand 1905 die Staatsprüfung für den höheren Postverwaltungsdienst, Oberpostpraktikant bei der Oberpostdirektion zu Danzig, bis . . 4. 1906 zu Bremen, Leutnant der Reserve des Hannoverschen Train-Bataillons Nr. 10.

4. Sophie Helene Minna, . . .; verm. . . 15. 4. 1905 mit Heinrich Friedrich Ernst Ohlhoff, * Widdernhausen bei Celle 25. 7. 1878, Lehrer zu Vlotho i. W., Sohn des † . . . Ohlhoff, Hofbesitzer zu Widdernhausen.

IXc. Friedrich Heinrich Karl Scheferling, . . ., Betriebs-Ingenieur in der Lokomotiven-Fabrik „Orenstein u. Koppel" zu Drewitz bei Potsdam; verm. . . 28. 1. 1903 mit Anna Emilie Lydia Emma Bergmann, * Königswusterhausen 6. 5. 1878, Tochter des Emil Bergmann, Kaufmann ebd.

Sohn, zu Wildau bei Berlin geboren:

1. Friedrich Emil Kurt, * 15. 1. 1904.

IXd. Georg Otto Scheferling, . . ., 26. 4. 1904 als Ober-Veterinair zum 2. Ostasiatischen Infanterie-Rgt. der Besatzungs-Brigade in China versetzt, zu Tientsin und Peking in Garnison, 1. 6. 1906 nach Deutschland zurückgekehrt und zum 2. Hanov. Drag.-Rgt. Nr. 16 nach Lüneburg versetzt: verm. . . 28. 5. 1904 mit Anna Clementine Auguste Beinhorn, * Corneliemünster bei Aachen 17. 12. 1883, Tochter des Eduard Beinhorn, Kgl. Landmesser zu Saarbrücken, u. s. Gem. Anna Berchholz.

Sohn, zu Tientsin in China geboren:

1. Friedrich Eduard Fritz, * 23. 8. 1905.

S. 431. 4. † Georg, s. VIIIc.

VIIIc. † Georg Scheferling, * Colshorn . . 1854, † Quedlinburg 16. 12. 1890, . . .; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu Quedlinburg geboren:

1. Ida, * 25. 6. 1885.
2. Emma, * 21. 6. 1887.

S. 432. VIIId. Johann Heinrich Scheverling, * Ilten bei . . 27. 11. 1831, Hofbesitzer ebd.; verm. . . . mit † Christine Bortfeld, * . . 2. 9. 1831, † . . 17. 4. 1901.

Sohn, zu Ilten geboren:

IXe. Conrad Heinrich Scheverling, * 21. 2. 1858, Hofbesitzer zu . . .; verm. . . . mit Dora Volker, * . . 23. 11. 1873.

Kinder, zu Ilten geboren:

1. Emmi, * 30. 3. 1903.
2. Heinrich. * 13. 8. 1905.

II. Mittelsten (Burgdorfer) Hauptast.

S. 433. IIc. † Jürgen Scheverling, * um 1635, † . . ., zog nach Burgdorf; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Burgdorf geboren:

1. † Hennig (Hennick), * 21. 12. 1665, † . . .; Nachkommen unbekannt.
2. † Lüdecke, s. IIIb.

IIIb. † Lüdecke Scheverling, * Burgdorf . . 1668, † . . ., Bürger zu Burgdorf; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Burgdorf geboren:

1. † Heinecke, s. IVe.
2. † Anna, * 11. 12. 1691, † . . .

IVe. † Heinecke Scheverling, * Burgdorf 1. 2. 1689, † . . ., Bürger zu Burgdorf; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Burgdorf geboren:

1. † Ilse Margarethe, * 21. 10. 1710, † . . 24. 4. 1776; verm. . . . mit † . . . Sonnecamp, zu Burgdorf.
2. † Ilse Katharina, * 7. 8. 1720, † . . .
3. † Erna Margaretha, * 1. 6. 1725, † . . .
4. † Hans Jürgen Heinrich, s. Vd.

Vd. † Hans Jürgen Heinrich Scheverling, * Burgdorf . . 1738, † ebd. 1. 9. 1799, Bürger zu Burgdorf; verm. . . . mit † Katharina Margaretha Meyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Burgdorf geboren:

1. † Johann Heinrich, s. VId.
2. † Heinrich Hennig Ludowig, * 5. 10. 1766, † Burgdorf 20. 10. 1766.
3. † Anna Luise, * 4. 12. 1768, † Burgdorf 13. 12. 1818; verm. . . . mit † Johann Wilhelm Winkelmann, zu Burgdorf.
4. † Anna Luise Christine, * . . 1770, † Burgdorf 16. 11. 1771.
5. † Ilse Marie, * . . . 1772, † . . .
6. † Sophie Wilhelmine, * 22. 2. 1776, † . . .
7. † Marie Juliane, * 22. 4. 1778, † . . .

VId. † Johann Heinrich Scheverling, * Burgdorf . . 1757, † ebd. 1. 11. 1788; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Burgdorf geboren:

1. † Johann Heinrich Andreas } Zwillinge { † . . .
2. † Sophie Magdalene } * 31. 9. 1784 { † . . .

III. Jüngsten (Anderten) Hauptast.

IIe. † Lüdecke Scheverling, * Colshorn . . 1637, † Anderten . . 1677, zog nach Anderten; verm. . . . mit † Margarethe Wiese, * . . ., † . . .

Kinder, zu Anderten geboren:

1. † Heinecke, s. IIIe.
2. † Margarethe, * . . . 1672, † . . .; verm. . . . mit † Heinrich Krake.
3. † Hans, s. IIId.

IIIc. † Heinecke Scheverling, * Anderten . . 1670, † ebd. 16. 7. 1798; verm. . . . mit † Katharina Meyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Anderten geboren:

1. † Johann Christoph, s. IVf.
2. † Hans Heinecke, s. IVg.

IIId. † Hans Scheverling, * Anderten . . 1675, † . . ., Ackerbauer; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Anderten geboren:

1. † Ernst Jochen, s. IVh.

IVf. † Johann Christof Scheverling, * Anderten . . 1697, † . . . 1768; verm. . . . mit † Anna Bartels, * . . ., † . . .

Kinder: . . .

IVg. † Hans Heinecke Scheverling, * Anderten . . 1701, † . . . 1750; verm. . . . mit † Emma Lüders, * . . ., † . . .

Kinder: . . .

IVh. † Ernst Jochen Scheverling, * Anderten 13. 8. 1708, † ebd. 17. 3. 1786, Kätner; verm. . . . mit † Marie Krake, * . . ., † . . .

Sohn:

Ve. † Johann Heinrich Scheverling, * Anderten . . 1754, † . . .; verm. . . . mit † . . .

Sohn:

VIe. † Johann Christoph Scheverling, * Anderten . . 1788, † ebd. . . 1838, Hofbesitzer; verm. . . . mit † . . .

Kinder: . . .

Nachkommen leben zu Anderten in Hannover.

Nicht einzureihen waren bisher:

† Margaretha Scheferling, * . . ., † Schillerslage 19. 9. 1749; verm. . . . mit † Heinrich Konerding.

† Hans Jürgen Scheiferling, * . . ., † Burgdorf 15. 11. 1750, Bürger ebd.

Schmeidler,

aus Nimptsch in Schlesien.

Evangelisch. Zu Breslau, Liegnitz, Berlin, Stettin, Dresden und Bremen.

I. † Daniel Schmeidler, * . . ., † . . ., Gärtner zu . . .; verm. . . . mit † Christina . . ., * . . . 1602, † Nimptsch i. Schles. 18. 1. 1670.

Sohn, zu . . . geboren:

II. † George Schmeidler, * . . vor 1634, † nach 1691, Schlosser, Büchsenmacher zu Nimptsch; 2 mal verm. — a) . . . 1658 mit † Maria . . ., * . . 1638, † Nimptsch 22. 1. 1665. — b) . . 23. 2. 1666 mit † Rosina Reisiger, * . . . 1644, † Nimptsch 14. 2. 1719, Tochter des † David Reisiger, Maurer.

Kinder, zu Nimptsch i. Schles. geboren,

erster Ehe:

1. † Christoph, * 3. 9. 1659, † ebd. 5. 10. 1659.
2. † Rosina, * 21. 7. 1662, † . . .; verm. . . 18. 11. 1681 mit † . . .

zweiter Ehe:

3. † Marianna, * 13. 7. 1668, † Nimptsch 26. 2. 1719; verm. Nimptsch 22. 1. 1686 mit † Daniel Steudner, Tischlerältester.
4. † Christiana, * 10. 6. 1671, † . . .; verm. Nimptsch 30. 10. 1691 mit † Johann Seiferth, Züchner.
5. † Daniel, s. III.
6. † Susanne, * 4. 4. 1678, † Nimptsch 3. 10. 1743; 2 mal verm. — a) Nimptsch . . mit † Caspar Lehmann, Fleischhacker. — b) Nimptsch . . mit † Christian Wittwer, Kaufmann.

III. † Daniel Schmeidler, * Nimptsch 10. 4. 1675, † ebd. 8. 3. 1754, Schuhmachermeister und Ältester des Gewerks; 2 mal verm. — a) Nimptsch 8. 11. 1701 mit † Anna Herrmann, * ebd. . . 1680, † ebd. 20. 4. 1726, Tochter des † . . . Herrmann, Gerichtsschöppe und Tuchmacher. — b) Dirsdorf 14. 10. 1727 mit † Anna Rosina Gebauer, * Nimptsch vor 1707. † ebd. nach 1757, Tochter des † Johann Gebauer, Erbmüller der Kunsdorfer Niedermühle.

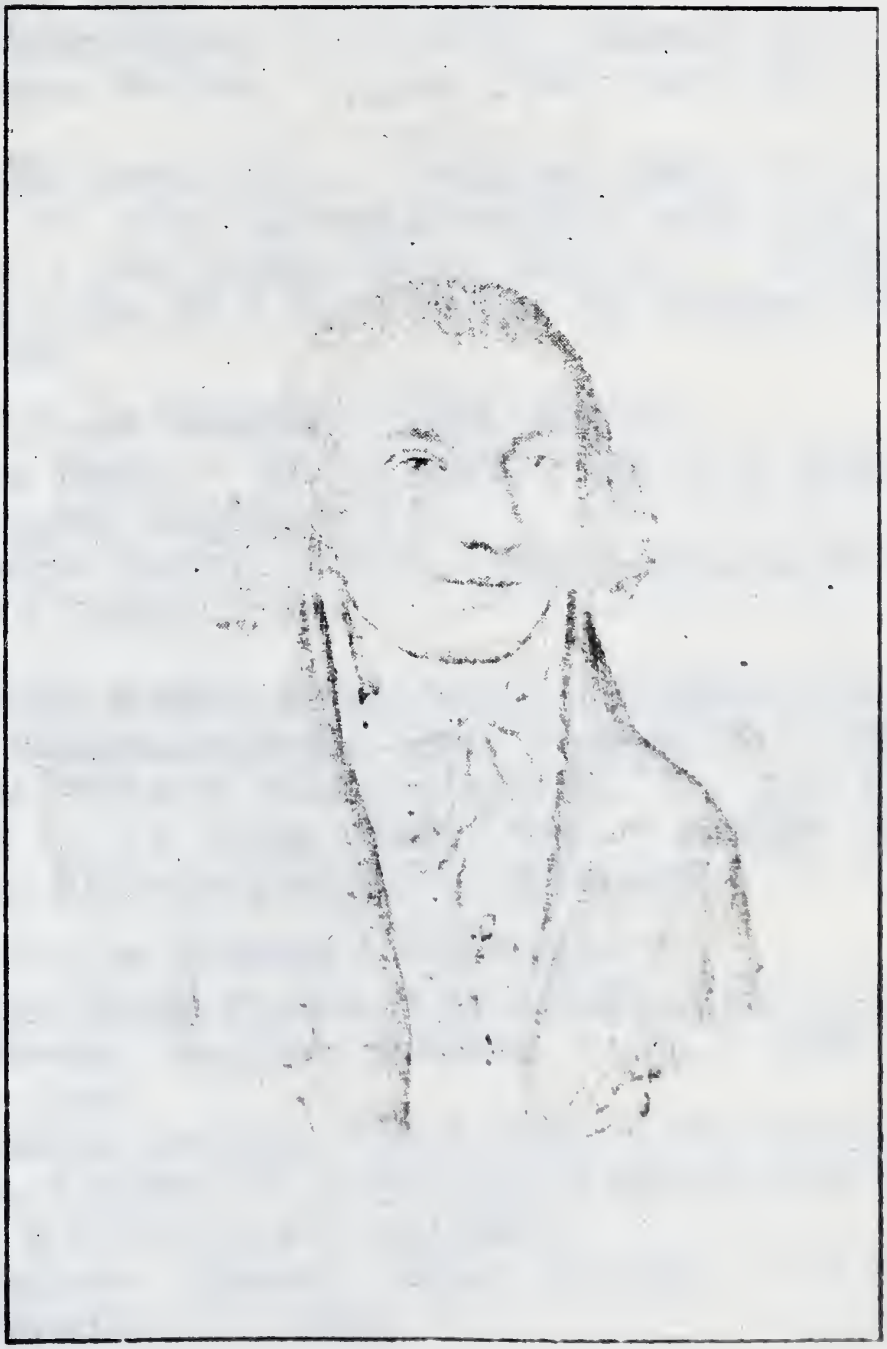
Kinder, zu Nimptsch i. Schles. geboren,

erster Ehe:

1. † Hans Georg, * . . 8. 1703, † ebd. 11. 9. 1703.
2. † Anna Rosina, * 24. 8. 1704, † ebd. 30. 5. 1706.
3. † Anna Rosina, * 26. 9. 1706, † ebd. 25. 10. 1707.
4. † totgeb. Sohn, * † 27. 12. 1708.
5. † Daniel, * 26. 3. 1710, † ebd. 8. 3. 1711.
6. † totgeb. Tochter, * † 16. 2. 1712.

zweiter Ehe:

7. † Friedrich, * 24. 5. 1729, † ebd. 21. 3. 1730.
8. † Gottfried, * 11. 9. 1731, † ebd. 4. 11. 1731.
9. † Anna Rosina, * 6. 5. 1733, † ebd. 16. 1. 1736.
10. † Augustin, s. IV.
11. † Maria Rosina, * 29. 5. 1738, † . . .; verm. Nimptsch 12. 2. 1760 mit † Johann Friedrich Hentschel, Seilermeister.



Carl Gottlob Schmeidler,
* 8. 12. 1772, † 2. 9. 1838.

12. † totgeb. Sohn, * † 12. 3. 1741.
13. † Susanna Maria, * . . 2. 1743, † Nimptsch 19. 3. 1743.
14. † Johann Gottlieb, * 11. 10. 1744, † ebd. 26. 3. 1745.

IV. † Augustin Schmeidler, * Nimptsch i. Schles. 28. 8. 1735, † ebd. 1. 10. 1802, Schuhmachermeister; verm. ebd. 11. 1. 1764 mit † Eva Rosina Maria Müller, * Nimptsch 12. 10. 1730, † ebd. 12. 3. 1805, Tochter des † Caspar Müller, Garnhändler.

Kinder, zu Nimptsch i. Schles. geboren:

1. † Eva Rosina, * 23. 12. 1764, † ebd. 6. 1. 1765.
2. † Augustin Gottlieb, s. Va.
3. † Rosina Eleonore, * 9. 7. 1769, † ebd. 23. 12. 1776.
4. † Carl Gottlob, s. Vb.

Va. † Augustin Gottlieb Schmeidler, * Nimptsch 11. 9. 1766, † . . ., Schuhmachermeister; verm. Nimptsch 18. 2. 1800 mit † Maria Elisabeth Haensel (Hensel), * . . 4. 1770, † Nimptsch 17. 11. 1846, Tochter des † Gottlieb Haensel, Weber zu Kleinleutmannsdorf bei Schweidnitz.

Kinder, zu Nimptsch i. Schles. geboren:

1. † Carl August Theodor, * 30. 3. 1801, † ebd. 4. 4. 1801.
2. † Caroline Augustine Elisabeth, * 26. 5. 1802, † ebd. 3. 6. 1803.
3. † Caroline Henriette, * 12. 1. 1805, † Öls 29. 11. 1885: verm. Nimptsch 19. 6. 1833 mit † Eduard Carl Lebrecht von Stutterheim[1]), aus Glatz.
4. † Johanna Charlotte Rosina Dorothee, * 6. 4. 1808, † Nimptsch 13. 4. 1820.

Vb. † Carl Gottlob Schmeidler, * Nimptsch 8. 12. 1772, † Breslau 2. 9. 1838, Miniatur-Bildnismaler, Stadtverordneten-Vorsteher zu Breslau, Provinzial-Landtagsabgeordneter, Rot.

---

[1]) Im Goth. Geneal. Taschenb. d. uradl. Häuser bei dem adligen Geschlecht dieses Namens nicht zu finden. — D. Herausg.

Adl.-O. 4. Kl.; verm. Breslau 1. 8. 1805 mit † Rosina Eleonora Henriette Mueller, * ebd. 31. 8. 1788, † ebd. 5. 6. 1831, Tochter des † Johann Gottlieb Mueller, Stadtrat.

Kinder, zu Breslau geboren:

1. † Julie Henriette, * 22. 5. 1806, † Berlin 27. 5. 1882; verm. . . 21. 4. 1829 mit † Johann Friedrich Wilhelm Wedding, Geheim. Oberregierungsrat, Direktor der Reichsdruckerei.
2. † Johannes Karl Hermann, s. VIa.
3. † Otto Julius Heinrich, s. VIb.
4. † Wilhelmine Emilie Elisabeth, * 25. 9. 1812, † Breslau 21. 12. 1893; verm. ebd. 16. 11. 1852 mit dem verwitw. † Friedrich Carl Dato, * Bielefeld 2. 12. 1793, † Krossen a. O. 21. 12. 1887, Tuchfabrikant, Stadtältester und Ehrenbürger ebd.
5. † Johanne Emilie, * 12. 3. 1815, † Breslau 29. 5. 1816.
6. † Helene Johanne Emilie, * 13. 11. 1816, † Brandenburg a. H. 3. 1. 1884; verm. . . 23. 5. 1855 mit † Heinrich Wilhelm Ludwig Seligo, * Königsberg i. Pr. 23. 5. 1818, † Berlin 30. 3. 1880, Kreisgerichts-Sekretär.
7. † Heinrich Gustav Adolf, s. VIc.
8. † Wilhelm Friedrich Karl, s. VId.
9. † Clarissa Maria Elisabeth, * 16. 5. 1823, † Breslau 3. 4. 1825.

VIa. † Johannes Karl Hermann Schmeidler, * Breslau 28. 8. 1807, † ebd. 16. 8. 1867, Probst zum Heilig. Geist und St. Bernhardin ebd.; verm. Breslau 12. 1. 1835 mit † Adelheid Natalie Weiß, * ebd. 25. 1. 1812, † ebd. 3. 3. 1889, Tochter des † Johann Gottlieb Weiß, Großkaufmann zu Breslau.

Kinder, zu Breslau geboren:

1. † Hermann, * . . 12. 1835, † ebd. . . 11. 1844.
2. † Ewald, * . . . 1837, † ebd. . . 11. 1844.
3. † Henriette, * . . . 1839, † ebd. . . 11. 1844.
4. † Johannes Hermann Leonhard, s. VIIa.

5. † Magdalene, * . . . 1842, † Breslau 1843.
6. Victor Hermann Ewald, s. VIIb.
7. Conrad Hermann Friedrich, s. VIIc.
8. Martha Adelheid Henriette, * 18. 10. 1848; verm. . . 19. 9. 1872 mit Otto Elsner, Buchhändler zu Dresden.
9. Marie Flora Henriette, * 14. 6. 1850; verm. . . 30. 6. 1894 mit dem verwitw. Bruno Weiß, Dr., Pfarrer an der Remberti-Kirche zu Bremen.
10. † Georg, * . . . 1853, † Breslau . . 1855.
11. † Henriette Adelheid Clara Margarete, * 16. 6. 1856, † Breslau 22. 6. 1863.

VIb. † Otto Julius Heinrich Schmeidler, * Breslau 14. 5. 1809, † Öls 14. 3. 1860, Kgl. Kreisbaumeister; 2 mal verm. — a) . . 4. 6. 1844 mit † Elisabeth Emilie Louise Valesca Wilscheck, * Öls 6. 9. 1823, † Nimptsch 26. 6. 1851, Tochter des † Ernst Wilscheck, Kgl. Postdirektor zu Glatz. — b) Krossen 20. 7. 1853 mit † Florentine Adelheid Constance Krumteich, * Schwiebus 9. 3. 1828, † Krossen 3. 12. 1903, Tochter des † Louis Krumteich, Kaufmann zu Schwiebus.

Kinder,

erster Ehe, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Ernst Hermann Theodor, s. VIId.
2. † Oscar Horst Emil, s. VIIe.

zweiter Ehe, zu Öls geboren:

3. Elisabeth Henriette Johanna, * 9. 5. 1854.
4. Otto Ludwig Wilhelm Hermann Martin, s. VIIf.
5. Flora Amalie Ottilie Anna, * 26. 7. 1860.

VIc. † Heinrich Gustav Adolf Schmeidler, * Breslau 10. 5. 1818, † Warmbrunn 21. 4. 1867, Apotheker, Fabrikdirektor zu Erdmannsdorf; 2 mal verm. — a) Berlin 4. 6. 1846 mit † Agnes Junge, * ebd. . . ., † Erdmannsdorf . . ., Tochter des † . . . Junge, Bäckermeister. — b) . . 17. 9. 1855 mit † Emmeline Willmanns, * Berlin 3. 8. 1835, † Schmiedeberg 28. 8. 1895, Tochter des † Wilhelm Willmanns, Kaufmann.

Kinder, 1, 3—5 zu Erdmannsdorf i. Schles. geboren, erster Ehe:

1. † Anna, * 25. 3. 1846, † Berlin 12. 3. 1901; verm. . . . mit dem Witwer ihrer Schwester Carl Wolff, Bäckermeister zu Berlin.
2. † Agnes, * Berlin 25. 10. 1848, † ebd. 13. 4. 1887; verm. . . . mit Carl Wolff, s. oben.

zweiter Ehe:

3. † Emma Henriette Adolphine, * 6. 9. 1854, † Schmiedeberg 27. 11. 1902; verm. . . 9. 8. 1877 mit Theodor Heinrich, Prokurist der Teppichfabrik zu Schmiedeberg.
4. † Hugo, * 4. 11. 1856, † . . 22. 4. 1881, Buchhalter.
5. Clara Anna Elisabeth Emilie, * 23. 1. 1861, Lehrerin.

VId. † Wilhelm Friedrich Karl Schmeidler, * Breslau 3. 12. 1821, † Berlin 18. 5. 1883, Dr. phil., Kgl. Eisenbahn-Sekretär a. D.; verm. . . 22. 10. 1850 mit † Ottilie Friederike Bianca Ernestine Methner, * Schmograu bei Lossen 2. 10. 1827, † Berlin 4. 3. 1886, Tochter des † Friedrich August Methner, Gutsbeamter.

Kinder:

1. † Elisabeth, * . . . 1852, † . . . 1853.
2. † Rosa, * . . 16. 5. 1854, † . . 13. 11. 1860.
3. Maximilian, * Breslau 26. 1. 1856.
4. Helene Rosina Henriette, * ebd. 29. 3. 1858.
5. Carl Friedrich, s. VIIg.
6. Fritz Carl, s. VIIh.
7. † Arminius, * Breslau 13. 6. 1862, † ebd. . . . 1863.
8. Olga Ottilie Henriette, * ebd. 14. 4. 1864; verm. . . . mit . . . Seeber, Bankbeamter zu Berlin.

VIIa. † Johannes Hermann Leonhard Schmeidler, * Breslau 21. 7. 1841, † Berlin 17. 4. 1902, Erster Prediger an der Jerusalems-Kirche zu Berlin; verm. . . 4. 6. 1868 mit † Elise Bertha Marie Heinemann, * Breslau 17. 12. 1847, † Berlin 15. 2. 1908, Tochter des † C . . H . . Heinemann, Schulvorsteher.

Kinder, 1—2 zu Schweidnitz, 3—6 zu Breslau, 8—14 zu Berlin geboren:

1. Hermann Johannes Carl, s. VIIIa.
2. † Siegfried Carl Georg, * 30. 11. 1870, † Schweidnitz 24. 7. 1871.
3. † Emma Adele Elisabeth, * 12. 4. 1872, † Breslau 20. 7. 1875.
4. † Katherina Martha Anna, * 24. 10. 1874, † Breslau 22. 6. 1875.
5. Else Emma Katharina, * 29. 6. 1875; verm. . . 29. 9. 1895 mit Carl Uhlenhaut, * Essen a. R. 12. 10. 1867, Hauptmann (11. 9. 1903) im 1. Lothring. Inf.-Rgt. Nr. 130 zu Metz-Queuleu, Tivolistr. 23.
6. Johanna Clara Adele, * 11. 8. 1876; verm. Berlin 3. 1. 1908 mit Erich Thomas, * ebd. 19. 12. 1882, städt. Lehrer.
7. † Georg Siegfried, * . . 23. 10. 1877, † Berlin 5. 7. 1882.
8. Bernhard Felix, * 6. 8. 1879, Dr. phil., Zwilling mit:
9. † Charlotte Maria, * 6. 8. 1879, † Berlin 20. 12. 1880.
10. Walter Victor Paul, * 4. 12. 1881, Oberleutnant zur See.
11. † Marie Charlotte Elisabeth, * 15. 6. 1883, † Berlin 19. 11. 1900.
12. † Heinrich Traugott, * 30. 8. 1886, † ebd. 14. 5. 1887.
13. Erich Siegfried Georg Heinrich, * 1. 11. 1887.
14. Werner Johannes, * 7. 6. 1890.

VIIb. Victor Hermann Ewald Schmeidler, * Breslau 17. 2. 1845, Geheimer Sanitätsrat ebd.; verm. ebd. 26. 10. 1871 mit Klara Helene Sophie Gerlach, * 2. 11. 1849, Tochter des † Hermann Gerlach, Kaufmann zu Breslau.

Kinder, zu Breslau geboren:

1. Victor Wilhelm Hermann, * 6. 9. 1872, Dr. med., prakt. Arzt zu Konstadt i. Ob.-Schles., studierte 1892 zu Breslau (Markomanne); verm. Breslau 27. 11. 1903 mit Gudrun Emilie Antonie Adelheid Kranz, * Frankfurt a. M. 15. 12. 1882, Tochter des . . v. Kranz, Dr. med., Oberstabsarzt a. D. zu Konstanz.

2. Wilhelm Victor Hermann Georg, * 27. 3. 1874, Dr. jur., Kgl. Preuß. Regierungsrat, studierte 1892 zu Breslau (Markomanne) und 1894 zu Jena (Westfale), 16. 12. 1899 Leutnant d. Res. des 4. Niederschles. Inf.-Rgts. Nr. 51.
3. Margarete Emilie Sophie Adelheid Clara, * 11. 6. 1875.
4. Johannes Victor Wilhelm Hermann Gotthold, * 29. 9. 1876, Leutnant (27. 1. 1899) im 2. Oberschles. Inf.-Rgt. Nr. 23 zu Neiße.
5. † Angelika Clara Adelheid Emilie, * 24. 8. 1878, † Breslau 24. 3. 1879.
6. Erwin Victor Wilhelm Hermann, * 1. 2. 1881, Bankbeamter zu Leipzig.
7. Clara Constanze Adelheid Ilse, * 26. 5. 1884.
8. Herbert Victor Wilhelm Hermann Wolfgang, * 15. 10. 1889, Fahnenjunker im Eisenbahn-Rgt. Nr. . . zu Berlin.

VIIc. Conrad Hermann Friedrich Schneidler, * Breslau 21. 1. 1847, Kgl. Kammervirtuos zu Dresden; verm. . . 25. 5. 1882 mit Maria Franziska Magdalena Anastasia Prößl, * . . ., Tochter des † Joseph Prößl, Zahlmeister zu . . . in Bayern.

Tochter, zu Dresden geboren:

1. Ottilie Josephine, * 18. 12. 1882.

VIId. † Ernst Hermann Theodor Schneidler, * Cöln a. Rh. 23. 5. 1845, † Berlin 17. 6. 1898, Apothekenbesitzer, Eis. Kreuz 2. Kl.; verm. . . 7. 11. 1876 mit Anne Marie Obermann, * Amsterdam 26. 6. 1855, Tochter des † Peter Joseph Obermann, Kaufmann.

Kinder:

1. Ernst Otto Oscar, s. VIIIb.
2. Otto Ludwig Omar, * Langerwehe bei Aachen 10. 5. 1882, Kaufmann.

VIIe. † Oscar Horst Emil Schmeidler, * Cöln a. Rh. 21. 9. 1846, † Berlin 11. 11. 1900, Kaufmann; verm. . . 7. 2. 1882 mit Alma Amanda Christina Schmidt, * Stralsund 6. 2. 1862, Tochter des † Johann August Eduard Schmidt, Postbeamter ebd.

Kinder, 1—3 zu Wien geboren:

1. Gertrud, * 9. 12. 1882.
2. † Waldemar Ernst Max, * 15. 12. 1883, † Berlin 29. 3. 1903.
3. Dora Lissy Vera, * 6. 10. 1887.
4. Oda Margarete, * Pirna 20. 2. 1898.

VIIf. Otto Ludwig Wilhelm Hermann Martin Schmeidler, * Öls 11. 11. 1857, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Liegnitz, studierte 1878 zu Breslau (Martomanne); verm. Breslau 6. 10. 1887 mit Elisabeth Maria Hedwig Fenzlau, * ebd. 28. 5. 1864, Tochter des † Wilhelm Fenzlau, Hotelbesitzer.

Kinder, zu Liegnitz geboren:

1. Otto Victor Johannes, * 13. 1. 1891.
2. Charlotte Elisabeth, * 24. 1. 1893.
3. Martin Ludwig, * 16. 8. 1867.

VIIg. Carl Friedrich Schmeidler, * Kattowitz 21. 8. 1859, Musikdirektor zu Berlin; verm. . . 29. 9. 1890 mit Elisabeth Wilhelmine Ulrich, * Linden bei Hannover 29. 10. 1870, Tochter des Jacques Carl Ulrich.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Fritz Carl Otto, * 21. 6. 1891, † ebd. 2. 10. 1894.
2. Charlotte Elisabeth Helene, * 5. 7. 1892.
3. Carl Ludwig Georg, * 14. 6. 1893.
4. † Helmut Richard Felix, * 2. 2. 1895, † ebd. 27. 7. 1895.
5. Maximilian Wilhelm Ernst Arminius, * 2. 12. 1900.
6. Isolde Ottilie Erica Olga Elisabeth, * 28. 8. 1902.

VIIh. Fritz Carl Schmeidler, * Breslau 6. 1. 1861, Magistratssekretär: verm. Berlin 31. 3. 1894 mit † Johanne Valesca Marie Dreblow, * Berlin 31. 3. 1871, † ebd. 25. 11. 1902, Tochter des Wilhelm Dreblow, Kaufmann.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Ottilie Margarete, * 8. 12. 1894.

VIIIa. Hermann Johannes Schmeidler, * Schweidnitz 2. 12. 1869, Kgl. Preuß. Landmesser zu Stettin; verm. . . 22. 6. 1902 mit Clara Koller, * . . 17. 7. 1873, Tochter des . . Koller, Tiefbau-Unternehmer zu Breslau.

Kinder:

1. Siegfried Theodor Johannes, * Siegen 26. 5. 1903.
2. Helmuth, * Stettin 18. 1. 1906.

VIIIb. Ernst Otto Oscar Schmeidler, * Honnef a. Rh. 17. 11. 1877, Leutnant (20. 7. 1897) im 2. Westpreuß. Feldart.-Rgt. Nr. 36 zu Danzig; verm. Berlin 4. 11. 1901 mit Elisabeth Emmeline Pauline Laura Spindler, * Berlin 5. 11. 1879, Tochter des Carl Wilhelm Martin Spindler,[2]) Kgl. Preuß. Geheimer Kommerzienrat und Färbereibesitzer zu Spindlersfeld bei Köpenick.

Kinder:

1. † Meta Marie Pauline, * Spindlersfeld bei Köpenick 21. 8. 1902, † Berlin 20. 9. 1903.
2. Barbara Marie Pauline, * Berlin 21. 10. 1904.
3. Ernst Carl Otto, * ebd. 19. 2. 1907.

---

[2]) Vgl. Bd. 13, S. 398.

Seelhorst,

v. Seelhorst,

aus Stadtoldendorf in Braunschweig.

Wappen A: in Blau über einem grünen Tannenwalde eine von links nach rechts abwärts zum Horste fliegende silberne Taube: auf dem Helme mit blau-silberner Decke drei (2 : 1) goldene Sterne zwischen offnem schwarzen Fluge.

Wappen B (1744, 1843): geviert: 1 in Silber ein goldenbewehrter schwarzer Adlerkopf mit Hals, 2 in Blau drei (2 : 1) goldene Sterne, 3 in Grün auf silbernem Hügel fünf goldene Ähren, 4 in Silber ein goldenbewehrtes schwarzes Adlerbein. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silberner, links blau-goldener Decke drei goldene Ähren zwischen zwei Büffelhörnern, deren rechtes von Schwarz über Silber, deren linkes von Gold über Blau geteilt ist.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Hannover, Hirschberg i. Schles., Baden-Baden und Philadelphia.

† Justus Rudolf Seelhorst, Stabskapitän im Dragoner-Regiment Ansbach-Bayreuth,[1]) erhielt d. d. Berlin 16. 5. 1744 den Preußischen Adel, die Geschwister † Augusta Maria Henriette Leopoldine, † Friedrich Heinrich Georg Ernst, † Johanna Maria Adelaide und † Georg Wilhelm Seelhorst d. d. Koburg 23. 11. 1843 den Sachs.-Koburg und Gothaischen (. . 19. 2. 1844 vom König von Sachsen anerkannten) Adel verliehen.

I. † Barthold Seelhorst, * . . ., † . . ., um 1600 Bürgermeister von Stadtoldendorf in Braunschweig; verm. . . . mit † Catharina Bodenrieck, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Heinrich Seelhorst, * . . ., † . . ., 1637 Pastor zu Ohren bei Hameln; verm. . . . mit † Margarethe von Westphalen, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Levin I. Seelhorst, * . . ., † . . . 1671, Diakonus zu Walsrode in Hannover; verm. . . . mit † Margarethe Moldenhauer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Walsrode in Hannover geboren:

1. † Levin II., s. IV.
2. † Christian Heinrich, * . . ., † . . . 1736, 1699 Student der Theologie, 1701 Feldprediger, 1705 Pastor zu Brome in Hannover, 1707 Hofprediger zu Ahlden in Lüneburg.
3. † Anna Elisabeth, * . . ., † . . ., 1697 zu Walsrode; verm. . . . mit † . . . Bergmann.

---

[1]) Jetzt Kürassier-Rgt. Königin (Pommersches) Nr. 2 zu Pasewalk.

IV. † Levin II. Seelhorst, * Walsrode 6. 12. 1656, † Kirchboitzen bei Walsrode 1. 12. 1721, Ministerii Senior und Pastor ebd., 23. 6. 1686 durch den Superintendenten Rudolph Lodemann[2]) in sein Amt eingeführt; verm. . . . 1686 mit † Margarethe Sophie Bodecker, * . . . 1667, † . . 1. 5. 1722 (Tochter des † Johann Georg Bodecker,[3]) * . . . 1620, † Hannover . . . 1692, Fürstl. Braunschw.-Lüneburg. Hof- und Feldtrompeter und Gastwirt zu Celle; verm. . . . 1650 mit † Anna Rodewald).

Kinder, zu Kirchboitzen bei Walsrode geboren:

1. † Johann Jürgen, * 15. 11. 1687, † . . .
2. † Arndt Rudolph Hinrich, * 4. 1. 1689, † . . .
3. † Margarethe Elisabeth, * 17. 1. 1690, † . . .; verm. . . .? mit † . . . Lortöter, Rektor zu Rethem a. d. Aller.
4. † Levin Christoph Ernst, * 11. 12. 1691, † . . .
5. † Dorothea Hedwig, * . . 1. 1693, † . . .; verm. . . . mit † . . . Quenstedt, Pastor zu Quedlinburg.
6. † Julius Conrad, * . . 12. 1693, † . . .
7. † Julius Adolph, * 15. 7. 1695, † . . ., 1736 Kurf. Sächs. Amtsschreiber zu Belzig.
8. † Anna Eleonore, * 19. 1. 1697, † Kirchboitzen 20. 5. 1722; verm. . . . 1717 mit † Johann Albrecht Noeldechen, * . . 26. 8. 1690, † . . 11. 12. 1766, Pastor zu Bothmer, Isenbüttel und Hollenstedt in Hannover.
9. † Levin III., s. Va, Kirchboitzen-Ilteuer Ast.
10. † Johann Christian, * . . . 1699, † . . . 1750.
11. † Justus Rudolph, s. Vb, Pasewalker Ast.
12. † Jürgen Heinrich, s. Vc, Hudemühler Ast.
13. † Conrad Gottlieb, * 1. 5. 1703, † . . ., 1728 Aktuar zu Birrendorf bei Celle, 1736 Regierungs-Advokat zu Oldenburg.

---

[2]) Vgl. Bd. 14, S. 296.

[3]) Vgl. auch Goth. Taschenb. d. briefadl. Häuser 1907, S. 63.

14. † Carolus, * 4. 11. 1704, † . . .
15. † Georg Ludwig, * 6. 11. 1705, † . . .
16. † Wilhelm, * 3. 7. 1707, † . . . 1737, Fähnrich im Kgl. Preuß. Dragoner-Rgt. Anspach-Bayreuth.[1])

A. Kirchboitzen-Ilten Ast.

Va. † Levin III. Seelhorst, * Kirchboitzen 10. 8. 1698, † Ilten bei Lehrte in Hannover 5. 4. 1752, 25. 7. 1720 Adjunkt seines Vaters, 1721 sein Nachfolger und Pastor zu Kirchboitzen, 1737 Garnison-Prediger zu Celle, 1743 Pastor zu Ilten; verm. . . . mit † Katharine Sophie Huht, * . . ., † . . ., aus Harburg.

Kinder, zu Kirchboitzen bei Walsrode geboren:

1. † Levin Heinrich, s. VIa, Barskamper Unterast.
2. † Johann Jürgen, * 2. 10. 1726, † ? Celle . . .
3. † Friedrich Gottlieb Adolph, * 30. 9. 1727, † Kirchboitzen 29. 5. 1728.
4. † Justin Konrad, s. VIb, Celler Unterast.
5. † Dorothea Elisabeth Christine, * 25. 5. 1730, † . . .
6. † Sophie Eleonore, * 18. 9. 1731, † . . .
7. † Friedrich Wilhelm, * 26. 12. 1732, † Kirchboitzen . . .
8. † Catharina Margaretha, * 22. 2. 1735, † . . .
9. † Friederike Christiane, * 15. 9. 1736, † . . .

I. Barskamper Unterast.

Erloschen.

VIa. † Levin Heinrich Seelhorst, * Kirchboitzen bei Walsrode 11. 9. 1725, † Barstamp in Hannover 26. 11. 1789, seit 1767 Pfarrer ebd., 1757 Feldprediger, 1763 Pastor zu Bretelenz in Hannover; verm. . . . mit † Christiane Juliane Hahn, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Levin, s. VIIa.
2. † Georg Carl Heinrich, * 31. 1. 1774, † . . . 1854, Apotheker zu Willenburg in Mecklenburg; verm. . . . mit † Louise Parisius, * . . ., † . . ., Schwester s. VIIa; kinderlos.

VIIa. † Friedrich Levin Seelhorst, * . . 19. 10. 1772, † . . . 1818, Apotheker zu Winsen an der Luhe; verm. . . . mit † Dorothea Charlotte Elisabeth Parisius, * Winsen an der Luhe . . ., † . . . 1835.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Auguste, * 8. 12. 1804, † . . ., lebte zu Hittfeld bei Harburg a. d. E.; verm. . . . mit † Georg Gerber, Kaufmann zu Winsen an der Luhe.
2. † Theodor, * . . . 1807, † . . . 1. 1859, Apotheker und Senator zu Winsen an der Luhe; verm. . . . mit † Agnes Ahrens, * . . ., † . . ., lebte zu Hamburg; kinderlos.
3. † Wilhelmine Henriette, * 6. 5. 1810, † . . 13. 4. 1878; verm. . . . mit † Carl Heinrich Meinecke, * . . 10. 3. 1799, † . . 19. 11. 1850, Kaufmann zu Winsen an der Luhe.
4. † Marie, * . . . 1816, † . . .; verm. . . . mit † August Lucks, Kaufmann zu Holzen.
5. † Carl Friedrich Gustav, * 7. 2. 1818, † Göttingen . . ., Pastor zu Bodenfelde; verm. . . . mit † Elise Pieper, * Embsen 14. 1. 1826, † . . ., Tochter des † . . . Pieper, Oberlandes-Ökonomie-Kommissär; kinderlos.

II. Celler Unterast.

VIb. † Justin Konrad Seelhorst, * Kirchboitzen 16. 10. 1728, † Celle 16. 6. 1796, Hofgerichtsprokurator ebd., seit 9. 1. 1790 Bürgermeister ebd.; verm. . . . mit † Johanna Philippine Scheele, * . . ., † . . .

Kinder, zu Celle geboren:

1. † Wilhelmine, * 13. 9. 1764, † . . .
2. † Georg Christoph, s. VIIb, Erster (1843 geadelter) Zweig.
3. † Georg Friedrich Heinrich, * 27. 4. 1767, † Celle 26. 7. 1780.
4. † Johann Wilhelm, s. VIIc, Zweiter Zweig.
5. † Philipp Friedrich, * 16. 5. 1771, † . . .
6. † Anna Christine, * 29. 3. 1773, † Celle 18. 3. 1780.
7. † Ernst Christian, s. VIId, Dritter (Amerikanischer) Zweig.
8. † Georg Friedrich, * 22. 5. 1776, † Celle 10. 7. 1777.
9. † Johanne Dorothea, * 21. 7. 1778, † . . .; verm. . . . 1799 mit † . . . Stargardt, zu Braunschweig.

1. Erster Zweig.

(Sachs.-Koburg-Gotha. Adel 23. 11. 1843).

VIIb. † Georg Christoph Seelhorst, * Celle 27. 12. 1765, † ebd. 27. 2. 1835, Dr. jur., Schatzsekretär zu Celle; 2 mal verm. — a) . . . 1791 mit † Henriette Amalie Wolde, * . . ., † . . 20. 8. 1823. — b) . . 19. 10. 1828 mit † Catharina Dorothea Reuter, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Heinrich Reuter.

Kinder, erster Ehe, zu Celle geboren:

1. † Justine Henriette Sophie, * 15. 2. 1793, † . . .; verm. . . . mit † Franz Conrad Heinrich Veste, * . . ., † Celle . . ., Kanzlei- und Stadtgerichts-Prokurator.
2. † Ernst, s. VIIIa.
3. † Johanne Juliane, * 18. 3. 1799, † . . .; verm. . . . mit † . . . Kaufmann, Amtmann zu Steuerwald bei Hildesheim.
4. † Thomas Wilhelm Heinrich, * 28. 7. 1806, † Celle 21. 5. 1857, Dr. med., Sanitätsrat, Stadtphysikus zu Celle, studierte 1827 zu Göttingen (Göttinger Hannoveraner); unverm.
5. † Georg, * 12. 11. 1807, † . . .

VIIIa. † Ernst Seelhorst, * Celle 29. 1. 1795, † Wurzen 1. 9. 1823, Kgl. Sächs. Rittmeister und Regiments-Quartiermeister im Ulanen-Rgt. Prinz Clemens[4]) zu Rochlitz; ? verm. . . . mit † Adelaide v. Carlowitz, * Schloß Kukukstein bei Liebstadt i. Sachs. . . ., † Groß-Schweidnitz bei Löbau . . . 1864.

Kinder, Sachs.-Koburg-Gotha. Adelstand Koburg 23. 11. 1843 „v. Seelhorst", zu Rochlitz i. Sachs. geboren[5]):

1. † Augusta Maria Henriette Leopoldine, * 26. 3. 1818, † Pirna 24. 8. 1852; verm. Liebstadt . . 7. 1837 mit † Friedrich Paul Aemil v. Carlowitz, * Hoflößnitz bei Dresden 24. 5. 1801, † Liebstadt 8. 3. 1851, 3. Fideikommißherr auf Groß-Hartmannsdorf, Hzgl. Sachs.-Koburg-Goth. Kammerherr, Legationsrat und Geschäftsträger am Kgl. Sächs. Hofe (Sohn des † Karl Adolf v. Carlowitz, * Groß-Hartmannsdorf 21. 7. 1774, † Breslau 20. 1. 1837, Majoratsherr auf Groß-Hartmannsdorf und Liebstadt i. Sachs., Kgl. Preuß. Generalleutnant und Gouverneur von Breslau, Kais. Russ. Generalmajor a. D.; verm. Zbozi in Böhmen 23. 11. 1797 mit † Maria Josefa Gräfin v. Pötting und Persing, kath., * Zbozi 8. 8. 1775, † Liebstadt 22. 5. 1834).[6])
2. † Friedrich Heinrich Georg Ernst, * 28. 8. 1820, † Strehlen bei Dresden 18. 11. 1876, Kgl. Sächs. Kirchenrat zu Leipzig, Herr auf Groß-Schweinitz bei Löbau; verm. . . . mit † Adelheid Einert, * . . ., † Strehlen 4. 2. 1895.
3. † Johanna Maria Adelaide, * 23. 3. 1822, † Nieder-Forchheim bei Freiberg i. Sachs. 10. 10. 1874; verm. Dresden 11. 10. 1847 mit † Moritz Oskar Frh. v. Biedermann,[7]) * Marienberg 26. 11. 1818, † Böhla

---

[4]) Jetzt 1. Husaren-Rgt. König Albert Nr. 18.

[5]) Goth. Geneal. Taschenb. d. briefadl. Häuser 1908, S. 851.

[6]) Vgl. Jahrbuch d. Deutsch. Adels, Bd. 1, S. 407.

[7]) Reichs-Adel u. Frh. d. d. Preßburg 23. 6. 1802; vgl. Goth. Taschenb. d. Frh. Häuser 1903, S. 52.

bei Ortrand 15. 5. 1899, Kgl. Sächs. Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der Sächs. Reiter-Brigade, Herr auf Nieder-Forchheim (Sohn des † Gustav Heinrich Biedermann, seit 1802 Frh. v. Biedermann, * . . 17. 2. 1789, † . . 29. 6. 1862, Kgl. Sächs. Amtshauptmann a. D., Herr auf Nieder-Forchheim; verm. . . 23. 5. 1815 mit † Karoline Dorothea Toſt, * Marienberg 1. 11. 1787, † Nieder-Forchheim 14. 12. 1868).

4. † Georg Wilhelm, ſ. IXa.

IXa. † Georg Wilhelm v. Seelhorſt, * Rochlitz 8. 1. 1824, † Hirſchfeld bei Roſſen 4. 7. 1871, Kgl. Sächs. Hauptmann a. D.; 2 mal verm. — a) Hirſchfeld 5. 4. 1851 mit † Thereſe Hübner, * Chemnitz 25. 12. 1832, † Pyrmont 30. 9. 1862. — b) Purſchenſtein bei Neuhaus 14. 5. 1864 mit † Gertrud v. Schönberg,[8]) * Purſchenſtein 28. 7. 1834, † Weimar 23. 2. 1902 (Tochter des † Kaspar Karl Philipp Ulz v. Schönberg, * Purſchenſtein 12. 1. 1804, † ebd. 12. 10. 1864, Herr auf Purſchenſtein und Reichſtädt, Kgl. Sächs. Kammerherr; verm. Purſchenſtein 21. 12. 1830 mit † Ida Sophie Erneſtine v. Schönberg, * Oberlangenau 21. 8. 1811, † Purſchenſtein 11. 7. 1847).

Kinder,

erſter Ehe, zu Dresden geboren:

1. † William Georg Ernſt, * 1. 5. 1852, † Schneeberg 19. 12. 1886, Kgl. Sächs. Prem.-Lt.
2. Elsbeth Henriette Adelheid Thereſe, * 2. 9. 1854; verm. Naumburg a. S. 25. 8. 1892 mit Konrad v. Seelhorſt, ſ. S. 388, VIIh 3, Dr. phil., ord. öff. Profeſſor an der Univerſität Göttingen, Kais. Deutsch. Oberleutnant zur See a. D.
3. † Michael Georg Ernſt Juſtinus, * Marienberg 5. 3. 1862, † Hirſchfeld 25. 11. 1868.

zweiter Ehe, zu Hirſchfeld geboren:

4. Levin Georg Ernſt Ulz, ſ. Xa.

[8]) Vgl. Goth. Taſchenb. d. uradl. Häuſer 1904, S. 752.

Xa. Levin Georg Ernst Ulx v. Seelhorst, * Hirschfeld 5. 4. 1868, Kgl. Preuß. Leutnant a. D. zu Baden-Baden; verm. Baden-Baden 26. 10. 1892 mit Mary Chamberlin-Manderville, * . . .

Kinder, zu Baden-Baden geboren:

1. Maria Theresia, * 16. 1. 1894.
2. Ehrich, * 26. 2. 1895.

2. Zweiter Zweig.

VIIc. † Johann Wilhelm Seelhorst,[9] * Celle 1. 1. 1769, † ebd. 11. 10. 1822, Dr. jur., Oberappellationsgerichts-Prokurator und Polizei-Kommissarius zu Celle; verm. . . . mit † Dorothea Friederike Margarete Justine Clasen, * . . ., † . . 20. 5. 1814, Tochter des † . . Clasen, Rechtsanwalt zu Celle.

Kinder, zu Celle geboren:

1. † Conradine Christine Philippine Henriette, * 24. 7. 1794, † . . .
2. † Georg Adolph, s. VIIIb.
3. † Elise Dorothea Sophie Luise, * 7. 12. 1800, † . . .
4. † Carl Wilhelm Theodor, s. VIIIc.
5. † Hermann Georg Wilhelm, s. VIIId.

VIIIb. † Georg Adolph Seelhorst, * Celle 4. 9. 1799, † Breslau 27. 5. 1869, Kaufmann ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Pauline Mathilde Thielmann, * Breslau 15. 3. 1806, † ebd. 13. 8. 1837. — b) . . . mit deren Schwester † Amalie Eleonore Thielmann, * Breslau 11. 7. 1800, † ebd. 3. 11. 1867.

---

[9]) Seine Nachkommen sind zum Genuß der von Windheim-Bußmann-schen Heirats-Stiftung zu Celle berechtigt, die durch Erlaß des Pupillen Collegii der Hannov. Justiz-Kanzlei am 12. 4. 1832 neu bestätigt wurde.

Kinder, zu Breslau geboren,

erster Ehe:

1. † Wilhelm, * 15. 10. 1828, † Anstalt Großburg bei Strehlen 12. 11. 1878.
2. † Marie, * 18. 6. 1831, † Breslau 5. 2. 1838.
3. Adolph August Georg, s. IXb.
4. Fanny Emmi Sophie, * 2. 5. 1834, lebt zu Breslau; unverm.
5. † Paul, * 15. 5. 1836, † ebd. 15. 8. 1850.

zweiter Ehe:

6. † Georg, s. IXc.

VIIIc. † Carl Wilhelm Theodor Seelhorst, * Celle 5. 5. 1802, † Bremen 18. 4. 1872, Kais. Postdirektor a. D., zuletzt zu Leer in Ostfriesland; verm. . . . mit † Antoinette Dorothea Friederike Emmy Heise, verw. Schulze, * . . ., † . . . aus Celle.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Louise, * 17. 6. 1834; verm. . . . mit Philipp Schnath, seit 1896 Postdirektor a. D. zu Hannover, vordem Ober-Postsekretär, zuletzt Postdirektor zu Jever.
2. † Emmi, * 20. 7. 1837, † Hannover 16. 5. 1853.
3. Minna, * 22. 4. 1838, Vorsteherin der Schwestern vom Roten Kreuz zu Bremen.

VIIId. † Hermann Georg Wilhelm Seelhorst, * Celle 6. 8. 1804, † Hannover 7. 1. 1863, Apotheker zu Meinersen a. Oker, vordem zu Obermarschacht a. d. Elbe; verm. . . 4. 6. 1830 mit † Wilhelmine Konradine Welge, * Goslar . . . 1800, † Meinersen 2. 3. 1847, Tochter des † . . . Welge, Dr. med., Stadtphysikus zu Goslar.

Sohn, zu Obermarschacht a. d. Elbe geboren:

1. Georg Adolph Louis Wilhelm, s. IXd.

IXb. Adolph August Georg Seelhorst, * Breslau 21. 1. 1832, Rentner zu Hirschberg i. Schles., früher Kaufmann zu Breslau, Kronen-O. 4. Kl.; verm. Breslau 17. 5. 1869 mit Clara Hiller, * Breslau 21. 5. 1847.

Kinder, zu Breslau geboren:

1. Georg Friedrich Wilhelm Adolph, s. Xb.
2. Marie Clara Fanny Elisabeth, * 7. 10. 1872; verm.[10]) .. 1. 7. 1902 mit Alfred Hausburger, Kaufmann zu Neukirch bei Breslau.
3. Gerhard Georg Franz Adolph, * 23. 7. 1874, Kaufmann zu Kobe in Japan.
4. † Martin Walter Georg Adolph, * 5. 6. 1876, † Breslau 12. 6. 1894.
5. Paul Friedrich Georg Adolph, * 24. 2. 1879, prakt. Arzt zu Hirschberg.
6. Johannes Georg Adolph, * 6. 12. 1884, Bankbeamter zu Breslau.

IXc. † Georg Seelhorst, * Breslau 8. 9. 1842, † Borneo 16. 11. 1899, Dr. phil., Sekretär des Nürnberger Gewerbe-Museums; verm. . . . 1870 mit Lina Herwegh, * . . ., lebt zu Singapore.

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. Theodor, * 3. 9. 1871, Photograph zu Singapore.
2. † Anna, * 6. 8. 1872, † . . in England . . 2. 1900.
3. † Eva, * 22. 3. 1874, † Nürnberg 26. 1. 1875.
4. Elisabeth, * 11. 11. 1875; verm. . . 31. 12. 1895 mit F . . H . . C . . Arensma, Hauptleiter der New-Travel-Box auf Borneo.
5. Wilhelm, * 28. 7. 1877, Assistent am Kgl. Engl. chemischen Laboratorium zu Singapore.

---

[10]) Tochter Hausburger, zu . . . geboren:
1. Erika, * 23. 1. 1904.

IXd. Georg Adolph Louis Wilhelm Seelhorst, * Obermarschacht a. d. Elbe 8. 6. 1832, seit 1888 Rentner zu Hannover, vordem bis 22. 3. 1888 Apothekenbesitzer zu Meinersen; verm. . . 16. 11. 1858 mit † Johanna Margaretha Paula Berkenkamp,[11]) * . . . 3. 1. 1837, † . 24. 1. 1892, Tochter des † August Berkenkamp, * . . ., † . . 25. 10. 1846, Kreisgerichtsrat zu Lübbecke i. W., u. s. Gem. † . . . Lampe, * Bünde i. W. . . ., † . . 18. 2. 1875.

Kinder, zu Meinersen geboren:

1. Louise Wilhelmine Auguste Marie, * 7. 11. 1859; verm.[12]) . . 6. 10. 1885 mit Georg Thieler, Dr. jur., seit 1906 Fabrikbesitzer zu Hergenrath bei Aachen, vordem Bürgermeister zu Jena.
2. Emilie Louise Margarethe Katharine, * 8. 5. 1862; verm.[13]) . . 4. 5. 1882 mit ihrem Vetter Max Becker, seit 1900 Apotheker zu Goslar, vordem zu Herzberg a. H.
3. † Friedrich Wilhelm Eberhard Paul, s. Xc.
4. Gustav Emil Levin, * 28. 1. 1871, Beamter der Darmstädter Bank zu Hannover.

Xb. Georg Friedrich Wilhelm Adolph Seelhorst, * Breslau 23. 4. 1870, Dr. med., prakt. Arzt, Kgl. Preuß. Stabsarzt d. Ref. zu Friedeberg am Queiß; verm. . . 19. 11. 1899 mit Christel Wunderlich, verw. Giesow, * . . 1. 5. 1870.

---

[11]) Ihre Nachkommen haben ein Anrecht auf die von Hees-Theyßen'sche Stiftung zu Wesel.

[12]) Kinder Thieler, zu . . . geboren:
1. Siegmund, * . . . 1886, Student.
2. Hermann, * . . . 1887.
3. Thomas, * . . . 1888.
4. Käthe, * . . . 1903.

[13]) Kinder Becker, zu . . . geboren:
1. Margarethe, * . . . 1883.
2. Mary, * . . . 1884.
3. Ernst, * . . . 1887, Fahnenjunker im Pion.-Bat. 10.

Kinder, zu Friedeberg am Queiß geboren:

1. Heinrich Georg Adolph Emil, * 4. 1. 1901.
2. Roland Werner, * 19. 4. 1907.

Xc. † Friedrich Wilhelm Eberhard Paul Seelhorst, * Meinersen 26. 8. 1867, † Höhr-Grenzhausen, Kreis Westerwald, 8. 9. 1903, Landwirt, Gutspächter zu Meinerdingen, Gutsbesitzer zu Riese bei Nordhastedt, Kreis Süderdithmarschen: verm. . . . mit † Emma Törner, * . . 30. 3. 1874, † . . 11. 9. 1899.

Sohn, zu Meinerdingen, Kreis Fallingbostel, geboren:

1. Paul Wilhelm Carl Johannes, * 11. 9. 1899.

3. Dritter (Amerikanischer) Zweig.

VIId. † Ernst Christian Seelhorst, * Celle 8. 11. 1774, † ebd. 11. 4. 1859, Kgl. Hann. Rat, Ober-Appellationsgerichtssekretär a. D. zu Celle; verm. ebd. 19. 8. 1803 mit † Ilse Margarethe Albrecht, * . . ., † . . 16. 6. 1853.

Kinder, zu Celle geboren:

1. † Amalie Wilhelmine Henriette, * . . . 4. 1805, † Hildesheim 14. 5. 1863.
2. † Georg Adolph, s. VIIIe.
3. † Friederike Louise Dorothea, * 9. 8. 1811, † Celle 4. 7. 1820.
4. † Georg Wilhelm, * 25. 4. 1813, † ebd. 19. 7. 1814.
5. † Ernst Eduard, * 30. 8. 1817, † ebd. 11. 7. 1820.

VIIIe. † Georg Adolph Seelhorst, * Celle 26. 9. 1808, † ebd. 26. 2. 1864, Oberappellations-Gerichtskanzlist ebd.: verm. . . . mit † Sophie Wilhelmine Döbbeling, * . . ., † . . .

Kinder, zu Celle geboren:

1. Georg Ernst Wilhelm, * 11. 1. 1851, lebt in Amerika.
2. Georg Ernst Heinrich, * 26. 4. 1858, lebt in Amerika.

B. Pasewalker Ast.[14])

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 16. 5. 1744.

Vb. † Justus Rudolph v. Seelhorst, * Kirchboitzen 7. 12. 1700, † Aschersleben 6. 1. 1779, Kgl. Preuß. Generalmajor und Chef des Kürassier-Regiments zu Aschersleben, Amtshauptmann zu Jerichow, 1744 Stabskapitän im Drag.-Rgt. Ansbach-Bayreuth; 2 mal verm. — a) . . 4. 6. 1744 mit † Beate Charlotte v. Böckern, * . . . 1729, † Pasewalk 20. 4. 1753. — b) Klein-Luckow, Uckermark, 4. 9. 1754 mit † Florentine Dorothea v. der Dollen,[15]) * ebd. . . . 1719, † Aschersleben 3. 9. 1781.

Kinder,

erster Ehe, 3—7 zu Pasewalk geboren:

1. † Maria Charlotte, * Löbbehn 6. 2. 1746, † Charlottenburg 2. 12. 1832; verm. Kiel 5. 3. 1767 mit † Friedrich v. Seelhorst, s. Anhang, * . . ., † Niedewitz 10. 4. 1814, Chef des Ghzgl. Oldenburg. Hofes zu Plön.
2. † Sophie Elisabeth Justine, * Gartz a. O. 18. 5. 1747, † ebd. 13. 6. 1747.
3. † Friedrich Moritz Otto, * 18. 7. 1748, † Pasewalk 24. 10. 1748.
4. † Just Friedrich Wilhelm, * 9. 8. 1749, † ebd. 8. 10. 1751.
5. † Karoline Friederike, * 5. 9. 1750, † Heiligenthal 10. 9. 1807; 2 mal verm. — a) . . 14. 7. 1767 mit † Friedrich Graf v. Dyherrn, Erbherrn auf Nitritz, Major; geschieden. — b) Heiligenthal 8. 7. 1773 mit † Johann Klode von Pennavaire, Rittmeister.
6. † Sophie Ulrike Franziska Justine, * 16. 3. 1752, † Wangerin 20. 1. 1828; verm. Oschersleben 16. 11. 1772 mit † (? Friedrich Johann) v. Borcke, * . . .,

[14]) Vgl. Goth. Taschenb. d. briefadl. Häuser 1908, S. 851.
[15]) Vgl. Jahrb. d. Deutsch. Adels, Bd. 3, S. 122.

(? † Garz i. Pom. 4. 10. 1777, Kgl. Preuß. Major im Rgt. Ansbach-Bayreuth).[16])

7. † Moritz Rudolph, s. VIc.

zweiter Ehe, 9—10 zu Pasewalk geboren:

8. † Just Friedrich Karl, s. VId.

9. † Karl Rudolf Ernst, * 19. 12. 1756, † Pasewalk 28. 4. 1757.

10. † Luise Dorothee Ernestine, * 25. 11. 1759, † Aschersleben 8. 12. 1819; 2 mal verm. — a) . . . 1780 mit † Christian Friedrich v. Weyrach, * . . ., † Halberstadt 15. 8. 1802, Herr auf Röversdorf, Domherr zu Magdeburg, Kgl. Preuß. Major. — b) . . . mit † . . . v. Kalckreuth, Kgl. Preuß. Major im Kürassier-Rgt. v. Quitzow.

VIc. † Moritz Rudolph v. Seelhorst, * Pasewalk 12. 4. 1753, † Naugard 30. 6. 1815, Kgl. Preuß. Oberst a. D.; verm. Groß-Luckow . . 1784 mit † Juliane Charlotte Luise Karoline v. Raven, * ebd. 22. 11. 1770, † Stargard i. Pom. 20. 6. 1830.[17])

Kinder, 1—5 zu Pasewalk geboren:

1. † Karl Christoph August Wilhelm, s. VIIf.

2. † Henriette Luise Amalie Christine, * 29. 12. 1789, † Stargard i. Pom. 8. 2. 1858.

3. † Wilhelmine Charlotte Luise, * 18. 8. 1792, † Stolp i. Pom. 25. 4. 1872, Stiftsdame ebd.

4. † Charlotte Luise Friederike Josepha, * 3. 6. 1796, † Kammin i. Pom. 4. 8. 1872; 2 mal verm. — a) Neustettin . . 3. 1817 mit † Wilhelm Ratten, Kriminalrat. — b) . . . 1831 mit † Ernst Staegemann, * . . ., † Kammin 10. 7. 1874, Bürgermeister ebd.

[16]) Vgl. Goth. Taschenb. d. uradl. Häuser 1903, S. 143.
[17]) Vgl. Jahrb. d. Deutsch. Adels, Bd. 2, S. 814.

5. † Emilie Karoline Lorette Friederike, * 4. 3. 1798, † Kammin 15. 2. 1885.
6. † Franz Karl Moritz Friedrich, * Naugard 14. 2. 1803, † Berlin 26. 5. 1827, Kgl. Preuß. Leutnant im (7. Ref.-) Inf.-Rgt. Nr. 39.

VId. † Just Friedrich Karl v. Seelhorst, * Ückermünde 27. 11. 1755, † Podendorf, Kreis Harburg, 19. 11. 1812, Gutsbesitzer ebd., Kgl. Preuß. Major a. D.; verm. . . 12. 6. 1791 mit † Karoline Henriette v. Hollenfer, * Ober-Nitschka 1. 10. 1774, † Halle a. S. 28. 10. 1833.

Kinder, 1—6 zu Aschersleben, 7—10 zu Kroppenstedt geboren:

1. † Karoline Henriette, * 27. 10. 1792, † Steterburg 9. 5. 1874, Stiftsdame ebd.
2. † Friederike Wilhelmine, * 6. 1. 1794, † Wolfenbüttel 13. 1. 1865.
3. † Friedrich Wilhelm Carl Eduard, * 18. 6. 1795, † Mozaisk . . 8. 1812, Kgl. Westf. Premier-Lieutenant der Garde.
4. † Ernestine Amalie Luise, * 18. 11. 1796, † Halle a. S. 9. 2. 1888, Stiftsdame im v. Jena'schen Fräuleinstift ebd.
5. † Erdmuthe Mathilde Adelheid, * 14. 2. 1799, † Lindow 15. 6. 1877; verm. . . . 1822 mit † Johann Friedrich Sasse, * . . ., † Aachen 7. 1. 1831, Kgl. Preuß. Premier-Leutnant im Husaren-Regiment Nr. 10.
6. † Ernst Heinrich Louis Gustav, s. VIIg.
7. † Bernhard Karl August, * 15. 12. 1803, † Kroppenstedt 4. 5. 1804.
8. † Justus Rudolf Ferdinand, s. VIIh.
9. † Emilie, * 10. 11. 1806, † Kroppenstedt 20. 11. 1806
10. † Amalie Agnes Wilhelmine, * 17. 11. 1807, † Lindow 24. 4. 1892, Stiftsdame im Kloster Lindow.

VII f. † Karl Christoph August Wilhelm v. Seelhorst, * Pasewalk 9. 7. 1783, † Berlin 26. 9. 1857, Kgl. Preuß. Oberstleutnant a. D.; verm. Berlin 12. 5. 1822 mit † Charlotte Juliane Henriette Gericke, * ebd. 11. 5. 1793, † ebd. 6. 2. 1848.

Kinder, 1—3 zu Berlin geboren:

1. † Franziska Luise Charlotte Auguste, * 26. 3. 1823, † ebd. 5. 2. 1824.
2. † Ottilie Charlotte Auguste Amalie Wilhelmine, * 13. 2. 1826, † ebd. 11. 2. 1828.
3. † Franz Rudolf August, * 28. 12. 1828, † Cöln a. Rh. 6. 11. 1899, Kgl. Preuß. Hauptmann a. D.
4. † Klara Marie Emilie Luise, * Geldern 27. 4. 1830, † Berlin 9. 2. 1889; verm. ebd. 1. 9. 1865 mit † Julius Mercker, * . . ., † Berlin 11. 5. 1868, Landwirt.
5. † Rudolf Alexander Wilhelm Ludwig, s. VIII h.

VII g. † Ernst Heinrich Louis Gustav v. Seelhorst, * Aschersleben 6. 3. 1801, † Berlin 17. 6. 1870, Kgl. Preuß. Major a. D.; verm. . . 25. 5. 1828 mit † Karoline Marie v. Britzke,[18]) * . . 8. 11. 1797, † Meißen 4. 1. 1883.

Kinder, zu Halle a. S. geboren:

1. † Luise Henriette Melanie, * 10. 7. 1830, † Neiße 13. 1. 1844.
2. † Just Friedrich Richard, s. VIII i.
3. † Karl Gustav, * 27. 2. 1834, † Eberswalde 21. 12. 1864, Kgl. Preuß. Portepee-Fähnrich im Inf.-Rgt. Nr. 12.
4. † Johann Waldemar, * 10. 10. 1835, † Berlin 29. 8. 1867, Kgl. Preuß. Premier-Lieutenant im Inf.-Rgt. Nr. 48.

VII h. † Justus Rudolph Ferdinand v. Seelhorst, * Kroppenstedt 26. 1. 1805, † Naumburg a. S. 5. 3. 1887, Kgl. Preuß. General-Leutnant z. D.; 2 mal verm. — a) Weimar 17. 12. 1839 mit † Auguste Karoline Marianne v. Fagemann, * Weimar 25. 7. 1819, † . . .; geschieden. — b) Alt Stüdnitz 24. 6. 1852 mit † Maria Luise Wilhelmine Theodore Freiin v. Hövell, * ebd. 25. 5. 1827, † Naumburg a. S. 27. 5. 1876.

[18]) Vgl. Goth. uradl. Taschenb. 1903, S. 207.

Kinder,

erster Ehe:

1. Karoline Henriette Konradine Elisabeth, * Schleusingen 5. 10. 1840, lebt zu Naumburg a. S: verm. Stettin 8. 8. 1862 mit † Ernst Wilhelm Karl Adolf v. Schöning,[19]) * Tolz 8. 5. 1838, † ebd. 19. 4. 1887, Herr auf Tolz, Kgl. Preuß. Rittmeister a. D., vormals in der Reserve des Neumärk. Drag.-Rgts. Nr. 3.
2. Ferdinande Karoline Luise, * Weimar 31. 7. 1848, Stiftsdame des adeligen v. Jena'ischen Fräuleinstifts zu Halle a. S.

zweiter Ehe:

3. Just Rudolf Ferdinand Wilhelm Konrad, * Alt-Stüdnitz 5. 4. 1853, Dr. phil., ordentl. öffentl. Professor an der Universität zu Göttingen, Kais. Deutsch. Oberleutnant zur See a. D.; verm. Naumburg a. S. 25. 8. 1892 mit Elsbeth Henriette Adelheid Therese v. Seelhorst, s. IX a 2.
4. † Berta Henriette Hedwig Marianne, * Thorn 1. 2. 1855, † Naumburg a. S. 30. 10. 1893.
5. † Just Henning Friedrich Wilhelm Gerhard, * Danzig 15. 10. 1857, † Stettin 13. 2. 1861.
6. † Just Rudolf Hans Henning, * Danzig 10. 7. 1859, † ebd. 23. 7. 1859.
7. Just Ferdinand Walter, * Stettin 21. 8. 1861, Kaufmann zu . . . in Paraguay, Südamerika.

VIII b. † Rudolf Alexander Wilhelm Ludwig v. Seelhorst, * Münster i. W. 11. 6 1833, † Naumburg a. S. 18. 11. 1901, Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. ebd.; verm. Aachen 9. 6. 1878 mit Katharina Maria Sommer, * ebd. 6. 9. 1858, lebt zu Naumburg a. S.

Kinder:

1. † Just Rudolf Karl August Martin Joseph, * Berlin 26. 6. 1879, † Celle 20. 1. 1893.
2. Paula Anna Maria Katharina Charlotte Josepha, * Aachen 8. 2. 1881.

---

[19]) Vgl. Jahrb. d. Deutsch. Adels Bd. 2, S. 870.

VIIIi. † Just Friedrich Richard v. Seelhorst, * Halle a. S. 1. 1. 1832, † Dessau 27. 12. 1873, Kgl. Preuß. Major und Platzmajor zu Königsberg i. Pr.; verm. Dessau 8. 5. 1867 mit † Anna Marie Pauline v. Trotha,[20]) * Bittkau, Altm., 1. 4. 1841, † Wernigerode 30. 9. 1901.

Kinder:

1. Karoline Agathe, * Lübeck 19. 3. 1868, Missionsschwester zu Kowloon in Hongkong, Blindenheim der Hildesheimer Mission.
2. Just Friedrich, * Lübeck 3. 6. 1870, Kgl. Preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im Grenadier-Rgt. Nr. 12 zu Frankfurt a. O.; verm. Adamsdorf 1. 10. 1901 mit Elisabeth Martha Karbe, * Liebenow i. Pom. 26. 11. 1879.
3. Karl Waldemar Ernst, * Königsberg i. Pr. 6. 5. 1872, Kgl. Preuß. Hauptmann und Kompagnie-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 152 zu Osterode i. Ostpr.

C. Hudemühlen Ast.

Vc. † Jürgen Heinrich Seelhorst, * Kirchboitzen bei Walsrode 8. 2. 1702, † Ilten bei Walsrode 12. 7. 1767, Pfarrer zu Hudemühlen a. d. Aller, 1747 zu Hohne, 1752 Feldprediger zu Celle; verm. . . . 15. 4. 1728 mit † Marie Anna Sophie Amelung, * . . ., † . . .

Sohn, zu Hudemühlen a. d. Aller geboren:

VId. † Christian Heinrich Seelhorst, * 8. 9. 1729, † Ilten 3. 2. 1792, 1757 Hannov. Feldprediger, 1762 Adjunkt seines Vaters, 12. 7. 1767 dessen Nachfolger zu Ilten; verm. . . . mit † Catharina Rebekka Evers, * . . ., † ? Nacse bei Meinersen nach 1792.

Sohn, zu . . . geboren:

VIIe. † Georg Martin Heinrich Seelhorst, * . . vor 1762, * . . 1809, 1788 Pastor zu Hudemühlen, 1801 zu Groß-

[20]) Vgl. Goth. Taschenb. d. uradl. Häuser, 1901, S. 838.

Hilligsfeld; verm. Ahlden 25. 2. 1789 mit † Dorothea Philippine Christine Weber,[21]) * . . ., † . . ., Tochter des † Daniel Ludolph Weber, Pastor zu Ahlden.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg Ludwig, s. VIIIf.
2. † Friedrich, * . . ., † . . ., Soldat zu Wien.
3. † Louise, * . . ., † Niederscheden bei Dransfeld . . .; unverm.
4. † Theodor, * . . ., † Dankelshausen . . .
5. † Julie, * . . ., † Niederscheden . . .; verm. . . . mit † . . . Hildebrandt, Dr.
6. † Julius, s. VIIIg.

VIIIf. † Georg Ludwig Seelhorst, * Hudemühlen a. d. Aller 28. 12. 1791, † Bühren bei Dransfeld 29. 11. 1845, Kgl. Engl. Leutnant a. D., ehem. von des Königs Deutscher Legion;[22]) 2 mal verm. — a) . . in Italien . . . mit † Karoline . . ., * . . ., † Berlin . . .; geschieden. — b) . . . 1834 mit † Regina Wißmann, * . . 30. 12. 1804, † Dransfeld 4. 4. 1868.

Kinder,

erster Ehe, zu Palermo geboren:

1. Friedrich, s. IXc.

zweiter Ehe, zu Bühren geboren:

2. Louise, * 15. 3. 1835; verm. . . . 1857 mit Georg Weitemeyer, Oberförster zu Jetenburg bei Bückeburg.

VIIIg. † Julius Seelhorst, * . . ., † Göttingen . . . 1849, Mechaniker ebd.; verm. . . . mit † Alwine Meyes, * . . ., † . . .

---

[21]) Deren Bruder † . . . Weber, Pfarrer zu Dankelshausen.

[22]) Vgl. Schwertfeger, Gesch. d. Kgl. Deutschen Legion Bd. 2, S. 78; dort „Christian" genannt.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Bertha, * 29. 9. 1835, Erzieherin zu . . . in Schweden.
2. † Julie, * . . ., † Niederscheden . . ., 14 Jahr alt.
3. † Betty, * . . ., † . . . 1862; verm. . . . mit † . . . Ilse, Dr., zu Niederscheden.
4. Julius Meves, * . . ., Professor an der Forstakademie zu Stockholm, von seiner Mutter Bruder Naturforscher Meves an Kindesstatt angenommen.

IXe. Friedrich Seelhorst, * Palermo . . ., Optiker zu Philadelphia: verm. . . . mit . . ., aus Frankfurt a. M.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Hermann, * . . ., † Frankfurt a. M. . . . 1858.
2. Julius, * Lübeck . . ., Optiker zu Philadelphia.
3. Julie, * . . .; verm. . . . mit . . ., zu . . . in Amerika.

Anhang.

Dem Stammbaume konnten bisher nicht eingegliedert werden:

1685. † . . . Seelhorst, Kapitän-Leutnant unter Herzog Georg Wilhelm von Celle beim Inf.-Rgt. du Bois-David (Sichart, Gesch. d. Hann. Armee).

10. 8. 1698. † Levin Seelhorst, Hannov. Leutnant, Pate zu Kirchboitzen.

13. 8. 1704. † . . . Seelhorst, Herzogl. Celle'scher Leutnant im Rgt. de Luc, wird bei Hoichstädt schwer verwundet (Sichart, Gesch. d. Hann. Armee).

1727. † . . . Seelhorst, † Celle (Altstädt. K.) 23. 4. 1727.

1767. † Friedrich v. Seelhorst, * . . ., † Niedewitz 10. 4. 1814, Chef des Ghzgl. Oldenburg. Hofes zu Plön; verm. Kiel 5. 3 1767 mit † Charlotta v. Seelhorst, s. Ve 1.

† Hermann Seelhorst, * um 1806, † . . ., Apotheker, studierte um 1826 zu Göttingen (Göttinger Bremenser) ? = VIIId.

Stein

393
sh

Stein,

v. Stein,
aus Gaildorf in Württemberg.

Wappen A (d. d. Gaildorf 30. 9. 1611): in Gold auf dreispitzigem weißem Felsen ein aufgerichteter schwarzer Steinbock mit goldenem Halsband. Auf dem Helm mit schwarz-goldner Decke ein wachsender bärtiger Jäger in Gold-Schwarz gespaltener Kleidung mit goldenen Knöpfen, Kragen und Aufschlägen in gewechselter Farbe, mit bloßem Haupte, der mit der Rechten ein goldenes Jagdhorn zum Blasen ansetzt, die Linke aber in die Seite stützt.

Wappen B (d. d. Travemünde an Bord S. M. Y. „Hohenzollern" 6. 7. 1908) = A, doch der Helm gekrönt.

Evangelisch. Zu Düren im Rheinland, Heidenheim an der Brenz, Ulm an der Donau, Mühlheim a. Rh., Cöln a. Rh., Deutz, Stuttgart, Werne i. Westf., Konstanz, Ludwigsburg, Kannstatt, auf dem Rudacherhof im Bauland.

† Christoph Stein, Forstmeister in Limpurgischen Diensten zu Gaildorf, erhielt vom Kaiserlichen Rat Georg Heher, der Rechten Doctor, und Palatii Comes d. d. „Geilndorff in der Herrschafft Limpurg den letzten Monatstag Septembriß" 1611 das obenbeschriebene Wappen und Lehenartikel verliehen.

Der Geheime Kommerzienrat Johann Heinrich Stein zu Cöln a. Rh. erhielt d. d. Travemünde an Bord S. M. Y. „Hohenzollern" 6. 7. 1908 den erblichen preußischen Adel.

I. † Christoph Stein, * um 1553, † Gaildorf 20. 4. 1621, Forstmeister in Limpurgischen Diensten zu Gaildorf; 2 mal verm. — a) . . . mit † Salome Munz, * . . ., † . . ., aus Schlechtbach bei Gaildorf. — b) . . . 1603 mit † Katharina Hoffmann, * . . ., † . . 1635.

Kinder, zu Gaildorf geboren,

erster Ehe:

1. † Albrecht, s. IIa.
2. † Karl, s. IIb.
3. † Eva, * . . ., † . . .; verm. . . 18. 8. 1629 mit † Paul Doderer, aus Murrhardt.

zweiter Ehe:

4. † Kaspar, s. IIc.
5. † Johann Christoph, s. IId.
6. † Constantia, * 4. 7. 1614, † . . .
7. † Tochter, * 1. 9. 1615, † . . .
8. † Sohn, * 31. 7. 1618, † . . .
9. † Emilie, * . . ., † . . .; verm. . . 31. 7. 1638 mit † Georg Österstock, Bader.
10. † Maria, * . . ., † . . .; verm. . . 25. 2. 1640 mit † Johann Chr . . . Veittinger.

IIa. † Albrecht Stein, * Gaildorf 11. 4. 1585, † ebd. 27. 6. 1644, Obervogt ebd., studierte 1600 zu Straßburg i. Els., reiste 1606—7 nach Frankreich, 1607 Schloßpräceptor zu Gaildorf, 1622 Vogt zu Gröningen, 1629 Obervogt zu Gaildorf; verm. ebd. 4. 2. 1611 mit † Maria Müller, * . . 4. 1590, † . . 18. 2. 1666, Tochter des † Johann Müller, limpurgischer Diener.

Kinder, (außer Nr. 6 und 7) zu Gaildorf geboren:

1. † Martha, * 16. 8. 1613, † . . .; verm. . . 10. 1. 1637 mit † Johann Sattler, * . . ., † Gaildorf 1. 10. 1646, Kronenwirt.
2. † Maria, * 4. 2. 1616, † . . .; verm. . . 26. 10. 1641 mit † Johann Konrad Merk, Vogt zu Gingen.
3. † Barbara Elisabeth, * 21. 6. 1618, † . . .; verm. . . 29. 8. 1642 mit † Karl Gärtner, limpurg. Beamter.
4. † Heinrich Albrecht, * 12. 3. 1620, † Gröningen . . .
5. † Barbara Magdalena, * 30. 12. 1621, † . . .
6. † Eleonore, * Obergröningen 26. 5. 1623, † . . .; verm. Lorch . . 1665 mit † Theodor Seefried, Vogt ebd.
7. † Gottfried Ludwig, * Obergröningen . . 1625, † . . ., Vogt zu Gröningen, limpurgischer Kanzleidirektor und Geheimer Rat; verm. . . 22. 11. 1653 mit † Ursula Gundelfinger, * Ulm 8. 1. 1623, † Gaildorf 21. 11. 1679, Tochter des † Leonhard Gundelfinger, Handelsmann zu Ulm; kinderlos.
8. † Johann Christoph, * 22. 3. 1630, † Gaildorf 21. 9. 1632.
9. † Emilie, * . . ., † . . .; verm. . . 12. 10. 1636 mit † Melchior Rüst, Hausvogt.

IIb. † Karl Stein, * Gaildorf 27. 6. 1586, † ebd. 15. 12. 1624, Renovator, dann Vogt zu Gaildorf; verm. . . . mit † Susanna Sattler, * . . ., † Gaildorf 23. 11. 1637; sie 2. verm. Gaildorf 27. 2. 1627 mit † Johann Jakob Gärtner, Kanzleiverwalter ebd.

Kinder, zu Gaildorf geboren:

1. † Anna Regina, * 28. 4. 1613, † . . .
2. † Maria, * 27. 10. 1614, † . . .

IIc. † Kaspar Stein, * Gaildorf 2. 10. 1608, † ebd. 4. 11. 1658, Kammerschreiber, 1628 Hausvogt ebd., 1631 Sekretarius und Hofmeister, 1633 Kriegsoffiziant und Kapitän, 1640 Sekretarius, auch Rat; verm. Gaildorf 16. 11. 1630 mit † Anna Helene Ruoff, * Möckmühl 28. 9. 1606, † . . ., Tochter des † Johann Jakob Ruoff, Keller zu Möckmühl.

Kinder, zu Gaildorf geboren:

1. † Barbara Dorothea, * 24. 9. 1631, † . . .; verm. Gaildorf 5. 11. 1650 mit † Johann Heinrich Engelhardt, Barbier ebd., aus Waiblingen.
2. † Maria, * 19. 6. 1633, † Gaildorf 19. 6. 1633.
3. † Elisabeth Dorothea, * 30. 6. 1634, † . . .
4. † Georg Albrecht, * 5. 10. 1635, † Gaildorf 9. 3. 1639.
5. † Wilhelm Christoph, s. IIIa, Brettacher Ast.
6. † Anna Maria, * 18. 7. 1639, † . . 25. 8. 1692; verm. . . 2. 3. 1658 mit † Andreas Kreidemann, Magister, Pfarrer zu Kirchenkirnberg.
7. † Johann Kaspar, s. IIIb, Neuenstädter Ast.
8. † Elisabeth Katharina, * 10. 12. 1642, † . . .; verm. . . 25. 11. 1663 mit † Johann Ludwig Rapp, Burgvogt zu Obersontheim.
9. † Johann Melchior, * 16. 11. 1644, † . . ., Tuchmacher, wanderte 1681 aus Gaildorf aus.
10. † Heinrich Friedrich, s. IIIc, Breßfelder Ast.
11. † Katharina Euphrosine, * 22. 6. 1652, † . . .; verm. Backnang 20. 4. 1675 mit † Johann Konrad Denzel, Kupferschmied ebd.

IId. † Johann Christoph Stein, * Gaildorf . . ., † ebd. . . ., Büchsenschifter; verm. . . 17. 5. 1636 mit † Euphrosine Seybold, * . . ., † . . ., Tochter des † Peter Seybold, zu Weißenburg im Nordgau.

Kinder, zu Gaildorf geboren:

1. † Anna Helene, * 17. 7. 1640, † ebd. 20. 7. 1640.
2. † Maria Sibylle, * 13. 7. 1642, † . . .; verm. . . 30. 1. 1666 mit † Johann Christ. . . Scheffler, Schreiner zu Backnang.
3. † Johann Albrecht, * 11. 9. 1644, † Gaildorf 8. 10. 1652.
4. † Anna Eleonore, * 11. 2. 1646, † . . .

1. Brettacher Ast.

III a. † Wilhelm Christoph Stein, * Gaildorf 26. 10. 1637, † Möckmühl 25. 1. 1710, Stadtpfarrer ebd., 6. 8. 1656 Magister, 1658 Pfarrer zu Langenbrand, 1662 zu Oberbrüden, 1666 zu Brettach, 1684 Stadtpfarrer zu Neuenstadt, 1705—1710 zu Möckmühl; verm. Langenbrand 12. 7. 1659 mit † Maria Katharina Friesenegger, * Rußheim 23. 11. 1640, † Möckmühl 15. 12. 1714, Tochter des † Christoph Friesenegger, Pfarrer zu Ellmendingen in Baden.

Kinder, 4—9 zu Brettach geboren:

1. † Johann Friedrich, s. IV a, Fellbacher Unterast.
2. † Johann Wilhelm Christoph, s. IV b, Sulzbach-Neuenstädter Unterast.
3. † Johann Heinrich, s. IV c, Schönberg-Möckmühler Unterast.
4. † Friedrich Konrad, * 29. 8. 1667, † . . .
5. † Johann Kaspar, * 8. 9. 1669, † . . .
6. † Klara Katharina, * 6. 3. 1672, † . . .; verm. Neuenstadt 29. 8. 1702 mit † Valentin Albrecht, * . . . 1667, † . . 1732, 1702 Pfarrer zu Waldangelloch, 1705 zu Siglingen.
7. † Sophie Dorothea, * 24. 12. 1674, † . . .; verm. Neuenstadt 17. 8. 1697 mit † Johann Gottfried Köhler, Stadtschreiber zu Greglingen.
8. † Augusta Regine, * 25. 11. 1676, † ebd. 3. 7. 1682.
9. † Johann Martin, * 21. 9. 1681, † Neuenstadt 7. 5. 1687.

a. Fellbacher Unterast.

IVa. † Johann Friedrich Stein, * Langenbrand 5. 8. 1662, † Fellbach bei Kannstadt 23. 9. 1700, Gerichtsschreiber ebd.; verm. Fellbach . . 1690 mit † Jakobina Veronica Thusnit, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Friedrich Thusnit, Gerichtsschreiber zu Fellbach.

Kinder, zu Fellbach geboren:

1. † Maria Jakobine, get. 18. 6. 1691, † . . .
2. † Christoph Friedrich, get. . . 1692, † ebd. 5. 9. 1693.
3. † Christoph Friedrich, s. Va.
4. † Christian Heinrich, get. 4. 9. 1695, † ebd. 19. 7. 1700.
5. † Johann Wilhelm, get. 23. 11. 1696, † ebd. 29. 11. 1696.
6. † Maria Margaretha, get. 12. 7. 1698, † . . .; 2 mal verm. — a) . . 6. 2. 1720 mit † . . . Brodhag, Magister, Pfarrer zu Neuenstadt. — b) . . . 1728 mit † Josef Ebensberger, Gerichtsschreiber-Adjunkt zu Fellbach.
7. † Anna Regine, get. 29. 10. 1699, † Fellbach 24. 5. 1700.

Va. † Christoph Friedrich Stein, get. Fellbach 18. 4. 1694, † Kirchenkirnberg 2. 3. 1729, seit 11. 11. 1720 Pfarrer ebd.; verm. Bietigheim 1. 10. 1720 mit † Magdalena Sibille Knecht, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Knecht, Hauptmann, (sie 2. verm. Tübingen 4. 11. 1731 mit † Johann Adam Schmid, * ebd. 6. 7. 1702, † . . 1755, 1750 Pfarrer zu Baltmannsweiler).

Sohn, zu Kirchenkirnberg geboren:

VIa. † Johann Friedrich Stein, * 12. 8. 1721, † Winnenden 28. 8. 1786, Bürgermeister ebd.; verm. . . 27. 4. 1744 mit † Margareta Magdalena Schwarz, * . . 18. 12. 1724, † . . 17. 1. 1803, Tochter des † Johann Schwarz, herrschaftlicher Schloß- und Kellereifüser.

Kinder, zu Winnenden geboren:

1. † Helene Magdalene, * 18. 9. 1744, † . . 6. 6. 1797; verm. . . 3. 10. 1769 mit dem Witwer † Wilhelm Ludwig Rotweiß, Bortenmacher.
2. † Johanna Friederike (Elisabethe), * 19. 8. 1747, † . . .; verm. . . 30. 5. 1780 mit dem Witwer † Philipp Müller, Rotgerber.
3. † Sofia Dorothea, * 16. 2. 1749, † . . .; verm. . . 28. 1. 1766 mit † Georg Wilhelm Metzger, Kollaborator zu Winnenden.
4. † Johann Friedrich, s. VIIa.
5. † Johann Adam, * 20. 7. 1751, † Winnenden 31. 5. 1752.
6. † Christine Regine, * 17. 10. 1752, † . . .; verm. . . 23. 4. 1776 mit † Ferdinand Stütz, * . . ., † . . 26. 1. 1826, Schwarz- und Schönfärber zu Winnenden.
7. † Johannes, * 28. 10. 1753, † ebd. 12. 11. 1755.
8. † Christoph Friedrich, * 30. 11. 1754, † . . 15. 11. 1801, Wundarzt zu Winnenden; verm. ebd. 16. 6. 1778 mit † Rosine Katharina Hiller, * . . 22. 11. 1757, † . . 6. 1. 1806, Tochter des † Jacob Hiller, Schuhmacher zu Winnenden.
9. † Jakob Friedrich, s. VIIb.
10. † Philipp Friedrich, s. VIIc.
11. † Gottlieb Friedrich, s. VIId.
12. † Karl Friedrich, * 13. 3. 1760, † . . .
13. † Gottlob Friedrich, s. VIIe.

VIIa. † Johann Friedrich Stein, * Winnenden 10. 3. 1750, † Böblingen 5. 6. 1821, Bürgermeister, Gerichtsbeisitzer, Stadtrat, Oberamtspfleger ebd.; verm. . . 9. 11. 1786 mit † Auguste Heinrike Ritter, * . . 9. 1. 1760, † . . 22. 2. 1833, Tochter des † Johann Albrecht Ritter, Bürgermeister zu Böblingen.

Kinder, zu Böblingen geboren:

1. † Johann Friedrich Karl, * 1. 4. 1788, † . . 10. 6. 1848, Maler zu Stuttgart.

2. † Juliane Auguſte Luiſe, * 31. 1. 1790, † Stuttgart 10. 11. 1845.
3. † Auguſt Albrecht Heinrich, ſ. VIII a.
4. † Luiſe Friederike, * 2. 2. 1793, † Stuttgart 3. 3. 1845.
5. † Johanne Friederike, * 12. 7. 1795, † Böblingen 6. 11. 1797.
6. † Wilhelmine Friedrike, * 14. 8. 1799, † . . .; verm. Stuttgart 24. 11. 1836 mit † Chriſtoph Fleckhammer, Goldarbeiter.

VII b. † Jakob Friedrich Stein, * Winnenden 23. 8. 1756, † ebd. 2. 12. 1827; verm. . . 28. 8. 1781 mit † Johanne Hiller, * . . ., † . . 1838, Tochter des † . . Hiller, Schuhmacher zu Winnenden.

Kinder, zu Winnenden geboren:

1. † totgeboren, Zwilling mit:
2. † Jakob Friedrich, ſ. VIII b.
3. † * . . ., † . . ., jung verſtorben.
4. † Ferdinand Friedrich, ſ. VIII c.
5. † Margareta Katharina, * 13. 7. 1790, † . . .; 2 mal verm. — a) Winnenden 14. 11. 1809 mit † Jakob Heinrich Euslin, * . . ., † . . 1817, Bürger und Bäcker zu Winnenden. — b) . . 13. 9. 1818 mit † Johann Felger, * . . ., † . . 21. 2. 1835, Buchbinder.

6.—11. † früh geſtorben.

12. † Gottlieb Friedrich, ſ. VIII d, Zwilling mit:
13. † Gottlob Friedrich, * 10. 11. 1804, † . . ., Schuhmacher zu Sondernach.

VII c. † Philipp Friedrich Stein, * Winnenden 4. 9. 1757, † ebd. 18. 8. 1817, Handelsmann ebd.; 2 mal verm. — a) Winnenden 13. 2. 1787 mit † Sara Barbara Schlehner, * ebd. 29. 10. 1764, † ebd. 27. 2. 1810, Tochter des † Anton Schlehner, Rotgerbermeiſter ebd. — b) Winnenden 21. 10. 1810 mit † Friederike Dorothea . . ., * . . 8. 5. 1770, † Winnenden 30. 10. 1828, Witwe des † Joh . . G . . Kupferſchmid.

Kinder, erster Ehe, zu Winnenden geboren:

1. † Philipp Friedrich, * 10. 8. 1788, † . . . 1815.
2. † Magdalene Regine, * 26. 8. 1792, † . . .; verm. Winnenden 23. 7. 1815 mit † Johann Christoph Kuntz, Rotgerber.
3. † . . ., * . . ., † . . ., jung verstorben.
4. † Johanne Friederike, * 6. 11. 1794, † . . .; verm. . . . mit † . . ., zu Groß-Gartach.
5. † . . ., * . . ., † . . ., jung verstorben.
6. † Christine Elisabeth, * 6. 1. 1804, † . . .; verm. Winnenden 1. 9. 1829 mit † Johann Wurst, Rotgerber.

VII d. † Gottlieb Friedrich Stein, * Winnenden 18. 10. 1758, † . . ., Wundarzt zu Winnenden, wanderte 1817 nach Rußland mit seinen Söhnen 7 u. 8 aus; 2 mal verm. — a) Winnenden 27. 11. 1783 mit † Regina Dorothea Steinbrenner, * ebd. 1. 8. 1756, † ebd. 31. 8. 1811, Tochter des † Jacob Friedrich Steinbrenner, Sattler ebd. — b) Winnenden . . . mit † Marie Agnes Beyerle, * ebd. 30. 1. 1761, † ebd. 8. 2. 1830, Tochter des † Johann Adam Beyerle, Rotgerbermeister ebd.

Kinder, erster Ehe, zu Winnenden geboren:

1. † Johann Friedrich, * 27. 8. 1784, † . . . 1809, Unterarzt.
2. † Carl Christoff, * 27. 6. 1785, † Winnenden 2. 10. 1858, Sattlermeister ebd.; verm. . . 18. 6. 1816 mit † Rosina Barbara Pfleiderer, * . . 25. 6. 1777, † Winnenden 19. 6. 1851, Tochter des † Johann David Pfleiderer, Schultheiß zu Heiningen; kinderlos.
3. † Elisabeth Friederike, * 20. 12. 1786, † . . ., ausgewandert.
4. † . . ., * . . ., † . . .
5. † . . ., * . . ., † . . .
6. † Gottlieb Friedrich, * 16. 3. 1792, † Tiflis 9. 5. 1834, wanderte nach Rußland aus.
7. † Christoph Friedrich, * 23. 1. 1794, † . . ., wanderte 1817 nach Rußland aus.
8. † Gottlob Friedrich, * 27. 2. 1796, † . . ., wanderte 1817 nach Rußland aus.

VIIe. † Gottlob Friedrich Stein, * Winnenden 8. 7. 1767, † Vaihingen 28. 1. 1835, Stiftungs-Verwalter ebd.; verm. ebd. 25. 4. 1799 mit † Wilhelmine Friedrike Scheuermann, * . . 19. 2. 1768, † . . 24. 7. 1845, Tochter des † Wolfgang Erasmus Scheuermann, Bürgermeister zu Vaihingen.

Sohn, zu Vaihingen geboren:

1. † Franz Karl, * 5. 4. 1800, † Stuttgart 19. 10. 1868, Sekretär, Oberinspektor bei der Feuerversicherungsgesellschaft; unverm.

VIIIa. † August Albrecht Heinrich Stein, * Böblingen 12. 10. 1791, † Stuttgart 25. 11. 1825, Sekretär beim Stadtgericht, zuletzt Oberrevisor am Kgl. Obertribunal; verm. Stuttgart 6. 8 1818 mit † Johanna Sophie Steinkopf, * ebd. 3. 11. 1791, † . . 22. 5. 1826, Tochter des † Johann Friedrich Steinkopf, Hofmaler zu Stuttgart.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Karl Friedrich Heinrich, * 11. 9. 1819, † ebd. 14. 7. 1820.
2. † Julie, * 4. 8. 1821, † . . .; verm. . . 4. 7. 1844 mit † Gottlob Friedrich Kurz, * . . ., † Stuttgart 8. 8. 1879, Finanzkammeraassessor zu Ellwangen.

VIIIb. † Jakob Friedrich Stein, * Winnenden 26. 9. 1783, † ebd. 19. 9. 1873, Bortenwirker ebd.; 3 mal verm. — a) . . 9. 7. 1815 mit † Susanne Katharine Schwörer, * . . 3. 8. 1767, † . . 13. 5. 1847, Tochter des † Johann Schwörer, Kupferschmied. — b) . . 22. 11. 1847 mit † Regine Karoline Josenhans, * . . 25. 12. 1809, † . . 20. 4. 1857, Tochter des † Philipp Jakob Josenhans, Seifensieder zu Winnenden. — c) . . 22. 8. 1857 mit † Friedrike Magdalene Moser, * Beilstein 23. 8. 1790, † . . 8. 3. 1873, Tochter des † Johann Christoph Moser, Küfer, Witwe des † Georg David Ziegler, Tuchmacher.

Sohn, zweiter Ehe, zu Winnenden geboren:

1. Karl Friedrich August, s. IXa.

VIIIc. † Ferdinand Friedrich Stein, ** Winnenden 12. 12. 1787, † . . 30. 1. 1819, . . .; verm. Schorndorf 19. 10. 1811 mit † Sibilla Dorothea Krais, * ebd. 29. 11. 1791, † . . ., Tochter des † Johann Krais, Bortenwirker zu Schorndorf.

Tochter, zu . . . geboren:

1. † Friederica Dorothea, * 30. 8. 1818, † . . .; verm. Neckartenzlingen 22. 1. 1842 mit † Johann Conrad Breisch, Kaufmann zu Neuffen.

VIIId. † Gottlieb Friedrich Stein, * Winnenden 10. 11. 1804, † . . ., wanderte 1836 mit seinen Kindern nach Rußland aus; verm. Winnenden 13. 2. 1828 mit † Caroline Christine Lieber, * . . 24. 1. 1801, † . . ., Tochter des † Gottlieb Lieber, Metzger zu Winnenden.

Kinder, zu Winnenden geboren:

1. † Gottlieb David, * 14. 1. 1826, † ebd. 19. 2. 1830.
2. † Gottlob Friedrich, * 26. 8. 1827, † . . .
3. † Johanne Christine, * 12. 3. 1830, † Winnenden 16. 7. 1831.
4. † Carl David, * 17. 12. 1831, † . . .

IXa. Karl Friedrich August Stein, * Winnenden 23. 4. 1849, Hofsattler zu Ulm a. D.; verm. Arnegg 13. 7. 1875 mit Ottilie Sontheimer, * Hof Kappel bei Dietingen 12. 12. 1855.

Kinder, zu Ulm a. D. geboren:

1. Luise Emilie, * 30. 8. 1877.
2. Paul Otto, * 28. 2. 1887.
3. Elise Amalie, * 16. 2. 1889.
4. Ernst Philipp, * 26. 1. 1899.

b) Sulzbach-Neuenstädter Unterast.

VI b. † Johann Wilhelm Christoph Stein, * . . 1660, † Neuenstadt 9. 4. 1727, Schneider und Almosenpfleger ebd.; 2 mal verm. — a) Sulzbach 15. 5. 1688 mit † Susanna Maria Österlin, * . . ., † Neuenstadt 13. 2. 1690, Tochter des † Johann Konrad Österlin, Magister, Pfarrer ebd. — b) Neuenstadt 20. 10. 1691 mit † Anna Maria Margaretha Bärin, * . . 1663, † Neuenstadt 5. 1. 1726, Tochter des † Christoph Bärin, Bürger zu Heidelberg.

Kinder,

erster Ehe, zu Sulzbach geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * 29. 12. 1689, † Neuenstadt 12. 2. 1690.

zweiter Ehe, zu Neuenstadt geboren:

2. † Johann Eberhard, * 3. 9. 1692, † . . .
3. † Sophie Katharina, * 29. 11. 1694, † Neuenstadt 20. 8. 1696.
4. † Clara Sophia, * 5. 1. 1697, † ebd. 18. 10. 1699.
5. † Johann Wilhelm, s. V b.
6. † Johann Heinrich, * 20. 6. 1706, † . . .; verm. . . 15. 11. 1740 mit † Katharina Margareta . . ., * . . 1694, † . . 22. 1. 1759, Witwe des † Kaspar Meyer, gew. Heiligenknecht; kinderlos.

V b. † Johann Wilhelm Stein, * Neuenstadt 24. 11. 1699, † Eberstadt 25. 11. 1734; verm. Eberstadt 12. 5. 1724 mit † Regine Katharine Fähr, * . . ., † . . ., Tochter des † Michael Fähr, Küfer zu Eberstadt.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg Jacob, * 6. 9. 1724, † . . .
2. † Marie Elisabeth, * 2. 4. 1727, † . . .

c) Schömberg-Möckmühler Unterast.

IVc. † Johann Heinrich Stein, * Oberbrüden 24. 5. 1665; † Möckmühl 18. 12. 1748, 1710—1731 Stadtpfarrer ebd., 10. 8. 1687 Magister, 1693—1710 Pfarrer zu Schömberg; verm. Neuenstadt 31. 10. 1693 mit † Juliane Katharina Pfister, * . . 1. 1671, † Möckmühl 28. 1. 1755, 1693 in Kammerdiensten bei der Herzogin Albertine Sophie, Tochter des † Johann Georg Pfister, Sekretär in Nassau-Zweibrücken.

Kinder, 1—6 zu Schömberg, 7—8 zu Möckmühl geboren:

1. † Friedrich Heinrich, s. Vb.
2. † Juliane Katharina, * 26. 1. 1697, † Schömberg 25. 4. 1699.
3. † Konrad Jakob, * 10. 6. 1699, † ebd. 30. 3. 1704.
4. † Johann David, * 21. 1. 1702, † . . .
5. † Auguste Sophie, * 15. 3. 1704, † . . .; verm. Möckmühl 28. 7. 1733 mit † Johann Seyffardt, gemeinsch. Zentgraf zu Erbach.
6. † Katharina Elisabeth, * 12. 12. 1707, † . . .; verm. Möckmühl 8. 2. 1736 mit † Jakob Daniel Erhardt, Apotheker zu Neuenstein.
7. † Johanna Jakobine, * 9. 8. 1710, † . . .; verm. Möckmühl 9. 7. 1733 mit † Johann Bernhard Fischer, Lebküchner.
8. † Maria Juliane, * 24. 4. 1713, † . . .; verm. Möckmühl 30. 10. 1753 mit dem Witwer † Johann Christ . . . Harpprecht, Pfarrer zu Gemmrigheim, Magister.

Vb. † Friedrich Heinrich Stein, * Schömberg 6. 9. 1694, † Möckmühl 26. 6. 1749, seit 1731 Stadtpfarrer ebd., 4. 9. 1715 Magister; verm. . . 27. 11. 1731 mit † Marie Sophie Knör, * . . 2. 1698, † Möckmühl 12. 5. 1763, Tochter des † Johann Albrecht Knör, zuvor reisiger Stabsschultheiß zu Brettach, seit 1696 Vogt zu Möckmühl.

Kinder, zu Möckmühl geboren:

1. † Juliane Friedrike, * 23. 11. 1732, † . . .; verm. Möckmühl 27. 4. 1756 mit † Johann Karl Winter,

* Brackenheim 13. 2. 1726, † . . . 1733, 1755 Pfarrer zu Gochsen (Sohn des † Johann Jakob Winter, Kaufmann zu Brackenheim; verm. Oetisheim 16. 1. 1714 mit † Marie Catharine Ruoff.)

2. † Johann Friedrich, s. VIb.

VIb. † Johann Friedrich Stein, * Möckmühl 4. 12. 1734, † Lauffen a. N. 19. 1. 1769, Stadt- und Amtsschreiber ebd.; verm. . . 31. 3. 1761 mit † Friederike Juliane Schübele, * Lauffen 29. 1. 1738, † . . ., Tochter des † Johann Jakob Schübele, Stadt- und Amtsschreiber zu Lauffen.

Kinder, zu Lauffen a. N. geboren:

1. † Karoline Friedrike, * 3. 5. 1762, † . . .; verm. . . . mit † . . . Keller.
2. † Maria Christine, * 8. 8. 1763, † . . .; verm. Lauffen 26. 4. 1798 mit † Johann Matthias Kern, Vogt zu Laubach.
3. † Karl August Friedrich, s. VIIf.
4. † Christian Friedrich, * 14. 8. 1768, † Stuttgart 30. 3. 1841, Oberfinanzrat ebd.

VIIf. † Karl August Friedrich Stein, * Lauffen a. N. 3. 1. 1765, † Knittlingen 28. 12. 1822, Dekan ebd., 1791—1792 beständiger Vikar an der Klosterschule zu Lebenhausen, 1797 Pfarrer zu Merklingen, 1811 Dekan zu Knittlingen; verm. . . 14. 8. 1804 mit † Christine Friedrike Bechstein, * Lauffen 12. 5. 1780, † Rothfelden 19. 11. 1858, Tochter des † Johann Ernst Bechstein, Kronenwirt und des Gerichts zu Lauffen.

Kinder, 1—3 zu Merklingen, 4—5 zu Knittlingen geboren:

1. † Ernestine Friedrike Emilie, * 30. 3. 1806, † Merklingen 10. 4. 1806.
2. † Ernestine Auguste Friedrike, * 16. 5. 1807, † . . .; verm. . . 22. 6. 1826 mit † Christian Heinrich Immanuel Dann, * . . ., † . . 22. 8. 1840, Magister, Pfarrer zu Schöckingen.

3. † Karl Gotthold Friedrich, * 29. 5. 1809, † Knittlingen 2. 3. 1815.
4. † Karl Gotthold Friedrich, s. VIIIe.
5. † Friedrich August, s. VIIIf.

VIIIe. † Karl Gotthold Friedrich Stein, * Knittlingen 20. 1. 1816, † Tübingen 8. 11. 1891, Pfarrer a. D., 1849 Pfarrer zu Spiegelberg, 1857 zu Rothfelden, 1870 zu Holzgerlingen, 1877 zu Walddorf, 1899 a. D., Ritter 1. Kl. des württ. Friedrichsordens; verm. Tübingen 27. 8. 1849 mit † Wilhelmine Friedrike Bossert, * ebd. 10. 9. 1820, † Walddorf 19. 4. 1886, Tochter des † Immanuel Gottlob Bossert, Kaufmann zu Tübingen.

Kinder, 1—3 zu Spiegelberg, 4—6 zu Rothfelden geboren:

1. Gottlob Christian, s. IXb.
2. Marie Friedrike, * 14. 10. 1854; verm. . . 16. 9. 1875 mit Karl Ernst Mohl, Pfarrer zu Hülben.
3. Johanna Luise, * 27. 3. 1856; verm. Walddorf 26. 10. 1882 mit Karl Johann Albrecht Bengel, Pfarrer zu Gniebel.
4. Karl Immanuel, s. IXc.
5. † Friedrike Wilhelmine, * 4. 2. 1860, † Rothfelden 2. 2. 1865.
6. † Ernestine Luise, * 5. 8. 1863, † ebd. 23. 2. 1864.

VIIIf. † Friedrich August v. Stein, * Knittlingen 25. 4. 1817, † Cannstatt 27. 3. 1893, personaladlig, Kgl. Württ. Landgerichtspräsident a. D., 1842 Oberamtsgerichtsaktuar zu Stuttgart, 1847 Oberjustizassessor, 1850 Oberamtsrichter zu Balingen, 1859 Oberjustizrat zu Tübingen, 1868 Obertribunalrat ebd., 1875 Kreisgerichtsdirektor zu Hall, 1879 Landgerichtspräsident ebd., 1890 a. D., Komthur des Württ. Kronen-, Friedrichsorden Ritter des Olga-Ordens, Ritter des Preuß. Kronen-O. 3 Kl.: verm. Reutlingen 16. 9. 1848 mit Marie Johanne Friederike Werner, * Stuttgart 10. 8. 1828, Tochter des † Johannes v. Werner, Finanzkammerdirektor zu Reutlingen.

Kinder, 1—6 zu Balingen, 7—12 zu Tübingen geboren:

1. Emma, * 8. 4. 1850; verm. Tübingen 3. 6. 1873 mit Karl Theodor Veiel, Dr. med., Geheimer Hofrat, prakt. Arzt, Mitglied des Reichs-Gesundheitsrats, zu Kannstatt.
2. Helene Pauline, * 25. 2. 1852.
3. Karl Gustav, s. IXd.
4. Friedrich Hermann, s. IXe.
5. Auguste Eleonore, * 11. 5. 1857, lebt zu Godesberg; verm. Schwäbisch-Hall 18. 3. 1879 mit † Hermann Karl Theodor Prätorius, * Stuttgart 25. 6. 1852, † Accra in West-Afrika 7. 4. 1883, Missionsinspektor zu Basel; vgl. Bd. 11. S. 404.
6. Thekla Friedrike, * 28. 8. 1858; verm. Cannstatt 18. 8. 1892 mit Karl Friedrich Franz Rinneberg, Pfarrer zu Pfeffelbach, Kreis St. Wendel, vordem Anstaltspfarrer zu Düren im Rheinland.
7. † Maximilian, * 29. 8. 1860, † Tübingen 22. 4. 1862.
8. Richard, s. IXf.
9. † Eugen, * 18. 1. 1866, † Hall 10. 3. 1877.
10. † Friedrich, * 24. 7. 1867, † Tübingen 12. 4. 1870.
11. † Marie, * 16. 11. 1869, † ebd. 14. 4. 1870.
12. Elisabeth, * 19. 9. 1871; verm. Kannstatt 6. 4. 1899 mit Otto Büchle, Kaufmann zu Hamburg, vordem Buchhändler zu Stuttgart.

IXb. Gottlob Christian Stein, * Spiegelberg 28. 12. 1850, Apotheker zu Werne im Reg.-Bezirk Arnsberg i. Westf., früher zu Calw; verm. . . 13. 5. 1880 mit Emma Hollenbach, * . . 10. 3. 1856, Tochter des Heinrich Hollenbach, Kaufmann zu Ulm, Witwe des . . Rast.

Kinder, zu Calw geboren:

1. Mathilde Luise, * 15. 3. 1891; verm. . . 9. 9. 1905 mit Heinrich Römer, Lic. theol., Oberlehrer zu Godesberg.
2. Hedwig, * 24. 6. 1882.

3. Gertrud Marie, * 25. 12. 1884; verm. . . 11. 10. 1904 mit Ernst August Becker, Ingenieur zu Werne i. Westf.
4. † Elisabeth Johanna, * 5. 8. 1889, † . . 22. 9. 1906.
5. Werner Friedrich Erdmann, * 19. 6. 1891.

IX c. Karl Immanuel Stein, * Rothfelden 30. 7. 1858, Ingenieur, Direktor der Gasmotorenfabrik zu Deutz bei Cöln a. Rh.; verm. . . 18. 5. 1886 mit Jeannette Eugenie Kissel, * . . 22. 2. 1860, Tochter des Wilhelm Kissel, Fabrikant zu Böblingen.

Kinder, zu Deutz bei Cöln a. Rh. geboren:

1. Wilhelm August, * 22. 3. 1887.
2. Elisabeth Emma Friedrike, * 12. 11. 1888.
3. Erhard Karl, * 26. 5. 1890.
4. Helmuth Otto, * 19. 8. 1891.
5. Friedrich, * 14. 11. 1895.

IX d. Karl Gustav Stein, * Balingen 11. 9. 1853, Kaufmann zu Düren im Rheinland; 2 mal verm. — a) Kannstatt 19. 11. 1887 mit † Anna Kleemann, * ebd. 19. 9. 1857, † Düren 27. 6. 1890, Tochter des † Karl Kleemann, Professor zu Kannstadt. — b) Ludwigsburg 29. 3. 1892 mit Elise Franck, * Rietherthal 22. 5. 1861, Tochter des Wilhelm Franck, Kommerzienrat zu Ludwigsburg.

Kinder, zu Düren i. Rhld. geboren,

erster Ehe:

1. Werner, * 29. 5. 1890, † ebd. 30. 5. 1890.

zweiter Ehe:

2. Hertha, * 23. 7. 1893.
3. Luise, * 2. 12. 1894.
4. Erich, * 30. 12. 1895.
5. Marianne, * 13. 6. 1897.
6. Wilhelm Friedrich, * 26. 10. 1898.
7. † Kurt, * 22. 10. 1902, † ebd. 15. 12. 1902.

IXe. Friedrich Hermann Stein, * Balingen 1. 3. 1856, Oberstleutnant beim Stabe des Infanterie-Rgts. Alt-Württemberg (3. Württ.) Nr. 121 zu Ludwigsburg; 5. 10. 1876 Leutnant, 16. 2. 1886 Oberleutnant, 30. 8. 1891 Hauptmann, 1897 im Grenadier-Rgt. Königin Olga (1. Württ.) Nr. 119 zu Stuttgart, 19. 9. 1901 Major aggr. dem 9. Württ. Inf.-Rgt. Nr. 127 zu Ulm, seit 1903 Bataillons-Kommandeur im Grenadier-Regiment König Karl (5. Württembergisches) Nr. 123 ebd., 21. 3. 1908 Oberstleutnant, 1900 Dienstehrenzeichen 1. Kl., Österr. Eis. Krone 3. Kl., 1902 Ritterkreuz 1. Kl. d. Wttbg. Kron.- u. Friedr.-O.; verm. Kannstatt 1. 3. 1887 mit Anna Büchle, * Paris 27. 4. 1862, Tochter des Karl Gottlob Büchle, Kaufmann zu Kannstatt.

Kinder, 1—2 zu Straßburg i. Els. geboren:

1. Fritz, * 14. 1. 1888, Leutnant im 3. Württ. Feldart.Rgt. Nr. 49 zu Ulm.
2. Anna, * 6. 12. 1888.
3. Hans, * Stuttgart 28. 10. 1891.
4. Hermann, * ebd. 24. 10. 1895.

IXf. Richard Stein, * Tübingen 23. 12. 1861, seit 1905 Stadtpfarrer zu Heidenheim a. d. Brenz, 1891—1905 zu Kleiningersheim; verm. Ludwigsburg 8. 12. 1891 mit Karoline Marie Emilie Friedrike Stockmeyer, * Neuenstein 1. 3. 1871, Tochter des † Karl Edmund Friedrich Stockmeyer, Rektor der höheren Mädchenschule zu Ludwigsburg.

Kinder, zu Kleiningersheim geboren:

1. Maria Luise, * 18. 10. 1892.
2. † Gertrud Elisabeth, * 12. 12. 1893, † ebd. 5. 9. 1894.
3. Edmund Richard Friedrich, * 4. 10. 1895.
4. Ulrike Eleonore, * 11. 2. 1901.

2. Neuenstädter Hst.

III b. † Johann Kaspar Stein, * Gailsdorf 24. 4. 1641, † vor 1695, Württ. Kammerrat, Kammerregistrator zu Neuenstadt, 1669 Keller und geistlicher Verwalter ebd., 1669 Rentkammer-

expeditionsrat, 1683 Rechenbaukrat, begleitet als Kammerrat den Prinzen Ferdinand Wilhelm von Württemberg in seine Dänischen Kriegsdienste, auch nach Irland; verm. . . 9. 7. 1666 mit † Dorothea Magdalena Bottner, * . . ., † . . ., Tochter des † Konrad Bottner, Verwalter zu Bruckhausen in Lüneburg; sie 2. verm. . . 14. 8. 1695 mit † Johann Ludwig Senger, * Stuttgart 22. 3. 1639, † . . ., 1675 fürstl. Visitations-Expeditor und Kriegsrat.

Kinder, zu Neuenstadt geboren:

1. † Friedrich August, * 26. 3. 1667, † ebd. 21. 5. 1668.
2. † Friedrich Kaspar, * 16. 2. 1671, † . . .
3. † August Ferdinand, s. IVd.

IVd. † August Ferdinand Stein, * Neuenstadt 4. 5. 1681, † . . ., Fähnrich; verm. Stuttgart 5. 12. 1702 mit † Christiane Sophie Purchbaumer, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Georg Purchbaumer, Geh. Kanzellist zu Stuttgart.

Kinder, zu Stuttgart geboren:

1. † Magdalena Barbara, * 5. 9. 1703, † . . .
2. † Johann Friedrich, * 21. 9. 1705, † . . .

3. Bretzfelder Ast.

IIIc. † Heinrich Friedrich Stein, * Gailsdorf 26. 10. 1649, † Bretzfeld 5. 8. 1725, seit 1685 Schultheiß und Amtmann ebd., 1676—1685 fürstl. Bereiter zu Neuenstadt; 2 mal verm. — a) . . . 1679 mit † Clara Anna Zierfuß, * . . ., † Bitzfeld 1. 3. 1713. — b) Bitzfeld 10. 9. 1715 mit † Katharina Magdalena . . ., * . . ., † . . 12. 12. 1734, Witwe des † . . Käs, Pfarrer zu Maienfels.

Kinder, erster Ehe, 1—3 zu Neuenstadt, 4—12 zu Bretzfeld geboren:

1. † Clara Sophie, * 24. 9. 1681, † . . .
2. † Marie Eleonore, * 20. 10. 1682, † . . .
3. † Auguste Regine, * 8. 12. 1683, † . . .

4. † Johann Friedrich, * 19. 2. 1686, † . . .
5. † Heinrich Christoph, s. IVe.
6. † Johann Wilhelm, * 18. 4. 1690, † . . .
7. † Johann Kaspar, s. IVf, Schnaiter Unteraſt.
8. † Anna Dorothea, * 26. 6. 1696, † Bretzfeld 18. 8. 1696.
9. † Maria Clara, * 4. 3. 1698, † . . .
10. † Anna Helene, * 22. 2. 1701, † Bretzfeld 5. 7. 1703.
11. † Tobias Friedrich, * 18. 4. 1704, † . . .
12. † Johann Gottfried, s. IVg, Stuttgarter Unteraſt.

IVe. † Heinrich Christoph Stein, * Bretzfeld 29. 1. 1688, † Schnait 7. 4. 1764, Kammerrat zu Stuttgart, vordem 1714—1723 Keller zu Nellingen a. F.; verm. . . . mit † Maria Veronika . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Nellingen a. F. geboren:

1. † Heinrich Friedrich, get. 30. 1. 1716, † ebd. 7. 5. 1719.

a) Schnaiter Unteraſt.

IVf. † Johann Kaspar Stein, * Bitzfeld 6. 6. 1693, † Schnait 12. 12. 1766, ſeit 1720 Fürſtl. Württemb. Amtmann zu Schnait im Remsthal; verm. . . . 1720 mit † Katharina Sophia Eckler, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Eckler, Bankier in Wien.

Kinder, zu Schnait geboren:

1. † Clara Sophie, * 13. 10. 1721, † ebd. 8. 11. 1722.
2. † Marie Salome, * 8. 12. 1722, † ebd. 11. 4. 1723.
3. † Philippine Magdalene, * 29. 1. 1724, † . . .; verm. Schnait 5. 9. 1758 mit † Johann Gottfried Rasmus, Pfarrer zu Riſelbronn, Maulbronner Kloſteramts.
4. † Margarethe Sophie, * 18. 4. 1725, † Schnait 10. 1. 1726.
5. † Marie Clara, * 21. 7. 1726, † ebd. 9. 5. 1730.
6. † Johann Caspar, * 8. 10. 1727, † ebd. 17. 12. 1728.
7. † Friedrich Ludwig, s. Vc, Gemminger Zweig.
8. † Johann Heinrich, s. Vd, Mannheim-Cölner Zweig.

9. † Johann Caspar, * 14. 2. 1731, † . . .
10. † Helene Sophie, * 4. 7. 1732, † Schnait 27. 9. 1743.
11. † Christoph Gottlieb, s. Vc, Brackenheimer Zweig.
12. † Katharina Margaretha, * 28. 3. 1737, † . . .; verm. Schnait 31. 7. 1764 mit † Karl Friedrich Stierlin, * . . ., † Schnait 26. 10. 1769, bestallter Amtmann ebd.
13. † Henriette Charlotte, * 13. 12. 1739, † . . .; verm. Oberboitingen 23. 6. 1767 mit † Christoph Friedrich Dinkelaker, Wundarzt und Schwanenwirt zu Oberboitingen.

A. Gemminger Zweig.

Vc. † Friedrich Ludwig Stein, * Schnait 10. 12. 1728, † Gemmingen 12. 2. 1785, seit 1761 Frh v. Gemmingen'scher Rentamtmann zu Gemmingen; 2 mal verm. — a) . . 4. 11. 1760 mit † Augusta Luisa Körner, * . . . 1. 6. 1735, † . . 27. 4. 1763, Tochter des † . . . Körner. — b) Oetisheim 1. 3. 1764 mit † Augusta Christiane Nicolay, * . . 7 4. 1742, † . . 22. 2. 1816 (Tochter des † Christian Gottfried Nicolai, * Wiernsheim 19 11. 1702, † . . . 1783, Magister, Pfarrer zu Oetisheim; verm. ebd. 10. 6. 1732 mit † Christiane Elisabeth Ruoff).

Kinder, zu Gemmingen geboren,

erster Ehe:

1. † Sophie Charlotte Christiane, * 30. 9. 1761, † ebd. 31. 12. 1764.
2. † Friederike Luisa, * 31. 1. 1763, † Frankfurt a. M. 20. 12. 1813; verm. ebd. 5. 2. 1789 mit † Johann Daniel Wecker, get. ebd. 18. 6. 1754, † ebd. 24. 8. 1803 (Sohn des † Heinrich Friedrich Wecker, get. Frankfurt a. M. 18. 8. 1715, † ebd. 2. 9. 1792, Bürger und Handelsmann ebd.; verm. Frankfurt a. M. 4. 7. 1753 mit † Maria Catharina Landgraff, * Helmstedt . . 1727, † Frankfurt a. M. 28. 3. 1760); vgl. Bd. 11, S. 500.

zweiter Ehe:

3. † Karl Friedrich, s. VIc.
4. † Christian Gottlieb, * 13. 6. 1767, † . . 10. 6. 1833, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; unverm.
5. † Sophie Charlotte Christiana, * 25. 1. 1769, † Krautheim 2. 1. 1845; verm. . . . mit † . . . Eichhorn, Frhl. v. Gemmingen'scher Sekretär zu Guttenberg im bad. Amt Mosbach.
6. † Friedrich Ludwig, s. VId.
7. † Christian Gottfried, * 1. 3. 1772, † Gemmingen 16. 8. 1772.
8. † Christoph Heinrich, s. VIe.
9. † Christian Gottfried, * 25. 10. 1774, † Gemmingen 23. 1. 1777.
10. † Johann Kaspar, s. VIf.
11. † August Wilhelm, s. VIg.
12. † Johann Gottlob, * 7. 7. 1784, † . . 17. 5. 1831, Kaufmann zu Stuttgart; unverm.

VIc. † Karl Friedrich Stein, * Gemmingen 7. 5. 1765, † . . 1794, Amtmann zu Wimpfen, dann Gutsbesitzer zu Siegelsbach; verm. . . . mit † Marie Freiin v. Massenbach, vw. Freiin v. Gemmingen, * . . ., † . . . 1835.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karl, * . . ., † . . .
2. † Wilhelm, * . . ., † . . .

VId. † Friedrich Ludwig Stein, * Gemmingen 9. 7. 1790, † Fränk. Krumbach . . 3. 1819, Frh. v. Gemmingen'scher Amtmann und Patrimonial-Gerichtsbeamter zu Fränk. Krumbach; verm. . . . mit † Anna Margaretha Maser, * . . 1790, † Darmstadt . . 3. 1829.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich, * . . ., † . . 1828, Apothekergehilfe zu Rotterdam.

2. † Sophie, * Krumbach 13. 8. 1812, † Rottenmünster bei Rottweil 10. 8. 1837; verm. Gruppenbach 18. 8. 1835 mit † Franz Gottlieb Haas, Salineninspektor zu Wilhelmshall.
3. † Ernst Wilhelm, * 21. 3. 1814, † . . 26. 2. 1833, Mediziner zu München.
4. † Marie Charlotte Wilhelmine Barbara, * Fränk. Krumbach 17. 6. 1816, † . . .; verm. Darmstadt 7. 7. 1838 mit † Georg Friedrich Schnittspan, Direktor des Botanischen Gartens, vordem Garteninspektor zu Darmstadt.

VIe. † Christoph Heinrich Stein, * Gemmingen 18. 7. 1773, † Hohenwettersbach bei Durlach . . ., Frhl. v. Schilling'scher Verwalter ebd., zuerst Soldat unter den pfälzischen und österreich. Truppen, 1804—1808 Angestellter einer Bergwerksgesellschaft in Spanien; verm. . . ., mit † . . ., nach Amerika ausgewandert und verschollen.

Sohn, zu Kirnbach geboren:

1. † Heinrich Wilhelm, s. VIIg.

VIf. † Johann Kaspar Stein, * Gemmingen 11. 3. 1776, † Frankfurt a. M. 16. 4. 1834, Apotheker zu Frankfurt a. M.; verm. Hanau 8. 6. 1814 mit † Katharina Wilhelmine Frieda Dufais, * ebd. 23. 11. 1787, † Frankfurt a. M. 1. 1. 1851, Tochter des † Jean Dufais, holländ. Rittmeister, u. s. Gem. † Henriette Sophie Stein, s. Vd 1.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Auguste Sophie Wilhelmine, * 16. 5. 1815, † ebd. 17. 3. 1826.
2. † Karoline Magdalene Bernhardine, * 13. 6. 1816, † ebd. 31. 12. 1816.
3. † Charlotte Marie Emilie, * 3. 11. 1818, † ebd. 28. 11. 1848; verm. Frankfurt a. M. 6. 7. 1840 mit † Simon Moritz Ponfick, * . . ., † . . 21. 2. 1868, Dr. med., Arzt.

4. † Johanne Wilhelmine Juliane, * 30. 10. 1825, † Wiesbaden 25. 8. 1875; verm. Frankfurt a. M. 25. 8. 1851 mit † Friedrich Ludwig Ernst Dormann, * . . ., † Frankfurt a. M. 11. 12. 1883, ehem. Kgl. Preuß. Leutnant im Inf.-Rgt. Nr. 30. zu Deutz.

VIg. † August Wilhelm Stein, * Gemmingen 25. 7. 1780, † Heidelberg 5. 4. 1849, Dr. med., Ghzgl. Bad. Geheimer Hofrat ebd.; verm. . . 27. 9. 1821 mit † Wilhelmine Appollina Neuber, * . . 2. 1. 1796, † . . 7. 10. 1843, Tochter des † . . Neuber, Hofapotheker zu Wertheim.

Kinder, 2—4 zu Weinheim geboren:

1. † Karl Wilhelm Friedrich, s. VIIh.
2. † Emilie Henriette, * 29. 7. 1828, † . . 6. 3. 1898; verm. . . . 1856 mit † Herman Klein, Landwirt, auf Gut Helmtheim im Bauland.
3. † Heinrich Johann Edmund, s. VIIi.
4. Friedrich Otto, s. VIIk.

VIIg. † Heinrich Wilhelm Stein, * Kirnbach 9. 12. 1811, † Wien 6. 12. 1889, Apotheker und Chemiker zu Dresden; verm. ebd. 5. 2. 1843 mit † Antonie Spon, * Dresden 1. 7. 1820, † ebd. 17. 8. 1873, Tochter des † Carl Spon, Kaufmann zu Dresden.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. † Adolf Carl Franz, * 7. 1. 1844, † Seymour in Ind. 9. 12. 1875.
2. Elise, * Dresden 15. 7. 1851; verm. Dresden 20. 10. 1877 mit Gustav v. Herr-Wilfried, kais. österr. Baurat, Bahnbeamter.

VIIh. † Karl Wilhelm Friedrich Stein, * Mosbach i. Bad. 19. 11. 1822, † Konstanz 26. 7. 1894, Landgerichtsrat ebd., Rechtspraktikant zu Boxberg und Bruchsal, 1857 Amtsrichter

zu Schönau im Wiesenthal, 1862 zu Konstanz, dann Kreisgerichtsrat, Landgerichtsrat ebd.,; verm. . . . 1853 mit † Felicita Charlotte Will, * Rothenfels in Baiern 21. 12. 1830, † Konstanz 4. 4. 1902.

Kinder:

1. † Emilie Amalie Henriette, * Boxberg 15. 4. 1855, † Müllheim 23. 3. 1891; verm. . . . 1883 mit Ernst Müller, Geheimrat zu Karlsruhe, 1883 Oberamtmann zu Adelsheim, dann zu Säckingen und Müllheim.
2. Elisabeth Therese Pauline, * Bruchsal 8. 6. 1857, lebt zu Konstanz.

VIIi. † Heinrich Johann Edmund Stein, * Weinheim 7. 10. 1829, † Heidelberg 18. 6. 1900, Medizinalrat zu Weinheim; 2 mal verm. — a) . . . 1855 mit † Pauline Bassermann, * Heidelberg 7. 7. 1831, † ebd. 2. 9. 1870 (Tochter des † Karl Ludwig Bassermann[1]), * Heidelberg 22. 1. 1789, † ebd. 14. 12. 1838, Kaufmann ebd.; verm. Mannheim 25. 6.

---

[1]) dessen Vater: † Johann Wilhelm Bassermann, * Heidelberg 25. 10. 1744, † ebd. 5. 5. 1811, Kaufmann ebd,; verm. . . . mit † Marie Elisabeth Erb, * Hornbach 27. 11. 1755, † Heidelberg 10. 6. 1789.

Dessen Vater: † Johann Christoph Bassermann, * Worms 17. 4. 1709, † Heidelberg 16. 9. 1762, Gastwirt z. d. 3 Königen ebd; verm. . . 4. 4. 1736 mit † Sorah Katharina Lang, verm. Bravicini, * Heidelberg 6. 5. 1699, † ebd. 22. 12. 1754, aus Bretten.

Dessen Vater: † Johann Philipp Bassermann, * Babenhausen 6. 11. 1677, † Worms . . . 1727, Bäcker und Mehlhändler zu Babenhausen, Frankfurt a. M. und Worms; verm. . . 17. 6. 1695 mit † Maria Veronika Bretschneider, * Frankfurt a. M. 26. 12. 1676, † Worms . . ? 1738.

Dessen Vater: † Johannes Dietrich Bassermann, * Windecken in Oberhessen 8. 3. 1648, † Babenhausen 19. 2. 1704, Bäcker ebd.; verm. ebd. 15. 6. 1699 mit † Amalie Stein, * Babenhausen 22. 12. 1649, † ebd. . . .

Dessen Vater: † Dietrich (Dietz) Bassermann (Passermann), * . . 1615, † Hanau 4. 12. 1682, 1655 Müller zu Ostheim, 1. 6. 1656—11. 9. 1659 Kirchen-Baumeister ebd.; verm. um 1635—1639 mit † Christine . . ., * . . 1615, † Ostheim 8. 1. 1674.

1811 mit † Amalie Philippine Marx, * ebd. 1. 4. 1792, † Heidelberg 29. 3. 1877). — b) . . . mit Mathilde Brüninghausen, * . . ., † . . .

Kinder, zu Heidelberg geboren:

1. † August, * 20. 1. 1856, † Bad Wildungen 13. 9. 1883, Dr. med., prakt. Arzt.
2. Adolf Otto Friedrich Georg, s. VIIIg.
3. † Hermann, * 1. 5. 1864, † Heidelberg 16. 5. 1890, Dr. jur.; unverm.

VIIk. Friedrich Otto Stein, * Weinheim 1. 10. 1831, Gutsbesitzer auf Kudacherhof im Bauland; verm. Wertheim 18. 10. 1856 mit † Luise Zentgraf, * Wertheim 19. 3. 1833, † Kudach 11. 7. 1897, Tochter des † Constantin Zentgraf, Fürstl. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'scher Kanzlei-Direktor.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm Constantin, * 28. 9. 1851, † Kudacherhof im Bauland 22. 9. 1906, Landwirt; unverm.
2. Emilie, * 25. 8. 1863; verm. Adelsheim 8. 6. 1886 mit Adolf Brandenburg, Landwirt zu Mosbach.

VIIIg. Adolf Otto Friedrich Georg Stein, * Heidelberg 10. 6. 1858, Dr. med., Arzt zu Stuttgart; verm. Heidelberg 18. 10. 1884 mit † Luise Eleonore Küttner, * St. Petersburg 16. 12. 1861, † . . 12. 2. 1890, Tochter des † Karl Alexander Küttner, Dr. med., Kaiserl. Russ. Staatsrat zu Heidelberg.

Kinder:

1. Luise Alide Mathilde, * Niederwildungen 29. 8. 1885.
2. Ally Pauline, * Heidelberg 12. 9. 1887.

B. Mannheim-Cölner Zweig.

Vd. † Johann Heinrich Stein, * Schnait 13. 1. 1730, † Mannheim (luth. K.) 2. 2. 1783, Bürger und Handelsmann zu Mannheim; 2 mal verm. — a) Mannheim (luth. K.) 1. 9. 1761 mit † Juliane Katharina de Rhein, * . . ., †

Mannheim 30. 1. 1766, ref., Witwe des † Andreas Schlump, Bürgers und Handelsmanns. — b) Wachenheim 1. 11. 1770 mit † Maria Franziska Roth, * Heilbronn . . 1. 1748, † Mannheim 20. 4. 1780.

Kinder,

erster Ehe, zu Mannheim (luth. K.) geboren:

1. † Sophie Henriette, * 8. 6. 1762, † . . .; verm. . . . mit † Jean Dufais, Rittmeister im Dienste der Generalstaaten der Vereinigten Niederlande; vgl. VIf.
2. † Johann Heinrich, * 21. 12. 1765, † Mannheim 30. 1. 1766.

zweiter Ehe, zu Mannheim geboren:

3. † Friederike Philippine, * 22. 2. 1771, † . . .
4. † Johann Heinrich, s. VIh.
5. † Elisabeth Magdalene, * 28. 12. 1775, † . . .
6. † Franziska Philippine, * 12. 9. 1777, † . . .
7. † Franziska Wilhelmine, * 14. 4. 1780, † . . .

VIh. † Johann Heinrich Stein, * Mannheim (luth. K.) 11. 5. 1773, † Yverdon in der Schweiz 7. 6. 1821, Bankherr, zog nach Cöln, gründete dort das Bankhaus J. H. Stein; verm. Stolberg 1. 6. 1799 mit † Katharina Marie Peill, * ebd. 22. 3. 1778, † Godesberg 23. 8. 1854.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. † Wilhelmine, * 7. 3. 1800, † ebd. 25. 12. 1869; verm. Cöln 13. 10. 1821 mit † Carl Eduard Schnitzler, * Düsseldorf 15. 10. 1792, † Cöln 6. 2. 1864, Geheimer Kommerzienrat.
2. † Johanna, * 3. 7. 1801, † Düsseldorf . . .; verm. Cöln 14. 10. 1824 mit † Carl Luckemeyer, * Elberfeld . . 1801, † . . .
3. † Johann Heinrich, s. VIIl.
4. † Carl Martin, s. VIIm.
5. † Wilhelm Friedrich, * 18. 4. 1808, † Cöln 7. 6. 1808.

6. † Amalie, * 11. 3. 1810, † Cöln 16. 3. 1890; verm. ebd. 14. 10. 1830 mit † Johann David Herrstadt, * ebd. 28. 5. 1805, † ebd. 31. 1. 1879, Bankherr ebd.
7. † Eduard, * 26. 10. 1811, † Cöln 30. 12. 1813.
8. † Richard, * 24. 11. 1814, † ebd. 18. 4. 1815.
9. † Pauline, * 21. 2. 1816, † . . .; verm. Cöln 2. 4. 1838 mit † Georg Gottlob Jung, zu Rotterdam.
10. † Ludwig, * 23. 12. 1817, † Cöln 3. 5. 1822.
11. † Franziska Juliane, * 26. 11. 1819, † ebd. 21. 12. 1901; verm. . . . mit † . . .

VIIl. † Johann Heinrich Stein, * Cöln a. Rh. 5. 6. 1803, † ebd. 25. 11. 1879; verm. ebd. 14. 10. 1829 mit † Katharina Adelaide Herstatt, * Cöln 2. 4. 1808, † Hohenems 16. 8. 1863, Tochter des † Friedrich Peter Herstatt, * . . 1775, † . . ., Bankherr zu Cöln.

Kinder, 1—3, 5 zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Johann Heinrich, s. VIIIg.
2. Maria Friederike, * 30. 9. 1833; verm. Cöln 24. 8. 1853 mit † Arnold Julius Eugen vom Rath, * Duisburg 14. 4. 1823, † Cöln 14. 2. 1897.
3. † Carl Alfred, * 5. 6. 1835, † Godesberg 7. 1. 1886.
4. † Victor, * Godesberg 8. 8. 1839, † Cöln 16. 8. 1873, Kgl. Preuß. Rittmeister.
5. † Paul Kurt, s. VIIIh.

VIIm. † Carl Martin Stein, * Cöln a. Rh. 12. 6. 1806, † ebd. 20. 7. 1868, Bankherr zu Cöln a. Rh.; 2 mal verm. — a) ebd. 5. 6. 1834 mit † Johanna Maria Sophie Jung, * Rotterdam . . 1812, † Cöln 23. 7. 1844. — b) Cöln 24. 9. 1845 mit † Marie Antoinette Jung, * Rotterdam 6. 8. 1821, † Cöln 15. 1. 1891.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren,

erster Ehe:

1. † Ada Georgine Cordelia, * 25. 3. 1835, † Neapel 31. 5. 1855; verm. Cöln 24. 3. 1855 mit † Carl Joseph vom Rath, Geheimer Kommerzienrat.
2. † Carl, * 1. 7. 1836, † Cöln 24. 7. 1844.
3. † Raoul Arthur, s. VIIIh.

zweiter Ehe:

4. Sophie, * 11. 6. 1847; verm. Cöln a. Rh. 25. 6. 1867 mit Cornelius Wilhelm Frh. v.[2]) Heyl zu Herrnsheim, * Worms 10. 2. 1843, Ghzgl. Hess. Geheimer Kommerzienrat, Mitglied des Reichstages, Fideikommißherr auf Herrnsheim bei Worms und Gerstruben bei Oberstdorf im Allgäu, Ehrenbürger der Städte Worms und Oppenheim a. Rh.
5. Dorothea (Doris), * Cöln a. Rh. 18. 10. 1849; verm. Cöln 28. 11. 1871 mit Karl Maximilian Frhr. v.[3]) Heyl, * Worms 23. 8. 1844, Ghzgl. Hess. Oberst a. D.
6. Marie Antoinette, * 16. 9. 1853; verm. Cöln 21. 2. 1878 mit Carl Friedrich v. Weegmann, Kgl. Polizei-Präsident.
7. Melanie, * 5. 9. 1858, † .. 19. 1. 1884; verm. Cöln 13. 9. 1881 mit Richard Schnitzler, * Cöln 30. 4. 1855, Dr. jur., Kommerzienrat, Kgl. Schwed. Konsul, Oberleutnant d. Lw. a. D.

VIIIg. Johann Heinrich v. Stein, * Cöln a. Rh. 14. 8. 1832, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender der Rheinisch-Westfäl. Boden-Kredit-Bank, Cöln a. Rh., Schildergasse 15, 1862 bis 1870 Handelsrichter zu Cöln, 1873–1893 Mitglied der Handelskammer ebd., erhielt d. d. Travemünde an Bord S. M. Y. „Hohenzollern" 6. 7. 1908 den erblichen preußischen

---

[2]) Ghzgl. Hess. Adel u. Frhr. d. d. Darmstadt 31. 3. 1886.

[3]) Ghzgl. Hess. Adel d. d. Darmstadt 31. 1. 1886; Ghzgl. Hess. Frhr. d. d. Darmstadt 10. 4. 1897.

Adel; verm. Cöln a. Rh. 4. 6. 1868 mit Elise Maria v. Mevissen, kath., * ebd. 8. 3. 1847 (Tochter des † Gustav v.[4]) Mevissen, * Dülken 20. 5. 1815, † . . ., Dr. jur., Geh. Kommerzienrat, Mitglied des Staatsrats, des Herrenhauses, des Volkswirtschaftsrates usw.; verm. Cöln a. Rh. 5. 5. 1846 mit † Elise Leiden, * ebd. 23. 12. 1822, † ebd. 29. 5. 1857).

Söhne, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Johann Heinrich, s. IXg.
2. Johann Heinrich Gustav, s. IXh.
3. Wilhelm Heinrich Hans, * 27. 3. 1874, Dr. jur., Kgl. Preuß. Regierungsassessor zu Düsseldorf, Leutnant der Reserve des Husaren-Regiments König Wilhelm I. (1. Rheinisches) Nr. 7, 1904 Regierungs-Referendar zu Cöln a. Rh.

VIIIh. † Raoul Arthur Stein, * Cöln a. Rh. 27. 1. 1839, † Mehlem 20. 8. 1904; verm. Cöln 18. 2. 1873 mit Julinka Katharine Leiden, * Cöln 20. 9. 1853.

Kinder, 1—5 zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Carl Johann Heinrich, * 20. 5. 1875, Bankier, Dr. jur., Leutnant d. Res. des Husaren-Regiments König Wilhelm I. (1. Rheinisches) Nr. 7.
2. Minna Sophie, * 24. 5. 1876; verm. Cöln a. Rh. 23. 7. 1901 mit Alexander August Freih. Schilling v. Canstatt, * . . 9. 4. 1874, Kgl. Preuß. Oberleutnant im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7 (Sohn des † Leopold Carl Freih. Schilling v. Canstatt, * . . 8. 12. 1838, † Charlottenburg 24. 3. 1897, Kgl. Preuß. Major a. D.; verm. . . 17. 10. 1867 mit Marie Engelhorn, * . . 14. 6. 1848).
3. † Ada Marie, * 21. 4. 1877, † Cöln 6. 11. 1882.
4. † Raoul Kurt, * 15. 7. 1878, † ebd. 28. 8. 1878.
5. Julinka Katharina, * 5. 5. 1881; verm. Cöln 6. 4. 1907 mit Rudolf Frh. v. Schröder, Bankherr zu Hamburg.
6. Franz Raoul Armin, * Rolandseck 7. 9. 1892.

---

[4]) Preuß. Adel d. d. Schloß Brühl 23. 9. 1884; vgl. Handbuch des Preuß. Adels, Bd. 1, S. 395, Berlin E. S. Mittler u. Sohn.

VIIIh. † Paul Kurt Stein, * Cöln 14. 9. 1841, † ebd. 16. 7. 1874, Bankherr ebd.; verm. Cöln 11. 5. 1874 mit Elise Christine Wilhelmine v. Mevissen, * ebd. 6. 12. 1850, Schwester s. VIIIg.

Tochter, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Elisabeth (Elly) Benvenuta, * 12. 9. 1875; verm. Cöln 6. 12. 1900 mit Theodor Graf v. Reventlow, * Jersbek bei Bargteheide in Schleswig 8. 3. 1870, Fideikommißherr auf Altenhof bei Eckernförde, mit Aschau und Hoffnungsthal, Glasau, Jersbek und Stegen, Oberleutnant d. Res. des 3. Garde-Ulanen-Rgts.

IXg. Johann Heinrich v. Stein, * Cöln a. Rh. 13. 6. 1869, Bankherr, Teilhaber des Bankhauses J. H. Stein zu Cöln a. Rh., Kgl. Belgischer Konsul, Leutnant der Landwehr-Kavallerie 2. Aufg.; verm. Trier 1. 2. 1899 mit Adele Rautenstrauch,[5]) * Trier 2. 11. 1874, Tochter des † . . . Rautenstrauch, Kommerzienrats zu Trier.

Kinder, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Johann Heinrich, * 22. 11. 1899.
2. Ellen Maria, * 15. 4. 1902.

IXh. Johann Heinrich Gustav v. Stein, * Cöln a. Rh. 13. 6. 1872, Dr. jur., Kgl. Preuß. Regierungsassessor zu Cöln; verm. Cöln a. Rh. 9. 5. 1905 mit Bertha Elisabeth Anna Erica v. Mallinckrodt, ev., * Cöln a. Rh. 17. 4. 1885 (Tochter des Gustav Wilhelm v. Mallinckrodt,[6]) kath., * Cöln a. Rh. 2. 6. 1859, Dr. jur., Stadtverordneter der Stadt Cöln, Kgl. Preuß. Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie a. D.; verm. Haus Schönsitz bei Ober-Tollendorf a. Rh. 5. 7. 1884 mit Adele Marie Elisabeth Peill, ev., * Cöln a. Rh. 1. 12. 1861).

---

[5]) Vgl. Bd. 8, S. 58.

[6]) Vgl. Goth. uradl. Taschenb. 1904, S. 531.

Söhne, zu Cöln a. Rh. geboren:

1. Johann Heinrich Gustav Curt, * 6. 5. 1906.
2. Johann Heinrich Gustav Wolfgang, * 26. 12. 1907.

C. Brackenheimer Zweig.

Vd. † Christoph Gottlieb Stein, * Schnait 16. 2. 1734, † Brackenheim 27. 4. 1773, Handelsmann ebd.; verm. Brackenheim 24. 11. 1761 mit † Maria Regina Jenisch, * . . 5. 8. 1742, † . . 12. 9. 1796 (Tochter des † Christoph Joseph Jenisch, * . . 1710, † . . ., Handelsmann und Ratsverwandter zu Brackenheim; verm. Meinsheim 26. 2. 1736 mit † Katharine Barbara Amos).

Kinder, zu Brackenheim geboren:

1. † Johann Christoph, * 18. 8. 1762, † . . .
2. † Elisabeth Charlotte Sophie, * 13. 8. 1663, † . . .
3. † Karl Gottlieb, * 3. 3. 1765, † . . .
4. † Joseph Friedrich, * 15. 8. 1766, † Brackenheim 24. 3. 1767.
5. † Johanna Heinrike, * 10. 4. 1768, † ebd. 11. 3. 1772.
6. † Friedrike Wilhelmine, * 28. 5. 1770, † . . .; verm. . . . mit † . . . Gaus, zu . . . im Remsthal.
7. † David Wilhelm, * 30. 3. 1772, † . . .

b) Stuttgarter Unteraft.

IVg. † Johann Gottfried Stein, * Bretzfeld 13. 5. 1707, † Stuttgart 10. 1. 1758, seit 1755 Hausmeister am Waisenhaus ebd., 1742 resignierter württ. Leutnant, 1749 fürstl. Fourageverwalter; 3 mal verm. — a) . . . mit † . . . — b) Stuttgart 14. 8. 1742 mit † Johanna Sophie Charlotte Fritz, * . . ., † Stuttgart 13. 12. 1748, Tochter des † Johann Heinrich Fritz, Sekretär und Vokalbassist zu Stuttgart. — c) Stuttgart 16. 9. 1749 mit † Euphrosine Magdalena . . ., * . . 13. 8. 1723, † Stuttgart 9. 9. 1793, Tochter des † . . ., Fürstl. Wildmeister.

Kinder, 2—7 zu Stuttgart geboren,
erster Ehe:

1. † Margareta, * . . 10. 1732, † Stuttgart 10. 10. 1795.

dritter Ehe:

2. † Johanna Karoline, * 30. 8. 1750, † . . 6. 10. 1795.
3. † Johann Gottfried, * 21. 9. 1751, † . . .
4. † Christiana Luise, * 28. 2. 1753, † . . .
5. † Maria Klara, * 14. 5. 1754, † . . .
6. † Heinrich August, * 30. 10. 1755, † . . .
7. † Friedrich Viktor, * 23. 8. 1757, † . . .

Stephan II.,

aus Oberhohndorf in Sachsen.

(Anhang zu „Wentzel".)

Evangelisch. Zu Leipzig.

I. † Hans Stephan, * . . ., † Oberhohndorf bei Zwickau 15. 4. 1709, Gutsbesitzer ebd.; verm. . . . mit † Maria Floß, * Reinsdorf . . ., † Oberhohndorf . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Gottfried, s. II.
2. † Christoph, * . . ., † . . ., Kgl. Poln. und Kurf. Sächs Leutnant.
3. † Sabine, * . . ., † . . .
4. † Rosine, * . . ., † . . .

II. † Gottfried Stephan, * Oberhohndorf bei Zwickau 18. 2. 1700, † ebd. 9. 10. 1771, Gutsbesitzer ebd.; verm. Bockwa . . 1724 mit † Maria Rosina Würcker, * . . ., † Oberhohndorf 13. 4. 1773.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann George, s. III.

2. † George Christoph, * . . ., † . . .
3. † Johann Michael, * . . ., † . . .
4. † Susanna, * . . ., † . . .

III. † Johann George Stephan, * Oberhohndorf bei Zwickau 10. 1. 1726, † ebd. 11. 9. 1805, Lehnguts- und Kohlenwerks-Besitzer ebd.; verm. Bockwa 3. 12. 1749 mit † Anna Regina Falck, * . . ., † . . .

Einziger Sohn, zu Oberhohndorf bei Zwickau geboren:

IV. † Johann David Stephan, * 22. 10. 1763, † ebd. 4. 3. 1839, Lehnguts- und Kohlenwerksbesitzer ebd.; verm. Bockwa 20. 10. 1789 mit † Hanna List, * ebd. . . ., † . . .

Sohn, zu Oberhohndorf bei Zwickau geboren:

V. † Karl Gottlieb Stephan, * 20. 3. 1809, † ebd. 10. 4. 1859, Lehnguts- und Kohlenwerksbesitzer ebd.; 2 mal verm. — a) Bockwa 16. 6. 1828 mit † Maria Rosina Günther, * Bockwa . . ., † Oberhohndorf . . .; kinderlos. — b) Bockwa 22. 7. 1839 mit † Christiane Wilhelmine Kästner, * ebd. 21. 12. 1819, † Oberhohndorf 4. 3. 1857.

Kinder, zweiter Ehe, zu Oberhohndorf geboren:

1. † Emil, s. VI.
2.—10. † . . .

VI. † Emil Stephan, * Oberhohndorf bei Zwickau 5. 4. 1842, † Leipzig 6. 8. 1897, Buchdruckereibesitzer ebd.; verm. . . . mit Juliane Luise Lässig, * Leipzig 1. 11. 1843, † ebd. 2. 2. 1908.

Tochter, zu Leipzig-Plagwitz geboren:

1. Anna, * 11. 10. 1872; verm. Leipzig 8. 7. 1899 mit Karl Georg Wentzel, * Dresden 14. 8. 1873, Rittergutsbesitzer auf Ober-Kemnitz bei Kemnitz in der Oberlausitz; vgl. „Wentzel", XI.

Weichert,

aus Jauer in Schlesien.

Evangelisch. Zu Jauer in Schlesien.

I. † Siegismund I. Weichert, * Jauer 7. 1. 1705, † ebd. 11. 12. 1772, Bürger und Vorwerksbesitzer zu Jauer in Schlesien, Gut Nr. 105; verm. . . . mit † Anna Marie Rosina Ziegert, * . . 12. 9. 1720, † Jauer 16. 2. 1794.

Kinder, zu Jauer geboren:

1. † Christian Siegismund, s. IIa.
2. † Siegismund II, s. IIb.
3. † Gottfried, s. IIc.
4. † Johann Siegmund, s. IId.

IIa. † Christian Siegismund Weichert, * Jauer 16. 8. 1741, † ebd. 29. 6. 1813, Bürger und Vorwerksbesitzer zu Jauer, Gut Nr. 105; 3 mal verm. — a) . . 31. 1. 1769 mit † Eva Lissel, * . . 22. 1. 1743, † . . 7. 7. 1772; kinderlos. — b) Nicolstadt 20. 10. 1773 mit † Anna Rosina Peuker, * . . 4. 9. 1751, † . . 16. 10. 1785. — c) Groß-Wandriß bei Liegnitz 9. 8. 1790 mit † Anna Christiane Schmidt, * . . . 1765, † Rohnau i. Schles. 26. 11. 1850.

Kinder, zu Jauer geboren,

zweiter Ehe:

1. † Carl Siegismund, * . . ., † . . 14. 4. 1849, Königl. Lehngutsbesitzer zu Semmelwitz bei Jauer.
2. † Johanne Rosine, * . . ., † . . .; verm. Jauer . . . mit † Carl Friedrich Kroischwitz, Vorwerksbesitzer ebd.
3. † Christiane Charlotte, * . . ., † . . .; verm. Jauer . . . mit † Johann Gottfried Thomas, Vorwerksbesitzer ebd.
4. † Ernst Benjamin, s. IIIa.
5. † Christian Gottlieb, s. IIIb.

dritter Ehe:

6. † Marie Christiane, * 26. 10. 1790, † Jauer 23. 12. 1790.
7. † Christian Traugott Wilhelm, s. IIIc.
8. † Marie Christiane, * 15. 12. 1793, † . . .; verm.[1]) . . 26. 2. 1816 mit † Carl Ernst Wollstein, zu Berbisdorf.

IIb. † Siegismund II. Weichert, * Jauer . . ., † . . ., Bürger und Vorwerksbesitzer; verm. Malitsch 6. 6. 1759 mit † Anna Maria . . ., verw. Böhm.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . .

IIc. † Gottfried Weichert, * Jauer . . ., † . . ., Freihäusler zu Girlachsdorf bei Jauer; verm. . . . mit † Anna Rosina Scharf, * . . 16. 10. 1722, † . . 17. 11. 1793.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † . . .

---

[1]) Kinder Wollstein, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm, * . . ., † . . .
2. † Hermann, * . . ., † . . .
3. † Ferdinand, * . . ., † . . .
4. † Gustav, * . . ., † . . .

Christian Traugott Wilhelm
Weichert,
* 1792, † 1875.

Amalie Weichert,
geb. Pohl
* 1799, † 1821.

IId. † Johann Siegmund Weichert, * Jauer . . ., † . . ., Bürger und Handschuhmachermeister zu Jauer; verm. ebd. 17. 10. 1774 mit † Johanne Eleonore Gräber, * . . ., † . . .

Kinder, zu Jauer geboren:

1. † . . .

IIIa. † Ernst Benjamin Weichert, * Jauer . . ., † ebd. 15. 1. 1842, Vorwerksbesitzer zu Jauer; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christiane, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Krampf.
2. † Wilhelm, * . . ., † . . ., Lohgerber zu . . .; verm. . . . mit † . . .; Kinder: . . .
3. † Hermann, * . . ., † . . ., Landwirt zu . . .; verm. . . . mit † . . .; Kinder: . . .

IIIb. † Christian Gottlieb Weichert, * Jauer . . ., † Striegau . . .; Seifensieder ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Striegau geboren:

1. † Carl, * . . ., † . . ., Seifensieder zu Striegau; verm. . . . mit † . . .; Kinder: . . .
2. † Hermann, * . . ., † . . ., Seifensieder zu Striegau; verm. . . . mit † . . .; Kinder: . . .

IIIc. † Christian Traugott Wilhelm Weichert, * Jauer 11. 3. 1792, † Rohnau i. Schles. 4. 1. 1875, Ingenieur-Kapitän zu Danzig; 2 mal verm. — a) . . 15. 5. 1820 mit † Amalie Pohl, * Neiße 5. 6. 1799, † Danzig 12. 9. 1821. — b) . . . mit † Maria Magdalinski, * . . 11. 7. 1801, † Rohnau 1. 6. 1868.

Kinder, zu . . . geboren,
erster Ehe:
1. † Carl Wilhelm, s. IV.
zweiter Ehe:
2. Marie, * 9. 11. 1833; verm.[2]) . . 9. 11. 1852 mit . . . Eckert.
3. Wilhelmine, * 19. 1. 1837; verm.[3]) . . 17. 10. 1854 mit . . . Kluft.

IV. † Carl Wilhelm Weichert, * Danzig 4. 9. 1821, † Warmbrunn 22. 7. 1875, Gutsbesitzer zu Mittel-Conradswaldau bei Landshut i. Schles., Gut Nr. 40; verm. ebd. 12. 1. 1847 mit † Helene Schremmer, verw. Ludewig, * Mittel-Conradswaldau 26. 11. 1819, † Zillerthal i. Schles. 1. 12. 1890.

Kinder, zu Mittel-Conradswaldau geboren:
1. † Richard Hermann Alexander, * 19. 11. 1847, † ebd. 30. 8. 1848.
2. Karoline Wilhelmine Amalie,[4]) * 6. 6. 1850; verm.[5]) . . 28. 10. 1879 mit Bruno Struck, Kgl. Preuß. Eisenbahn-Assistent.
3. Konrad Richard Alexander, s. V.

---

[2]) Kinder Eckert, zu . . . geboren:
1. Georg, * 3. 1. 1856.
2. Max, * 30. 9. 1857.
3. Emil, * 4. 5. 1863.
4. † Benno, * . . ., † . . 3. 7. 1890.

[3]) Sohn Kluft, zu . . . geboren:
1. Hermann, * 1. 8. 1857.

[4]) Kinder Weichert, zu . . . geboren:
1. † Martha H . . ., * Liebau 9. 3. 1870, † Breslau 1. 3. 1902; verm. . . . 10. 3. 1892 mit † Hermann Liebig, * Kieselwald 24. 2. 1866, † Breslau 25. 5. 1899.
Tochter Liebig, zu . . . geboren:
(1. Helene C . . M . . , * 18. 12. 1892.
2. Arthur, * 29. 8. 1872.

[5]) Tochter Struck, zu Hirschberg i. Schles. geboren:
1. Elisabeth, * 15. 12. 1883.

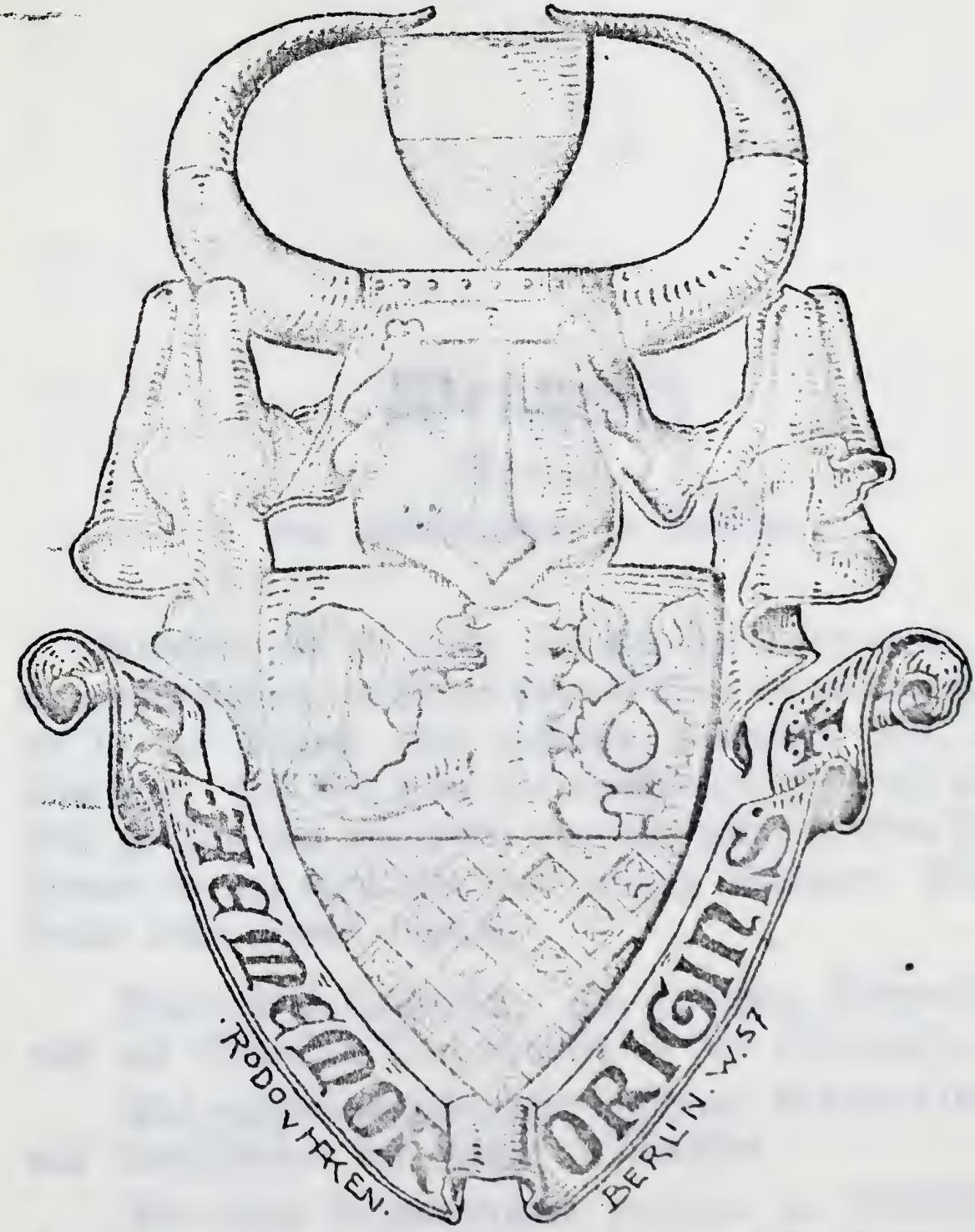
V. Konrad Richard Alexander Weichert, * Mittel-Conradswaldau 5. 11. 1853, früherer Gutsbesitzer zu Ober-Schmiedeberg, Gut Nr. 61; verm. . . 28. 12. 1882 mit Anna Ida Bertha Klenner, * . . . 9. 2. 1857.

Kinder:

1. † Sohn totgeb., * † Landeshut 7. 6. 1895.

an Kindesstatt angenommen:

2. Conrad Paul Hein, gen. Weichert, * Breslau 1. 12. 1880.
3. Curt Klenner, gen. Weichert, * Landeshut i. Schles. 6. 5. 1903.



Wentzel

Wenzel,[1])

Wenzel,
aus Großschönau in Sachsen.

Wappen (16. 12. 1906): von Rot über Silber geteilt, oben ein zweischwänziger, wachsender silberner Löwe mit goldener Zunge, der in den Pranken einen goldenen Webschützen hält, unten damasciert. Auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und gleicher Decke zwischen zwei von Silber über Rot übereck geteilten Büffelhörnern ein von Blau über Gold geteiltes Schildchen. Wappenspruch: meae memor originis.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Dresden, Krimmitschau und auf Rittergut Ober-Kemnitz in der Oberlausitz.

Das nachstehend behandelte Geschlecht Wentzel stammt aus Großschönau bei Zittau in Sachsen.

Als erster Namensträger erscheint zu Großschönau † Caspar Wentzel (Wenczel) aus Oberodernitz, der

---

[1]) Hierdurch wird der Abschnitt Bd. 13, S. 491—494 ersetzt und aufgehoben.

14. 3. 1574 dort ein Bauerngut kaufte[2]), das bis 1849 im Besitze des älteren Astes seiner Nachkommen blieb. Sein Sohn † Caspar Wentzel übernahm das Gut 8. 3. 1602. Dessen Sohn † Michel Wentzel wurde 23. 5. 1629 als Besitzer des Gutes eingetragen.

Außer diesem Gute besaß die Familie noch mehrere andere Bauerngüter. Es waren aber auch 4 Generationen (über 100 Jahre hindurch) Damastweber.

† David Wentzel, * um 1655, einer der ersten Damastweber zu Großschönau, schenkte 1709 der Kirche zu Lückendorf bei Zittau ein Altartuch, das sich zur Zeit im Krumbholz-Museum zu Großschönau befindet als ältester vorhandener Großschönauer Damast.

† Elias Wentzel, ein Vetter des David zog 7. 12. 1745 nach Schlesien und ist verschollen.

Nachrichten über dies Geschlecht finden sich bei Richter, Geschichte von Großschönau 1820, sowie der Geschichte dieses Ortes von Kahlert, den handschriftlichen Aufzeichnungen Wehles 1730—1760, bei K. F. Neumann, Geschichte der Bauerngüter Großschönaus, vor allem in den alten Schöppenbüchern.

I. † Caspar Wentzel (Wenczel), * Oberoderwitz . . 1530, † Großschönau bei Zittau . . 1615, Bauerngutsbesitzer ebd.: verm. . . um 1555 mit † . . .

Söhne, zu Oberoderwitz geboren:

1. † Caspar, s. II a, Älterer Ast.
2. † Michel, s. II b, Jüngerer Ast.

---

[2]) Schöffenbuch III, S. 41. — Die Kirchenbücher Großschönaus reichen nur bis 1706 zurück.

I. Älteren Ast.

II a. † Caspar Wentzel, * Oberpoderwitz . . 1556, † Groß-schönau . . 1620, Bauerngutsbesitzer ebd.; verm. . . 1580 mit † Christine . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

III a. † Michel Wentzel, der „Obere", * . . 1581, † Groß-schönau . . . 1669, Bauerngutsbesitzer; verm. . . um 1606 mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

IV a. † George Wentzel, * . . 1610, † ebd. 1685, Bauerngutsbesitzer, verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Großschönau geboren:

1. † Michel, s. V a.
2. † Christoph, * . . ., † . . ., 1686.
3. † Tochter, * . . ., † . . .
4. † Tochter, * . . ., † . . .

V a. † Michel Wentzel, * Großschönau . . 1650, † ebd. . . 1715, Bauerngutsbesitzer; verm. . . . † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

VI a. † George Wentzel, * . . ., † . . ., Bauerngutsbesitzer zu Großschönau, übernahm das väterliche Gut 3. 5. 1715; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

VII a. † Friedrich Wentzel, * . . ., † . . ., Bauerngutsbesitzer zu Großschönau, kauft 11. 9. 1723 das väterliche Gut zu Groß-schönau; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

VIII a. † Michael Wentzel, * . . ., † . . ., Bauerngutsbesitzer zu Großschönau, kauft 27. 5. 1742 das väterliche Gut zu Großschönau; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren;

IXa. † Johann Christoph Wentzel, * Großschönau . . ., † . . ., Bauerngutsbesitzer zu Großschönau; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

1. † Johann Gottfried, * . . ., † . . ., übernahm 24. 7. 1818 das Stammgut, das er 1. 3. 1849 verkaufte.

II. Jüngeren Ast.

IIb. † Michel Wentzel, * Oberodervitz . . 1560, † Großschönau . . 1644, Kirchvater und Bauerngutsbesitzer ebd.; verm. . . um 1582 mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

IIIb. † Michel Wentzel, * . . 1585, † ebd. . . 1635, Erbrichter und Bauerngutsbesitzer ebd.; verm. . . 1609 mit † Anna . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Großschönau geboren:

1. † Christine, * . . ., † . . .; verm. . . 30. 11. 1627 mit † . . . Göhle, Erbrichter.
2. † Sohn, s. IVb.
3. † Christoph, s. IVc.
4. † Sohn, s. IVd.

IVb. † . . . Wentzel, * . . ., † . . ., Bauerngutsbesitzer zu Großschönau; verm. . . . mit † . . . Mäthig, * . . . † . . ., Tochter des † Ferdinand Mäthig.

Sohn, zu . . . geboren:

1. † George, * . . ., † . . .

IVc. † Christoph Wentzel, * Großschönau . . 1618, † ebd. . . 1690; verm. . . . 1648 mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † David, s. Vb.

IVd. † . . . Wentzel, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

1. † Elias, * . . ., † . . ., ging 7. 12. 1745 auf Veranlassung Friedrichs d. Groß. nach Schlesien, um dort die Damastweberei einzuführen.

Vb. † David Wentzel, * Großschönau . . 1650, † ebd. . . 1729, Damastweber und Gerichts-Ältester ebd; verm. . . um 1675 mit † . . .

Sohn, zu Großschönau geboren:

VIb. † Tobias Wentzel, * 28. 9. 1680, † ebd. 22. 11. 1746, Damastweber ebd., 1736—1740 Gerichtshalter zu Neuschönau; verm. . . 1705 mit † Maria Pietschmann, * Großschönau 19. 11. 1684, † ebd. 18. 1. 1758.

Söhne, zu Großschönau geboren:

1. † Tobias, s. VIIa.
?2. † . . ., s. VIIb.

VIIa. † Tobias Wentzel, * 20. 4. 1709, † ebd. 3. 3. 1744, Damastweber ebd.; verm. Großschönau 15. 10. 1731 mit † Maria Goldberg, * ebd. 27. 10. 1712, † ebd. 2. 2. 1764, Tochter des † Michel Goldberg, Bauer.

Sohn, zu Großschönau geboren:

1. † Gottfried, s. VIIIb.

? VIIb. † . . . Wentzel, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

? Sohn:

? 1. † Johann Friedrich, s. VIIIc.

VIIIb. † Gottfried Wentzel, * Großschönau 23. 3. 1735, † ebd. 14. 6. 1812, Mustermacher und Damastweber ebd.; verm. Großschönau 17. 9. 1755 mit † Anna Elisabeth Goldberg, * ebd. 19. 2. 1730, † ebd. 19. 7. 1792.

Kinder, zu Großschönau geboren:

1. † Johann Gottfried, * 1. 3. 1756, † . . .
2. † Anna Elisabeth, * 18. 4. 1758, † . . .
3. † Maria Elisabeth, * 21. 1. 1760, † . . .
4. † Christian Gottlieb, s. IXb.

VIII c. † Johann Friedrich Wenzel, * . . ., † . . ., Erbrichter zu Neu-Schönau, verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu Neu-Schönau geboren:

1. † Johanne Christiane, * 11. 2. 1788, † Zittau 8. 11. 1869; verm.[3]) . . . 1807 mit † Karl Gottlob Waentig, * . . 1. 2. 1786, † . , 20. 11. 1863, Damastfabrikant (Sohn des † Christian David Waentig, * . . 19. 7. 1757, † 22. 5. 1844, Gründer der Damastfabrik „David Waentig u. Söhne"; verm. . . 15. 5. 1781 mit † Johanne Elisabeth Krause, * . . 6. 1762, . . 22. 2. 1827).

IX b. † Christian Gottlieb Wentzel, * Großschönau 18. 4. 1771, † Malitz 17. 1. 1843, Wundarzt, 1787—1790 beim Kurfürstl. Leib-Chirurg Hoffkunz zu Dresden, 1791 Stabs- oder Bataillonsfeldscheer bei der Krongarde zu Warschau, 1792 beim Grafen Ogynski, 1793 zu Großschönau, 1795 Stadtwundarzt zu Löbau, seit 1810 Wundarzt zu Maltitz; verm. . . 29. 10. 1797 mit † Johanna Dorothea Krieuer, * Pirna 23. 6. 1777, † Bautzen 7. 5. 1851, Tochter des † Andreas Alexius Krieuer, * ? Bamberg 28. 11. 1747, † Pirna 28. 4. 1778, Bildhauer u. s. Gem. † Johanna Katharina Cubasch[4]), * . . ., † . . .

Kinder, 1—6 zu . . ., 7—11 zu Maltitz geboren:

1. † Carl Wilhelm, s. Xa, Wilthener Zweig.
2. † Carl Adolf, * 10. 3. 1801, † . . 18. 3. 1801.

---

[3]) Sohn Waentig, zu . . geboren:

† Heinrich Ferdinand Waentig, * 29. 8. 1813, † . . 5. 8. 1853, Gründer der Damastfabrik Waentig u. Cie. zu Zittau; verm. . . . mit Amalie Louise Proelß, * . . 16. 12. 1823.

Sohn Waentig, zu . . . geboren:

Carl Heinrich Moritz, * 13. 3. 1843. Dr. jur., Kgl. Sächs. Wirklicher Geheimer Rat, Exzellenz, Ministerialdirektor im Kultusministerium zu Dresden, Canalettostr. 8; verm. . . 16. 2. 1888 mit Martha Zschille, verw. Stengel, * . . 29. 7. 1855; vgl. Bd. 1, S. 353.

[4]) älteste Tochter des † Johann Cubasch, † vor 1777, Kurfürstl. Sächs. Leutnant.

3. † Carl Moritz, * 18. 3. 1803, † . . .
4. † Carl August, * 31. 8. 1804, † . . 21. 9. 1804.
5. † Carl Ernst, * 17. 9. 1805, † . . 23. 6. 1807.
6. † Carl Adolph, * 7. 6. 1808, † . . 15. 6. 1852.
7. † Carl Oswald, * 6. 7. 1812, † Maltitz 8. 7. 1813.
8. † Caroline Wilhelmine Adelheid, * 1. 3. 1815, † . . .
9. † Caroline Adolphine Auguste, * 3. 3. 1818, † . . .
10. † Carl Oswald, s. X b, Dresdener Zweig.
11. † Caroline Auguste Elementine, * 11. 3. 1825, † Bautzen 6. 1. 1890.

a. Wilthener Zweig.

X a. † Carl Wilhelm Wenzel, * Neusalza 18. 3. 1799, † Wilthen 12. 9. 1855, Wundarzt ebd.; verm. ebd. 5. 2. 1822 mit † Christiane Eleonore Brabant, * Wilthen 8. 2. 1800, † ebd. 8. 4. 1871.

Kinder, zu Wilthen geboren:

1. † Carl Gustav, * 16. 7. 1823, † ebd. 22. 7. 1823.
2. † Karl Moritz, s. XI a.
3. † Emilie Auguste, * 22. 8. 1826, † . . .
4. † Gustav Adolph, * 11. 7. 1828, † . . ., nach . . . ausgewandert.
5. † Friedrich Theodor, * 12. 9. 1830, † Wilthen 4. 1. 1832.
6. † Oswald Theodor, * 16. 5. 1833, † . . ., nach . . . ausgewandert.

XI a. † Karl Moritz Wenzel, * Wilthen 21. 10. 1824, † ebd. 23. 2. 1878, Uhrmacher und Standesbeamter ebd.; verm. . . 5. 6. 1854 mit † Emma Auguste Thiermann, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Thiermann, Freigutsbesitzer zu Obergurig.

Kinder, zu Wilthen geboren:

1. Klara Liddy, * 13. 7. 1860.
2. Klara Jenny, * 22. 6. 1862.

3. Minna Berta, * 16. 4. 1864.
4. Oskar Julius, s. XIIa.

XIIa. Oskar Julius Wenzel, * Wilthen 25. 6. 1868, Lehrer zu Krimmitschau, besuchte 1879—1883 das Freimaurer-Institut zu Dresden, Ost. 1883—1889 das Landständische Seminar zu Bautzen, war erst Lehrer zu Krostau, dann Bischofswerda, 1892 zu Leitelshain; verm. . . 1. 11. 1895 mit Frieda Hulda Tauber, * . . ., aus Frankenhausen.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Frieda Helene, * 4. 1. 1897.

b. Dresdener Zweig.

Xb. † Carl Oswald Wentzel (Wenzel), * Maltitz 16. 2. 1819, † Dresden 13. 4. 1889, Rentner ebd., lernte als Buchbinder zu Dresden und Halle a. d. S., lieferte 1843 sein Meisterstück, eine Prachtbibel, nach Freiberg, fabrizierte dann zu Dresden Kotillon-Sachen und Kartonnagen, 1859—1883 Fabrikbesitzer ebd., am See Nr. 27—28; verm. Dresden 29. 10. 1843 mit † Johanna Maria Paulina Kluge, * Dresden 19. 9. 1820, † ebd. 30. 3. 1890.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Fanny Pauline, * 4. 11. 1844; 2 mal verm. — a) Dresden 12. 5. 1870 mit[5]) † Asmus Brodersen, * Hyrup bei Flensburg 23. 2. 1843, † Dresden 23. 5. 1871, Kaufmann ebd. — b) Dresden 10. 7. 1883 mit[6]) † Johann

---

[5]) Tochter Brodersen, zu Dresden geboren:
1. Christine Pauline Fanny, * 15. 3. 1871; verm. Dresden 19. 1. 1893 Johannes Friedrich Rudolph Werther, * ebd. 31. 3. 1865, Dr. med., Oberarzt am Städt. Krankenhaus zu Dresden, siehe „Werther" VI.

[6]) Sohn Höfer, zu Dresden geboren:
1. † Johannes Gotthold Erhard, * 16. 11. 1884, † Dresden 30. 10. 1907, Stud. phil., 1895—1900 und 1901—1905 Schüler des Vitzthumschen Gymnasiums zu Dresden.

Gotthold Albin Höfer, * Scheibenberg 19. 2. 1831, † Dresden 7. 9. 1897, Kaufmann und Buchhändler zu Meißen.

2. † Carl Bruno, s. XI.

XI. † Carl Bruno Wentzel, * Dresden 6. 5. 1846, † Gries bei Bozen 28. 6. 1881, Kaufmann, war in der Fabrik des Vaters tätig, bereiste 1868—1869 Nordamerika: verm. Bautzen 9. 3. 1872 mit Clara Hedwig Lehmann, * ebd. 13. 8. 1853.

Sohn, zu Dresden geboren:

1. Karl Georg, * 14. 8. 1873, Rittergutsbesitzer auf Ober-Kemnitz bei Kemnitz in der Oberlausitz, besuchte 1879 bis 1892 die Schule zu Dresden und Bautzen, lernte 1892 bis 1894 die Landwirtschaft, 1894—1895 auf der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden, 1895 unbesoldet auf dem Staatsgute Sachsenburg, 1896—1897 auf dem Rittergut Kauernick, Kreis Löbau i. Wpr., kaufte 13. 1. 1899 Ober-Kemnitz (220 ha); verm. Leipzig 8. 7. 1899 mit Anna Stephan, * Leipzig-Plagwitz 11. 10. 1872, Tochter des † Emil Stephan, * Oberhohndorf bei Zwickau 5. 4. 1842, † Leipzig 6. 8. 1897, Buchdruckereibesitzer, u. s. Gem. Juliane Luise Läßig, * Leipzig 1. 11. 1843, † ebd. 2. 2. 1908; vgl. „Stephan II," S. 428, VI.

Wernher,

aus Hornbach in der Pfalz.

Wappen (2. 3. 1612): in Rot über grünem Dreiberg eine silberne senkrechtgestellte Wolfsangel (Doppelhaken) vor einer gleichen schräglinksgelegten, beseitet unten von je einem goldnen Stern; auf dem Helm mit rot-goldener Decke zwischen zwei von Rot über Gold übereck geteilten Stierhörnern ein goldner Stern.

Evangelisch. Zu Darmstadt, Zweibrücken, Nierstein am Rhein, Oppenheim, Hanau, London und Omaha in Nebraska in Nord-Amerika.

Der älteste bekannte Vorfahr des Geschlechtes Wernher ist der † Johann Wernher, Klosterschaffner zu Hornbach. Ältere Namensträger sind:

8. 11. 1514. † Johannes Wernher, de Albwerszwyler, Spirens. dioc., Student der Rechte zu Heidelberg, 20. 5. 1516 ebd. baccalaureus artium viae antiquae.

31. 8. 1555. † Sebastian Wernher, Herzogl. Schultheiß zu Albersweiler tauscht ein Stück Wiese, unter dem Dorfe Mettenbach gelegen, mit dem Abte Martin von Eußerthal.

. . . 1555. † . . . Wernher, Pfarrer zu Queichheimbach, das damals im Eigentum der Äbte von Hornbach und unter der Verwaltung der Reichsvögte von Trifels stand.

. . . 1572. † Jost Werner, von Albersweiler, Vogt auf dem Trifels, 1576 Keller zu Neukastel.

21. 2. 1583. Pfalzgraf Ludwig verleiht dem Doktor † Ludwig Casimir Hugo Werner und seinen Schwestern ein dem eingangs beschriebenen ähnliches Wappen.

. . . 1593. † Nikolaus Wernher verschreibt dem Kirchenvermögen von Kleinfischlingen einen jährl. Zins von $^1/_2$ Gulden.

3. 9. 1605. † Michael Wernher wird Schloßküfer zu Germersheim.

Ob diese und noch manche andere zur Familie gehören hat sich bis jetzt nicht feststellen lassen. Die ältesten Kirchenbücher von Albersweiler sind am 7. 8. 1622, als die Kaiserlichen Albersweiler zerstörten, verbrannt. Ebenso scheinen die Hornbacher 1635 von den Horden Moriame's vernichtet zu sein.

Die Schreibweise ist seit 1630 stets Wernher, vorher auch Werner und Wehrner; der Name wird von ahd. werinheri=Werherr, Warner abgeleitet.

Seit ihrem Auftreten war die Familie evangelisch=reformiert.

Das Wappen ist bereits vor 1612 geführt worden.

Für die nachfolgenden Angaben haben die entsprechenden Kirchenbücher, die Akten des Kirchenschaffnei=Archivs zu Zweibrücken und einiger Pfälzer Archive die Grundlage geboten. Von gedruckten Quellen sind benützt: Carl Wernher, Chronik der Familie Wernher, Oppenheim a. Rh., 1906; — Faber, Stoff für den künftigen Verfasser einer Pfalz=Zweibrück. Kirchen=Geschichte 1790 bis 1792; — Wund, Magazin für Kirchen= und Gelehrten=Geschichte 1790; — Ph. Carl Heintz, das ehemalige Fürstentum Pfalz=Zweibrücken während des 30jährigen Krieges 1810; — Lehmann, Geschichte des Herzogtums Zweibrücken 1867; — Gümbel, Geschichte der protestantischen Kirche der Pfalz, 1885; — Carl Heintz, die Schloßkirche zu Meisenheim a. Gl. 1900; — Fr. Coerper, Nachrichten über die ev. Gemeinde Meisenheim und deren Schloß und Johanniskirche 1880; — Becker, Räuberbanden an den beiden Ufern des Rheins 1804; — Buttmann, die Matrikel des Hornbacher Gymnasiums 1559 bis 1630, 1904; — Toepke, die Matrikel der Universität Heidelberg; — Knodt, die Matrikel der Universität Straßburg i. Els.; — Matrikel der Universität Gießen; — H. E. Scriba, Biograph. literär. Lexikon der Schriftsteller des Großherzogtums

Hessen im 19. Jahrhundert; — Neuer Nekrolog der Deutschen, Ilmenau 1827; — v. Langenbeck, Archiv für klinische Chirurgie, Bd. 30; — Allg. Deutsche Biographie Bd. 42; — „Westpfälzische Geschichtsbücher" Beilage zur „Zweibrücker Zeitung."

I. † Johann Wernher (Werner), * Kron-Weißenburg ? . . 1570, † Hornbach in der Pfalz . . 1617, 25. 12. 1600 zum Schaffner der Klosterschule zu Hornbach ernannt, 1603 Rentmeister zu Bitsch, 31. 3. 1609 — 9. 5. 1617 wieder Klosterschaffner zu Hornbach, 2. 3. 1612 bittet er den Herzog von Zweibrücken „ihm sein von seinen lieben Aeltern seeligen anererbtes und bißherr geführtes Wappen" zu bestätigen; verm. . . . mit † . . . Diethmar, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Valentin Diethmar, lothring. Schaffner zu Bitsch und Rat zu Zweibrücken.

Sohn, zu Bitsch geboren:

II. † Johann Wernher (Wernerus), * Bitsch . . 1604, † Bergzabern (Nikolaus-K.) . . 1642, Zweiter Pfarrer zu Hornbach, 2. 9. 1616 Schüler der Quarta zu Hornbach, 30. 10. 1617 Stipendiat ebd., 1633 Erster Diakonus zu Hornbach und Pfarrer zu Brenschelbach, flieht 1636 kriegshalber nach Straßburg i. Els., 1638 zurückgekehrt; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu Hornbach geboren:

III. † Johann Wernher, * . . . 1633, † Meisenheim am Glan 6. 5. 1678, Erster Pfarrer ebd., 18. 11. 1655 Pfarrer zu Wolfirsweiler, 1658 zu Hinzweiler und Vicar für Bosenbach, 1665—1668 Assessor des Oberkonsistoriums, . . 12. 1670 Erster Pfarrer zu Meisenheim, 1677 Adjunkt beim Oberkonsistorium zu Zweibrücken; verm. . . . mit † Anna Ursula . . .

Kinder, 1—2 zu Hinzweiler, 3—6 zu Meisenheim geboren:

1. † Philipp Nikolaus, s. IVa, Meisenheimer Hauptast.
2. † Julius Jakob, s. IVb, Waldmohrer Hauptast.
3. † Magdalena Charlotte, get. 17. 8. 1671, † Bergzabern 22. 8. 1739; 3 mal verm. — a) . . . mit † Johann Andreas Weymann, Amtsschultheiß zu Barbelroth und Waisenvogt im Oberamt Neu-Castell. — b) Bergzabern 9. 7. 1709 mit dem Witwer † Johann Jakob Thyson, * Meisenheim . . 12. 1643, † Bergzabern 25. 1. 1716, Wundarzt ebd., gewes. Amtsschultheiß zu Barbelroth, Sohn des † Johann Jakob Thyson, Wundarzt. — c) Bergzabern 11. 5. 1717 mit dem Witwer † Johann Michael Lellbach, * Meisenheim 24. 6. 1651, † Bergzabern 19. 12. 1726, Ratsherr und Gerichtsverwandter, Kirchen-Ältester, Spital- und Almosenpfleger zu Bergzabern, Sohn des † Hans Peter Lellbach, zu Meisenheim.
4. † Sophia Amalia, get. 29. 4. 1673, † Meisenheim 15. 12. 1674.
5. † Wilhelm Ludwig, s. IVc, Bergzaberner Hauptast.
6. † Elisabetha Christina, get. 26. 6. 1677, † . . .

A. Meisenheimer Hauptast.

IVa. † Philipp Nikolaus Wernher, * Hinzweiler . . 1661, † Meisenheim 29. 10. 1736, 1696—1725 Kirchenschaffner ebd.; verm. . . . 169 . mit † Maria Luisa Gelan,[1] * Niederhausen . . 1671, † Meisenheim 21. 11. 1734, Tochter des † Franz Ruprecht Gelan, * . . ., † . . 1708, 1658 Pfarrer zu Duchroth, 1663—1697 zu Niederhausen.

---

[1]) Deren Vorfahren:

I. † Johann Gelan, * . . ., † . . ., 1538—27. 9. 1565 Pfarrer zu Pfaffelbach: verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

II. † Johann Abraham Gelan, * . . ., † . . ., 1558—1591 Pfarrer zu Rünschweiler, studierte zu Wittenberg: verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu Meisenheim geboren:

1. † Johann Nikolaus, s. Va, Hohensachser Ast.
2. † Maria Amalia, get. 4. 2. 1698, † Meisenheim 26. 11. 1734; unverm.
3. † Adolf Jakob, s. Vb, Mannheimer Ast.
4. † Elisabetha Katharina, get. 26. 12. 1703, † Meisenheim 13. 3. 1705.
5. † Margaretha Juliana, get. 24. 7. 1706, † . . .; verm. Meisenheim 15. 5. 1736 mit dem Witwer † Wilhelm Dubois, * ? Metz . . ., † . . ., Goldschmied zu Meisenheim, später zu Zweibrücken.
6. † Katharina Elisabetha, * 19. 5. 1709, † nach 1723.
7. † Johann Carl, * 7. 2. 1712, † Meisenheim 28. 11. 1714.
8. † Carl Philipp, s. Vc, Bergzaberner Ast.

a. Hohensachser Ast.

Va. † Johann Nikolaus Wernher, * Meisenheim . . 12. 1695, † Hohensachsen 8. 1. 1762, Pfarrer ebd., Gymnasial-Professor zu Zweibrücken, 24. 10. 1709 — 1731 Pfarrer zu Winterbach, 1731 — 25. 11. 1748 zu Essenheim, 1748—1758

Sohn, zu . . . geboren:

III. † Johann Heinrich Gelan, * . . ., † Kontwig 14. 11. 1635, 1631 Pfarrer zu Hornbach, 1633 zu Kontwig, von kaiserlichen Soldaten beim Kirchgang ermordet; verm. . . . mit † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

IV. † Franz Rupprecht Gelan, s. oben.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Adam, s. V.
2. † Carl Ludwig, Wundarzt und Holländ. Oberst zu Namur.
3. † Juliane Katharine.

V. † Johann Adam Gelan, 1697—1718 Pfarrer zu Niederhausen.

Sohn:

VI. † Philipp Carl Gelan, † Meisenheim . ., 1734—1767 Pfarrer, zuletzt zu Ritt, abgesetzt, Schullehrer zu Meisenheim.

Sohn:

VII. † Johann Peter Gelan, † 1802, 1778—1793 Diakon zu Bischweiler.

zu Rinklingen, 1758—1762 zu Hohensachsen; verm. Zweibrücken 9. 4. 1720 mit † Anna Margarete Koch, * ebd. 9. 4. 1697, † . . ., Tochter des † Johann Bernhard Koch, Hirschwirt zu Zweibrücken, u. s. Gem. † Elisabeth . . .

Kinder, 1—4 zu Winterbach geboren:

1. † Katharina Elisabetha, * 10. 8. 1721, † Zweibrücken 10. 6. 1724.
2. † Magdalena Elisabetha, * 8. 11. 1723, † nach 1736.
3. † Maria Luisa, * 19. 5. 1727, † nach 1739.
4. † Carl Philipp, * 22. 5. 1730, † . . ., 29. 6. 1747 Student der Theologie zu Heidelberg, 1756 „stuzzer" ebd.
5. † Magdalena Sabina, * Essenheim 10. 10. 1738, † . . .

b. Mannheimer Ast.

Vb. † Adolf Jakob Wernher, get. Meisenheim 7. 3. 1701, † ebd. 12. 11. 1734, Buchbindermeister ebd.; verm. Meisenheim 4. 4. 1726 mit † Charlotte Elisabeth Wahl,[2]) * Zweibrücken . . 1690, † Odenbach 9. 1. 1751, Tochter des † Johann Wilhelm Wahl,[3]) * Tiefenbach . . 1. 1646, † Meisenheim 8. 9. 1712, Konrektor des Gymnasiums zu Zweibrücken, u. s. Gem. † Katharina . . .

Kinder, zu Meisenheim geboren:

1. † Friedrich Philipp, * 13. 2. 1727, † ebd. 6. 8. 1727.
2. † Johann Wilhelm, s. VIa.
3. † Johann Abraham, * 21. 10. 1730, † ebd. 12. 9. 1731.

---

[2]) Deren Bruder: † Friedrich Bartholomäus Wahl, * . . ., † . . ., 9. 11. 1713 reformierter Pfarrer zu Bisterscheid, 29. 3. 1715—1749 zu Odenbach.
Dessen Sohn: † Friedrich Gerhard Wahl, * . . ., † Odenbach 28. 2. 1764, Pfarrer ebd., studierte 1737 zu Heidelberg, 1744—1749 reform. Pfarrer zu Ammweiler, später zu Odenbach.

[3]) Dessen Vater: † Julius Wahl, * . . ., † . . 1668, 1621 reform. Diakon zu Odernheim, 1631 Pfarrer zu Mauchenheim, 1634 vertrieben, Diakonus zu Meisenheim, 1636 Pfarrer zu Einöllen Tiefenbach, später Rausweiler, 1649 bis 6. 5. 1652 zu Odenbach.

VIa. † Johann Wilhelm Wernher, * Meisenheim 19. 3. 1728, † Mannheim 6. 9. 1805, Herzogl. Regierungsrat und Vize-Kammerdirektor zu Zweibrücken, 1748–1751 interimist. Schuldiener zu Odenbach, Gerichtsschreiber zu Obermoschel, Landmesser zu Alsenz, Oberschulz ebd., Rechnungsrevisor zu Zweibrücken, Kammerassessor, Kammerrat, Regierungsrat und Zweiter Direktor bei der Kammer, Kommissar bei Teilung der Grafschaft Veldenz, Alchymist, floh 1793 nach Meisenheim, Castellaun, St. Goar, Wiesbaden, lebte zuletzt als Schriftsteller zu Mannheim, Verfasser statistischer und ökonomischer Abhandlungen; verm. Callbach 9. 3. 1751 mit † Elisabeth Catharina Grimm,[4]) * ebd. 22. 11. 1728, † Mannheim 10. 12. 1818, Tochter des † Johann Heinrich Grimm,[5]) Gemeinsmann und Gerichtsschöffe zu Callbach, u. s. Gem. † Susanna Margarete Venter.

Kinder, 2–5 zu Zweibrücken geboren:

1. † Susanne, * 25. 10. 1752, † Mannheim 2. 2. 1838; unverm.
2. † Friedrich Carl, get. 25. 9. 1760, † Heidelberg 16. 7. 1796, Forstamts- und Oberkonsistorial-Assessor zu Zweibrücken, 1789 Forstsekretär, 26. 3. 1791 Oberkonsistorial-Assessor, floh 1793 vor den Franzosen nach Wiesbaden; verm. Zweibrücken 22. 9. 1789 mit † Anna Friederika Elisabetha Petri, * Zweibrücken 4. 7. 1769, † ebd. 10. 5. 1843 (Tochter des † Ernst August (Bernhard Paulus) Petri, * Eisenach 19. 7. 1744, † Zweibrücken 30. 10. 1809, Herzogl. Zweibrücker Hofgärtner und Hofrat; verm. . . 22. 5. 1766 mit † Susanna (Friederike Elisabetha) Frölich, * . . . 1746, † . . 13. 4. 1777); finderlos.
3. † Johann Wilhelm Ludwig (Louis), get. 16. 11. 1762, verschollen . . 5. 1799, Herzogl. Kammersekretär zu Zweibrücken, besuchte das Gymnasium ebd., 2 Jahre die Universität Gießen als Student der Rechte, 18. 12. 1781 —

[4]) Bruder: † Johann Grimm, * . . ., † Callbach 26. 6. 1782.

[5]) Urenkel: Georg Grimm, 1905 zu Callbach; dessen Tochter . . .; verm. mit Peter Bernhard, zu Callbach.

1783 zu Heidelberg, Kammersekretär zu Zweibrücken, floh aus Hanau.

4. † Karoline Henriette, get. 12. 12. 1764, † Mannheim 11. 12. 1846; unverm.
5. † Johann Wilhelm, s. VIIa.

VIIa. † Johann Wilhelm Wernher, * Zweibrücken 4. 2. 1767, † Darmstadt 7. 6. 1827, Großherz. Hess. Geheimer Staatsrat ebd., besuchte das Gymnasium zu Zweibrücken, 27. 4. 1784 Student der Rechte zu Straßburg i. Els., zu Mainz, 1787 Regierungs-Accessist zu Zweibrücken, 1789 wirklicher Sekretarius, 1793—1798 französ. Stadtschultheiß der Stadt Zweibrücken, Advocat zu Mainz, 1798 Ergänzungsrichter beim Tribunal des Departements Donnersberg, Spezialrichter in der Untersuchung gegen Schinderhannes (Johann Bückler), 1804 Departements-Rat, 1808 agent judiciaire des tresor public im Departement, 1811 Präfekturrat, 1812 Präfekt des Departements Donnersberg, dann Präsident des Tribunals zu Mainz, Mitglied der hess. Gesetzredaktionskommission, Generalstaatsprokurator, Geh. Referendar expos., Geheimer Staatsrat und Präsident des Kassationshofes für Rheinhessen, Mitgründer der evangelischen Gemeinde zu Mainz, 1805 Pariser Lizentiat der Rechte, 1806 Hauptmann der National-Garden, 1811 Mitglied des Ausschusses für Kuhpockenimpfung, 1812 Abgeordneter bei der Taufe des Königs von Rom, kaufte 1804 ein Gut zu Nierstein; verm. Zweibrücken 23. 1. 1799 mit † Julie Friederike Charlotte Bruch, * ebd. 15. 4. 1777, † Darmstadt 31. 5. 1822, Tochter des † Johann Christian Bruch,[6]) * Zweibrücken 31. 5. 1736, † ebd. 19. 3.

---

[6]) Dessen Vater: † Johann Ludwig Bruch, * Zweibrücken 15. 8. 1700, † ebd. 12. 2. 1773, Apotheker ebd.; verm. . . . mit † Marie Katharine Landfried, * . . 1. 5. 1714, † . . 21. 6. 1788, Tochter des † . . . Landfried, Amtmann zu Meisenheim.

Kinder Bruch, zu . . . geboren:

1. † Johann Christian, s. oben.
2. † Susanne Katharine, * 11. 6. 1740, † . . .
3. † Tochter, † als Kind.

Johann Wilhelm Wernher,
Großherzogl. Hess. Geheimer Staatsrat,
* 1767, † 1827.

1801, Apotheker,[7]) u. s. Gem. † Philippine Barbara Steinicke,[8]) * Zweibrücken 6. 2. 1755, † ebd. 6. 11. 1829.

---

4. † Katharine Charlotte, * 11. 9. 1744; verm. mit † Philipp Heinrich Roth, * 1733, † 1777, Pfarrer zu Hornbach.
5. † Tochter, † als Kind.
6. † Friedrich Ludwig, * 9. 11. 1748, † . . .
7. † Marianne Juliane, * 2. 1. 1750, † 26. 2. 1801; verm. mit † Philipp Heinrich Wetzel, * 1733, † 6. 12. 1782, Herzogl. Forstrat zu Zweibrücken, vgl. Anm. [31])

Dessen Vater: † Johann Daniel Bruch, * Zweibrücken 9. 10. 1655, † ebd. 1. 2. 1730, Apotheker ebd.; verm. . . . mit † Susanne Dorothea Hermann, Tochter des † Melchior Hermann, Wollweber.

10 Söhne, 3 Töchter:

1. † Johann Daniel, * 12. 2. 1686.
6. † Johann Balthasar, * 30. 1. 1693.
8. † Maria Susanne, * 3. 4. 1697, † 25. 5. 1771; verm. mit † Friedrich Christoph Meyer, Hofapotheker zu Zweibrücken.
10. † Johann Ludwig, s. oben.
11. † Anna Katharina, * 8. 8. 1702, † 13. 6. 1789; verm. mit † Johann Friedrich Philipp Spangenberg, † 5. 4. 1777, Pfarrer.
12. † Reinhold Moritz, * 18. 7. 1704.

Dessen Vater: † Hans Balthasar Bruch, vgl. Anm. [34])

[7]) Dessen Kinder, 5 Söhne, 3 Töchter, von denen 3 Söhne und 1 Tochter als Kinder starben: 2. † Julie, s. VII a. — 4. † Philipp, s. VIII d. — 6. † Elisabeth, * 23. 2. 1785, † 5. 1. 1855; verm. mit † Carl Eduard v. Hoiensels, * 1784, † 1839, Landeskommissar; 3 Söhne. — 8. † Johann Carl Friedrich Bruch, * 11. 3. 1789, † 22. 12. 1857, Notar zu Mainz; verm. mit † Friederike Rettich, * 1797, † 1856, Tochter des † . . Rettich, Pfarrer zu Schwetzingen.

3 Söhne Bruch:

† Carl, * 1. 5. 1819, † 4. 1. 1884, Prof. d. Medizin.
† Wilhelm, * 1821, † . . .
† Ludwig, * 1830, † 1904, Advokat zu Mainz.

[8]) Deren Vater: † Gottfried Ludwig Ambrosius Steinicke, * . . ., † . . ., Landwundarzt und Ratsverwandter zu Zweibrücken.

Dessen Vater: † Philipp Gottlieb Steinicke, * Eypheim im Herzogtum Braunschweig 30. 11. 1702, † . . ., Kommandant der Leib-Kompagnie des vom Herzog Christian IV. 1. 2. 1745 gegründeten Rgts.; verm. mit † Elisabeth Bauer, aus Kirdorf in Hessen.

Dessen Vater: † Johann Philipp Steinicke, wohlverordneter Feldprediger der beiden Regimenter Wolfenbüttel und Ostfriesland.

Kinder, zu Mainz geboren:

1. † unget. Tochter, * . . 3. 1800, begr. ebd. (Emmerans Kh.) . . 1800.
2. † Philipp Wilhelm, s. VIIIa.
3. † Julius Carl, s. VIIIb.
4. † Gustav Adolph, s. VIIIc.
5. † Friedrich August, s. VIIId.

VIIIa. † Philipp Wilhelm Wernher, * Mainz 12. 1. 1802, † Nierstein 6. 10. 1887, Gutsbesitzer ebd., besuchte die deutsche, 1809 die lateinische Domschule zu Mainz, dann bis 1813 das kaiserliche Lyceum, das Lyceum zu Mannheim, 1815 — 15. 4. 1817 das Gymnasium zu Mainz, 1817 bis 1819 das zu Darmstadt, 14. 5. 1819 Student der Rechte zu Gießen, 1820—1821 zu Göttingen, 1823 zu Gießen, gab wegen Augenleidens das Studium auf, 1824 Gutsbesitzer zu Nierstein, 7. 11. 1844 — 1872 Abgeordneter des Wahlkreises Oppenheim in der 2. Kammer der Stände des Ghzgt. Hessen, Mitglied des Finanzausschusses und landständiger Direktor der Staatsschuldentilgungskasse, 1848 Mitglied der Deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt a. M., 2. 4. 1850 Abgeordneter für das Volkshaus zu Erfurt, Präsident des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinhessen, Mitglied der evangelischen Landessynode, 18. 12. 1872 zum lebenslängl. Mitglied der 1. Kammer der Stände ernannt, 20. 1. 1881 Ritterkreuz 1. Kl. des Hess. Ludwigsordens; 2 mal verm. — a) Hanau 1. 10. 1825 mit † Caroline Auguste Elisabeth Carl,[9]) * ebd. 3. 6. 1806, † Nierstein 28. 6. 1833, Tochter des † Georg Wilhelm Carl, * Bergen 3. 6. 1772, † Hanau 26. 8. 1828, Kurhess. Hofgerichtsadvokat und Syndikus bei dem

[9]) Deren Geschwister Carl:

1. † Schwester, † jung.
2. † August, * . . 1800, † Kassel . . 1831, Landtagsdeputierter; Kinder.
3. † Julius, * . . 1801, † Mainkur bei Frankfurt a. M. . . 1884, Landwirt ebd.; Kinder.
4. † Ferdinand, * . . 1808, † Schlüchtern . . 1885, Rechtsanwalt ebd.; Kinder.

ev.-luth. Konsistorium, später Bürgermeister zu Hanau, u. s. Gem. † Charlotte Kaufmann, * Vacha 29. 10. 1772, † Hof Trages 4. 4. 1836. — b) Selzen 11. 9. 1835 mit † Katharina Dilg,[10]) * ebd. 3. 9 1810, † Nierstein 16. 4. 1865, Tochter des † Heinrich Wilhelm Dilg,[11]) * Selzen 27. 5. 1770, † ebd. 4. 6. 1833, ref. Pfarrer und Kirchenrat ebd., u. s. Gem. † Susanne Marie Dietrich,[12]) * . . 21. 5. 1786, † . . 16. 3. 1855.

---

[10]) Geschwister Dilg, zu . . . geboren:

1. † Lisette, * 13. 3. 1806, † Nierstein 4. 5. 1860.
2. † Adam August, * 12. 5. 1808, † in Amerika . . 5. 1880; verm. mit † Sophie Benz, aus Mainz.
3. † Katharina, s. oben.
4. † Marie Louise, † 23 Jahr alt.
5. † Julie, * Selzen 19. 7. 1815, † Darmstadt 17. 11. 1885.
6. † Friedrich Wilhelm, † 1 Jahr alt.
7. † Johann Paul, † 18 Jahr alt.
8. † Friederike Magdalene, † 11 Jahr alt.
9. † Friederike Caroline, † 21 Jahr alt.
10. † Friedrich Hermann, † 1 Jahr alt.

[11]) Dessen Vater: † Friedrich Jacob Dilg, * Pleitzenhausen 15. 3. 1723, † Selzen 13. 7. 1804, Pfarrer ebd.; verm. mit † Johanna Magdalena Hecht, * 30. 9. 1737, † 30. 5. 1787, Tochter des † Friedrich Casimir Hecht, Kurpfälz. Gerichtsrat zu Stadecken.

Kinder:

1. † Susanne Magdalene; verm. mit † . . Wächter, zu Heidelberg.
2. † Marie Sophie; verm. als 1. Frau mit † Carl Ernst Friedrich Pauli, Pfarrer zu Wörrstadt, vgl. Bd. 9, S. 406.
3. † Louise, † nach 1797; verm. 1793 als 2. Frau mit dem Vorgenannten.
4. † Charlotte: verm. mit † Carl Schmitt, Maire von Grünstadt.
5. † Heinrich Wilhelm. s. oben.
6. † Paul Friedrich, Küfer zu Heidelberg.
7. † Friederike; unverm.

Dessen Vater: † Paulus Dilg, Pfarrer zu Pleitzenhausen, dann zu Selzen und Undenheim; verm. . . 14. 2. 1708 mit † Maria Margaretha Kuhn, * . . 11. 1687, † . . 7. 1757, Tochter des † Nikolaus Kuhn, Oberschultheiß, u. s. Gem. † Elisabeth Adolph, aus Krefeld.

[12]) Deren Eltern: † Johann Georg Dieterich, Bürger und Schiffer zu Oppenheim, u. s. Gem. † Katharina Elisabetha Vollmar, aus Germersheim; vgl. Anm. [27])

Kinder, zu Nierstein geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Wilhelm, s. IXa.
2. † Julie, * 8. 10. 1828, † Darmstadt 4. 4. 1904; verm.[13]) Nierstein 8. 5. 1856 mit † Carl Ludwig Valentin Friedrich Theodor Reh,[14]) * Darmstadt 15. 6. 1826, † ebd. 15. 1. 1884, Major a. D., bis 20. 5. 1873 Batterie-Chef der 1. Fußbatterie des Großh. Artilleriekorps, Sohn des † Jakob Ludwig Theodor Reh, * . . 4. 11. 1801, † Darmstadt 21. 5. 1868, Großhzgl. Hofgerichtsadvokat, u. s. Gem. † Caroline Theodore Luise Weidig,[15]) * Butzbach 9. 2. 1802, † Darmstadt 14. 9. 1843.
3. † Carl Christian, s. IXb.

---

[13]) Kinder Reh, zu Darmstadt geboren:

1. Caroline, * 6. 12. 1865, lebt zu Darmstadt.
2. Theodor, * 4. 9. 1867, Kgl. Regierungsbaumeister a. D., Bevollmächtigter der Firma Lenz u. Cie. für die Deutsche Kolonial-Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft, war 1905—1906 in Südwest-Afrika tätig; verm. . . 20. 9. 1898 mit Else Friederike Lenz, * Stettin 12. 12. 1877 (Tochter des Theodor Friedrich Carl Lenz, * Pflugrade, Kreis Naugard i. Pom., 9. 11. 1847, Großh. Meckl. Schwerin. Geh. Kommerzienrat, Mitinhaber der Firma Lenz u. Cie., Mitglied des Kolonialrates, des Aufsichtsrates des „Vulkan", der Berliner Handelsgesellschaft, Rittergutsbes. auf Geiglitz mit Neuhof, Flakenhagen und Stölitzhöfchen; verm. . . 8. 10. 1872 mit Johanna Maager, * Kolberg 16. 1. 1849).

   Kinder Reh:

   (1. Charlotte, * Karlsruhe 12. 7. 1899.
   (2. Gerda, * Berlin 10. 2. 1901.
   (3. Thea, * Charlottenburg 16. 5. 1905.
3. Marie, * 20. 1. 1869, lebt zu Wiesbaden.

[14]) Dessen Schwester: † Natalie Reh; verm. mit † Wilhelm Liebknecht, * Gießen 29. 3. 1826, † Charlottenburg 7. 8. 1900, sozialdemokratischer Abgeordneter und Schriftsteller zu Leipzig.

[15]) Deren Bruder: † Ludwig Friedrich Weidig, † Darmstadt . . 1836, Dr., Pfarrer und Dichter, Vorkämpfer für Deutschlands Einheit.

zweiter Ehe, zu Nierstein geboren:

4. Wilhelmine Johanne („Caroline"), * 12. 6. 1836, † Germersheim 14. 10. 1862; verm. Nierstein 30. 6. 1861 mit † Valentin Bernion, * Germersheim 13. 1. 1824, † Nierstein 9. 1. 1898, Müller und Landwirt zu Germersheim, Sohn des † Philipp Heinrich Bernion, * . . 31. 3. 1795, † Germersheim 25. 7. 1859, u. s. Gem. † Luise Dieterich,[16]) * Germersheim 23. 1. 1810, † ebd. 23. 4. 1889.
5. Ernst, s. IXc.
6. † Paul, s. IXd.
7. Elise, * 10. 9. 1841; verm. Nierstein 11. 9. 1865 mit ihrem Schwager † Valentin Bernion, s. oben; kinderlos.
8. Adolf, s. IXe.
9. † Julius, * 13. 4. 1845, † Nierstein 11. 12. 1866, Landwirt und Müller zu Nierstein.
10. Susanne Sophie, * 11. 3. 1847; verm.[17]) Nierstein 2. 5. 1872 mit † August Vogt, * Misau 22. 9. 1837, † Kaiserslautern 29. 12. 1880, Dekan ebd., um 1860 Vikar zu Bischweiler, 1870 Feldprediger beim 2. bayr. Armeecorps, 26. 6. 1871 Pfarrer und 2. 2. 1879 Dekan zu

---

[16]) Deren Eltern a, b:

a. † Valentin Dieterich, * . . 21. 9. 1776, † . . 20. 11. 1813, Schiffer zu Germersheim; dessen Eltern aa, bb:
  aa. † Johann Georg Dieterich
  bb. † Katharina Elisabeth Vollmar
  } vgl. Anm. [12])
b. † Sibylla Grasmück, * . . 25. 5. 1784, † . . 18. 9. 1829.

[17]) Kinder Vogt, zu Kaiserslautern geboren:

1. Ludwig Wilhelm August, * 10. 3. 1873, Hauptmann und Adjutant der Feldartillerie-Schießschule zu Jüterbog, 14. 9. 1900 Oberleutnant, 14. 2. 1906 Adjutant zu Jüterbog, 13. 9. 1906 Hauptmann, besuchte das Gymnasium zu Darmstadt, dann Artillerie Offizier zu Kassel; verm. . . 12. 2. 1904 mit Magdalene Thon, * Frankfurt a. M. 25. 8. 1884, Tochter des Paul Thon, Direktor der Allgem. Versich.-Ges. Victoria zu Berlin, u. s. Gem. Frieda Born.

Kaiserslautern, Sohn des † Ludwig Vogt,[18]) * Glanmünchweiler 20. 5. 1799, † Minfeld 17. 2. 1876, rec. 1821, 1. 4. 1827 Pfarrer zu Weidental, 25. 8. 1830 zu Misau, 9. 7. 1847 zu Limbach, 18. 7. 1864 zu Minfeld.

11. Mathilde Susanne, * 11. 7. 1849, lebt zu Darmstadt; unverm.

Sohn, zu Jüterbog geboren:

(1. Hans, * 12. 8. 1905.

2. Paul Julius, * 12. 11. 1875, Pfarrer zu Ober-Breidenbach, Kreis Alsfeld, besuchte 1881—1893 das Gymnasium zu Darmstadt, studierte 1893—1895 Theologie zu Gießen und Berlin, . . 4. 1899—1900 auf dem Predigerseminar zu Friedberg, 21. 10. 1900 Pfarrverwalter zu Mommenheim, 12. 4. 1901 zu König im Odenwald, 4. 12. 1901 Pfarrassistent zu Gießen, 28. 9. 1908 Pfarrer zu Ober-Breidenbach: verm. . . 15. 2. 1905 mit Alice Henriette Ernestine Fischer, * Wien 28. 3. 1882, Tochter des Maximilian Paul Leo Fischer u. s. Gem. Anna v. Böhm.

Kinder, zu Ober-Breidenbach geboren:

(1. August, * 8. 12. 1905.

(2. Anna Sophie, * 7. 12. 1906.

3. Ernst August Heinrich Wilhelm, * 22. 9. 1877, Dr. phil., Privatdozent für mittelalterliche und neue Geschichte zu Gießen, besuchte das Gymnasium zu Darmstadt, die Universitäten Heidelberg, München, Berlin und Gießen, beteiligte sich an der Bearbeitung der Regesten zur Geschichte der Erzbischöfe zu Mainz, . . 5. 1905 Privatdozent zu Gießen: verm. . . 27. 7. 1905 mit Thekla Anna Clara Emilie Höhlbaum, * Cöln 6. 9. 1882 (Tochter des † Konstantin Höhlbaum, * Reval, Rußland, 8. 10. 1849, Dr., Professor der Geschichte zu Gießen; verm. Meiningen 2. 10. 1881 mit Emma Freiin v. Speßhardt, * Straß, Steiermark, 21. 10. 1861; vgl. Goth. Freih. Taschenb. 1902, S. 721).

Sohn, zu Gießen geboren:

(1. Werner, * 12. 8. 1906.

4. Clara Wilhelmine Katharine (Auguste), * 18. 5. 1879, Lehrerin zu Darmstadt.

[18]) Dessen Vater: † Georg Heinrich Vogt, * Trarbach 7. 6. 1769, † Glanmünchweiler 14. 6. 1847, seit 4. 7. 1794 Pfarrer ebd., 1793 bis 4. 7. 1794 zu Dielkirchen.

Dessen Vater: † Johann Daniel Vogt, * ? Straßburg . . ., † . . ., 1751 luth. Pfarrer zu Zweibrücken II, 1760 zu Bergzabern, 1765 Inspektor zu Trarbach.

VIIIb. † Julius Carl Wernher, * Mainz 29. 9. 1803, † Darmstadt 10. 11. 1878, Geheimer Rat und Direktor der Oberrechnungskammer zu Darmstadt, besuchte die Gymnasien zu Mainz, Mannheim und Darmstadt, studierte 14. 5. 1819 zu Gießen Volkswirtschaft, S.-S. 1820—1822 Mathematik zu Göttingen, 1824 die Rechte zu Gießen, 1826 Staatsprüfung, Accessist beim Hofgericht zu Darmstadt, 1828 zu Dornberg, 1830 zu Mainz, 1831 Kreisamtmanns-Vertreter zu Langen, 1832 Kreissekretär zu Bensheim, 1. 7. 1841 Assessor mit Sitz und Stimme beim Oberkonsistorium und Mitglied der Provinzial-Kommission der Provinz Starkenburg zu Darmstadt, 4. 4. 1843 Oberkonsistorialrat, 1848 vortragender Rat der geistlichen Angelegenheiten im Ministerium, Regierungs-Kommissar im Odenwald, 1853 Mitglied der Prüfungskommission, 1856 Direktor der Oberrechnungskammer, 1861 Mitglied der Zentralstelle für Statistik, 1864 Geheimer Rat, erhielt 1873 das Ritterkreuz 1. Klasse des Ludwigsordens; verm. Langen 3. 12. 1833 mit † Marianne Oppermann, * ebd. 29. 3. 1815, † Darmstadt 11. 7. 1846, Tochter des † Johann Oppermann, Besitzer des Gasthofes „zur Krone" zu Langen, u. s. Gem. † Margarete Hodes.

Kinder, 1—5 zu Bensheim geboren:

1. † Theodolinde, * 6. 3. 1835, † Darmstadt 7. 12. 1901, 1864—1875 Schulvorsteherin und Mädchen-Pensionats-Inhaberin ebd.
2. † Julius, * . . . 1836, † Bensheimer . . 1837.
3. † Johanna (Hannchen), * 18. 4. 1838, † Darmstadt 10. 7. 1905, Schriftstellerin „Julie Werner"; unverm.
4. † Friedrich, * . . . 1839, † Bensheim . . 1839.
5. † Friederike Julie, * 1. 6. 1841, † Nierstein 4. 12. 1892; verm. Darmstadt 31. 5. 1862 mit ihrem Vetter Ernst Wernher, * Nierstein 11. 7. 1837, Ökonomierat und Bürgermeister zu Nierstein, s. IXc.

6. Marie Johannette Adolfine, * Darmstadt 19. 5. 1845; verm.[19]) ebd. 20. 6. 1867 mit † Heinrich Johann Maurer, * Darmstadt 21. 9. 1840, † ebd. 21. 4. 1899, Hauptmann a. D. ebd., bis 1874 im Inf.-Rgt. Nr. 118 zu Mainz, Sohn des † Georg Philipp Maurer, * Pirmasens 14. 7. 1791, † Darmstadt 6. 3. 1865, Oberstleutnant a. D., Dr. phil. h. c., u. s. 2. Gem. † Sophie Amalie Henriette Held, * . . 20. 3. 1809, † Darmstadt 4. 4. 1842.

VIIIc. † Gustav Adolf Wernher, * Mainz 19. 3. 1808, † ebd. 14. 7. 1883, Dr. med., Dr. phil. h. c., Professor der Chirurgie, Ghzgl. Hess. Geheimer Medizinalrat zu Gießen, besuchte die Gymnasien zu Mainz und Darmstadt, studierte 1825–1827 zu Gießen, 26. 10. 1827—1829 zu Heidelberg, 1829—1831 zu Berlin, 4. 8. 1832 Dr. med. zu Gießen, Arzt zu Paris und London, 1834 Physikatswundarzt zu Offenbach a. M., 5. 2. 1835 außerord. Professor und Assistenzarzt der chirurg. Klinik d. Univ. Gießen, 21. 2. 1837 ord. Prof. der Wundarzneikunde und Direktor der chirurg. Klinik, 7. 11. 1845 zugleich Professor der pathologischen Anatomie, 1849 Dr. phil. h. c., 10. 7. 1851 Direktor des Akademischen Hospitals, trat 1. 5. 1878 zur Ruhe, 15. 10 1860 Geheimer Medizinalrat, 1849, 1874 Rektor der Universität; 2 mal verm.

---

[19]) Kinder Maurer, 1—2, 4 zu Darmstadt geboren:

1. Hans Theodor Julius Christian Carl, * 31. 3. 1868, Physiker im Reichsmarine-Amt zu Berlin, 1899 in Deutsch Ost Afrika; verm. . . 15. 5. 1901 mit seiner Base Sidonie Elisabeth Eleonore Maurer, * Darmstadt 30. 8. 1867; kinderlos.
2. Ernst Friedrich Georg, * 19. 1. 1870, Hauptm. u. Comp.-Chef im 5. Bad. Inf. Rgt. Nr. 113 zu Freiburg.
3. Amalie Margarete Theodore Susanne, * Mainz 16. 5. 1872, lebt zu Darmstadt; verm. Darmstadt 5. 2. 1896 mit Max Dietert, Hauptzollamts Vorsteher zu Pangani, Deutsch Ost Afrika; geschieden.

   Sohn Dietert, zu Darmstadt geboren:

   (1. Hans, * 5. 2. 1899.
4. Marie Sidonie Mathilde, * 13. 3. 1876, lebt zu Darmstadt.

— a) Offenbach . . 1835 mit † Caroline Fleischmann, * ebd. 17. 7. 1815, † Gießen 10. 8. 1836, Tochter des † Georg Ferdinand Fleischmann, Kaufmann zu Offenbach, u. s. Gem. † Antoinette Wilhelmine Pfalz. — b) Gießen 17. 7. 1837 mit † Marie Katharine Barbara Magdalene Christine Josephine Freiin v. Rieſel, ev., * Gießen 3. 5. 1818, † Darmstadt 12. 8. 1900, Tochter des † Franz Thaddäus Joseph Frh. v. Rieſel, * Worms . . 5. 1786, † Gießen 3. 5. 1818, Rendant der geistlichen Witwenkasse und Syndikus der geistl. Stiftungen, u. s. Gem. † Eleonore Luise Caroline Buff, * Gießen 11. 5. 1791, † ebd. 11. 5. 1791.

Kinder, zu Gießen geboren,

erster Ehe:

1. † Carl, * 9. 8. 1836, † Limburg a. d. Lahn 9. 1. 1893, Dr. med., Augenarzt ebd., besuchte das Gymnasium zu Gießen, studierte 1854—1860 ebd. Medizin, 11. 6. 1860 Dr. med. ebd., 1870 im Feldzuge Stabsarzt bei der Ghzgl. Hess. Division, seit 1876 Augenarzt zu Limburg.

zweiter Ehe:

2. Julie Valentine Henriette Franziska, * 14. 8. 1839, lebt zu Heidelberg; verm.[20]) Gießen 14. 8. 1865 mit dem Witwer[21]) † Gustav Wilhelm Georg v. Hombergk zu Vach, * Darmstadt 5. 3. 1823, † Mainz 8. 6. 1884, Oberstleutnant und Kommandeur der Gendarmerie zu Mainz, früher Offizier im 2. Großh. Hess. Chevaurlegers-Rgt. zu Butzbach, Sohn des † Friedrich Christian Gustav v. Hombergk zu Vach, * Wittgenstein 14. 11. 1791,

---

[20]) Tochter v. Hombergk zu Vach, zu Gießen geboren:

1. Josephine Johannette Wilhelmine Eugenie, * 3. 7. 1866; verm. Darmstadt 3. 7. 1889 mit † Carl Humbert Frh. v. Ricou, * ebd. 13. 2. 1863, † Heidelberg 30. 12. 1905, Hptm. i. Feldart. Rgt. 27.

[21]) Er war in 1. Ehe verm. Darmstadt 18. 10. 1848 mit † Auguste Christiane Luise Emmerling, * ebd. 27. 9. 1827, † Bad Soden 10. 7. 1864; 4 Kinder.

† Darmstadt 5. 2. 1859, Präsident des Ghzgl. Hess. Hofgerichts der Provinz Starkenburg, u. s. Gem. † Johannette Sophie Lehr, * Darmstadt 6. 5. 1801, † ebd. 1. 2. 1825.

VIIId. † Friedrich August Wernher, * Mainz 23. 3. 1811, † Frankfurt a. M. 13. 5. 1887, Baudirektor der Hess. Ludwigsbahn, besuchte 1817 das Gymnasium zu Darmstadt, bereiste Frankreich, England und Spanien, 27. 3. 1835 Verwalter der Ludwigshütte bei Biedenkopf in Oberhessen, 1. 5. 1842 Direktor des Eisenwerks der Gebrüder Benkiser zu Pforzheim, 1. 4. 1843 in der Maschinen-Werkstätte von Roeßler zu Darmstadt, 15. 8. 1850 technischer Inspektor und 6. 1. 1853 Baudirektor der Taunus-Eisenbahn zu Kastel und Frankfurt a. M., 1872 Baudirektor der Hess. Ludwigsbahn, baute die Ruhr-Siegbahn von Limburg a. L. nach Westfalen, wohnte zu Limburg, dann zu Frankfurt, 1848 reiste er mit dem Bremer Ingenieur Ulrichs nach England, um im Auftrage des Reichsministeriums des Handels, Abteilung Marine, Schiffe für die deutsche Flotte zu kaufen, die später versteigert wurden; 2 mal verm. — a) Zweibrücken 3. 9. 1835 mit seiner Base † Henriette Bruch, * ebd. 15. 7. 1814, † Pforzheim 17. 9. 1842, Tochter des † Philipp Bruch,[22]) * Zweibrücken 11. 2. 1781, † ebd. 11. 2. 1847, Apotheker zu Zweibrücken, u. s. Gem. † Friederike Hertel, * ebd. 24. 6. 1792, † ebd. 28. 11. 1867. — b) Darmstadt 6. 7. 1844 mit † Elise Weidenbusch, * ebd. 21. 12. 1814, † Frankfurt a. M. 4. 1. 1894, Tochter des † Carl Joseph Weidenbusch, * Klein-Heubach bei Aschaffenburg 29. 10. 1787, † Darmstadt 23. 6. 1825, Advokat ebd., u. s. Gem. † Margarete Kisselbach, * Darmstadt 10. 9. 1787, † ebd. 27. 12. 1847.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johanna, * Zweibrücken 17. 8. 1836, † Ludwigshütte 19. 4. 1838.

---

[22]) Vollbürtiger Bruder von † Julie Bruch, s. VII a.

2. † Julie, * Ludwigshütte 19. 5. 1838, † Darmstadt 18. 2. 1845.
3. August, s. IXf.
4. † Maria, * Ludwigshütte 6. 6. 1841, † ebd. 21. 4. 1842.

zweiter Ehe:

5. Emilie, * Darmstadt 14. 12. 1847; verm.[23]) Limburg a. d Lahn 20. 3. 1875 mit Emil Hoffmann, * Dietz a. d. Lahn 27. 6. 1844, Kgl. Preuß. Geheimer Ober-Baurat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu Berlin, Sohn des † . . Hoffmann, * Dietz a. d. Lahn . . ., † Wiesbaden . . ., Postdirektor ebd., u. s. Gem. † . . . Gerau, * Dietz a. d. Lahn . . ., † . . .
6. Julius Carl, s. IXg.
7. Hermann, * Kastel 17. 1. 1852, lebt geistig umnachtet in der Anstalt Mariaberg.
8. Maria, * Frankfurt a. M. 12. 2. 1855, lebt ebd.; unverm.

IXa. † Johann Wilhelm Wernher, * Nierstein 13. 11. 1826, † ebd. 17. 5. 1906, Rentner ebd., betrieb Kolonialwarenhandel, Weinbau und Weinhandel zu Nierstein, seit 1889 Rentner, Mitglied des Gemeinderats, 1887—1894 nationalliberaler Abgeordneter des Wahlkreises Nierstein-Nieder-Ohm in der 2. Ständekammer von Hessen; verm. Nierstein 24. 6. 1851 mit † Justine Schuch, * ebd. 28. 8. 1826, † ebd. 6.

---

[23]) Kinder Hoffmann, 1—2 zu München-Gladbach geboren:
1. Else, * 9. 3. 1876; verm. . . 22. 9. 1902 mit Fritz Dirksen, * Elberfeld 17. 1. 1874, Kgl. Preuß. Regierungsbaumeister, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor zu Cöln a. Rh.
2. † Maria, * 17. 9. 1877, † Frankfurt a. M. 28. 11. 1906; verm. . . 20. 3. 1900 mit Fritz Bauer, * Wesel 13. 3. 1871, Hptm. im 1. Unterelsäss. Feldart. Rgt. Nr. 31 zu Hagenau.

Kinder Bauer, zu . . . geboren:
(1. Else. * 21. 12. 1900.
(2. Werner, * 5. 1. 1902.
(3. Anny, * 25. 10. 1903.
(4. Fritz, * 26. 6. 1905.

3. Anny, * Berlin 21. 6. 1885.

4. 1873, Tochter des † Georg Friedrich Schuch,[24]) * Nierstein . . ., † ebd. 23. 3. 1850, Besitzer des Gasthofes „zur Krone" zu Nierstein, u. s. Gem. † Luise Curschmann.[25])

Kinder, zu Nierstein geboren:

1. Wilhelm, s. Xa.
2. Luise, * 12. 10. 1854; unverm.
3. Fritz, * 14. 10. 1864, Weingutsbesitzer und Weinhändler zu Nierstein, besuchte 1871—1878 die Ghzgl. Realschule 1. Ordnung zu Mainz, 1. 10. 1881—1882 Einj.-Freiw. im Nassauischen Feldart.-Rgt. Nr. 27 zu Mainz, 13. 3. 1884 Leutnant d. Res. ebd., 19. 12. 1893 Oberleutnant d. Res., 1896 zur Landwehr versetzt, 1883—1899 Mitinhaber der Weinhandlung „Gebrüder Wernher"; verm. Mainz 16. 8. 1890 mit Bertha Schaefer, * ebd. 19. 7. 1863, Tochter des † Johann Conrad Schaefer, * Ilsert 17. 3. 1819, † Mainz 20. 6. 1882, Kaufmann ebd.; kinderlos.

IXb. † Carl Christian Wernher, * Nierstein 24. 1. 1830, † Oppenheim 24. 3. 1889, Apotheker ebd., besuchte die Schule zu Nierstein, Ostern 1839 bis Herbst 1846 das Gymnasium zu Gießen, 1846—1848 die Gewerbeschule zu Darmstadt, 1848—1851 in der Pelikan-Apotheke zu Gießen, 15. 3. 1851 Gehilfen-Examen zu Darmstadt, Apotheker-Gehilfe zu Wörrstadt, 1852—1855 in der Mohren-Apotheke zu Worms, 1. 4. 1854—1855 Leiter der Filial-Apotheke zu Glanmünchweiler, 3. 10. 1856 Staats-Examen zu Gießen, 1858 in der Hof-Apotheke zu Darmstadt, 1. 10. 1858—4. 4. 1860 in der Adler-Apotheke zu Worms, kaufte 31. 5. 1860 die Apotheke zu Waldmichelbach im Odenwalde, seit 1. 10. 1881 Apotheker zu Oppenheim; verm. Glanmünchweiler 24. 7. 1860 mit † Luise Friederike Weber, * ebd. 28. 1. 1836, † Oppenheim 28. 11. 1888, Tochter des † Ludwig Weber, * Glan-

---

[24]) Dessen Eltern: † Johann Michael Schuch u. s. Gem. † Margarete Weil.
[25]) Deren Eltern: † Nikolaus Curschmann u. s. Gem. † Johanna Ziegler.

münchweiler 7. 3. 1799, † ebd. 9. 11. 1838, Müller ebd., u. s. Gem. † Caroline Ritter, * Oberhausen 20. 12. 1804, † Glanmünchweiler 16. 12. 1883.

Kinder, zu Waldmichelbach im Odenwald geboren:

1. Carl Wilhelm, s. Xb.
2. Ludwig Ernst, s. Xc.
3. Julie Auguste Katharine, * 30. 5. 1867; verm. Oppenheim 14. 5. 1891 mit Karl Friedrich Jakob Obenauer,[26]) * Eich 17. 10. 1854, Professor, Großh. Hess. Oberlehrer zu Oppenheim, Sohn des † Philipp Obenauer, * Niederflörsheim 22. 11. 1816, † Mainz 11. 9. 1891, Lehrer a. D., u. s. Gem. † Margarete Gauch, aus Bermersheim.

IXc. Ernst Wernher, * Nierstein 11. 7. 1837, Landwirt, Ökonomierat und Bürgermeister ebd., besuchte die Volksschule ebd., 1847—1850 die Ghzgl. Höhere Gewerbeschule zu Darmstadt, 1850—1851 zu Selzen, Landwirt zu Monsheim, Direktor des Konsum-Vereins zu Nierstein, 1887 Beigeordneter, 1897 Bürgermeister ebd., 1894—1897 nationalliberaler Abgeordneter des Wahlkreises Nierstein-Nieder-Olm in der 2. Hess. Ständekammer, 1896 lebenslängliches Mitglied der 1. Hess. Ständekammer, Inhaber des Ritterkreuzes I. Kl. v. Hessischen Philippsorden; verm. Darmstadt 31. 5. 1862 mit seiner Base † Julie Friederike Wernher, * Bensheim 1. 6. 1841, † Nierstein 4. 12. 1892, s. XIIIb 5.

Kinder, zu Nierstein geboren:

1. † Julius, * 15. 4. 1863, † ebd. 23. 7. 1864.
2. Paul Julius Carl, * 29. 1. 1865, Landwirt und Gutsbesitzer zu Nierstein, 1884—1884 Einj.-Freiw. im Grh. Hess. Leibgarde-Inf.-Rgt. Nr. 115, 1899 Direktor der

---

[26]) Kinder Obenauer, zu Oppenheim geboren:
1. † Karl Friedrich Philipp, * 15. 2. 1892, † Waldmichelbach 4. 9. 1892.
2. Hans Karl Ludwig, * 23. 2. 1893.
3. Karl Wilhelm Ernst, * 2. 3. 1894.
4. Elisabeth, * 22. 1. 1896.
5. Friedrich Otto, * 4. 8. 1898.

Genossenschaftsmolkerei Nierstein, Kreissachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten für den Kreis Oppenheim; verm. Marburg 26. 9. 1901 mit Sophie Dieterich, * Holzhausen bei Gladenbach 20. 9. 1867, Tochter des † August Dieterich,[27]) * Oppenheim 14. 3. 1823, † Eckelshausen 10. 12. 1896, Pfarrer ebd., u. s. Gem. Johanna Koch, * Nieder-Siemen 14. 5. 1837; kinderlos.

3. Marianne Katharine, * 1. 7. 1867, lebt zu Nierstein; unverm.

IX d. † Paul Wernher, * Nierstein 19. 5. 1839, † Darmstadt 3. 12. 1901, General der Kavallerie z. D., Generaladjutant à l. s. Sr. K. H. des Großherzogs, à l. s. des 2. Großherzgl. Hess. Drag.-Rgts. (Leib-Drag.-Rgts.) Nr. 24, Excellenz, besuchte die Schule zu Nierstein, die höhere Bürgerschule zu Oppenheim, die Ghzgl. Höhere Gewerbeschule zu Darmstadt, 1. 10. 1855 Freiwilliger b. d. reit. Batterie des Ghzgl. Artill.-Korps, 25. 7. 1858 Portepee-Korporal, 27. 7. 1858 ins Großh. Hess. Garde-Chevauxlegers-Rgt. versetzt, 6. 10. 1858 Leutnant ebd., 1. 1. 1860 in das 2. Reiter-Rgt. versetzt, 1. 11. 1861 — 1. 9. 1864 zum Ghzgl. Hess. Generalquartiermeisterstab kommandiert, 28. 7. 1864 Oberleutnant im 1. Reiter-Rgt., 1866 Feldzug, 1. 10. 1867 — 1868 zum Militär-Reit-Institut zu Hannover kommandiert, 8. 1. 1868 Rittmeister und Escadron-Chef im 1. Reiter-Rgt., 2. 5. 1869 im 2. Reiter-Rgt., 24. 11. 1870 Gefecht bei Boiscommun, Eis. Kreuz 2. Kl., 12. 6. 1877 Adjutant der 16. Division zu Trier, 26. 6. 1877 zur Dienstleistung bei S. K. H. dem Großherzog Ludwig IV. kommandiert und den Leib-Drag. aggregiert, 27. 7. 1877 Major, 12. 10. 1877 Flügeladjutant d. Ghzg., 14. 7. 1885 Oberstleutnant, 8. 8. 1888 Oberst, 15. 12. 1890 Generalmajor und Generaladjutant, 14. 5. 1894

---

[27]) Dessen Vater: † Johann Jacob Dieterich, * Oppenheim 4. 5. 1784, † ebd. 6. 2. 1860, Bürgermeister zu Oppenheim; verm. mit † Katharina Ragué.

Dessen Vater: † Johann Georg Dieterich; verm. mit † Katharina Elisabeth Vollmar, vgl. Anm. [12])

Generalleutnant, 22. 3. 1899 General der Kavallerie, 18. 9. 1899 unter Stellung à l. s. des Leib-Drag.-Rgts. z. D., 22. 9. 1899 zum Gen.-Adj. Sr. K. H. des Großherzogs ernannt, Ritter d. Rot. Adl.-O. 1. Kl. mit Eichenlaub, Kron.-O. 1. Kl., Eis. Kr. 2., Dienstausz.-Kr., Ghzgl. Hess. Großkreuz d. Ludwigsordens, Großkr., Komturkr. u. 2 Kl. m. Schw. d. Verdienst-O. Philipps d. Großmütigen, bayr. Großkr. d. St. Michael Verd.-O., des Militär Verd.-O., des Großkr. d. Sächs. Albr.-O., Großkreuz d. Württb. Friedrichs-O., Russ. Alexander-Newsky-O., St. Annen-O. 2. Kl. mit Brillanten, Österr. Eis. Krone 1. Kl. u. s. w.; verm. Darmstadt 2. 7. 1872 mit † Caroline Keim, * Worms 22. 7. 1849, † Heppenheim a. d. Bergstr. 9. 11. 1885, Tochter des † Wilhelm Friedrich Keim, * Darmstadt 27. 5. 1800, † ebd. 11. 12. 1889, Generalleutnant a. D., früher Hptm. i. 3. Ghzgl. Hess. Inf.-Rgt. Nr. 118, u. s. Gem. † Elisabeth Marie Friederike Trommel, * Gernsbach i. B. 11. 12. 1819, † Darmstadt 12. 4. 1885.

Kinder, zu Darmstadt geboren:

1. Elisabeth Julie Minna Tony Katharina, * 30. 5. 1873; verm. Darmstadt 8. 10. 1895 mit Maximilian Ludwig August Freiherr[28]) Röder v. Diersburg, * Worms 20. 7. 1868, Hauptmann und Komp.-Chef im Leibgarde-Inf.-Rgt. (Ghzgl. Hess.) Nr. 115 zu Darmstadt (Sohn des August Friedrich Heinrich Anton Frh. Röder v. Diersburg, * Offenbach a. M. 7. 7. 1830, Ghzgl. Hess. Oberst z. D. zu Darmstadt; verm. Osthofen 4. 5. 1867 mit † Auguste Anna Balß, * Osthofen 6. 6. 1843, † Darmstadt 4. 6. 1902).

---

[28]) Verleihung des Freiherrnstandes an die Brüder Ernst und Ludwig Röder unter „Anerkennung" der „Zugehörigkeit" (vgl. das gleiche Verfahren bei „Heyer v. Rosenfeld", Bd. 14, S. 177) zu dem alten Geschlecht gleichen Namens, gegen den dieses, vgl. Erlaß des Ghzgl. Badischen Minister. vom April 1861, Protest einlegte, d. d. Darmstadt 31. 9. 1839. — Vgl. auch Goth. Freih. Taschenb. 1903, S. 649.

2. Alice, * 8. 11. 1874; verm.[29]) Darmstadt 4. 10. 1898 mit Hans Jung, * Eydtkuhnen 8. 7. 1868, Rittergutsbesitzer auf Maldeuten i. Ostpr., Sohn des Heinrich Jung, Geheimer Kommerzienrat zu Insterburg, u. s. Gem. Marie Engel.
3. Wilhelm, * 21. 2. 1876, Oberleutnant im Leibgarde-Inf.-Rgt. (1. Ghzgl. Hess.) Nr. 115 zu Darmstadt; verm. Berlin 22. 4. 1908 mit Annemarie Jonas, * . . ., Tochter des . . . Jonas, Generalleutnant z. D.

IXe. Adolf Wernher, * Nierstein 23. 5. 1843, Chief-Clerk of the Subsistence Departement, U. St. Army, Omaha Nebraska, Kansas, Nordamerika, besuchte die Schulen zu Nierstein und Oppenheim, erlernte die Kaufmannschaft zu Frankfurt, Rotterdam, wanderte 1866 nach Amerika aus, anfangs Eisenhändler ebd., seit 1870 im Civil-Dienst der Vereinigten Staaten, gab 1887—1892 zu Leavenworth die deutsche demokratische Zeitung „Leavenworth Post" heraus, 1890—1892 Vorsitzender des demokratischen Klubs zu Kansas; verm. Wilson County, Kansas, 9. 5. 1870 mit Matlin Truesdell, * Goshen, Indiana, 19. 8. 1849, Tochter des † John Truesdell, * Baltimore, Maryland, 5. 11. 1812, † . . ., u. s. Gem. † Vashti Wooden, * ebd. 3. 10. 1822, † . . .

Kinder, zu Leavenworth, Kansas, Nord-Amerika geboren:

1. Katharina, * 4. 9. 1872; verm.[30]) Omaha, Nebraska, 21. 5. 1895 mit Charles Lincoln Gyger, * Plattsmuth, Nebraska, 19. 4. 1865, Kaufmann zu Omaha.
2. † Sohn, * . . 1874, † Leavenworth . . 7. 1874.

---

[29]) Kinder Jung, 1—2 zu Mostau geboren:
1. Annemarie, * 18. 2. 1902.
2. Ilse, * 28. 3. 1903.
3. Heinz Wernher Paul Hans, * Insterburg 3. 12. 1906.

[30]) Kinder Gyger, zu Omaha, Nebraska geboren:
1. Martha Francis, * 2. 6. 1898.
2. William Wernher, * 18. 9. 1901.

3. Ernst, * 19. 12. 1875, Kaufmann zu New-York, machte 1899—1901 beim 8. Armeekorps den Feldzug nach den Philippinen mit; verm. Omaha 2. 10. 1905 mit Jessi Idella Myers, * Peoria, Illinois, 20. 12. 1883, Tochter des Julius Freemann Myer, * Mackinaw, Ill., 25. 9. 1852.

4. Paul, * 22. 3. 1885, Kaufmann zu Omaha, Nebraska; verm. ebd. 17. 12. 1906 mit Leila Scribner.

IX f. August Wernher, * Ludwigshütte 10. 2. 1840, Dr. med., Rentner zu Zweibrücken, besuchte die Schulen zu Darmstadt und Kastel, 1853—1856 die Bender'sche Anstalt zu Weinheim a. d. Bergstraße, 1856—1858 das Gymnasium zu Mainz, studierte 1858—1863 Medizin zu Gießen, später zu Würzburg, Greifswald, Wien und Paris, 1867 prakt. Arzt zu Zweibrücken; verm. ebd. 4. 4. 1868 mit Julie Petri, * Zweibrücken 28. 8. 1842, Tochter des † Johann August Petri,[31]) * Zweibrücken 6. 5. 1803, † ebd. 10. 9. 1882, Kgl. Bayr. Appellationsgerichtsrat zu Zweibrücken, u. s. Gem. † Sabine Alexandrine Martin, * Ansbach 28. 8. 1806, † Zweibrücken 13. 12. 1857.

---

[31]) Dessen Eltern a, b:

a. † Johann August Petri, * 29. 7. 1775, † 1826, Kgl. Appellationsgerichtsrat zu Zweibrücken; dessen Eltern aa, bb; verm. . . 22. 5. 1766:
  aa. † Ernst Bernhard Paulus Petri, * Eisenach 19. 7. 1744, † Zweibrücken 30. 10. 1809, Herzogl. Zweibrücker Hofgärtner und Hofrat.
  bb. † Susanne Froelich, * . . 1746, † . . 13. 4. 1777.
b. † Juliane Marianne Wetzel, * Zweibrücken 3. 7. 1777, † ebd. 17. 8. 1812; deren Eltern cc, dd:
  cc. † Philipp Heinrich Wetzel, * . . 1733, † Zweibrücken 6. 12. 1782, Hzgl. Forstrat ebd.
  dd. † Marianne Juliane Bruch, * Zweibrücken 2. 1. 1750, † ebd. 26. 2. 1801; vgl. Anm. [6])

Kinder, zu Zweibrücken geboren:

1. Elsa, * 3. 10. 1870; verm.[32]) ebd. 15. 4. 1893 mit Gustav Roth, * Zweibrücken 15. 10. 1866, Kgl. Bayr. Landgerichtsrat ebd., vordem Amtsanwalt zu Speyer, 1. 7. 1895 Landrichter zu Zweibrücken, 1901 Landgerichtsrat zu Frankenthal, Sohn des † Friedrich Hermann Roth, * Geisenheim 7. 11. 1833, † Zweibrücken 27. 12. 1896, Pfarrer und Kgl. Gefängnisgeistlicher ebd., u. s. Gem. † Emilie Welsch.
2. Oskar, * 12. 6. 1873, Kaufmann zu London, besuchte die Schule zu Zweibrücken und Karlsruhe, 1891—1892 Einjährig-Freiwilliger zu Zweibrücken, lernte die Kaufmannschaft in einem Bankhause zu Frankfurt a. M., 1894—1897 zu Paris, seit 1897 Kaufmann zu London.
3. Alfred, s. Xd.

IXg. Julius Carl Wernher, baronet ..., * Darmstadt 9. 4. 1850, Kaufmann und Teilhaber der Randminen-Firma Wernher, Beit u. Cie. zu London, besuchte die Schule zu Mainz, lernte die Handlung im Bankhaus de Neufville-Mertens zu Frankfurt a. M., 1869 zu Paris, 1871 zu London, besorgte 1871—1877 im Kaplande den Einkauf von Rohdiamanten, gründete 1877 mit Alfred Beit aus Hamburg die Firma Wernher, Beit u. Cie., .. 6. 1905 vom Könige von England zum Baronet[33]) ernannt, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Orden 2. Kl.; verm. London 12. 6. 1888 mit Alice Mankiewicz, * ebd. 18. 10. 1862, Tochter des James Mankiewicz, aus Danzig, u. s. Gem. Ada Susan Pigott, aus London.

Kinder, zu London geboren:

1. Derrick, * 7. 6. 1889.
2. Harold, * 16. 1. 1893.
3. Alex, * 18. 1. 1897.

---

[32]) Kinder Roth, zu Zweibrücken geboren:
1. Gertrude, * 4. 8. 1895.
2. Maria, * 6. 10. 1900.

[33]) Wappen: ? ?

Xa. Wilhelm Wernher, * Nierstein 17. 6. 1853, Weingutsbesitzer und Weinhändler ebd., besuchte die Schule zu Nierstein, Oppenheim und 1863—1868 zu Mainz, 1868—1870 die Ghzgl. Realschule zu Darmstadt, erlernte die Kaufmannschaft zu Mainz, 1874—1875 Einjährig-Freiwilliger im Nassauischen Feldartill.-Rgt. Nr. 27 zu Mainz, 1875—1877 zu London, 1883—1899 Mitinhaber der Weinhandlung „Gebr. Wernher" zu Nierstein; verm. Selzen 24. 11. 1883 mit Elise Kessel, * ebd. 23. 8. 1858, Tochter des † Georg Kessel, * ebd. 28. 12. 1833, † ebd. 3. 10. 1896, u. s. Gem. † Sibylle Margarete Kessel, * Schwabsburg . . ., † Selzen 8. 7. 1860.

Kinder, zu Nierstein geboren:

1. Margarete (Gretel) Justine Luise, * 20. 8. 1884; verm. Darmstadt 26. 9. 1905 mit Alfred Wernher, s. Xd.
2. Elisabeth (Ellen), * 3. 9. 1902.

Xb. Carl Wilhelm Wernher, * Waldmichelbach im Odenwald 28. 4. 1861, Apothekenbesitzer zu Oppenheim, besuchte bis 1875 die Schule zu Waldmichelbach, 1875—1878 die Ghzgl. Realschule zu Mainz, 1. 10. 1878 Apotheker-Lehrling in der Einhorn-Apotheke zu Darmstadt, 1. 10. 1879—1881 in der Amtsapotheke zu Limburg a. d. Lahn, Gehilfe zu Oppenheim und Staßfurt, studierte seit W.-S. 1884 zu Würzburg, . . 6. 1886 Staatsexamen ebd., 1. 9. 1886 einj. freiw. Apotheker beim Kgl. Bayr. Garnison-Lazaret zu Germersheim, 31. 8. 1887 Unterapotheker, 1. 8. 1889 Apothekenbesitzer zu Oppenheim; verm. Guntersblum 24. 8. 1889 mit Emilie Eleonore Elisabeth Baumann, * ebd. 20. 10. 1865, Tochter des Friedrich Emil Baumann, * Guntersblum 23. 6. 1835, Apotheker ebd., u. s. Gem. Magdalene Dettweiler, * Wintersheim 23. 8. 1842.

Kinder, zu Oppenheim geboren:

1. Helene Luise, * 5. 6. 1891.
2. Luise Friederike, * 9. 8. 1893.
3. Carl Fritz, * 5. 4. 1897.
4. Hedwig Ida, * 23. 2. 1900.

Xc. Ludwig Ernst Wernher, * Waldmichelbach im Odenwald 30. 6. 1862, Apotheker, Inhaber einer Drogenhandlung zu Darmstadt, besuchte die Schule zu Waldmichelbach, 1875—1879 die Ghzgl. Realschule zu Mainz, Apotheker-Lehrling zu Großsteinheim und Oppenheim, Gehilfe zu Reinheim, Eschwegen und Oppenheim, studierte 1887—1889 zu Würzburg, 1889 Staatsexamen ebd., Apotheker zu Rheinbischofsheim und Mainz, 1891 Apotheken-Besitzer zu Mutterstadt, dann Verwalter der Gemeinde-Apotheke zu Mühlheim a. M., 1900 bis 1902 Geschäftsteilhaber zu Fürth bei Nürnberg, endlich Privatmann zu Hanau; verm. Darmstadt 27. 10. 1891 mit Elise Marie Katharine Grünewald, * Harreshausen bei Darmstadt 15. 10. 1864, Tochter des † Philipp Grünewald, * ebd. 8. 2. 1824, † ebd. 31. 12. 1889, Landwirt und Mühlenbesitzer, u. s. Gem. † Margarete Karb, * auf Hof Grünhecke bei Kleinumstadt 26. 4. 1829, † Harreshausen 6. 1. 1890.

Kinder, zu Mutterstadt bei Ludwigshafen geboren:

1. Wilhelm Carl Ludwig, * 14. 3. 1893.
2. † Carl Heinrich, * 28. 2. 1895, † ebd. 10. 6. 1895.
3. † Walter Adolf, * 21. 6. 1896, † Hanau 2. 12. 1899.

Xd. Alfred Wernher, * Zweibrücken 26. 2. 1875, Oberleutnant im Leibgarde-Inf.-Rgt. (1. Ghzgl. Hess.) Nr. 115 zu Darmstadt, besuchte 1881—1884 die Volksschule, 1884—1892 das Gymnasium zu Zweibrücken, . . 1. 1894 Junker, später Fähnrich im Hess. Leibgarde-Inf.-Rgt., 18. 8. 1895 Leutnant, 22. 4. 1905 Oberleutnant; verm. Darmstadt 26. 9. 1905 mit Margarete Wernher, s. Xa 1.

Sohn, zu Darmstadt geboren:

1. Hans Wilhelm, * 1. 7. 1906.

c. Bergzaberner Ast.

Vc. † Carl Philipp Wernher, * Meisenheim 10. 8. 1715, † Bergzabern 25. 9. 1786, Erster Pfarrer und Inspektor zu

Bergzabern, 1739 Vikar zu Zweibrücken, 1740—1747 Pfarrer zu Hornbach II, 1747—1753 zu Wilgartswiesen, 1753 bis 1762 Zweiter, 1782—1786 Erster Pfarrer und Inspektor zu Bergzabern; verm. Hornbach 3. 11. 1740 mit † Anna Dorothea Bruch, * ebd. 6. 2. 1706, † Bergzabern 17. 12. 1781, Tochter des † Johann Paul Bruch,[34]) * Zweibrücken 31. 5. 1668, † ebd. 15. 3. 1748, Inspektor, Kirchen- und Ober-Konsistorialrat zu Zweibrücken, u. s. Gem. † Marie Sophie . . ., * . . 1676, † . . 1744.

Kinder, 1—3 zu Hornbach geboren:

1. † Karolina Katharina Sophie Friederike, * 26. 3. 1742, † Bergzabern 18. 5. 1785.
2. † Sophie Charlotte, * 24. 6. 1744, † Nünschweiler 17. 12. 1781; verm.[35]) Kapellen 1. 3. 1766 mit † Johann Carl Bonnet,[36]) * Meisenheim 22. 3. 1737, † Ober-

---

[34]) Dessen Eltern a, b:

a. † Hans Balthasar Bruch, * Zweibrücken 20. 8. 1624, † . . .; vgl. Anm. [6]); dessen Eltern aa, bb:
   - aa. † Johann Adam Bruch, * . . ., † . . 1637, Spitalpfleger zu Zweibrücken.
   - bb. † Sara Sybilla . . ., * . . 1590, † . . 1674.

b. † Anna Margareta Koch, * . . 1626, † . . 1687; deren Eltern cc, dd:
   - cc. † Johann Daniel Koch, Kirchenschaffner.
   - dd. † . . .

[35]) Kinder Bonnet, 1—4 zu Niederkirchen geboren:

1. † Carl Friedrich, * 19. 7. 1767, † Wolfersweiler 8. 1. 1833, Pfarrer ebd., vordem ref. Lehrer am Gymnasium zu Zweibrücken, 1790 Pfarrer zu Wörth, wanderte 1793 fort.
2. † Wilhelmine Dorothea Christina Carolina, * 8. 10. 1770, † Bergzabern . . 5. 1785.
3. † Johann Friedrich Carl, * 25. 2. 1773, † St. Goar 22. 10. 1856, Pfarrer.
4. † Susanne Katharine Charlotte, * 18. 3. 1775, † Niederkirchen 28. 3. 1777.
5. † Caroline Sophie, * . . 17. 4. 1777, † Amorbach 8. 3. 1843; verm. . . . mit † Friedrich Bremer, Landbaumeister zu Amorbach.
6. † Ludwig Christian Philipp, * Nünschweiler 2. 3. 1780, † Amorbach 18. 12. 1826, Goldarbeiter.

[36]) Er 2. verm. Erpolzheim bei Kallstadt 15. 10. 1782 mit † Katharina Elisabetha Röbel, Tochter des † Johann Wilhelm Röbel, Schaffner zu Kaiserslautern.

moschel 16. 2. 1786, Pfarrer ebd., 1766 Pfarrer zu Niederkirchen, Dichter geistlicher Lieder, Sohn des † Johann Friedrich Bonnet, u. s. Gem. † Susanna Elisabetha Fuchs; 6 Kinder.

3. † Paul Philipp Christian, * 26. 8. 1746, † Meisenheim 27. 2. 1819, Professor ebd., Lehrer zu Kusel, 1803—1816 Leiter der Lateinschule zu Meisenheim; unverm.
4. † Carl Christian Friedrich, * Wilgartswiesen 21. 8. 1748, † Bergzabern 6. 5. 1755.

B. Waldmohrer Hauptast.

IVb. † Julius Jakob Wernher, * Hinzweiler . . 1660, † Waldmohr 19. 5. 1727, Pfarrer ebd., 1690—1691 Zweiter Pfarrer zu Annweiler, 1691—1696 Pfarrer zu Lambrecht, 1698—1712 zu Waldfischbach, 1712—1729 zu Waldmohr; 2 mal verm. — a) Bergzabern 11. 9. 1691 mit † Elisabethe Blaser, * . . ., † . . ., Tochter des † Simon Friedrich Blaser, Landschreiber zu Bergzabern, später in kurpfälz Dienst zu Oppenheim. — b) Hornbach 20. 4. 1717 mit † Anna Barbara Lambert, get. ebd. 30. 12. 1693, † ? Hornbach nach 1737, Tochter des † Johann Bartholomäus Lambert, Wollweber zu Hornbach, aus Lambrecht, u. s. Gem. † Anna Maria Reudner.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Elisabetha Margaretha, * Waldfischbach . . ., † . . .; verm.[37]) Waldmohr 15. 1. 1726 mit † Leonhard Ginanth, Hammer- und Waffenschmied zu St. Lambrecht im Oberamt Neustadt a. Haardt, Sohn des † Johann Nicola Ginanth, des Gerichts und 1726 Anwalt ebd.
2. † Philipp, * . . ., † . . ., 1715—1730.
3. † Friedrich, * . . ., † . . ., 1715—1730.

---

[37]) ? Nachkomme: † Johann Jacob Ginnanth, 1765 Eisenschmelz zu Winnweiler; verm. mit † Maria Magdalena . . .

? † Johann Ludwig Frh. v. Gienanth, 12. 10. 1817 Ritter u. G., 27. 9. 1835 Bayr. Frh., Gutsbes. zu Rheinstein im Mainkreise, Eisenhüttenwerke.

zweiter Ehe, zu Waldmohr geboren:

4. † Sophia Margaretha, * 22. 8. 1720, † . . .
5. † Magdalena Susanna, * 17. 11. 1722, † Waldmohr 20. 8. 1725.
6. † Peter Ludwig, s. Vd.
7. † Elisabetha Salome, * 10. 10. 1727, † . . .

Vd. † Peter Ludwig Wernher, * Waldmohr 27. 2. 1725, † Hundsbach 3. 1. 1793, Pfarrer ebd., 1751 Pfarrvikar zu Hornbach, 1757—1761 Pfarrer zu Hinterweidenthal, 1761 bis 1762 zu Ernstweiler, 1762—1793 zu Hundsbach; verm. . . . mit † Juliane . . ., † nach 1790. Von 4 Söhnen und mehreren Töchtern sind nur bekannt:

Kinder:

1. † Philipp Ludwig, s. VIb.
2. † Luise, * . . ., † . . .; 1795 unverm.
3. † Friedrich Carl, * Hundsbach . . ., † ebd. nach 1800, Strumpfweber zu Hundsbach; verm. vor 1797 . . . mit † Luise . ., † nach 1800.

VIb. † Philipp Ludwig Wernher, * Hinterweidenthal 3. 7. 1757, † Breitenbach bei Waldmohr 17. 2. 1822, Pfarrer ebd., Vikar zu Bergzabern, 1799—1810 zu Berschweiler, Kreis St. Wendel, seit 1810 Pfarrer zu Breitenbach; verm. . . . 1789 mit † Maria Luisa Cajar, * . . . 1764, † Breitenbach 22. 12. 1831, Tochter des † Johann Friedrich Cajar, * Zweibrücken 26. 8. 1736, † Barbelroth 6. 2. 1804, Schuldiener.

Kinder, zu Berschweiler, Kreis St. Wendel, geboren:

1. † Karolina Christina Juliana Dorothea, * 25. 10. 1790, † . . .; verm. Breitenbach 18. 4. 1816 mit † Johann Michael August Ottmann, * Limbach 14. 6. 1791, † Baumholder 21. 6. 1845, reform. Schullehrer ebd.; kinderlos.
2. † Friedrich Ludwig, * 21. 9. 1792, † Berschweiler 12. 9. 1793.

3. † Luise Juliana Jakobina, * 10. 9. 1795, † Landstuhl 1. 4. 1874; verm. Breitenbach 7. 7. 1836 mit † Johann Christian Dresch, * ebd. 3. 12. 1804, † ebd. . . 1840, Bergmann zu Breitenbach; kinderlos.
4. † Luise Maria, * 31. 8. 1797, † Berschweiler 23. 7. 1799.
5. † Johann Friedrich Ludwig, * 31. 8. 1800, † Landstuhl 14. 7. 1868, Kaufmann, zuletzt Angestellter des Hauses Benzino ebd.; unverm.
6. † Philippina Luisa Magdalena, * 12. 12. 1803, † Berschweiler 16. 3. 1804.
7. † Christina Philippina, * 18. 11. 1805, † Rehweiler . . .; verm. ebd. 19. 3. 1837 mit † Jacob Rind, Musiker und Wirt aus Vogelbach; 3 Kinder.

C. Bergzabernen Hauptast.

IVc. † Wilhelm Ludwig Wernher, get. Meisenheim 7. 1. 1675, † Bergzabern 25. 6. 1737, Pfarrer ebd., 14. 10. 1699 ref. Pfarrer zu Hundsbach, 1707 zu Ransweiler, 1713 zu Hornbach, 1719 Stadtpfarrer zu Bergzabern; verm. . . . mit † Catharina Juliane . . . 1674, * . . ., † Bergzabern 28. 6. 1737.

Kinder, 1—2 zu Hundsbach, 3—4 zu Ransweiler geboren:

1. † Susanne Louise, * . . ., † . . ., 1720 Patin.
2. † Magdalene Elisabeth Gabriele, * . . . 1707, † Bergzabern 28. 4. 1757; unverm.
3. † Johann Philipp, * . . 3. 1708, † Bergzabern 5. 7. 1729, Kandidat der Theologie ebd., 6. 1. 1727 Student zu Heidelberg.
4. † Johann, * . . 11. 1710, † Bergzabern 18. 1. 1732, Zweiter Pfarrer zu Annweiler, 10. 7. 1726 Student zu Heidelberg, 18. 5. 1730 Zweiter Pfarrer zu Annweiler; unverm.

Werther,

aus Löbau in Sachsen

(Anhang zu Wentzel).

Evangelisch. Zu Dresden.

I. † . . . Werther, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Georg Christian Gottlob, * . . ., † . . ., studierte 1707 Medizin zu Leipzig, Regiments-Feldscher unter des Fürsten Lubomirski Regiment.
2. † Johann Andreas Lebrecht, s. II.

II. † Johann Andreas Lebrecht Werther, * . . ., † . . .; verm. Löbau i. Sachs. 20. 11. 1737 mit † Johanna Eleonora Miesold, * . . ., † . . .

Kinder, zu Löbau i. Sachs. geboren:

1. † Johann Andreas Lebrecht, * 31. 3. 1750, † ebd. 7. 3. 1810; verm. Löbau 5. 11. 1777 mit † Dorothea Elisabeth Singel, * . . ., † . . .
2. † Christian Traugott, s. III.

III. † Christian Traugott Werther, * Löbau 12. 5. 1753, † Mittweida 6. 3. 1832, Medicinae practicus zu Döbeln; verm. Döbeln 16. 5. 1782 mit † Marie Rosina Oehmichen, * Lommatzsch 19. 10 1753, † Mittweida 14. 6. 1833.

Kinder, zu Döbeln i. Sachs. geboren:

1. † Carl Traugott, s. IV.
2. † Christiane Wilhelmine, * 15. 5. 1783, † Mittweida 2. 5. 1853; verm. . . , mit † . . . Quarizius, Kaufmann und Stadtkämmerer zu Mittweida.

IV. † Carl Traugott Werther. * Döbeln i. Sachs. 12. 8. 1786, † Strehlen bei Dresden 25. 11. 1872, Sportelfiskal zu Dresden, studierte die Rechte; verm. Penig 12. 10. 1823 mit Friederike Sophie Matthäi, * Leipzig 9. 3. 1803, † Strehlen 6. 5. 1875.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. † Gustav, s. V.
2. † Paul, * 24. 6. 1831, † Strehlen 25. 11. 1876.
3. † Wilhelm, * 17. 12. 1834, † Strehlen 29. 3. 1880.

V. † Gustav Werther, * Dresden 10. 4. 1827, † ebd. 3. 6. 1907, Ingenieur; 2 mal verm. — a) Loschwitz 6. 6. 1861 mit † Emma Spitzner, * Dresden 7. 7. 1836, † Oberlößnitz 14. 9. 1873. — b) Dresden 7. 6. 1875 mit Anna Pfotenhauer, * Malitsch 5. 10. 1846.

Kinder, zu Dresden geboren,

erster Ehe:

1. † Margarethe, * 26. 2. 1861, † ebd. 11. 4. 1901.
2. Elisabeth, * 26. 7. 1863.
3. Johannes Friedrich Rudolph, s. VI.
4. Gottfried, * 8. 6. 1868.

zweiter Ehe:

5. Emma, * 10. 4. 1876.
6. Manby, * 18. 5. 1884.

VI. Johannes Friedrich Rudolph Werther, * Dresden 31. 3. 1865, Dr. med., Oberarzt am städt. Krankenhause zu Dresden; verm. ebd. 19. 1. 1893 mit Christine Pauline Fanny Brodersen, * Dresden 15. 3. 1871, Tochter des † Asmus Brodersen, Kaufmann zu Dresden, u. s. Gem. Fanny Pauline Wentzel, siehe „Wentzel" X b 1; vgl. S 442.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Charlotte Fanny Emma, * 27. 2. 1894.
2. Susanne Pauline Therese, * 3. 5. 1895.
3. Johanne Luise Margarethe, * 8. 1. 1897.
4. Irmgard Maria Margarethe, * 26. 2. 1903.

Wichelhaus,

v. Wichelhaus,
aus Elberfeld im Rheinlande.

Wappen A: Geviert, im 1. und 4. goldenen Felde ein schwarzer, rotbewehrter Doppeladler, das 2. und 3. Feld durch zwei Stufen von Silber über Rot schrägrechts geteilt; auf dem Helme mit gold-roter Decke: der Doppeladler.

Nachtrag zu Bd. 13, S. 495 fg.

S. 499. XIb 7. Julius, * Elberfeld 29. 5. 1816, Rittergutsbesitzer auf Niewodnik bei Rorok in Schlesien, Landesältester und Deichhauptmann, Kriegsdenkmünze 1871, Kaiser Wilhelm-Erinnerungs-Medaille 1897, Roter Adler-Orden 4. Kl.

Wiggers,

aus Waren in Mecklenburg.

(Anhang zu Eggers I, Bd. 14, S. 52.)

Evangelisch. Zu Rostock und Hamburg.

I. † Otto Ernst Christian Wiggers, * Waren i. M. . . ., † Biestow bei Rostock . . 1812, seit 1775 Pfarrer ebd., bis 1775 zu Vietlübbe bei Plau; verm. . . . mit † Julie v. Oldenburg, a. d. H. Glave bei Karow i. M., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Charlotte, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Wolff, Pfarrer zu Rövertshagen.
2. † Gustav (Adam) Friedrich, s. IIa.
3. † Karl Georg Gotthilf Peter, s. IIb.
4. † Friedrich Christoph Georg, s. IIc.

IIa. † Gustav (Adam) Friedrich Wiggers, * Biestow bei Rostock 25. 10. 1777, † Rostock 4. 5. 1860, Oberkonsistorialrat, Prof., D. Dr.; verm. . . 19. 10. 1810 mit † Wilhelmine Henriette Wolff, * Rostock 13. 9. 1789, † ebd. 30. 9. 1860, jüngste Tochter des † . . Wolff, Dr., Landessekretär zu Rostock, u. s. Gem. † . . Petersen.

Kinder, zu Rostock geboren:

1. † Julius Otto August, s. IIIa.
2. † Moritz Karl Georg, * 17. 10. 1816, † Rostock 30. 7. 1894, Anwalt, 1849—1850 Präsident der Mecklenburgischen Abgeordnetenkammer, 1861—1867 Reichstagsabgeordneter.

IIb. † Karl Georg Gotthilf Peter Wiggers, * . . 8. 3. 1779, † . . 2. 9. 1816, Pastor zu Bernitt, seit 1812 zu Biestow bei Rostock; verm. . . . mit † Louise Koeve, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sophie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Kayser, Präsident des Oberkirchenrats zu Schwerin.
2. † Charlotte, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . Cramer, Bürgermeister zu Gnoien in Mecklenburg.
3. † Julie, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Probst, Präpositus zu Biestow.

IIc. † Friedrich Christoph Georg Wiggers, * Biestow bei Rostock 24. 2. 1787, † Rostock 12. 7. 1849, Dr., Landessekretär ebd.: verm. . . . 1811 mit † Sophie Luise Wolff, * Rostock 15. 12. 1788, † ebd. 3. 4. 1848, Schwester s. IIa.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich, s. IIIb.
2. † Otto, * . . ., † . . .; unverm.
3. † Elisabeth, * . . ., † . . .; unverm.

IIIa. † Julius Otto August Wiggers, * Rostock 17. 12. 1811, † ebd. 6. 3. 1901, Prof., D. Dr., 1867—1870, 1877—1881 Reichstagsabgeordneter; verm. . . . 3. 5. 1853 mit † Auguste Schnelle, * Buchholz bei Ventschen i. Mbg. 19. 10. 1832, † Rostock 22. 3. 1884.

Kinder, zu Rostock geboren:

1. † Frieda, * 13. 9. 1858; verm. [1] . . . 26. 8. 1881 mit Albrecht Clarus, Dr. med., Sanitätsrat zu Leipzig.

---

[1] Kinder Clarus, zu . . . geboren:
1. Rudolf, * 9. 4. 1883, Student der Medizin zu Leipzig.
2. Alice, * 16. 1. 1887.

2. † Elise Wilhelmine Mathilde, * 24. 11. 1859, † Rostock 29. 3. 1860.
3. Julius Moritz, s. IV a.
4. Moritz, Otto Hermann, s. IV b.
5. Gustav Friedrich Karl Paul, * 21. 1. 1866, Musiklehrer zu Berlin.

III b. † Heinrich Wiggers, * Rostock 19. 7. 1812, † ebd. 16. 1. 1892, Rechtsanwalt ebd.: verm. Rostock 10. 6. 1842 mit † Marie Luise Wilhelmine Eggers s, * Ludwigslust 7. 11. 1824, † Rostock 7. 11. 1895 (Tochter des † Friedrich Ludwig Franz Eggers s, * Ludwigslust 17. 1. 1783, † ebd. 5. 2. 1856, Hzgl. Mecklbg. Stallmeister ebd., Erbherr auf Seetz in der Westpriegnitz, vgl. Eggers I, Bd. 14, S. 52 XIII b, 7: verm. Rostock 19. 4. 1811 mit † Auguste Breslach, * . . 28. 9. 1788, † Marien i. M. 21. 12. 1857).

Kinder, zu . . . geboren:

1. Auguste, * 19. 10. 1843; verm. . . . mit Martin Petersen, Kommerzienrat zu Rostock.
2. Sophie, * 16. 9. 1844; verm. . . . mit Gustav Bauer, Rentner zu Rostock.
3. Friedrich, * Rostock 11. 9. 1846, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat; verm. . . . mit Frieda Warkentien, * . . .
4. Otto, * 30. 4. 1854, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . . mit Frida Brüggmann, * . . .

IV a. Julius Moritz Wiggers, * Rostock 27. 8. 1861, Dr. phil., Oberlehrer zu . . .; verm. . . . 22. 7. 1891 mit Fenne Linck, * Rostock 19. 9. 1866.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Julius Paul Moritz, * 23. 10. 1892.
2. Elisabeth Auguste Franziska Frida Marie, * 19. 11. 1896.
3. † Gustav Friedrich Rudolf, * 5. 10. 1898, † . . 31. 1. 1899.

IV b. Moritz Otto Hermann Wiggers, * Rostock 1. 12. 1863, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . . 14. 8. 1895 mit Nanny Stange, * . . ., aus Heide in Holstein.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Moritz Gustav Julius, * 3. 2. 1897.
2. † Gustav Adolf, * . . ., † . . .
3. Rudolf, * 25. 4. 1902.

Zickermann,

aus Kleeth in Mecklenburg-Schwerin.

Wappen: [1]) in Rot gespalten, vorn ein silberner Geharnischter, der einen goldenen Ger in der Rechten, einen grünen Palmenzweig in der Linken hält, hinten auf grünem Boden ein silbernes aufrechtes Schwert mit goldenem Griff, neben welchem zwei nach innen gekehrte, kleine goldene Vögel sitzen; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke die Vögel und das Schwert.

Evangelisch. Zu Schwerin i. M., Hungerstorf bei Waren i. M., Gruel, Kreis Franzburg, Prenzlau, Arendsee bei Prenzlau, Lissabon.

I. † Matthies Zickermann, * . . ., † Kleeth in Mecklenburg 2. 2. 1732, Kätner ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † nach 1751.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Christoph, get. Kleeth 18. 2. 1724, begr. ebd. 18. 8. 1724.

---

[1]) Die Farben der Helmdecke sind 1905 richtiggestellt worden.

2. † Johann Jochim, s. II.
3. † Auguste Luise, * . . ., † . . .
4. † Barbe Rufine, * . . ., † . . .

II. † Johann Jochim Zickermann, get. Kleeth 4. 4. 1728, † Criwitz 18. 5. 1797, 1764 Ratsherr ebd., vordem Handlungsgehilfe, dann Kaufmann zu Rostock; 2 mal verm. — a) Biestow 6. 5. 1755 mit † Sophie Catharina Leyssat, get. Dönitz 2. 2. 1726, † Criwitz 12. 6. 1774, Tochter des † Johann Heinrich Leyssat, zu Dönitz. — b) Criwitz 30. 3. 1775 mit † Dorothea Elisabeth Karoline Gerschow, * Cammin bei Güstrow 12. 7. 1746, † Bützow 5. 8. 1831, Tochter des † Georg Gustav Gerschow, * um 1704 † . . ., seit etwa 1737 in Mecklenburg, seit 1752 auf dem Pachthofe Settin bei Criwitz und 18. 5. 1779 zu Targun als ehemal. Pächter und Hausbesitzer ansässig.

Kinder, zu Criwitz geboren,

erster Ehe:

1. † Sophie Marie Magdelene, get. 9. 10. 1757, begr. ebd. 27. 10. 1760.
2. † Johann Matthias, s. IIIa.
3. † Marie Elisabeth Magdelene, * 18. 2. 1762, † Karbow 6. 10. 1800; unverm.
4. † Johann Friedrich, s. IIIb.
5. † Sophia Margaretha, get. 30. 1. 1766, † Bützow 3. 12. 1830; unverm.
6. † Ernst Nikolaus, get. 10. 2. 1768, † Criwitz 24. 2. 1768.

zweiter Ehe:

7. † Gustav Christian Nikolaus, get. 6. 2. 1776, begr. Criwitz 11. 4. 1776.
8. † Ernst Heinrich Karl, get. 28. 1. 1777, † . . .
9. † Marie Auguste Margaretha, get. 13. 10. 1778, † . . 23. 10. 1847; verm. Criwitz 28. 9. 1804 mit † Johann Kurt Albrecht Hintz, Landwirt aus Hohen Luckow bei Bützow, lebte zu Bützow; Nachkommen zu Waren.

Bickermann

10. † Andreas Nikolaus Christian, * 9. 10. 1779, † . . ., 1819 Schreiber zu Lexow.
11. † Dorothea Elisabeth Caroline, * 30. 4. 1781, † Jahrensdorf 20. 12. 1844; verm.[2]) Criwitz 25. 5. 1804 mit dem verw. † Jakob Friedrich Zarncke[3]) * Gr. Kelle 7. 2. 1760, † Bützow 14. 10. 1810, Ratsherr ebd.
12. † Johanna Diederica Eleonora, * 27. 11. 1782, † . . .
13. † August Lambert Gustav, * 5. 8. 1784, † . . ., 1819 Kaufmann zu Bützow.
14. † Johann Friedrich, * 29. 9. 1785, begr. Criwitz 19. 7. 1786.
15. † Ernst Diedrich,[4]) * 20. 2. 1787, † Demmin . . 1857, 1814—1819 Wirtschafter zu Groß-Helle; unverm.

IIIa. † Johann Matthias Zickermann, get. Criwitz 15. 3. 1760, † Kleesten bei Dobbertin 1. 5. 1806, Pächter ebd; verm. Kirchkogel 29. 6. 1804 mit † Sophie Friederike Henriette Lierow, * 1. 9. 1780, † 28. 4. 1805, Tochter des † . . Lierow, Pächters zu Spendin und Kleesten.

---

[2]) Tochter Zarncke, zu Bützow i. Mckbg. geboren:
1. † Caroline Elisabeth (Lisette) Wilhelmine Sophie, * 1. 7. 1805, † Parchim 21. 2. 1873; verm. Jahrensdorf 20. 11. 1829 mit † August von Suckow, * Criwitz 25. 10. 1792, † Parchim 13. 3. 1874, Kgl. Dän. Major.

[3]) Enkel:
† Friedrich Zarncke, * Jahrensdorf 7. 7. 1825, † Leipzig 15. 10. 1891, Professor und bekannter Germanist zu Leipzig; vgl. „Aus dem Leben des Großvaters und dem Jugendleben des Vaters, den Geschwistern erzählt von Bruder Friedrich" (Zarncke), als Handschrift gedruckt bei Brockhaus und Härtel, Leipzig 1892; Begründer des literarischen Zentralblattes für Deutschland.

[4]) Über seinen Verbleib, sowie über den der Söhne 2. Ehe ist bisher nichts ermittelt. Möglicherweise stammt von ihnen die Familie Zickermann zu Mönchkappe im Kreise Greifenhagen i. Pom. Zu ihr gehört:
† Wilhelm Zickermann, * . . 12. 12. 1821, † . . 19. 4. 1899, Landwirt zu Mönchkappe.
Söhne, zu Mönchkappe bei Greifenhagen geboren:
1. Ernst, * 13. 3. 1850, Pensionär zu Berlin C., Rosenthalerstr. 14.
2. Sohn, * . . 1853, Landwirt zu Mönchkappe.

Sohn:

1. † . . , * und † 21. 4. 1805.

III b. † Johann Friedrich Zickermann, * Criviß 27. 3. 1764, † Bützow i. M. 12. 5. 1817, 1785 Kaufmann, 24. 4. 1795 Ratsherr zu Bützow; verm. ebd. 23. 11. 1790 mit † Anna Ilsabe Wilhelmine Voß, * Bützow 21. 5. 1765, † ebd. 9. 7. 1845 (Tochter des † Otto August Voß,[5]) get. Bützow (Stifts K.) 23. 3. 1723, † . . ., Bürger ebd.; verm. ebd. 9. 4. 1755 mit † Margarete Sybilla Hoff[6]) Witwe des † . . . Klitzing.[7])

Kinder, zu Bützow geboren:

1. † Johann Friedrich Adolf Daniel, * 23. 10. 1791, † . . in Griechenland . . ., 29. 5. 1815 Sek.-Leutnant beim 3. Landwehrbataillon in Mecklenburg, fiel später in Griechenland.
2. † Margarete Karoline Marie, * 2. 5. 1793, † . . .
3. † Johann Joachim Friedrich Franz, s. IV a.
4. † Joachim Matthias Friedlieb Gustav, s. IV b.

---

[5]) Dessen Vater: † Cordt Voß, 1723—1727 Gutsverwalter zu Steinhagen.

[6]) Deren Vater: † Hermann Hoff, Regimentsfeldscherer zu Hilden bei Cöln a. Rh.

[7]) Tochter Klitzing (Stammmutter der Flemming, Reinnoldt, Framm, Schlie usw.):

1. † Magdalena; verm. mit † . . Reinnoldt, Kaufmann zu Bützow.

Sohn Reinnoldt, zu . . . geboren:

(1. † Hellmuth, * . . 1813, † Bützow 3. 1. 1897, Kaufmann; verm. . . . mit † Luise Schönermarck, s. u.

Töchter Reinnoldt, zu . . . geboren:

a. Anna; verm. mit Ludwig Nobiling, Stadtrat zu Görlitz.

b. Frieda; verm. . . . mit † . . Beselin zu Bützow.

c. Johanna; verm. mit Ernst Kummer, Prof., Oberbandirektor a. D. zu Steglitz bei Berlin, Kantstr. 5.

5. † Luise Friederike Wilhelmine, * 25. 6. 1798, † Bützow 24. 2. 1875; verm.[8]) ebd. 9. 1. 1817 mit † Johann Friedrich Konrad Krull, * Malchin 21. 2. 1787, † . . ., Kaufmann zu Bützow.

6. † Adolfine Margarete Dorothea, * 10. 6. 1799, † Waren 24. 4. 1876; verm.[9]) Bützow 29. 4. 1825 mit † Wilhelm Strilack, * . . 1793, † . . 1862, Apotheker zu Waren.

---

[8]) Kinder Krull, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Bützow: verm. . . . mit Ottilie Staude, * . . ., lebt ebd.
Kinder Krull, zu . . . geboren:
(1. Martha, * . . .; verm. . . . mit Paul Chrestin, Oberlandesgerichtsrat zu Rostock; über die Familie Crestin vgl. Walter, die Landesgeistlichen Mecklenburgs, S. 41.
Kinder Chrestin, zu . . . geboren:
a. Friedrich Wilhelm, * . . ., Amtsassessor zu Hagenow, vorher Referendar zu Rostock; verm. . . . mit . . . Altvater, * . . .
b. Vera, * . . .
(2. Otto, Major (18. 4. 1903) z. D. und Bezirksoffizier zu Perleberg.
2. † Fritz, * . . ., † . . ., Landmann.
3. † Louise, * Bützow 18. 8. 1824, † . . 16. 5. 1848; verm. . . . mit B. . . Krüger, auf Bussewitz bei Rostock.
Sohn Krüger, zu . . . geboren:
(1. August, * 19. 7. 1847, Landwirt zu Freienwalde in Pommern.
4. München, * . . .; verm. mit . . Schmidt, Gutsbesitzer auf Bussewitz bei Rostock, vorher Pächter des Gutes Rossiendorf bei Demmin.
Tochter Schmidt, zu . . . geboren:
(1. Berta, * . . .; verm. . . . mit . . Otto, Gutspächter.
5. † Friederike, * . . ., † Bützow . . 1893.
6. † Helene, * . . ., † um 1870.

[9]) Kinder Strilack, zu . . . geboren:
1. † Wilhelm, * . . 2. 1826, † Bützow 24. 8. 1827.
2. † Gustav, * . . 7. 1827, † Waren 18. 9. 1828.
3. † Karl, * . . ., † . . ., Apotheker und Drogist.
4. † Luise, * . . 1830, † . . 1883; verm. . . 1853 mit † . . Dietrich, Apotheker zu Treptow a. T.

7. † Luise Sophie Marie, * 19. 5. 1800 † Bützow 15. 2. 1873, begr. Kessin; verm. Bützow 8. 3. 1820 mit † Karl

---

Kinder Dietrich, zu . . . geboren:
(1. † Richard, * . . 1856, † . . 1887.
(2. Martha, * . . 1858, verm. . . 1879 mit Bernhard Thiemann, Kaufmann zu Waren i. M.
Kinder Thiemann, zu . . . geboren:
a. Bernhard, * . 1881.
b. Paul, * . . 1883.
c. Grete, * . . 1884.
d. Ernst, * 19. 1. 1888.

5. † Ina, * . . 1831, † . . 1900; verm. . . . 1855 mit † Karl König, * . . 1830, † . . 1900, Gutspächter zu Rebkow i. P.
Kinder König, zu . . . geboren:
(1. Ina, * . . 1856.
(2. Karl, * . . 1857; verm. . . . 1892 mit Frieda Kloß, * . . 1866.
Kinder König, zu . . . geboren:
a. Frieda, * . . 1893.
b. Grete, * . . 1898.
(3. August, * . . 1859; verm. . . 1902 mit Rosa Paetow, * . . 1866.
Tochter König, zu . . . geboren:
a. Olga, * . . 1902.
(4. Anna, * . . 1860; verm. . . . 1889 mit Friedrich Weidemann, * . . 1855.
Tochter Weidemann, zu . . . geboren:
a. † Grete, * . . 1890, † . . 1893.
(5. Luise, * . . 1864; verm. . . 1888 mit Wilhelm Beust, * . . 1859, Rentner zu Schwerin i. M.
Kinder Beust, zu . . . geboren:
a. Luise, * . . 1890.
b. Ina, * . . 1893.
6. † Marie, * . . 1833, † . . 1898.
7. † Heinrich, * . . 1834, † . . 1882.
8. † Minna, * . . 1836, † . , 1857.
9. Anna, * . . 1842; verm. . . . mit † Ludwig Birkenstaedt, * . . 1838, † . . 1877, Kaufmann zu Waren i. M.
Kinder Birkenstaedt, zu . . . geboren:
(1. Johanna, * . . 1871; verm. . . 1898 mit Karl Evers, * . . 1860.

Friedrich Schönermarck,[10]) * . . ., † . ., 12. 10. 1847 Oberamtmann, 1820—1849 Pächter von Kessin bei Treptow a. T.

8. † Joachim Heinrich, * 12. 5. 1802, † . . 7. 12. 1859, Gutsbesitzer auf Rubkow bei Anklam; verm. . . . mit †

Tochter Evers, zu . . . geboren:

a. Hildegard, * . . 1901.

(2. Ludwig, * . . 1874.

(3—4. . . .

[10]) Kinder Schönermarck, zu Kessin bei Treptow a. T. geboren:

1. † Luise, * 10. 3. 1821, † Bützow 17. 8. 1890; verm. . . mit † Hellmuth Reinnoldt; vgl. Anm. 5.
2. † Heinrich Hans Kaspar, * 31. 3. 1822, † Hohenfelde, Kreis Angermünde, 30. 4. 1851.
3. † Karl Friedrich, * 30. 7. 1823, † Hohenfelde 27. 4. 1896, Ökonomierat; verm. . . . mit † Elwine Heydemann, * Stretenice bei Anklam 29. 8. 1824, † Hohenfelde 4. 2. 1892.

Kinder Schönermarck, 1—2 zu Schönermarck, Kreis Angermünde, 3—5 zu Hohenfelde geboren:

(1. Karl, * 5. 1. 1851, Major a. D. zu Rostock, 4. 12. 1870 i. d. Schlacht bei Orleans Fähnrich i. Ghzgl. Meckl. Füs. Rgt. Nr. 90; verm. . . . mit Wilhelmine Siemerling, * Türkow bei Teterow 5. 3. 1859, Tochter des † Gustav Siemerling, Gutspächter ebd.

Sohn Schönermarck, zu . . . geboren:

a. Karl, * 18. 4. 1880, 1905 Student der Rechte zu Leipzig.

(2. † Hugo, * 17. 2. 1852, † Bergsoll bei Meyenburg i. d Prignitz 1. 7. 1904, Rittergutspächter ebd.; verm. . . . mit Dagmar Juliette Schneider, * Kopenhagen 20. 3. 1863, Tochter des † . . Schneider, Kaufmann.

Kinder Schönermarck, zu . . . geboren:

a. Else, * 22. 6. 1887.
b. Hans Karl Hugo Felix, * Voßberg bei Penzlau 23. 2. 1889.
c. Helga, * 29. 5. 1890.
d. Grete, * 13. 7. 1892.
e. Fritz, * 17. 8. 1895.
f. Otto, * 15. 11. 1898.

(3. Luise, * 10. 6. 1854; verm. . . . mit . . . Vosselmann, Ökonomierat, Rittergutsbesitzer auf Wilmersdorf, Kreis Angermünde.

Lisette Auguste Kegebein, * . . ., † zwischen 1855 – 1858, Tochter des † . . Kegebein, ? Gutsbesitzer zu Fritzow, u. s. Gem. † Wilhelmine Daden.

IVa. † Johann Joachim Friedrich Franz Zickermann, * Bütow 31. 5. 1794, † Neubrandenburg 15. 1. 1873, Rentner ebd., früher Rittergutsbesitzer auf Ganschendorf in Vorpommern, 1823 Wirtschaftsbeamter zu Brünzow im Kirchspiel Hohenmocker, kaufte um 1827 drei Bauernhöfe zu Beggerow, die er zu dem Gute Johannenhöh vereinigte, später kaufte er das Rittergut Ganschendorf hinzu, beide Güter verkaufte er 1861 und zog nach Neubrandenburg; 2 mal verm. — a) . . 20. 12. 1823 mit † Karoline Amalie Johanna

---

Kinder Bosselmann, zu Wilmersdorf, Kreis Angermünde, geboren:

a. Frida, * 17. 9. 1874.
b. Hugo, * 17. 1. 1879.
c. Ludwig, * 4. 1. 1881.
d. Luise, * 1. 5. 1884.
e. Dora, * 7. 7. 1886.

(4. Felix Schönermarck, * 9. 9. 1857, seit 19. 1. 1902 Bürgermeister der Stadt Perleberg, Mitglied der Preuß. General-Synode, 1. 1. 1890 — 1. 1. 1902 Rechtsanwalt und Notar zu Perleberg, ehem. Lt. d. Res. d. Ghzgl. Mecklbg. Füs.-Rgt. Nr. 90; verm. . . . mit Anna Kahlberg, * . . 20. 10. 186 .

(5. † Hans, * 4. 10. 1860, † Hohenfelde 20. 7. 1885, Landwirt, Leutnant d. Res. d. Inf.-Rgts. Graf Schwerin (3. Pomm.) Nr. 14.

4. † Friederike Elisabeth, * 3. 7. 1825, † Treptow a. T. 10. 6. 1846; verm. . . 16. 6. 1843 mit † Wilhelm Adam, * . . ., † . . 1853, Dr. med.

Sohn Adam, zu . . . geboren:

(1. Karl, * . . ., Privat-Gelehrter zu Greifswald.

5. Agnes Johanna Ulrike Pauline Wilhelmine, * 24. 4. 1831, lebt zu Stettin; verm. . . . mit † Adalbert Schmidt, * . . ., † . . 1903, Geheimer Justizrat, Oberlandesgerichtsrat.

Sohn Schmidt, zu . . . geboren:

(1. Hans, * 28. 4. 1852, Hauptmann a. D. zu Stettin, vorm. im Gren.-Rgt. Prinz Karl v. Preußen Nr. 12.

Schmidt, * Zacharie bei Demmin 18. 1. 1804, † Hohen-Brünzow 3. 6. 1826, Tochter[11]) des † Karl David Schmidt, * . . ., † . . 29. 5. 1823, Mühlenbesitzer zu Zacharie, 1805 Pächter von Sanzkow, 1817 von Hohen-Brünzow. — b) . . 18. 5. 1827 mit † Johanna Charlotte Dorothea Schmidt, * Sanzkow 8. 11. 1805, † Neubrandenburg 7. 9. 1880, Schwester der ersten Frau.

Kinder, 1—7 zu Beggerow geboren,

erster Ehe:

1. † Adolfine Karoline Emilie, * 17. 9. 1824, † Berlin 23. 11. 1894; verm.[12]) . . 11. 5. 1849 mit † Eduard Gerber, * Potsdam 17. 3. 1812, † Berlin 14. 5. 1879, Kaufmann ebd.
2. † Karl Friedrich Johann, s. Va.

zweiter Ehe:

3. † Karoline Friederike Johanna Wilhelmine, * 16. 2. 1828, † Beggerow 5. 9. 1830.
4. † Hermann Friedrich Konrad Alexius, * 17. 7. 1829, † Beggerow 19. 4. 1830.
5. Friedrich Wilhelm Albert Heinrich, s. Vb.
6. † Johanna Fanny Amalie Henriette Luise Emilie, * 15. 7. 1832, † Freienwalde a. O. 5. 8. 1904; verm.[13]) Ganschendorf 22. 5. 1854 mit † Johann Hermann Theodor

---

[11]) Stiefmutter: † Katharina Sophia Amalie Malow, * . . ., † . . .

[12]) Kinder Gerber, zu Berlin geboren:
1. † Karl, * 2. 4. 1850, † Ganschendorf 15. 6. 1851.
2. † Tochter, * u. † Berlin 9. 12. 1851.
3. † Hermann, * 19. 1. 1856, † ebd. 8. 9. 1859.

[13]) Kinder Hoth, zu . . . geboren:
1. Hermann, * 27. 5. 1855, Rittmeister a. D. zu Lübeck, früher auf Wolditten i. Ostpr.: verm. . . . mit Lizzie Auf dem Brink, * Baltimore 7. 4. 1859.
Söhne Hoth, zu Darmstadt geboren:
(1. Hermann, * 6. 7. 1879.
(2. Hans, * 31. 3. 1885.

Ludwig Hoth, * Rethwisch 26. 1. 1829, † Cammin 18. 10. 1879, Gutsbesitzer auf Cammin und Riepke bei Stargard i. M., Sohn des † . . . Hoth,[14]) * (? Lichtenberg bei Neustrelitz) . . 3. 1793, † Quassow bei Neustrelitz . ., Gutsbesitzer, u. s. Gem. † Henriette Frodien, * Trollenhagen 17. 8. 1803, † Neubrandenburg 16. 1. 1878.

7. † Heinrich Friedrich Gustav Carl, * 24. 4. 1835, † Hamburg 18. 11. 1902, Kaufmann, längere Zeit in Frankreich, dann zu Berlin, schließlich zu Wandsbek; verm. . . 12. 4. 1877 mit Helene Rudolphi, * Reichenbach i. Schles. 24. 4. 1846, Tochter des † Albert Rudolphi, * Demmin 24. 6 1803, † ebd. 19. 6. 1857, Kgl. Bauinspektor, u. s. Gem. † Sophie Kunst,[15]) * Beggerow 8. 10. 1808, † Demmin 28. 4. 1856.

8. Bertha Friederike Amalie Johanna, * Johannenhöh 19. 1. 1837; verm. Ganschendorf 25. 6. 1855 mit † Friedrich August Gottfried Badicke, * Grüneberg i. d. N.-M. 7. 5. 1831, † Schönfeld bei Bärwalde 15. 1. 1905, Gutsbesitzer ebd., vorher Domänenpächter zu Selchow, Sohn des † Friedrich Wilhelm Badicke, * Hohen Pränig 26. 2. 1801, † Grüneberg 22. 8. 1850, Domänenpächter zu Grüneberg, Gutsbesitzer auf Schönfeld, u. s. Gem. † Friederike Amanda Dittmer, * . . 11. 5. 1809, † Berlin 26. 2. 1877; vgl. Bd. 3, S. 7.

9. † Friederike Johanna Auguste Anna, * Johannenhöh 24. 2. 1839, † ebd. 22. 8. 1839.

---

2. Adolf, * 3. 10. 1856, lebt zu Friedenau bei Berlin; verm. Quaßenberg i. M. 17. 5. 1895 mit Ella Bergell, * ebd. 3. 4. 1874. Sohn Hoth, zu Rostock geboren:
(1. Hans Joachim, * 6. 7. 1897.
3. Kuno, * 16. 8. 1858, lebt zu Neubrandenburg.
4. † Hans, * 21. 6. 1870, † Berlin 22. 12. 1884.

14) ? Bruder: † Johann Friedrich Hoth, * Cammin i. M. 5. 5. 1803; vgl. Bd. 10, S. 530.

15) Tochter des † . . Kunst, Pastor zu Beggerow.

10. † Robert August Friedrich Johann, * Ganschendorf 29. 12. 1845, † Bosens im Kreise Schlawe 7. 11. 1891, Landmann; unverm.

IVb. † Joachim Matthias Friedlieb Gustav Zickermann, * Bützow 25. 4. 1796, † Goldberg i. M. 4. 6. 1845, Anwalt, 1819 zu Goldberg i. M., später zu Grevesmühlen, 20. 3. 1832 zum Bürgermeister und Stadtrichter zu Goldberg ernannt; verm. . . 3. 7. 1822 mit † Wilhelmine Schade, * Horst bei Bützow 11. 3. 1798, † . . 16. 2. 1838, Tochter des † Philipp Henning Schade, * . . ., † . . 28. 2. 1806, Pächter zu Groß-Schwiesow bei Güstrow, u. s. Gem. † . . . Block, * . . ., † Steinbeck bei Goldberg 26. 1. 1848; sie 2. verm. mit † . . Karsten.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Ferdinand Wilhelm Theodor Gustav, * 10. 4. 1824, † . . 20. 11. 1831, verunglückte.
2. † Elise Magdalene Friederike Klara, * 15. 10. 1825, † Schwerin 24. 1. 1897; verm.[16]) . . 6. 10. 1846 mit † Karl Wilbrandt, * Groß-Laasch 29. 1. 1818, †

---

[16]) Kinder Wilbrandt, 1—3 zu Parchim, 5—10 zu Teterow geboren:
1. † Reinhold, * 14. 2. 1848, † Teterow 11. 9. 1867.
2. Friederike, * 13. 7. 1849, lebt zu Schwerin i. M.; verm. Teterow 11. 7. 1873 mit † Helmuth Cordes, * Teterow 24. 7. 1839, † Port Arthur 31. 3. 1900, Kaufmann.
3. Konrad, * 25. 11. 1850, Landwirt, 1905 Taxator an der Versicherungsanstalt „Mecklenburg" zu Schwerin i. M., 1870—71 Kriegsfreiwilliger Inhaber der Kriegsdenkmünze.
4. † Minna, * Crivitz 22. 5. 1852, † London 15. 3. 1902.
5. † Margarete, * 13. 7. 1853, † Teterow 4. 11. 1858.
6. † Friedrich Franz, * 13. 4. 1856, † Rostock 11. 10. 1887, Kaufmann.
7. Magdalene, * 12. 3. 1859, Erzieherin, Klosterdame des Klosters Dobbertin.
8. Karl, * 12. 3. 1860, Direktor des städtischen Schlachthauses zu Schwerin i. M.; 2 mal verm. — a) Schwerin 30. 5. 1890 mit † Charlotte Borgmann, * . . 30. 7. 1866, † Schwerin 8. 10. 1902, Tochter des † Gustav Borgmann, Lehrer a. T. in Schwerin

Krakow 26. 11. 1890, Oberamtsrichter, Hofrat, Sohn des † Konrad Wilbrandt, Pastor, u. s. Gem. † Friederike Geisenhayner.[17])

---

u. s. Gem. † . . Junghans, * . . ., † Schwerin . . . — b) Schwerin 29. 4. 1904 mit Else Borgmann, * . . ., Tochter des Otto Borgmann, Kaufmann zu Schwerin, u. s. Gem. . . Herlitz.

Kinder Wilbrandt, zu . . . geboren,

erster Ehe:

(1. † Karl, * 1. 3. 1891, † Krakow 21. 3. 1891.

(2. Charlotte, * 11. 11. 1892.

(3. Elisabeth, * 9. 5. 1895.

(4. Hans Albrecht, * Schwerin 27. 4. 1900.

zweiter Ehe:

(5. Otto Heinrich, * 15. 3. 1905.

(6. Rudolf, * 31. 3. 1906.

9. Hans, * 11. 10. 1862, Ministerial-Registrator zu Schwerin; verm. ebd. 28. 1. 1898 mit Elise Redecker, * Schwerin 13. 2. 1875 (Tochter des † Helmut Redecker, * . . 18. 9. 1841, † Schwerin 18. 2. 1887, Militär-Intendantur-Sekretär zu Schwerin, u. s. Gem. Luise Erig, Enkelin des † Helmut Redecker, * . . 6. 7. 1809, † Schwerin 29. 10. 1890, Telegraphen-Inspektor, u. s. Gem. † Charlotte Wenig, * . . 1. 4. 1817, † Schwerin 19. 4. 1887).

Kinder Wilbrandt, zu Schwerin geboren:

(1. Karl, * 21. 10. 1898.

(2. Ilse, * 30. 9. 1900.

(3. Walter, * 9. 4. 1903.

(4. Gertrud, * 26. 2. 1905.

(5. Klara, * 2. 11. 1906.

10. † Elisabeth, * 29. 7. 1864, † Krakow 19. 3. 1895; verm. Krakow 16. 7. 1891 mit Louis Jenz, Dr. med., Medizinalrat und Direktor der Bildungs- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder zu Schwerin. Näheres s. Blanck-Wilhelmi, Mecklenburgische Ärzte S. 226.

Kinder Jenz, zu Krakow geboren:

(1. Anna Liese, * 5. 4. 1892.

(2. Friedrich Karl, * 11. 3. 1893.

Über die Familien Wilbrandt, zu der auch der Schriftsteller Adolf Wilbrandt gehört, und Geisenhayner vergl. Walter, die Landesgeistlichen Mecklenburgs S. 20, 39, 168.

[17]) Tochter des † . . Geisenhayner, 1813 Feldprediger, später Präpositus zu Bützow.

3. † Karl August Konrad Heinrich Philipp, s. Vc.
4. † Johannes Friedrich Heinrich Adolf, * 15. 4. 1828, † . . 23. 8. 1896, Gutsverwalter zu Oestraby bei Bjers-jölagard in Schweden.
5. † Georg Heinrich Johann Emil, * 11. 4. 1830, † . . 21. 5. 1891, Postdirektor zu Teterow i M., Ritter des Rot. Adl.-O. 4.
6. † Karl Friedrich Wilhelm Gustav, * 14. 1. 1832, † . . 22. 3. 1832.
7. Luise Johanna Karoline Wilhelmine (Minna), * 11. 7. 1833, lebt 1906 zu Schwerin i. M., vordem zu Rostock.
8. † Karl Friedrich Heinrich, * 6. 11. 1834, † Marseille 6. 9. 1908, Kaufmann ebd., Inhaber von „C. Zickermann", früher Alphonse Olive.
9. † Sohn, todtgeboren, * † 14. 2. 1838.

Va. † Karl Friedrich Johann Zickermann, * Beggerow bei Demmin 29. 5. 1826, † Wittstock bei Prenzlau 19. 12. 1889, Amtmann, 1852—1860 Pächter von Johannenhöh bei Demmin, später von Wittstock; 2 mal verm. — a) . . mit † Karoline Christine Friederike Schultze, * . . 19. 3. 1827, † Wittstock 6. 1. 1864, Tochter des † Christian Friedrich Joachim Gottfried Schultze, * . . 1. 5. 1785, † Wittstock 16. 2. 1860, Kaufmann zu Greifswald, u. s. Gem. † Henriette Engel. — b) . . 7. 12. 1866 mit † Johanna Maria Katharina v. Platen,[18]) * Törpin bei Demmin 12. 5. 1836, Tochter des † Ulrich Christian v. Platen, * Tangwitz auf Rügen . . 1784, † Roidin 12. 8. 1841, Herrn auf Törpin, u. s. Gem. † Johanna Maria Katharina Kühn, * Stralsund 2. 11. 1798, † Wittstock 9. 8. 1884.[19])

---

[18]) Vgl. Goth. Taschenb. d. uradl. Häuser, Gotha 1903, Bd. 4, S. 702.
Wappen: in Silber zwei schwarze Flügel, deren Sachsen in Rapenköpfen endigen, auf dem Helme aus einem Kranze von schwarzen und silbernen Rosen hervorwachsend 3 Straußenfedern (schwarz silbern schwarz).

[19]) Tochter des † . . Kühn, Kapitän zu Stralsund.

Kinder, 1—5 zu Johannenhöh, 6—13 zu Wittstock geboren, erster Ehe:

1. Karl Friedrich Johann Adolf, s. VIa.
2. † Hermann Ernst Heinrich Friedrich Johann, * 13. 10. 1853, † Stettin 12. 4. 1902, Kaufmann ebd.
3. † Martha Elise Klara, * 11. 1. 1855, † Johannenhöh 4. 9. 1855.
4. Richard Karl Hermann, s. VIb.
5. † Rudolf Karl August, * 5. 11. 1858, † Wittstock 28. 11. 1881, Kaufmann.
6. † Haus Karl Heinrich, * 6. 7. 1860, † ebd. 27. 7. 1860.
7. † Hans Friedrich Karl, * 22. 6. 1861, † ebd. 4. 9. 1861.
8. † Charlotte Adolfine Karoline Johanne, * 11. 10. 1862, † Greifswald 6. 2. 1907; verm.[20]) . . 22. 9. 1897 mit dem Witwer[21]) Friedrich Rahmmacher, * Levitzow bei Teterow 27. 9. 1860, Gutsbesitzer auf Schalense bei Wolgast, Sohn des † . . Rahmmacher, * Wockern bei Teterow 11. 8. 1826, † . . ., Gutsbesitzer zu Levitzow, u. s. Gem. † . . Simonis,[22]) * Thürkow bei Teterow 17. 9. 1830.
9. † todtgeborner Sohn, * † 3. 1. 1864.

---

[20]) Söhne Rahmmacher, zu . . . geboren:
1. Friedrich Franz Karl Johann Erich, * 11. 6. 1900.
2. Walter Ludwig Hermann Wilhelm, * 18. 8. 1901.

[21]) Friedrich Rahmmacher war 1. verm. . . . mit † Ida Wiesener, * . . 17. 9. 1865, † . . 2. 2. 1894, Tochter des . . . Wiesener, * Reinkenhagen i. Pom. 14. 5. 1834, Geh. Sanitätsrat zu Wolgast (Sohn des † . . . Wiesener, Superintendent, u. s. Gem. † Emilie v. Corswandt) u. s. Gem. Wilhelmine Kracht, * Zürkwitz auf Rügen 5. 1. 1843 (Tochter des † Fritz Kracht, * . . ., † Udars 26. 4. 1879, Gutspächter; verm. Lancken 24. 10. 1837 mit † Karoline Wilhelmine Sophie v. d. Lancken, * . . 11. 6. 1810, † Udars 1. 4. 1879; vgl. Goth. uradl. Taschenb. 1903, S. 477).

Sohn Rahmmacher, erster Ehe, zu . . . geboren:
1. Ernst Friedrich Wilhelm Ludwig, * 6. 5. 1893.

[22]) Über die Familie Simonis, vgl. Walter, die Landesgeistlichen Mecklenburgs, S. 319—320, 333.

zweiter Ehe:

10. Fritz Hans Karl, s. VIc.
11. † Arthur Ludwig, * 25. 2. 1871, † Danzig 2. 8. 1898, Leutnant im Inf.-Rgt. Nr. 176 zu Danzig, 1893 im Gren.-Rgt. König Friedrich I. (4. Ostpr.) Nr. 5 ebd.
12. Johanna Martha Mathilde, * 12. 11. 1874; verm.[23]) .. 7. 7. 1900 mit Udo Bodo Bruno Biel, * Greifswald 5. 7. 1870, Kaufmann ebd. (Sohn des Otto Ludwig Julius Biel, * Greifswald 8. 3. 1844, Kaufmann ebd.; verm. . . 26. 8. 1868 mit Antonie Elise Friederike Charlotte Peters, * Stralsund 16. 7. 1844).
13. Walter Erich Ulrich, * 14. 4. 1879, 1907 Gutsbeamter zu Jarnitz bei Bergen auf Rügen, 1903 zu Monkeshof bei Neubrandenburg, 1905 zu Greifswald, 1906 zu Steinfeld bei Broderstorf.

Vb. Friedrich Wilhelm Albert Heinrich Zickermann, * Beggerow 14. 1. 1831, Ökonomierat, seit 1856 Gutspächter zu Hungerstorf bei Waren i. M.; verm. . . 31. 5. 1856 mit † Mathilde Victorie Schwing, * Nesebanz auf Rügen 7. 8. 1833, † Hungerstorf 21. 11. 1896, Tochter des † Benjamin Gustav Georg Schwing, * . . 8. 6. 1790, † . . 9. 2. 1873, Gutspächters, u. s. Gem. † Julie Täbn, * . . 21. 5. 1793, † Nesebanz 2. 11. 1841.

Kinder, zu Hungerstorf bei Waren i. M. geboren:

1. Mathilde, * 7. 8. 1857; verm. . . 4. 6. 1876 mit † Oskar Spalding, * Lobkewitz auf Rügen 16. 10. 1850, † Voigtsdorf 8. 10. 1894, Gutsbesitzer ebd., Sohn des † August Spalding, * Stralsund 20. 12. 1817, † Greifswald 7. 2. 1887, Gutsbesitzer, u. s. Gem. † Emilie Kaemmerer, * Hamburg 16. 1. 1822, † Berlin 9. 6. 1898.

---

[23]) Kinder Biel, zu Greifswald geboren:
1. † Alfred Bruno Otto Hans Karl, * 28. 6. 1901, † ebd. 27. 10. 1901.
2. Annaliese Hanna Toni, * 17. 1. 1903.

2. Margarete, * 13. 10. 1858; verm.[24]) . . 16. 6. 1877 mit Oskar Flügge, * Werbelow im Kreise Prenzlau 3. 2. 1850, Rentner zu Neubrandenburg, vordem Gutsbesitzer zu Werbelow, Sohn des † Julius Flügge, * Werbelow 15. 11. 1816, † Berlin . . 1894, u. s. Gem. † Ida Engel, * Casekow bei Stettin . . 1822, † Berlin . . 1898.

3. Johanna, * 17. 11. 1859.

4. Käte, * 9. 10. 1866; verm.[25]) . . 3. 7. 1885 mit Albrecht Wallis, * Semlow i. Pom. 27. 10. 1856, Gutsbesitzer auf Gößlow bei Görmin, Kreis Grimmen i. Pom., Sohn des Albrecht Wallis, * Stralsund 9. 1. 1822, Pastor, u. s. Gem. † Minna Rick, * Gößlow 28. 11 1828, † Semlow 28. 5. 1882.

Vc. † Karl August Konrad Heinrich Philipp Zickermann, * Grevesmühlen 19. 3. 1827, † Sternberg 14. 12. 1863, 1851 Advokat, dann Amtsauditor zu Wismar, 1856 Amtsverwalter zu Ribnitz,[26]) 10. 9. 1859 Bürgermeister und Stadtrichter zu Sülz i. M., † auf dem Landtage zu Sternberg: verm. Schwerin i. M. 26. 3. 1858 mit † Berta Karoline Wilhelmine Charlotte Piper, * Warin 4. 5. 1833, † Schwerin

---

[24]) Kinder Flügge, zu . . . geboren:
1. Else, * 11. 5. 1878.
2. Fritz, * 24. 4. 1880.
3. Richard, * 16. 7. 1882.
4. Hans, * 28. 1. 1884.
5. Margot, * 15. 8. 1887.

[25]) Kinder Wallis, zu . . . geboren:
1. † Max, * 5. 10. 1887, † . . 28. 1. 1904.
2. Herbert, * 26. 10. 1892.

[26]) Philipp Z. hatte in dieser Stellung Gelegenheit, bei der damals in Ribnitz herrschenden Cholera Seuche eine erfolgreiche Tätigkeit zu entwickeln; ihm wurde für seine verdienstvolle Wirksamkeit in einem Erlasse des Großherzogs Friedrich Franz II. vom 25. 10. 1859 die Allerhöchste Anerkennung ausgesprochen.

31. 12. 1897, Tochter des † Konrad Friedrich Piper,[27]) * Güstrow 10. 5. 1791, † Hagenow 19. 3. 1853, Amtshauptmann ebd., u. s. Gem. † Charlotte Francke,[28]) * Boitin 12. 1. 1798, † Schwerin 30. 10. 1866.

Kinder:

1. Bertà Charlotte Karoline Wilhelmine Auguste, * Nibutz 23. 2. 1859, Schwester des Mecklenburgischen Marien-Frauenvereins vom Roten Kreuz, z. Zt. Gemeindeschwester zu Boitzenburg a. E., Klosterdame des Klosters Malchow.
2. Friedrich Franz Rudolf Emil Ernst Karl, s. VId.
3. Gustav Adolf Friedrich Albert Karl Anton. s. VIe.
4. † Klara Wilhelmine Marianne Amalie Elisabet, * Sülz 3. 11. 1862, † Schwerin 3. 9. 1886, verunglückte bei einer Segelfahrt auf dem Schweriner See.

---

[27]) Dessen Abstammung vgl. Tafel 19 der Chronik der Familie Piper und ihrer Seitenzweige von Max Piper, Pr.-Leutnant im Pomm. Pion.-Bataillon Nr. 2, Stettin 1886, gedruckt bei Ernst Gentzeniohn. Stammvater: † Johannes Piper, 1600—1614 Bürgermeister zu Bernau.

[28]) Deren Vater: † Friedrich Gustav Wilhelm Francke, * 2. 7. 1763, † . . 1. 7. 1841, Kirchenrat zu Boitin; verm. mit † Elisabeth Dorothea Marie Haeger, Tochter des † Joachim Friedrich Haeger, * Schivelbein 1. 5. 1738, † Gadebusch) 8. 2. 1809, Pastor, u. s. Gem. † Eva Dethloff, Tochter des † Christian Dethloff, † 1757, Hofrat zu Teterow, später Bürgermeister zu Parchim. — Über Pastor Haeger s. Walter, die Landesgeistlichen Mecklenburgs, S. 24 u. 295.

Dessen Vater: † David Joachim Francke, * (? Lindenberg bei Demmin) 10. 3. 1731, † 28. 1. 1808, Kirchenrat und Pastor an der Schelfkirche zu Schwerin, Lehrer des unglücklichen Ministers Struensee zu Kopenhagen; verm. . . . mit † Magdalene Auguste Henrika Tiby, * . . 22. 11. 1735, † . . 3 . 5. 1814, Tochter des † Lorenz Johann Friedrich Tiby, * Hagenow . . 1694, † Schwerin 2. 6. 1762, Magisters, Rector der Domschule zu Schwerin; vgl. Wex, zur Geschichte der Schweriner Gelehrtenschule.

Die Francke sind eine alte Mecklenburger Predigerfamilie, die auch in die Mark Brandenburg kam; näheres vgl. Walter, a. a. O., S. 23 u. 79.

5. Philippine Hermine Klara Auguste Luise, * Sülz 15. 4. 1864; verm.[29]) Schwerin i. M. 29. 9. 1891 mit Richard Wagner, * Parchim 1. 7. 1860, Dr. phil., 1906 Professor, Gymnasial-Oberlehrer, Inhaber der Mecklenb. Medaille für Rettung aus Lebensgefahr, Verfasser der Mecklenb. Gesch. in Einzeldarstellungen 2 Bde., die Wendenzeit, Berlin bei W. Süßerot 1899 usw., Sohn des † Friedrich Wagner, * Kogel 5. 3. 1825, † Parchim 24. 2. 1885, Lehrer, u. s. Gem. † Emma Beckmann,[30]) * Döbbersen 16. 4. 1830, † Parchim 15. 6. 1902.[31])

VIa. Karl Friedrich Johann Adolf Zickermann, * Johannenhöh bei Demmin 14. 8. 1852, Gutspächter zu Rakow bei Schönermark, Kreis Prenzlau; verm. . . 19. 10. 1882 mit Elisabet Caroline Wilhelmine Rötger, * Sternberg i. M. 26. 6. 1860, Tochter des † Gustav Rötger, * Bützow 14. 1. 1821, † Sternberg 9. 11. 1887, Ökonomierat, u. s. Gem. † Henriette geb. Rötger, * Sternberg 20. 6. 1829, † ebd. 30. 3. 1901.

Kinder, zu Rakow bei Schönermark, Kreis Prenzlau, geboren:

1. Else Henriette Caroline Charlotte Gustave Hermine, * 13. 8. 1883.
2. Johanna Gustave Margarethe Anna Marie, * 26. 7. 1884; verm. Prenzlau 26. 5. 1901 mit Hermann Karsten,[32])

---

[29]) Kinder Wagner, zu Schwerin i. M. geboren:
1. Berta Emma Hermine Friederike Albertine Klara, * 30. 7. 1892.
2. Friedrich Philipp Gustav Rudolf August, * 9. 11. 1895.
3. Margarete Karoline Wilhelmine Antonie Auguste Berta, * 24. 1. 1897.
4. Friedrich Franz Otto Karl Gerhard, * 23. 11. 1898.
5. Martin Wilhelm Friedrich Otto Richard, * 4. 3. 1900.
6. Gertrud Helene Marianne Auguste Henriette Philippine, * 14. 3. 1903.

[30]) Über die Familie Beckmann, vgl. Walter, a. a. O., S. 66 u. 347.

[31]) Tochter des † . . Beckmann, Pastor zu Döbbersen.

[32]) Über die Familie Karsten, s. Walter, a. a. O., S. 279 und Blanck Wilhelmi, die Mecklenburgischen Ärzte, Schwerin 1901, S. 160, Nr. 810.

Kinder Karsten:
1. Elisabeth Indica Charlotte, * Teterow 19. 3. 1905.
2. Bernhard Karl Gustav, * Wasdow bei Gnoien 5. 5. 1908.

* Teterow 9. 11. 1867, Pfarrer zu Wasdow bei Gnoien i. M., Sohn des † Carl Karsten, * Rostock 10. 10. 1838, Dr. med., Sanitätsrat, u. s. Gem. Julie Simonis,[33]) * Thürkow 5. 7. 1843.

3. Adolf Fritz Carl Gustav, * 14. 5. 1887, Landwirt zu Demern bei Rehna i. W., besuchte die Realschule zu Teterow.
4. Charlotte Wilhelmine Marie Anna Selma, * 18. 1. 1890.

VIb. Richard Karl Hermann Zickermann, * Johannenhöh bei Demmin 13. 4. 1856, Domänenpächter zu Gruel bei Semlow, Kreis Franzburg i. Pom.; verm. Vorland bei Grimmen 14. 6. 1901 mit Martha Emilie Luise Johanna Schmidt, * Görlsdorf, Kreis Angermünde, 26. 8. 1871, Tochter des † Friedrich Schmidt, * Dobberzin, Kreis Angermünde, 9. 2. 1834, † Stettin 18. 3. 1888, Gutspächter zu Görlsdorf, u. s. Gem. Julie Johanna Ottilie Karoline Flügge, * Rechlin, Kreis Prenzlau, 29. 5. 1846, lebt zu Stettin.

Kinder, zu Gruel, Kreis Franzburg i. Pom., geboren:

1. Charlotte Julie Luise Karoline, * 16. 12. 1902.
2. Friedrich Karl Richard Hermann, * 8. 6. 1904.

VIc. Fritz Hans Carl Zickermann, * Wittstock, Kreis Prenzlau, 1. 3. 1868, seit 25. 6. 1904 Pächter des Grfl. v. Schlippenbach'schen Fideikommißgutes Arendsee bei Schönermark, Kreis Prenzlau, vorher Gutsverwalter auf Cocsternitz, Kreis Schlawe; verm. . . 3. 5. 1901 mit Anna Helmine Elisabet Berlin, * Gülz bei Treptow a. d. Tollense 1. 4. 1867, Tochter des † Wilhelm Gottfried Berlin, * Berlin 16. 2. 1822, † Crevitz 11. 6. 1891, Gutspächters zu Crevitz bei Penzenburg, Kreis Templin, u. s. Gem. Marie Auguste Burchardt, * Alt-Strelitz i. Mckbg. 12. 1. 1831, lebt zu Prenzlau.

---

[33]) Über die Familie Simonis, s. Walter, a. a. O., S. 319—320 u. 333.

Kinder:

1. Johann Joachim Fritz, * Coesternitz 22. 1. 1902.
2. Sophie Charlotte Elisabeth Marieanne Christel, * 2. 11. 1847.

VId. Friedrich Franz Rudolf Emil Ernst Carl Zickermann, * Sülz 28. 1. 1860, Großh. Mecklbg. Geheimer Ministerialrat zu Schwerin i. M., 1884 Referendar ebd., 1888 Amtsassessor zu Crivitz, 1889—1891 Amtsverwalter ebd. und zu Dömitz a. E., 1891 kommissarisches, 1892 ordentliches Mitglied der Ghzgl. Chaussee- und Flußbauverwaltungskommission zu Schwerin, 1892 Regierungsrat, 1894 Ministerialassessor, 1896 Ministerialrat zu Schwerin, 1907 Geheimer Ministerialrat, 1885 Leutnant d. Res. im Ghzgl. Mecklbg. Füsilier Rgt. Nr. 90, jetzt Oberleutnant d. L. a. D., Inhaber des Ritterkreuzes d. Ghzgl. Mecklbg. Hausordens der Wendischen Krone, der Gedächtnismedaille Friedrich Franz III., L. D. 2, Kgl. Preuß. Kronen-Orden 3. Kl.; verm. Schwerin 3. 5. 1893 mit Mary Jane Elisabeth Catharine Rafter, * Schwerin 10. 11. 1864 (Tochter des † John Rafter,[34]) * auf Jersey 14.

---

[34]) Er war Erster Tenorist am Sinnylane-Theater zu London, zu Riga, Mainz, Schwerin, später Sprachlehrer, Bildnis- und Landschaftsmaler, promovierte Rostock 27. 12. 1870 auf Grund einer Schrift über die hauptsächlichsten Ausgaben von Dantes Göttlicher Komödie zum Dr. phil.

Dessen Eltern, a b:

a. † Michael Rafter, * Tipperary in Irland 9. 2. 1792, † Coventry 29. 3. 1856, Kgl. Großbrit. Capitain im 95. Inf. Rgt., stand lange in Indien, Korfu und in anderen englischen Garnisonen, Verfasser der Romane Savindroog or The Queen of the Jungle, Percy Blake, The Rifleman, einer Gesch. der engl. Gardetruppen: „The Guards" und des indischen Heeres: „Our Indian Army", übersetzte Lamartines Gesch. der Wiederherstellung des Königtums in Frankreich ins Englische usw.; verm. . . 23. 1. 1821 mit
b. † Catherine Amelia Laura Moore, * Kingston auf Jamaica 24. 3. 1801, † London, Blackheath, 9. 11. 1873.

Deren Eltern, aa, bb:

aa. † John Moore, * . . ., † . . ., engl. Captain zu Jersey, verm. . . 23. 3. 1798 mit
bb. † Joanna Ellison, * . . ., † . . 2. 10. 1811.

6. 1822, † Schwerin 13. 11. 1907, Dr. phil. ebd.; verm.[35]) Schwerin 24. 10. 1862 mit † Etha Elisabeth Marianne Kittel,[36]) * ebd. 15. 5. 1836, † ebd. 18. 1. 1890.)

Kinder, zu Schwerin i. M. geboren:

1. † John Philipp Karl Rudolf Friedrich, * 24. 7. 1894, † ebd. 21. 10. 1894.

Das Geschlecht Rafter stammt nach mündlicher Überlieferung ab von Sir William Rafter, Baronet, der Stand- und Güter verwirkte, da er auf Seite Jakob II. stand, der 1690 in der Schlacht am Boynefluß von Wilhelm III. geschlagen wurde.

[35]) Kinder Rafter, zu Schwerin geboren:

1. † Henry, * 13. 7. 1863, † Schwerin 15. 4. 1890, Leutnant im 6. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 68 zu Coblenz.
2. Mary, s. oben.
3. Grace, * 14. 1. 1867; verm. Schwerin (Schelfk.) 3. 5. 1887 mit Ehrenfried Cramer, * Minden i. W. 8. 12. 1859, Dr. med., Sanitätsrat, Augenarzt zu Kottbus, Sohn des † Hermann Cramer, Dr. med., Sanitätsrat, u. s. Gem. Luise Woltmann; vgl. Stammbaum der Familie Bessel, 1494—1902; gedruckt in der L. Schellenbergschen Hofbuchdruckerei zu Wiesbaden, S. 28—29.

[36]) deren Eltern, a, b:

a. † Adolf Karl Heinrich Kittel, * . . 14. 12. 1800, † Schwerin 24. 3. 1880, Dr. med., Medizinalrat, Ritter des Ghzgl. Mecklbg. Haus-Ordens der Wendischen Krone.
   Dessen Eltern, aa, bb:
   aa. † Johann Friedrich Kittel, * Gommern i. Sachs. 28. 3. 1764, † Schwerin 27. 12. 1845, Ratsherr und Wundarzt ebd.
      Dessen Vater:
      a. † Heinrich Christoph Kittel, Meister und brauberechtigter Bürger zu Gommern i. Sachs.
   bb. † . . . Beyer.
b. † Louise Elise Hedwig Scheuermann, * . . 24. 7. 1813, † Schwerin 26. 10. 1889.
   Deren Eltern, cc, dd:
   cc. † J. . D. . Scheuermann, * Hagenow 19. 2. 1782 (? 3), † Schwerin 17. 8. 1835, Ratskellermeister.
   dd. † Katharina Friederike Ebel, * Klein Warin 25. 8. 1778, † Schwerin 29. 11. 1842.

Deren Geschwister Kittel:

1. Friedrich, * . . ., Landdrost a. D. zu Schwerin, verm. mit Fanny Goesch, * . . ., aus Doberan.

2. Maria Berta Grace Albertine, * 2. 9. 1895.
3. Erika Minna Auguste Philippine Elisabeth, * 30. 7. 1900.
4. Friedrich Karl Gustav Anton Richard Otto, * 7. 7. 1904.

VIe. Gustav Adolf Friedrich Albert Karl Anton Zickermann, * Sülz 4. 5. 1861, Inhaber des Speditions- und Kommissionsgeschäfts „Zickermann u. Müller" zu Lissabon; verm. Bützow 2. 10. 1903 mit Luise Mathilde Johanne Krasemann, * ebd. 1. 1. 1883, Tochter des Otto Krasemann,[37]) * Rostock 10. 7. 1852, Professor, Oberlehrer am Realgymnasium, u. s. Gem. Anna Wietig,[38]) * Rostock 21. 12. 1859.

Kinder, zu Lissabon geboren:

1. Hans Albert Otto Friedrich Wilhelm, * 25. 10. 1904.
2. Gustav Karl Rudolf Matthias Berthold Wilhelm, * 12. 6. 1906.

Kinder, zu . . . geboren:

(1. Adolf, Amtsverwalter zu Neustadt i. M.; verm. . . . mit Elise Kortüm, * . . .

(2. Paul, * . . ., Hauptmann und Kompagnie-Chef im Inf. Rat. Graf Bose (1. Thür.) Nr. 31 zu Altona.

(3. Elisabeth, * . . .; verm. . . . mit Christian von Goldenfeldt, Hauptmann und Kompagnie-Chef in demselben Regiment.

2. Marie, * . . ., lebt zu Schwerin; verm. . . 23. 10. 1857 mit † Karl Westphal, * Schwerin 27. 6. 1821, † . . 25. 10. 1908, Oberamtsrichter a. D., Hofrat, früher Bürgermeister zu Schwerin, Ehrenbürger der Stadt Schwerin, Reichstagsabgeordneter, Ritter des Grossh. Mecklbg. Haus Ordens der Wendischen Krone.

37) Eltern Krasemann: † Ludwig Krasemann, * Teßin 1. 9. 1812 † Neustadt 17. 5. 1885, Bürgermeister und Hofrat ebd.; verm. Buxtehude 15. 10. 1847 mit † Sophie Joerges, * ebd. 22. 12. 1828, † Schwerin 12. 1. 19[illegible]

38) Eltern Wietig: † Wilhelm Wietig, * Petersberg 18. 7. 1832, † Altona 9. 12. 1904, Kaufmann ebd.; verm. Rostock 20. 7. 1858 mit Mathilde Spierling, * ebd. 6. 2. 1837, lebt zu Altona, Tochter des † . . Spierling, Kornmakler zu Rostock.

Während des Druckes eingetretene Berichtigungen.

Elster.

Hannoverscher Ast.

Wappen A: = S. 23, jedoch als Helmzier nur der offne Flug.

Wappen B: Gespalten, von Blau vor Silber, hinten das Schildbild wie S. 23, als Helmkleinod jedoch nur die Elster.

VIIIk. † Julius . . Elster, * Stemmen 28. 6. 1833, † ebd. 17. 11 1905, . . .: 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Helene Juliane Cremer, * Norden 24. 12. 1888, † Riepe in Ostfriesland 10. 3. 1889. — b) . . . mit Wilhelmine Catharine Sophie Berends, * Neiße 31. 8. 1848.

Kinder, erster Ehe, 1—7 zu Steenfelde geboren:

1. Georg Julius Anton Heinrich, s. IXa.
2. Helene Friederike Johanne, * 29. 4. 1864, lebt zu Aurich; verm. . . . mit † . . . Happach.
3. Johanne Elisabeth, * 25. 9. 1865, lebt zu Aurich; verm. . . . mit † . . . Klaene, . . .
4. Heinrich Albrecht Martin, s. IXb.
5. Johannes Eberhard Bernhard, s. IXc.
6. Menks Onno Gerhard Rudolf, s. IXd.
7. Julius Georg Christian Wilhelm, s. IXe.
8. Carl Theodor, s. IXf.
9. † Adolf Georg Heinrich, * Riepe in Ostfriesland 21. 1. 1879, † ebd. 21. 9. 1882.

S. 42. VIIIn. † Alexander Ernst Leopold Elster, * Berlin 1. 11. 1844, † ebd. 2. 1. 1899, . . .; verm. . . 28. 6. 1876 mit Helene Vetter, * Ettlingen 23. 9. 1851.

Kinder:

1. Alexander Nicolaus, s. IXg.
2. Ottilie, * Ettlingen 2. 7. 1878.
3. † Helene, * Berlin . . 1885, † . . .

IXa. Georg Julius Anton Heinrich Elster, * Steenfelde 27. 2. 1863, Pfarrer zu Filsum in Ostfriesland.

Kinder, . . .

4. . . .

IXb. Heinrich Albert Martin Elster, * Steenfelde 14. 1. 1867, Pfarrer zu Enderlin, Nord-Dakota, Nord-Amerika; verm. . . . mit Mary Meier, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .
3. . . ., * . . .
4. . . ., * . . .

IXc. Johannes Everhard Bernhard Elster, * Steenfelde 13. 12. 1869, Pfarrer zu Bruch bei Bremen; verm. . . . mit Margarete Mellin, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .

IXd. Ments Onno Gerhard Rudolf Elster, * Steenfelde 13. 5. 1871, Pfarrer zu Hesel bei Leer in Ostfriesland; verm. . . . mit Ida Hafermann, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .
3. . . ., * . . .

IXc. Julius Georg Christian Wilhelm Elster, * Steenfelde 9. 5. 1874, Pfarrer am Henriettenstift zu Hannover; verm. . . . mit Margarethe v. Unruh, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .
3. . . ., * . . .

IXf. Carl Theodor Elster, * Riepe, Kreis Aurich, 17. 7. 1876, Pfarrer ebd.; verm. . . . mit Hanna Siemens, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
2. . . ., * . . .

IXg. Alexander Nicolaus Elster, * Berlin 8. 4. 1877, Dr. jur., wissenschaftlicher Mitarbeiter und Schriftleiter des Handwörterbuches der Staatswissenschaften und des Wörterbuchs der Volkswirtschaft, lebt zu Jena, Moltkestr. 2, studierte 1899 zu Berlin und Jena, veröffentlichte: Method. Leitfaden der deutschen Interpunktions-Lehre 1901, Vereins- und Versammlungsrecht 1908, das Drama Spielmanns Kirmes 1904; verm. . . 11. 5. 1903 mit Doris Stachel, * . . 23. 11. 1885.

Tochter, zu Jena geboren:

1. Eva Antonie Helene, * 22. 4. 1905.

Klauder.

S. 179. XId. 1. † Christoph Hermann Karl, * 25. 7. 1875 † Dresden 5. 8. 1908.

Koyen.

S. 181. I. † Johann Koye, . . .

Sohn, zu Ryborg auf Fühnen geboren:

S. 182. II. † Valentin v.[1]) Koye, * 22. 12. 1710, . . ., Kgl. Dänischer Major a. D., . . (Amtsverwalter auf Möen ist zu streichen); verm. . . . mit † Sophia Catharina Ramke, * Rendsburg 7. 8. 1717, † . . .

Kinder, 3—6 zu Kopenhagen geboren, in der Garnison-K. getauft:

1. † Catharina Wilhelmina, * Rendsburg (Christ- u. Garnis.-K.) 29. 4. 1741, † . . .
2. † . . .

. . .

7. † Dorothea Sophia, get. Helsingör (St. Marien) 19. 4. 1748, † . . . 1786; verm. . . . 1771 mit † Friedrich Carl Bandit, Major; 6 Kinder.

Poten.

S. 343. IV g. . . . † Ulla von Goeben, * . . ., † Kloster Wülfinghausen 10. 7. 1905.

S. 350. IV m. 1. Georg, * 14. 12. 1881, . . .

---

[1]) Dänischer Offizier-Personal-Adel.

Einsender.

(* bedeutet Nachträge.)

---

1. **Beitzke.** Dr. med. Hermann Beitzke, Prosektor am pathologischen Institut, Berlin N. W. 87, Wullenweberstraße 3.
2. **Egen.** Gustav H. Lucas, Wiesbaden, Kellerstraße 15.
3. **Einwaldt.** Max Einwaldt, Hamburg, Hermannstraße 3.
4. **Elster.** Otto Elster, Prinzl. Schaumburg-Lippescher Archivar, Schloß Nachod in Böhmen.
5. **Engelbrecht I.** Major a. D. Wilhelm Engelbrecht, Göttingen, Geismar Chaussee 34.
6. **Engelbrecht II** = Engelbrecht I.
7. **Engelbrecht III** = Engelbrecht I.
8. **Junckersdorf.** Kaufmann Franz Junckersdorf, Dresden-Altstadt 3, Pragerstraße 23.
9. **Klander.** Arno Klander, Ublstädt in Sachsen.
10. * **Koyen.** Geheimer Regierungsrat Gustav Koyen, Bromberg, Moltkestr. 3.
11. *Loeper. Frau Rittmeister Loeper, Wilhelmsfelde i. Pom.
12. **Mylius.** A. C. Mylius, Hamburg 37, Abteistraße 12.
13. *Oppermann IV. Oberförster z. D. Wilhelm Oppermann, Oldenburg i. Großh., Haus Fünf Linden.

14. **Petiscus.** Max Petiscus, Oberleutnant i. Inf.-Rgt. 27, Halberstadt, Spiegelberger Weg 13.
15. **Poten.** Oberst z. D. Bernhard v. Poten, Berlin W. 9, Schellingstraße 7.
16. ***Scheferling.** Oberveterinär Otto Scheferling, Lüneburg, Barckhausenstraße 20.
17. **Schmeidler.** Ernst Schmeidler, Leutnant i. 2. Westpr. Feldartillerie-Rgt. 36, Berlin W. 10, v. d. Heydtstraße 6.
18. **Seelhorst.** Wilhelm Seelhorst, Hannover, Sallstraße 2.
19. **Stein.** Gustav Stein, Düren, Bismarckstraße 24.
20. **Stephan II** = Wentzel.
21. **Wentzel.** Rittergutsbesitzer Wentzel, Ober-Kemnitz bei Kemnitz i. d. Oberlausitz.
22. **Wernher.** Apotheker Carl Wernher, Oppenheim a. Rh.
23. **Werther** = Wentzel.
24. ***Wichelhaus.** Landesältester und Deichhauptmann Julius Wichelhaus, Rittergutsbesitzer auf Niewodnik, Post Rorok in Schlesien.
25. ***Wiggers.** Regierungsassessor Dr. jur. Bernhard Koerner, Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55.
26. **Zickermann.** Geheimer Ministerialrat Friedrich Zickermann, Schwerin, Anastasiastraße 1.

Alphabetisches Verzeichniß

der im fünfzehnten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Familien sind durch **fetten** Druck hervorgehoben.

A.

Abbis 294.
Abeßer 283.
Ackermann 212. 220. 228.
Adam 216. 492.
Adelung 186. 187.
Ader 208.
Adolph 296. 455.
Ahnstedt 354.
Ahrens 375.
Aichbrunn 318.
Albrecht 383. 397.
v. Alemann 62.
Allershausen 336.
v. Alten 333. 338.
Altena 17.
Altvater 489.
Amelung 276. 389.
von Aminhoff 139.
Ammon 99.
Amos 424.
Amtsberg 66.
Andersmann 172.
Andreae 200.
Anger 330.
von Angern 138.
Anspach 283.
Apenborg 128.
Appelbaus 42.
Arcs 165.
Aretander 251.
Arensma 381.
Arle 118.
v. Arnim 194.
Asvorus 280.
Auf dem Brink 493.
Auft 325.
Avemann 108.
v. Avemann 109.
v. Axleben 80.

B.

Bach 146.
Bacmeister 99. 108.
Back 227.
Backmann 353.
Badicke 494.
Baggesen 183.
Bähr 145.
Bald 83.
Balemann 137.
Balthasar 99. 160.
Balß 467.
Bandeco 122.
v. Bardeleben 335.
v. Bärenfels 132. 157.
Bärin 404.
Barkhusen 100.
Frh. v. Barnekow 347.
Bartels 358.

Barth 326.
Barthels 16.
Bassermann 417.
Bastineller 233.
Baudiß 182. 510.
Bauer 201. 205. 453. 463. 483.
Bauermeister 102.
v. Baumann 132.
Baumann 128. 244. 280. 471.
Baumeister 177.
Baumgärtel 244.
Baumgarten 73.
Bavemann 128.
Bechstein 406.
Becker 20. 74. 77. 170. 382. 409.
Beckmann 502.
Beckurts 86.
Beda 7.
Beggerow 2.
v. Beggerow 117.
Behncke 349.
Behnke 121.
v. Behr 157.
Behrend 186.
Behrens 12.
Beinecke 75.
Beinhorn 355.
Beißke 1.
Beling 3.
Belleville 48.
Bellingrath 344.
v. Below 68.
Benecke 43.
Bengel 407.
Benz 455.
Benzon 247.
v. Benzon 252.
Berchholz 355.
Berends 49. 507.
Berg 117.
Bergell 494.
Berger 149.
Bergmann 355. 372.
Bergner 281.
Bering 186.
Berkenkamp 382.
Berlin 503.
Bernd 186.
Berner 66.
Berninghaus 17.
Bernion 457.
Graf v. Bernstorff-Gyldensteen 251.
Bertusch 261.
Beselin 488.
Besenbruch 18.
Besler 29.
Bessel 505.
Best 101.
Beste 376.
Betke 187.
v. Beulwitz 210.
Beust 490.
Beutler 216.
Beyer 105. 505.
Beyerle 401.
Bick 187.
Biecker 17.
Biedermann 7. 378.
Frh. v. Biedermann 377. 378.
Biel 499.
Biermann 343.
v. Biesenrodt 239.
Bilham 312.
Bindermann 189.
Bingel 293.
Birckholz 192.
Birkenstaedt 490.
Bischof 172.
Blaize 301.
Blaser 474.
Block 495.
Blume 59.
Blumenberg 23.
v. Böckern 384.
Bodack 286.
Boeddinghaus 18.
Bode 78. 81.
Bodecker 373.
Bodenrieck 372.
Boesing 319.
Bohl 279.
Böhm 237. 430.
v. Böhm 458.
Böhme 243.
Bönhoff 18.
von Böning 138.
Bonin 147.
Bonnet 473. 474.
Bonstead 242.
Borchers 46.
v. Borcke 4. 69. 384
Borgmann 495. 496.
Born 457.
Bornemann 95.
Börner 60.

Borchaupt 12.
von Borries 10. 339.
Bortfeld 355.
Bose 143. 145. 234.
Bosse 24. 25. 26.
v. Bosse 63.
Bosselmann 491. 492.
Bossert 407.
Bostelmann 128.
Frh. v. Bothmer 344. 345.
Böttticher 54. 108.
Bottner 411.
Bouginé 290.
Boullay du Plessis 328.
Brabant 441.
Brager 274.
Brakelmann 20.
Brämer 29.
Brameyer 119.
Brandenburg 161. 418.
Brandes 23. 24.
Bratfisch 297.
Brauer 62.
Braukhof 45.
Braukhoff 32.
v. Braun 129.
Braun 141. 180.
Braun-Johann 137.
Braungardt 281.
Braunschmidt 280.
von Braunschweig 117.
Braunsdorf 326.
Brausewetter 12.
Bravicini 417.
Breisch 403.
Breithaupt 51. 52. 203.
Breitkopf 54.
Brelay 298. 301.
Bremer 473.
Breslach 483.
Bretschneider 417.
Breyling 60.
Briesterfeldt 89.
Auf dem Brink 493.
Brinkmann 18.
v. Britzke 387.
Brödermann 130.
Brodersen 442. 479.
Brodhag 398.
Bröffel 95.
Bronner 270.
Bruch 452. 453. 462. 469. 473.
Brückner 206.
Brüggmann 483.
Brun 247. 248. 249.
Brüninghausen 418.
Brunwey 323.
Brüsewitz 193.
Bruwer 129.
Bucherer 292.
Buchholz 352. 353.
Büchle 408. 410.
Bucklitsch 177.
Buckow 136.
Buff 461.
Bugenhagen 2.
Bühlmann 38.
v. Bülow 159.
Buensow 152.
Bünsow 129. 152. 153. 160.
Buntebart 186.
Burchardt 503.
Burg 20.
von der Burgk 218.
Burich 321.
Burmann 268.
Burney 11.
Bursch 221.
Busch 43.
Buschhund 279.
v. dem Bussche 109.
Bütow 120.
Butterbrodt 264.
Büttner 175. 251.
Buxbaum 227.

C.

Cajar 475.
v. Campe 36.
Canington 240.
Carl 454.
v. Carlowitz 377.
Chamberlin-Wanderville 379.
Chappuzeau 339.
Cherpillond 302.
Chrestin 489.
Christ 259.
Clarus 482.
Clasen 379.

Clauder 171.
Clausen 330.
Clausewitz 324.
v. Clausewitz 324.
Clausius 90.
Clausnitzer 247.
Clauswitz 324.
Clemenz 167.
Cleve 104. 209. 342.
Cober 90.
Cochrane 253.
Collmann 348.
Colrep 116.
Conerding 97. 98. 107. 108.
Congourdan 301.
Contag 303. 311.
Cordes 213. 495.
v. Corswandt 498.
Corswant 127.
v. Corswant 156.
Cramer 54. 482. 505.
Cratius 70.
Cranel 93. 99.
Cratius 70.
Crazius 70.
Cremer 49. 507.
Crombach 169. 170.
Cronier 321.
Crusius 247.
Cubasch 440.
Cuno 273.
Curschmann 464.

D.

Daden 492.
Dann 406.
Dames 70.
Damköhler 250
Dahms 299. 303.
Dähn 499.
Dämer 223.
Dammann 345.
Dargatz 135.
von Dargatz 123.
Dato 364.
Daub 20.
Dauchst 75.
Davidmöller 196.
v. der Decken 337.
Degener 79.
Deichmann 52. 106. 334. 336.
Delius 76.
Denecke 354.
Denhard 201.
Denner 59.
Denzel 396.
Desain 298.
Dethloff 501.
Dettweiler 471.
Deutsch 164.
Dick 164. 240.
Dieke 69.
Dieckmann 40. 135. 136. 138.
Diesel 175. 178.
Diestel 40.
Dieterich 328. 455. 457. 466.
Dietert 469.
Diethmar 447.
Dietrich 455. 489. 490.
Dietrichs 27.
Dietz 291.
Dihn 501.
Dilg 455.
Dillies 120.
Dinkelaker 413.
Dinnis 69.
Dirksen 463.
Dittmer 494.
Dittrich 276.
Ditz 169.
v. Dobbeler 112.
Döbbeling 383.
Doderer 394.
v. der Dollen 384.
Domröse 8.
Dormann 416.
Dorn 308.
Dovenberg 117.
Drallen 27.
Dreblow 370.
Dreesen 166.
Dreist 120.
Dresch 476.
v. Dresler 80.
v. Dresler und Scharfenstein 80.
Dressel 285. 294.
Drummer 215.
Dubois 449.
Ducherow 119.
Dusais 415. 419.
Duncker 144.
Dünhaupt 103.
Dunn 311. 313.
Dust 75.
Dyckerhoff 286.

Graf v. Dyhern 384.

E.

Ebel 505.
Ebensberger 398.
Eberhardi 192.
Eberhardt 178.
Eberlein 224.
Echte 76.
Eckert 432.
Eckhard 228.
Eckler 412.
Edelwahr 118.
Egen 13.
aus dem Egen 13.
in dem Egen 13.
im Egen 13. 14.
Eggebrecht 132.
Eggeling 207.
Eggersf 482.
Ehewaldt 271.
Mylius Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif 195.
v. Ehrenheim 158.
Eiber 77.
Eichelkraut 224.
Eichhorn 213. 414.
Eicke 89.
Eigelkraut 224.
Einbeck 61.
Einert 377.
Einwald 23. 26. 27.
Einwaldt 23.
Einwalt 24. 25. 26.
Ein-Waldt 28
Eisbrückner 284..
Eisenberg 300.
Eisenschmid 58.
Eisfelder 212.
Eisfelder-Mylius 212.
Eißfeldt 81.
Elbers 18.
Elfgang 167.
Ellison 504.
Elsner 365.
Elster 31. 36. 38. **507.**
Elsternann 228.
Emmerling 461.
Engel 143. 468. 497. 500.
Engelbrecht I. 57.
Engelbrecht II. 115.
Engelbrecht III. 125.
v. Engelbrecht 125.
v. Engelbrechten 57. 107. 125. 126. 133.
v. Engelbrechten-Flow 127. 159.
Engelhardt 283. 396.
Engelhorn 422.
Engelken 187.
Engelmann 277.
Engels 163
Eppendahl 20.
Erb 417.
Erffurt 236.
Erhardt 178. 405.
Erich 128. 130. 153.
Erig 496.
Erlenbach 293.
Ernst 255.
Eske 134.
von Essen 131.
Eusebius 243.
Euslin 400.
Everhard 123.
Evers 389. 490. 491.
Everts 101.
Erythropel 100.

F.

Fähr 404.
Falck 428.
Färber 21.
Farenholz 78.
Fechters 165.
Feiges 344.
Felbinger 119. 120.
Felger 400.
Fendler 324.
Fenzlau 369.
Ferber 215.
v. Ferber 133.
Fetter 118.
Fink 38. 167.
Finke 221.
Fischer 44. 172. 262. 323. 325. 405. 458.
Fitzau 325.

Flach 198.
Fleckhammer 400.
Fleischer 262.
Fleischmann 282. 461.
Flemming 488.
Floß 427.
Flügge 500. 503.
Fluth 104.
Fomann 199.
Förder 74.
Foerster 323.
Frahm 118.
Framheim 305.
Framm 488.
Franck 409.
Francke 232. 501.
v. Frech 41.
Frederich 146.
Freiwald 350.
Frerichs 51.
Frey 51.
Freystein 233.
Friboe 183.
Friderich 3.
Friedenthal 40.
Friederiens 268.
Friedländer 40.
Friedlin 304.
Friedrich 8. 227. 268. 269. 330.
Friedrichs 37. 80.
Friesenegger 397.
Fritsch 187.
Fritz 167. 330. 424.
Fritzsche 225.
Frodien 494.
Frölich 451.
Froelich 469.
Fromm 282.
Frone 53.
Fruck 7.
Frydenlund 311.
Fuchs 287.
Fuhrmann 272.
Fürgang 217.
Fuß 168.

G.

Galand 299.
Galberg 312.
Gans 55.
Gänßel 262.
v. Garmissen 110. 111.
Gärtner 395.
Gartzke 191.
Gaubner 313.
Gauch 465.
Gaupp 323.
Gaus 424.
Gebauer 362.
Gebhard 202.
Geisenhayner 496.
Geißler 48.
Gelau 448. 449.
Geller 82.
Frh. v. Gemmingen 414.
Gensel 262.
Geran 463.
Gerber 375. 493.
Gerhard 203.
Gerhardt 298.
Gericke 387.
Gering 196. 198.
Gerlach 367.
Gerschow 486.
Gey 226.
Gichtl 204.
Giebel 54.
Frh. v. Gienanth 474.
Giesecke 46.
Giesow 382.
Gillig 267.
v. Gilsa 77.
Ginanth 474.
Ginnanth 474.
Giseke 45.
Glasenapp 35.
Glaß 201.
Glacvecke 146.
Gleimann 210.
Gleving 134.
Gley 5.
Gloxin 327.
Gnoyen 127.
Göbel 249.
von Goeben 343. 510.
Göckel 35.
v. Gocdecke 68.
Göhle 438.
Goldberg 439.
Gollez 287.
Golz 66. 309.
Goßen 21.
Goerges 75.

Göring 196.
Goesch 505.
Gothenbeutel 189.
Gottschalk 148.
van de Graaff 240.
Gräber 431.
Graefe 27.
Graeff 328.
Gräfner 262.
Grall 15.
Grasmück 457.
Grassau 89.
Graulich 244.
Grave 162.
Greef 18.
Hoffmann v. Greiffenpfeil 187.
Greiner 281. 283.
Grieben 104.
Griesewell 110.
Grimm 33. 451.
Gröber 275.
Groenenberg 151.
Gröning 78.
Gropp 19.
Grote 88.
Gruel 134.
Grundler 199.
Grundmann 104.
Grünewald 472.
Grünig 327.
Grünwell 72.
Grupe 103.
Grützmacher 120.
Grunwel 130.
Guldenmund 172.
Gundelfinger 395.
Gundestorp 170.
Guntersdorf 170.
Günther 11. 187. 204. 428.
Gyger 468.
von Gyldenfeldt 506.

H.

Haarmann 87.
Haas 415.
Habersack 191.
Hackspan 258.
Hafermann 508.
Hagemeister 131. 135.
Haeger 501.
Hahn 226. 374.
v. Hake 347.
Hall 244.
von Halle 225.
Hamel 117.
Hamester 300.
Hammer 228.
Hampe 52.
Hanemann 178.
Hansemann 207.
Hänsel 322.
Haensel 363.
v. Hantelmann 71.
Hantelmann 208.
Happach 49. 507.
Hard 156.
Harder 147. 148.
Harding 100.
Hartort 88.
Harpprecht 405.
Harsdörfer 205.
Hartmann 85. 261. 263. 321.
Haseloff 75.
Hassel 81.
v. Hassel 155.
Hasselbach 90.
Haßenkamp 20.
Hast 248.
Hätschel 93.
Hattie 311.
v. Hattorf 112.
Haupt 143.
Hausburger 381.
Hausmann 28. 53.
Hausner 337.
Hayuemann 271.
Hecht 455.
von Hees-Theyßen 382.
Heidemann 67.
Heil 93. 119.
Heiland 20. 278.
Heiligenknecht 404.
Frh. v. Heim 345
Hein 433.
Heine 59.
Heinemann 279. 366.
Heinrich 209. 366.
Heinz 294.
Heise 380.
Heitmann 249.
Held 460.
Helms 212.
Helring 339.
Helwig 160. 257.
Hempel 53. 243. 349.

Henke 9. 10. 118.
Hennes 166. 167. 168.
Hennig 178.
Henrich 315.
Henschel 219.
Hensel 117. 363.
Hensius 123.
Hentschel 362.
Hentz 341.
Hentzelmann 259.
Henze 327.
Herbst 352. 353.
Hercher 177.
Hering 142.
Herlitz 496.
Hermann 231. 453.
v. Herr-Wilfried 416.
Herrhausen 78.
Herrmann 219. 362.
Herrstadt 420.
Hertel 206. 462.
Herter 164.
Hertzog 223.
Herwegh 381.
Herwig 141.
Edle v. Herz 286.
v. Herzberg 238.
Heß 235.
Hesse 113.
Hetzer 211.
Heubach 283.
Heubel 82.
Heuer 352.
Heun 105.
Heydemann 491.
v. Heyden 68.
Heyl 119. 136.
Frh. v. Heyl 421.
Frh. v. Heyl zu Herrnsheim 421.
Heyll 119.
Hickethier 175.
Hill 118.
Hille 82.
Hillecke 127.
Hiller 381. 399. 400.
Hillprecht 41.
Hintz 486.
Hintze 116. 123.
Hintzke 116.
v. Hinüber 342.
Hochschild 260. 261.
Hoddes 459.
v. Hofenfels 453.
Höfel 39.
Hoefer 274.
Höfer 442. 443.
Hoff 488.
Höffken 17.
Hoffmann 82. 83. 201. 225. 226. 232. 325. 394. 463.
Hoffmann v. Greiffenpfeil 187.
von Hohenhausen 121.
Hohensee 147.
Höhlbaum 458.
Holekamp 47
vom Holle 14.
v. Holle 66.
Hollenbach 408.
v. Holleufer 386.
Hollmann 248.
Holst 176.
v. Holstein 73. 250.
Hölzer 281.
Holzmann 230.
v. Hombergk zu Vach 461.
Hope 152.
Hopfner 217.
Höpfner 179.
Höpke 40.
Hoepke 44.
Höpker 76.
Hopkins 47.
Hopp 120.
Hörmann 340.
Horn 218. 223.
Horst 88.
Höst 200.
Hostmann 87.
Hoth 493. 494.
von Hove 123.
Frh. v. Hövell 387.
Hoyer 6. 73. 131. 140. 141. 153. 187.
Hufen 128.
Huht 374
Hummel 45. 238.
Frh. v. Hunter 19.
Huschke 278.
Husemann 122.
Hübner 378.
Hüot 321.
Hüter 32.

J.

v. Jagemann 387.
Jäger 16. 162. 288.
Jahn 224.
Jaenichen 347.
Jaenicke 80.
Japuis 298.
Jenisch 424.
Jenz 496.
Illies 143.
Illgen 245.
Illing 270.
v. Ilow 159.
Ilse 63.
Jockusch 64.
Johannes 74.
Johannson 282.
Jonas 468.
Jonius 199.
Jörcke 140.
Jordan 64. 68. 217.
Joerges 506.
Jorre 313.
Josenhans 402.
Jost 116. 135.
le Juge 350.
von Juel 253.
Junckersdorf 163.
Jung 420. 468.
Junge 365.
Junghans 38. 496.
Junkersdorf 163.

K.

Kahlberg 492.
v. Kahlden 136.
Kahlert 436.
Kaiser 147.
v. Kalckreuth 385.
Kalkoff 231.
Kamm 266.
Kämmerer 64.
Kaemmerer 499.
Kämpf 33.
Kannengießer 348.
Kapf 238.
Karb 472.
Karbe 389.
Karischkowski 282.
Karsten 495.502.503.
Käs 411.
Kastenholz 166.
Kästner 428.
Katten 385.
Kaufmann 83. 376. 455.
Kayser 482.
Kegebein 493.
Keil 265.
Keim 467.
Keiner 34.
Keller 303. 308. 406.
Kempe 160.
Kern 305. 406.
Kerscher 205.
Kersten 87.
Kerstens 208.
Kessel 471.
Keyl 262.
Kieselbach 120.
Kießler 34.
Kind 175.
Kirchhoff 350.
Kirms 264.
Kissel 409.
Kisselbach 462.
Kittel 505.
Klaene 49. 507.
Klamm 6.
Klaucke 15.
Klauder 171. 509.
Klauß 222.
Kleemann 409.
Klein 416.
Kleine 63.
v. Kleist 63.
Klempin 3.
Klenner 433.
v. Klinckowstroem 155.
Klippe 102.
Klitzing 488.
Kloß 490.
Klotz 130.
Kluge 442.
Klust 432.
Knecht 398.
Knobbe 47.
Knoll 119.
Knoop 17.
Knopff 139.
Knöppler 34.
Knör 405.
Knust 494.
Koch 5. 83. 154. 214. 450. 466. 473.

v. Koch 155.
Kohl 286.
Kohl Edle v. Kohlenegg 286.
Kohler 54.
Köhler 39. 265. 397.
Kohlschütter 230.
Kolbe 329.
Koller 370.
v. Köller 117.
Kollräder 256.
Kolshorn 353.
Koltermann 10.
Konerding 359.
König 286. 490.
von König 111.
Königsberg 286.
Koeppen 160.
Köppen 321.
Korn 261.
Körner 229. 413.
Korte 20.
Korthaus 15. 16.
Kortry 334.
Kortüm 506.
Köster 94.
Kotter 344.
Kotzebue 99. 101.
Koeve 482.
Koye 181. 510.
v. Koye 510.
Koyen 181. 510.
Kraatz 325.
von Krabbe 278.
Kracht 498.
v. Kracht 111.
Krais 403.
Krake 358.
v. Krakevitz 162.
Kramer 84.
Kranz 367.
Krasemann 506.
Kraus 215.
Krause 440.
v. Krayzy 341.
Kregel 234.
Kreidemann 396.
Kreideweiß 269.
Kretzschmar 180.
Kreutzmann 253.
Kriener 440.
Kritz 177.
Kroischwitz 430.
Krolle 295.
Krolow 118.
Krönig 11. 12.
Kruch 266.
Krull 133. 489.
Krumbhaar 79.
Krummel 20.
Krumteich 365.
Krüger 2. 129. 192. 321. 489.
Kuffein 106.
Küffer 106.
Kühl 221.
Kuhlmann 110.
Kuhn 455.
Kühn 228. 497.
Kuhnold 259.
Kümmel 230.
Kummer 488.
Kunow 6.
Kunz 401.
Kupferschmid 400.
Küpper 39.
Küsel 192.
Küßner 235.
Küster 122.
Küttner 418.
Kutzner 43.

L.

Laamann 280.
Lachwitz 348.
Lafaye 306.
Lafrentz 300.
von der Lage 205.
Lahr 158.
Lambert 474.
Lamm 65.
Lampadius 106.
Lancelle 76.
v. der Lancken 157. 498.
Landfried 452.
Landgraff 413.
Lang 237. 238. 340. 417.
Lange 138. 255.
Langerfeld 16.
Langerfeldt 117.
Langenstraßen 74.
Langrock 265.
Lasius 162.
Lasse 267.
Lässig 428. 443.
Lastrop 73.
Laube 168.

Laurentius 275.
Laute 256.
Ledebur 116. 122.
Lehmann 234. 312. 362. 443.
Lehnert 244.
Lehr 243. 462.
Leibe 296.
Leiden 422.
Leißner 218.
Leiſtikow 190.
v. Lekow 150.
Lellbach 448.
Lemrich 172.
Lengnicke 69.
Lenz 456.
Leonhard 244.
Leprenz 301.
Leßner 223.
Leucht 218. 222.
Leutwein 296.
Leveke 185.
v. Lewinski 190.
Leyſſat 486.
Liebeherr 116. 131.
Lieber 403.
Liebig 432.
Liebknecht 456.
Liebold 176.
Lienkämper 175.
Lierow 487.
Limann 339.
Linck 483.
Linde 63.
v. Linde-Friedenreich 250.
Lindenblatt 9.
Lindinger 101.
Lipken 19.
Lippold 230.
Liscovius 229.
Liſſel 429.
Liſt 428.
Lobben 165.
v. Loeben 338.
Lobenſtein 276. 278.
Loeber 213.
Locatelli 286.
v. Lochow 75.
von Loefen 328.
Löhhöffel 117.
Lombarg 76.
Lorper 70. 185.
v. Lorper 185.
Löper 194.
Lortöter 373.
Lorye 44.
Loeſch 248.
Löſch 296.
Löſcher 257.
Loshmyer 305.
Louis 290.
Lübbeke 2.
Lucas 8.
Lucius 326.
Luckemeyer 419.
Lucks 375.
Lüddecke 44.
Lüdecke 97.
Ludendorf 146.
Ludendorff 140. 145.
Lüderitz 311.
Lüders 60. 358.
Lüderſſen 82.
Ludewig 432.
Ludovici 290.
Luhde 144.
Luhha 282.
Lüllemann 214.
Lüntzel 38.
Luſt 296.
Luttmann 330.
Lützenkirchen 164.
Frh. v. Lyncker 85.

M.

Maager 456.
Maasberg 34.
Macdonald 240.
Macht 224.
Mackenſen 207.
Magdalinski 431.
Magnus 80.
Mahr 329.
v. Mallinckrodt 423.
Malow 493.
Malſius 93.
Manderville 379.
Mangold 236.
Mankiewicz 470.
Mann 204.
Marcus 2. 129.
Comte de Marpalu 239.
Marquard 135.
Martin 469.
Martius 247. 248. 294.
v. Marwitz 67.

v. d. Marwitz 136.
Marx 418.
Maser 414.
Frh. v. Massenbach 414.
Mäthig 438.
Matthäi 478.
Maurer 460.
Maus 9.
v. Mauschwitz 190.
Maevius 162.
Mayer 275.
Mecke 101.
Meder 110.
Medini 158.
Meenck 34.
Meesen 320.
Meier 16. 24. 508.
Meinecke 375.
Meinhardt 287.
Mell 173.
Mellin 508.
Melzer 341.
Memminger 204.
Menecke 44.
Mercker 387.
Merk 395.
Merkel 273.
Mesterknecht 135.
Methner 366.
Metzger 399.
Metzler 296.
Meves 390. 391.
v. Mevissen 422. 423.
Mevius 154. 155.
Meyder 89.
Meyen 192.
Meyer 85. 191. 215. 357. 358. 404. 453.
Meyerstein 48.
Michaels 146.
Michaelsen 182.
Michel 217.
Miesold 477.
Mildner 284.
Milius 195.
Millies 137.
Millner 297.
Mitweide 59.
Mohlmann 47.
Mohr 169.
Moldenhauer 372.
Molitor 268.
Möller 196. 197.
Mönckmeyer 352.
Monner 198.
Montag 105.
Montzenbuhr 315.
Moore 504.
Morgner 245.
Moschner 150.
Moser 222. 402.
Möser 52.
Möstel 216.
Mudlack 345.
Muller 268.
Mundt 191.
Munkel 149.
Munsche 179.
Munz 394.
Muquardt 302.
Müllensiefen 180.
Müller 6. 21. 34. 40. 66. 77. 88. 164. 173. 177. 199. 200. 234. 257. 258. 268. 269. 341. 363. 364. 395. 399. 417.
Grf. v. Münnich 111.
Myer 469.
Myers 469.
von der Myle 197.
Mylius 195.
Freiherr v. Mylius 195.
Mylius-Benzon 195. 252. 253.
Mylius Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif 195.
Mylius Reichsritter und Edler v. Ehrengreif 236. 239.

N.

Nachtigall 96.
Nagel 312.
Nahnmacher 328. 498.
Nast 408.
Nathan 228.
Nebelung 53.
Neese 97.
Nese 289.

Nelles 165.
Neßler 292.
Nettekoven 166.
Neuber 263. 416.
Neucrantz 161.
Neuenfeld 122.
Neumann 86. 34. 436.
Neumayer 227.
Neymann 324.
Nickels 247.
Nicolai 413.
Nicolay 413.
Niemeyer 208. 209.
Nies 307.
Nilsen 279.
v. Nimpsch 138.
Nitsche 275.
Nitzsche 177.
Nobiling 488.
Noeldechen 373.
Nolte 48.
Normann 75.
Nosock 143.
Nourney 16.
Noeste 128.
Nürnberg 134. 136. 152.

O.

Obenauer 465.
Obermann 368.
Ockelmann 312.
Ocker 243.
Ohlhoff 355.
Oehmichen 478.
Oldekopp 282.
v. Oldenburg 481.
Oldendorp 208.
Oller 215.
Olxheim 65.
Osterlin 404.
Oettel 215.
Oyderbeck 96.
Opitz 215.
Opitz v. Boberfeld 215.
Oppermann 24. 459.
Oppermann IV 315.
Orth 72. 76.
v. der Osten 4. 334.
Osterstock 394.
Ott 318.
Ottens 208.
Ottmann 475.
Otto 21. 264. 489.
Overbeck 103.

P.

Panzer 117.
Papendick 116.
Papke 9.
Parisius 375.
Pactow 490.
Pauli 5. 455.
Peill 419. 423.
von Pennavaire 384.
Penrose of Penn 344.
Péo 206.
Peschka 341.
Peschmann 269.
Peter 341.
Peters 85. 86. 499.
Petersen 16. 481. 483.
Petischius 317.
Petiscus 317.
Petitt 330.
Peträus 98.
Petri 320. 451. 469.
Petsch 28. 317. 318.
Petzold 261.
Peuker 429.
Pfäfflin 291.
Pfalz 461.
Pfau 178.
Pfeiffer 139.
Pfennigsdorf 160.
Pfister 405.
Pfleiderer 401.
Pfotenhauer 478.
Piel 165.
Pieper 147. 148. 375.
Pieretti 343.
Pierschmann 439.
Pigolt 470.
Pincini 340.
Pinsdorf 164.
Pinsdorff 164.
Piper 193. 500. 501.
Pistorius 246.
Pitiscus 317. 330.
Plagge 103.
v. Platen 497.
du Plessis 328.

v. Plettenberg 91.
Plitzner 246.
Plurinet 301.
v. Podewils 121.
Pohl 169. 431.
Ponfiek 415.
Poppert 206.
Portal 302.
Posselius 142. 143.
Poten 331. 510.
v. Poten 330.
Frh. v. Poten 331. 333. 334.
Pott 71.
Grf. v. Pötting und Persing 377.
Prahst 482.
Prätorius 205. 408.
Pratsch 150.
Prehn 118. 188.
Preiser 37.
Preuer 97.
Preyser 73.
Pröhl 192.
Proelß 410.
Prößl 368.
Prüfer 281.
Prütz 130
Purchbaumer 411.
Putensen 41.
Pütter 6.
Pyl 161.

Q.

Quanf 128.
Quarizius 478.
Quenstedt 373.
v. Quisdorp 208.

R.

Rabius 53.
Raster 504. 505.
Räke 24.
Ramecke 182.
Ramel 121.
Ranke 182. 510.
Ranke 354.
Rapp 396.
Raqué 466.
Rasch 249.
Rasmus 412.
Raß 305.
v. Rauschenplat 110.
Rautenstrauch 423.
vom Rath 420. 421.
Raven 94.
v. Raven 385.
Reck 40.
Redecker 496.
Regast 187.
Reh 456.
Rehberg 346.
Reichard 345.
v. Reiche 76.
Reichhelm 325.
Reichmann 220.
Reimer 147.
Reinbeck 300.
Reinhard 217.
Reinhold 327.
Reinicke 281.
Reinke 147.
Reinnoldt 488. 491.
Reintgen 169.
Reischauer 338.
Reisiger 361.
Renz 237.
Rettich 453.
Reudner 474.
Reuter 121. 122. 164. 376.
Graf v. Reventlow 423.
Rexrodt 320.
Reyher 246.
Rhau 161.
v. Rhaw 237.
de Rhein 418.
Rheinen 11.
Rhete 186.
Rhode 3.
von Rhöden 191.
Ribbentrop 84.
Ribow 134.
Richard 39.
Richter 129. 230. 436.
Frh. v. Ricou 461.
Frh. v. Riesel 461.
Riegger 290.
Riek 500.
Riemann 84. 176.
Rind 476.
Rink 208.
Rinneberg 408.
Rischius 228.
Ritter 399. 465.
Rittmeyer 107.
Röbel 473.

Röber 92.
von Roden 20.
Rodewald 373.
Röder 467.
Frh. Röder v. Diersburg 467.
v. Roggenbuke 305.
Rohde 145.
Roehl 41.
Roll 304.
Römer 35. 408.
Römecke 231.
Romeberger 176.
Röper 158.
Rörup 254.
Ros 305.
Rose 128.
Rosenkranz 96.
Rösner 216.
Rosenpflänzer 320.
Rößler 306.
Roßmann 39. 85.
Rößlin 239.
Rötger 502.
Roßmuth 34.
Roth 247. 286. 419. 453. 470.
Rotweiß 399.
Rubach 121. 122.
Ruccius 189.
v. Rudloff 188.
Rudolph 248.
Rudolphi 3. 494.
Rudolphy 147.
Rüggeberg 14.
Ruhkopf 354.
Ruhland 311.
Rühne 211.
Runge 130. 137.
Ruoff 396. 413.
Rußmann 177.
Rüst 395.
von Ryssel 98.
v. Rzewuski 337.

S.

Sack 52.
Sager 137.
Salemann 4.
Saltzsieder 4.
Salzwedel 322.
Sander 334.
Sänger 174.
Sarnighausen 213.
Sarrys 328.
Sasse 386.
Saß 128.
Sattler 395.
Sauset 19.
Say 322.
Scipio 232.
Schaaf 226.
Schacht 185.
v. Schack 188.
Schade 495.
Schädel 79.
Schäfer 86. 267. 288.
Schaefer 464.
Schäferling 351.
Schafhäutle 241.
Schaller 215.
Scharf 430.
Scharlow 277.
Schaubode 352.
Schaumann 319.
Scheele 375.
Scheferlin 353.
Scheferling 351.
Scheffler 257. 278. 397.
Scheib 345.
Scheiberling 351.
Scheibler 16.
vom Scheidt 20.
Scheiferling 359.
Schelbach 272.
Scheller 252. 335.
Schenk 179.
Scherenberg 78.
Scherff 274.
Scheringer 76.
Scherling 37.
Schenbner 257.
Scheuermann 402. 505.
Scheverling 351.
Schieffer 168.
Schiemann 177.
Schildbach 272.
Frh. Schilling v. Cannstadt 422.
Schilter 201.
Schimmelmann 140.
Schimmelpfennig 69.
Schirner 263.
Schlacke 254.
Schlagmann 17.
Schlehner 400.

Schlichtkrull 128. 130. 136. 159.
Schlie 488.
v. Schlieben 335.
v. Schlieffen 116. 121.
Schlieffen 118.
Schlösing 298.
Schloesing 298. 302.
Schluckwerder 329.
Schlump 419.
Schlüsser 343.
Schlüter 102.
v. Schlüter 110.
Schmedes 58.
Schmeidler 361.
v. Schmerfeld 133.
Schmid 58. 204. 398.
Schmidt 20. 87. 148. 176. 180. 230. 282. 320. 324. 345. 369. 429. 489. 492. 493. 503.
Schmidt v. Knobelsdorf 19.
Schmiterlöw 130. 135.
Schmitt 455.
Schnath 380.
Schnauder 216.
Schneck 44.
Schnecker 189.
Schneider 218. 491.
Schnelle 482.
Schnittspan 415.
Schnitzler 419. 421.
Schober 291.
Schoberts 260.
Scholz 36.
v. Schönberg 378.
Schönermarck 488. 491. 492.
Schönherr 178.
v. Schöning 388.
Schorer 292.
Schrader 26. 98. 106. 108.
Schremmer 432.
Schreyer 265.
Schröder 67. 330. 342.
Frh. v. Schröder 422.
Schübele 406.
Schuch 463. 464.
Schücking 10.
Grf. v. der Schulenburg 194.
Schülke 37.
Schultheiß 304.
Schulz 3. 29. 67. 78. 79. 128. 144.
Schulze 380.
Schultz 39. 185. 322.
Schultze 497.
Schumacher 136.
Schurig 266.
Schurz 303.
Schütt 141.
Schütte 188.
v. Schütz 309. 310.
Schütze 74.
Schwartz 153. 136. 160. 228.
Schwarz 398.
Schwarzkopf 98. 348.
Schwanberger 217.
Schweder 121.
Schweinitz 173.
Schwenk 150.
Schwing 499.
Schwörer 402.
Scribner 469.
Seeber 366.
Seefried 395.
Seelhorst 371.
v. Seelhorst 371. 378.
Segeberg 126. 133.
Segond 301.
Seidel 215.
Seiferth 362.
Seligo 364.
Sellier 301.
Sengebusch 181.
Senger 411.
Settegast 11.
Seulke 38.
Seubold 396.
Seydel 212.
Seyfert 104.
Seyffardt 405.
von Sichtern 138.
Sieg 111.
Siegel 53. 236.
Siemens 211. 509.
Siemerling 491.
Simon 34.
Simonis 498. 503.
Singel 477.
Frh. v. Sinner 92.
Smart 25.

Smitterlow 135.
Soëst 168.
von Solchau 259.
Soller 285. 288.
Sommer 388.
Sonnecamp 356.
Sonnenkalb 47.
Southeimer 403.
Sorge 321.
Spalding 499.
Spalholz 320.
Spangenberg 453.
Späther 264.
Spengler 84. 223.
Frin. v. Speßhardt 458.
Speyer 301.
Spiegelberg 145.
Spierling 506.
v. Spies 19.
Spießbart 297.
v. Spilcker 108.
Spindler 370.
Spittler 237.
Spitzner 478.
Spon 416.
Sponfelder 202.
Sprengel 186.
Stachel 509.
von Staden 109.
Stahl 95.
Stange 484.
Stargardt 376.
Staude 489.
Staegemann 338. 385.
Stegmann 36.
Stehling 167.
v. Stein 67. 393.
Stein 393. 75. 275.
Steinbrenner 401.
Steinicke 453.
Steinkopf 402.
Steinmann 168.
Stelzner 234.
Stengel 440.
Stenzler 144.
Stephan II 427. 443.
Sternberg 189.
Steudner 362.
Steuernagel 299.
Steyerthal 102.
Stierlin 413.
Stisser 93. 94. 97. 101.
Stißer 231. 232.
Stock 187. 245. 274.
von Stöcken 247.
Stockmeyer 410.
Stolzenberg 7.
Stölzer 47.
v. Stoeßer 10.
Stoye 41.
Straus 276.
Streichenberg 40.
Streitberger 175.
Strilack 439.
Stromberg 319.
v. Strube 327.
Struck 432.
Struckmann 210.
Strümpell 86.
Struve 105. 217.
Stubbe 134.
von Stutterheim 363.
Stutzenbacher 140.
Stüz 399.
Succo 83.
Suckow 83.
v. Suckow 487.
Swinburne 241. 242.
v. Szabó 341.

T.

Tamcke 154.
Tarnovius 321.
Tauber 442.
Tauft 235.
Tesmar 2.
Tessin 130. 153.
Teßmar 123.
Tessuth 129.
Thalecke 354.
Thalmann 173. 174.
Thevenot 303.
Thenßen 382.
Thieler 382.
Thielmann 379.
Thiemann 490.
Thien 25.
Thiermann 441.
Thilo 193.
Thilow 193.
Thöle 50.
Thomae 51.
Thomas 367. 430.
Thon 457.
Thorer 329.

Thorey 94.
Thörl 313.
Thudichum 293.
Thürmer 169.
Thusnit 398.
Thyson 448.
Tiede 137.
Tiedeböhl 142.
Tilge 83.
Timaeus 201.
Tiphagen 328.
Titius 106.
Töller 134.
Tomoy 118.
Tönnes 165.
Tönnies 41.
Törner 383.
Toft 378.
Trampler 291.
Treder 185.
Treskow 138.
Trommel 467.
v. Trotha 389.
Truesdell 468.
Typke 253.
v. Tzschoppe 80.

U.

Uhlenhaut 367.
Ulrich 369.
v. Unruh 509.
Ursinus 192.

V.

Vahl 187.
Vaillez 139.
Veiel 408.
Veittinger 394.
Venn 164.
Venter 451.
Verbicke 121.
Frh. v. Verschuer 239.
Vetter 508.
Vetterle 291.
Vieten 169.
v. Vieth 92.
Vogel 190. 191. 269.
Vogler 89.
Vogt 278. 457. 458.
Frh. v. Vogten 207.
v. Voigt 348.
Volcke 325.
Volker 356.
Voltmer 279.
Volkner 279.
Vollmar 452. 455. 466.
Vollmer 45.
Vollstädt 222.
Völschow 129. 134. 153. 161. 162.
Voelschow 152.
Volz 290. 292.
Vörtel 219.
Voß 11. 128. 135. 488.
v. Voß 83.
Vulpius 273.

W.

Wachsmuth 59. 229.
Wächter 455.
Wagner 323. 502.
Wahl 450.
Wahnschaffe 75.
Wahl 284.
Walbrechtsen 102.
Waldmann 280.
Wallis 500.
Walther 217. 311.
Wandalin 248.
Wandam 191.
Wandel 221.
Waentig 440.
Warkentien 483.
Weber 390. 464.
Wechsung 43.
Wecker 413.
Wedding 361.
Grf. v. Wedel 250.
v. Weegmann 421.
Weerths 18.
Wehle 436.
Wehmann 334.
Wehmuth 63.
Wehrenpfennig 41.
Weichert 429.
Weickmann 261.
Weidemann 490.
Weidenbuch 462.
Weidig 456.
Weidlich 218.
Weidner 287.
Weihrauch 206.
Weil 464.

Weiland 70.
Weiler 165. 299.
Weis 246.
Weiskorn 215.
Weiß 199. 364. 365.
Weitenkampf 71.
Weitzke 1.
Welge 380.
Welsch 470.
Wenczel 435. 436.
Wendt 135.
Wenig 496.
Wentzel 306. 323. 428.
Wentzel 435. 479.
Wenzel 329. 344. 435.
Werner 178. 287. 407. 445.
v. Werner 407.
Wernher 444.
Wernicke 187.
v. Wersebe 210.
Werter 286.
Werther 120. 442.
Werther 477.
Werthmann 25.
Wertmann 23.
Wesener 203.
Westphal 129. 506.
von Westphalen 372.
Wetzel 453. 469.
Weymann 448.
v. Weyrach 385.
Wichelhaus 480.
v. Wichelhaus 480.
Wicke 15.
Widder 319.
Wiese 357.
Wieseler 498.
Wietig 506.
Wiggers 481.
Wilbrandt 495. 496.
Wild 33.
Wilde 277.
Wilfried 416.
Wien 85.
Will 417.
Wille 118.
Willer 92.
Willmann 29. 320. 322.
Willmanns 365.
Wilscheck 365.
v. Windblatt 158.
von Windheim-Bußmann 379.
Windisch 266.
Winkelmann 357.
Winter 85. 405. 406.
Winther 289.
Wipprecht 200.
Wirth 215. 261.
Wißmann 70. 390.
Witteke 117.
Witte 20.
Witteke 1.
Wittich 261.
Wittig 289.
von Wittorf 108.
Wittwer 362.
Wolde 376.
Woldermann 143.
Wolf 215. 244.
Wolff 16. 366. 481. 482.
Wolffgramm 141.
Wölfinger 292.
Wolfram 285.
Wollstein 430.
Wooden 468.
Woltemat 4.
Woltmann 505.
Wrede 87. 354.
v. Wulfferona 155.
Wülfing 16.
Edler v. Wüllerstorf und Urbair 340.
Frh. v. Wüllerstorf und Urbair 340.
Wulfradt 154.
Wunderlich 382.
Würcker 427.
Wurst 401.
Wüstenberg 141. 142.
Wynecken 209.

Z.

Zahn 214. 296.
Zarncke 487.
Zechin 90.
Zeigermann 303.
Zeipschel 264.
Zeisold 274.
Zeißler 295.
Zentgraf 418.
Zickermann 185. 487.

Ziege 300.
Ziegert 429.
Ziegler 285. 402. 464.
Ziener 179.
Zierfuß 411.
Zierold 190. 191.
Zimmer 306.
Zimmermann 69. 103. 229. 267.
Zschille 440.
Zücken 49.
Züht 326.
Zwanziger 254.

Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel- ::: und Familienkunde :::

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Heraldik und Genealogie.

Er zählt gegen **1000 Mitglieder,** welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold" und die „Vierteljahrsschrift". Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fachbibliothek,** die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch) außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

Mitgliedsbeitrag: jährlich 12 Mark: dafür wird auch die Monatsschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Statuten, Anmeldeformulare durch die **Redaktion des Deutschen Herolds, Berlin W. 62, Schillstraße 3.**

Die **stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten,** z. B.:

Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken, Adressen, Exlibris, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen, Bildnis-Medaillen, Gedenkmünzen für Familienereignisse, Votivtafeln, Fahnen, Buchenbände, Lederpreßarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.), Gold- und Silbergeräte mit heraldischer Dekorierung u. a.

vermittelt die **Redaktion des Deutschen Herolds (Berlin W., Schillstr. 3);** sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Roland,

Verein zur Förderung der Stammkunde

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an den letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

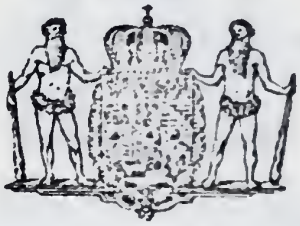
Beitrag: Jährlich M. 3.—.

Vereinsschrift: Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Roda S.-A. Jährlich M. 8.—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an:
Studienrat Prof. Dr. **Hermann Unbescheid.** Dresden, Lüttichaustraße 11.

Mitgliederzahl: über 600.

Vereinsbücherei: Dresden Striesen, Eisenacherstraße 21.
(Sekretär: Konrad Neese.)



C. A. Starke

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Salomonstr. 39 **GÖRLITZ** Salomonstr. 39

11 goldene etc. Medaillen und erste Auszeichnungen

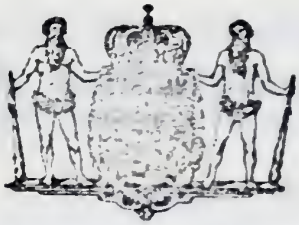
Kunstanstalt

für Druckherstellung von Einzelblättern wie vollständigen Werken

Buchdruck
Lithographie und Steindruck
Photographischer Druck
Photoexaktdruck
Faksimile-Reproduktionen

Spezialität: Heraldik Exlibris

Beste Referenzen

C. A. Starke  Görlitz

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Auszug

aus dem

Verlags-Verzeichnis.

Das Wappen Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen Auguste Viktoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein.

Offizielle Ausgabe der Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen Kronen, Standarten etc.

Mit Allerhöchster und Höchster Genehmigung veröffentlicht und entworfen von E. Freiherrn von Mirbach, Königl. Kammerherr, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

16 Blatt (15 Blatt Farbendruck und 1 Blatt Lichtdruck) Gross-Quartformat, in peinlichster Ausführung jedes kleinsten Details und mit historischem Text, enthält die Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

Ausgabe A.

15 Blatt Farbendruck, 1 Blatt Lichtdruck mit erläuterndem Text, in Mappe M. 24.—

In Kalikodecke nach Zeichnung von G. Otto, gebunden M. 30.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Ausgabe C.

9 Blatt Farbendruck in Umschlag M. 16.—
Inhalts-Verzeichnis: 1. Wappen des Kaisers. 2. Reichsadler. 3. Kaiserliche Kronen des Kaisers und der Kaiserin. 4. Das Wappen Ihrer Majestät der Kaiserin. 5. Das grössere Wappen Ihrer Majestät der Königin von Preussen. 6. Das kleinere Wappen Ihrer Majestät der Königin von Preussen. 7. Stammwappen Ihrer Majestäten (der Hohenzollern und Oldenburger). 8. Fahnen und Standarten. 9. Die Königl. Preuss. Kroninsignien Krone, Scepter, Reichsapfel und die Kette des Schwarzen Adler-Ordens. (Aufnahme nach den Originalen im Königl. Krontresor).

Die Königl. Preuss. Kroninsignien Krone, Scepter, Reichsapfel und die Kette des Schwarzen Adler-Ordens. (Aufnahme nach den Originalen im Königlichen Krontresor.) 1 Blatt farbiger Lichtdruck in Umschlag M. 4.—

Dieses hervorragende Blatt, zu dessen Herstellung mir die ganz besondere Erlaubnis erteilt wurde im Königl. Krontresor selbst die photographische Aufnahme machen zu dürfen, ist das erste, was in absoluter Treue, wie sie der farbige Lichtdruck gewährleistet, die Allerhöchsten Kroninsignien wiedergibt.

Wappenbuch des Westfälischen Adels, zusammengestellt und herausgegeben von Max von Spiessen, Königl. Oberleutnant a. D., gezeichnet von Professor Ad. M. Hildebrandt.

Die Anzahl der behandelten adeligen Geschlechter beläuft sich laut Register auf 3411, deren Wappen, soweit die Tinkturen bekannt sind, in Farbendruck, da, wo die Farben unbekannt sind und die Wappen nach

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Siegeln an Urkunden und nach Grabsteinen gegeben werden mussten, in Schwarzdruck zur Darstellung gelangten. — Die abgeschlossene Publikation umfasst 354 Tafeln in Gross-Quartformat, 144 und XCII Seiten Text, sowie 18 Seiten Register, im ganzen 252 Seiten.

Der Text, alphabetisch geordnet, gibt eine Blasonierung der Wappen, event. Diplomdatum nebst Quellenangabe, *insbesondere der Archive, aus denen der Verfasser schöpfte,* sowie eine Notiz über den Stammsitz des betreffenden Geschlechts, sein Fortblühen oder Erlöschen. *Ein Register über die vorkommenden Wappenfiguren, ein sogenanntes Wappenbilderlexikon* (XCII Seiten stark) ermöglicht es auch, nach dem Wappen den Träger desselben festzustellen und macht das Buch zu einem Nachschlagewerk I. Ranges; ein vollständiges Namensregister bildet den Schluss der gesamten Publikation.

Somit bietet das „Westfälische Wappenbuch" als eine Sammlung, *wie sie in ähnlicher Vollständigkeit in keinem anderen Lande bis jetzt existiert, ein hohes wissenschaftliches Interesse und eine Fundgrube für die Wappenkunde und Geschichte der adeligen Geschlechter Nordwest-Deutschlands.*

Erwägt man, welche hohe Bedeutung gerade der westfälische (niedersächsische) Adel hat, wie er sich nach allen Richtungen ausbreitete, so wird man den *unschätzbaren Wert dieses monumentalen Quellenwerkes* ermessen können. Die Wissenschaft zollte dem Werke ihre uneingeschränkte Anerkennung.

Komplett	M. 108.—
oder in 12 Lieferungen	à M. 9.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Wappen- und Handbuch des in Schlesien landgesessenen Adels, herausgegeben von A. Freiherrn von Krane, illustriert von Professor Ad. M. Hildebrandt, mit 127 Tafeln in Farbendruck, Entwürfen zu Fahnen und Flaggen, Text mit Angabe des Ursprungs und der Herkunft der Geschlechter, der Daten bezüglicher Diplome, Beschreibung der Wappen, der Personalien der gegenwärtigen Besitzer, des Besitzstandes, Nachweisung von Stiftungen und Familiengeschichten, alphabetisch geordnetem Namen- und Güter-Register und einem *Wappenbilderlexikon*, mit dessen Hilfe der Name des Wappenherrn ohne Mühe festzustellen ist.

M. 75.—

Kann auch in 5 Lieferungen bezogen werden à M. 15.—

Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Geschichte des Nassauischen Wappens von H. von Goeckingk, Königlicher Kammerjunker und Premierleutnant a. D. Gross-Quart auf gelb Kartonpapier mit 3 Blatt Wappen in Farbendruck, vier Siegel- und Wappentafeln in Lichtdruck, Initialen, Vignetten von E. Döpler d. J. etc. und 14 Stammtafeln M. 12.—

Fürstentafel. Unmittelbare Abstammung im Mannesstamme der Dynastien von Baden, Bayern, Bulgarien, Dänemark, Griechenland, Hessen, Hohenzollern, Österreich, Oldenburg, Norwegen, Portugal, Preussen, Rumänien, Russland, Kgr. Sachsen, Sachsen-Altenburg, Coburg u. Gotha, Meiningen, Weimar und Württemberg, zusammengestellt und gezeichnet von Max Freiherrn von Crailsheim. Eine Tafel in Faksimile-Farben-

druck im Format 110/110 cm, in farbigem Umschlag nebst erläuterndem Text. M. 10.—
Die Tafel führt 727 Personen auf, denen 628 Wappen in Farbendruck beigegeben sind. In einem besonderen Hefte gibt der Verfasser die notwendigen geschichtlichen und heraldischen Erklärungen. Das Ganze liegt in einem Umschlag mit farbiger Decke in der Grösse 37/56 cm, so dass sich ein durchaus handliches Format ergibt. Diese Publikation, einzig in ihrer Art und Anordnung wird für jeden, der Interesse für unsere Fürstenhäuser hat, von grösster Bedeutung sein, insbesondere da sich ihr an Übersichtlichkeit für die Verwandtschaft der Fürstenhäuser untereinander, sowie ihre Abstammung und Entwickelung nichts ähnliches an die Seite stellen lässt.

Die Wappen der Grossherzogtümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken von C. Teske. Mit 55 Wappen in Farbendruck und 406 Siegelbeschreibungen. Gebunden M. 20.—

Das Wappen des Fürstlichen Hauses Hohenzollern, in seiner Entwickelung von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart historisch dargestellt, nebst Anhang: Hohenzollern'sche Allianz-Wappen von Dr. Th. Zingeler. 4° mit 39 Holzschnitten und 9 Farbendrucktafeln in eleg. modernen Kalikoband M. 15.—

Dr. K. Th. Zingeler, Der Bracke im Wappen der Hohenzollern. Klein-Quart mit Tafeln in Farbendruck, broschiert M. 3.—

Kriegsstammbuch aus den Jahren 1870 71 von F. Warnecke. Enthaltend Autographen und Wappen von deutschen Fürsten, Heerführern, Diplomaten und

sonstigen hervorragenden Persönlichkeiten, welche an den Ereignissen der Jahre 1870/71 in hervorragender Weise teilgenommen haben. 50 Blatt Farbendruck auf schwerem Karton aufgelegt in Umschlag. Soweit erschienen. M. 20.—

Einzelblätter aus dem Werk à M. 2.—
Kaiser Wilhelm I, Kronprinz Friedrich Wilhelm (Kaiser Friedrich III), Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reichs u. v. Preussen (Kaiserin Friedrich), König Ludwig v. Bayern (von Wilh. Seitz), Albert, König v. Sachsen, Friedrich, Grossherzog v. Baden, Georg, Prinz v. Sachsen (späterer König), Prinz August v. Württemberg, Fürst Heinrich XX Reuss ä L., Fürst Bismarck, Graf Moltke (mit Porträt, von ihm selbst geschenkt), Graf Roon, v. Abendroth, Königl. Sächs. Generalmajor, v. Alvensleben, General d. Inf., v. Bentheim, General d. Inf., v. Blumenthal, General d. Inf., Graf Bothmer, Königl. Bayr. Generalleutnant, v. Bose, General d. Inf., v. Boyen, General d. Inf., v. Bredow, Generalleutnant, v. Buddenbrock, General d. Inf., v. Budritzki, Generalleutnant, v. Fabrice, Königl. Sächs. Kriegsminister, v. Gross gen. Schwarzhof, Generalleutnant, v. Glümer, General d. Inf., v. Hartmann, General d. Kav., v. Kameke, Generalleutnant (Kriegsminister), v. Kirchbach, General d. Inf., v. Kratz-Koschlau, Generalleutnant, v. Krenski, Generalmajor und Generalstabschef, v. Kummer, Generalleutnant, v. Maillinger, Königl. Bayer. Generalleutnant, Nehrhof v. Holderberg, Königl. Sächs. Generalleutnant, v. Podbielski, General d. Kav., v. Prankh, Königl. Bayer. Kriegsminister, v. Pritzelwitz, Generalleutnant, v. Schachtmeyer, Generalleutnant, v. Schwarzkoppen, General d. Inf., v. Steinmetz, Generalfeldmarschall, v. Stosch, Generalleutnant, v. Succow, Königl. Württemberg. Kriegsminister, v. Tres-

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

kow I, Generalleutnant, v. Treskow II, Generalleutnant, v. Tümpling, General d. Kav., v. Voigts-Rhetz, General d. Inf., Graf Waldersee, Oberst, Chef d. Generalst. 10. Armeekorps (späterer Feldmarschall), Graf Wartensleben, Generalmajor, v. Werder, General d. Inf., v. Zastrow, General d. Inf., Binkebank, der Trompeter v. Mars la Tour.

„Deutschlands Ritterschaft, ihre Entwickelung und ihre Blüte“ von Heinrich v. Wedel. Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterbürtigen deutschen Adels im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Minnesänger.

Kartoniert	M. 3.—
2. Auflage, eleganter Kalikoband	M. 3.50

Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten während der letzten drei Jahrhunderte. Nach amtlichen Quellen. Gesammelt und zusammengestellt durch Maximilian Gritzner, Königl. Preussischem Leutnant a. D. und Königl. Geh. Kanzleirat. Enthält die Standes-Erhebungen und Gnadenakte Anhalt-Bernburg, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Grossherzogtum Baden, Kurfürstentum Bayern 1542—1777, Pfalzgrafen und Kurfürsten von der Pfalz bis 1777, Pfalzbayern inkl. Reichsvikariat, Königreich Bayern, Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Landgraf von Hessen, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Liechtenstein, Nassau, Oldenburg, Reuss-Greiz, Reuss-Schleiz, Reuss-Lobenstein, Kursachsen inkl. Reichsvikariat, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg,

Sachsen-Coburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Württemberg; ferner komplette Register 2 Bände (854 Seiten). M. 20.—

Bayerisches Adelsrepertorium nach amtlichen Quellen von M. Gritzner. Amtlich vom Königl. Bayerischen Staatsministerium des Innern empfohlen.

Das vorliegende Werk enthält: 1. Alle blühenden und erloschenen Geschlechter, welche in der Königl. Bayerischen Adelsmatrikel Aufnahme gefunden haben. 2. Alle Familien, welche von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach (Kurpfalz, Kurbayern, Kurpfalzbayern, Königreich Bayern) Standeserhöhungen erhalten haben. 3. Alle Familien, denen ihr ausländischer Adel in Bayern anerkannt worden ist. Das Werk ist auf Grund der Königl. Bayerischen Adelsakten und Matrikelextrakte ausgearbeitet worden. M. 25.—

Handbuch der theoretischen u. praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner. Zwei Teile mit 25 Kapiteln unter Anführung von 3125 Beispielen, erläutert durch 1949 Figuren auf 66 Tafeln in Steindruck, mit Erklärung der heraldischen Ausdrücke in 6 Sprachen, nebst Wappen- und Wortregister. 4°. II. Auflage. (Komplett vergriffen, Neuauflage in Aussicht genommen.) M. 25.—

Handbuch der praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner, mit 492 vom Verfasser selbst auf Stein gezeichneten Figuren auf 30 Tafeln. Quart, geheftet (II. Teil des Gesamtwerkes). M. 12.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Praktische Heraldik, „Dem Adel und den Patriziern gewidmet“ von Clemens Freiherrn von Hausen. Lexikon Octav in elegantem Umschlag mit 8 Tafeln Illustrationen. M. 2.—

Altbayerische Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner. Unter Zugrundelegung eines neuen allgemeinen Systems der wissenschaftlichen Heraldik. Propädeutik mit 39 Holzschnitten und 8 autographierten Tafeln. gr.-8°. Soweit erschienen. M. 8.—

Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Ad. M. Hildebrandt, Die Grabsteine und Epitaphien adeliger Personen in und bei den Kirchen der Altmark. Wortgetreue Kopien der an denselben befindlichen Inschriften, und genaue Beschreibung der daran angebrachten Wappen. Heft 1. Die Kreise Salzwedel und Gardelegen. Mit Abbildungen M. 1.75

Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Dr. Otto Titan v. Hefner, Heraldische Bilderbogen, zirka 50 verschiedene Nummern, vom Verfasser selbst auf Stein gezeichnet à Blatt 20 Pf.

von 25 Blatt gemischt à Blatt 10 Pf.

Die Versendung der Heraldischen Bilderbogen erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung, sowie der Postgebühren. Bei Bezügen von 5 M. an im Inlande franko.

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien. In Kalikoband mit Goldpressung.

Bislang erschienen 15 Bände, welche 529 Familien in Hauptartikeln behandeln und 29 211 registrierte Fa-

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

miliennamen enthalten. Die Bände von 3 ab sind reich mit Wappen in Farbendruck und Schwarzdruck, Porträts, Ansichten usw. illustriert.

Band I u. II à M. 6.—, III u. IV à M. 8.—, V—XI à M. 6.—, XII ff. à M. 8.— (15 Bände bislang erschienen).

Subskribenten auf 5 hintereinander folgende neue Bände zahlen für diese nur à M. 6.—

Die Abnahme des ersten der subskribierten Bände verpflichtet zur Abnahme der folgenden vier Bände, ein Rücktritt ist nicht gestattet. Kündigung bei Erscheinen des betreffenden vorletzten Bandes.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko.

Anleitung zur Aufstellung von Genealogien bezw. Familien-Stammbäumen, 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages oder 40 Pf. unter Nachnahme.

Genealogische Fragebogen, besonders zur **Aufstellung der Genealogien** für das Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien empfohlen. ¼ Foliobogen in Reichsformat Stück 5 Pf.

Unter 10 Stück kann nicht abgegeben werden.

Bei Voreinsendung des Betrages franko, sonst gegen Nachnahme unter Zuschlag von 20 Pf. Postgebühren.

Formulare zu Personen-Aufnahmen (bei Abfassung von Familien-Geschichten, Aufstellung von Stammbäumen, Ahnentafeln usw. unentbehrlich) nach den Vorschriften des Vereins Herold. Preis pro 20 Stück M. 0.60, 50 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 2.— bei Voreinsendung des Betrages, sonst gegen Nachnahme mit 20 Pf. Postgebührenzuschlag.

Packung zwischen Pappen 15 Pf. extra.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Ahnentafeln.

Die Versendung der Ahnentafeln erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung sowie der Postgebühren, bei Bezügen von M. 5.— an im Inlande franko.

Ahnentafel-Formulare, entworfen von Dr. Walther Gräbner, in 8 verschiedenen Ausführungen,

A1	zu 32	Ahnen.	Zeichnungsgrösse	32 : 40,3 cm	100	Blatt	M. 10.—
A2	„ 16	„	„	21 : 32	„ 100	„	„ 6.—
A3	„ 8	„	„	16,4 : 21,2	„ 100	„	„ 5.—
A4	„ 16	„	„	21,2 : 32	„ 100	„	„ 6.—
B1	„ 64	„	„	32 : 40,3	„ 100	„	„ 10.—
B2	„ 32	„	„	21 : 32	„ 100	„	„ 6.—
B3	„ 16	„	„	16,5 : 22	„ 100	„	„ 5.—
B4	„ 16	„	„	21,3 : 32,3	„ 100	„	„ 6.—

Bei Bezug unter 20 Blatt (auch gemischt) kosten:
A 1 und B 1: 15 Pf. à Blatt.
A 2, B 2, A 3, B 3, A 4, B 4: 10 Pf. à Blatt.
Flache Packung oder solche in starken Pappröllen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

Wegweiser zur Benutzung der Ahnentafeln von Dr. Walther Gräbner. 8°. M. 0.60

Ahnen-Tafeln. *Nr. I zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden,* gezeichnet von L'Estocq. Ausgabe auf Karton 50 × 65 cm in farbigem Tondruck hergestellt, à Blatt M. 2.—, 6 Blatt M. 10.—.

Wegen Extra-Herstellung von grösseren Auflagen für Archive und Familien-Geschichten in einfacherer Ausstattung bitte ich eventuell bei mir anfragen zu wollen.

Nr. II zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Eichblattmuster), Format 42 × 53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Nr. III zu 16 Ahnen. mit Wappenschilden (Lindenblattmuster), nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner, Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Nr. IV zu 16 Ahnen, nur die oberste Reihe und der Probandus mit Wappenschilden, Format 42:54 auf surrogatfreiem Papier à Blatt M. 0.50. 10 Blatt, wenn auch mit II und III gemischt, M. 4.—.

Ahnentafel Nr. V., Format 61/80 cm, halbkreisförmig für 32 Ahnen mit 32 Wappenschildern auf starkem surrogatfreiem Papier. 1 Exemplar M. 1.60, 5 Exemplare M. 5.50.

Ahnentafel Nr. VI in Reichsformat 33/42 cm, sogenannte Archivahnentafel für 16 Ahnen, obere Seite Wappenschilde, auf Normalpapier.
10 Bl. M. 1.— portofrei in Aktenkuvert gegen Nachnahme.
100 Bl. M. 8.— in Rollen gegen Nachnahme.
Flache Packung wird mit 30 Pf. berechnet.

Stammtafeln u. Familiengeschichten.

Stammtafel der beiden märkischen uradeligen Geschlechter von Bardeleben. Zusammengestellt von Carl von Bardeleben, Generalleutnant z. D. Querfolio.
in Kaliko gebunden M. 8.50
in Kartonumschlag M. 6.50

Die Richthofen, eine familiengeschichtliche Studie von E. G. 8° broschiert. M. 1.75

Geschichte des Geschlechts derer von Winning, zusammengestellt von Leopold von Winning, Generalleutnant z. D. XI und 302 Seiten mit einer farbigen Wappentafel und 31 Stammtafeln. 8°. M. 12.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Beiträge zur Geschichte des uradeligen Geschlechts von Stojentin, pommerschen Ursprungs. Band I. Urkunden und urkundliche Nachrichten. Von Max von Stojentin a. d. H. Prebendow, Dr. philos. Mit einer farbigen Wappentafel, einer Karte, zwei Tafeln Faksimiles, drei Stammtafeln, sowie drei Tafeln mit 22 Siegelabbildungen. M. 12.—

August von Doerr, Beiträge zur Geschichte und Genealogie der Familie Henckel von Donnersmarck, Sonderabdruck aus dem Jahrbuche der K. K. Heraldischen Gesellschaft „Adler" in Wien. M. 2.—

August von Doerr, Die legitimirten Nachkommen der letzten Herzoge von Teschen aus Piastischem Geblüt, Sonderabdruck aus dem Jahrbuche der K. K. Heraldischen Gesellschaft „Adler" in Wien. M. 1.—

Beiträge zur Genealogie der Familien v. Hammerstein, v. Oldershausen, v. Gustedt, v. Flemming. Bearbeitet und mit Quellen-Angaben versehen von Heino Freiherrn von Hammerstein-Equord, Mitglied des Vereins Herold. Sonderdruck aus der Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, XXXV. Jahrgang, 1907. M. 4.—

Die Nachkommen des Herrn Lupold v. Wedell auf Cremzow und der Frau Henriette v. Wedell, geb. v. Vormann. Aufgestellt durch O. v. S. Mit 9 Lichtdrucktafeln, enthaltend 16 Porträts und 9 Ansichten. M. 11.—

Die Nachkommen des Freiherrn Georg v. Eckardstein und der Freifrau Charlotte v. Eckardstein, geb. Freiin v. Loën. Aufgestellt durch O. v. S. Mit 7 Lichtdrucktafeln, enthaltend 17 Porträts und 6 Ansichten. M. 10.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Otto Ed. Kauffmann, Stammbaum und Geschichte der Familie Kauffmann, von 1518 bis zur Gegenwart, Gross 4°, 206 Seiten mit farbigem Wappen und Illustrationen. M. 14.—

Geschichtliche Nachrichten über die Familie v. Enckevort. Zusammengestellt auf Grund der Vorarbeiten von Eduard v. Enckevort von Rudolf v. Enckevort, Kgl. preuss. Oberstleutnant a. D., Herz. S.-Meiningischen Kammerherrn. 8° mit zahlreichen Abbildungen, Stamm- und Ahnentafeln. M. 28.—

Ruine Talkenstein und die Herren v. Talkenberg in Schlesien und in der Oberlausitz. Von Dr. Ewald Wernicke, Steglitz-Berlin. 8° mit 2 Abbildungen, Stammtafel und Register. M. 3.—

Dr. Bernhard Latomus. Uhrsprung vnd Anfang des in Vorzeiten Hochgeehrten Ritterstandes vnd dahero entsprossenen Compturien. Item: Kurze Beschreibung vnd Ordentliche Stam-Regiester aller vnd Jeden aussgestorbenen vnd noch lebenden alten vnd Newen Adelichen vnd Rittermessigen im Lande zu Stargardt eingesessenen Geschlechtern, mit grosser trew, fleiss vnnd Arbeit aus jhren vnd andern schrifftlichen monumentis zusamen getragen. Gar lustig zu Lesen, vnd gar nutzlich bey Leichbegängnüssen vnd Erbschafften zu gebrauchen, also das gross Gezänck vnd Rechtfertigung dadurch können verhütet werden. Gedruckt zu Alten Stettin, Durch Samuel Kelnern. Im Jahr 1619. Nach den Originalen neu abgedruckt. Neustrelitz, 1881. M. 15. -

Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Dr. Otto Titan v. Hefner, Die Hefner mit dem Winzer, eine genealogische Studie. M. 1,50.
Nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden.

Exlibris, Zeitschrift für Bibliothekzeichen, Bücherkunde und Gelehrtengeschichte. Organ des Exlibris-Vereins zu Berlin. Lexikon = 8°, jährlich 4 reich illustrierte Hefte. 16 Jahrgänge (die Jahrgänge 1892—1894 und 1903—1905 sind vergriffen).
Jahrgang 1 à M. 3.—, die übrigen à M. 15.—

Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, neue Folge der vorstehenden Zeitschrift, Organ des Exlibris-Vereins zu Berlin. Jahrgang 1907, 3 Hefte u. 4 Hefte „Mitteilungen des Exlibris-Vereins zu Berlin" M. 15.—
Dasselbe, Jahrgang 1908 ff., jährlich 4 Hefte mit der Beilage „Mitteilungen des Exlibris-Vereins zu Berlin"
à M. 15.—

Die Wappen der deutschen Heerführer von Ad. M. Hildebrandt, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Professor. Ein Erinnerungsblatt an 1870/71. Gross-Folio. In Farbendruck. Emballage einberechnet M. 6.—

Dekorative Wappen: Görlitz, Lausitz. Gross-Folio.
à M. 0.60

Wappenschablonen in Blockform, Format Klein-8°, nach Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt, der Block M. 1.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Einzelwappen

in Farbendruck, teils auch in Gold und Silber ausgeführt.

Deutscher Kaiser, Gross-4°, M. 3.
Deutsche Kaiserin, „ „ „ 3.—
Königin von Preussen, mittleres Wappen, Gr.-4°, M. 3.—
„ „ „ kleineres „ „ „ „ 3.—
Kronen des Kaisers und der Kaiserin, „ „ „ 3.—
Reichsadler in Farbendruck, nach Zeichnung von Professor Doepler . . . . . „ „ „ 2.50

König von Preussen. (Grosses Wappen.)
Prinzen von Preussen. (Grosses Wappen.)
Grossherzog von Hessen und bei Rhein.
Fürst von Hohenzollern.
Fürst von und zu Liechtenstein.
Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld.
Graf und Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld.
Prinz Reuss.
Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.
König von Sachsen. (Grosses Wappen.)
Herzog zu Schleswig-Holstein.
Herzog (König) von Württemberg.
Elsass-Lothringen

sämtlich Gross-4° à Mark 3.—

Wappen der Buchhändler von L. Clericus à M. 3.—
„ „ Gastwirte
„ „ Fleischer
„ „ Bäcker
„ „ Schuhmacher

Gross-4° à M. 2.50

Vorzüglich zum Einrahmen geeignet.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Die Versendung der Einzelwappen erfolgt gegen Nachnahme unter Zuschlag der Verpackung sowie der Postgebühren. Bei Bezügen von M. 5.— an im Inlande franko.

Postkarten Deutscher Fürstenhäuser und der Päpste in genealogischer Darstellung:

Serie 10 Stück (5 Muster × 2) 50 Pf. portofrei unter Nachnahme
50 Stück jeder Karte oder nach Wunsch gemischt 2 M. „
100 „ „ „ „ „ „ „ 3 „ „

Erschienen sind:

Die Könige von Preussen, Bayern, Württemberg, Grossherzöge von Baden, Hessen und die Reihenfolge der Päpste des 19. Jahrhunderts.

Die Stammtafeln sind von grünem Lorbeer umrankt auf hellgetöntem Wappenuntergrund, die Karte der Päpste ebenso, nur statt des Lorbeers von Palmenzweigen umgeben.

Postkarten des Vereins „Herold“ in Berlin.

20 Stück M. 1.— franko unter Nachnahme.

Fürs Ausland unter Zuschlag des Mehrportos.

Belagerung von Görlitz durch Johann Georg Herzog zu Sachsen und Franz Albrecht Herzog zu Sachsen, Kaiserl. Generalfeldmarschall 1641, mit Rand-Ansichten; Kupferstich, gez. vom Churf. Sächs. General-Quartiermeister Melchior Schlomach. *Abdruck von der Original-Kupferplatte* aus dem gedachten Jahre (im Besitze der Stadt Görlitz). Hochinteressantes kriegsgeschichtliches und historisches Blatt. M. 6.—

Ich verfüge nur noch über wenige Exemplare, von der Platte dürfen weitere Abzüge nicht mehr genommen werden.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Etliches aus der Görlitzer Chronika. Gross-8°. M. 1.—

Otia Lusatica von Schmidt-Reder, Königl. Bergrat, Heft I. 1. Annales Gorlizenses. 2. Bergwerks-Verleihungsurkunde vom 3. Dezember 1497 mit Faksimile. — Heft II. 1. Urkunde über den Verkauf der Herrschaft Muskau vom 17. November 1597. 2. Thomas a Kempis. 8°. à Heft M. 2.—

Die sieben Sendschreiben der Offenbarung St. Johannis von Eleonore Fürstin Reuss. Mit Randzeichnungen von M. E. Beck. In Kaliko mit Goldtitel und Goldschnitt, nur noch wenige, nicht mehr ganz tadelfreie Exemplare. M. 12.

Verschiedenes.

Meist in nicht mehr ganz tadelfreien Exemplaren und nur in kleiner Anzahl am Lager, zu herabgesetzten Preisen.

Paul Lindau als Dramatischer Dichter. Kritische Essays von Egmond Hadlich. M. 1.—

Berühmte Männer Berlins und ihre Wohnstätten. III. Die Kriegshelden Friedrichs des Grossen. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet von Ferdinand Meyer, Sekretär des Vereins für Geschichte Berlins. M. 1.50

Nordische Eichen. — Meine Heimat. Chronik in Dichtungen von Wilhelm Röseler. M. 2.—

Bilder aus der Brandenburg-Preussischen Geschichte von Dr. W. Schwartz, Direktor des Wilhelms Gymnasiums in Posen. M. —.75

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Aliso und die Gegend der Herrmannsschlacht von M. v. Sondermühlen mit einer Karte der Römerstrassen im Weser- und Emsgebiet. M. 1.—

Das Reinmenschliche bei Richard Wagner von Philokalon M. —.60

Volksrätsel für die Jugend bearbeitet von Heinrich Pröhle M. —.30

Der Tod in Sage und Dichtung von Oskar Schwebel M. —.80

Gastronomisches Allerlei, Kochrezepte und Küchenwinke von E. Spielmann M. —.80

E. Heilemann, Der Blitzableiter. M. —.75

Verzeichnis

hergestellter Werke und Einzelblätter (ausser dem Verlag).

Diverse Werke:

Die Wappen des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg in geschichtlicher Entwickelung. Im Allerhöchsten Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin. Bearbeitet und gezeichnet von C. Teske.

Als besondere Anerkennung wurde dem Besitzer der Firma von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog von Mecklenburg das Ritterkreuz des Greifenordens verliehen.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Des Conrad Grünenberg Wappenbuch.
Hildebrandt, Heraldisches Musterbuch.
Warnecke, Heraldisches Handbuch,
Kodex von den Ersten (Kodex Seffken),
Heyer v. Rosenfeld, Wappen der bekanntesten Länder der Erde,
Manesse Codex v. Zangemeister,
Hildebrandt, Exlibris (3 Hefte),
Georg Otto, Exlibris u. a. m.
sowie die meisten Werke des Verlages.

Familiengeschichten:

v. Czettritz,
Dirksen und v. Dirksen,
Graf Dohna,
v. Enckevort,
v. Flemming,
Kauffmann,
Kühn,
Lans,
Meister,
Reinking,
Schwechten,
Graf Seefried,
Wilkins,
v. Winning.

Laufende Druckwerke:

Exlibris-Zeitschrift, 17 Jahrgänge,
Exlibris, Buchkunst und angewandte Graphik, herausgegeben vom Exlibris-Verein zu Berlin,
Mitteilungen des Exlibris-Vereins zu Berlin.
Vierteljahrsschrift des Vereins Herold,
Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Stammbäume und Ahnentafeln in Farbendruck:

v. Both.
Heil,
Henzler, Edle von Lehnensburg.
Hess,
v. Kettler,
Löbbecke und v. Löbbecke,
Matthaei,
v. Rohr,
Wülfing u. v. Wülfing ($1^1/_2$ m hoch u. ca. 13 m lang)
u. a. m.

Stammtafeln in Buchdruck:

v. Bardeleben,
v. Behr und Grafen v. Behr,
v. Hedemann-Heespen,
v. Oppell,
v. Pfuel,
Graf Rex,
Zuckschwerdt u. s. w.

Wappentafeln wurden geliefert für die Familiengeschichten:

Gossler,
Hamburger Senat von Ed. Lor. Meyer und L. Tesdorpf,
Hamburger Geschlechter,
Freiherren v. Hammerstein,
v. Herzberg,
v. Müllenheim-Rechberg,
v. Rheinbaben,
v. Scheibler,
v. Schnehen,
v. Stojentin,
Grafen v. Wrangel u. s. w.,

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

ferner für

die *Monatsschrift des Vereins Herold* und das
Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik der
Kurländischen Gesellschaft in Mitau.

Wappenzeichnungen

aller existierenden Wappen

werden in schwarz oder farbig heraldisch richtig und
stilgerecht geliefert.

Entwürfe

neu anzunehmender Wappen
in streng heraldischer Ausführung.

Verlagsübernahme

von

Familiengeschichten
Heraldischen und Genealogischen Werken.

**Heraldik und Genealogie ist seit über 40 Jahren
Specialität der Firma.**

E6742.238

6576 1